**Einwohnergemeinde der Stadt**
**4600 Olten**
www.olten.ch

zentral
urban
natürlich Olten

# Jahresrechnung 2024

| | |
|---|---|
| Stadtrat | 12. Mai 2025 |
| Gemeindeparlament | 26. Juni 2025 |

# Inhaltsverzeichnis


| | | Seite |
|---|---|---|
| **Titelblatt** | | |
| | **Bericht und Antrag** | |
| 1 | Bericht Stadtrat | 3 - 20 |
| 2 | Erklärung Finanzverwaltung | 21 |
| 3 | Bestätigungsberichte Rechnungsprüfungskommission / Revisionsstelle | 22 - 25 |
| 4 | Antrag und Beschluss | 26 - 27 |
| | **Jahresrechnung - Finanzbericht** | |
| 5 | **Finanzierung** | 31 - 32 |
| 6 | **Erfolgsrechnung** | 33 - 37 |
| 7 | **Investitionsrechnung** | 38 - 39 |
| 8 | **Bilanz** | 40 |
| 9 | **Geldflussrechnung** | 41 |
| 10 | **Anhang** | |
| | **Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung** | |
| A0 | Angewandtes Regelwerk und Abweichungen | 45 |
| A0 | Rechnungslegungsgrundsätze, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften | 46 |
| | **Finanzinformationen** | |
| A1 | Finanzanlagen / Wertschriften | 47 |
| A2 | Anlagespiegel | 48 - 52 |
| A2.1 | Liegenschaftsverzeichnis Finanzvermögen | 53 - 54 |
| A3 | Beteiligungsspiegel | 55 |
| A4 | Brandversicherungswerte | 56 |
| A5 | Angaben über eigene ausgegebene Anleihen - **keine Werte** | |
| A6 | Rückstellungsspiegel | 57 |
| A7 | Eigenkapitalausweis und Ausweis Werterhalt | 58 - 60 |
| A8 | Gewährleistungsspiegel | 62 - 63 |
| A9 | Verpflichtungen für Rückzahlungen Bevorschussungen - **keine Werte** | |
| A10 | Nicht bilanzierte Leasingverpflichtungen - **keine Werte** | |
| A11 | Sonderrechnungen - **keine Werte** | |
| A12.1 | Kostenverteiler Sozialregion Olten | 64 - 65 |
| A12.2 | Ergänzende Sachgruppengliederung Regionale Zivilschutzorganisation | 66 - 67 |
| A12.3 | Ergänzende Sachgruppengliederung Regionaler Führungsstab Olten | 68 |
| | **Kreditwesen** | |
| A13 | Nachtragskreditkontrolle | 69 - 78 |
| A14 | Verpflichtungskreditkontrolle | 79 - 93 |
| | **Finanzkennzahlen** | |
| A15 | Finanzkennzahlen | 94 - 96 |

| | Jahresrechnung - Details zum Finanzbericht | |
|---|---|---|
| 11 | **Erfolgsrechnung** | 99 - 139 |
| 12 | **Investitionsrechnung** | 140 - 153 |
| 13 | **Bilanz** | 154 - 155 |
| 14 | **Erfolgsrechnung Regionale Zivilschutzorganisation** | 156 |
| 15 | **Bilanz Regionale Zivilschutzorganisation** | 157 |
| 16 | **Erfolgsrechnung Regionaler Führungsstab Olten** | 158 |
| 17 | **Bilanz Regionaler Führungsstab Olten** | 159 |

| | Verwaltungsberichte | |
|---|---|---|
| 18 | Inhaltsverzeichnis Berichte | 163 - 165 |
| 19 | Berichte | 167 - 336 |

# Bericht und Antrag

# BERICHT UND ANTRAG DES STADTRATES AN DAS GEMEINDEPARLAMENT

**Einwohnergemeinde Olten, Jahresrechnungen und Verwaltungsbericht 2024/ Genehmigung**

**Die Jahresrechnung 2024 der Stadt Olten schliesst mit einem Überschuss von 5‘555‘470.71 Franken ab. Budgetiert wurde ein Verlust von 3‘540‘800 Franken. Haupttreiber für die Differenz von 9‘096‘270.71 Franken waren, wie bereits im Herbst 2024 im Rahmen der Finanzplanung 2025 – 2031 angekündigt, Mehreinnahmen bei den Steuererträgen juristischer Personen. Ging man in der Budgetierung noch von 14 Mio. Franken Steuereinnahmen juristischer Personen aus, betragen diese nun rund 26.2 Mio. Franken, liegen aber rund 2.3 Mio. Franken unter dem Jahresergebnis 2023.**

**Der geplante Aufwand ohne interne Verrechnungen von 144.6 Mio. Franken wurde mit 151.5 Mio. Franken um 6.9 Mio. Franken überschritten. Die Mehrkosten sind auf rund 0.9 Mio. Franken höhere Personalkosten (Personal Bereich Bildung + 1.1 Mio. Franken), rund höhere Sachkosten von 2.0 Mio. Franken und rund 4.1 Mio. Franken höhere Transferkosten (Beiträge) zurückzuführen.**

**Da in den Vorjahren das Sachkostenbudget nie ausgeschöpft wurde, wurde in der Planung mit einer strategischen Ausschöpfungsquote analog der Investitionsrechnung gearbeitet. Die kalkulatorische Reduktion von 1.4 Mio. Franken konnte jedoch nicht erzielt werden. Sämtliche Sachkostenbereiche wurden voll ausgeschöpft oder überschritten. Der bauliche und betriebliche Unterhalt liegt rund 0.8 Mio. Franken über dem Budget.**

**Die höheren Transferkosten ergeben sich in den Sachbereichen „Alter“ und „Pflege“. Musste die Stadt bei den Ergänzungsleistungen an die AHV Mehrkosten von 0.8 Mio. Franken stemmen, betragen die Beiträge an die Pflegefinanzierung rund 1.0 Mio. Franken und die Beiträge an die Finanzierung der Restkosten der ambulanten Pflege 0.4 Mio. Franken mehr als geplant. Die Beiträge an Leistungen aus der gesetzlichen Sozialhilfe sind rund 1.5 Mio. Franken höher als geplant, werden jedoch durch höhere Rückerstattungen sowie dem Ausgleich aus dem Lastenausgleich ausgeglichen.**

**Der Ertrag ohne interne Verrechnung liegt 16 Mio. über den geplanten Einnahmen von 141 Mio. Franken. Von den Mehrerlösen stammen 14 Mio. Franken aus Steuereinnahmen und davon 12.2 Mio. Franken von juristischen Personen.**

**Die geplanten Bruttoinvestitionen von 24.3 Mio. Franken wurden mit 25.7 Mio. Franken um 1.4 Mio. Franken überschritten. Massgebend für die Überschreitung ist der verzögerte Zahlungsplan für die Schulanlage Kleinholz. An Investitionsbeiträgen konnten 3 Mio. Franken verbucht werden, was Nettoinvestitionen von 22.7 Mio. Franken ergab.**

**Mit einer Selbstfinanzierung von 14.9 Mio. Franken konnten die getätigten Nettoinvestitionen von 22.7 Mio. Franken nicht vollständig selbst finanziert werden. Der Finanzierungsfehlbetrag beträgt 7.8 Mio. Franken (Selbstfinanzierungsgrad 65%). Für diesen Betrag musste sich die Stadt zusätzlich verschulden.**

**Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt per Ende 2024 neu 1‘356 Franken und stieg gegenüber dem Vorjahr um 339 Franken (+33%). Die Stadt Olten weist einen mittleren Verschuldungsgrad aus.**

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat unterbreitet Ihnen hiermit die Jahresrechnungen und den Verwaltungsbericht für das Rechnungsjahr 2024.

## 1. Rechnungsübersicht

### 1.1 Genereller Kommentar

Das Rechnungsjahr 2024 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 5‘555‘470.71 Franken ab. Das ist deutlich besser als der budgetierte Verlust von 3‘540‘800 Franken, liegt jedoch unter den Erwartungen, von welchen im Rahmen der Finanzplanung 2025-2031 ausgegangen wurde. Der erwartete Überschuss betrug in der letzten Finanzplanung noch rund 7.5 Mio. Franken.

Im Rahmen der Finanzplanung 2025-2031, welche im November 2024 publiziert wurde, wurden für das Jahr 2024 Mehrerträge von 11 Mio. Franken bei den juristischen Personen ausgewiesen. Die Mehrerträge betragen nun effektiv 12.3 Mio. Franken; dank besseren Abschlüssen von in Olten ansässigen Unternehmen. Ein Teil davon (1.92 Mio. Franken) musste jedoch in Form von pauschalen Steueranrechnungen zurückvergütet werden. Die restlichen Steuererträge von natürlichen Personen und Sondersteuern liegen rund 2.7% (+ 1.7 Mio. Franken) höher als geplant und liegen im üblichen Unsicherheitsbereich.

Die Entwicklung des Leitzinses der schweizerischen Nationalbank hatte auch auf die Stadt Olten Auswirkungen. Betrug der Leitzins im Jahr 2022 noch -0.75% stieg er im Jahr 2023 bis auf 1.75%. Das hatte zur Folge, dass die Stadt auf ihre Kapitalanlagen wieder einen Zinsertrag erwirtschaften konnte und durch die bessere Selbstfinanzierung nicht die erwarteten hohen zusätzlichen Kapitalien aufnehmen musste. Gegenüber der Planung mussten rund 334‘000 Franken weniger an Zinskosten bezahlt werden.

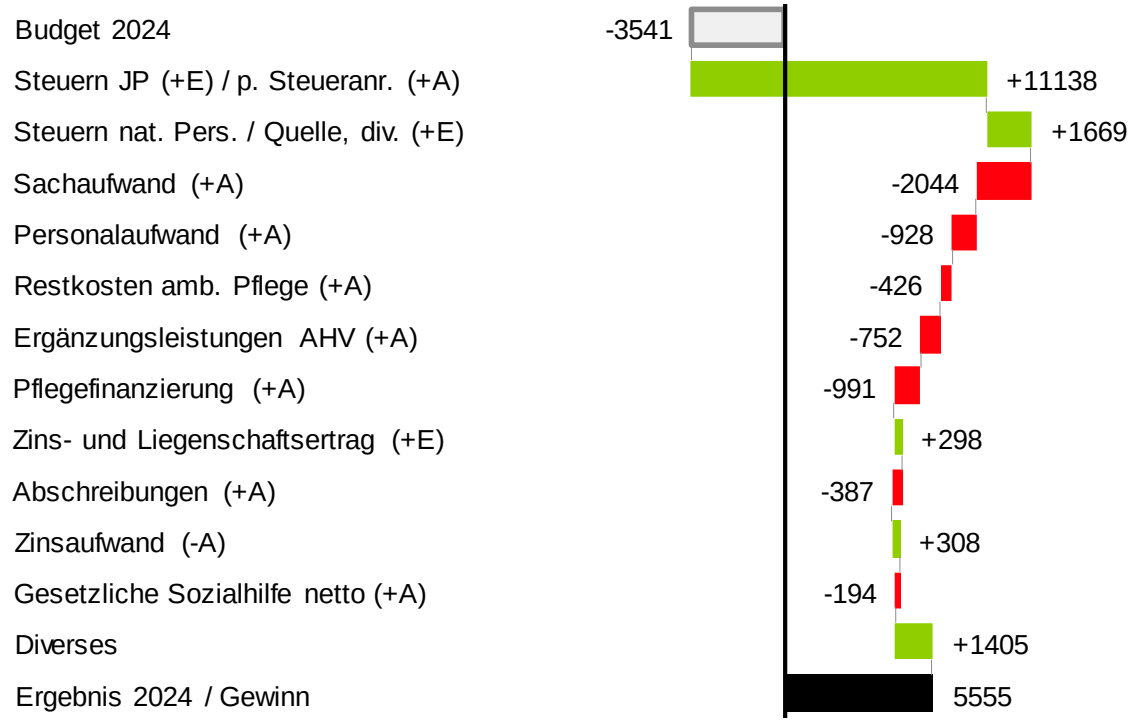
Im Aufwand betragen die Mehrkosten (ohne interne Verrechnungen) gegenüber dem Budget 6.9 Mio. Franken (+4.8%). Die Personalkosten überschreiten das Budget um 0.9 Mio. Franken (1.8%) und betreffend zum grössten Teil den Bereich Bildung. Die Mehrkosten im Bereich Kindergarten, Primar- und Sekundarschule überschreiten das Budget um rund 1.3 Mio. Franken. Die Sachkosten überschreiten das Budget um 2 Mio. Franken. Bei den Sachkosten konnte die kalkulatorische Reduktion analog der Investitionsplanung nicht realisiert werden. In der Planung wurde eine technische Korrektur von 1.4 Mio. Franken eingesetzt. Die effektive Abweichung beträgt somit rund 0.6 Mio. Franken. Rund 200‘000 Franken betragen die Mehrkosten im Bereich der Energieversorgung; und 720‘000 Franken in baulichen- und betrieblichen Unterhalt der Infrastruktur. Der Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung liegt rund 480‘000 Franken über dem Budget und ist vor allem auf die hohen Kapitalkosten der Umstellung auf LED-Beleuchtung zurückzuführen.

Die dritte hohe Abweichung in den Kostenarten betreffen die geleisteten Beiträge. Gegenüber der Planung mussten für die Ergänzungsleistungen der AHV rund 752‘000 Franken mehr aufgewendet werden. Auf diesen kantonalen Pro-Kopf-Beitrag kann die Stadt selbst keinen Einfluss nehmen. An die Pflegefinanzierung und Tagesstätten im Alter mussten rund 1.0 Mio. Franken mehr aufgewendet werden. Die Kostensteigerung in nur 3 Jahren beträgt rund 37%. Weiter betragen die Mehrkosten im Bereich der Pflege für die Restkostenfinanzie-

rung der ambulanten Pflege rund 0.4 Mio. Franken mehr als geplant. Auch in diesem Bereich betragen die Mehrkosten innert 3 Jahre rund 48%.

Die grössten Abweichungen lassen sich grafisch folgendermassen darstellen:

**grösste Abweichungen** in TCHF
2024, Budget, Rechnung

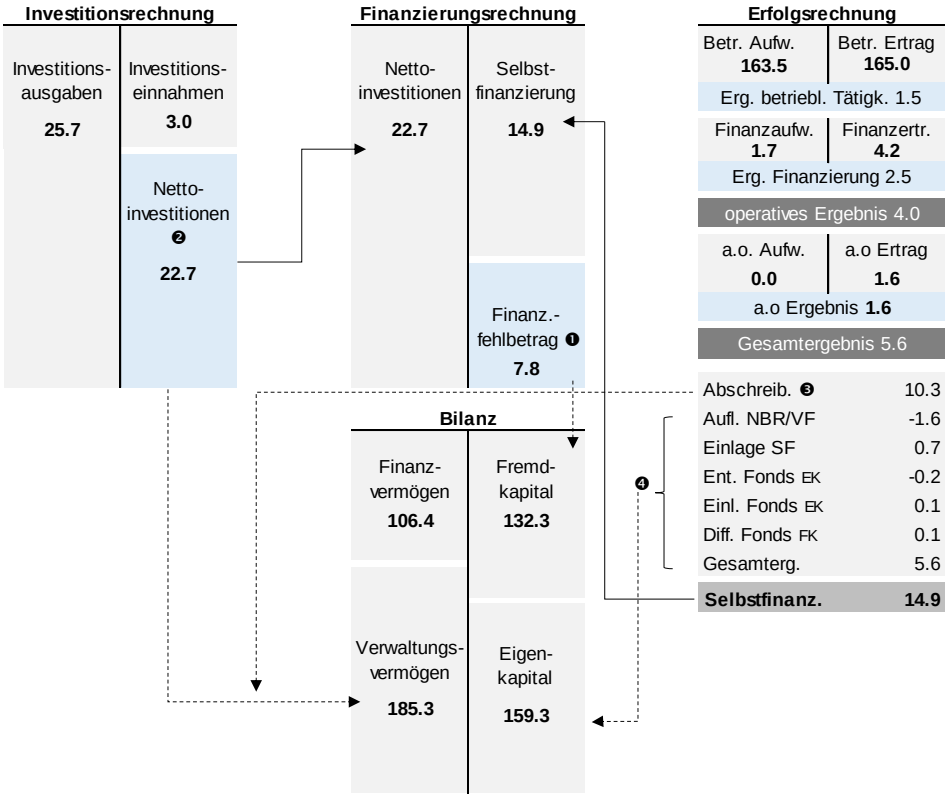



*Grafik: Fallabweichungen Budget / Rechnung 2024 in TCHF*

## 1.2 Zusammenhänge Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Bilanz

Aus der Erfolgsrechnung konnten liquide Mittel im Umfang von 14.9 Mio. Franken erwirtschaftet werden. Damit konnten die Nettoinvestitionen von 22.7 Mio. Franken nur zu einem Teil selbst finanziert werden. Der verbleibende Finanzierungsfehlbetrag von 7.8 Mio. Franken musste mit fremden Mitteln finanziert werden.

Einwohnergemeinde der Stadt Olten
**Zusammenhänge Jahresabschluss** in Mio.
2024




**Bilanzpositionen**

| Veränderung des Finanzvermögens | |
|---|---|
| + Anfangsbestand Finanzvermögen | 100.6 |
| + Veränderung Bilanzpositionen FV | 5.8 |
| **= Schlussbestand Finanzvermögen** | **106.4** |

| Veränderung Bilanzpositionen Finanzvermögen | |
|---|---|
| + Erhöhung Flüssige Mittel (Integr. SRO) | 8.1 |
| - Verkauf Finanzanlagen/Sachanlagen | -1.8 |
| + Aufbau Forderungen/KK-Guthaben | 1.3 |
| - Abbau aktive Rechnungsabgrenzung | -1.9 |
| - Abbau Vorräte | 0.0 |
| **= Veränderungen Bilanzpos. FV ❻** | **5.8** |

| Veränderung Verwaltungsvermögens | |
|---|---|
| + Anfangsbestend Verwaltungsvermögen | 174.0 |
| + Nettoinvestitionen ❷ | 22.7 |
| - Abschreibungen (33/364/365/366) ❸ | -10.3 |
| - Auflösung Schuldanerkennung PK ❺ | -1.1 |
| **= Schlussbestand Verwaltungsvermögen** | **185.3** |

| Veränderung des Fremdkapitals | |
|---|---|
| + Anfangsbestand Fremdkapital | 119.8 |
| - Finanzierungsüberschuss ❶ | 7.8 |
| - Auflösung Schuldanerkennung PK ❺ | -1.1 |
| + Veränderung Bilanzpositionen FK | 5.8 |
| **= Schlussbestand Fremdkapital** | **132.3** |

| Veränderungen Bilanzpositionen Fremdkapital | |
|---|---|
| - Abbau. kurzfr. FK (o. Finanzfehlb.) | -7.3 |
| + Darlehensaufnahmen | 3.0 |
| + Aufbau passive Rechnungsabgrenzung | 10.1 |
| **= Veränderung Bilanzpos. FK ❻** | **5.8** |

| Veränderung des Eigenkapitals | |
|---|---|
| + Anfangsbestand Eigenkapital | 154.8 |
| + Einlage SF Eigenkapital (Abfall/Abwasser) ❹ | 0.7 |
| - Auflösung Neuewertungsreserve/Vorfin. ❹ | -1.6 |
| - Auflösung Fonds netto (Koa 351/451) ❹ | -0.2 |
| + Jahresergebnis n. Gewinnverwendung ❹ | 5.6 |
| **= Schlussbestand Eigenkapital** | **159.3** |

Erklärungen
❶ Finanzierungsfehlbetrag führt zur Zunahme des FK
❷ Nettoinvestitionen führen zur Zunahme des VV
❸ Abschreibungen reduzieren des VV
❹ Einlagen aus Gewinn SF,Ergebnis,Vorfin. etc.
❺ Reduktion Schuldanerk. PK über 30 Jahre (VV,FK)
❻ Erfolgsrechnungsneutrale Bilanzveränderungen

Grafik: Zusammenhänge Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Bilanz

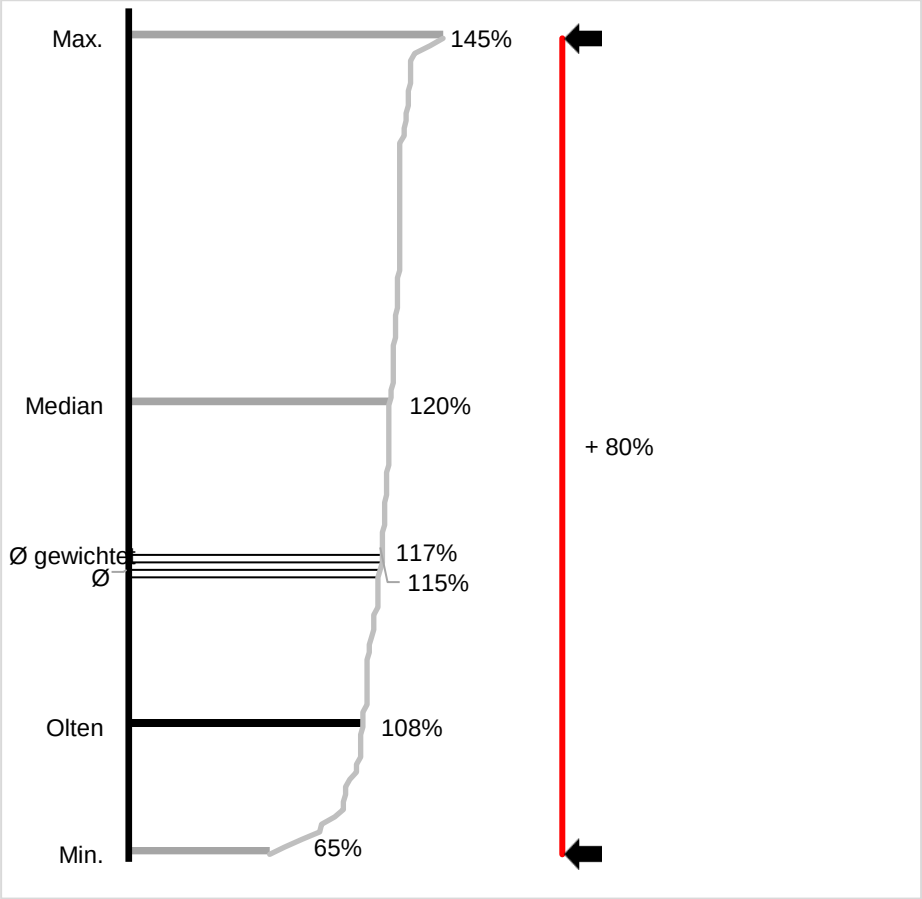
## 2. Vergleich mit finanzpolitischen Zielen des Stadtrates

Der Stadtrat hat, wie bereits in den letzten Budgets und Finanzplänen, finanzpolitische Ziele und Grundsätze zu drei Bereichen definiert und kommuniziert:

Grundsatz zur Verschuldung
Der Stadtrat hat den Grundsatz gefasst, dass die Pro-Kopf-Verschuldung 4‘000 Franken nicht übersteigen soll. In den Jahren bis 2023 konnten laufend Schulden abgebaut werden, und die Pro-Kopf Verschuldung Richtung 1‘000 Franken reduziert werden. Aufgrund des hohen Finanzierungsfehlbetrages im Jahr 2024 steigt die Pro-Kopf-Verschuldung wieder auf 1‘356 Franken.

Grundsätze zu den Investitionen
Der Stadtrat will für den Werterhalt eine dauernde Selbstfinanzierung von 100% und für die Gesamtinvestitionen eine langfristige Finanzierung von 100% erreichen. Der Anteil an Investitionen im Werterhalt betrug rund 7.34 Mio. Franken; die Selbstfinanzierung 14.9 Mio. Franken. Sämtliche werterhaltenden Investitionen konnten aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Steuern (Steuersätze)
Der Stadtrat will den Steuersatz in der tieferen Hälfte aller Solothurner Gemeinden halten, was bei einem Steuersatz von 108% sowohl für juristische und natürliche Personen erfüllt ist. Der durchschnittliche Gemeindesteuerfuss im Kanton Solothurn betrug für das Jahr 2024 117.0% gewichtet pro Einwohner betrug er 115% (Vorjahr 115.1%). Im Kanton Solothurn zeichnet sich trotz einer Anpassung im Finanzausgleich weiterhin eine grosse Spannweite ab. Diese beträgt aktuell 80%.




*Grafik: Steuerfüsse 2024 Gemeinden Kanton Solothurn für natürliche Personen*

## 3. Erfolgsrechnung

### 3.1 Genereller Hinweis zur Darstellung der Erfolgsrechnung / Integration Sozialregion

Per Rechnungsjahr 2024 wurde die Sozialregion in die Rechnung der Stadt integriert. Das hatte zur Folge, dass Aufwand und Ertrag jeweils um rund 34 Mio. Franken (Differenz) zugenommen haben. In den Detailpositionen ab Seite 99 werden die effektiven Jahreszahlen 2023 (Variante R2023-) wie sie angefallen sind, ausgewiesen. Für eine bessere Vergleichbarkeit wird jedoch in den Kommentaren zur Rechnung auf die modifizierten Zahlen 2023 (Variante R2023+) abgestellt.

**Erfolgsrechnung Kosten- und Ertragsarten** in TCHF
2024, VJ (-/+)

| | R2023(-) | Differenz | R2023(+) | R2024 |
|---|---|---|---|---|
| + 40 Fiskalertrag | 90'116 | | 90'116 | **88'883** |
| + 41 Konzessionsertrag | 1'905 | | 1'905 | **1'953** |
| + 42 Entgelte | 15'077 | +9'283 | 24'360 | **26'082** |
| + 43 Verschiedene Erträge | 3 | | 3 | **3** |
| + 44 Finanzertrag | 4'796 | | 4'796 | **4'163** |
| + 45 Entnahme Fonds / SF | 390 | | 390 | **259** |
| +46 Transferertrag | 14'906 | +20'179 | 35'085 | **34'111** |
| + 48 a.o Ertrag | 1'362 | | 1'362 | **1'603** |
| + 49 interne Verrechnungen | 8'591 | +4'559 | 13'150 | **13'717** |
| **Total Ertrag** | **137'146** | **+34'021** | **171'167** | **170'772** |
| -30 Personalaufwand | -43'791 | -4'712 | -48'502 | **-52'153** |
| -31 Sachaufwand | -17'438 | -1'226 | -18'663 | **-20'625** |
| -33 Abschreibungen | -7'836 | | -7'836 | **-9'533** |
| -34 Finanzaufwand | -1'308 | | -1'308 | **-1'669** |
| -35 Einlage Fonds / SF | -1'336 | | -1'336 | **-887** |
| -36 Transferaufwand | -41'424 | -23'525 | -64'949 | **-66'633** |
| -39 interne Verrechnungen | -8'591 | -4'559 | -13'150 | **-13'717** |
| **Total Aufwand** | **-121'723** | **-34'021** | **-155'744** | **-165'217** |
| **Jahresergebnis** | **15'423** | | **15'423** | **5'555** |

### 3.2 Gestufter Erfolgsausweis

Im Jahr 2024 weist die Stadt Olten einen Betriebsgewinn von rund 1.46 Mio. Franken aus. Im Vorjahr betrug dieser noch 10.57 Mio. Franken.

Der Finanzaufwand (klassischer Finanzaufwand und Aufwand für Liegenschaften im Finanzvermögen) entspricht in etwa dem Budget. Der Finanzertrag beinhaltet hauptsächlich den Mietertrag aus Liegenschaften sowie den Beteiligungsertrag. Das Finanzergebnis ist rund 30% besser als geplant. Das liegt daran, dass weniger Fremdkapital aufgenommen werden musste, und dank eines höheren Leitzinses kurzfristig Guthaben bei Banken wieder verzinst wurden.

Im Ertrag wird die Neubewertungsreserve, welche im Zusammenhang mit der Einführung von HRM2 gebildet worden ist, bis Ende 2025 linear aufgelöst. Ausserdem wird die Vorfinanzierung für die Schulanlage Kleinholz dem Abschreibungshythmus entsprechend aufgelöst.

| | R2023 | B2024 | R2024 | Δ B/R 24 | Δ % |
|---|---|---|---|---|---|
| -30 Personalaufwand | -48'502 | -51'225 | **-52'153** | -928 | 2% |
| -31 Sachaufwand | -18'663 | -18'581 | **-20'625** | -2'045 | 11% |
| -33 Abschreibungen | -7'836 | -9'206 | **-9'533** | -327 | 4% |
| -35 Einlage Fonds / SF | -1'336 | -1'140 | **-887** | 254 | -22% |
| -36 Transferaufwand | -64'949 | -62'516 | **-66'633** | -4'116 | 7% |
| -39 interne Verrechnungen | -13'150 | -14'212 | **-13'717** | 495 | -3% |
| **Total betrieblicher Aufwand** | **-154'435** | **-156'879** | **-163'547** | **-6'668** | **4%** |
| | | | | | |
| +40 Fiskalertrag | 90'116 | 74'966 | **88'883** | 13'917 | 19% |
| +41 Konzessionsertrag | 1'905 | 1'940 | **1'953** | 14 | 1% |
| +42 Entgelte | 24'360 | 25'168 | **26'080** | 913 | 4% |
| +43 Verschiedene Erträge | 3 | 12 | **3** | -9 | -78% |
| +45 Entnahme Fonds / SF | 390 | 49 | **259** | 210 | 434% |
| +46 Transferertrag | 35'085 | 33'505 | **34'112** | 606 | -2% |
| +49 interne Verrechnungen | 13'150 | 14'212 | **13'717** | -495 | -3% |
| **Total betrieblicher Ertrag** | **165'009** | **149'851** | **165'007** | **15'156** | **-10%** |
| **Ergebnis aus betr. Tätigkeit** | **10'573** | **-7'029** | **1'459** | **8'488** | **121%** |
| | | | | | |
| -34 Finanzaufwand | -1'308 | -1'895 | **-1'669** | 226 | 12% |
| +44 Finanzertrag | 4'796 | 3'812 | **4'163** | 351 | -9% |
| **Ergebnis aus Finanzierung** | **3'488** | **1'917** | **2'494** | **577** | **-30%** |
| **Operatives Ergebnis** | **14'061** | **-5'112** | **3'953** | **9'064** | **177%** |
| | | | | | |
| -38 a.o. Aufwand | 0 | 0 | **0** | 0 | 0% |
| +48 a.o. Ertrag | 1'362 | 1'571 | **1'603** | 32 | -2% |
| **a.o Ergebnis** | **1'362** | **1'571** | **1'603** | **32** | **-2%** |
| **Jahresergebnis** | **15'423** | **-3'541** | **5'555** | **9'096** | **257%** |

*Tabelle: Gestufte Erfolgsrechnung*

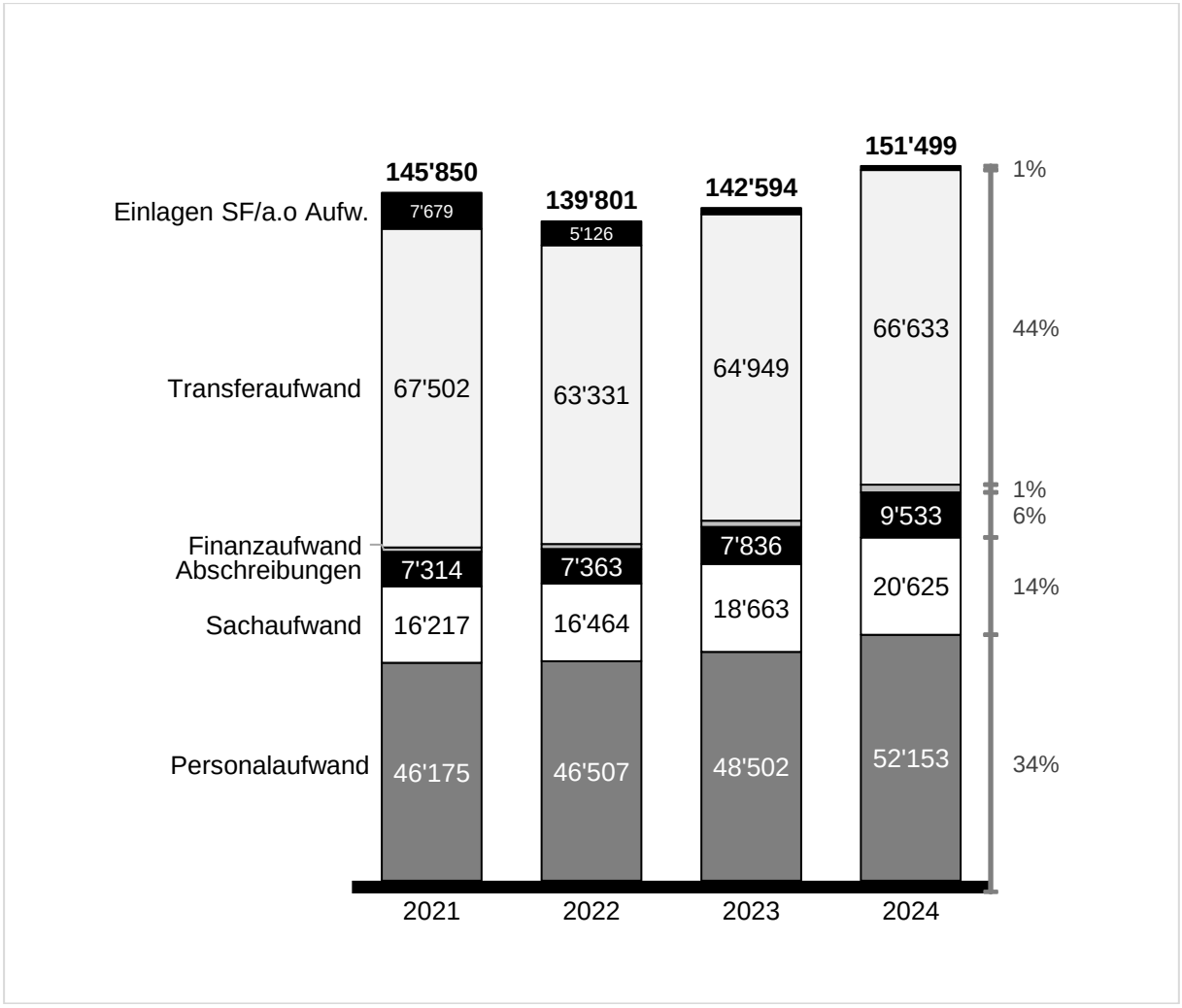
### 3.3 Entwicklung der Kostenarten Aufwand 2021 bis 2024

Die wesentlichen Budgetabweichungen der Aufwand- und Ertragsarten sind im Verwaltungsbericht der Finanzverwaltung enthalten. Die untenstehende Grafik zeigt die jeweiligen Abweichungen der Aufwandsarten in den letzten 4 Jahren. Die Personalkosten haben sich in den letzten 4 Jahren um rund 6 Mio. Franken (+13%) erhöht. Davon betreffen 3.9 Mio. Franken den Bereich Bildung und 1.0 Mio. Franken den Bereich Soziale Sicherheit. 0.6 Mio. Franken Mehrkosten betreffen den Bereich Kultur und Freizeit. Die restlichen Mehrkosten sind in der Allgemeinen Verwaltung sowie der Raumplanung angefallen.

Der Sachaufwand hat in den letzten 4 Jahren eine Steigerung von 4.4 Mio. Franken (+27%) erfahren. 824‘000 Franken (+33%) betreffen die Energieversorgung der Infrastruktur. Dies unter anderem wegen der Inbetriebnahme neuer Gebäude, aber auch wegen deutlichen Erhöhungen der Beschaffungspreise der Energieträger. Etwas mehr als 1.4 Mio. Franken wurden in den baulichen Unterhalt investiert. Darunter fällt auch die Zunahme in die öffentliche Beleuchtung welche sich um 537‘000 Franken erhöht hat. Hierbei handelt es sich um die Kapitalkosten für die Umstellung auf LED-Beleuchtung sowie der durch die sbo verrechnete Unterhalt der Beleuchtung.

Die Abschreibungen sind seit dem Jahr 2021 um 2.2 Mio. Franken gestiegen. Der grösste Sprung erfolgte auf das Jahr 2024 mit der Inbetriebnahme der Schulanlage Kleinholz. Im Bildungsbereich stiegen die Abschreibungen von 1.35 Mio. Franken auf 2.80 Mio. Franken.

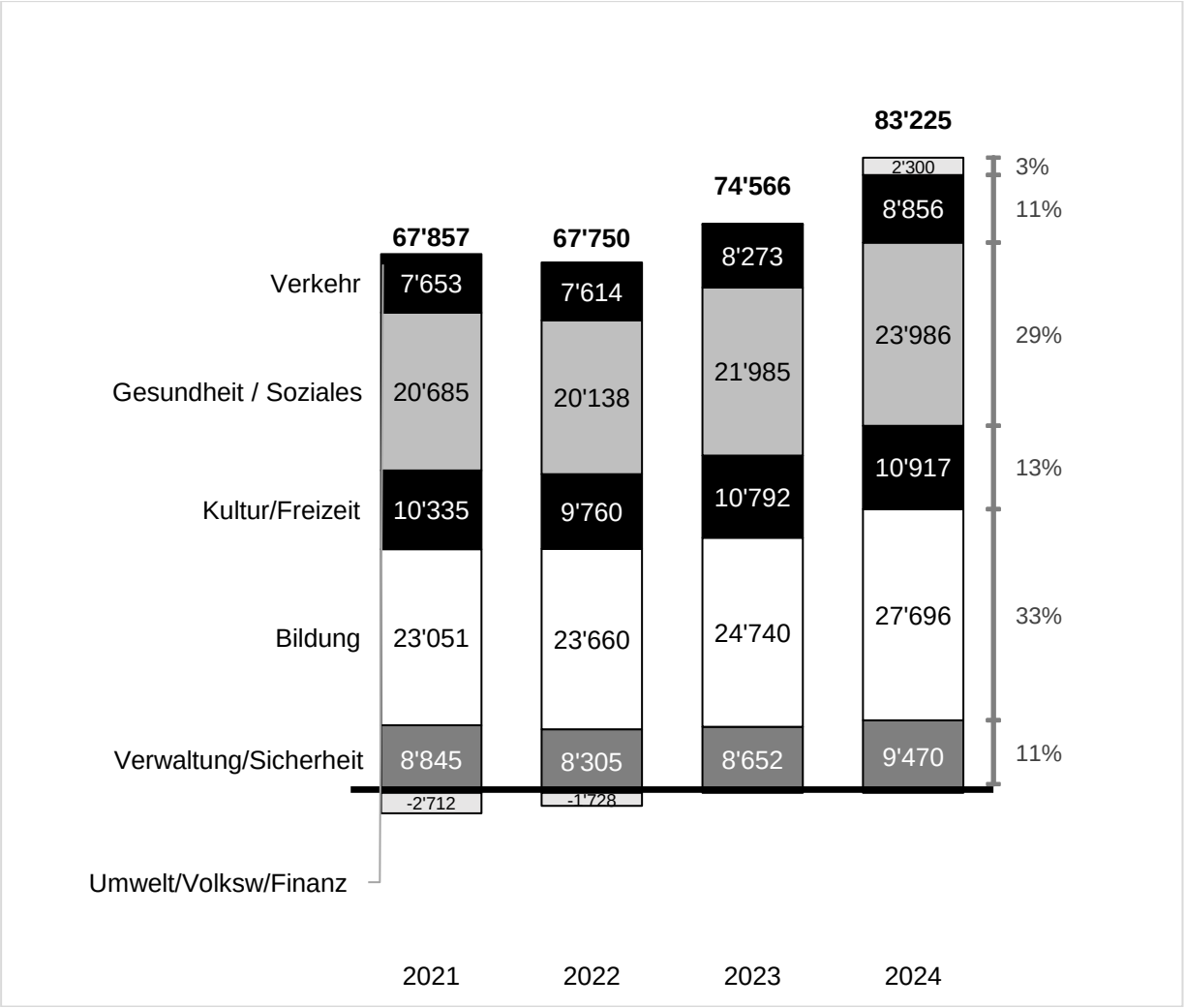
Der Kostenblock des Transferaufwands, also jener Teil ausserhalb der Verwaltung, sank per Saldo um rund 0.87 Mio. Franken oder 1.3%. Bei verschiedenen Positionen gab es jedoch deutliche Zu- und Abnahmen. Der Bereich Gesundheit erfuhr eine Zunahme von 1.73 Mio. Franken, was auf die Kostensteigerung in der Pflegefinanzierung (+1.66 Mio. Franken) zurückzuführen ist. Im Sozialbereich sank die Belastung um rund 1.02 Mio. Franken. Während die Beiträge an die EL AHV um 1.07 Mio. Franken stiegen, reduzierten sich die Beiträge an die gesetzliche Sozialhilfe und Asylwesen um 2.26 Mio. Franken. Im Bereich Verkehr belastet der Kanton die Stadt Olten innert 4 Jahren um 0.28 Mio. Franken mehr. Im Finanzbereich stiegen die Kosten für die Pauschale Steueranrechnung um 0.55 Mio. Franken. Dies hat damit zu tun, dass es zu Zugängen von steuerpflichtigen juristischen Personen kam, bei welchen die Steuern im Steuerertrag voll ausgewiesen werden, jedoch ein Teil aufgrund internationaler Tätigkeit mittels Steueranrechnung an ausländische Steuerbehörden zurückfliesst. Ebenso nahm die Zahlung an den Finanzausgleich (Disparitätenausgleich) um 1.28 Mio. Franken ab.




*Grafik: Aufwandarten In TCHF (ohne Interne Verrechnungen)*

### 3.4 Entwicklung der Funktionen (Nettokosten pro Funktion)

Die Nettokosten sind insbesondere in den Jahren 2021 und 2022 relativ konstant geblieben und haben ab dem Jahr 2023 in allen Bereichen deutlich zugenommen. Insbesondere in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Soziales sind die nominalen Nettokosten deutlich gestiegen. In der Pflegefinanzierung haben sich die Kosten innert 2 Jahre um 1.2 Mio. Franken oder 44% erhöht. Die Restkosten an die ambulante Pflege haben innert derselben Zeitspanne eine Zunahme von 56% oder 0.55 Mio. Franken erfahren. Die Beiträge an die Ergänzungsleistungen der AHV haben seit 2022 um 1.03 Mio. Franken zugenommen. Die Leistungen der gesetzlichen Sozialhilfe stiegen seit 2022 um 9%. Im Bereich der Bildung haben mit der Inbetriebnahme der Schulanlage Kleinholz die Kosten für die Schulliegenschaften um 0.9 Mio. Franken zugenommen. Im Gegenzug nahmen die Kosten für Sonderschulen und Heime um 0.7 Mio. Franken ab. Die Steigerung für den Schulbetrieb (Kindergarten, Primar-, Sekundar- sowie Musikschule betrug um 1.83 Mio. Franken, für die Schulleitung um 0.9 Mio. Franken.




*Grafik: Nettokosten der Funktionen in TCHF*

Nachfolgend werden die relevanten Abweichungen einzelner Funktionen kurz dargestellt bzw. begründet (in Tausend Franken - TCHF):

| **0 Allg. Verwaltung** | R2023 | B2024 | R2024 | ΔB/R | Δ% |
|---|---|---|---|---|---|
| Aufwand | 19'667 | 21'712 | 20'713 | 999 | 5% |
| Ertrag | 11'405 | 12'409 | 11'976 | 433 | 3% |
| **Saldo** | **8'262** | **9'303** | **8'736** | **567** | **6%** |

In der Planung wurde die Teuerung von 1.5% zentral in der Funktion 0228 aufgenommen. Die effektive Belastung erfolgte dann in den Stammfunktionen der Mitarbeitenden. Die zentral geplante Teuerung betrug 0.41 Mio. Franken.

Im Ertrag fallen tiefere interne Verrechnungen der Sozialleistungen (Funktion 0228) sowie tiefere verrechnete IT-Kosten (Funktion 0224) an. Diese sind auch aufgrund tieferer Nettokosten angefallen.

| **1 öff. Sicherheit** | R2023 | B2024 | R2024 | ΔB/R | Δ% |
|---|---|---|---|---|---|
| Aufwand | 3'071 | 3'544 | 3'545 | 0 | 0% |
| Ertrag | 2'680 | 2'639 | 2'811 | -173 | -7% |
| **Saldo** | **391** | **906** | **733** | **172** | **19%** |

Keine Bemerkungen

| **2 Bildung** | R2023 | B2024 | R2024 | ΔB/R | Δ% |
|---|---|---|---|---|---|
| Aufwand | 33'544 | 35'866 | 37'481 | -1'615 | -5% |
| Ertrag | 8'804 | 9'465 | 9'784 | -320 | -3% |
| **Saldo** | **24'740** | **26'401** | **27'696** | **-1'296** | **-5%** |

Bei den Schulliegenschaften wurde mit der Inbetriebnahme der Schulanlage Kleinholz die Aktivierung vorgenommen. Gegenüber der Planung ergeben sich aufgrund einer differenzierten Abschreibung der Sachgüter (Liegenschaften/Mobiliar) höhere Abschreibungen (0.36 Mio. Franken), welche teilweise durch eine höhere Auflösung der Vorfinanzierung kompensiert wird. In der Schulleitung betragen die Mehrkosten rund 0.31 Mio. Franken und sind auf die Neuorganisation der Direktion zurückzuführen.

| **3 Kultur/Freizeit/Sport** | R2023 | B2024 | R2024 | ΔB/R | Δ% |
|---|---|---|---|---|---|
| Aufwand | 13'344 | 13'221 | 13'209 | 12 | 0% |
| Ertrag | 2'552 | 2'021 | 2'292 | -272 | -13% |
| **Saldo** | **10'792** | **11'201** | **10'917** | **284** | **3%** |

Netto gab es in folgenden Bereichen Überschreitungen (+) / oder Unterschreitungen (-):

Historisches Museum: +90‘000 Franken
Kunstmuseum: +104‘000 Franken
Freibad -341‘000 Franken
Sporthallen -123‘000 Franken

| **4 Gesundheit** | R2023 | B2024 | R2024 | ΔB/R | Δ% |
|---|---|---|---|---|---|
| Aufwand | 4'583 | 4'538 | 5'998 | -1'461 | -32% |
| Ertrag | 10 | 13 | 13 | 0 | 1% |
| **Saldo** | **4'573** | **4'525** | **5'986** | **-1'461** | **-32%** |

Die Mehrkosten für die Pflegefinanzierung betragen rund 1 Mio. Franken, für die Restkosten der ambulanten Pflegefinanzierung 0.43 Mio. Franken. Es handelt sich dabei um Kosten, welche durch den Kanton abgerechnet und den Gemeinden in Rechnung gestellt werden.

| **5 Soziales** | R2023 | B2024 | R2024 | ΔB/R | Δ% |
|---|---|---|---|---|---|
| Aufwand | 51'066 | 49'709 | 51'926 | -2'217 | -4% |
| Ertrag | 33'653 | 32'605 | 33'926 | -1'321 | -4% |
| **Saldo** | **17'412** | **17'104** | **18'000** | **-896** | **-5%** |

Die Minder- resp. Mehrkosten im Bereich der sozialen Sicherheit sind auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Beiträge an die Ergänzungsleistung der AHV (+ 752‘000 Franken)
- Nettokosten der gesetzlichen Sozialhilfe (+194‘000 Franken)

| **6 Verkehr** | R2023 | B2024 | R2024 | ΔB/R | Δ% |
|---|---|---|---|---|---|
| Aufwand | 11'413 | 12'031 | 12'059 | -28 | 0% |
| Ertrag | 3'140 | 3'295 | 3'203 | 92 | 3% |
| **Saldo** | **8'273** | **8'736** | **8'856** | **-120** | **-1%** |

Per Saldo wurde eine Ziellandung erreicht; Mehrkosten fielen bei der öffentlichen Beleuchtung an sowie bei den Beiträgen an den öffentlichen Verkehr. Bei Werkhof konnten aufgrund des ganzjährigen Betriebes des Krematiionsofens höhere Personalkosten weiterverrechnet werden.

| **7 Umwelt /Raumordnung** | R2023 | B2024 | R2024 | ΔB/R | Δ% |
|---|---|---|---|---|---|
| Aufwand | 9'926 | 9'873 | 9'575 | 298 | 3% |
| Ertrag | 7'369 | 7'118 | 6'944 | 174 | 2% |
| **Saldo** | **2'557** | **2'755** | **2'631** | **124** | **5%** |

Beim Friedhof wurde im Jahr 2024 bereits eine Ausserbetriebnahme des Krematiionsofens geplant. Diese wird nun erst im Jahr 2025 erfolgen. Für den Ganzjahresbetreib fielen Mehrkosten und Mehrerlöse an.

| **8 Volkswirtschaft** | R2023 | B2024 | R2024 | ΔB/R | Δ% |
|---|---|---|---|---|---|
| Aufwand | 707 | 752 | 713 | 39 | 5% |
| Ertrag | 101 | 115 | 105 | 10 | 9% |
| **Saldo** | **606** | **638** | **608** | **29** | **5%** |

Keine Bemerkungen

| **9 Finanzen u. Steuern** | R2023 | B2024 | R2024 | ΔB/R | Δ% |
|---|---|---|---|---|---|
| Aufwand | 3'278 | 2'082 | 4'551 | -2'470 | -119% |
| Finanzausgleich (Netto) | 649 | 716 | 716 | 1 | 0% |
| Ertrag o. Steuern | 6'966 | 5'972 | 6'206 | -234 | -4% |
| **Saldo vor Steuern** | **-3'039** | **-3'174** | **-939** | **-2'235** | **70%** |
| Steuerertrag (KoA 400-402) | 89'989 | 74'852 | 88'780 | 13'928 | 19% |
| **Saldo nach Steuern** | **-93'028** | **-78'026** | **-89'719** | **-11'693** | **15%** |

Die Abweichung des Saldos nach Steuern von 11.69 Mio. Franken ist auf folgende Positionen zurückzuführen:

Aufwand: Beim Aufwand muss berücksichtigt werden, dass im Budget 2024 eine Pauschalkorrektur von 1.4 Mio. Franken eingesetzt wurde. Diese Negativposition wird lediglich in der Planung eingesetzt. Im Transferaufwand wurde mit einer pauschalen Steueranrechnung von

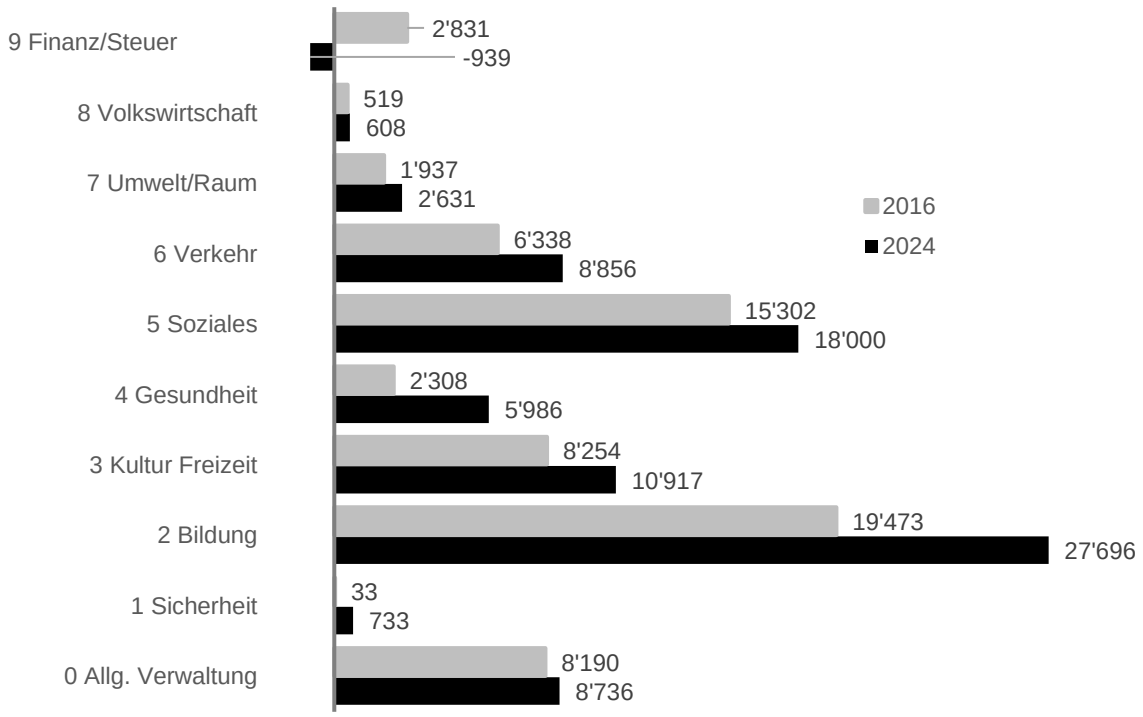
0.8 Mio. Franken geplant; diese beträgt nun 1.92 Mio. Franken. Höhere pauschale Steueranrechnungen bedeuten auch höhere Steuereinnahmen auf der Ertragsseite. Da gegenüber der Planung die Verschuldung weniger stark zugenommen hat, fallen die Zinskosten um 0.33 Mio. Franken tiefer aus.

Steuerertrag

Der zur Planung deutlich abweichende Steuerertrag ist auf die Erlöse der juristischen Personen zurückzuführen. Eine detaillierte Analyse der Abweichungen des Steuerertrages findet sich in Kapitel 2.5.1 des Verwaltungsberichtes der Direktion Finanzen und Dienste.

## 4. Vergleich Entwicklung der Nettobelastungen der Hauptfunktionen 2016 - 2024

Seit dem Jahr 2016 wird die Rechnungslegung nach HRM2 vorgenommen und die Zahlen mit dem Jahresabschluss 2024 sind gut vergleichbar. Nominal zeigt sich, dass insbesondere die Kosten im Bildungsbereich stark zugenommen haben, was hauptsächlich auf eine höhere Anzahl Schülerinnen und Schüler, sowie zusätzlicher Bildungsinfrastruktur zurückzuführen ist.




*Grafik: Entwicklung Funktionen 2016/2024*

Eine ausführliche Liste der Kostenentwicklung ist unter untenstehendem QR-Code abrufbar.

## 5. Investitionsrechnung

Mit Bruttoinvestitionen von 25.7 Mio. Franken wurden die geplanten Bruttoinvestitionen von 24.3 Mio. Franken um 1.4 Mio. Franken überschritten. Die Abweichung ist hauptsächlich auf den Zahlungsplan der Schulanlage Kleinholz zurückzuführen. Bei den Beiträgen konnten die Panoramastrasse abgerechnet und die Perimeterbeiträge in Rechnung gestellt werden.

**Investitionen** in TCHF
2024 VJ, BUD, IST

| | R2023 | BUD 2024 | R2024 | Δ Eff. | Δ% |
|---|---|---|---|---|---|
| + Bruttoinvestitionen | 22'855 | 32'403 | 25'693 | -6'710 | -21% |
| - Pauschale Kürzung | | -8'113 | | 8'113 | |
| **Bruttoinvestitionen nach Kürzung** | **22'855** | **24'290** | **25'693** | **1'403** | **6%** |
| - Investitionsbeiträge | -827 | -600 | -2'982 | 2'382 | -397% |
| **Nettoinvestitionen** | **22'028** | **23'690** | **22'711** | **979** | **4%** |

Eine Liste mit Begründung der abweichenden wichtigsten Investitionen (> 100‘000 Franken) befindet sich im Bericht der Finanzverwaltung unter dem Kapitel 3.1.

## 6. Bilanz

Per 1. Januar 2024 wurde nicht nur die Erfolgsrechnung der Sozialregion übernommen, sondern auch die Bilanz. Dies hatte z.B. zur Folge, dass in den Cash-Beständen Guthaben von Verbeiständeten aufgenommen wurden, und als Verpflichtung ins Fremdkapital einflossen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Fremdkapital erhöht. Grund dafür sind die fehlenden Gelder zur Deckung der Investitionen. Die Stadt musste sich zusätzlich verschulden.

**Bilanz Global** in TCHF
2020..24

| | **2020** | **2021** | **2022** | **2023** | **2024** |
|---|---|---|---|---|---|
| Flüssige Mittel | 18'803 | 16'780 | 22'197 | 21'732 | 29'864 |
| Forderungen | 32'758 | 29'697 | 28'412 | 23'203 | 24'571 |
| davon KK sbo,SRO,ZSO,RFS | 15'254 | 11'678 | 10'635 | 6'068 | 4'354 |
| kurzfristige Finanzanlagen | 4'800 | 1'300 | 3'000 | | |
| Aktive Rechnungsabgrenz. | 4'661 | 6'823 | 8'681 | 22'274 | 25'741 |
| Vorräte | 34 | 43 | 62 | 18 | 15 |
| Finanzanlagen | 1'319 | 4'825 | 1'826 | 4'839 | 3'042 |
| Sachanlagen FV | 24'329 | 28'640 | 28'640 | 28'501 | 28'510 |
| **Finanzvermögen (FV)** | **86'704** | **88'107** | **92'819** | **100'569** | **111’751** |
| Sachanlagen VV | 98'845 | 102'398 | 111'116 | 125'204 | 138'376 |
| Darlehen | 390 | 595 | 551 | 506 | 462 |
| Beteiligungen im VV | 18'034 | 18'034 | 18'034 | 17'845 | 17'782 |
| davon Beteiligung sbo | 14'000 | 14'000 | 14'000 | 14'000 | 14'000 |
| Investitionsbeiträge | 35'234 | 33'891 | 32'131 | 30'440 | 28'651 |
| davon Schuldanerkennung PKO | 26'442 | 25'292 | 24'143 | 22'993 | 21'843 |
| **Verwaltungsvermögen (VV)** | **152'502** | **154'918** | **161'832** | **173'996** | **185'272** |
| **Total Aktiven** | **239'206** | **243'026** | **254'651** | **274'565** | **297’023** |
| Laufende Verbindlichkeiten | 20'879 | 18'755 | 20'090 | 17'224 | 17’646 |
| Kurzfristige Finanzverbindl. | 7'000 | 15'000 | 20'000 | 20'000 | 8'472 |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Passive Rechnungsabgrenz. | 8'276 | 8'927 | 9'769 | 8'693 | 18'825 |
| Langfristige Finanzverbindl. | 50'000 | 42'000 | 40'000 | 50'000 | 70'000 |
| Verbindl. Ggü. Fonds FK | 27'218 | 26'136 | 25'001 | 23'835 | 22'768 |
| davon Schuldanerkennung PKO | 26'442 | 25'292 | 24'143 | 22'993 | 21'843 |
| **Fremdkapital (FK)** | **113'372** | **110'818** | **114'859** | **119'751** | **137'711** |
| | | | | | |
| Eigenkapital Abwasser/Abfall | 11'358 | 12'355 | 13'378 | 14'587 | 15'312 |
| Fonds im Eigenkapital | 7'988 | 7'867 | 7'814 | 7'565 | 7'386 |
| Vorfinanzierungen | 2'162 | 5'348 | 9'133 | 9'115 | 8'857 |
| Neubewertungsreserven | 6'721 | 5'377 | 4'033 | 2'688 | 1'344 |
| Bilanzüberschuss | 97'606 | 101'261 | 105'434 | 120'858 | 126'413 |
| **Eigenkapital (EK)** | **125'834** | **132'208** | **139'792** | **154'814** | **159'313** |
| **Total Passiven** | **239'206** | **243'026** | **254'651** | **274'565** | **291'696** |
| | | | | | |
| **Nettoschuld (FK-FV)** | **26'668** | **22'711** | **22'040** | **19'182** | **25'959** |

## 7. Ergebnisse aus der Spezialfinanzierung

### 7.1 Abwasserentsorgung (7201)

Bei einem Umsatz von 4.20 Mio. Franken schliesst die Betriebsrechnung 2024 mit einem Überschuss von 533‘948.26 Franken ab. Geplant war ein Überschuss von 896‘600 Franken. Mit einer Selbstfinanzierung von 1.03 Mio. Franken konnten die getätigten Nettoinvestitionen von 0.65 Mio. Franken vollständig gedeckt werden. Damit wird aus dem Guthaben der Stadt ein Guthaben der Spezialfinanzierung von 0.43 Mio. Franken.

**Bilanz Abwasserrechnung** in TCHF
2024, VJ, IST

| | 2023 | 2024 | |
|---|---|---|---|
| Forderungen allgemein | 43 | 466 | |
| Ford. ggü. Steuerhaushalt | 249 | 426 | ◄◄ |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 1'060 | 917 | |
| **Finanzvermögen** | 1'352 | 1'809 | |
| | | | |
| Sachanlagen VV | 9'192 | 9'346 | |
| **Verwaltungsvermögen** | **9'192** | **9'346** | |
| **Total Aktiven** | **10'544** | **11'155** | |
| | | | |
| laufende Verbindlichkeiten | -10 | 67 | |
| Verbindl. ggü. Steuerhaushalt | | | |
| Passive Rechnungsabgrenzung | | | |
| **Fremdkapital** | **-10** | **67** | |
| | | | |
| **Eigenkapital** | **10'554** | **11'088** | |
| **Total Passiven** | **10'544** | **11'155** | |

### 7.2 Abfallbeseitigung (7301)

Die Abfallrechnung 2024 schliesst mit einem Überschuss von 190‘868.29 Franken ab. Geplant war ein Überschuss von 122‘000 Franken. Der Buchwert der Aktiven beträgt 2.45 Mio.

Franken. Das bilanzierte Fremd- und Eigenkapital beträgt 4.52 Mio. Franken. Die Abfallrechnung weist deshalb gegenüber der Einwohnergemeinde ein Guthaben von rund 1.97 Mio. Franken aus. Der operative Cashflow betrug 0.36 Mio. Franken und konnte die getätigten Investitionen von 0.87 Mio. Franken nicht decken. Aus diesem Grund reduziert sich das Guthaben der Abfallrechnung gegenüber der Stadt um 0.53 Mio. Franken.

**Bilanz Abfallrechnung** in TCHF
2024, VJ, IST

| | 2023 | 2024 | |
|---|---|---|---|
| Forderungen allgemein | 41 | 57 | |
| Ford. ggü. Steuerhaushalt | 2'487 | 1'965 | ◄◄ |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 108 | 106 | |
| **Finanzvermögen** | **2'636** | **2'128** | |
| Sachanlagen VV | 1'689 | 2'384 | |
| **Verwaltungsvermögen** | **1'689** | **2'384** | |
| **Total Aktiven** | **4'325** | **4'512** | |
| Laufende Verbindlichkeiten | 67 | 59 | |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 224 | 228 | |
| **Fremdkapital** | **291** | **288** | |
| **Eigenkapital** | **4'034** | **4'225** | |
| **Total Passiven** | **4'325** | **4'512** | |

## 8. Sonderrechnungen

### 8.1 Regionale Zivilschutzorganisation

Der Kostenanteil für die angeschlossenen Gemeinden beträgt 467‘721.52 Franken und liegt 142‘878.48 Franken unter dem Budgetwert.

### 8.2 Regionaler Führungsstab

Der Kostenanteil für die angeschlossenen Gemeinden beträgt 9‘806.60 Franken und liegt rund 25‘893.40 Franken unter dem Budgetwert.

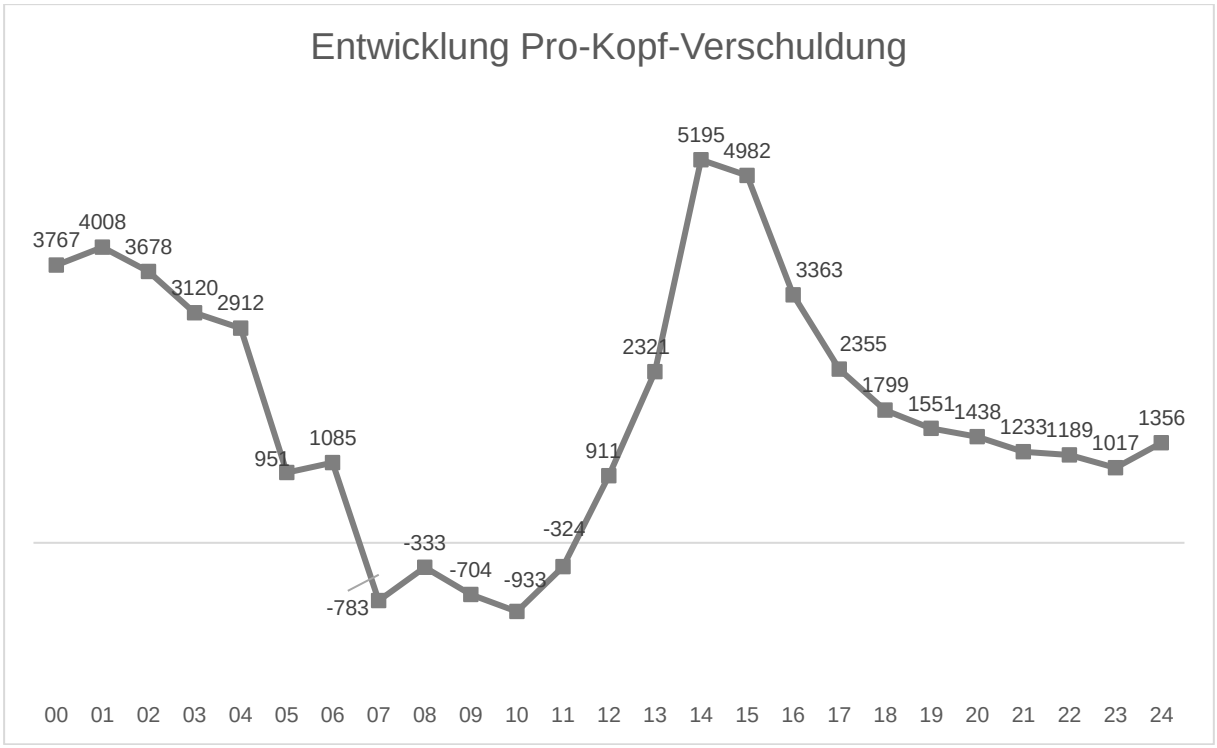
## 9. Kennzahlen

Mit der Einführung von HRM2 weist die Gemeinde im Anhang ihrer Jahresrechnung eine grosse Anzahl Finanzkennzahlen aus. Nebst Massnahmen beim Vorliegen eines Bilanzfehlbetrages (Fremdkapital ist grösser als die Aktivseite der Bilanz) schreibt das Gemeindegesetz auch eine Massnahme vor, wenn der Nettoverschuldungsquotient (Nettoschuld im Verhältnis des Steuerertrages beim Steuersatz 100%) 150% übersteigt. Weiter hat der Regierungsrat ein Schuldencontrolling für Gemeinden definiert. Andere Massnahmen zur Steuerung des Finanzhaushaltes werden nicht vorgegeben.

Neben den Kennzahlen zur Pro-Kopf-Verschuldung und des Nettoverschuldungsquotienten ist auch der Selbstfinanzierungsgrad im Auge zu behalten:

Nettoschuld pro Einwohner/in (Kapitel 4.3 Verwaltungsbericht der Finanzverwaltung)

Betrug die Nettoschuld im Jahr 2023 noch 1‘017 stieg diese nun aufgrund des hohen Finanzierungsfehlbetrages auf 1‘356 Franken. Bei einer Nettoschuld ab 5‘000 Franken werden Gemeinden beim Kanton auf eine „Watchlist“ gesetzt und der Kanton kann Massnahmen verordnen (RRB 392 vom 23.2.1999). Die Nettoschuld pro Einwohner war in den letzten 23 Jahren sehr volatil.




Grafik: Nettoschuld pro Einwohner Olten

Selbstfinanzierungsgrad (Kapitel 4.2 Verwaltungsbericht der Finanzverwaltung)

Gemäss ausgewiesener Finanzierungsrechnung (SFR) beträgt der operative Cashflow 14.87 Mio. Franken und der Selbstfinanzierungsgrad 65.5%. Die Geldflussrechnung (GFR) weist einen operativen Cashflow von rund 18.63 Mio. Franken aus. Damit konnten die Nettoinvestitionen zu rund 82% beglichen werden. Die hohe Differenz von 3.76 Mio. Franken im Cashflow kommt daher, dass am Stichtag 31.12.2024 viele Verpflichtungen noch nicht bezahlt waren. Das zeigt sich in der Zunahme der transitorischen Passiven.

**Vergleich Selbstfinanzierung vs. Geldfluss** in TCHF
2024

| | SFR | GFR | Δ eff. | Δ% |
|---|---|---|---|---|
| Operativer Cashflow | 14'867 | 18'628 | 3'761 | 25% |
| Nettoinvestitionen | -22'711 | -22'711 | 0 | 0% |
| **Free Cashflow** | **-7'845** | **-4'083** | **3'761** | **>100%** |
| *Selbstfinanzierungsgrad* | *65%* | *82%* | *17%* | |

Nettoverschuldungsquotient (Kapitel 4.1 Verwaltungsbericht der Finanzverwaltung)

Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen bzw. wie viele Jahrestranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Der Steuerertrag wird auf einen Steuerfuss von 100% gewichtet gerechnet. Aktuell beträgt der Nettoverschuldungsquotient 32.3%. Die Stadt würde somit für die Tilgung der Nettoschuld bei einem Steuerfuss von 100% etwas weniger als ein Drittel eines jährlichen Steuerertrages benötigen. Die aktuelle Nettoschuld beträgt 25.96 Mio. Franken. Der maximale zusätzliche Verschuldungsspielraum, welcher ohne gesetzliche Einschränkungen möglich ist, beträgt - bei gleichbleibenden Steuererträgen - rund 94.60 Mio. Franken (25.96 Mio. / 32.3% * 150% - 25.96 Mio.). Im Vorjahr betrug der finanzielle Spielraum noch 103.25 Mio. Franken.

**Beschluss:**

Gemäss Beilage

# Erklärung Finanzverwaltung

Der Finanzverwalter bestätigt, dass nach bestem Wissen und Gewissen

- der Finanzhaushalt nach den gesetzlichen Bestimmungen und ordnungsgemäss geführt ist
- alle buchungspflichtigen Geschäftsfälle in der vorliegenden Jahresrechnung erfasst sind;
- sämtliche Vermögenswerte, Verpflichtungen, Guthaben und Schulden in der Bilanz berücksichtigt sind;
- alle bilanzierungspflichtigen Risiken und Werteinbussen bei der Bewertung und Festsetzungen der Wertberichtigungen und alle Eventualverpflichtungen, Bürgschaften und Beteiligungsverhältnisse im Anhang aufgeführt sind;
- alle Angaben im Anhang zur Jahresrechnung vollständig und richtig aufgeführt sind;
- alle zum Verständnis des Jahresergebnisses nötigen Informationen in den Kommentaren zur Rechnung enthalten sind.

4600 Olten, 04. April 2025

**Einwohnergemeinde der Stadt Olten**
Direktion Finanzen und Dienste

Urs Tanner, Finanzverwalter

# Bestätigungsbericht Rechnungsprüfungskommission / Revisionsstelle

Stadt Olten
Rechnungsprüfungskommission
4600 Olten

An das
Gemeindeparlament
der Stadt Olten
Stadtkanzlei
4600 Olten

**Bestätigungsbericht**
**der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2024**

Als Rechnungsprüfungskommission der Einwohnergemeinde der Stadt Olten haben wir die per 31.12.2024 abgeschlossene Jahresrechnung 2024, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang im Sinne der kantonalen Gesetzgebung nach § 156 Gemeindegesetz (GG) geprüft.

Der Stadtrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung und Umsetzung des internen Kontrollsystems (IKS) sowie die Einhaltung des Rechnungslegungsmodells nach den Vorgaben des zuständigen Departements.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Die Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung der Sicherheit, dass die Jahresrechnung frei von falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das vorliegende interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, die Plausibilität bei vorgenommenen Schätzungen sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erarbeiteten Prüfungshinweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag 31.12.2024 abgeschlossene Rechnungsjahr 2024 den kantonalen und kommunalen Vorschriften.

Wir bestätigen, dass unsere Rechnungsprüfungskommission die gesetzlich verlangte Befähigung durch mindestens eine Person erfüllt. Die Bestimmungen über die Unvereinbarkeit der Amtsausübung sind eingehalten.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung 2024 mit einem Ertragsüberschuss vor Ergebnisverwendung von Fr. 5'555'470.71 zu genehmigen.

Olten, 25. April 2025

**Rechnungsprüfungskommission**

Fabian Bürgi
Präsident

Martin Hammele
Vize-Präsident

# Bestätigungsbericht Rechnungsprüfungskommission / Revisionsstelle

Rechnungsprüfungskommission
der Sozialregion Olten

An das
Gemeindeparlament
der Stadt Olten
Stadtkanzlei
4600 Olten

**Bestätigungsbericht**
**der Rechnungsprüfungskommission der Sozialregion Olten über das Rechnungsjahr 2024**

Als Rechnungsprüfungskommission der Sozialregion Olten haben wir die per 31.12.2024 abgeschlossene Abrechnung 2024 geprüft.

Die Stadtverwaltung Olten resp. die Direktion Finanzen und Dienste sowie die Geschäftsführung der Sozialregion Olten ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen Vorschriften verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Die Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung der Sicherheit, dass die Jahresrechnung frei von falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, die Plausibilität bei vorgenommenen Schätzungen sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erarbeiteten Prüfungshinweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag 31.12.2024 abgeschlossene Rechnungsjahr 2024 den kantonalen und kommunalen Vorschriften.

Wir bestätigen, dass unsere Rechnungsprüfungskommission die gesetzlich verlangte Befähigung durch mindestens eine Person erfüllt. Die Bestimmungen über die Unvereinbarkeit der Amtsausübung sind eingehalten.

Wir beantragen, die vorliegende Abrechnung 2024 zu genehmigen.

Olten, 24. April 2025

**RPK Sozialregion Olten**

F. Bürgi

Fabian Bürgi
Präsident RPK Stadt Olten

Dominik Frauchiger
Dipl. Treuhandexperte

Dulliken | Starrkirch-Wil | Olten | Wangen b. O. | Rickenbach | Hägendorf | Kappel | Gunzgen | Boningen | Trimbach | Hauenstein-Ifenthal | Wisen

Regionale Zivilschutzorganisation Olten RZSO

4600 Olten, 17. April 2025

An das Präsidium
der Regionalen Bevölkerungsschutz- und
Zivilschutzkommission
Olten und Umgebung
Stadthaus Olten
4600 Olten

# Revisionsbericht (Bestätigungsbericht) über das Rechnungsjahr 2024

Sehr geehrte Mitglieder der Regionalen Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzkommission

Wir haben am 15. April 2025 die auf den 31. Dezember 2024 abgeschlossene Abrechnung der Regionalen Zivilschutzorganisation Olten RZSO geprüft.

Die Stadtverwaltung Olten resp. die Direktion Finanzen und Dienste, ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Einhaltung des Rechnungslegungsmodells nach den Vorgaben des zuständigen Departements.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Die Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung der Sicherheit, dass die Jahresrechnung frei von falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, die Plausibilität bei vorgenommenen Schätzungen sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erarbeiteten Prüfungshinweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag 31.12.2024 abgeschlossene Rechnungsjahr 2024 den kantonalen und kommunalen Vorschriften. Im Weiteren bestätigen wir, dass die einschlägigen Bestimmungen der «Vereinbarung vom 15. Januar 2014 betreffend die Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Zivilschutzes» eingehalten worden sind.

Wir empfehlen Ihnen deshalb, die Abrechnung pro 2024 mit einem Gesamtbetrag (Nettoaufwand) von Fr. 426'721.52 zu genehmigen.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Revisoren gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen

Für das Revisorenteam:

Benjamin von Däniken

Beat Gradwohl

Kopie z.K. an:
Kdt RZSO
Urs Tanner, Finanzverwalter, Stadthaus, 4600 Olten

Dulliken | Starrkirch-Wil | Olten | Wangen b. O. | Rickenbach | Hägendorf | Kappel | Gunzgen | Boningen | Trimbach | Hauenstein-Ifenthal | Wisen

Regionaler Führungsstab Olten RFSO

4600 Olten, 17. April 2025

An das Präsidium
der Regionalen Bevölkerungsschutz- und
Zivilschutzkommission
Olten und Umgebung
Stadthaus Olten
4600 Olten

# Revisionsbericht (Bestätigungsbericht) über das Rechnungsjahr 2024

Sehr geehrte Mitglieder der Regionalen Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzkommission

Wir haben am 15. April 2025 die auf den 31. Dezember 2024 abgeschlossene Abrechnung des Regionalen Führungsstabes Olten RFSO geprüft.

Die Stadtverwaltung Olten resp. die Direktion Finanzen und Dienste, ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Einhaltung des Rechnungslegungsmodells nach den Vorgaben des zuständigen Departements.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Die Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung der Sicherheit, dass die Jahresrechnung frei von falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, die Plausibilität bei vorgenommenen Schätzungen sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erarbeiteten Prüfungshinweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag 31.12.2024 abgeschlossene Rechnungsjahr 2024 den kantonalen und kommunalen Vorschriften. Im Weiteren bestätigen wir, dass die einschlägigen Bestimmungen der Vereinbarung vom 15. Januar 2014 über die Bildung eines Regionalen Führungsstabes Olten (FFSO) in ausserordentlichen Lagen und die Katastrophenvorsorge eingehalten worden sind.

Wir empfehlen Ihnen deshalb, die Abrechnung pro 2024 mit einem Gesamtbetrag (Nettoaufwand) von Fr. 9'806.60 zu genehmigen.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Revisoren gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen

Für das Revisorenteam:

Benjamin von Däniken

Beat Gradwohl

Kopie z.K. an:
Kdt RFSO
Urs Tanner, Finanzverwalter, Stadthaus, 4600 Olten

# Antrag und Beschluss

## 1 Nachtragskredite

1.1 Dringliche und gebundene Nachtragskredite zur Kenntnisnahme.
vgl. Anhang A13

1.2 Ordentliche Nachtragskredite zur Beschlussfassung.
keine

**Antrag**
Der Stadtrat beantragt dem Gemeindeparlament, diese Nachtragskredite zu beschliessen.

## 2 Jahresrechnung

### 2.1 Allgemeiner Haushalt

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | Erfolgsrechnung | Gesamtaufwand | Fr. | 165'216'179.74 |
| | | Gesamtertrag | Fr. | 170'771'650.45 |
| | | **Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Ergebnisverwendung** | Fr. | 5'555'470.71 |
| 2.1.1 | Ergebnisverwendung (nicht budgetiert) | Zusätzliche Abschreibungen | Fr. | - |
| 2.1.2 | Ergebnisverwendung (nicht budgetiert) | Bildung Vorfinanzierungen | Fr. | - |
| 2.1.3 | Ergebnisverwendung (nicht budgetiert) | Einlage/Entnahme in/aus finanzpolitische Reserve | Fr. | - |
| 2.1.4 | Ergebnisverwendung (nicht budgetiert) | Einlage in Bilanzüberschuss (Eigenkapital) | Fr. | 5'555'470.71 |

Das Gemeindeparlament beschliesst die Ergebnisverwendung gemäss Antrag 2.1.1 bis 2.1.3.

Durch den Ertragsüberschuss erhöht sich das Eigenkapital (Bilanzüberschuss Sachgruppe 299) auf Fr. 120'857'543.87.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | Investitionsrechnung | Ausgaben Verwaltungsvermögen | Fr. | 25'693'221.66 |
| | | Einnahmen Verwaltungsvermögen | Fr. | 2'982'123.58 |
| | | **Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen** | Fr. | 22'711'098.08 |
| | Bilanz | **Bilanzsumme** | Fr. | 297'023'095.89 |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2.2 | **Spezialfinanzierungen** | Abwasserbeseitigung | **Ertragsüberschuss** / Aufwandüberschuss | Fr. | 533'948.26 |
| | | Abfallbeseitigung | **Ertragsüberschuss** / Aufwandüberschuss | Fr. | 190'868.29 |

Der Ertragsüberschuss der Spezialfinanzierungen Abwasser und Abfall wird dem entsprechenden Eigenkapital zugewiesen.
Durch diese Ergebnisse ergeben sich folgende zweckgebundene Eigenkapitalien:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Abwasserbeseitigung | **Verpflichtung (+)** / Vorschuss (-) | Fr. | 11'087'611.29 |
| Abfallbeseitigung | **Verpflichtung (+)** / Vorschuss (-) | Fr. | 4'224'640.33 |

2.3 Das Prüfungsorgan (Rechnungsprüfungskommission) hat die vorliegende Jahresrechnung 2024 geprüft und beantragt dem Stadtrat und dem Gemeindeparlament, diese zu beschliessen.

2.4 Das Prüfungsorgan (Rechnungsprüfungskommission) hat die Jahresrechnung 2024 der Sozialregion Olten geprüft und beantragt mit dem Bestätigungsbericht vom 24. April 2025 dem Stadtrat und dem Gemeindeparlament, diese zu beschliessen.

2.5 Die Rechnung der regionalen Zivilschutzorganisation Olten (RZSO) mit einem Aufwand und Ertrag von Fr. 492'914.32 wird beschlossen.

Das Prüfungsorgan (Rechnungsprüfungskommission) hat die Jahresrechnung 2024 der regionalen Zivilschutzorganisation Olten (RZSO) geprüft und beantragt mit dem Bestätigungsbericht vom 17. April 2025 dem Stadtrat und dem Gemeindeparlament, diese zu beschliessen.

2.6 Die Rechnung des regionalen Führungsstabes (RFSB) mit einem Aufwand und Ertrag von Fr. 9'806.60 wird beschlossen.

Das Prüfungsorgan (Rechnungsprüfungskommission) hat die Jahresrechnung 2024 des regionalen Führungsstabes (RFSB) geprüft und beantragt mit dem Bestätigungsbericht vom 17. April 2025 dem Stadtrat und dem Gemeindeparlament, diese zu beschliessen.

3 **Antrag**
Der Stadtrat beantragt dem Gemeindeparlament die vorliegende Jahresrechnung 2024 der Einwohnergemeinde der Stadt Olten zu beschliessen.

4600 Olten, 12. Mai 2025

EINWOHNERGEMEINDE DER STADT OLTEN
Stadtpräsident Stadtschreiber

# Jahresrechnung - Finanzbericht

# Übersicht Jahresrechnung

| | Finanzierung | Konten-definition | Gemeinde Total Jahresrechnung | Gemeinde Total Budget | Allgemeiner Haushalt Jahresrechnung | Allgemeiner Haushalt Budget | Spezialfinanzierungen Total Jahresrechnung | Spezialfinanzierungen Total Budget |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| + | Ertragsüberschuss | + 9000 | 5'555'470.71 | -3'540'800.00 | 5'555'470.71 | -3'540'800.00 | 0.00 | 0.00 |
| - | Aufwandüberschuss | - 9001 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| + | Betriebsgewinne (Einlagen in Spezialfinanzierungen EK) | +3510, ohne 3510.10 | 724'816.55 | 1'018'600.00 | 0.00 | 0.00 | 724'816.55 | 1'018'600.00 |
| - | Betriebsverluste (Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK) | -4510, ohne 4510.10 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| + | Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen | + 33, 364, 365, 366, 383, 387 | 10'285'744.00 | 9'898'900.00 | 9'622'700.00 | 9'175'600.00 | 663'044.00 | 723'300.00 |
| + | Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | + 350, +3511, +3510.10 | 162'006.97 | 121'800.00 | 162'006.97 | 121'800.00 | 0.00 | 0.00 |
| - | Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | - 450, - 4511, -4510.10 | 258'873.84 | 48'500.00 | 258'873.84 | 48'500.00 | 0.00 | 0.00 |
| + | Einlagen in das Eigenkapital | + 389 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| - | Entnahmen aus dem Eigenkapital | - 489 | 1'602'602.45 | 1'570'800.00 | 1'602'602.45 | 1'570'800.00 | 0.00 | 0.00 |
| | **Selbstfinanzierung** | | **14'866'561.94** | **5'879'200.00** | **13'478'701.39** | **4'137'300.00** | **1'387'860.55** | **1'741'900.00** |
| - | Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen | | 22'711'098.08 | 23'690'000.00 | 21'198'237.76 | 21'340'000.00 | 1'512'860.32 | 2'350'000.00 |
| | **Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)** | | **-7'844'536.14** | **-17'810'800.00** | **-7'719'536.37** | **-17'202'700.00** | **-124'999.77** | **-608'100.00** |
| | **Selbstfinanzierungsgrad (in %)** | | **65.46** | **24.82** | **63.58** | **19.39** | **91.74** | **74.12** |

**Selbstfinanzierung:** Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Die Selbstfinanzierung ist vergleichbar mit der Kenngrösse des Cashflows. Im Vergleich zum Cashflow erfolgt die Berechnung der Selbstfinanzierung nach einer vereinfachten Methode.

**Selbstfinanzierungsgrad:** Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100 % sein. Bei einem Wert von über 100 % können die Investitionen vollständig eigenfinanziert werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung.

| | |
|---|---|
| über 100 % | sehr gut |
| 80 - 100 % | gut |
| 50 - 80 % | problematisch |
| 0 - 50 % | ungenügend |
| < 0 % | sehr schlecht |

# Übersicht Jahresrechnung

| | Finanzierung - Spezialfinanzierungen | Konten-definition | Abwasserbeseitigung Jahresrechnung | Abwasserbeseitigung Budget | Abfallbeseitigung Jahresrechnung | Abfallbeseitigung Budget |
|---|---|---|---|---|---|---|
| + | Betriebsgewinne (Einlagen in Spezialfinanzierungen EK) | +3510, ohne 3510.10 | 533'948.26 | 896'600.00 | 190'868.29 | 122'000.00 |
| - | Betriebsverluste (Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK) | -4510, ohne 4510.10 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| + | Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen | + 33, 364, 365, 366, 383, 387 | 491'881.00 | 540'600.00 | 171'163.00 | 182'700.00 |
| + | Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | + 350, +3511, +3510.10 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| - | Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | - 450, - 4511, -4510.10 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| + | Einlagen in das Eigenkapital | + 389 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| - | Entnahmen aus dem Eigenkapital | - 489 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| | **Selbstfinanzierung** | | **1'025'829.26** | **1'437'200.00** | **362'031.29** | **304'700.00** |
| - | Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen | | 646'335.94 | 1'800'000.00 | 866'524.38 | 550'000.00 |
| | **Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)** | | **379'493.32** | **-362'800.00** | **-504'493.09** | **-245'300.00** |
| | **Selbstfinanzierungsgrad (in %)** | | **158.71** | **79.84** | **41.78** | **55.40** |

# Erfolgsrechnung

| Aufgabenbereiche (Funktionale Gliederung) | | 2024 | | Budget 2024 | | Jahresrechnung 2023 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 0 | Allgemeine Verwaltung | 20'712'567.26 | 11'976'165.55 | 21'711'800.00 | 12'408'800.00 | 18'853'782.30 | 10'001'878.04 |
| | Nettoergebnis | | 8'736'401.71 | | 9'303'000.00 | | 8'851'904.26 |
| 1 | Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung | 3'544'783.55 | 2'811'498.79 | 3'544'300.00 | 2'638'800.00 | 3'070'812.58 | 2'680'274.58 |
| | Nettoergebnis | | 733'284.76 | | 905'500.00 | | 390'538.00 |
| 2 | Bildung | 37'480'757.76 | 9'784'456.11 | 35'865'500.00 | 9'464'900.00 | 33'543'818.81 | 8'803'896.84 |
| | Nettoergebnis | | 27'696'301.65 | | 26'400'600.00 | | 24'739'921.97 |
| 3 | Kultur, Sport und Freizeit, Kirche | 13'209'287.79 | 2'292'273.98 | 13'221'200.00 | 2'020'500.00 | 13'344'068.29 | 2'552'217.04 |
| | Nettoergebnis | | 10'917'013.81 | | 11'200'700.00 | | 10'791'851.25 |
| 4 | Gesundheit | 5'998'429.83 | 12'620.90 | 4'537'500.00 | 12'700.00 | 4'583'022.72 | 10'176.55 |
| | Nettoergebnis | | 5'985'808.93 | | 4'524'800.00 | | 4'572'846.17 |
| 5 | Soziale Sicherheit | 51'925'886.64 | 33'926'071.67 | 49'708'900.00 | 32'605'300.00 | 17'857'937.18 | 1'035'530.15 |
| | Nettoergebnis | | 17'999'814.97 | | 17'103'600.00 | | 16'822'407.03 |
| 6 | Verkehr | 12'058'997.40 | 3'202'877.74 | 12'030'600.00 | 3'294'700.00 | 11'412'600.22 | 3'139'726.23 |
| | Nettoergebnis | | 8'856'119.66 | | 8'735'900.00 | | 8'272'873.99 |
| 7 | Umweltschutz und Raumordnung | 9'575'126.32 | 6'944'466.10 | 9'873'300.00 | 7'118'300.00 | 9'925'658.29 | 7'369'132.78 |
| | Nettoergebnis | | 2'630'660.22 | | 2'755'000.00 | | 2'556'525.51 |
| 8 | Volkswirtschaft | 713'017.41 | 104'571.15 | 752'400.00 | 114'500.00 | 706'828.19 | 100'637.36 |
| | Nettoergebnis | | 608'446.26 | | 637'900.00 | | 606'190.83 |
| 9 | Finanzen und Steuern | 9'997'325.78 | 99'716'648.46 | 7'528'300.00 | 85'554'500.00 | 8'424'182.37 | 101'452'483.66 |
| | Nettoergebnis | | -89'719'322.68 | | -78'026'200.00 | | -93'028'301.29 |
| | **Total Aufwand / Ertrag** | 165'216'179.74 | 170'771'650.45 | 158'773'800.00 | 155'233'000.00 | 121'722'710.95 | 137'145'953.23 |
| | **Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)** | | 5'555'470.71 | | -3'540'800.00 | | 15'423'242.28 |
| | **Total** | 170'771'650.45 | 170'771'650.45 | 155'233'000.00 | 155'233'000.00 | 137'145'953.23 | 137'145'953.23 |

# Erfolgsrechnung

| Gemeinde Total | | Jahresrechnung 2024 | Budget 2024 | Jahresrechnung 2023 |
|---|---|---|---|---|
| 30 | Personalaufwand | 52'152'503.07 | 51'224'500.00 | 43'790'505.98 |
| 31 | Sach- und übriger Betriebsaufwand | 20'625'384.91 | 18'580'600.00 | 17'437'518.54 |
| 33 | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 9'532'888.08 | 9'205'700.00 | 7'835'948.63 |
| 35 | Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | 886'823.52 | 1'140'400.00 | 1'335'596.16 |
| 36 | Transferaufwand | 66'632'869.46 | 62'516'400.00 | 41'423'836.74 |
| 39 | Interne Verrechnungen | 13'716'921.53 | 14'211'700.00 | 8'590'880.93 |
| | **Total betrieblicher Aufwand** | **163'547'390.57** | 156'879'300.00 | 120'414'286.98 |
| 40 | Fiskalertrag | 88'883'075.92 | 74'965'700.00 | 90'116'304.33 |
| 41 | Regalien und Konzessionen | 1'953'073.57 | 1'939'500.00 | 1'905'159.03 |
| 42 | Entgelte | 26'080'414.71 | 25'167'900.00 | 15'076'772.49 |
| 43 | Verschiedene Erträge | 2'627.20 | 12'000.00 | 2'667.60 |
| 45 | Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | 258'873.84 | 48'500.00 | 390'430.46 |
| 46 | Transferertrag | 34'111'540.91 | 33'505'300.00 | 14'905'569.24 |
| 49 | Interne Verrechnungen | 13'716'921.53 | 14'211'700.00 | 8'590'880.93 |
| | **Total betrieblicher Ertrag** | **165'006'527.68** | 149'850'600.00 | 130'987'784.08 |
| | **Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit** | **1'459'137.11** | -7'028'700.00 | 10'573'497.10 |
| 34 | Finanzaufwand | 1'668'789.17 | 1'894'500.00 | 1'308'423.97 |
| 44 | Finanzertrag | 4'162'520.32 | 3'811'600.00 | 4'796'179.71 |
| | **Ergebnis aus Finanzierung** | **2'493'731.15** | 1'917'100.00 | 3'487'755.74 |
| | **Operatives Ergebnis** | **3'952'868.26** | -5'111'600.00 | 14'061'252.84 |
| 38 | Ausserordentlicher Aufwand | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag | 1'602'602.45 | 1'570'800.00 | 1'361'989.44 |
| | **Ausserordentliches Ergebnis** | **1'602'602.45** | 1'570'800.00 | 1'361'989.44 |
| | **Jahresergebnis Erfolgsrechnung** Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-) | **5'555'470.71** | -3'540'800.00 | 15'423'242.28 |

# Erfolgsrechnung

| Abwasserbeseitigung | | Jahresrechnung 2024 | Budget 2024 | Jahresrechnung 2023 |
|---|---|---|---|---|
| 30 | Personalaufwand | 492'746.90 | 502'000.00 | 481'920.40 |
| 31 | Sach- und übriger Betriebsaufwand | 409'991.46 | 460'400.00 | 342'702.72 |
| 33 | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 491'881.00 | 540'600.00 | 490'407.00 |
| 35 | Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (Werterhalt) | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 36 | Transferaufwand | 2'137'523.95 | 2'150'000.00 | 2'123'369.20 |
| 39 | Interne Verrechnungen | 134'551.20 | 149'100.00 | 130'354.30 |
| | **Total Betrieblicher Aufwand** | **3'666'694.51** | 3'802'100.00 | 3'568'753.62 |
| 40 | Fiskalertrag | | | |
| 41 | Regalien und Konzessionen | | | |
| 42 | Entgelte | 4'080'136.45 | 4'598'000.00 | 4'489'731.07 |
| 43 | Verschiedene Erträge | | | |
| 45 | Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (Werterhalt) | | | |
| 46 | Transferertrag | | | |
| 49 | Interne Verrechnungen | 120'506.32 | 100'700.00 | 108'089.53 |
| | **Total Betrieblicher Ertrag** | **4'200'642.77** | 4'698'700.00 | 4'597'820.60 |
| | **Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit** | **533'948.26** | 896'600.00 | 1'029'066.98 |
| 34 | Finanzaufwand | | | |
| 44 | Finanzertrag | | | |
| | **Ergebnis aus Finanzierung** | **0.00** | 0.00 | 0.00 |
| | **Operatives Ergebnis** | **533'948.26** | 896'600.00 | 1'029'066.98 |
| 38 | Ausserordentlicher Aufwand | | | |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag | | | |
| | **Ausserordentliches Ergebnis** | **0.00** | 0.00 | 0.00 |
| | **Jahresergebnis Erfolgsrechnung** Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-) | **533'948.26** | 896'600.00 | 1'029'066.98 |

# Erfolgsrechnung

| Abfallbeseitigung | | Jahresrechnung 2024 | Budget 2024 | Jahresrechnung 2023 |
|---|---|---|---|---|
| 30 | Personalaufwand | 448'004.69 | 443'000.00 | 438'945.79 |
| 31 | Sach- und übriger Betriebsaufwand | 1'117'355.61 | 1'257'400.00 | 1'139'695.78 |
| 33 | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 171'163.00 | 182'700.00 | 119'426.00 |
| 35 | Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 36 | Transferaufwand | 74'012.60 | 68'800.00 | 65'193.20 |
| 39 | Interne Verrechnungen | 165'694.55 | 180'900.00 | 174'480.95 |
| | **Total Betrieblicher Aufwand** | **1'976'230.45** | 2'132'800.00 | 1'937'741.72 |
| 40 | Fiskalertrag | | | |
| 41 | Regalien und Konzessionen | | | |
| 42 | Entgelte | 2'134'503.64 | 2'235'800.00 | 2'088'563.71 |
| 43 | Verschiedene Erträge | | | |
| 45 | Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | | | |
| 46 | Transferertrag | | | |
| 49 | Interne Verrechnungen | 32'595.10 | 19'000.00 | 29'630.92 |
| | **Total Betrieblicher Ertrag** | **2'167'098.74** | 2'254'800.00 | 2'118'194.63 |
| | **Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit** | **190'868.29** | 122'000.00 | 180'452.91 |
| 34 | Finanzaufwand | | | |
| 44 | Finanzertrag | | | |
| | **Ergebnis aus Finanzierung** | **0.00** | 0.00 | 0.00 |
| | **Operatives Ergebnis** | **190'868.29** | 122'000.00 | 180'452.91 |
| 38 | Ausserordentlicher Aufwand | | | |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag | | | |
| | **Ausserordentliches Ergebnis** | **0.00** | 0.00 | 0.00 |
| | **Jahresergebnis Erfolgsrechnung** Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-) | **190'868.29** | 122'000.00 | 180'452.91 |

# Erfolgsrechnung

| Gemeinde Allgemeiner Haushalt | | Jahresrechnung 2024 | Budget 2024 | Jahresrechnung 2023 |
|---|---|---|---|---|
| 30 | Personalaufwand | 51'211'751.48 | 50'279'500.00 | 42'869'639.79 |
| 31 | Sach- und übriger Betriebsaufwand | 19'098'037.84 | 16'862'800.00 | 15'955'120.04 |
| 33 | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 8'869'844.08 | 8'482'400.00 | 7'226'115.63 |
| 35 | Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | 886'823.52 | 1'140'400.00 | 1'335'596.16 |
| 36 | Transferaufwand | 64'421'332.91 | 60'297'600.00 | 39'235'274.34 |
| 39 | Interne Verrechnungen | 13'416'675.78 | 13'881'700.00 | 8'286'045.68 |
| | **Total Betrieblicher Aufwand** | **157'904'465.61** | 150'944'400.00 | 114'907'791.64 |
| 40 | Fiskalertrag | 88'883'075.92 | 74'965'700.00 | 90'116'304.33 |
| 41 | Regalien und Konzessionen | 1'953'073.57 | 1'939'500.00 | 1'905'159.03 |
| 42 | Entgelte | 19'865'774.62 | 18'334'100.00 | 8'498'477.71 |
| 43 | Verschiedene Erträge | 2'627.20 | 12'000.00 | 2'667.60 |
| 45 | Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | 258'873.84 | 48'500.00 | 390'430.46 |
| 46 | Transferertrag | 34'111'540.91 | 33'505'300.00 | 14'905'569.24 |
| 49 | Interne Verrechnungen | 13'563'820.11 | 14'092'000.00 | 8'453'160.48 |
| | **Total Betrieblicher Ertrag** | **158'638'786.17** | 142'897'100.00 | 124'271'768.85 |
| | **Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit** | **734'320.56** | -8'047'300.00 | 9'363'977.21 |
| 34 | Finanzaufwand | 1'668'789.17 | 1'894'500.00 | 1'308'423.97 |
| 44 | Finanzertrag | 4'162'520.32 | 3'811'600.00 | 4'796'179.71 |
| | **Ergebnis aus Finanzierung** | **2'493'731.15** | 1'917'100.00 | 3'487'755.74 |
| | **Operatives Ergebnis** | **3'228'051.71** | -6'130'200.00 | 12'851'732.95 |
| 38 | Ausserordentlicher Aufwand | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag | 1'602'602.45 | 1'570'800.00 | 1'361'989.44 |
| | **Ausserordentliches Ergebnis** | **1'602'602.45** | 1'570'800.00 | 1'361'989.44 |
| | **Jahresergebnis Erfolgsrechnung** Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-) | **4'830'654.16** | -4'559'400.00 | 14'213'722.39 |

# Investitionsrechnung

| Aufgabenbereiche (Funktionale Gliederung) | | Jahresrechnung 2024 | | Budget 2024 | | Jahresrechnung 2023 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| 0 | Allgemeine Verwaltung | 653'933.81 | 0.00 | 982'000.00 | 0.00 | 62'368.40 | 0.00 |
| | Nettoergebnis | | 653'933.81 | | 982'000.00 | | 62'368.40 |
| 1 | Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung | 356'206.70 | 14'550.00 | 81'000.00 | 0.00 | 293'391.09 | 0.00 |
| | Nettoergebnis | | 341'656.70 | | 81'000.00 | | 293'391.09 |
| 2 | Bildung | 15'389'193.73 | 0.00 | 11'770'000.00 | | 15'402'815.30 | 0.00 |
| | Nettoergebnis | | 15'389'193.73 | | 11'770'000.00 | | 15'402'815.30 |
| 3 | Kultur, Sport und Freizeit, Kirche | 1'352'690.79 | -332.39 | 5'230'000.00 | | 630'198.70 | 96'369.00 |
| | Nettoergebnis | | 1'353'023.18 | | 5'230'000.00 | | 533'829.70 |
| 4 | Gesundheit | 0.00 | 40'000.00 | 0.00 | | 0.00 | 40'000.00 |
| | Nettoergebnis | | -40'000.00 | | 0.00 | | -40'000.00 |
| 5 | Soziale Sicherheit | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| | Nettoergebnis | | 0.00 | | 0.00 | | 0.00 |
| 6 | Verkehr | 4'250'893.57 | 1'978'995.45 | 5'940'000.00 | 0.00 | 3'162'795.01 | 189'000.00 |
| | Nettoergebnis | | 2'271'898.12 | | 5'940'000.00 | | 2'973'795.01 |
| 7 | Umweltschutz und Raumordnung | 3'690'303.06 | 940'025.27 | 8'400'000.00 | 600'000.00 | 3'303'027.39 | 490'469.20 |
| | Nettoergebnis | | 2'750'277.79 | | 7'800'000.00 | | 2'812'558.19 |
| 8 | Volkswirtschaft | 0.00 | 8'885.25 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 10'985.40 |
| | Nettoergebnis | | -8'885.25 | | 0.00 | | -10'985.40 |
| | Generelle Kürzung (Budget) | | | -8'113'000.00 | | | |
| | **Total Ausgaben / Einnahmen** | 25'693'221.66 | 2'982'123.58 | 24'290'000.00 | 600'000.00 | 22'854'595.89 | 826'823.60 |
| | **Nettoinvestitionen (+) / Einnahmenüberschuss (-)** | | 22'711'098.08 | | 23'690'000.00 | | 22'027'772.29 |
| | **Total** | 25'693'221.66 | 25'693'221.66 | 24'290'000.00 | 24'290'000.00 | 22'854'595.89 | 22'854'595.89 |

# Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

| | Investitionsrechnung VV | Jahresrechnung 2024 | Budget 2024 | Jahresrechnung 2023 |
|---|---|---|---|---|
| | **Investitionsausgaben** | | | |
| 50 | Sachanlagen | **24'579'110.18** | 23'308'000.00 | 22'272'940.34 |
| 52 | Immaterielle Anlagen | **1'080'501.12** | 972'000.00 | 450'570.55 |
| 54 | Darlehen | **0.00** | 0.00 | 0.00 |
| 55 | Beteiligungen und Grundkapitalien | **0.00** | 0.00 | 0.00 |
| 56 | Eigene Investitionsbeiträge | **33'610.35** | 10'000.00 | 131'085.00 |
| | **Total Investitionsausgaben** | **25'693'221.65** | 24'290'000.00 | 22'854'595.89 |
| | **Investitionseinnahmen** | | | |
| 60 | Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen | **26'650.00** | 0.00 | 0.00 |
| 62 | Übertragung immaterielle Anlagen | **0.00** | 0.00 | 0.00 |
| 63 | Investitionsbeiträge für eigene Rechnung | **2'911'073.57** | 600'000.00 | 782'423.60 |
| 64 | Rückzahlung von Darlehen | **44'400.00** | 0.00 | 44'400.00 |
| 65 | Übertragung von Beteiligungen | **0.00** | 0.00 | 0.00 |
| 66 | Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge | **0.00** | 0.00 | 0.00 |
| | **Total Investitionseinnahmen** | **2'982'123.57** | 600'000.00 | 826'823.60 |
| | **Investitionen im Verwaltungsvermögen** | | | |
| | Total Investitionsausgaben | 25'693'221.65 | 24'290'000.00 | 22'854'595.89 |
| | Total Investitionseinnahmen | 2'982'123.57 | 600'000.00 | 826'823.60 |
| 592 | Übertrag Einnahmenüberschuss in ER | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| | **Nettoinvestitionen (-) / Einnahmenüberschuss (+)** | **-22'711'098.08** | **-23'690'000.00** | **-22'027'772.29** |

| Konto | Bilanz<br>Bilanzgliederung | Bestand per<br>01.01.2024 | Veränderungen<br>Zuwachs | <br>Abgang | Bestand per<br>31.12.2024 |
|---|---|---|---|---|---|
| **1** | **Aktiven** | **274'565'202.65** | **631'384'921.39** | **608'872'533.50** | **297'023'095.89** |
| ***10*** | ***Finanzvermögen*** | ***100'569'124.18*** | ***585'491'944.41*** | ***574'255'263.52*** | ***111'751'310.42*** |
| 100 | Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen | 21'732'162.71 | 320'026'865.16 | 311'895'487.49 | 29'863'540.38 |
| 101 | Forderungen | 23'203'320.71 | 211'671'076.13 | 210'239'790.05 | 24'580'112.14 |
| 102 | Kurzfristige Finanzanlagen | | 28'000'000.00 | 28'000'000.00 | |
| 104 | Aktive Rechnungsabgrenzungen | 22'274'344.96 | 25'593'711.30 | 22'127'414.96 | 25'740'641.30 |
| 106 | Vorräte und angefangene Arbeiten | 18'437.00 | 191'210.82 | 195'036.02 | 14'611.80 |
| 107 | Finanzanlagen | 4'839'463.00 | | 1'797'535.00 | 3'041'928.00 |
| 108 | Sachanlagen FV | 28'501'395.80 | 9'081.00 | | 28'510'476.80 |
| ***14*** | ***Verwaltungsvermögen*** | ***173'996'078.47*** | ***45'892'976.98*** | ***34'617'269.98*** | ***185'271'785.47*** |
| 140 | Sachanlagen VV | 125'204'340.29 | 45'859'366.63 | 32'687'586.98 | 138'376'119.94 |
| 144 | Darlehen | 506'400.00 | | 44'400.00 | 462'000.00 |
| 145 | Beteiligungen, Grundkapitalien | 17'845'074.00 | | 62'840.00 | 17'782'234.00 |
| 146 | Investitionsbeiträge | 30'440'264.18 | 33'610.35 | 1'822'443.00 | 28'651'431.53 |
| **2** | **Passiven** | **274'565'202.65** | **417'801'059.61** | **395'288'671.72** | **297'023'095.89** |
| ***20*** | ***Fremdkapital*** | ***119'751'028.12*** | ***396'029'563.00*** | ***378'015'553.54*** | ***137'710'542.93*** |
| 200 | Laufende Verbindlichkeiten | 17'223'626.26 | 318'872'179.54 | 318'395'474.95 | 17'645'836.20 |
| 201 | Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 20'000'000.00 | 40'556'368.97 | 52'084'168.96 | 8'472'200.01 |
| 204 | Passive Rechnungsabgrenzungen | 8'692'515.64 | 16'506'974.59 | 6'374'662.24 | 18'824'827.99 |
| 206 | Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 50'000'000.00 | 20'000'000.00 | | 70'000'000.00 |
| 208 | Langfristige Rückstellungen | | | | |
| 209 | Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital | 23'834'886.22 | 94'039.90 | 1'161'247.39 | 22'767'678.73 |
| ***29*** | ***Eigenkapital*** | ***154'814'174.53*** | ***21'771'496.61*** | ***17'273'118.18*** | ***159'312'552.96*** |
| 290 | Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen | 14'587'435.07 | 724'816.55 | | 15'312'251.62 |
| 291 | Fonds | 7'565'294.20 | 67'967.07 | 247'273.45 | 7'385'987.82 |
| 293 | Vorfinanzierungen | 9'115'440.50 | | 258'372.00 | 8'857'068.50 |
| 296 | Neubewertungsreserve Finanzvermögen | 2'688'460.89 | | 1'344'230.45 | 1'344'230.44 |
| 299 | Bilanzüberschuss/-fehlbetrag | 120'857'543.87 | 20'978'712.99 | 15'423'242.28 | 126'413'014.58 |

# Geldflussrechnung 2024

| Geldflussrechnung - indirekte Methode | | Konten/Sachgruppen | | 2023 | | 2024 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Betriebstätigkeit** | | | | | |
| | Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-) | 900 (+) oder (-) | | 15'423'242.28 | | 5'555'470.71 |
| + | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 33 + 366 + 383 + 387 | | 8'525'120.63 | | 10'222'904.08 |
| +/- | Abnahme / Zunahme Forderungen | Δ 101 - Δ 1011 | | 663'247.24 | | -3'152'501.96 |
| +/- | Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen | Δ 1047 | | -13'593'113.75 | | -3'466'296.34 |
| +/- | Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten | Δ 106 | | 43'753.65 | | 3'825.20 |
| +/- | Wertberichtigungen Darlehen u. Beteiligungen VV | 364 + 365 | | 188'520.00 | | 62'840.00 |
| +/- | Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert) | 3440 / 4440 + 4441 + 4442 | | -13'449.00 | | -2'465.00 |
| +/- | Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert) | 3410 / 4410 | | | | |
| +/- | Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert) | 3441 / 4443 + 4449 | | -221'130.00 | | 0.00 |
| +/- | Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert) | 3411 / 4411 | | | | |
| +/- | Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten | Δ 200 - Δ 2001 | | -765'520.79 | | 246'609.22 |
| +/- | Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen | Δ 2047 | | -1'076'013.65 | | 10'132'312.35 |
| +/- | Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung | Δ 205 + Δ 208 | | 0.00 | | 0.00 |
| +/- | Einlagen / Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen FK | 35 / 45 | | 945'165.70 | | 627'949.68 |
| +/- | Einlagen / Entnahmen EK inkl. Abschreibung BfB ( inkl. NBR,ohne Vorfin. AWR) | 389 / 489 | | -1'344'230.44 | | -1'344'230.45 |
| +/- | Bildung / Auflösung Verbindlichkeiten SF FK ohne Einlage Schutzraumbauten | Δ 209 | | 0.00 | | 0.00 |
| - | Aktivierung Eigenleistungen | 431 | | 0.00 | | 0.00 |
| +/- | Bildung / Auflösung Vorfinanzierung | Δ 2930 | | -17'759.00 | | -258'372.00 |
| | **Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cash Flow)** | | | **8'757'832.87** | | **18'628'045.49** |
| | **Investitionstätigkeit** | | | | | |
| - | Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen | 50 + 52 + 54 + 55 + 56 | -22'854'595.89 | | -25'693'221.66 | |
| - | Übertrag Einnahmenüberschuss in ER | 592 | 0.00 | | 0.00 | |
| + | Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen | 60 + 62 + 63 + 64 + 65 + 66 | 826'823.60 | | 2'982'123.58 | |
| = | Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen) | | | -22'027'772.29 | | -22'711'098.08 |
| + | Rückzahlung von Darlehen im Verwaltungsvermögen | Δ 144 | | 0.00 | | 0.00 |
| +/- | Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR | Δ 1046 | | 0.00 | | 0.00 |
| +/- | Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR | Δ 2046 | | 0.00 | | 0.00 |
| + | Aktivierte Eigenleistungen | 431 | | 0.00 | | 0.00 |
| | **Geldfluss aus Investitionstätigkeit** | | | **-22'027'772.29** | | **-22'711'098.08** |
| | **Finanzierungstätigkeit** | | | | | |
| +/- | Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | Δ 201 | | 0.00 | | -11'527'799.99 |
| +/- | Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten | Δ 206 | | 10'000'000.00 | | 20'000'000.00 |
| +/- | Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV | Δ 102 + Δ 107 | | 0.00 | | 1'800'000.00 |
| +/- | Marktwertanpassungen / Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert) | 4440 + 4441 + 4442 / 3440 | | 0.00 | | 0.00 |
| +/- | Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert) | 4410 / 3410 | | 0.00 | | 0.00 |
| +/- | Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV | Δ 108 + 4896 - 3896 + 4390.01 | | 360'163.20 | | -9'081.00 |
| +/- | Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert) | 4443 + 4449 / 3441 | | 0.00 | | 0.00 |
| +/- | Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert) | 4411 / 3411 | | 0.00 | | 0.00 |
| +/- | Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben) | Δ 1011 | | 4'545'881.42 | | 1'775'710.53 |
| +/- | Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden) | Δ 2001 | | -2'100'564.95 | | 175'600.72 |
| +/- | Zunahme / Abnahme Aufwertungsreserve / Neubewertungsreserve (ab 2022 CF) | 295 / 296 | | 0.00 | | 0.00 |
| +/- | Abnahme / Zunahme Umgliederung in VV | | | 0.00 | | 0.00 |
| | **Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit** | | | **12'805'479.67** | | **12'214'430.26** |
| | **Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds)** | | | **-464'429.75** | | **8'131'377.67** |
| | Stand flüssige Mittel per 1.1. | | | **22'196'592.46** | | **21'732'162.71** |
| | Stand flüssige Mittel per 31.12. | | | **21'732'162.71** | | **29'863'540.38** |
| | **Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel** | Δ 100 | | **-464'429.75** | | **8'131'377.67** |

# Anhang

# Anhang

## Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

### Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

#### Rechtliche Grundlagen

Die **vorliegende Jahresrechnung** basiert auf dem solothurnischen Gemeindegesetz (BGS 131.1).

#### Regelwerk

Die Rechnungslegung orientiert sich an den Standards des Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) für die Kantone und Gemeinden.

#### Umsetzung HRM2 - Standards

Bei Standards (Fachempfehlungen) mit Wahlmöglichkeiten gilt folgendes:

Nr. 07: Steuererträge – Die Steuererträge der natürlichen Personen werden nach dem **Soll-Prinzip** abgegrenzt. Das heisst, dass eine pauschale Abgrenzung auf dem 100%-igen Veranlagungsstand gemäss Steueramt des Kantons Solothurn hochgerechnet wird. Beim sogenannten "Vergleich zweier Steuerjahre" werden vergleichbare Veranlagungen von zwei Steuerjahren gegenübergestellt und der Mehr- oder Minderertrag auf Basis der Staatssteuer ermittelt.

Nr. 12: Zusätzliche Abschreibungen sind in Ausnahmefällen (operativer Ertragsüberschuss und Selbstfinanzierung > 100%) zugelassen. Der Ausweis von zusätzlichen Abschreibungen erfolgt als ausserordentlicher Aufwand.

Nr. 10: Investitionsrechnung – Die Investitionsbeiträge von Dritten werden nach dem Nettoprinzp verbucht (Mindeststandard).

Nr. 13: Konsolidierte Betrachtungsweise - Es findet keine Konsolidierung für Organisationen des dritten Konsolidierungskreises statt. Die Informationen werden im Beteiligungsspiegel ausgewiesen.

Nr. 19: Vorgehen beim Übergang zum HRM2 – Es ist - gemäss Mindeststandard beim Übergang - keine Neubewertung des Verwaltungsvermögens vorgenommen worden.

#### Zulässige Abweichungen zum HRM2

Nr. 19; Vorgehen beim Uebergang zu HRM2 - **a)** Die Vorfinanzierung des Projektes ERO wurde im Zeitpunkt des Uebergangs zu HRM2 nicht aufgelöst, die ausführliche Begründung dazu befindet sich in Verwaltungsbericht der Finanzverwaltung unter Punkt 5.1. **b)** Die Vorfinanzierung des Aus- und Umbau der ARA Winznau (Zweckverband Abwasserregion Olten) wurde wie bereits seit Jahren nicht bilanziert. Die detaillierte Begründung befindet sich im Verwaltungsbericht der Finanzverwaltung unter Punkt 5.2. **c)** Die Debitorenbestände werden nicht pauschal mit 5 % bewertet, sondern erhöhen sich aufgrund des Verfalls der Forderung gemäss Punkt 5.3 im Verwaltungsbericht der Finanzverwaltung.

# Anhang

## Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

### Rechnungslegungsgrundsätze und Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften

#### Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung soll die **Vermögens-, Finanz- und Ertragslage den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend** darstellen („True and Fair View"-Prinzip) und richtet sich nach den Grundsätzen der Verständlichkeit, der Wesentlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit, der Fortführung, der Stetigkeit, der Periodenabgrenzung und der Bruttodarstellung.

#### Bilanzierungsgrundsätze

Vermögenswerte werden bilanziert, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Verpflichtungen werden bilanziert, wenn deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, ihre Erfüllung sicher oder wahrscheinlich zu einem Mittelabfluss führen wird und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

Die Aktivierung von Anlagen des Verwaltungsvermögens unterliegen einer **Aktivierungsgrenze von Fr. 100'000.00**. Bei Rechnungsabgrenzungen beträgt die **Wesentlichkeitsgrenze Fr. 20'000.00**. Hingegen gilt bei Rückstellungen keine Wesentlichkeitsgrenze.

#### Bewertungsgrundsätze

Positionen des Finanzvermögens werden zum Verkehrswert bilanziert. Die Liegenschaften des Finanzvermögens sowie die Finanzanlagen inkl. der Beteiligungen und Darlehen im Verwaltungsvermögen wurden rückwirkend auf den 01.01.2016 aufgrund der kantonalen Vorgaben neu bewertet. Der Neubewertungssaldo wurde erfolgsneutral der Neubewertungsreserve zugewiesen. Aufgrund von § 217quater Gemeindegesetz und gemäss den Ausführungsbestimmungen im Handbuch (siehe HBO-Ziffern 13.7.6 und 14.6.11) ist die Neubewertungreserve nach Ablauf eine Sperrfrist von 5 Jahren, also ab dem Rechnungsjahr 2021, über 5 Jahre in linearen Tranchen aufzulösen. Die Sachanlagen im Finanzvermögen sind (gemäss § 135 Gemeindegesetz und den Ausführungsbestimmungen im Kreisschreiben des AGEM vom 13.01.2021) nach 5 Jahren, somit per 01.01.2021 einer Folgebewertung zu unterziehen und entsprechend erfolgswirksam zu verbuchen.

Positionen des Verwaltungsvermögens werden wie folgt bilanziert:

Die Bilanzierung erfolgt grundsätzlich zum Anschaffungswert abzüglich der Abschreibung oder, wenn tiefer liegend, zum Verkehrswert. Positionen des Verwaltungsvermögens, die durch Nutzung einem Wertverzehr unterliegen, werden planmässig je Anlagekategorie nach der festgelegten Nutzungsdauer abgeschrieben. Ist bei einer Position des Verwaltungsvermögens eine dauerhafte Wertminderung absehbar, wird deren bilanzierter Wert berichtigt.

Das Verwaltungsvermögen, welches per Einführungszeitpunkt von HRM2 übernommen wurde, wurde nicht neu bewertet und wird innert 18 Jahren linear abgeschrieben. Das übernommene Verwaltungsvermögen der Spezialfinazierung Abwasser wird innert 11 Jahren linear abgeschrieben.

# Anhang

## Finanzanlagen / Wertschriften

**A1** **Finanzanlagen und Wertschriftenverzeichnis**

| Konto | Art der Wertschrift | Schuldner/Name | Laufzeit | Zinssatz | Anzahl | Nominalwert | **Laufendes Jahr** **Bilanzwert in Fr.** | *Vorjahr* *Bilanzwert in Fr.* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 10700.01 | Namen-Aktien Hilfsverein | UBS Group AG | | | 1197 | 10.00 | 33'193.00 | *31'242.00* |
| 10700.02 | Namen-Aktien Feuerbestattungsverein | UBS Group AG | | | 315 | 10.00 | 8'735.00 | *8'221.00* |
| | | | | | | | | |
| **Total** | | | | | | | **41'928.00** | ***39'463.00*** |

## *Anhang*

### *Anlagespiegel gesamt*

| A2 | | Nutzungs-dauer | Abschrei-bungssatz | Anschaffungskosten Stand per 1.1. | Zugänge | Abgänge | Umglied-erungen | Stand per 31.12. | Kumulierte Abschreibungen Stand per 1.1. | Planmässige Abschreibungen | zusätzliche Abschreibungen | Stand per 31.12. | Buchwert per 31.12. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Finanzvermögen | | | | | | | | | | | | | |
| Finanzanlagen | | | | | | | | | | | | | |
| Aktien | | | | | | | | | | | | | |
| 10700 Aktien | **10700** | | | 29'514 | 0 | 0 | 0 | 29'514 | -9'949 | -2'465 | 0 | -12'414 | 41'928 |
| Sachanlagen FV | | | | | | | | | | | | | |
| Grundstücke FV | | | | | | | | | | | | | |
| 10800 Grundstücke FV | **10800** | | | 7'071'829 | 0 | 0 | 0 | 7'071'829 | 0 | 0 | 0 | 0 | 7'071'829 |
| 10801 Grundstücke FV mit Baurechten | **10801** | | | 276'800 | 0 | 0 | 0 | 276'800 | 0 | 0 | 0 | 0 | 276'800 |
| Gebäude FV | | | | | | | | | | | | | |
| 10840 Gebäude FV | **10840** | | | 21'152'767 | 9'081 | 0 | 0 | 21'161'848 | 0 | 0 | 0 | 0 | 21'161'848 |
| **Total Finanzvermögen** | | | | **28'530'910** | **9'081** | **0** | **0** | **28'539'991** | **-9'949** | **-2'465** | **0** | **-12'414** | **28'552'405** |
| Verwaltungsvermögen | | | | | | | | | | | | | |
| Beteiligungen, Grundkapitalien | | | | | | | | | | | | | |
| Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen | | | | | | | | | | | | | |
| 14540 Beteiligungen VV | **14540** | | | 18'093'918 | 0 | 0 | 0 | 18'093'918 | 775'237 | 62'840 | 0 | 838'077 | 17'255'841 |
| Beteiligungen an privaten Unternehmungen | | | | | | | | | | | | | |
| 14550 Anteilscheine VV | **14550** | | | 526'392 | 0 | 0 | 0 | 526'392 | 0 | 0 | 0 | 0 | 526'392 |
| Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck | | | | | | | | | | | | | |
| 14560 Allgemeiner Haushalt | **14560** | | | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| Darlehen an öffentliche Unternehmungen | | | | | | | | | | | | | |
| 14440 Überbrückungsdarlehen Sportpark Olten AG | **14440** | | | 250'000 | 0 | 0 | 0 | 250'000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 250'000 |
| Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck | | | | | | | | | | | | | |
| 14460 Darlehen VV | **14460** | | | 256'400 | 0 | 44'400 | 0 | 212'000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 212'000 |
| Darlehen an private Haushalte | | | | | | | | | | | | | |
| 14470 Darlehen Private VV | **14470** | | | 2'980 | 0 | 0 | 0 | 2'980 | 2'980 | 0 | 0 | 2'980 | 0 |
| **Total Beteiligungen und Darlehen** | | | | **19'129'691** | **0** | **44'400** | **0** | **19'085'291** | **778'217** | **62'840** | **0** | **841'057** | **18'244'234** |
| Investitionsbeiträge an Kantone | | | | | | | | | | | | | |
| 14610 Investitionsbeiträge an Kanton | **14610** | | | **4'860'601** | **33'610** | **0** | **0** | **4'894'212** | **1'330'023** | **186'472** | **0** | **1'516'495** | **3'377'717** |
| | | 10 | 10.00% | 5'238 | 0 | 0 | 0 | 5'238 | 4'022 | 405 | 0 | 4'427 | 811 |
| | | 18 | 5.56% | 2'182'000 | 0 | 0 | 0 | 2'182'000 | 969'780 | 121'224 | 0 | 1'091'004 | 1'090'996 |
| | | 40 | 2.50% | 2'122'422 | 33'610 | 0 | 0 | 2'156'032 | 275'513 | 53'899 | 0 | 329'412 | 1'826'620 |
| | | 50 | 2.00% | 550'941 | 0 | 0 | 0 | 550'941 | 80'708 | 10'944 | 0 | 91'652 | 459'289 |
| Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen | | | | | | | | | | | | | |
| 14640 Investitionsbeiträge Dritte | **14640** | | | **30'274'590** | **0** | **1'149'647** | **0** | **29'124'943** | **3'364'904** | **486'324** | **0** | **3'851'228** | **25'273'715** |
| | | 0 | | 22'992'930 | 0 | 1'149'647 | 0 | 21'843'283 | 0 | 0 | 0 | 0 | 21'843'283 |
| | | 8 | 12.50% | 974'660 | 0 | 0 | 0 | 974'660 | 503'016 | 125'713 | 0 | 628'729 | 345'931 |
| | | 18 | 5.56% | 6'077'000 | 0 | 0 | 0 | 6'077'000 | 2'700'888 | 337'611 | 0 | 3'038'499 | 3'038'501 |
| | | 33 | 3.03% | 230'000 | 0 | 0 | 0 | 230'000 | 161'000 | 23'000 | 0 | 184'000 | 46'000 |
| **Total Investitionsbeiträge** | | | | **35'135'191** | **33'610** | **1'149'647** | **0** | **34'019'155** | **4'694'927** | **672'796** | **0** | **5'367'723** | **28'651'432** |

| A2 | | Nutzungs-dauer | Abschrei-bungssatz | Anschaffungskosten Stand per 1.1. | Zugänge | Abgänge | Umglied-erungen | Stand per 31.12. | Kumulierte Abschreibungen Stand per 1.1. | Planmässige Abschreibungen | zusätzliche Abschreibungen | Stand per 31.12. | Buchwert per 31.12. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Sachanlagen VV | | | | | | | | | | | | | |
| Grundstücke VV | | | | | | | | | | | | | |
| 14000 Grundstücke VV | **14000** | | | **1'216'470** | **0** | **0** | **0** | **1'216'470** | **161'021** | **36'170** | **0** | **197'191** | **1'019'279** |
| | | 0 | | 60 | 0 | 0 | 0 | 60 | 0 | 0 | 0 | 0 | 60 |
| | | 18 | 5.56% | 92'978 | 0 | 0 | 0 | 92'978 | 41'323 | 5'166 | 0 | 46'489 | 46'489 |
| | | 40 | 2.50% | 1'123'432 | 0 | 0 | 0 | 1'123'432 | 119'698 | 31'004 | 0 | 150'702 | 972'730 |
| Strassen / Verkehrswege | | | | | | | | | | | | | |
| 14010 Strassen-u.Verkehrswege VV | **14010** | | | **55'931'347** | **4'872'901** | **3'489'127** | **0** | **57'315'120** | **19'493'732** | **2'677'607** | **0** | **22'171'339** | **35'143'781** |
| | | 10 | 10.00% | 158'976 | 0 | 0 | 0 | 158'976 | 110'700 | 15'898 | 0 | 126'598 | 32'378 |
| | | 18 | 5.56% | 40'472'757 | 0 | 0 | 0 | 40'472'757 | 17'987'880 | 2'248'485 | 0 | 20'236'365 | 20'236'392 |
| | | 40 | 2.50% | 15'299'614 | 4'872'901 | 3'489'127 | 0 | 16'683'388 | 1'395'152 | 413'224 | 0 | 1'808'376 | 14'875'012 |
| Wasserbau | | | | | | | | | | | | | |
| 14020 Wasserbauten | **14020** | 50 | 2.00% | **2'472'880** | **3'930** | **0** | **0** | **2'476'811** | **77'381** | **49'557** | **0** | **126'938** | **2'349'873** |
| Übrige Tiefbauten | | | | | | | | | | | | | |
| 14030 Tiefbauten | **14030** | 40 | 2.50% | **8'959'937** | **1'059'985** | **324'999** | **0** | **9'694'923** | **585'522** | **242'053** | **0** | **827'575** | **8'867'348** |
| 14032 Tiefbauten Abwasserbeseitigung SF | **14032** | | | **11'654'979** | **1'153'599** | **1'071'497** | **0** | **11'737'080** | **2'844'321** | **442'730** | **0** | **3'287'051** | **8'450'029** |
| | | 11 | 9.09% | 2'933'383 | 0 | 0 | 0 | 2'933'383 | 2'133'368 | 266'672 | 0 | 2'400'040 | 533'343 |
| | | 50 | 2.00% | 8'721'596 | 1'153'599 | 1'071'497 | 0 | 8'803'697 | 710'953 | 176'058 | 0 | 887'011 | 7'916'686 |
| 14033 Tiefbauten Abfallbeseitigung SF | **14033** | | | **903'724** | **164'007** | **0** | 0 | **1'067'730** | **161'673** | **33'665** | **0** | **195'338** | **872'392** |
| | | 18 | 5.56% | 228'010 | 0 | 0 | 0 | 228'010 | 101'336 | 12'667 | 0 | 114'003 | 114'007 |
| | | 40 | 2.50% | 675'713 | 164'007 | 0 | 0 | 839'720 | 60'337 | 20'998 | 0 | 81'335 | 758'385 |
| Hochbauten | | | | | | | | | | | | | |
| 14040 Hochbauten VV | **14040** | | | **58'838'529** | **38'624'525** | **487'541** | **0** | **96'975'513** | **22'634'584** | **3'980'825** | **0** | **26'615'409** | **70'360'104** |
| | | 10 | 10.00% | 792'632 | 952'592 | 5'000 | 0 | 1'740'224 | 235'422 | 174'022 | 0 | 409'444 | 1'330'780 |
| | | 18 | 5.56% | 40'309'933 | 0 | 0 | 0 | 40'309'933 | 17'852'689 | 2'226'874 | 0 | 20'079'563 | 20'230'370 |
| | | 33 | 3.03% | 17'735'964 | 37'671'934 | 482'541 | 0 | 54'925'356 | 4'546'473 | 1'579'929 | 0 | 6'126'402 | 48'798'954 |
| Mobilien VV | | | | | | | | | | | | | |
| 14060 Mobilien allg. Haushalt | **14060** | | | **16'485'623** | **3'616'803** | **179'853** | **0** | **19'922'573** | **10'297'663** | **1'900'854** | **-2** | **12'198'516** | **7'724'058** |
| | | 4 | 25.00% | 3'187'969 | 693'716 | 0 | 0 | 3'881'684 | 2'473'867 | 648'654 | 0 | 3'122'521 | 759'163 |
| | | 8 | 12.50% | 8'170'105 | 2'716'652 | 179'853 | 0 | 10'706'905 | 5'481'572 | 939'571 | -2 | 6'421'141 | 4'285'763 |
| | | 15 | 6.67% | 237'235 | 206'435 | 0 | 0 | 443'670 | 168'747 | 40'945 | 0 | 209'692 | 233'978 |
| | | 18 | 5.56% | 4'890'314 | 0 | 0 | 0 | 4'890'314 | 2'173'477 | 271'684 | 0 | 2'445'161 | 2'445'153 |
| 14062 Mobilien Abwasserbeseitigung SF | **14062** | | | **696'562** | **0** | **0** | **0** | **696'562** | **315'250** | **49'151** | **0** | **364'401** | **332'161** |
| | | 11 | 9.09% | 111'917 | 0 | 0 | 0 | 111'917 | 81'394 | 10'174 | 0 | 91'568 | 20'349 |
| | | 15 | 6.67% | 584'645 | 0 | 0 | 0 | 584'645 | 233'856 | 38'977 | 0 | 272'833 | 311'812 |
| 14063 Mobilien Abfallbeseitigung SF | **14063** | | | **1'353'327** | **713'518** | **11'000** | **0** | **2'055'845** | **406'271** | **137'498** | **0** | **543'769** | **1'512'076** |
| | | 8 | 12.50% | 29'946 | 13'750 | 0 | 0 | 43'696 | 3'743 | 5'462 | 0 | 9'205 | 34'491 |
| | | 15 | 6.67% | 1'133'666 | 699'768 | 11'000 | 0 | 1'822'434 | 318'208 | 121'496 | 0 | 439'704 | 1'382'730 |
| | | 18 | 5.56% | 189'715 | 0 | 0 | 0 | 189'715 | 84'320 | 10'540 | 0 | 94'860 | 94'855 |
| Anlagen im Bau VV | | | | | | | | | | | | | |
| 14070 Anlagen im Bau | **14070** | | | **23'668'381** | **16'594'763** | **39'082'359** | **0** | **1'180'785** | **0** | **0** | **0** | **0** | **1'180'785** |
| | | 4 | 25.00% | 65'325 | 221'518 | 12'145 | 0 | 274'698 | 0 | 0 | 0 | 0 | 274'698 |
| | | 15 | 6.67% | 150'888 | 83'547 | 234'435 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | 33 | 3.03% | 23'137'477 | 15'100'143 | 38'237'620 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | 40 | 2.50% | 126'791 | 992'881 | 597'159 | 0 | 522'513 | 0 | 0 | 0 | 0 | 522'513 |
| | | 50 | 2.00% | 187'900 | 196'674 | 1'000 | 0 | 383'574 | 0 | 0 | 0 | 0 | 383'574 |
| 14072 Anlagen im Bau, Abwasserbeseitigung | **14072** | 50 | 2.00% | **0** | **564'235** | **0** | **0** | **564'235** | **0** | **0** | **0** | **0** | **564'235** |
| **Total Sachanlagen** | | | | **182'181'759** | **67'368'265** | **44'646'377** | **0** | **204'903'647** | **56'977'419** | **9'550'110** | **-2** | **66'527'527** | **138'376'120** |
| **Gesamttotal** | | | | **264'977'551** | **67'410'956** | **45'840'424** | **0** | **286'548'083** | **62'440'614** | **10'283'281** | **-2** | **72'723'893** | **213'824'190** |

## *Anhang*

### *Anlagespiegel allgemeiner Haushalt*

| A2 | | Nutzungs-dauer | Abschrei-bungssatz | Anschaffungskosten Stand per 1.1. | Zugänge | Abgänge | Umglied-erungen | Stand per 31.12. | Kumulierte Abschreibungen Stand per 1.1. | Planmässige Abschreibungen | zusätzliche Abschreibungen | Stand per 31.12. | Buchwert per 31.12. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Finanzvermögen | | | | | | | | | | | | | |
| Finanzanlagen | | | | | | | | | | | | | |
| Aktien | | | | | | | | | | | | | |
| 10700 Aktien | **10700** | | | 29'514 | 0 | 0 | 0 | 29'514 | -9'949 | -2'465 | 0 | -12'414 | 41'928 |
| Sachanlagen FV | | | | | | | | | | | | | |
| Grundstücke FV | | | | | | | | | | | | | |
| 10800 Grundstücke FV | **10800** | | | 7'071'829 | 0 | 0 | 0 | 7'071'829 | 0 | 0 | 0 | 0 | 7'071'829 |
| 10801 Grundstücke FV mit Baurechten | **10801** | | | 276'800 | 0 | 0 | 0 | 276'800 | 0 | 0 | 0 | 0 | 276'800 |
| Gebäude FV | | | | | | | | | | | | | |
| 10840 Gebäude FV | **10840** | | | 21'152'767 | 9'081 | 0 | 0 | 21'161'848 | 0 | 0 | 0 | 0 | 21'161'848 |
| **Total Finanzvermögen** | | | | **28'530'910** | **9'081** | **0** | **0** | **28'539'991** | **-9'949** | **-2'465** | **0** | **-12'414** | **28'552'405** |
| Verwaltungsvermögen | | | | | | | | | | | | | |
| Beteiligungen, Grundkapitalien | | | | | | | | | | | | | |
| Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen | | | | | | | | | | | | | |
| 14540 Beteiligungen VV | **14540** | | | 18'093'918 | 0 | 0 | 0 | 18'093'918 | 775'237 | 62'840 | 0 | 838'077 | 17'255'841 |
| Beteiligungen an privaten Unternehmungen | | | | | | | | | | | | | |
| 14550 Anteilscheine VV | **14550** | | | 526'392 | 0 | 0 | 0 | 526'392 | 0 | 0 | 0 | 0 | 526'392 |
| Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck | | | | | | | | | | | | | |
| 14560 Allgemeiner Haushalt | **14560** | | | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| Darlehen an öffentliche Unternehmungen | | | | | | | | | | | | | |
| 14440 Überbrückungsdarlehen Sportpark Olten AG | **14440** | | | 250'000 | 0 | 0 | 0 | 250'000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 250'000 |
| Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck | | | | | | | | | | | | | |
| 14460 Darlehen VV | **14460** | | | 256'400 | 0 | 44'400 | 0 | 212'000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 212'000 |
| Darlehen an private Haushalte | | | | | | | | | | | | | |
| 14470 Darlehen Private VV | **14470** | | | 2'980 | 0 | 0 | 0 | 2'980 | 2'980 | 0 | 0 | 2'980 | 0 |
| **Total Beteiligungen und Darlehen** | | | | **19'129'691** | **0** | **44'400** | **0** | **19'085'291** | **778'217** | **62'840** | **0** | **841'057** | **18'244'234** |
| Investitionsbeiträge an Kantone | | | | | | | | | | | | | |
| 14610 Investitionsbeiträge an Kanton | **14610** | | | **4'860'601** | **33'610** | **0** | **0** | **4'894'212** | **1'330'023** | **186'472** | **0** | **1'516'495** | **3'377'717** |
| | | 10 | 10.00% | 5'238 | 0 | 0 | 0 | 5'238 | 4'022 | 405 | 0 | 4'427 | 811 |
| | | 18 | 5.56% | 2'182'000 | 0 | 0 | 0 | 2'182'000 | 969'780 | 121'224 | 0 | 1'091'004 | 1'090'996 |
| | | 40 | 2.50% | 2'122'422 | 33'610 | 0 | 0 | 2'156'032 | 275'513 | 53'899 | 0 | 329'412 | 1'826'620 |
| | | 50 | 2.00% | 550'941 | 0 | 0 | 0 | 550'941 | 80'708 | 10'944 | 0 | 91'652 | 459'289 |
| Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen | | | | | | | | | | | | | |
| 14640 Investitionsbeiträge Dritte | **14640** | | | **30'274'590** | **0** | **1'149'647** | **0** | **29'124'943** | **3'364'904** | **486'324** | **0** | **3'851'228** | **25'273'715** |
| | | 0 | | 22'992'930 | 0 | 1'149'647 | 0 | 21'843'283 | 0 | 0 | 0 | 0 | 21'843'283 |
| | | 8 | 12.50% | 974'660 | 0 | 0 | 0 | 974'660 | 503'016 | 125'713 | 0 | 628'729 | 345'931 |
| | | 18 | 5.56% | 6'077'000 | 0 | 0 | 0 | 6'077'000 | 2'700'888 | 337'611 | 0 | 3'038'499 | 3'038'501 |
| | | 33 | 3.03% | 230'000 | 0 | 0 | 0 | 230'000 | 161'000 | 23'000 | 0 | 184'000 | 46'000 |
| **Total Investitionsbeiträge** | | | | **35'135'191** | **33'610** | **1'149'647** | **0** | **34'019'155** | **4'694'927** | **672'796** | **0** | **5'367'723** | **28'651'432** |

| A2 | | Nutzungs-dauer | Abschrei-bungssatz | Anschaffungskosten Stand per 1.1. | Zugänge | Abgänge | Umglied-erungen | Stand per 31.12. | Kumulierte Abschreibungen Stand per 1.1. | Planmässige Abschreibungen | zusätzliche Abschreibungen | Stand per 31.12. | Buchwert per 31.12. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Sachanlagen VV | | | | | | | | | | | | | |
| Grundstücke VV | | | | | | | | | | | | | |
| 14000 Grundstücke VV | **14000** | | | **1'216'470** | **0** | **0** | **0** | **1'216'470** | **161'021** | **36'170** | **0** | **197'191** | **1'019'279** |
| | | 0 | | 60 | 0 | 0 | 0 | 60 | 0 | 0 | 0 | 0 | 60 |
| | | 18 | 5.56% | 92'978 | 0 | 0 | 0 | 92'978 | 41'323 | 5'166 | 0 | 46'489 | 46'489 |
| | | 40 | 2.50% | 1'123'432 | 0 | 0 | 0 | 1'123'432 | 119'698 | 31'004 | 0 | 150'702 | 972'730 |
| Strassen / Verkehrswege | | | | | | | | | | | | | |
| 14010 Strassen-u.Verkehrswege VV | **14010** | | | **55'931'347** | **4'872'901** | **3'489'127** | **0** | **57'315'120** | **19'493'732** | **2'677'607** | **0** | **22'171'339** | **35'143'781** |
| | | 10 | 10.00% | 158'976 | 0 | 0 | 0 | 158'976 | 110'700 | 15'898 | 0 | 126'598 | 32'378 |
| | | 18 | 5.56% | 40'472'757 | 0 | 0 | 0 | 40'472'757 | 17'987'880 | 2'248'485 | 0 | 20'236'365 | 20'236'392 |
| | | 40 | 2.50% | 15'299'614 | 4'872'901 | 3'489'127 | 0 | 16'683'388 | 1'395'152 | 413'224 | 0 | 1'808'376 | 14'875'012 |
| Wasserbau | | | | | | | | | | | | | |
| 14020 Wasserbauten | **14020** | 50 | 2.00% | **2'472'880** | **3'930** | **0** | **0** | **2'476'811** | **77'381** | **49'557** | **0** | **126'938** | **2'349'873** |
| Übrige Tiefbauten | | | | | | | | | | | | | |
| 14030 Tiefbauten | **14030** | 40 | 2.50% | **8'959'937** | **1'059'985** | **324'999** | **0** | **9'694'923** | **585'522** | **242'053** | **0** | **827'575** | **8'867'348** |
| Hochbauten | | | | | | | | | | | | | |
| 14040 Hochbauten VV | **14040** | | | **58'838'529** | **38'624'525** | **487'541** | 0 | **96'975'513** | **22'634'584** | **3'980'825** | **0** | **26'615'409** | **70'360'104** |
| | | 10 | 10.00% | 792'632 | 952'592 | 5'000 | 0 | 1'740'224 | 235'422 | 174'022 | 0 | 409'444 | 1'330'780 |
| | | 18 | 5.56% | 40'309'933 | 0 | 0 | 0 | 40'309'933 | 17'852'689 | 2'226'874 | 0 | 20'079'563 | 20'230'370 |
| | | 33 | 3.03% | 17'735'964 | 37'671'934 | 482'541 | 0 | 54'925'356 | 4'546'473 | 1'579'929 | 0 | 6'126'402 | 48'798'954 |
| Mobilien VV | | | | | | | | | | | | | |
| 14060 Mobilien allg. Haushalt | **14060** | | | **16'485'623** | **3'616'803** | **179'853** | **0** | **19'922'573** | **10'297'663** | **1'900'854** | **-2** | **12'198'516** | **7'724'058** |
| | | 4 | 25.00% | 3'187'969 | 693'716 | 0 | 0 | 3'881'684 | 2'473'867 | 648'654 | 0 | 3'122'521 | 759'163 |
| | | 8 | 12.50% | 8'170'105 | 2'716'652 | 179'853 | 0 | 10'706'905 | 5'481'572 | 939'571 | -2 | 6'421'141 | 4'285'763 |
| | | 15 | 6.67% | 237'235 | 206'435 | 0 | 0 | 443'670 | 168'747 | 40'945 | 0 | 209'692 | 233'978 |
| | | 18 | 5.56% | 4'890'314 | 0 | 0 | 0 | 4'890'314 | 2'173'477 | 271'684 | 0 | 2'445'161 | 2'445'153 |
| Anlagen im Bau VV | | | | | | | | | | | | | |
| 14070 Anlagen im Bau | **14070** | | | **23'668'381** | **16'594'763** | **39'082'359** | **0** | **1'180'785** | **0** | **0** | **0** | **0** | **1'180'785** |
| | | 4 | 25.00% | 65'325 | 221'518 | 12'145 | 0 | 274'698 | 0 | 0 | 0 | 0 | 274'698 |
| | | 8 | 12.50% | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | 10 | 10.00% | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | 15 | 6.67% | 150'888 | 83'547 | 234'435 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | 33 | 3.03% | 23'137'477 | 15'100'143 | 38'237'620 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | 40 | 2.50% | 126'791 | 992'881 | 597'159 | 0 | 522'513 | 0 | 0 | 0 | 0 | 522'513 |
| | | 50 | 2.00% | 187'900 | 196'674 | 1'000 | 0 | 383'574 | 0 | 0 | 0 | 0 | 383'574 |
| **Total Sachanlagen** | | | | **167'573'168** | **64'772'907** | **43'563'880** | **0** | **188'782'196** | **53'249'904** | **8'887'066** | **-2** | **62'136'968** | **126'645'228** |
| **Gesamttotal** | | | | **250'368'960** | **64'815'598** | **44'757'927** | **0** | **270'426'632** | **58'713'099** | **9'620'237** | **-2** | **68'333'334** | **202'093'298** |

## *Anhang*

### *Anlagespiegel Spezialfinanierungen*

| A2 | | Nutzungs-dauer | Abschrei-bungssatz | Anschaffungskosten Stand per 1.1. | Zugänge | Abgänge | Umglied-erungen | Stand per 31.12. | Kumulierte Abschreibungen Stand per 1.1. | Planmässige Abschreibungen | zusätzliche Abschreibungen | Stand per 31.12. | Buchwert per 31.12. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Sachanlagen VV | | | | | | | | | | | | | |
| Übrige Tiefbauten | | | | | | | | | | | | | |
| 14033 Tiefbauten Abfallbeseitigung SF | **14033** | | | **903'724** | **164'007** | **0** | **0** | **1'067'730** | **161'673** | **33'665** | **0** | **195'338** | **872'392** |
| | | 18 | | 228'010 | 0 | 0 | 0 | 228'010 | 101'336 | 12'667 | 0 | 114'003 | 114'007 |
| | | 40 | | 675'713 | 164'007 | 0 | 0 | 839'720 | 60'337 | 20'998 | 0 | 81'335 | 758'385 |
| Mobilien VV | | | | | | | | | | | | | |
| 14063 Mobilien Abfallbeseitigung SF | **14063** | | | **1'353'327** | **713'518** | **11'000** | **0** | **2'055'845** | **406'271** | **137'498** | **0** | **543'769** | **1'512'076** |
| | | 8 | | 29'946 | 13'750 | 0 | 0 | 43'696 | 3'743 | 5'462 | 0 | 9'205 | 34'491 |
| | | 15 | | 1'133'666 | 699'768 | 11'000 | 0 | 1'822'434 | 318'208 | 121'496 | 0 | 439'704 | 1'382'730 |
| | | 18 | | 189'715 | 0 | 0 | 0 | 189'715 | 84'320 | 10'540 | 0 | 94'860 | 94'855 |
| **Total Sachanlagen SF Abfall** | | | | **2'257'051** | **877'524** | **11'000** | **0** | **3'123'575** | **567'944** | **171'163** | **0** | **739'107** | **2'384'468** |
| Sachanlagen VV | | | | | | | | | | | | | |
| Übrige Tiefbauten | | | | | | | | | | | | | |
| 14032 Tiefbauten Abwasserbeseitigung SF | **14032** | | | **11'654'979** | **1'153'599** | **1'071'497** | **0** | **11'737'080** | **2'844'321** | **442'730** | **0** | **3'287'051** | **8'450'029** |
| | | 11 | | 2'933'383 | 0 | 0 | 0 | 2'933'383 | 2'133'368 | 266'672 | 0 | 2'400'040 | 533'343 |
| | | 50 | | 8'721'596 | 1'153'599 | 1'071'497 | 0 | 8'803'697 | 710'953 | 176'058 | 0 | 887'011 | 7'916'686 |
| Mobilien VV | | | | | | | | | | | | | |
| 14062 Mobilien Abwasserbeseitigung SF | **14062** | | | **696'562** | **0** | **0** | **0** | **696'562** | **315'250** | **49'151** | **0** | **364'401** | **332'161** |
| | | 11 | | 111'917 | 0 | 0 | 0 | 111'917 | 81'394 | 10'174 | 0 | 91'568 | 20'349 |
| | | 15 | | 584'645 | 0 | 0 | 0 | 584'645 | 233'856 | 38'977 | 0 | 272'833 | 311'812 |
| Anlagen im Bau VV | | | | | | | | | | | | | |
| 14072 Anlagen im Bau, Abwasserbeseitigung | **14072** | 50 | | **0** | **564'235** | **0** | **0** | **564'235** | **0** | **0** | **0** | **0** | **564'235** |
| **Total Sachanlagen SF Abwasser** | | | | **12'351'540** | **1'717'833** | **1'071'497** | **0** | **12'997'876** | **3'159'571** | **491'881** | **0** | **3'651'452** | **9'346'424** |
| **Gesamttotal SF** | | | | **14'608'591** | **2'595'358** | **1'082'497** | **0** | **16'121'451** | **3'727'515** | **663'044** | **0** | **4'390'559** | **11'730'892** |

# Anhang

## Liegenschaftsverzeichnis Finanzvermögen

**A2.1 Liegenschaften Finanzvermögen**

**Grundstücke**

| GB-Nr. | Ort | Bezeichnung | Zone | Fläche in Aren | Bilanzwert Laufendes Jahr | Bilanzwert Vorjahr |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1290 | Olten | 01963008F00 1290, Hammerallee, Restfläche; '9630.0000.00' | Kernrandzone | 1.3 | **129'200.00** | **129'200.00** |
| 1326 | Olten | 01963012F20 1326, Parkplätze Wilerweg 2020; '9630.0000.00' | Dreigeschossige Mischzone | 6.9 | **697'900.00** | **697'900.00** |
| 1848 | Olten | 01963009F00 1848, Baslerstrasse (Parkplätze Biergarten-Areal); '9630.0000.00' | Dreigeschossige Mischzone | 13.3 | **1'342'200.00** | **1'342'200.00** |
| 2625/90104 | Olten | 01963011F00 2625 / 90104 (Anteil), Strassenparzelle; '9630.0000.00' | Gewerbezone | 12.4 | **619'000.00** | **619'000.00** |
| 2908 | Olten | 01963013F20 2908, Frohheim, Wohnzone 2020; '9630.0000.00' | Zweigeschossige Mischzone | 0.7 | **7'600.00** | **7'600.00** |
| 316 | Olten | 01963005F00 316, Kesslers-Mätteli (Parkplätze Leberngasse); '9630.0000.00' | OeBA | 30.5 | **3'081'500.00** | **3'081'500.00** |
| 3571 | Olten | 01963014F20 3571, Land Aarbugerstrasse, bei der Säge 2020; '9630.0000.00' | Freihaltezone | 4.1 | **1'700.00** | **1'700.00** |
| 3923 | Olten | 01963015F20 3923, Hammer, Trottoir 2020; '9630.0000.00' | Dreigeschossige Mischzone | 0.3 | **5'600.00** | **5'600.00** |
| 4158 | Olten | 01963016F20 4158, Rötzmatt, Parkplatz 2020; '9630.0000.00' | Gewerbezone | 5.1 | **359'100.00** | **359'100.00** |
| 4543 | Olten | 01963017F20 4543, Gheid, Rötzmatt 2020; '9630.0000.00' | Sondernutzungszone | 38.9 | **15'100.00** | **15'100.00** |
| 6041 | Olten | 01963022F20 6041, Rötzmatt 2020; '9630.0000.00' | Sondernutzungszone | 55.6 | **44'400.00** | **44'400.00** |
| 6045 | Olten | 01963023F20 6045, Rötzmatt 2020; '9630.0000.00' | Sondernutzungszone | 11.0 | **8'700.00** | **8'700.00** |
| 6121 | Olten | 01963010F23 6121 (LRO), Born, Landwirtschaftsland; '9630.0000.00' | Landwirtschaft | 97.4 | **34'400.00** | **34'400.00** |
| 6429 | Olten | 01963011F23 6429 (LRO), Born, Bornfeld, Landwirtschaftsland und Liegenschaft Bogenrain; '9630.0000.00' | Landwirtschaft | 1256.8 | **725'429.00** | **725'429.00** |
| 3644/4978 | Olten | 01963051F00 3644, Kirchgasse 20, Baurecht GB Olten Nr. 4978 (Gen.Zunfthaus Vorstadt); '9630.0000.00' | Schutzzone | 0.8 | **18'000.00** | **18'000.00** |
| 3644/5005 | Olten | 01963052F00 3644, Kirchgasse 22, Baurecht GB Olten Nr. 5005 (Augusta Lüthy-Mercatali); '9630.0000.00' | Schutzzone | 0.7 | **30'400.00** | **30'400.00** |
| 3644/5014 | Olten | 01963053F00 3644, Hübelistrasse 2 und 4, Baurecht GB Olten Nr. 5014 (Th.Studer, V.Studer); '9630.0000.00' | Schutzzone | 2.5 | **81'700.00** | **81'700.00** |
| 3644/5024 | Olten | 01963054F00 3644, Hübelistrasse 6-8, Baurecht GB Olten Nr. 5024 (STWEG); '9630.0000.00' | Schutzzone | 4.7 | **52'700.00** | **52'700.00** |
| 3644/5042 | Olten | 01963055F00 3644, Kirchgasse 14, Baurecht GB Olten Nr. 5042 (Hauswirth+Partner AG); '9630.0000.00' | Schutzzone | 2.0 | **62'700.00** | **62'700.00** |
| 3644/5060 | Olten | 01963056F00 3644, Kirchgasse 18, Baurecht GB Olten Nr. 5060 (Hofer Carlo); '9630.0000.00' | Schutzzone | 0.9 | **31'300.00** | **31'300.00** |
| **Total Bilanzwert** | | | | | **7'348'629.00** | **7'348'629.00** |

| Gebäude | | | Bilanzwert | Bilanzwert |
|---|---|---|---|---|
| GB-Nr. | Ort | Bezeichnung | Laufendes Jahr | Vorjahr |
| 1274 | Olten | 02963005F00 1274, Ziegelfeldstrasse 24, Kinderkrippe; '9630.0000.00' | **759'100.00** | **759'100.00** |
| 2052 | Olten | 02963006F00 2052, Krummackerweg 12, Mehrfamilienhaus; '9630.0000.00' | **787'200.00** | **787'200.00** |
| 2138 | Olten | 02963021F21 2138, Engelbergstrasse 7, altes Feuerwehrmagazin, Übernahme aus VV 01000012AH1 | **970'100.00** | **970'100.00** |
| 2187 | Olten | 02963008F00 2187, Rötzmattweg 17, Geschäftshaus; '9630.0000.00' | **1'861'800.00** | **1'861'800.00** |
| 2188 | Olten | 02963009F00 2188, Rötzmattweg 15, Mehrfamilienhaus; '9630.0000.00' | **1'810'900.00** | **1'810'900.00** |
| 2436 | Olten | 02963010F00 2436, Rötzmattweg 9, Mehrfamilienhaus; '9630.0000.00' | **930'300.00** | **930'300.00** |
| 2437 | Olten | 02963011F00 2437, Rötzmattweg 11, Mehrfamilienhaus; '9630.0000.00' | **995'700.00** | **995'700.00** |
| 291 | Olten | 02963001F00 291, Rötzmatt 8, Geschäftsliegenschaft; '9630.0000.00' | **4'119'300.00** | **4'119'300.00** |
| 2997 | Olten | 02963020F19 2997, Baslerstrasse 61, Wohnhaus; '9630.0000.00' | **1'349'800.00** | **1'349'800.00** |
| 3949 | Olten | 02963013F00 3949, Rötzmattweg 12, Zunftlokal, Lagerraum, mit Garagen; '9630.0000.00' | **348'600.00** | **348'600.00** |
| 3953 | Olten | 02963014F00 3953, Stationsstrasse 39, Geschäftshaus; '9630.0000.00' | **1'116'000.00** | **1'116'000.00** |
| 4339 | Olten | 02963015F00 4339, Rötzmattweg 10, Schulungsraum; '9630.0000.00' | **316'800.00** | **316'800.00** |
| 4373 | Olten | 02963016F00 4373, Rötzmattweg 16, Garagen und Parkplätze; '9630.0000.00' | **714'900.00** | **714'900.00** |
| 4513 | Olten | 02963017F00 4513, Dornacherstrasse 5, Wohn- und Geschäftshaus (Grundstücksteil); '9630.0000.00' | **2'617'400.00** | **2'617'400.00** |
| 5308 | Olten | 02963019F00 5308, Gheidweg 56, 56a und 64, Geschäftsliegenschaft (Grundstücksteil, Ebene Flugfeld); '9630.0000.00' | **311'300.00** | **311'300.00** |
| 579 | Olten | 02963003F00 579, Baslerstrasse 57, Wohn- und Geschäftshaus; '9630.0000.00' | **1'155'600.00** | **1'155'600.00** |
| 666 | Olten | 02963004F00 666, Von Rollstrasse 15/17, Wohnhaus, Werkstatt; '9630.0000.00' | **686'500.00** | **686'500.00** |
| 6838 | Olten | 02963022F23 6838, Leberngasse 6a, Garagengebäude 2023; '9630.0000.00' | **310'547.80** | **301'466.80** |
| **Total Bilanzwert** | | | **21'161'847.80** | **21'152'766.80** |

# Anhang

## Beteiligungsspiegel im Verwaltungsvermögen

**A3 Angaben über wesentliche Beteiligungen an Unternehmen und öffentlich-rechtlichen Institutionen (mind. > 10%)**

| Name, Sitz | Rechtsform | Zweck, Tätigkeit | spezifische Risiken (Haftung, Nachschusspflicht, Solidarhaftung) | Städtische Vertretung | Anteil Gemeinde Laufendes Jahr | Anteil Gemeinde Vorjahr | Buchwert |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| privatrechtliche Unternehmen | | | | | | | |
| Vebo Oensingen | Genossenschaft | Eingliederung für Behinderte | Haftung Gen.Verm. Keine pers. Haftung | - | 2% | 2% | **1.00** |
| Stiftung Raum f. soz. Projekte | Stiftung | Raum f. soziale Projekte | keine Haftung | Schär-Sommer Raphael | 35% | 35% | **1.00** |
| APH Stadtpark Olten | Genossenschaft | Betrieb Altersheim | Haftung Gen.Verm. Keine pers. Haftung | Schär-Sommer Raphael | 49% | 49% | **366'392.00** |
| APH Brüggli Dulliken | Genossenschaft | Betrieb Altersheim | Haftung Gen.Verm. Keine pers. Haftung | Schär-Sommer Raphael | 15% | 15% | **100'000.00** |
| Tennisanlage Gheid | Genossenschaft | Bau/Betrieb Tennisanlage Gheid in Olten | Haftung Gen.Verm. Keine pers. Haftung | - | **55%** | 55% | **0.00** |
| Feriendorf Fiesch | Genossenschaft | Bau/Betrieb Sport / Ferienzentrum Fiesch | Haftung Gen.Verm. Keine pers. Haftung | - | 2% | 3% | **60'000.00** |
| Sportpark Olten AG | Aktiengesellschaft | Betrieb Eissport | keine Haftung | Löffel Nils | 90% | 90% | **1'790'940.00** |
| Busbetrieb Olten Gösgen Gäu | Aktiengesellschaft | Busbetrieb | keine Haftung | Marbet Thomas | 37% | 37% | **864'600.00** |
| Stadttheater Olten AG | Aktiengesellschaft | Betrieb des Stadttheaters | keine Haftung | Marbet Thomas | 100% | 100% | **600'000.00** |
| eOperations Schweiz AG, Bern | Aktiengesellschaft | Dienstl. Inform.- u. Kommunikationstechnologie | keine Haftung | - | 1% | 1% | **300.00** |
| öffentlich-rechtliche Unternehmen | | | | | | | |
| Städtische Betriebe Olten | öffentlich-rechtlich | Energieversorgung | keine Haftung | Savoldelli Benvenuto | 100% | 100% | **14'000'000.00** |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| Zweckverbände | | | | | | | |
| Abwasserregion Olten | öffentlich-rechtlich | Abwasserentsorgung | Haftung Verbandsvermögen | Rauber Marion | 40% | 40% | **-** |
| | | | Nachschusspflicht, Investitionsgebunden | | | | |
| | | | Vorauszlg. 31.12.2024: Fr. 453'981.43 | | | | |

# Anhang

## Brandversicherungswerte

| A4 | Brandversicherungswerte der Sachanlagen | Laufendes Jahr | *Vorjahr* |
|---|---|---|---|
| | | **Vers.Wert Fr.** | *Vers.Wert Fr.* |
| | Finanzvermögen Immobilien | 33'747'944 | *36'158'525* |
| | Verwaltungsvermögen Mobilien | 36'340'000 | *36'340'000* |
| | Verwaltungsvermögen Immobilien | 317'353'360 | *322'535'698* |
| | **Gesamtbetrag Brandversicherungswerte** | **387'441'304** | ***395'034'223*** |

# Anhang

## Rückstellungsspiegel

**A6 Rückstellungsspiegel**

| Name und Beschreibung | Beschluss-organ | geschätzter Totalbetrag | Buchwert per 01.01. | Bildung inkl. Erhöhung | Verwendung | Auflösung | Betrag in Fr. Buchwert per 31.12. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| kurzfristige Rückstellungen (20550) | | | | | | | |
| keine | | | | | | | 0 |
| langfristige Rückstellungen (20850) | | | | | | | |
| keine | | | | | | | 0 |
| | | | | | | | 0 |
| | | | | | | | 0 |
| **Total Rückstellungen** | | | | | | | **0** |

Einwohnergemeinde Olten HRM2

# Eigenkapitalnachweis 2024

in CHF

## Eigenkapitalnachweis inkl. Werke

| Bezeichnung | Konto | Bestand per 01.01.2024 | Einlagen | Entnahmen | Jahresergebnis | Bestand per 31.12.2024 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Eigenkapital | 29 | 154'814'174.53 | 21'771'496.61 | 17'032'505.18 | | 159'553'165.96 |
| Spezialfinanzierungen im EK | 2900 | 14'587'435.07 | 724'816.55 | | | 15'312'251.62 |
| Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung | 29002.01 | 10'553'663.03 | 533'948.26 | | | 11'087'611.29 |
| Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung | 29003.01 | 4'033'772.04 | 190'868.29 | | | 4'224'640.33 |
| Fonds im Eigenkapital | 2910 | 7'565'294.20 | 67'967.07 | 247'273.45 | | 7'385'987.82 |
| Ersatzabgaben für Parkplatzbauten | 29100.01 | 4'713'433.29 | 27'000.00 | 42'586.46 | | 4'697'846.83 |
| Fonds Künstl. Schaffen, Preisverleih | 29100.02 | 21'572.57 | | | | 21'572.57 |
| Fonds Parkplatzgebühren | 29100.03 | 1'367'536.55 | | 10'183.00 | | 1'357'353.55 |
| Fonds Altstadtschutz | 29100.05 | 263'780.60 | | | | 263'780.60 |
| Fonds der Primarschule | 29100.09 | 23'740.11 | | | | 23'740.11 |
| Fonds der Sekundarschule | 29100.10 | 71'541.40 | | 1'360.00 | | 70'181.40 |
| Fonds Disposition Ammannamt | 29100.11 | 10'158.15 | | 2'110.00 | | 8'048.15 |
| Fonds der Musikschule | 29100.12 | 49'038.55 | 8'711.25 | | | 57'749.80 |
| Fonds der Jugendmusik | 29100.15 | 6'354.90 | 3'036.30 | | | 9'391.20 |
| Fonds Naturmuseum | 29100.16 | 176'965.64 | 29'219.52 | | | 206'185.16 |
| Fonds Historisches Museum | 29100.17 | 31'159.74 | | 31'159.74 | | |
| Fonds Kunstmuseum | 29100.18 | 159'069.75 | | 155'483.25 | | 3'586.50 |
| Fonds Schulsport | 29100.20 | 6'916.95 | | | | 6'916.95 |
| Fonds Unterhalt Gräber Verlassene | 29100.24 | 19'222.58 | | 4'391.00 | | 14'831.58 |
| Fonds Entwicklungsmöglichk. Stadt | 29100.28 | 209'637.14 | | | | 209'637.14 |
| Fonds Lagerbeiträge (Notfälle) | 29100.29 | 32'902.40 | | | | 32'902.40 |
| Fonds für Soziale Zwecke | 29100.30 | 81'923.21 | | | | 81'923.21 |
| Arbeitsbeschaffungsreserve | 29100.31 | 320'340.67 | | | | 320'340.67 |
| Vorfinanzierungen | 2930 | 9'115'440.50 | | 17'759.00 | | 9'097'681.50 |
| Vorfinanzierung ERO | 29300.01 | 2'027'240.50 | | 17'759.00 | | 2'009'481.50 |
| Vorfinanzierung Industriegeleise | 29300.03 | 88'200.00 | | | | 88'200.00 |
| Vorfinanzierung Schulliegenschaft Kleinholz | 29300.04 | 7'000'000.00 | | | | 7'000'000.00 |
| Neubewertungsreserve Finanzvermögen | 2960 | 2'688'460.89 | | 1'344'230.45 | | 1'344'230.44 |
| Neubewertungsreserve Finanzvermögen | 29600.00 | 2'688'460.89 | | 1'344'230.45 | | 1'344'230.44 |
| Jahresergebnis | 2990 | 15'423'242.28 | 5'555'470.71 | 15'423'242.28 | | 5'555'470.71 |
| Jahresergebnis | 29900.01 | 15'423'242.28 | 5'555'470.71 | 15'423'242.28 | | 5'555'470.71 |
| Kumulierte Ergebn. der Vorjahre | 2999 | 105'434'301.59 | 15'423'242.28 | | | 120'857'543.87 |

Einwohnergemeinde Olten HRM2

# Eigenkapitalnachweis 2024

in CHF

**Eigenkapitalnachweis inkl. Werke**

| Bezeichnung | Konto | Bestand per 01.01.2024 | Einlagen | Entnahmen | Jahresergebnis | Bestand per 31.12.2024 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Kummulierte Ergebn. der Vorjahre | 29990.01 | 105'434'301.59 | 15'423'242.28 | | | 120'857'543.87 |
| **Total** | | | | | | |

# Anhang

## Ausweis Bestimmung Werterhalt

**A7.1 Ausweis Wiederbeschaffungswert und Bestimmung Pflichteinlage Werterhalt Abwasserbeseitigung**

| Anlagekategorie | Wiederbe-schaffungswert 1.1. | Zuwachs | Wiederbe-schaffungswert 31.12. | betriebswirtschaft-liche Abschreibungen bzw. Werterhalt | Pflichteinlage Werterhalt SOLL vor Abschreibung | vorgenommene Abschreibungen | Betrag in Fr. Pflichteinlage Werterhalt IST |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Kanäle | 90'596'383 | 646'336 | 91'242'719 | 0.3125% | 285'133 | 486'618 | -201'484 |
| Sonderbauwerke | 930'000 | 0 | 930'000 | 0.5000% | 4'650 | 5'247 | -597 |
| Kläranlage | 0 | 0 | 0 | 0.7500% | 0 | | 0 |

# Anhang

## Gewährleistungsspiegel / Eventualverpflichtungen

**A8 Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen z.G. Dritter**

| Name | Beschrieb | allfällige Sicherheiten | Laufendes Jahr Fr. | *Vorjahr Fr.* |
|---|---|---|---|---|
| **Eventualverpflichtungen** | | | | |
| Altersheim St. Martin | Das Altersheim macht gegenüber der Stadt ungedeckte Restkosten der KVG-Pflege aus den Jahren 2020-2023 geltend und hat den Rechtsweg bestritten. Die geforderte Summe beläuft sich auf rund 904'000 Franken zuzüglich Zins. Die Stadt ist der Ansicht, dass es keine Rechtsgrundlage für Forderungen ausserhalb der regierungsrätlich individuell festgelegten Höchsttaxen gibt. Die Forderung wird entsprechend bestritten. | | | |
| Deponie Stöckenfeld Obergösgen | Mit Schreiben vom 27. November 2024 hat uns der Kanton Solothurn, Amt für Umwelt mitgeteilt, dass die Deponie Stöckenfeld, Obergösgen sanierungspflichtig ist.<br>Die vom Geologen geschätzten Sanierungskosten bewegen sich zwischen 5 – 20 Mio. Franken. An den Kosten beteili-gen sich sowohl Bund, Kanton und Gemeinden. Die Kosten können jedoch Stand heute nicht abschliessend geschätzt oder bestimmt werden. Der Oltner Anteil würde sich somit zwischen 500'000 Franken und 2 Mio. Franken belaufen.<br>Die Finanzverwaltung hat in ihrem Finanzplan unter dem Kapitel Chancen und Risiken eine entsprechende Risikoein-schätzung (R1) vorgenommen. Dabei wurde die Eintretenswahrscheinlichkeit als Ereignis von «alle 5 – 10 Jahre» und die finanziellen Auswirkungen auf 500'000 Franken – 1'500'000 Franken eingeschätzt. | | | |
| | | | | |
| **Garantieverpflichtungen** | | | | |
| Pensionskasse der Stadt Olten | Die Einwohnergemeinde Olten hat gemäss Statuten der Pensionskasse der Stadt Olten vom 12. Juni 2013 (in Kraft seit 01. Januar 2014) sowohl für den jeweils auf ihre Destinatäre (Aktive und Rentenbeziehende) anfallenden Teil der Staatsgarantie (Art. 8 Statuten) als auch für den noch nicht amortisierten Teil des Ende 2013 auszufinanzierenden Betrags (Art. 6 Statuten) zu garantieren. Sie stellen die Garantie für den jeweils auf ihre Destinatäre (Aktive und Rentenbeziehende) anfallenden Teil sowie für die ihnen wirtschaftlich eng verbundenen Anschlüsse. Die Stadt Olten stellt Garantie für die übrigen Destinatäre. | | | |
| | | | | |
| | | | | |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Pensionskasse Kanton Solothurn | Deckungsgrad Pensionskasse Kanton Solothurn (PKSO): Aufgrund von Artikel §12 PKG besteht im Falle einer Unterdeckung der PKSO für die versicherten Lehrpersonen der Volksschule eine Verpflichtung, Sanierungsbeiträge im Verhältnis der versicherten Löhne zu leisten. Der Umfang richtet sich nach dem Deckungsgrad im Verhältnis der berechneten Lohnsumme wie folgt: | | | | |
| | a) | bei einem Deckungsgrad von 98% und höher mind. 2%, max. 3% | | | |
| | b) | bei einem Deckungsgrad von 95% und höher mind. 3%, max. 4% | | | |
| | c) | bei einem Deckungsgrad von 90% und höher mind. 3%, max. 6% | | | |
| | d) | bei einem Deckungsgrad unter 90% mind. 6%, max. 8% | | | |
| | Die Pensionskasse Kanton Solothurn weist per 31.12.2024 einen Deckungsgrad von 117.2% aus (2023: 109.5%). | | | | |
| **Pfandbestellungen z.G. Dritter** | | | | | |
| keine | | | | | |
| | | | | | |
| **Gesamtbetrag** | | | | **0** | ***0*** |

# Anhang

## Kostenverteiler / Abrechnung mit Vertragsgemeinden

### A12[1] Kostenverteiler / Abrechnung mit Vertragsgemeinden

| Funktion | Einwohnergemeinde / Art | Zweck | Rechnung 2024 |
|---|---|---|---|
| | **Total Kostenverteiler / Abrechnung Sozialregion mit Vertragsgemeinden** | | |
| 5316 | AHV-Zweigstelle | Total Anteile gemäss Verteilschlüssel | 43'395.00 |
| 5450 | Leistungen an Familien | Total Anteile gemäss Verteilschlüssel | 153'312.00 |
| 5720 | gesetzliche Sozialhilfe | Total Anteile Lastenausgleich - pro EW | 9'411'420.00 |
| 5720 | gesetzliche Sozialhilfe | Total Anteile - Restkosten gem. Verteilschlüssel | -174'616.00 |
| 5726 | Sozialadministration | Total Anteile adm. Lastenausgleich - pro EW | 2'024'624.00 |
| 5726 | Sozialadministration | Anteile Restkosten Betrieb Vertragsgemeinden | 1'044'190.00 |
| 5726 | Sozialadministration | Anteil Restkosten Betrieb nur Leitgemeinde | 1'772'850.00 |
| 5730 | Asylwesen | Total Anteile - Restkosten gem. Verteilschlüssel | -22'221.00 |
| 5790 | Freiwillige wirtsch. Hilfe | Total Anteile - Restkosten gem. Verteilschlüssel | 4'226.00 |
| | **Gesamttotal Verrechnung an Vertragsgemeinden** | | **14'257'180.00** |
| | | | |
| | **Olten (Leitgemeinde)** | | |
| 5316 | AHV-Zweigstelle | Anteil gemäss Verteilschlüssel | 27'309.00 |
| 5450 | Leistungen an Familien | Anteil gemäss Verteilschlüssel | 96'483.00 |
| 5720 | gesetzliche Sozialhilfe | Anteil Lastenausgleich - pro EW | 6'232'851.00 |
| 5720 | gesetzliche Sozialhilfe | Anteil - Restkosten gem. Verteilschlüssel | -109'892.00 |
| 5726 | Sozialadministration | Anteil adm. Lastenausgleich - pro EW | 1'335'941.00 |
| 5726 | Sozialadministration | Anteil Restkosten Betrieb Vertragsgemeinde | |
| 5726 | Sozialadministration | Anteil Restkosten Betrieb nur Leitgemeinde | 1'772'850.00 |
| 5730 | Asylwesen | Anteil - Restkosten gem. Verteilschlüssel | -13'985.00 |
| 5790 | Freiwillige wirtsch. Hilfe | Anteil - Restkosten gem. Verteilschlüssel | 2'659.00 |
| | | | **9'344'216.00** |
| | **Trimbach** | | |
| 5316 | AHV-Zweigstelle | Anteil gemäss Verteilschlüssel | 13'758.00 |
| 5450 | Leistungen an Familien | Anteil gemäss Verteilschlüssel | 48'606.00 |
| 5720 | gesetzliche Sozialhilfe | Anteil Lastenausgleich - pro EW | 2'244'104.00 |
| 5720 | gesetzliche Sozialhilfe | Anteil - Restkosten gem. Verteilschlüssel | -55'360.00 |
| 5726 | Sozialadministration | Anteil adm. Lastenausgleich - pro EW | 487'985.00 |
| 5726 | Sozialadministration | Anteil Restkosten Betrieb Vertragsgemeinde | 893'110.00 |
| 5726 | Sozialadministration | Anteil Restkosten Betrieb nur Leitgemeinde | |
| 5730 | Asylwesen | Anteil - Restkosten gem. Verteilschlüssel | -7'045.00 |
| 5790 | Freiwillige wirtsch. Hilfe | Anteil - Restkosten gem. Verteilschlüssel | 1'340.00 |
| | | | **3'626'498.00** |

# Anhang

## Kostenverteiler / Abrechnung mit Vertragsgemeinden

**A12**[1] **Kostenverteiler / Abrechnung mit Vertragsgemeinden**

| Funktion | Einwohnergemeinde / Art | Zweck | Rechnung 2024 |
|---|---|---|---|
| | **Winznau** | | |
| 5316 | AHV-Zweigstelle | Anteil gemäss Verteilschlüssel | 1'936.00 |
| 5450 | Leistungen an Familien | Anteil gemäss Verteilschlüssel | 6'840.00 |
| 5720 | gesetzliche Sozialhilfe | Anteil Lastenausgleich - pro EW | 680'272.00 |
| 5720 | gesetzliche Sozialhilfe | Anteil - Restkosten gem. Verteilschlüssel | -7'790.00 |
| 5726 | Sozialadministration | Anteil adm. Lastenausgleich - pro EW | 145'949.00 |
| 5726 | Sozialadministration | Anteil Restkosten Betrieb Vertragsgemeinde | 125'677.00 |
| 5726 | Sozialadministration | Anteil Restkosten Betrieb nur Leitgemeinde | |
| 5730 | Asylwesen | Anteil - Restkosten gem. Verteilschlüssel | -991.00 |
| 5790 | Freiwillige wirtsch. Hilfe | Anteil - Restkosten gem. Verteilschlüssel | 189.00 |
| | | | **952'082.00** |
| | **Hauenstein-Ifenthal** | | |
| 5316 | AHV-Zweigstelle | Anteil gemäss Verteilschlüssel | 124.00 |
| 5450 | Leistungen an Familien | Anteil gemäss Verteilschlüssel | 437.00 |
| 5720 | gesetzliche Sozialhilfe | Anteil Lastenausgleich - pro EW | 107'759.00 |
| 5720 | gesetzliche Sozialhilfe | Anteil - Restkosten gem. Verteilschlüssel | -497.00 |
| 5726 | Sozialadministration | Anteil adm. Lastenausgleich - pro EW | 22'980.00 |
| 5726 | Sozialadministration | Anteil Restkosten Betrieb Vertragsgemeinde | 8'022.00 |
| 5726 | Sozialadministration | Anteil Restkosten Betrieb nur Leitgemeinde | |
| 5730 | Asylwesen | Anteil - Restkosten gem. Verteilschlüssel | -63.00 |
| 5790 | Freiwillige wirtsch. Hilfe | Anteil - Restkosten gem. Verteilschlüssel | 12.00 |
| | | | **138'774.00** |
| | **Wisen** | | |
| 5316 | AHV-Zweigstelle | Anteil gemäss Verteilschlüssel | 268.00 |
| 5450 | Leistungen an Familien | Anteil gemäss Verteilschlüssel | 946.00 |
| 5720 | gesetzliche Sozialhilfe | Anteil Lastenausgleich - pro EW | 146'434.00 |
| 5720 | gesetzliche Sozialhilfe | Anteil - Restkosten gem. Verteilschlüssel | -1'077.00 |
| 5726 | Sozialadministration | Anteil adm. Lastenausgleich - pro EW | 31'769.00 |
| 5726 | Sozialadministration | Anteil Restkosten Betrieb Vertragsgemeinde | 17'381.00 |
| 5726 | Sozialadministration | Anteil Restkosten Betrieb nur Leitgemeinde | |
| 5730 | Asylwesen | Anteil - Restkosten gem. Verteilschlüssel | -137.00 |
| 5790 | Freiwillige wirtsch. Hilfe | Anteil - Restkosten gem. Verteilschlüssel | 26.00 |
| | | | **195'610.00** |

Die Positionen Funktion 5726 sind in den Vertragsgemeinden in Funktion 5790 zu verbuchen

| Konto | Erfolgsrechnung HRM2 ZS<br>Sachgruppengliederung ER HRM | Rechnung 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Budget 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Rechnung 2023<br>Aufwand | <br>Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Total** | **492'914.32** | **492'914.32** | **607'300.00** | **607'300.00** | **511'917.72** | **511'917.72** |
| ***3*** | ***Aufwand*** | ***492'914.32*** | | ***607'300.00*** | | ***511'917.72*** | |
| **30** | **Personalaufwand** | **318'013.80** | | **382'900.00** | | **378'397.51** | |
| 3000 | Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen | 1'125.00 | | 1'500.00 | | 855.00 | |
| 3001 | Vergütungen an Behörden und Kommissionen (nicht zum massgebenden Lohn gehörend) | 19'429.50 | | 50'000.00 | | 60'240.71 | |
| 3010 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals | 240'018.15 | | 267'500.00 | | 257'847.00 | |
| 3050 | AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten | 19'712.00 | | 20'500.00 | | 20'076.45 | |
| 3052 | AG-Beiträge an Pensionskassen | 34'557.40 | | 41'000.00 | | 37'265.10 | |
| 3053 | AG-Beiträge an Unfallversicherungen | 364.70 | | 300.00 | | 373.05 | |
| 3055 | AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen | 1'207.05 | | 1'100.00 | | 1'076.20 | |
| 3090 | Aus- und Weiterbildung des Personals | 1'600.00 | | 1'000.00 | | 664.00 | |
| **31** | **Sach- und übriger Betriebsaufwand** | **174'900.52** | | **224'400.00** | | **133'520.21** | |
| 3100 | Büromaterial | 3'967.76 | | 4'000.00 | | 5'111.24 | |
| 3101 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial | 7'230.45 | | 8'800.00 | | 7'287.85 | |
| 3102 | Drucksachen, Publikationen | 3'783.75 | | 5'000.00 | | 2'430.75 | |
| 3103 | Fachliteratur, Zeitschriften | 559.00 | | 500.00 | | 392.50 | |
| 3104 | Lehrmittel | | | 3'000.00 | | | |
| 3110 | Büromöbel und -geräte | 2'305.80 | | 2'000.00 | | 485.45 | |
| 3111 | Maschinen, Geräte, Fahrzeuge | 5'346.20 | | 6'300.00 | | 6'727.30 | |
| 3112 | Kleider, Wäsche, Vorhänge | 8'431.80 | | 24'000.00 | | 9'646.87 | |
| 3113 | Hardware | | | 2'000.00 | | 2'161.30 | |
| 3119 | Übrige nicht aktivierbaren Anlagen | | | 2'000.00 | | | |
| 3120 | Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV | 4'199.65 | | 5'500.00 | | 4'508.65 | |
| 3130 | Dienstleistungen Dritter | 13'180.95 | | 12'800.00 | | 12'604.85 | |
| 3132 | Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc. | | | 6'500.00 | | | |
| 3133 | Informatik-Nutzungsaufwand | 14'625.45 | | 13'000.00 | | 14'223.30 | |
| 3134 | Sachversicherungsprämien | 4'592.55 | | 4'500.00 | | 4'753.55 | |
| 3137 | Steuern und Abgaben | 3'538.00 | | 4'000.00 | | 3'538.00 | |
| 3138 | Kurse, Prüfungen und Beratungen | 49'113.36 | | 22'000.00 | | 10'757.10 | |
| 3144 | Unterhalt Hochbauten, Gebäude | 9'964.35 | | 50'000.00 | | 7'318.50 | |
| 3150 | Unterhalt Büromöbel und - geräte | | | 1'000.00 | | | |
| 3151 | Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge | 8'109.55 | | 10'000.00 | | 6'724.20 | |
| 3158 | Unterhalt immaterielle Anlagen | 2'131.00 | | 2'500.00 | | 1'791.95 | |
| 3160 | Miete und Pacht Liegenschaften | 23'976.00 | | 24'000.00 | | 23'976.00 | |
| 3161 | Mieten, Benützungskosten Anlagen | | | 2'000.00 | | | |
| 3170 | Reisekosten und Spesen | 9'844.90 | | 9'000.00 | | 9'080.85 | |

| Konto | Erfolgsrechnung HRM2 ZS<br>Sachgruppengliederung ER HRM | Rechnung 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Budget 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Rechnung 2023<br>Aufwand | <br>Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***4*** | ***Ertrag*** | | ***492'914.32*** | | ***607'300.00*** | | ***511'917.72*** |
| **42** | **Entgelte** | | **30'492.80** | | **2'000.00** | | **8'442.30** |
| 4240 | Benützungsgebühren und Dienstleistungen | | 30'492.80 | | | | 8'442.30 |
| 4260 | Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter | | | | 2'000.00 | | |
| **46** | **Transferertrag** | | **462'421.52** | | **605'300.00** | | **503'475.42** |
| 4610 | Entschädigungen vom Bund | | 35'700.00 | | 35'700.00 | | 35'700.00 |
| 4612 | Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden | | 426'721.52 | | 569'600.00 | | 467'775.42 |

| Konto | Erfolgsrechnung HRM2 GFS<br>Sachgruppengliederung ER HRM | Rechnung 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Budget 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Rechnung 2023<br>Aufwand | <br>Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Total** | **9'806.60** | **9'806.60** | **35'700.00** | **35'700.00** | **22'223.65** | **22'223.65** |
| ***3*** | ***Aufwand*** | ***9'806.60*** | | ***35'700.00*** | | ***22'223.65*** | |
| **30** | **Personalaufwand** | **6'074.75** | | **7'500.00** | | **6'783.80** | |
| 3000 | Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen | 125.00 | | 200.00 | | 95.00 | |
| 3010 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals | 4'928.60 | | 5'900.00 | | 5'528.40 | |
| 3050 | AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten | 383.40 | | 500.00 | | 440.15 | |
| 3052 | AG-Beiträge an Pensionskassen | 607.95 | | 900.00 | | 696.70 | |
| 3055 | AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen | 29.80 | | | | 23.55 | |
| **31** | **Sach- und übriger Betriebsaufwand** | **3'731.85** | | **28'200.00** | | **15'439.85** | |
| 3100 | Büromaterial | | | 1'000.00 | | 1'313.65 | |
| 3101 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial | 74.10 | | 2'000.00 | | 1'987.65 | |
| 3102 | Drucksachen, Publikationen | 879.95 | | 2'000.00 | | | |
| 3110 | Büromöbel und -geräte | | | 3'000.00 | | | |
| 3111 | Maschinen, Geräte, Fahrzeuge | | | 4'000.00 | | 528.90 | |
| 3113 | Hardware | | | 5'000.00 | | 6'707.35 | |
| 3130 | Dienstleistungen Dritter | 2'423.00 | | 2'800.00 | | 2'423.00 | |
| 3132 | Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc. | | | 4'000.00 | | | |
| 3138 | Kurse, Prüfungen und Beratungen | | | 1'000.00 | | 1'000.00 | |
| 3144 | Unterhalt Hochbauten, Gebäude | | | 400.00 | | 95.00 | |
| 3153 | Informatik-Unterhalt (Hardware) | | | 1'000.00 | | | |
| 3170 | Reisekosten und Spesen | 354.80 | | 2'000.00 | | 1'384.30 | |
| ***4*** | ***Ertrag*** | | ***9'806.60*** | | ***35'700.00*** | | ***22'223.65*** |
| **46** | **Transferertrag** | | **9'806.60** | | **35'700.00** | | **22'223.65** |
| 4612 | Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden | | 9'806.60 | | 35'700.00 | | 22'223.65 |

**Anhang 13** **Nachtragskreditliste 2024**

Arten
1 für gebundenen Aufwand und gebundene Ausgaben
2 für freibestimmbaren, nicht voraussehbaren Aufwand und freibestimmbare, nicht voraussehbare Ausgaben in Einzelfall je für einen Betrag bis zu zwei Prozent des Ertrages der Gemeindesteuern; im Maximum darf der Gemeindebetrag dieses zusätzlichen Aufwands und dieser zusätzlichen Ausgaben im Rechnungsjahr fünf Prozent des Ertrages der Gemeindesteuern nicht übersteigen
3 für freibestimmbaren Aufwand und freibestimmbare Ausgaben, denen im Rechnungsjahr für denselben Zweck bestimmte Einnahmen in mindestens gleicher Höhe gegenüberstehen

***Überschreitungen***

| | |
|---|---|
| **1** | **6'271'498.29** |
| **2** | **4'098'681.23** |
| **3** | **250'944.61** |

Im Vergleich zum Bruttoaufwand entspricht der beeinflussbare Nachtragskreditaufwand folgender Grössenordnung:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| ***Bruttoaufwand*** | **3** | **165'216'179.74** | | |
| | **35** | **-886'823.52** | | |
| | **39** | **-13'716'921.53** | | |
| | | **150'612'434.69** | | |
| | **hiervon 3 %** | **4'518'373.04** | ***Richtgrösse*** | |
| | **2** | **4'098'681.23** | ***IST*** | 2.72% |
| | | **-11'871.32** | ***davon Umkontierungen (U+)*** | |
| | | **-431'563.13** | ***Unterschreitung*** | -0.29% |

| Konto | Typ | Betrag | | Begründung | einmalig/ wiederkehrend | | | | U |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **0. Allgemeine Verwaltung** | | | | | | | | | |
| 0110.3000.00 | 1 | 8'195.00 | | Zusätzliche Sitzungsabende Parlament und Spezialkommission Kirchgasse 8 u. 10. | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 0110.3000.01 | 1 | 2'093.30 | | Überdurchschnittlich viele städtische Vorlagen (7) inkl. Variantenabstimmung | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 0110.3102.00 | 2 | 3'592.53 | | Überdurchschnittlich viele städtische Vorlagen | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 0110.3130.00 | 2 | 2'175.75 | | Überdurchschnittlich viele städtische Vorlagen | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 0110.3170.00 | 2 | 3'639.25 | | Zusätzliche Sitzungsabende | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 0120.3000.00 | 1 | 7'845.90 | | Teuerung zentral Budgetiert | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 0120.3170.01 | 2 | 12'637.93 | | Nicht budgetierbare Ausgaben | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 0120.3636.00 | 2 | 10'816.25 | | Nicht budgetierbare Ausgaben, u.a. Sponsoring Salzburger Stier, Machbarkeitsstudie Eishalle, Solothurner Wanderwege. Hohe Ausgaben Sportlerehrung. | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 0211.3010.00 | 1 | 27'329.00 | | Temporäre Stellenerhöhung 20% für Personaladministration und Lohnbuchhaltung<br>Zentrale Budgetierung der Teuerung | e | | SR<br>SR | 15.01.2024<br>17.03.2025 | |
| 0211.3130.00 | 2 | 4'456.91 | | Bankspesen im Zusammenhang mit der Liberierung einer Anleihe von 10 Mio. Franken durch die Stadt für 10 Jahre. Einmalige Bankspesen Fr. 25'250. | e | | SR | 17.03.2025 | |
| 0211.3130.03 | 2 | 5'730.20 | | Mehr Rechtsvorschläge (unbegründet) | e | | SR | 17.03.2025 | |
| 0211.3930.99 | 1 | 1'042.00 | | Temporäre Stellenerhöhung 20% für Personaladministration und Lohnbuchhaltung | e | | SR | 17.03.2025 | |
| 0212.3010.00 | 1 | 6'447.05 | | Zentrale Budgetierung der Teuerung | e | | SR | 17.03.2025 | |

| Konto | Typ | Betrag | Begründung | einmalig/ wiederkehrend | | | | U |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0212.3111.00 | 2 | 18'206.05 | Neuanschaffung Kuvertiermaschine / Ersatz Kassenterminal Stadtkasse/Steuerverwaltung | e | | SR<br>SR | 04.03.2024<br>08.07.2024 | |
| 0212.3130.00 | 2 | 3'593.37 | Ausgaben im Schwankungsbereich; 2022: 29'309.92, 2023: 24'779.50. Abhängig von der Anzahl Veranlagungen. | e | | SR | 17.03.2025 | |
| 0212.3611.42 | 1 | 18'571.92 | Abrechnung Kanton, abhängig vom abgerechneten Quellensteuervolumen | e | | SR | 17.03.2025 | |
| 0221.3010.00 | 1 | 26'999.50 | Auszahlung angeordnete Mehrarbeit / vorzeitige Wiederbesetzung Sachbearbeiterin EWK | e | | SR<br>SR<br>SR | 15.01.2024<br>12.02.2024<br>11.03.2024 | |
| 0221.3930.99 | 1 | 3'700.00 | Auszahlung angeordnete Mehrarbeit / vorzeitige Wiederbesetzung Sachbearbeiterin EWK | e | | SR<br>SR<br>SR | 15.01.2024<br>12.02.2024<br>11.03.2024 | |
| 0222.3010.00 | 1 | 32'146.25 | Zentral budgetierte Teuerung von 1.5 % sowie Zunahme von Ferien- u. Gleitzeitguthaben. | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 0222.3102.00 | 2 | 2'222.05 | Kosten für (vermehrte) amtliche Publikationen. | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 0222.3181.00 | 2 | 2'471.20 | Uneinbringliche, buchhalterisch abgeschriebene Debitorenrechnungen (Verlustscheine). | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 0224.3010.00 | 1 | 8'900.00 | Neueinstufung Funktion System-Administrator/in | e | | SR | 27.05.2024 | |
| 0224.3118.00 | 1 | 102'045.80 | GEVER SaaS Stadt Olten, Lizenzen (Verzögerung bei der Umsetzung) / IKS Update | e | | SR<br>SR | 14.08.2023<br>17.06.2024 | |
| 0224.3158.00 | 2 | 27'700.00 | Erneuerung VMWare-Software | e | | SR | 27.05.2024 | |
| 0224.3930.99 | 1 | 1'800.00 | Neueinstufung Funktion System-Administrator/in | e | | SR | 27.05.2024 | |
| 0228.3010.03 | 2 | 61'950.00 | Pro-Kopf-Prämie für Personal mittels Oltner Geschenkgutscheinen | e | | SR | 09.12.2024 | |
| 0228.3052.03 | 1 | 42'489.45 | Pensionskasse für das Lehrpersonal; höher aufgrund höherer Personalkosten im Bildungsbereich. | e | | SR | 17.03.2025 | |
| 0228.3052.05 | 1 | 18'570.20 | Pensionskasse für das Lehrpersonal; höher aufgrund höherer Personalkosten im Bildungsbereich. | e | | SR | 17.03.2025 | |
| 0229.3010.00 | 2 | 19'700.00 | Prämie für spezielle Einzelleistungen von MA im Jahreslohn / Anpassung Weisung | e | | SR | 27.05.2024 | |
| 0229.3091.00 | 2 | 30'000.00 | Rekrutierung Co-Direktionsleitung Bildung und Sport | e | | SR | 08.07.2024 | |
| 0229.3102.00 | 2 | 13'080.00 | Wiederbesetzung Co-Schulleitung Bannfeld/Inserate Kosten / Rekrutierung Co-Direktionsleitung Bildung und Sport/Inserate Kosten | e | | SR<br>SR | 22.01.2024<br>08.07.2024 | |
| 0229.3130.05 | 2 | 8'611.00 | Ausgaben analog Vorjahr; zu tief budgetiert. | e | | SR | 17.03.2025 | |
| 0229.3134.00 | 1 | 12'285.90 | Anpassung Prämie aufgrund sehr hoher Schadenbelastung. | e | | SR | 17.03.2025 | |
| 0290.3120.00 | 2 | 28'967.25 | Hohes Niveau bei den Gaspreise | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 0290.3144.00 | 2 | 120'956.41 | Direktion Soziales / Umbau 1. und 4. Etage / Zwingend notwendiger laufender, fachgerechter Gebäudeunterhalt | e | | SR<br>SR | 06.05.2024<br>03.03.2025 | |
| 0290.3144.01 | 2 | 8'507.02 | Steigende Kosten für notwendige Service Abos bei Abluftanlage, Brandmeldeanlage, Lüftungsanlage und Türen. | e | | SR | 03.03.2025 | |
| | 2 | 12'425.88 | 22 kleine Nachtragskredite | | | | | |
| | | **721'900.32** | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| **1. Öffentliche Sicherheit** | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| 1110.3010.00 | 1 | 18'851.25 | Teuerung zentral Budgetiert | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 1110.3030.00 | 1 | 34'420.75 | Aushilfe Bereich Verkehr infolge Erkrankungen | e | | SR | 16.09.2024 | |
| 1110.3102.00 | 2 | 3'001.05 | Nicht budgetierte Online-Publikationen sowie Preisanpassungen durch die CH Regionalmedien AG haben zu Mehrkosten geführt. | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 1110.3111.00 | 2 | 3'750.00 | Kosten Vorhängeschlösser für mobile Fahrzeugsperren | e | | SR | 25.03.2024 | |
| 1110.3130.04 | 2 | 5'922.03 | Nicht budgetierte Elektroinstallationen der Aare Energie AG bei der Ausleuchtung der Besucherparkplätze Südwestareal sowie Hausmattrain. | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 1110.3132.02 | 2 | 56'000.00 | Sicherheitsdienst Innenstadt 2024 (01.06.-31.12.2024) / Sperrung auf Konto 5790.3130.00 von CHF 20'000.00 | e | | SR | 13.05.2024 | |
| 1402.3010.00 | 1 | 4'772.70 | Teuerung zentral Budgetiert | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 1403.3120.00 | 2 | 10'544.10 | Zu spät eingetroffene Rechnungen durch die Aare Energie AG (März 2024) bezüglich Verschiebung der Wochenmärkte anlässlich des Adventsdorfes 2023 sowie für temporäre Anschlüsse anlässlich der Monatsmärkte 2023. | e | | SR | 03.03.2025 | |

| Konto | Typ | Betrag | Begründung | einmalig/ wiederkehrend | | | | U |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1500.3010.00 | 1 | 6'092.12 | Teuerung zentral Budgetiert | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 1500.3120.00 | 2 | 11'251.00 | Hohes Niveau bei den Gaspreisen | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 1500.3144.00 | 2 | 61'966.75 | Erweiterung Damengarderobe / Zwingend notwendiger laufender, fachgerechter Gebäudeunterhalt | e | | SR<br>SR | 18.03.2024<br>03.03.2025 | |
| 1500.3151.01 | 2 | 53'500.00 | Schlauchpflegeanlage, zweite Teilzahlung / Anpassungsarbeiten Schlauchpflegeanlage | e | | SR | 29.01.2024 | |
| 1610.3144.00 | 2 | 6'145.25 | Vermehrter Unterhaltsbedarf aufgrund stärkerer Belegung der ALST | e | | SR | 03.03.2025 | |
| | 2 | 20'059.36 | 24 kleine Nachtragskredite | | | | | |
| | | **296'276.36** | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| **2. Bildung** | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| 2110.3020.00 | 1 | 321'434.55 | Neue Einstufungen Lehrpersonen rückwirkend per 01.08.2023 gemäss RBB vom 04.06.2023. Dies konnte im Budget 2024 noch nicht berücksichtig werden. Höhere Vergütungen für Entschädigungen Stellvertretungen. Ab 01.08.2024 neue reguläre statt einer reduzierten Kindergartenklasse. | e | | SR | 17.03.2025 | |
| 2120.3020.00 | 1 | 796'805.55 | Neue Einstufungen Lehrpersonen rückwirkend per 01.08.2023 gemäss RBB vom 04.06.2023. Dies konnte im Budget 2024 noch nicht berücksichtig werden. Höhere Vergütungen für Entschädigungen Stellvertretungen. | e | | SR | 17.03.2025 | |
| 2120.3612.00 | 1 | 30'100.00 | Ausserkantonaler Schulbesuch in Aarburg von drei Schulkindern mit Wohnort Ruttigerweg / Boningerstrasse | e | | SR | 17.03.2025 | |
| 2130.3020.00 | 1 | 205'259.00 | Neue Einstufungen Lehrpersonen rückwirkend per 01.08.2023 gemäss RBB vom 04.06.2023. Dies konnte im Budget 2024 noch nicht berücksichtig werden. Höhere Vergütungen für Entschädigungen Stellvertretungen. Ab 01.08.2024 zwei zusätzliche Sekundarschulklassen. | e | | SR | 17.03.2025 | |
| 2130.3110.00 | 2 | 8'966.95 | Ersatzbeschaffung Kreissäge Schulhaus Frohheim | e | | SR | 18.03.2024 | |
| 2130.3132.00 | 2 | 5'600.00 | Der Betrag wurde unter 2130.3010.00 budgetiert. Der Sexualkundeunterricht wird von externen Fachpersonen durchgeführt und entsprechend unter 2130.3132.00 verbucht. Ab 2025 korrekt budgetiert. | e | | SR | 17.03.2025 | + |
| 2130.3171.00 | 2 | 9'359.85 | Es entstanden Mehrkosten aufgrund 40 zusätzlicher Teilnahmen am Skilager und der damit einhergehenden Öffnung eines fünften Lagerhauses. | e | | SR | 17.03.2025 | |
| 2140.3010.00 | 1 | 2'008.08 | Teuerung zentral Budgetiert | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 2140.3020.00 | 1 | 86'712.35 | Es entstanden Mehrkosten aufgrund längeren Krankheitsausfällen und Stellvertretungen. | e | | SR | 17.03.2025 | |
| 2140.3161.00 | 2 | 10'113.35 | Zusätzliche Energie und Wasserkosten für die Liegenschaft am Rötzmattweg 8 und 17 (Musikschule). | e | | SR | 17.03.2025 | |
| 2140.3170.00 | 2 | 7'138.42 | Das Streichlager generierte zusätzliche Kosten, da das gebuchte Lagerhaus durch eine andere Gruppe belegt war und kurzfristig ein neues Lagerhaus organisiert werden musste. | e | | SR | 17.03.2025 | |
| 2170.3010.00 | 1 | 31'107.87 | Teuerung zentral Budgetiert | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 2170.3111.00 | 2 | 3'779.40 | Einzelne Ergänzungen zur Erstausstattung für das neue Schulhaus Kleinholz. | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 2170.3120.00 | 2 | 127'364.50 | Hohes Niveau bei den Gaspreisen | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 2170.3144.00 | 2 | 108'427.52 | Garderobenerweiterung Schulanlage Bannfeld / Externe) Hauptreinigung des Hübelischulhauses vor Mietbeginn durch den Kanton (HPSZ); zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht absehbar / Wassereintritt beim Dach des Mittagstischgebäudes beim Frohheimschulhaus am Jahresende / Wasserschaden im Frohheimschulhaus (Vorbereitung Chemie) – Ausführung per Ende 2023, Rechnung erst im Jahr 2024 eingegangen. | e | | SR<br>SR | 13.05.2024<br>03.03.2025 | |
| 2170.3151.01 | 2 | 3'587.15 | Für die Sicherheit im Sportunterricht zwingend erforderliche Wartung bzw. notwendiger Ersatz der intensiv genutzten Turngeräte. | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 2180.3637.00 | 1 | 4'903.00 | Zunahme der beitragsberechtigten Kinder bzw. Familien | e | | SR | 17.03.2025 | |

| Konto | Typ | Betrag | Begründung | einmalig/ wiederkehrend | | | | U |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2190.3010.00 | 2 | -116'875.75 | Abgangsentschädigung infolge Aufhebung Arbeitsverhältnis VL / Schulleitung Säli, Auszahlung Plusstunden / Betrag gesperrt unter Konto 2190.3030.00 / Schulleitung Säli, Auszahlung Plusstunden / Sperrung Betrag / Weiterführung Ad-interim Co-Direktionsleitung Bildung und Sport / Sperrung / befristete Stelle Sportkoordinator 01.03.-31.12.2024 / befristete Anstellung Admin-Support Schulleitungen / Weiterführung Ad-Interim-Besetzung Co-Direktionsleitung / Sperrung zG Konto 2190.3132.00 / AD-Interim Besetzung Schulleitung, Organisation / Vorgezogene Besetzung Stabstelle Projekte und Finanzen | e<br>e<br>e<br>e<br>e<br>e<br>e | | SR<br>SR<br>SR<br>SR<br>SR<br>SR<br>SR | 18.12.2023<br>22.01.2024<br>05.02.2024<br>08.04.2024<br>29.04.2024<br>08.08.2024<br>02.09.2024 | |
| 2190.3100.00 | 2 | 6'271.32 | Kosten in Höhe von 6'611 Franken betreffend Konzeption und Umsetzung von Werbematerial für die Tagesstruktur wurden falsch kontiert und verbucht. Korrekt unter Konto Tagesstruktur (2180). | e | | SR | 17.03.2025 | + |
| 2190.3132.00 | 2 | 363'502.40 | Weiterführung Ad-interim Co-Direktionsleitung Bildung und Sport / Sperrung Betrag unter Konto 2190.3030.00 / befristete Stelle Sportkoordinator 01.03.-31.12.2024 / Schulraumplanung / Weiterführung Ad-Interim-Besetzung Co-Direktionsleitung / Sperrung auf Konto 2190.3010.00 und 2190.3930.99 / Mandat Einführung Talentförderklasse / AD-Interim Besetzung Schulleitung, Organisation / Mandat On Group GmbH / Es entstanden Mehrkosten beim Raumreservations-System und durch die Mehrwertsteuer. | e<br>e<br>e<br>e<br>e<br>e<br>e<br>e | | SR<br>SR<br>SR<br>SR<br>SR<br>SR<br>SR<br>SR | 22.01.2024<br>05.02.2024<br>25.03.2024<br>29.04.2024<br>01.07.2024<br>05.08.2024<br>25.11.2024<br>17.03.2025 | |
| 2190.3153.00 | 2 | 39'602.37 | Höhere Lizenkosten / Zusätzliche Supportkosten | e | | SR | 17.03.2025 | |
| 2190.3930.99 | 2 | -18'103.20 | siehe 2190.3010.00 und 2190.3132.00 | e<br>e<br>e<br>e<br>e<br>e<br>e<br>e | | SR<br>SR<br>SR<br>SR<br>SR<br>SR<br>SR<br>SR | 22.01.2024<br>05.02.2024<br>25.03.2024<br>29.04.2024<br>01.07.2024<br>05.08.2024<br>25.11.2024<br>17.03.2025 | |
| 2192.3020.00 | 2 | 26'108.65 | Es entstanden Mehrkosten aufgrund 100 zusätzlicher Anmeldungen im freiwilligen Schulsport und entsprechender Kurseröffnung. | e | | SR | 17.03.2025 | |
| 2200.3636.00 | 1 | 8'925.00 | Der Schulbesuch wird durch kantonale Verfügungen ausgelöst. Merkosten sind aufgrund zunehmender SuS mit Sonderschulmassnahmen wiederholt angestiegen. | e | | SR | 17.03.2025 | |
| 2300.3634.00 | 1 | 4'200.50 | gem. Abrechnung Kanton Solothurn | e | | SR | 17.03.2025 | |
| 2990.3181.00 | 2 | 2'105.20 | Abschreibungen in Folge von Verlustscheinen. | e | | SR | 17.03.2025 | |
| | 2 | 19'273.98 | 24 kleine Nachtragskredite | | | | | |
| | | **2'097'678.01** | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| **3. Kultur und Freizeit** | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| 3111.3010.00 | 1 | 6'195.50 | Teuerung zentral Budgetiert | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 3111.3119.00 | 3 | 6'039.25 | Mehrkosten durch Einlagerung Dachsausstellung, kompensiert durch Fondsentnahme Konto 3111.4511.00 | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 3111.3120.00 | 2 | 5'700.45 | Im Zuge der Energiekrise in Europa sind allgemein insbesondere die Gaspreise weiter massiv angestiegen. | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 3112.3010.00 | 1 | 52'799.75 | Kostenüberschreitung bei der Publikation «Music Scene» (Honorare), teilweise kompensiert durch höhere Einnahmen (Verkäufe). Die Teuerung wurde zudem zentral in der Funktion 0228 budgetiert. Die effektive Belastung der Teuerung erfolgte auf den Löhnen in der Funktion. Zudem Abgrenzungen Ferienguthaben/Plusstunden | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 3112.3119.00 | 3 | 65'147.78 | Kostenüberschreitung bei der Publikation «Music Scene» (Satz- und Druckkosten), kompensiert durch Fondsentnahme | e | | SR | 03.03.2025 | |

| Konto | Typ | Betrag | Begründung | einmalig/ wiederkehrend | | | | U |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3112.3130.00 | 2 | 4'615.55 | Für eine im Jahr 2023 für die Hohler-Ausstellung budgetierte Ausgabe (Fotodokumentation) wurde die Rechnung erst im Jahr 2024 gestellt. | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 3112.3161.00 | 2 | 12'230.20 | Mehrkosten durch Lagerwechsel aufgrund von Sanierungsbedarf des bisherigen Lagers und Überschneidung von Mietkosten. | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 3112.3930.99 | 1 | 7'730.75 | s. unter 3112.3010.00 Löhne Verw.u.Betr.personal | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 3113.3010.00 | 1 | 158'919.68 | Überbrückung Personalengpasses auf Grund krankheitsbedingten Ausfalles / Mehrkosten aufgrund von unterschätztem Aufwand für betreuungsintensive Kooperationsprojekte (Motto «Ensemble, c'est tout»), zusätzlichen Veranstaltungen, Umbauten, Vermittlungsangeboten und Nachlassaufarbeitung Hans Küchler (vgl. separate Begründung). Die Teuerung wurde zudem zentral in der Funktion 0228 budgetiert. Die effektive Belastung der Teuerung erfolgte auf den Löhnen in der Funktion. Zudem Abgrenzungen Ferienguthaben/Plusstunden. | e | | SR<br>SR | 09.12.2024<br>03.03.2025 | |
| 3113.3104.00 | 3 | 9'707.50 | Sehr viele Besuche von Schulklassen, sehr guter Besuch von Vermittlungsangeboten im Rahmen der grossen Kooperationsprojekte. Die Mehrkosten werden durch Mehreinnahmen Sponsoring bzw. Fondsentnahme Konto 3113.4511.00 ausgeglichen. | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 3113.3119.00 | 3 | 166'930.98 | Das Konzept, bewusst alle Ausstellungen in Kooperation mit Dritten zu realisieren, hat für unvorhersehbaren Zusatzaufwand gesorgt; mehrere externe Projekte haben sich erst im Verlauf des Jahres entwickelt. Kompensiert werden die Mehrausgaben durch Mehreinnahmen beim Sponsoring (z.T. noch nicht eingegangen) und bei den Benützungsgebühren (26'455.25) bzw. Fondsentnahme Konto 3113.4511.00 | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 3113.3119.01 | 3 | 5'651.27 | Mehrausgaben durch Ankauf von Kunstwerken; es konnten über die Ausstellungsentstehung mitfinanzierte Arbeiten zu sehr günstigen Konditionen erworben werden. Kompensiert durch Fondsentnahme Konto 3113.4511.00 | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 3113.3120.00 | 2 | 5'509.50 | Im Zuge der Energiekrise in Europa sind allgemein insbesondere die Gaspreise weiter massiv angestiegen. | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 3113.3144.00 | 2 | 5'259.90 | Steigende Kosten für zwingend notwendige Service Abos der Abluftanlage, Lüftungsanlage und Befeuchtungsgeräte. | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 3113.3161.00 | 2 | 2'113.00 | Zusätzlichen Raum bei der Budgetierung nicht berücksichtigt. | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 3113.3930.99 | 1 | 15'298.40 | Überbrückung Personalengpasses auf Grund krankheitsbedingten Ausfalles / s. unter 3113.3010.00 Löhne Verw.u.Betr.personal | e | | SR<br>SR | 09.12.2024<br>03.03.2025 | |
| 3119.3010.00 | 1 | 7'917.14 | Teuerung zentral Budgetiert | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 3119.3102.00 | 2 | 3'160.30 | Leistungen für gestalterische Arbeiten vom Nov/Dez 2023 wurden erst 2024 in Rechnung gestellt. | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 3119.3120.00 | 2 | 4'240.70 | Im Zuge der Energiekrise in Europa sind allgemein insbesondere die Gaspreise weiter massiv angestiegen. | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 3120.3010.00 | 1 | 10'000.00 | Kapuzinerkloster / Mietvertrag | e | | SR | 25.03.2024 | |
| 3120.3144.00 | 1 | 40'000.00 | Initialisierung und Betrieb der Zwischennutzungen Kapuzinerkloster Olten | e | | SR | 10.06.2024 | |
| 3120.3930.99 | 1 | 2'000.00 | Kapuzinerkloster / Mietvertrag | e | | SR | 25.03.2024 | |
| 3211.3010.00 | 1 | 39'434.17 | Die Teuerung wurde zentral in der Funktion 0228 budgetiert. Die effektive Belastung der Teuerung erfolgte auf den Löhnen in der Funktion. Zudem wurden wie Anfang 2025 festgestellt, die Stellenprozente für den Springer nicht korrekt budgetiert. Ferner Abgrenzungen Ferienguthaben/Plusstunden wegen Krankheit und Ausfällen. | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 3211.3103.00 | 3 | 2'196.63 | Überzug durch Auffrischung des Jugendbibliotheks-Bestandes. CHF 200.- davon werden durch ein nicht budgetiertes Sponsoring für die Erzählnacht kompensiert (Konto 3211.4635.00 Sponsoring). Zudem steigt die Zahl von Ersatzkäufen bei Buchbeschädigungen und -verlusten, was die Ausgabenseite belastet, aber für steigende Einnahmen unter 3211.4210.00 Gebühren für Amtshandlungen sorgt. | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 3211.3930.99 | 1 | 2'113.40 | s. unter 3211.3010.00 Löhne Verw.u.Betr.personal | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 3220.3144.01 | 2 | 2'474.84 | Steigende Kosten für zwingend notwendige Service Abos (Brandmeldeanlage). | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 3290.3130.00 | 2 | 2'730.95 | Mehrkosten Catering für Bevölkerung | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 3290.3637.00 | 2 | 2'874.05 | Nicht budgetierte Mehrkosten durch Gestaltung und Druck Kulturstrategie (CHF 4800) | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 3410.3010.00 | 1 | 6'911.40 | Teuerung zentral Budgetiert | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 3410.3120.00 | 2 | 5'897.35 | Im Zuge der Energiekrise in Europa sind allgemein insbesondere die Gaspreise weiter massiv angestiegen. | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 3410.3144.00 | 2 | 7'111.55 | Zwingend notwendiger laufender, fachgerechter Gebäudeunterhalt verbunden mit kontinuierlichem Preiswachstum im Bausektor. | e | | SR | 03.03.2025 | |

| Konto | Typ | Betrag | | Begründung | einmalig/ wiederkehrend | | | | U |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3410.3144.02 | 2 | 14'099.11 | | Instandstellung FC-Platz nach Schadenfall. Allgemein höherer Aufwand für allgemeine Reparaturarbeiten. | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 3410.3161.00 | 2 | 5'761.50 | | Es entstanden höhere Reinigungskosten der Giroud-Olma-Hallen als budgetiert. | e | | SR | 17.03.2025 | |
| 3411.3010.00 | 1 | 4'973.10 | | Höherer Personaleinsatz. | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 3411.3631.00 | 1 | 8'689.00 | | Vom Kanton verrechnete Benützungsgebühren für Jahresmiete Hallenbad (Teuerung angepasst gemäss Vereinbarung). | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 3411.3930.99 | 1 | 2'661.00 | | s. Kommentar Löhne dieser Position. | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 3412.3010.00 | 1 | 10'665.05 | | Teuerung zentral Budgetiert | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 3412.3120.00 | 2 | 14'028.12 | | Im Zuge der Energiekrise in Europa sind allgemein insbesondere die Gaspreise weiter massiv angestiegen. | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 3412.3151.02 | 2 | 3'595.93 | | Unumgängliche (Leck-Reparatur) an Kälteanlage. | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 3420.3160.00 | 1 | 6'500.00 | | Neuer Mietvertrag Rötzmattweg 8, Jugendwerk und Garage 8 | e | | SR | 29.01.2024 | |
| 3420.3636.00 | 2 | 23'062.00 | | Mehr Kinder mit Förderungsbedarf Deutsch in Spielgruppen. | e | | SR | 17.03.2025 | |
| 3424.3101.00 | 2 | 6'212.35 | | Steigende Verbraucherpreise auch im Bereich der Pflanzen / Bäume. | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 3425.3120.00 | 2 | 6'012.10 | | Im Zuge der Energiekrise in Europa sind allgemein insbesondere die Gaspreise weiter massiv angestiegen. | e | | SR | 03.03.2025 | |
| | 2 | 20'160.61 | | 33 kleine Nachtragskredite | | | | | |
| | | **795'331.81** | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| **4. Gesundheit** | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| 4120.3632.00 | 1 | 991'228.35 | | Der Kanton führt für die Einwohnergemeinden das Clearing der Zahlungen für die Pflegekosten durch. Die Alters- und Pflegeheime reichen ihre Forderungen bei der kantonalen Clearingstelle ein, welche den einzelnen EG die anteiligen Kosten zuweist. Die Pflegekosten (inkl. Verwaltungskosten von 0.08 Mio. CHF) beliefen sich 2024 auf 59.7 Mio. CHF. Pro EW entspricht dies 206.85 CHF. Gegenüber dem Vorjahr sind in der stationären Pflege insbesondere zwei Kostentreiber zu nennen: Einerseits hat sich die Auslastung gegenüber 2023 erhöht, was 2024 zu einem Mengeneffekt führte, der zu ungefähr zwei Dritteln für den Kostenanstieg verantwortlich ist (es liegen noch keine definitiven Zahlen zur Auslastung 2024 vor, aber es wird von einem geschätzten Anstieg um 3 Prozentpunkte ausgegangen). Andererseits hat sich die allgemeine Kostenentwicklung bzw. die Teuerung (aus den zugrundeliegenden Kostenrechnungen 2022) in den Taxen 2024 bemerkbar gemacht und ihrerseits zu ungefähr einem Drittel zum Kostenwachstum beigetragen (so haben über alle Heime die Pflegekosten pro Minute um knapp 2 % zugenommen). Da sich die Krankenkassenbeiträge und die Patientenbeteiligung in den letzten Jahren nicht verändert haben, schlagen Steigerungen bei den Pflegekosten vollständig auf die Restkosten durch.<br>Rechnungsabschluss 2024 (Richtwert 2024) CHF 206.85 (CHF 155.95). | e | | SR | 24.03.2025 | |
| 4120.3632.01 | 1 | 22'950.40 | | Seit 2018 führt der Kanton für die EG eine Clearingstelle für die Tagesstätten im Alter. Die Kosten sind von den EG zu tragen. Sie beliefen sich 2024 inkl. Verwaltungskosten auf 0.6 Mio. CHF, was pro Einwohner einem Betrag von 1.95 CHF entspricht. Grund für den Anstieg ist das gestiegene Leistungsangebot. Zwischen Mitte 2023 und Anfang 2024 ist die Anzahl Tagesstätten von sechs auf neun gestiegen. | e | | SR | 24.03.2025 | |
| 4210.3631.00 | 1 | 426'064.74 | | Die Clearingstelle nennt nur Zahlen der abgerechneten Leistungen in der ambulanten Pflege und verzichtet weitgehend auf eine qualitative Begründung der Kostenentwicklung. Siehe Diagramm darunter für die Zahlen. Für das Kalenderjahr 2024 haben in Olten insgesamt 504 Personen Leis-tungen bezogen und es wurden 32'122 Leistungsstunden abgerechnet (keine Vorjahreszahlen dazu vorhanden). | e | | SR | 24.03.2025 | |
| 4310.3611.00 | 1 | 16'867.50 | | Der Hauptgrund für die Mehrkosten ist der Sicherheitsfranken im Zusammenhang mit der Crack-Situation im Kanton Solothurn. Für die Finanzierung von Sicherheits-, Betreuungs- und Pflegemassnahmen in und um die beiden Kontakt- und Anlaufstellen der regionalen Suchthilfeorganisationen wurde befristet, nur fürs Jahr 2024, ein zusätzlicher Betrag von 1.00 CHF pro Einwohnerin und Einwohner erhoben (gem. RRB 2023/2122, 3.3). Für die Stadt Olten ergeben sich daraus Mehrkosten von 18'545 CHF (Differenz zum NK: das VSEG hat die effektiven Kosten der EGO mit rund 100 Einwohnende weniger in Rechnung gestellt). | e | | SR | 24.03.2025 | |
| 4330.3010.00 | 1 | 2'200.00 | | Abweichender Jahreslohn der Schulzahnpflegeinstruktorin. | e | | SR | 17.03.2025 | |

| Konto | Typ | Betrag | Begründung | einmalig/ wiederkehrend | | | | U |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 4330.3136.01 | 2 | 5'775.00 | Die Kosten variieren jährlich aufgrund der Schülerzahlen und der durchgeführten Kontrollen. | e | | SR | 17.03.2025 | |
| 4330.3136.02 | 2 | 18'863.51 | Die Kosten variieren jährlich aufgrund der Schülerzahlen und der durchgeführten Kontrollen. | e | | SR | 17.03.2025 | |
| | 2 | 116.40 | 1 kleine Nachtragskredite | | | | | |
| | | **1'484'065.90** | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| **5. Soziale Wohlfahrt** | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| 5320.3611.00 | 1 | 31'213.65 | Die Verwaltungskosten der Ausgleichskasse für die Durchführung der EL AHV werden vom Kanton an die zuständigen Einwohnergemeinden weiterverrechnet. 2024 sind Gesamtaufwendungen von insgesamt 6.3 Mio. Franken angefallen. Für die EG resultieren nach Anrechnung des Bundesbeitrags (1.0 Mio. Franken) Kosten von 5.3 Mio. Franken, was einem Betrag von 18.30 Franken pro EW entspricht. | e | | SR | 24.03.2025 | |
| 5320.3631.00 | 1 | 720'701.30 | 2024 fielen Gesamtaufwendungen von 135.6 Mio. CHF an. Nach Abzug des Bundesbeitrags (34.8 Mio. CHF) verbleiben für die EG 100.8 Mio. CHF, was einem Betrag von 349.00 CHF pro EW entspricht. Das höhere Volumen ausbezahlter Leistungen ist insbesondere auf einen ausserordentlich starken Anstieg der EL-Neuanmeldungen 2024 zurückzuführen (+25%). Diese Entwicklung war bei der Budgetierung des Richtwerts noch nicht absehbar.<br>Rechnungsabschluss 2024 (Richtwert 2024) CHF 349.00 (CHF 314.20). | e | | SR | 24.03.2025 | |
| 5720.3637.00 | 1 | 1'500'835.92 | Im zweiten Halbjahr 2024 verzeichneten die Sozialregionen eine Verdoppelung der Anträge auf Sozialhilfeleistungen im Vergleich zum ersten Halbjahr 2024. Ende 2024 befanden sich 60 Dossiers im Anmeldeverfahren (Intake-Prozess), was relativ betrachtet und im Hinblick auf die vorhandenen Ressourcen einen grossen Zulauf auf die SRO darstellt. Die Zunahme ist zum einen auf die kontinuierlich steigenden Arbeitslosenzahlen im Kanton Solothurn zurückzuführen (gemäss AWA: Januar 2024: 2.3%; Dezember 2024: 2.9%). Andererseits verweisen wir von der SRO stets auf die strukturellen Herausforderungen im Raum Olten, wie z.B. Billigwohnraum, Haushaltsstrukturen (bspw. Alleinerziehende), Suchtproblematiken, etc.<br><br>Der Rückgang der Nettozahlungen im Vergleich zu 2023 ist hingegen ein erfreulicher Wert. Die Beiträge an die Haushalte abzüglich der Rückerstattungen der gesetzlichen Sozialhilfe belaufen sich 2024 auf netto 18.004 Mio. CHF, gegenüber 19.799 Mio. CHF im Jahr 2023. | e | | SR | 24.03.2025 | |
| 5721.3010.00 | 1 | 24'400.00 | Weiterführung Assistenz Fachstelle Integration bis Ende Februar 2025 | e | | SR | 29.01.2024 | |
| 5721.3130.00 | 2 | 30'644.40 | Am 30. Oktober 2023 wurde ein Nachtragskredit von 43'500 Franken für die Durchführung von Kursen betr. Arbeitsmarktintegration für Flüchtlinge genehmigt, der durch eine Einnahme in Form von Beiträgen des Kantons kompensiert wurde. Aus zeitlichen Gründen konnte die entsprechende Ausgabe lediglich in der Höhe von 10'300 Franken im Jahr 2023 erfolgen, während die restlichen Kosten in der Rechnung 2024 verbucht wurden, wo sie nicht budgetiert waren. | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 5721.3930.99 | 1 | 4'900.00 | Weiterführung Assistenz Fachstelle Integration bis Ende Februar 2025 | e | | SR | 29.01.2024 | |
| 5726.3010.00 | 1 | 189'695.05 | Befristeter Überhang Sozialadministration / Organisationsanpassung AKES Prot. Nr. 060 / Doppelbesetzung Sozialarbeit Monat September 2024 Prot. 160 / Erhöhung FTE Sozialarbeit 0.2 Prot. 160 / Der Anstieg ist zum einen auf Neueinstellungen mit altersbedingt höheren Grundgehältern be-gründet. Andererseits wurden den Mitarbeitenden im Dezember 2024 Gutscheine von Gewerbe Olten in der Gesamthöhe von 13'800 CHF überreicht, die für die Mitarbeitenden der Sozialregion Olten zu Lasten dieses Kontos gebucht wurden. Ausserdem wurde per 31.12.2024 eine Veränderung (Erhöhung) der Ferien- und Gleitzeitguthaben der Mitarbeitenden der Sozialregion Olten von plus 32'000 CHF verbucht. Dies ist ein wesentlicher Anstieg im Vergleich zum Vorjahr, in dem das Guthaben um 25'000 CHF abgebaut wurde. | e<br>e<br>e<br>e | | SR<br>SR<br>SR<br>SR | 15.01.2024<br>26.02.2024<br>13.05.2024<br>24.03.2025 | |

| Konto | Typ | Betrag | Begründung | einmalig/ wiederkehrend | | | U |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 5726.3030.00 | 3 | 12'094.15 | Generell: Dieser Aufwand wird durch das Ertragskonto 5726.4260.02 Rückerstatt. Lohnzahl. zL Dritter ausgeglichen / gegenfinanziert.<br><br>Zu den «Löhnen Dritter» gehören die Löhne von Pflegeeltern im Falle der Fremdunterbringung von Kleinkindern und Heranwachsenden. Im Februar 2024 wurde eine höhere Nachzahlung für das Jahr 2023 geleistet. Die SRO wird die Auszahlung der Pflegeelterngehälter aufgrund der ho-hen Komplexität in Zukunft neu organisieren, so dass dieses Konto nicht mehr benötigt wird. Derzeit ist noch nicht bekannt, ab welchem Jahr die Änderung wirksam werden soll. | e | | SR | 24.03.2025 | |
| 5726.3110.00 | 2 | 25'300.00 | Direktion Soziales / Umbau 1. und 4. Etage | e | | SR | 06.05.2024 | |
| 5726.3130.00 | 2 | 5'200.00 | SRO, Benchmarking Sozialregionen | e | | SR | 01.07.2024 | |
| 5726.3130.05 | 1 | 2'079.05 | Aufgrund einer Neuregelung im Laufe des Jahres bezüglich der Zahlung von Telefonspesen an die Fallführenden kam es zu einem Anstieg der monatlichen Vergütungen. | e | | SR | 24.03.2025 | |
| 5726.3132.00 | 1 | 60'500.00 | Verlängerung Springereinsatz AKES | e | | SR | 08.01.2024 | |
| 5726.3133.00 | 2 | 52'777.75 | Die SRO bezog deutlich mehr Dienstleistungen von der Informatikabteilung der Stadt Olten als erwartet. Ein wichtiger Grund dafür sind die im August/September durchgeführten Umbauarbeiten im 1. und 4. Stock des Stadthauses. Damit stehen der SRO nun 5 neue Arbeitsplätze zusätzlich zur Verfügung, die mit Computern neu ausgestattet werden mussten. Darüber hinaus ist ge-mäss Aussagen der Informatik eine Zunahme der Helpdesk-Unterstützung für die SRO-Beschäftigten wahrscheinlich. | e | | SR | 24.03.2025 | |
| 5726.3614.00 | 2 | 92'263.76 | Zunahme von extern geführten AKES-Mandaten. Zudem konnte die SRO dank der Schaffung einer PriMa-Fachstelle insgesamt 36 neue private Mandatsträger im Jahr 2024 gewinnen, was die Arbeitsbelastung unserer hauseigenen Mandatsträger verringert. | e | | SR | 24.03.2025 | |
| 5726.3930.99 | 2 | 22'353.00 | Befristeter Überhang Sozialadministration Prot. 018 / Organisationsanpassung AKES Prot. Nr. 060 / Doppelbesetzung Sozialarbeit Monat September 2024 Prot. 160 / Erhöhung FTE Sozialarbeit 0.2 Prot. 160 | e<br>e<br>e | | SR<br>SR<br>SR | 15.01.2024<br>26.02.2024<br>13.05.2024 | |
| 5790.3010.00 | 3 | 19'277.05 | Gassenarbeiterin Juli-Dezember 2024, Sperrung Kredit auf Konto 5790.3130.00 CHF 16'500.-- / Gassenarbeiterin Oktober 24 - November 24 Prot. Nr. 272 / Aufgrund der Neuorganisation der Gassenarbeit im Jahr 2024 wurde diesem Konto bereits ein Nachtragskredit von 16'100 CHF zugewiesen. Als Kompensation wurden 36'500 CHF vom Budget des Kontos 5790.3130.00 SIP abgezogen. Mit der Neuorganisation wurde eine Streetworkerin zu 50% für die Monate Juli bis September 2024 eingestellt. Die Beschäftigung wurde um 2 Monate (Oktober und November) verlängert, allerdings nur mit einem Pensum von 10%. Die Höhe des erforderlichen zusätzlichen Guthabens ergibt sich zum einen aus den von der Person ge-leisteten Überstunden sowie auf den ausbezahlten Kinderzulagen. Die Gesamtkosten für die SIP/Gassenarbeit im Jahr 2024 blieben im budgetierten Rahmen. | e<br>e<br>e | | SR<br>SR<br>SR | 06.05.2024<br>23.09.2024<br>24.03.2025 | |
| 5790.3130.00 | 3 | -39'000.00 | Sperrung zG Konto 1110.3132.02 (Sicherheitsdienst Innenstadt 2024 (01.06.-31.12.2024) / Sperrung zG Konto 5790.3010.00 Fr. 14'000.-- und Konto 5790.3930.99 Fr. 2'500.-- / Gassenarbeiterin Juli-Dezember 2024 / Sperrung zu Gunsten 5790.3010.00 / Gassenarbeiterin Oktober 24 - November 24 Prot. Nr. 272 | e<br>e<br>e | | SR<br>SR<br>SR | 06.05.2024<br>13.05.2024<br>23.09.2024 | |
| 5790.3930.99 | 3 | 2'900.00 | Gassenarbeiterin Juli-Dezember 2024, Sperrung Kredit auf Konto 5790.3130.00 CHF 16'500.-- | e | | SR | 06.05.2024 | |
| 5791.3144.00 | 2 | 3'744.45 | Im Zuge der Energiekrise in Europa sind allgemein insbesondere die Gaspreise weiter massiv angestiegen. | e | | SR | 03.03.2025 | |
| | 2 | 4'604.75 | 5 kleine Nachtragskredite | | | | | |
| | | **2'766'484.28** | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| **6. Verkehr** | | | | | | | | |
| 6150.3120.00 | 2 | 49'091.55 | Zu knapp budgetiert (höhe Energieverrechnung) | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 6150.3141.00 | 2 | 480'426.65 | Umstellung auf LED über mehrere Jahre, dadurch höhere Kapitalkostenverrechnung durch sbo. | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 6150.3141.02 | 2 | 2'938.96 | Nicht budgetierter Mehraufwand für Signalisation Tempo 30 Solothurnerstrasse | e | | SR | 03.03.2025 | |

| Konto | Typ | Betrag | Begründung | einmalig/ wiederkehrend | | | U |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 6150.3141.06 | 2 | 16'828.00 | Im Nachhinein verrechneter Aufwand der Planungskosten für Poller Olten Ost (erstellt 2023). | e | SR | 03.03.2025 | |
| 6150.3151.00 | 2 | 33'722.25 | Liftanlage Bahnhof: Entstörungsmassnahmen, Ersatz der Steuergeräte für Hydraulik und des Frequenzumrichters. | e | SR | 03.03.2025 | |
| 6151.3120.00 | 2 | 8'108.10 | (Erhöhter) Stromverbrauch insbesondere bei Velostation. | e | SR | 03.03.2025 | |
| 6151.3140.00 | 2 | 31'000.00 | Kleinholz: Nachhaltige Mobilität / Finanzierung via Parkplatzfonds | e | SR | 05.02.2024 | |
| 6151.3151.00 | 2 | 2'263.50 | Ungeplante Anschaffung einer Kehrsaugmaschine durch die Direktion Bau. | e | SR | 03.03.2025 | |
| 6151.3151.01 | 2 | 7'932.17 | Unverändert knapp budgetiert. Aufwand im normalen Rahmen (Vorjahr rund Fr. 58'000.00). | e | SR | 03.03.2025 | |
| 6152.3101.00 | 2 | 11'504.19 | Notwendige Sanierungsmassnahmen bei Salzsilo. | e | SR | 03.03.2025 | |
| 6152.3130.00 | 2 | 2'315.71 | Notwendige externe Beihilfe im Winterdienst. | e | SR | 03.03.2025 | |
| 6153.3010.00 | 1 | 16'000.00 | Kapuzinerkloster / Mietvertrag | e | SR | 25.03.2024 | |
| 6153.3120.00 | 2 | 28'246.60 | Im Zuge der Energiekrise in Europa sind allgemein insbesondere die Gaspreise weiter massiv angestiegen. | e | SR | 03.03.2025 | |
| 6153.3144.00 | 2 | 2'388.22 | Zwingend notwendiger laufender, fachgerechter Gebäudeunterhalt verbunden mit kontinuierlichem Preiswachstum im Bausektor. | e | SR | 03.03.2025 | |
| 6153.3144.02 | 2 | 140'000.00 | Baumpflege, Fällarbeiten und entsprechende Ersatzanpflanzungen auf gesamten Stadtgebiet | e | SR | 05.02.2024 | |
| 6153.3930.99 | 1 | 3'000.00 | Kapuzinerkloster / Mietvertrag | e | SR | 25.03.2024 | |
| 6154.3137.00 | 2 | 4'393.70 | Knapp budgetiert (Strassenverkehrssteuern u. LSVA). | e | SR | 03.03.2025 | |
| 6154.3151.00 | 2 | 8'047.56 | Knapp budgetiert (2023: Fr. 150'000.00). Notwendige Unterhaltsbedürfnisse sind nicht exakt vorhersehbar. | e | SR | 03.03.2025 | |
| | 2 | 6'377.02 | 12 kleine Nachtragskredite | | | | |
| | | **854'584.18** | | | | | |
| | | | | | | | |
| **7. Umwelt und Raumordnung** | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| 7301.3130.03 | 2 | 5'346.00 | Aufwand abhängig vom (erhöhten) Entsorgungsvolumen. | e | SR | 03.03.2025 | |
| 7301.3161.00 | 2 | 5'316.50 | Aufwand abhängig vom (erhöhten) Entsorgungsvolumen. | e | SR | 03.03.2025 | |
| 7301.3630.00 | 2 | 5'666.70 | Abhängig von Abfuhrtonnagen. Nicht exakt vorhersehbar. | e | SR | 03.03.2025 | |
| 7710.3101.00 | 2 | 3'980.45 | Verzögerung Ausserbetriebnahme Krematorium. | e | SR | 03.03.2025 | |
| 7710.3120.00 | 2 | 55'903.78 | Verzögerung Ausserbetriebnahme Krematorium. Kosten im erwartbaren Rahmen (Budget 2023: Fr. 70'000.00) | e | SR | 03.03.2025 | |
| 7710.3141.00 | 2 | 11'946.13 | Verzögerung Ausserbetriebnahme Krematorium. Kosten im erwartbaren Rahmen (Budget 2023: Fr. 35'000.00). | e | SR | 03.03.2025 | |
| 7710.3144.00 | 2 | 32'633.05 | Verzögerte Ausserbetriebnahme Krematorium. Kosten im erwartbaren Rahmen (Budget 2023: Fr. 30'000.00). Grössere Service-Arbeiten an Orgel. | e | SR | 03.03.2025 | |
| 7710.3144.01 | 2 | 24'777.87 | Kosten im erwartbaren Rahmen (Budget 2023: Fr. 20'000.00). Anschaffung Kolumbariumsplatten. | e | SR | 03.03.2025 | |
| 7900.3132.00 | 2 | 11'268.79 | Knapp budgetiert (Kosten für Machbarkeitsstudien). | e | SR | 03.03.2025 | |
| | 2 | 12'980.71 | 14 kleine Nachtragskredite | | | | |
| | | **169'819.98** | | | | | |
| | | | | | | | |
| **8. Volkswirtschaft** | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| 8400.3199.00 | 2 | 11'544.26 | Kosten für Montage- und Demontage-Arbeiten Beschattung Kirchgasse höher als budgetiert, da Ausgestaltung bei Budgetierung noch nicht definiert. | e | SR | 03.03.2025 | |
| | 2 | 707.65 | 2 kleine Nachtragskredite | | | | |
| | | **12'251.91** | | | | | |
| | | | | | | | |
| **9. Finanzen und Steuern** | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| 9100.3180.11 | 2 | 44'000.00 | Erhöhung des Delkrederes aufgrund höherer Steuerausstände | e | SR | 17.03.2025 | |
| 9100.3181.10 | 2 | 76'532.30 | Mehr Verluste im Betreibungsverfahren | e | SR | 17.03.2025 | |
| 9100.3181.20 | 2 | 22'239.41 | Mehr Verluste im Betreibungsverfahren. | e | SR | 17.03.2025 | |
| 9100.3631.00 | 2 | 1'121'660.45 | Ein Sonderfall; höhere Steuereinnahmen dafür höhere Rückerstattung aufgrund Tätigkeit im Ausland. | e | SR | 17.03.2025 | |
| 9610.3400.00 | 2 | 48'090.85 | Rückerstattungen aufgrund zu hoher Vorbezugsrechnungen in den Vorjahren; Folge der Anpassung des Steuergesetzes. | e | SR | 17.03.2025 | |

| Konto | Typ | Betrag | Begründung | einmalig/ wiederkehrend | | | | U |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9630.3430.01 | 2 | 105'190.52 | Notwendiger Ersatz der Heizungsanlage Krummackerweg 12 sowie zwingend notwendiger laufender, fachgerechter Gebäudeunterhalt verbunden mit kontinuierlichem Preiswachstum im Bausektor. | e | | SR | 03.03.2025 | |
| 9630.3439.10 | 2 | 5'017.85 | Im Zuge der Energiekrise in Europa sind allgemein insbesondere die Gaspreise weiter massiv angestiegen. | e | | SR | 03.03.2025 | |
| | | **1'422'731.38** | | | | | | |

Die Zusammenstellung der Nachtragskredite nach Hauptfunktionen ergibt folgendes Bild:

| | | | in % ggü. Gesamtaufwand pro Direktion |
|---|---|---|---|
| 0 | 721'900.32 | Allgemeine Verwaltung | 3.49% |
| 1 | 296'276.36 | Öffentliche Sicherheit | 8.36% |
| 2 | 2'097'678.01 | Bildung | 5.60% |
| 3 | 795'331.81 | Kultur, Freizeit | 6.02% |
| 4 | 1'484'065.90 | Gesundheit | 24.74% |
| 5 | 2'766'484.28 | Soziale Sicherheit | 5.33% |
| 6 | 854'584.18 | Verkehr | 7.09% |
| 7 | 169'819.98 | Umwelt, Raumordnung | 1.77% |
| 8 | 12'251.91 | Volkswirtschaft | 1.72% |
| 9 | 1'422'731.38 | Finanzen, Steuern | 14.23% |
| | 10'621'124.13 | | |
| | *7'589'090.47* | *Vorjahr* | |

## Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung

| Konto | Bezeichnung | Beschluss | | Bruttokredit | kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2023 | Jahresrechnung 2024 | | Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2024 | Restkredit / Saldo | Schlussab-rechnung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Datum | Organ | | | Ausgaben | Einnahmen | | | |
| **0** | **ALLGEMEINE VERWALTUNG** | | | **4'005'143.00** | **919'892.25** | **653'933.81** | | **1'573'826.06** | **2'373'721.39** | |
| **0224** | **Informatik** | | | **2'902'000.00** | **676'924.75** | **336'638.00** | | **1'013'562.75** | **1'830'841.70** | |
| 0224.5060.006 | Informatikanschaff.Verwalt. inkl. Ersatz | 02.03.14 | B | 595'000.00 | 537'404.45 | | | 537'404.45 | | 14.10.2024 |
| 0224.5060.008 | Gästenetzwerk Stadthaus | 19.11.20 | B | 115'000.00 | 69'639.50 | 5'735.80 | | 75'375.30 | 39'624.70 | 14.10.2024 |
| 0224.5060.009 | Ersatz Netzwerksysteme, USV, etc. | 24.11.22 | B | 160'000.00 | 12'218.70 | 99'155.40 | | 111'374.10 | 48'625.90 | |
| 0224.5060.010 | Ersatz Hosts- und Storagesysteme | 24.11.22 | B | 300'000.00 | | 115'120.00 | | 115'120.00 | 184'880.00 | |
| 0224.5060.011 | Ersatz Desktop- durch Notebookarbeitsplätze | 28.11.24 | B | 300'000.00 | | | | | 300'000.00 | |
| 0224.5060.012 | WLAN Stadthaus | 28.11.24 | B | 335'000.00 | | | | | 335'000.00 | |
| 0224.5200.003 | Neue IT-Strategie | 18.11.20 | B | 1'097'000.00 | 57'662.10 | 116'626.80 | | 174'288.90 | 922'711.10 | |
| **0227** | **Kanzlei/Stabstellen** | | | **183'143.00** | | **13'432.51** | | **13'432.51** | **169'710.49** | |
| 0227.5200.000 | Geschäftsverwaltungssoftware GEVER SaaS | 14.08.23 | SR | 183'143.00 | | 13'432.51 | | 13'432.51 | 169'710.49 | |
| **0229** | **übrige allgemeine Dienste** | | | **140'000.00** | | | | | **140'000.00** | |
| 0229.5060.003 | Teilnehmervermittlungsanlage und Telefone, Ersatz | 23.11.23 | B | 140'000.00 | | | | | 140'000.00 | |
| **0290** | **Verwaltungsliegenschaften, übrige** | | | **780'000.00** | **242'967.50** | **303'863.30** | | **546'830.80** | **233'169.20** | |
| 0290.5040.004 | Sanierung EG, Fernwärmeverbund | 19.11.20 | B | 550'000.00 | 242'967.50 | 97'334.80 | | 340'302.30 | 209'697.70 | |
| 0290.5040.006 | Sanierung EG, Technik Parlamentssaal | 27.01.24 | SR | 230'000.00 | | 206'528.50 | | 206'528.50 | 23'471.50 | |

## Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung

| Konto | Bezeichnung | Beschluss | | Bruttokredit | kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2023 | Jahresrechnung 2024 | | Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2024 | Restkredit / Saldo | Schlussab-rechnung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Datum | Organ | | | Ausgaben | Einnahmen | | | |
| **1** | **ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG** | | | **1'632'496.25** | **408'746.19** | **356'206.70** | **-14'550.00** | **750'402.89** | **867'543.36** | |
| **1110** | **Ordnung und Sicherheit** | | | **401'496.25** | **105'793.35** | **297'809.65** | **-14'550.00** | **389'053.00** | **-2'106.75** | |
| 1110.5060.005 | Ersatz Fahrzeug Technischer Dienst O+S | 24.10.22 | SR | 103'740.40 | 105'793.35 | | | 105'793.35 | -2'052.95 | |
| 1110.5060.006 | Mobile Fahrzeugsperren | 25.03.24 | SR | 297'755.85 | | 297'809.65 | | 297'809.65 | -53.80 | |
| 1110.6060.005 | Fahrzeug Techn. Dienst O+S, Erlös altes Fahrzeug | | SR | | | | -14'550.00 | -14'550.00 | | |
| **1402** | **Katasteramt/Vermessungswesen** | | | **167'000.00** | **152'064.84** | **2'850.00** | | **154'914.84** | **12'085.16** | |
| 1402.5200.002 | CAD Tiefbau, O+S, Werkhof, externe Cloudlösung | 24.10.22 | SR | 167'000.00 | 152'064.84 | 2'850.00 | | 154'914.84 | 12'085.16 | |
| **1500** | **Feuerwehr (allgemein)** | | | **1'064'000.00** | **150'888.00** | **55'547.05** | | **206'435.05** | **857'564.95** | |
| 1500.5060.008 | Tanklöschfahrzeug (Netto) | 24.11.21 | B | 484'000.00 | 150'888.00 | 55'547.05 | | 206'435.05 | 277'564.95 | |
| 1500.5060.009 | Hakenfahrzeug als Ersatz (Jg. 2000) | 28.11.24 | B | 580'000.00 | | | | | 580'000.00 | |
| 1500.6310.009 | Hakenfahrzeug als Ersatz / Subvention SGV | 28.11.24 | B | | | | | | | |

## Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung

| Konto | Bezeichnung | Beschluss | | Bruttokredit | kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2023 | Jahresrechnung 2024 | | Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2024 | Restkredit / Saldo | Schlussab-rechnung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Datum | Organ | | | Ausgaben | Einnahmen | | | |
| **2** | **BILDUNG** | | | **44'440'000.00** | **24'196'974.87** | **15'389'193.73** | | **39'586'168.60** | **4'848'826.60** | |
| **2170** | **Schulliegenschaften** | | | **43'620'000.00** | **23'997'002.84** | **15'038'794.58** | | **39'035'797.42** | **4'579'197.78** | |
| 2170.5010.001 | Bifang: San. Kunststoffbelag, Sandgrube und Beläge | 24.11.22 | B | 500'000.00 | 2'349.15 | 2'278.65 | | 4'627.80 | 495'372.20 | |
| 2170.5030.001 | Sälischulhaus: Sanierung Aussenanlage | 23.11.16 | B | 550'000.00 | 511'327.66 | | | 511'327.66 | 38'672.34 | |
| 2170.5040.003 | Neubau Primarschulhaus | 13.06.21 | G-UA | 25'620'000.00 | 22'793'482.38 | 14'668'910.39 | | 37'462'392.77 | -11'842'392.77 | |
| 2170.5040.009 | Neubau Dreifachhalle | 13.06.21 | G-UA | 14'185'000.00 | 343'994.60 | | | 343'994.60 | 13'841'005.40 | |
| 2170.5040.011 | Frohheim: San. Erweiterungsbau | 24.11.21 | B | 500'000.00 | 40'753.40 | 111'104.25 | | 151'857.65 | 348'142.35 | |
| 2170.5040.012 | Bifang: Erneuerung Fernwärme | 24.11.22 | B | 100'000.00 | 96'930.00 | | | 96'930.00 | 3'070.00 | |
| 2170.5040.013 | Neubau Klassentrakt Sek | 23.11.23 | B | 500'000.00 | 47'322.50 | | | 47'322.50 | 452'677.50 | |
| 2170.5040.014 | Bannfeld: Sofortmassnahmen Kindergarten | 24.11.21 | B | 580'000.00 | 30'463.10 | 200'486.15 | | 230'949.25 | 349'050.75 | |
| 2170.5040.015 | Schulhallenbad Säli, Betriebskonzept und Machbarkeitsstudie | 28.11.24 | B | 250'000.00 | | | | | 250'000.00 | |
| 2170.5040.016 | Schulanlage Bifang, Machbarkeitsstudie | 28.11.24 | B | 250'000.00 | | | | | 250'000.00 | |
| 2170.5040.017 | Kapuzinerkloster, Musikschule und Ergänzungsnutzungen | 28.11.24 | B | 150'000.00 | | | | | 150'000.00 | |
| 2170.5060.001 | Schulmobiliar | 23.11.16 | B | 100'000.00 | 94'904.25 | 90.95 | | 94'995.20 | | 12.10.2020 |
| 2170.5060.006 | Schulmobiliar | 23.11.22 | B | 100'000.00 | 35'475.80 | 55'924.19 | | 91'399.99 | 8'600.01 | |
| 2170.5060.007 | Schulmobiliar | 28.11.24 | B | 235'000.00 | | | | | 235'000.00 | |
| **2190** | **Schulleitung** | | | **820'000.00** | **199'972.03** | **350'399.15** | | **550'371.18** | **269'628.82** | |
| 2190.5060.007 | PC, Server, Netzwerkkomponenten, Ersatz | 24.11.22 | B | 200'000.00 | 199'972.03 | | | 199'972.03 | 27.97 | |
| 2190.5060.008 | PC, Server, Netzwerkkomponenten, Ersatz | 23.11.23 | B | 370'000.00 | | 350'399.15 | | 350'399.15 | 19'600.85 | |
| 2190.5060.009 | PC, Server, Netzwerkkomponenten, Ersatz | 28.11.24 | B | 250'000.00 | | | | | 250'000.00 | |

**Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung**

| Konto | Bezeichnung | Beschluss | | Bruttokredit | kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2023 | Jahresrechnung 2024 | | Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2024 | Restkredit / Saldo | Schlussab-rechnung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Datum | Organ | | | Ausgaben | Einnahmen | | | |
| **3** | **KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE** | | | **15'733'451.70** | **9'649'366.03** | **1'352'690.79** | **332.39** | **11'002'389.21** | **3'743'287.57** | |
| **3113** | **Kunstmuseum** | | | **500'000.00** | **479'185.10** | | | **479'185.10** | **20'814.90** | |
| 3113.5040.001 | Neubau / Sanierung Kunstmuseum | 04.12.14 | s.Vorl | 500'000.00 | 479'185.10 | | | 479'185.10 | 20'814.90 | |
| **3211** | **Stadtbibliothek** | | | **1'000'000.00** | | | | | **1'000'000.00** | |
| 3211.5040.001 | Planung Sanierung Kirchgasse 8/10 | 23.11.23 | s.Vorl | 1'000'000.00 | | | | | 1'000'000.00 | |
| **3220** | **Konzert und Theater** | | | **880'000.00** | **109'277.55** | **234'738.75** | | **344'016.30** | **535'983.70** | |
| 3220.5040.004 | Sofortmassnahmen | 24.11.22 | B | 580'000.00 | 109'277.55 | 234'738.75 | | 344'016.30 | 235'983.70 | |
| 3220.5040.005 | Erneuerung Bühnenturm und Dach | 28.11.24 | B | 300'000.00 | | | | | 300'000.00 | |
| **3410** | **Sport** | | | **4'360'000.00** | **2'518'002.82** | **753'424.76** | | **3'271'427.58** | **624'808.07** | |
| 3410.5010.010 | San. Leichtathletikanlagen und Beleuchtung | 20.12.18 | GP | 1'975'000.00 | 1'770'222.00 | -151'001.00 | | 1'619'221.00 | | 14.10.2024 |
| 3410.5010.011 | FC-Platz, Verschiebung Beleuchtung | 08.11.21 | SR | 225'000.00 | 96'276.82 | | | 96'276.82 | 128'723.18 | |
| 3410.5010.012 | Ersatz Landhockey-Kunstrasen | 19.11.20 | B | 580'000.00 | 571'127.65 | -99'113.00 | | 472'014.65 | | 14.10.2024 |
| 3410.5010.014 | Kunstrasen Fussball-Ersatz altersbedingt | 23.11.23 | GP | 1'020'000.00 | 1'857.85 | 798'284.01 | | 800'141.86 | 219'858.14 | |
| 3410.5010.015 | LED Beleuchtung Rasenplatz | 28.11.24 | B | 60'000.00 | | | | | 60'000.00 | |
| 3410.5040.001 | Stadiontribüne, Geräteeinstellraum | 28.11.24 | B | 150'000.00 | | | | | 150'000.00 | |
| 3410.5060.004 | Maschinen für Unterhalt | 24.11.22 | SR | 100'000.00 | 78'518.50 | | | 78'518.50 | 21'481.50 | |
| 3410.5060.005 | Maschinen für Unterhalt | 23.11.23 | B | 250'000.00 | | 205'254.75 | | 205'254.75 | 44'745.25 | |
| **3412** | **Freibad** | | | **8'203'451.70** | **6'500'722.86** | **325'187.68** | **4'732.39** | **6'830'642.93** | **870'798.20** | |
| 3412.5010.002 | Abklärung Hochwassersicherheit | 24.11.22 | B | 100'000.00 | | | | | 100'000.00 | |
| 3412.5040.001 | Sanierung Garderobengebäude | 18.11.09 | B | 450'000.00 | 448'698.55 | -16'051.42 | | 432'647.13 | | 15.06.2020 |
| 3412.5040.003 | Erneuerung 2. Rutschbahn mit Pumpen | 16.11.11 | B | 380'000.00 | 342'357.31 | -10'403.11 | | 331'954.20 | 48'045.80 | |
| 3412.5040.004 | Fussweg und Ufernutzung Aare,Studien | | B | 100'000.00 | 20'798.15 | 1'061.66 | | 21'859.81 | | 31.10.2016 |
| 3412.5040.005 | Kleine Sanierungen Garderobe | 21.11.12 | B | 200'000.00 | | 27'674.20 | | 27'674.20 | | 29.11.2021 |
| 3412.5040.006 | Generelle Sanierungen | 02.03.14 | B | 160'000.00 | 147'168.30 | -5'277.88 | | 141'890.42 | | 15.06.2020 |
| 3412.5040.008 | Betriebsnotwendige San., dringlich | 26.11.15 | B | 202'033.65 | 202'033.65 | -1'030.68 | | 201'002.97 | | 15.06.2020 |
| 3412.5040.009 | Verkleidung Schwimmerbecken als Schutz | 28.09.17 | GP | 1'695'000.00 | 1'647'541.45 | -83'413.37 | | 1'564'128.08 | | 06.03.2023 |
| 3412.5040.010 | Nichtschwimmerbecken, Spachtelung Beton | 23.11.16 | B | 250'000.00 | 247'928.95 | -17'714.14 | | 230'214.81 | 19'785.19 | |
| 3412.5040.011 | Umbau Garderobe EG | 22.11.17 | B | 460'000.00 | 391'415.14 | -27'943.44 | | 363'471.70 | 96'528.30 | |
| 3412.5040.012 | Umbau Rutschbahnpumpen | 28.01.19 | SR | 256'418.05 | 256'418.05 | -18'319.92 | | 238'098.13 | | 29.11.2021 |

**Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung**

| Konto | Bezeichnung | Beschluss | | Bruttokredit | kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2023 | Jahresrechnung 2024 | | Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2024 | Restkredit / Saldo | Schlussab-rechnung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Datum | Organ | | | Ausgaben | Einnahmen | | | |
| 3412.5040.013 | Verkleidung Sprungbecken, Anpass. Technik | 18.11.20 | GP | 3'750'000.00 | 2'742'341.91 | 175'337.53 | | 2'917'679.44 | 832'320.56 | |
| 3412.5040.014 | Generelle Sanierung Garderobengebäude | 23.11.23 | s.Vorl | 200'000.00 | 124'613.40 | 301'268.25 | | 425'881.65 | -225'881.65 | |
| 3412.6340.009 | Investitionsbeiträge private Organisationen | | | | -70'592.00 | | 4'732.39 | -65'859.61 | | 06.03.2023 |
| **3416** | **Sporthalle/Mehrzweckhalle** | | | **450'000.00** | **33'185.25** | | | **33'185.25** | **416'814.75** | |
| 3416.5040.004 | Sanierung | 24.11.21 | B | 450'000.00 | 33'185.25 | | | 33'185.25 | 416'814.75 | |
| **3422** | **Kinderspielplätze** | | | **100'000.00** | **8'992.45** | **39'339.60** | **-4'400.00** | **43'932.05** | **34'067.95** | |
| 3422.5030.001 | Sanierung Kinderspielplätze | 24.11.21 | B | 100'000.00 | 26'592.45 | 39'339.60 | | 65'932.05 | 34'067.95 | |
| 3422.6460.000 | Darlehen Verein Robi Olten | 17.11.04 | GP | | -17'600.00 | | -4'400.00 | -22'000.00 | | |

**Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung**

| Konto | Bezeichnung | Beschluss | | Bruttokredit | kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2023 | Jahresrechnung 2024 | | Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2024 | Restkredit / Saldo | Schlussab-rechnung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Datum | Organ | | | Ausgaben | Einnahmen | | | |
| **3424** | **Parkanlagen, Wanderwege** | | | **240'000.00** | | | | | **240'000.00** | |
| 3424.5030.003 | Vögeligarten, Erneuerung Teil Süd, Planung | 28.11.24 | B | 100'000.00 | | | | | 100'000.00 | |
| 3424.5030.004 | Stadtpark work out -Geräte, Ersatz | 28.11.24 | B | 140'000.00 | | | | | 140'000.00 | |

**Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung**

| Konto | Bezeichnung | Beschluss | | Bruttokredit | kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2023 | Jahresrechnung 2024 | | Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2024 | Restkredit / Saldo | Schlussab-rechnung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Datum | Organ | | | Ausgaben | Einnahmen | | | |
| **4** | **GESUNDHEIT** | | | **0.00** | **-160'000.00** | | **-40'000.00** | **-200'000.00** | | |
| **4120** | **Alters-, Kranken- und Pflegeheime** | | | **0.00** | **-160'000.00** | | **-40'000.00** | **-200'000.00** | | |
| 4120.6460.000 | Darlehen Alters- u. Pflegeheim Stadtpark Olten | 13.05.13 | SR | | -160'000.00 | | -40'000.00 | -200'000.00 | | |

## Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung

| Konto | Bezeichnung | Beschluss | | Bruttokredit | kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2023 | Jahresrechnung 2024 | | Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2024 | Restkredit / Saldo | Schlussab-rechnung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Datum | Organ | | | Ausgaben | Einnahmen | | | |
| **6** | **VERKEHR** | | | **54'761'941.65** | **10'004'450.78** | **4'250'893.57** | **-1'978'995.45** | **12'276'348.90** | **38'116'216.35** | |
| **6130** | **Kantonsstrassen** | | | **687'000.00** | **403'373.60** | **33'610.35** | | **436'983.95** | **250'016.05** | |
| 6130.5610.017 | Aarburgerstr.:Bahnhofpl.-Gäubahnbr. | 26.11.15 | B | 687'000.00 | 403'373.60 | 33'610.35 | | 436'983.95 | 250'016.05 | |
| **6150** | **Gemeindestrassen** | | | **51'184'941.65** | **8'986'268.54** | **3'793'891.05** | **-1'966'895.45** | **10'813'264.14** | **36'039'536.85** | |
| 6150.5010.001 | Neuer Bahnhofplatz, Netto | 19.11.08 | B/SR | 3'700'000.00 | 1'282'890.17 | 238'169.54 | | 1'521'059.71 | 2'178'940.29 | |
| 6150.5010.007 | Sälistrasse, Kreisel bis Maienstrasse | 19.11.08 | B | 480'000.00 | 248'604.25 | | | 248'604.25 | 231'395.75 | |
| 6150.5010.009 | Panoramastrasse | 20.06.11 | SR | 1'090'000.00 | 914'581.05 | 194'641.09 | | 1'109'222.14 | -19'222.14 | |
| 6150.5010.013 | Stadtteilverbindung Hammer | 03.03.24 | G-UA | 24'663'000.00 | 1'353'777.05 | 594'373.50 | | 1'948'150.55 | 22'714'849.45 | |
| 6150.5010.032 | Kleinholz: Erschliessung 2. Etappe | 23.03.11 | GP | 4'320'000.00 | 1'973'042.86 | 353'430.40 | | 2'326'473.26 | 1'993'526.74 | |
| 6150.5010.047 | Sälistr., Maienstrasse-Wengistrasse | 21.11.12 | B | 520'000.00 | | 1'762.05 | | 1'762.05 | 518'237.95 | |
| 6150.5010.073 | Hint. Steinacker: Rampe mit Trottoir | 22.11.17 | B | 460'000.00 | 136'544.55 | 68'951.74 | | 205'496.29 | 254'503.71 | |
| 6150.5010.074 | Hübelistr.: Solothurnerstr.-Konradstr. | 22.11.17 | B | 230'000.00 | 216'467.70 | | | 216'467.70 | | 04.04.2022 |
| 6150.5010.075 | Waldheim, 1. Etappe Ausführung | 22.11.17 | B | 550'000.00 | 29'525.10 | 175'777.20 | | 205'302.30 | 344'697.70 | |
| 6150.5010.076 | Bifangunterführung: San. Überdachung Süd | 22.11.17 | B | 200'000.00 | 36'451.70 | 5'202.50 | | 41'654.20 | 158'345.80 | |
| 6150.5010.091 | Seidenhofweg: Grundstr. - Bleichmattstr. | 21.11.18 | B/SR | 360'000.00 | 348'387.60 | 6'723.80 | | 355'111.40 | 4'888.60 | |
| 6150.5010.092 | Mattenweg: Engelbergstr. - Bachweg | 22.11.17 | B | 180'000.00 | 160'333.85 | | | 160'333.85 | | 14.10.2024 |
| 6150.5010.096 | Dreitannenstrasse | 19.11.20 | B | 400'000.00 | | 25'793.65 | | 25'793.65 | 374'206.35 | |
| 6150.5010.098 | Sonneggstrasse: Sälistrasse-Reiserstrasse | 19.11.20 | B | 470'000.00 | 256'305.25 | 125'660.15 | | 381'965.40 | 88'034.60 | |
| 6150.5010.100 | Kataster Kunstbauten | 19.11.20 | B | 120'000.00 | 48'794.65 | 44'211.25 | | 93'005.90 | 26'994.10 | |
| 6150.5010.101 | Dornacherstr. über Einstellhalle Stadthaus | 19.11.20 | B | 350'000.00 | 327'720.90 | | | 327'720.90 | 22'279.10 | |
| 6150.5010.102 | Postplatz: San. Wasserisolation PU Post/Winkel | 24.11.21 | B | 120'000.00 | 93'124.00 | 3'059.90 | | 96'183.90 | 23'816.10 | |
| 6150.5010.103 | Behindertengesetz: Bushaltestellenperrons, San. | 24.11.21 | B | 600'000.00 | 70'076.35 | 17'510.00 | | 87'586.35 | 512'413.65 | |
| 6150.5010.104 | Fussgänger- und Veloverbindung Winkel | 28.11.24 | B/SR | 670'000.00 | | 24'108.10 | | 24'108.10 | 645'891.90 | |
| 6150.5010.105 | Unterführungen Stadt Instandstellungen Abbrüche | 28.11.24 | B | 500'000.00 | | | | | 500'000.00 | |
| 6150.5010.106 | Fustlighalde; Verlängerung Erschliessungsstrasse | 24.11.21 | B | 400'000.00 | 24'400.00 | -6'209.15 | | 18'190.85 | 381'809.15 | |
| 6150.5010.107 | Haslistrasse: von Haus Nr. 72 - 101 | 24.11.21 | B | 470'000.00 | 478'478.85 | | | 478'478.85 | | 14.10.2024 |
| 6150.5010.108 | Spitalstrasse: Jurastr.-Belchenstrasse | 24.11.21 | B/SR | 300'000.00 | 8'835.85 | 264'797.58 | | 273'633.43 | 26'366.57 | |
| 6150.5010.109 | Belchenstrasse | 24.11.21 | B/SR | 500'000.00 | 17'646.77 | 434'657.05 | | 452'303.82 | 47'696.18 | |
| 6150.5010.111 | Sälistrasse: GB Olten Nr. 724, 725, 4196, 90373 | 26.05.21 | VG | 1'043'941.65 | 1'043'941.65 | 742'200.00 | | 1'786'141.65 | -742'200.00 | |

**Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung**

| Konto | Bezeichnung | Beschluss | | Bruttokredit | kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2023 | Jahresrechnung 2024 | | Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2024 | Restkredit / Saldo | Schlussab-rechnung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Datum | Organ | | | Ausgaben | Einnahmen | | | |
| 6150.5010.112 | Stützmauern Hinterer Steinacker | 24.11.22 | B | 450'000.00 | | 153'021.75 | | 153'021.75 | 296'978.25 | |
| 6150.5010.113 | Bachweg: Aarauerstrasse-Mattenweg | 24.11.22 | B | 470'000.00 | 17'657.52 | 12'755.80 | | 30'413.32 | 439'586.68 | |
| 6150.5010.114 | Engelbergstrasse, Projekt | 24.11.22 | B | 100'000.00 | | | | | 100'000.00 | |
| 6150.5010.115 | Speiserstrasse | 24.11.22 | B | 550'000.00 | 15'357.20 | | | 15'357.20 | 534'642.80 | |
| 6150.5010.116 | Verkehrsmassn. Poller/Schranken Säliquartier | 24.11.22 | B | 140'000.00 | 150'030.75 | 10'293.95 | | 160'324.70 | -20'324.70 | |
| 6150.5010.117 | Weingartenstrasse | 23.11.23 | B | 100'000.00 | | | | | 100'000.00 | |
| 6150.5010.118 | Zelglistrasse | 23.11.23 | B | 250'000.00 | | 1'044.55 | | 1'044.55 | 248'955.45 | |
| 6150.5010.119 | Wengistrasse | 23.11.23 | B | 150'000.00 | | | | | 150'000.00 | |
| 6150.5010.120 | Zufahrt Zivilschutzareal | 23.11.23 | B | 230'000.00 | | 13'458.00 | | 13'458.00 | 216'542.00 | |
| 6150.5010.121 | Waldheim, 2. Etappe, oberer Bogen | 23.11.23 | B | 250'000.00 | | | | | 250'000.00 | |
| 6150.5010.122 | Velobrücke USEGO, Ersatz Fahrbelag | 23.11.23 | B | 100'000.00 | | | | | 100'000.00 | |
| 6150.5010.126 | Aufwertung Bifang (BGK Bifang und Bifangplatz) | 23.11.23 | B | 300'000.00 | | 92'822.75 | | 92'822.75 | 207'177.25 | |
| 6150.5010.127 | Uferweg Gösgerstrasse | 23.11.23 | B | 220'000.00 | | | | | 220'000.00 | |
| 6150.5010.128 | Munzingerplatz, Umgestaltung | 28.11.24 | B | 300'000.00 | | | | | 300'000.00 | |
| 6150.5010.129 | Grundstrasse (Seidenhofweg bis Adam Zeltner-Strasse) | 28.11.24 | B | 100'000.00 | | | | | 100'000.00 | |
| 6150.5010.130 | Hagmattstrasse (Ritterweg bis Spitalstrasse) | 28.11.24 | B | 100'000.00 | | | | | 100'000.00 | |
| 6150.5010.131 | Obere Hardegg | 28.11.24 | B | 100'000.00 | | | | | 100'000.00 | |
| 6150.5010.132 | Untere Hardegg | 28.11.24 | B | 100'000.00 | | | | | 100'000.00 | |
| 6150.5010.133 | Treppe Untergrundstrasse bis Seidenhofweg | 28.11.24 | B | 110'000.00 | | | | | 110'000.00 | |
| 6150.5010.134 | Behindertengesetz, Bushaltestellen bei Bornblick | 28.11.24 | B | 400'000.00 | | | | | 400'000.00 | |
| 6150.5020.001 | Wilerfeld, Hochwasserschutz | 07.12.04 | SR/GP | 1'935'000.00 | 295'768.08 | 195'673.90 | | 491'441.98 | 1'443'558.02 | |
| 6150.5040.004 | Buswartekabinen | 24.11.21 | B | 100'000.00 | 64'677.55 | | | 64'677.55 | 35'322.45 | |
| 6150.5040.005 | Buswartekabinen | 24.11.22 | B | 120'000.00 | 372.90 | | | 372.90 | 119'627.10 | |
| 6150.5040.006 | Buswartekabinen | 28.11.24 | B | 100'000.00 | | | | | 100'000.00 | |
| 6150.5090.000 | Parkleitsystem | 20.12.18 | GP | 1'713'000.00 | 971'692.39 | | | 971'692.39 | | 14.10.2024 |
| 6150.6300.099 | Polleranlage Mühlegasse, Bundesbeitrag | 19.11.20 | B | | | | -86'450.00 | -86'450.00 | | |
| 6150.6300.116 | Verkehrsmassnahmen Poller/Schranken Säliquartier, Bundesbeitrag | 24.11.22 | B | | | | -86'450.00 | -86'450.00 | | |
| 6150.6371.009 | Panoramastrasse,1.Et.:Erschl.beiträge | 20.06.11 | SR | | -189'000.00 | | -1'793'995.45 | -1'982'995.45 | | |
| 6150.6371.032 | Kleinholz: Erschl. 2. Etappe, Beiträge | 23.03.11 | GP | | -1'410'218.00 | | | -1'410'218.00 | | |

**Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung**

| Konto | Bezeichnung | Beschluss | | Bruttokredit | kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2023 | Jahresrechnung 2024 | | Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2024 | Restkredit / Saldo | Schlussab-rechnung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Datum | Organ | | | Ausgaben | Einnahmen | | | |
| **6153** | **Werkhof** | | | **500'000.00** | | | | | **500'000.00** | |
| 6153.5040.002 | Werkhof, Infrastruktur E-Mobilität | 28.11.24 | B | 500'000.00 | | | | | 500'000.00 | |
| **6154** | **Fuhrpark** | | | **2'390'000.00** | **614'808.64** | **423'392.17** | **-12'100.00** | **1'026'100.81** | **1'326'663.45** | |
| 6154.5060.010 | Fahrzeuge Werkhof, Ersatzanschaff. Variante Elektro | 24.11.21 | B | 490'000.00 | 480'960.64 | | | 480'960.64 | | 18.12.2023 |
| 6154.5060.011 | Fahrzeuge Werkhof: Ersatzanschaff. Variante Elektro | 24.11.22 | B | 520'000.00 | 133'848.00 | 370'055.62 | | 503'903.62 | | 14.10.2024 |
| 6154.5060.012 | Fahrzeuge Werkhof: Ersatzanschaff. Variante Elektro | 23.11.23 | B | 880'000.00 | | 53'336.55 | | 53'336.55 | 826'663.45 | |
| 6154.5060.013 | FZ-Werkhof: Ersatzanschaff., Variante Elektro | 28.11.24 | B | 500'000.00 | | | | | 500'000.00 | |
| 6154.6060.012 | Erlös Fahrzeugverkauf | 01.01.24 | B | | | | -12'100.00 | -12'100.00 | | |

## Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung

| Konto | Bezeichnung | Beschluss | | Bruttokredit | kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2023 | Jahresrechnung 2024 | | Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2024 | Restkredit / Saldo | Schlussab-rechnung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Datum | Organ | | | Ausgaben | Einnahmen | | | |
| **7** | **UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG** | | | **58'395'000.00** | **40'138'709.18** | **3'690'303.06** | **-940'025.27** | **42'888'986.97** | **13'298'311.70** | |
| **7200** | **Abwasserbeseitigung (allgemein)** | | | **350'000.00** | | | | | **350'000.00** | |
| 7200.5040.002 | San.WC-Anlage Stadtpark | 28.11.24 | B | 350'000.00 | | | | | 350'000.00 | |
| **7201** | **Abwasserbeseitigung SF** | | | **13'285'000.00** | **2'594'700.38** | **1'509'361.21** | **-863'025.27** | **3'241'036.32** | **7'932'074.85** | |
| 7201.5032.005 | Sälistrasse, Kreisel bis Maienstrasse | 19.11.08 | B | 530'000.00 | 297'230.70 | 28'340.20 | | 325'570.90 | 204'429.10 | |
| 7201.5032.026 | Sälistrasse, Maienstr. - Wengistr. | 21.11.12 | B | 450'000.00 | | | | | 450'000.00 | |
| 7201.5032.072 | Jurastrasse, Trennsystem | 22.11.17 | B | 400'000.00 | 355'635.78 | | | 355'635.78 | 44'364.22 | |
| 7201.5032.073 | Rampe Hinterer Steinacker | 22.11.17 | B | 150'000.00 | | | | | 150'000.00 | |
| 7201.5032.077 | Waldheim, 1. Etappe Ausführung | 21.11.18 | B | 580'000.00 | 35'820.59 | 197'592.56 | | 233'413.15 | 346'586.85 | |
| 7201.5032.080 | Aarauerstrasse: Käppeliplatz bis Gem.grenze | 20.11.19 | B | 100'000.00 | 21'356.68 | | | 21'356.68 | 78'643.32 | |
| 7201.5032.085 | Hübelistrasse: Konradstr. - Ringstr. | 21.11.18 | B | 380'000.00 | 275'280.85 | 14'489.40 | | 289'770.25 | 90'229.75 | |
| 7201.5032.087 | Haslistrasse: Trennsystem Tannwald bis Aare | 21.11.18 | B | 550'000.00 | 555'329.21 | | | 555'329.21 | | 18.11.2024 |
| 7201.5032.091 | Seidenhofweg: Grundstr. - Bleichmattstr. | 21.11.18 | B/SR | 590'000.00 | 581'792.98 | | | 581'792.98 | 8'207.02 | |
| 7201.5032.092 | Mattenweg: Engelbergstr. - Wilerweg | 21.11.18 | B | 230'000.00 | 180'016.98 | | | 180'016.98 | | 18.11.2024 |
| 7201.5032.094 | Innensanierungen diverse Kanalisationen | 19.11.20 | B | 300'000.00 | | | | | 300'000.00 | |
| 7201.5032.096 | Dreitannenstrasse | 19.11.20 | B | 470'000.00 | 8'857.59 | 366'642.07 | | 375'499.66 | 94'500.34 | |
| 7201.5032.098 | Sonneggstrasse: Sälistr. - Reiserstrasse | 19.11.20 | B | 530'000.00 | 479'658.34 | | | 479'658.34 | 50'341.66 | |
| 7201.5032.102 | Panoramastrasse | 20.06.11 | SR | 1'040'000.00 | 314'284.79 | 168'736.82 | | 483'021.61 | 556'978.39 | |
| 7201.5032.105 | Kleinholz Erschliessung 2. Etappe | 23.03.11 | GP | 1'970'000.00 | 647'135.74 | 47'881.40 | | 695'017.14 | 1'274'982.86 | |
| 7201.5032.106 | Fustlighalde, Verlängerung Kanalisation | 24.11.21 | B | 280'000.00 | 10'306.90 | | | 10'306.90 | 269'693.10 | |
| 7201.5032.108 | Spitalstrasse: Jurastrasse-Belchenstrasse | 24.11.21 | B | 225'000.00 | 3'200.70 | 150'134.10 | | 153'334.80 | 71'665.20 | |
| 7201.5032.109 | Belchenstrasse | 24.11.21 | B | 450'000.00 | 6'401.40 | 293'432.26 | | 299'833.66 | 150'166.34 | |
| 7201.5032.110 | Sälistrasse, Hochwassersicherung bei SBB Brücke | 24.11.22 | B | 550'000.00 | 19'975.90 | 11'021.00 | | 30'996.90 | 519'003.10 | |
| 7201.5032.113 | Bachweg: Aarauerstrasse-Mattenweg | 24.11.22 | B | 420'000.00 | 6'625.00 | 16'039.75 | | 22'664.75 | 397'335.25 | |
| 7201.5032.114 | Engelbergstrasse, Sanierungsprojekt | 24.11.22 | B | 100'000.00 | | | | | 100'000.00 | |
| 7201.5032.115 | Speiserstrasse | 24.11.22 | B | 550'000.00 | | | | | 550'000.00 | |
| 7201.5032.117 | Weingartenstrasse, Sanierungsprojekt | 24.11.22 | B | 100'000.00 | | | | | 100'000.00 | |
| 7201.5032.118 | Zelglistrasse | 23.11.23 | B | 380'000.00 | | 2'401.35 | | 2'401.35 | 377'598.65 | |
| 7201.5032.119 | Wengistrasse | 23.11.23 | B | 200'000.00 | | | | | 200'000.00 | |

**Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung**

| Konto | Bezeichnung | Beschluss | | Bruttokredit | kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2023 | Jahresrechnung 2024 | | Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2024 | Restkredit / Saldo | Schlussab-rechnung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Datum | Organ | | | Ausgaben | Einnahmen | | | |
| 7201.5032.120 | Zivilschutzareal, Sanierung Entwässerung | 23.11.23 | B | 110'000.00 | | | | | 110'000.00 | |
| 7201.5032.121 | Waldheim, 2. Etappe, oberer Bogen | 23.11.23 | B | 300'000.00 | | | | | 300'000.00 | |
| 7201.5032.123 | Sonneggstrasse, Reiserstr.-Dreitannenstr. | 23.11.23 | B | 250'000.00 | | 212'650.30 | | 212'650.30 | 37'349.70 | |
| 7201.5032.124 | Dreitannenstrasse 2. Etappe | 23.11.23 | B | 400'000.00 | | | | | 400'000.00 | |
| 7201.5032.125 | Bachweg, Mattenweg-Feldstrasse | 23.11.23 | B | 300'000.00 | | | | | 300'000.00 | |
| 7201.5032.129 | Grundstrasse (Seidenhofweg bis Adam Zeltner-Strasse) | 28.11.24 | B | 100'000.00 | | | | | 100'000.00 | |
| 7201.5032.130 | Hagmattstrasse (Ritterweg bis Spitalstrasse) | 28.11.24 | B | 100'000.00 | | | | | 100'000.00 | |
| 7201.5032.131 | Obere Hardegg | 28.11.24 | B | 100'000.00 | | | | | 100'000.00 | |
| 7201.5032.132 | Untere Hardegg | 28.11.24 | B | 100'000.00 | | | | | 100'000.00 | |
| 7201.6370.001 | Kanalisationsanschlussgebühren | | | | -671'160.70 | | -548'740.50 | -1'219'901.20 | | |
| 7201.6371.102 | Panoramastrasse, Erschliess.beiträge | 20.06.11 | SR | | | | -314'284.77 | -314'284.77 | | |
| 7201.6371.105 | Kleinholz, Erschl. 2.Etappe, Beiträge | 23.03.11 | GP | | -533'049.05 | | | -533'049.05 | | |
| **7300** | **Abfallbeseitigung (allgemein)** | | | **3'400'000.00** | **2'842'000.25** | **96'125.75** | | **2'938'126.00** | **459'561.50** | |
| 7300.5033.001 | Diverse Altlasten | 18.11.09 | B | 400'000.00 | 234'337.55 | -187'683.80 | | 46'653.75 | 353'346.25 | |
| 7300.5033.002 | Altlastensanierung Kleinholz | 23.03.11 | GP | 2'600'000.00 | 2'609'975.20 | | | 2'609'975.20 | -9'975.20 | |
| 7300.5033.005 | Altlastensanierung Flugplatz Gheid, alte Kehrichtdeponie | 28.11.24 | B | 400'000.00 | | 283'809.55 | | 283'809.55 | 116'190.45 | |
| 7300.6350.002 | Altlastensanierung Kleinholz: Investitionsbeiträge von Dritten | | | | -2'312.50 | | | -2'312.50 | | |
| **7301** | **Abfallbeseitigung SF** | | | **3'600'000.00** | **29'945.55** | **877'524.38** | **-11'000.00** | **896'469.93** | **2'692'530.07** | |
| 7301.5033.006 | Unterird. Glas- u. Blechsammelstelle Bannfeld | 19.11.20 | B | 250'000.00 | | 66'487.70 | | 66'487.70 | 183'512.30 | |
| 7301.5033.008 | Unterird. Glas- u. Blechsammelstelle Amthausquai | 23.11.23 | B | 250'000.00 | | 97'518.94 | | 97'518.94 | 152'481.06 | |
| 7301.5033.009 | Grüngutsammelstelle | 23.11.23 | B | 300'000.00 | | | | | 300'000.00 | |
| 7301.5033.010 | Unterirdische Glas- und Blechsammelstellen | 28.11.24 | B | 650'000.00 | | | | | 650'000.00 | |
| 7301.5033.011 | Grüngutsammelstellen | 28.11.24 | B | 350'000.00 | | | | | 350'000.00 | |
| 7301.5043.002 | Wertstoffmulden | 24.11.22 | B | 100'000.00 | 29'945.55 | 13'750.00 | | 43'695.55 | 56'304.45 | |
| 7301.5063.005 | Kehrichtfahrzeug, Vollelektrisch | 24.11.22 | B | 850'000.00 | | 699'767.74 | | 699'767.74 | 150'232.26 | |
| 7301.5063.006 | Kehrichtfahrzeug, Vollelektrisch | 28.11.24 | B | 850'000.00 | | | | | 850'000.00 | |
| 7301.6350.005 | Verkauf altes Kehrichtfahrzeug | 01.01.24 | B | | | | -11'000.00 | -11'000.00 | | |

## Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung

| Konto | Bezeichnung | Beschluss | | Bruttokredit | kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2023 | Jahresrechnung 2024 | | Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2024 | Restkredit / Saldo | Schlussab-rechnung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Datum | Organ | | | Ausgaben | Einnahmen | | | |
| **7410** | **Gewässerverbauungen** | | | **1'790'000.00** | **2'049'280.92** | **3'930.05** | | **2'053'210.97** | **-263'210.97** | |
| 7410.5010.001 | Uferverbauungen, Zustandsaufnahmen | 28.11.24 | B | 110'000.00 | | | | | 110'000.00 | |
| 7410.5020.001 | Uferverbauung linke Aareseite | 23.11.16 | B/GP | 1'680'000.00 | 2'049'280.92 | 3'930.05 | | 2'053'210.97 | -373'210.97 | |
| **7710** | **Friedhof und Bestattung (allgemein)** | | | **850'000.00** | **395'445.14** | **252'614.00** | | **648'059.14** | **201'940.86** | |
| 7710.5030.001 | Neuerstellung Grabfelder | 24.11.22 | B | 150'000.00 | 17'965.75 | 31'754.50 | | 49'720.25 | 100'279.75 | |
| 7710.5030.002 | Abbruch alte Anlagen | 28.11.24 | B | 200'000.00 | | | | | 200'000.00 | |
| 7710.5040.005 | Ofen und Kosten Betriebseinrichtung Ofen | 21.11.21 | s.Vorl | 300'000.00 | 377'479.39 | 60'856.75 | | 438'336.14 | -138'336.14 | |
| 7710.5040.006 | Neues Grabfeld Engelsgrab | 23.11.23 | B | 200'000.00 | | 160'002.75 | | 160'002.75 | 39'997.25 | |
| **7900** | **Raumordnung (allgemein)** | | | **35'120'000.00** | **32'227'336.94** | **950'747.67** | **-66'000.00** | **33'112'084.61** | **1'925'415.39** | |
| 7900.5000.001 | Landkauf um Tierpark Mühlitäli | 11.06.12 | SR | 190'000.00 | 192'803.25 | | | 192'803.25 | -2'803.25 | |
| 7900.5010.004 | Attraktivierung Ländiweg | 25.06.20 | GP | 3'880'000.00 | 3'826'097.48 | 3'155.85 | | 3'829'253.33 | 50'746.67 | |
| 7900.5010.005 | Ländiweg, Schwimminsel | 23.11.23 | B | 100'000.00 | | | | | 100'000.00 | |
| 7900.5290.009 | Ortsplanungsrevision | 18.05.22 | GP | 1'950'000.00 | 311'322.26 | 947'591.82 | | 1'258'914.08 | 691'085.92 | |
| 7900.5610.001 | Entlastung Region Olten | 02.06.02 | G-UA | 29'000'000.00 | 27'913'613.95 | | | 27'913'613.95 | 1'086'386.05 | |
| 7900.6300.004 | Attraktivierung Ländiweg, Bundesbeitrag | 01.01.24 | B | | | | -66'000.00 | -66'000.00 | | |
| 7900.6340.004 | Beitrag Ländiweg | | | | -16'500.00 | | | -16'500.00 | | |

## Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung

| Konto | Bezeichnung | Beschluss | | Bruttokredit | kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2023 | Jahresrechnung 2024 | | Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2024 | Restkredit / Saldo | Schlussab-rechnung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Datum | Organ | | | Ausgaben | Einnahmen | | | |
| **8** | **VOLKSWIRTSCHAFT** | | | **0.00** | **-110'742.05** | | **-8'885.25** | **-119'627.30** | | |
| **8501** | **Industriegeleise** | | | **0.00** | **-110'742.05** | | **-8'885.25** | **-119'627.30** | | |
| 8501.6350.001 | Beiträge von privaten Unternehmungen | | | | -110'742.05 | | -8'885.25 | -119'627.30 | | |

**Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung**

| Konto | Bezeichnung | Beschluss | | Bruttokredit | kumulierte Ausgaben / Einnahmen bis 31.12.2023 | Jahresrechnung 2024 | | Total Ausgaben / Einnahmen bis 31.12. 2024 | Restkredit / Saldo | Schlussab-rechnung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Datum | Organ | | | Ausgaben | Einnahmen | | | |
| **9** | **FINANZEN UND STEUERN** | | | **0.00** | | | | | | |
| **9950** | **Neutrale Aufwendungen und Erträge** | | | **0.00** | | | | | | |
| 9950.5090.001 | Generelle Kürzung Invest.-bedarf | | | | | | | | | |
| **Total** | | | | | | **25'693'221.66** | **-2'982'123.58** | | | |

# Anhang

## Finanzkennzahlen

**A15**

**HRM2**

**Richtwerte**

### Gewichteter Nettoverschuldungsquotient

(Nettoschuld I im Verhältnis zum gewichteten Fiskalertrag 100%)

| 2024 | 2023 | 2022 | 2021 | 2020 | Mittelwert |
|---|---|---|---|---|---|
| 32.25% | 23.52% | 32.30% | 32.68% | 40.08% | 32.17% |

Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen bzw. wie viele Jahrestranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Der Steuerertrag wird auf 100% gewichtet gerechnet.

| | |
|---|---|
| < 100 % | gut |
| 100 % - 150 % | genügend |
| > 150 % | schlecht |

### Selbstfinanzierungsgrad

(Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen)

| 2024 | 2023 | 2022 | 2021 | 2020 | Mittelwert |
|---|---|---|---|---|---|
| 65.46% | 107.68% | 97.12% | 119.48% | 119.50% | 101.85% |

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100%, können Schulden abgebaut werden.
Mittelfristig sollte der SF-Grad im Durchschnitt gegen 100% sein, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung eine Rolle spielt. Die Kennzahl kann starken Schwankungen unterliegen und sollte daher mittelfristig betrachtet werden.

| | |
|---|---|
| > 100% | mittel-/langfristig anzustreben |
| 80% - 100% | verantwortbare Neuverschuldung |
| 50% - 80% | problematische Neuverschuldung |
| < 50% | grosse Neuverschuldung |

### Eigenkapital zum Fiskalertrag

(Eigenkapital in % des Fiskalertrages)

| 2024 | 2023 | 2022 | 2021 | 2020 | Mittelwert |
|---|---|---|---|---|---|
| 145.41% | 137.19% | 143.08% | 134.92% | 135.82% | 139.29% |

Nach Gemeindegrösse abgestufte Mindestausstattung des Eigenkapitals (Bilanzüberschuss) zur Abdeckung von ausserplanmässigen Aufwandüberschüssen und zum Schutz vor einem Bilanzfehlbetrag.

| | |
|---|---|
| > 60 % | EG unter 2'000 Einwohner/innen EW (inkl. BG, KG; ZV) |
| > 30 % | EG 2'000 EW bis 9'999 EW |
| > 15 % | EG ab 10'000 EW |

# Anhang

## Finanzkennzahlen

**A15**

**HRM2**

**Richtwerte**

### Eigenkapitaldeckungsgrad

(Bilanzüberschuss, -fehlbetrag in % zum Laufenden Aufwand)

| 2024 | 2023 | 2022 | 2021 | 2020 | Mittelwert |
|---|---|---|---|---|---|
| 83.44% | 106.83% | 99.66% | 93.44% | 91.01% | 94.88% |

Welche frei verfügbaren Reserven bestehen zur Deckung allfälliger Defizite. Es ist anzustreben, ausreichend frei verfügbare Reserven zu bilden, um Schwankungen auszugleichen. Je nach Gemeindegrösse sollten zwischen 15% bis 60% des Aufwandes aus der ER als Zielgrösse für den Bilanzüberschuss vorhanden sein.

| Richtwerte | |
|---|---|
| > 60 % | EG unter 2'000 Einwohner/innen EW (inkl. BG, KG; ZV) |
| > 30 % | EG 2'000 EW bis 9'999 EW |
| > 15 % | EG ab 10'000 EW |

### Zinsbelastungsanteil

(Nettozinsen in Prozent des Laufenden Ertrags)

| 2024 | 2023 | 2022 | 2021 | 2020 | Mittelwert |
|---|---|---|---|---|---|
| 0.25% | 0.00% | -0.05% | -0.03% | 0.15% | 0.07% |

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

| Richtwerte | |
|---|---|
| 0 % - 4 % | gut |
| 4 % - 9 % | genügend |
| 9 % und mehr | schlecht |

### Investitionsanteil

(Bruttoinvestitionen in Prozent des konsolidierten Gesamtaufwandes)

| 2024 | 2023 | 2022 | 2021 | 2020 | Mittelwert |
|---|---|---|---|---|---|
| 15.48% | 18.13% | 15.04% | 13.54% | 10.38% | 14.51% |

Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung. Die Kennzahl kann von Jahr zu Jahr sehr stark schwanken. Eine Beurteilung über mehrere Jahre ist deshalb wichtig und sinnvoll zusammen mit dem Selbstfinanzierungsanteil.

| Richtwerte | |
|---|---|
| < 10 % | schwache Investitionstätigkeit |
| 10 % - 20 % | mittlere Investitionstätigkeit |
| 20 % - 30 % | starke Investitionstätigkeit |
| > 30 % | sehr starke Investitionstätigkeit |

### Nettoschuld I pro Einwohner

(Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen)

| 2024 | 2023 | 2022 | 2021 | 2020 | Mittelwert |
|---|---|---|---|---|---|
| 1'356 | 1'017 | 1'189 | 1'233 | 1'438 | 1'247 |

Klassische Grösse zur Beurteilung der Verschuldung bzw. des Vermögens der Gemeinde.

| Richtwerte | |
|---|---|
| < 0 | Nettovermögen |
| 0 - 1'000 | geringe Verschuldung |
| 1'001 - 2'500 | mittlere Verschuldung |
| 2'501 - 5'000 | hohe Verschuldung |
| > 5'000 | sehr hohe Verschuldung |

### Nettoschuld II pro Einwohner

(Verwaltungsvermögen abzgl. Darlehen und Beteiligungen

| 2024 | 2023 | 2022 | 2021 | 2020 | Mittelwert |
|---|---|---|---|---|---|
| 403 | 44 | 186 | 222 | 444 | 260 |

Grösse zur Beurteilung der Verschuldung bzw. des Vermögens der Gemeinde unter Abzug der Beteiligungen im Verwaltungsvermögen. Entspricht dem klassischen Begriff der "Nettolast".

siehe Nettoschuld I

# Anhang

## Finanzkennzahlen

**A15**

**HRM2**

**Richtwerte**

und Eigenkapital geteilt durch EW)

| | 2024 | 2023 | 2022 | 2021 | 2020 | Mittelwert |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Bruttoverschuldungsanteil** | **61.83%** | **68.58%** | **71.25%** | **64.71%** | **70.78%** | **67.43%** |

(Bruttoschulden in Prozent des Laufenden Ertrages)

Der Bruttoverschuldungsanteil ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. zur Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Er zeigt an, wieviele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzubauen.

| Richtwerte | |
|---|---|
| < 50 % | sehr gut |
| 50 % - 100 % | gut |
| 100% - 150 % | mittel |
| 150 % - 200 % | schlecht |
| > 200 % | kritisch |

| | 2024 | 2023 | 2022 | 2021 | 2020 | Mittelwert |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Kapitaldienstanteil** | **6.87%** | **6.85%** | **7.11%** | **6.80%** | **7.47%** | **7.02%** |

(Kapitalkosten im Verhältnis zum Laufenden Ertrag)

Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

| Richtwerte | |
|---|---|
| 0 % - 5 % | geringe Belastung |
| 5 % - 15 % | tragbare Belastung |
| > 15 % | hohe Belastung |

| | 2024 | 2023 | 2022 | 2021 | 2020 | Mittelwert |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Selbstfinanzierungsanteil** | **9.56%** | **18.65%** | **13.92%** | **15.07%** | **11.00%** | **13.64%** |

(Selbstfinanzierung im Verhältnis zum Laufenden Ertrag)

Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.

| Richtwerte | |
|---|---|
| > 20 % | gut |
| 10 % - 20 % | mittel |
| < 10 % | schlecht |

| | 2024 | 2023 | 2022 | 2021 | 2020 | Mittelwert |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Bruttorendite Finanzvermögen** | **1.81%** | **2.77%** | **2.01%** | **6.96%** | **2.59%** | **3.23%** |

(Ertrag Finanzvermögen im Verhältnis zum Finanzvermögen)

Die Bruttorendite gibt Auskunft, wieviel % der Finanzvermögensertrag im Verhältnis zum Finanzvermögen beträgt. Je nach wirtschaftlicher Situation und Liegenschaften im Finanzvermögen kann diese Berechnung stark variieren.

| Richtwerte | |
|---|---|
| 3 % - 5 % | gut |
| 1 % - 3 % | genügend |
| 0 % - 1 % | schlecht |

| | 2024 | 2023 | 2022 | 2021 | 2020 | Mittelwert |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Bruttoschulden pro Kopf** | **5'019** | **4'626** | **4'320** | **4'113** | **4'199** | **4'455** |

(Bruttoschulden pro Einwohner)

Diese Grösse ist für viele weiterführende Überlegungen von Bedeutung, insbesondere für die Finanzstatistik.

keine

# Jahresrechnung - Details

# zum Finanzbericht

| Konto | Erfolgsrechnung<br>Funktionale Gliederung ER | Rechnung 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Budget 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Rechnung 2023<br>Aufwand | <br>Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Total** | **165'216'179.74** | **170'771'650.45** | **158'773'800** | **155'233'000** | **121'722'710.95** | **137'145'953.23** |
| | Netto Aufwand | | | | 3'540'800 | | |
| | Netto Ertrag | 5'555'470.71 | | | | 15'423'242.28 | |
| ***0*** | ***ALLGEMEINE VERWALTUNG*** | ***20'712'567.26*** | ***11'976'165.55*** | ***21'711'800*** | ***12'408'800*** | ***18'853'782.30*** | ***10'001'878.04*** |
| | Netto Aufwand | | 8'736'401.71 | | 9'303'000 | | 8'851'904.26 |
| ***0110*** | ***Legislative*** | ***311'741.33*** | | ***330'700*** | | ***299'205.29*** | |
| | Netto Aufwand | | 311'741.33 | | 330'700 | | 299'205.29 |
| 0110.3000.00 | Entsch. Behörden u. Komm. | 58'195.00 | | 50'000 | | 46'660.00 | |
| 0110.3000.01 | Sitzungsgelder Wahlbüro | 26'093.30 | | 24'000 | | 40'958.35 | |
| 0110.3010.05 | Besoldungsanteil Werkhof | 1'002.25 | | 1'800 | | 1'078.50 | |
| 0110.3099.00 | Übriger Personalaufwand | 290.00 | | 300 | | 397.60 | |
| 0110.3100.00 | Büromaterial | 70.35 | | 1'500 | | 86.65 | |
| 0110.3102.00 | Drucksachen, Publikationen | 51'792.53 | | 48'200 | | 28'740.65 | |
| 0110.3102.01 | Druck Budget und Rechnung | 6'759.45 | | 11'000 | | 12'384.60 | |
| 0110.3110.00 | Büromaschinen und -geräte | 1'344.85 | | 3'600 | | 1'599.19 | |
| 0110.3130.00 | Porti | 62'175.75 | | 60'000 | | 56'655.01 | |
| 0110.3130.03 | Dienstleistungen Dritter | 21'709.55 | | 24'000 | | | |
| 0110.3132.00 | Honorare ex. Berater, Experten | | | | | 36'552.05 | |
| 0110.3170.00 | Verpflegung Behörden | 14'739.25 | | 11'100 | | 13'966.59 | |
| 0110.3636.00 | Parteienförderung | 25'988.00 | | 26'000 | | 25'988.00 | |
| 0110.3910.05 | Verrechnete Fuhren Werkhof | 211.95 | | 400 | | 207.05 | |
| 0110.3910.07 | Interne Verrechnung IT-Kosten | 41'312.15 | | 68'400 | | 33'714.75 | |
| 0110.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 56.95 | | 400 | | 216.30 | |
| ***0120*** | ***Exekutive*** | ***906'053.66*** | ***4'980.00*** | ***889'300*** | | ***892'999.82*** | ***15'913.00*** |
| | Netto Aufwand | | 901'073.66 | | 889'300 | | 877'086.82 |
| 0120.3000.00 | Entsch. Behörden u. Komm. | 518'245.90 | | 510'400 | | 511'956.10 | |
| 0120.3010.09 | Rückverg.EO,FAK,Versich. | -7'200.00 | | -7'200 | | -9'598.85 | |
| 0120.3100.00 | Büromaterial | 897.08 | | 1'000 | | 1'956.22 | |
| 0120.3102.00 | Drucksachen, Publikationen | 2'275.70 | | 1'000 | | 871.60 | |
| 0120.3130.11 | Verbandsbeiträge, übr. Aufwand | 74'222.60 | | 73'800 | | 73'233.40 | |
| 0120.3170.00 | Reisekosten und Spesen | 46'751.70 | | 45'000 | | 48'876.90 | |
| 0120.3170.01 | Ehrenausgaben, Veranstaltungen | 52'637.93 | | 40'000 | | 44'038.60 | |
| 0120.3511.00 | Einlage in Fonds d. EK/29100.11 | | | | | 880.00 | |
| 0120.3636.00 | Dispositionskredit SR | | | 70'000 | | | |
| 0120.3636.01 | Kulturförderung | 7'219.00 | | | | 11'446.50 | |
| 0120.3636.02 | Sportliche Anlässe | 32'531.35 | | | | 18'492.15 | |
| 0120.3636.03 | Andere Beiträge | 41'065.90 | | | | 56'581.35 | |
| 0120.3636.04 | Gebührenerlasse | | | | | 2'239.65 | |
| 0120.3910.07 | Interne Verrechnung IT-Kosten | 23'482.15 | | 38'000 | | 21'071.75 | |
| 0120.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 113'924.35 | | 117'300 | | 110'954.45 | |
| 0120.4260.00 | Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter | | 2'870.00 | | | | 3'727.00 |
| 0120.4511.00 | Entn. aus Fonds d. EK/29100.11 | | 2'110.00 | | | | 2'186.00 |
| 0120.4511.01 | Entn. aus Fonds d. EK/29100.28 | | | | | | 10'000.00 |
| ***0211*** | ***Finanzverwaltung*** | ***1'122'098.47*** | ***287'039.26*** | ***1'096'200*** | ***242'200*** | ***1'004'541.85*** | ***243'833.39*** |
| | Netto Aufwand | | 835'059.21 | | 854'000 | | 760'708.46 |
| 0211.3010.00 | Löhne Verw.- u. Betr.personals | 647'429.00 | | 620'100 | | 613'262.25 | |
| 0211.3010.09 | Rückverg.EO,FAK,Versich. | -3'050.00 | | | | | |
| 0211.3100.00 | Büromaterial | 5'605.63 | | 5'300 | | 4'926.24 | |
| 0211.3130.00 | Post- und Bankspesen | 78'456.91 | | 74'000 | | 41'062.16 | |
| 0211.3130.03 | Betreibungskosten | 155'730.20 | | 150'000 | | 150'422.60 | |
| 0211.3130.05 | Telefongebühren | 855.00 | | | | | |
| 0211.3130.11 | Verbandsbeiträge, übr. Aufwand | | | 200 | | 74.20 | |
| 0211.3170.00 | Reisekosten und Spesen | 511.80 | | 500 | | 479.90 | |
| 0211.3180.00 | Wertber.auf Ford. (Delkredere) | -200.00 | | | | 100.00 | |
| 0211.3181.00 | Tatsächliche Forderungsverluste | | | | | 766.20 | |
| 0211.3910.07 | Interne Verrechnung IT-Kosten | 102'209.68 | | 111'400 | | 65'901.85 | |
| 0211.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 134'550.25 | | 134'700 | | 127'546.45 | |

| Konto | Erfolgsrechnung<br>Funktionale Gliederung ER | Rechnung 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Budget 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Rechnung 2023<br>Aufwand | <br>Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0211.4210.00 | Gebühren für Amtshandlungen | | 37'163.85 | | 30'000 | | 36'675.00 |
| 0211.4240.00 | Benütz.gebühren u. Dienstleist. | | 37'640.00 | | 41'000 | | 35'784.80 |
| 0211.4240.01 | Anteil VK Anschlussmitglieder | | 68'138.00 | | 63'000 | | 64'189.00 |
| 0211.4260.00 | Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter | | 135'281.46 | | 100'000 | | 98'439.09 |
| 0211.4930.02 | Verr. Verwaltungs-/Pers.kosten | | 8'815.95 | | 8'200 | | 8'745.50 |
| ***0212*** | ***Steuerverwaltung*** | ***1'699'590.90*** | ***391'694.60*** | ***1'785'600*** | ***380'900*** | ***1'717'569.70*** | ***435'265.35*** |
| | Netto Aufwand | | 1'307'896.30 | | 1'404'700 | | 1'282'304.35 |
| 0212.3010.00 | Löhne Verw.- u. Betr.personals | 475'347.05 | | 468'900 | | 465'683.85 | |
| 0212.3010.09 | Rückverg.EO,FAK,Versich. | -5'578.85 | | -4'800 | | -4'800.00 | |
| 0212.3100.00 | Büromaterial | 14'980.03 | | 18'900 | | 16'967.77 | |
| 0212.3110.00 | Büromaschinen und -geräte | 679.40 | | 700 | | 678.60 | |
| 0212.3111.00 | Anschaffung Masch., Geräte, Fahrz. | 18'206.05 | | | | | |
| 0212.3130.00 | Porti | 27'093.37 | | 23'500 | | 24'779.50 | |
| 0212.3130.05 | Telefongebühren | 675.00 | | | | | |
| 0212.3130.11 | Verbandsbeiträge, übr. Aufwand | 80.00 | | 300 | | 114.35 | |
| 0212.3170.00 | Reisekosten und Spesen | 63.50 | | 300 | | 113.00 | |
| 0212.3611.00 | Entschädigungen an Kanton | 831'374.60 | | 950'000 | | 917'246.45 | |
| 0212.3611.41 | Bezugsprovisionen KSTA | 103'676.88 | | 102'000 | | 111'796.28 | |
| 0212.3611.42 | Bezugsprovisionen SSL | 101'571.92 | | 83'000 | | 93'610.55 | |
| 0212.3910.07 | Interne Verrechnung IT-Kosten | 42'379.55 | | 54'400 | | 5'510.15 | |
| 0212.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 89'042.40 | | 88'400 | | 85'869.20 | |
| 0212.4210.00 | Gebühren für Amtshandlungen | | 167'904.55 | | 145'000 | | 158'672.60 |
| 0212.4260.00 | Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter | | -10'620.95 | | 800 | | 42'357.75 |
| 0212.4612.00 | Beiträge Kirchgemeinden | | 209'600.00 | | 209'600 | | 209'600.00 |
| 0212.4631.00 | Beitr. Kanton f. Registerführung | | 24'811.00 | | 25'500 | | 24'635.00 |
| ***0221*** | ***Einwohnerkontrolle*** | ***547'713.51*** | ***172'023.36*** | ***582'600*** | ***217'000*** | ***583'095.80*** | ***190'328.20*** |
| | Netto Aufwand | | 375'690.15 | | 365'600 | | 392'767.60 |
| 0221.3010.00 | Löhne Verw.- u. Betr.personals | 420'197.55 | | 401'500 | | 416'021.55 | |
| 0221.3100.00 | Büromaterial | 8'604.76 | | 10'000 | | 9'808.05 | |
| 0221.3110.00 | Büromaschinen und -geräte | 178.35 | | 500 | | 479.70 | |
| 0221.3130.11 | Verbandsbeiträge, übr. Aufwand | 200.00 | | 100 | | 100.00 | |
| 0221.3170.00 | Reisekosten und Spesen | 149.90 | | 100 | | 169.50 | |
| 0221.3181.00 | Abschreibungen Gebühren | 4'085.65 | | 10'000 | | 2'721.60 | |
| 0221.3910.07 | Interne Verrechnung IT-Kosten | 46'741.90 | | 94'300 | | 83'651.55 | |
| 0221.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 67'555.40 | | 66'100 | | 70'143.85 | |
| 0221.4210.00 | Gebühren für Amtshandlungen | | 171'673.36 | | 215'000 | | 189'103.20 |
| 0221.4240.00 | Benütz.gebühren u. Dienstleist. | | 350.00 | | 2'000 | | 1'225.00 |
| ***0222*** | ***Bauverwaltung*** | ***1'952'843.09*** | ***414'781.00*** | ***2'079'100*** | ***400'500*** | ***1'901'319.20*** | ***326'211.60*** |
| | Netto Aufwand | | 1'538'062.09 | | 1'678'600 | | 1'575'107.60 |
| 0222.3000.00 | Entsch. Behörden u. Komm. | 9'040.00 | | 12'000 | | 7'420.00 | |
| 0222.3010.00 | Löhne Verw.- u. Betr.personals | 1'790'646.25 | | 1'758'500 | | 1'768'219.35 | |
| 0222.3010.06 | Besoldungsanteil Abwasser | -380'000.00 | | -380'000 | | -380'000.00 | |
| 0222.3010.09 | Rückverg.EO,FAK,Versich. | -48'544.80 | | -15'000 | | -56'301.05 | |
| 0222.3100.00 | Büromaterial | 8'364.10 | | 12'000 | | 15'093.85 | |
| 0222.3102.00 | Drucksachen, Publikationen | 37'222.05 | | 35'000 | | 32'722.50 | |
| 0222.3110.00 | Büromaschinen und -geräte | 6'581.53 | | 10'000 | | 690.30 | |
| 0222.3130.05 | Telefongebühren | 3'240.00 | | 3'000 | | 3'135.00 | |
| 0222.3130.11 | Verbandsbeiträge, übr. Aufwand | 2'229.60 | | 3'200 | | 2'269.00 | |
| 0222.3131.00 | Planungen u. Projekt. Dritter | 11'453.40 | | 42'000 | | 20'737.10 | |
| 0222.3131.02 | Bauordnungsgebühren zur Weiterverrechn. | 49'842.45 | | 75'000 | | 29'535.55 | |
| 0222.3170.00 | Reisekosten und Spesen | 3'512.01 | | 5'000 | | 1'869.10 | |
| 0222.3180.00 | Wertber.auf Ford. (Delkredere) | -500.00 | | | | -1'200.00 | |
| 0222.3181.00 | Tatsächliche Forderungsverluste | 2'471.20 | | | | 5'492.45 | |
| 0222.3910.07 | Interne Verrechnung IT-Kosten | 99'737.25 | | 149'800 | | 105'417.15 | |
| 0222.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 357'548.05 | | 368'600 | | 346'218.90 | |
| 0222.4210.00 | Bauordnungsgebühren | | 406'509.20 | | 400'000 | | 325'929.00 |
| 0222.4250.00 | Verkäufe | | 8'271.80 | | 500 | | 282.60 |

| Konto | Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER | Rechnung 2024 Aufwand | Rechnung 2024 Ertrag | Budget 2024 Aufwand | Budget 2024 Ertrag | Rechnung 2023 Aufwand | Rechnung 2023 Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***0224*** | ***Informatik*** | ***1'596'457.43*** | ***1'596'457.43*** | ***2'019'600*** | ***1'978'800*** | ***1'478'354.85*** | ***1'478'354.85*** |
| | Netto Aufwand | | | | 40'800 | | |
| 0224.3010.00 | Löhne Verw.- u. Betr.personals | 705'535.60 | | 728'200 | | 649'906.55 | |
| 0224.3010.09 | Rückverg.EO,FAK,Versich. | -3'421.00 | | -6'000 | | -22'819.80 | |
| 0224.3090.00 | Aus- u. Weiterbild. Personal | | | 11'500 | | | |
| 0224.3100.00 | Verbrauchsmat. Büroinformatik | 1'661.78 | | 2'300 | | 2'330.75 | |
| 0224.3113.00 | Hardware | 96'483.91 | | 150'600 | | 90'611.41 | |
| 0224.3118.00 | Immaterielle Anlagen / Software | 182'276.65 | | 202'500 | | 160'555.85 | |
| 0224.3130.00 | Dienstleistungen Dritter | -3'166.80 | | 58'200 | | | |
| 0224.3130.05 | Dienstleist. Datenverbindungen | 42'348.60 | | 46'700 | | 36'970.80 | |
| 0224.3132.00 | Honorare ex. Berater, Experten | 13'139.55 | | 16'000 | | 49'409.69 | |
| 0224.3133.00 | Informatik-Nutzungsaufwand | 95'329.66 | | 159'800 | | 99'981.11 | |
| 0224.3153.00 | Informatik-Unterhalt (Hardware) | 68'842.61 | | 68'700 | | 50'814.91 | |
| 0224.3158.00 | Unterh. immat.Anlagen/Software | 162'657.47 | | 151'300 | | 165'570.23 | |
| 0224.3170.00 | Reisekosten und Spesen | 123.50 | | 600 | | 199.25 | |
| 0224.3180.00 | Wertber.auf Ford. (Delkredere) | 1'200.00 | | | | 400.00 | |
| 0224.3300.00 | Planmässige Abschreibungen VV | 50'366.00 | | 233'600 | | 22'409.50 | |
| 0224.3300.25 | Planm. Abschreibungen altes VV | 51'954.00 | | 52'000 | | 51'955.00 | |
| 0224.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 131'125.90 | | 143'600 | | 120'059.60 | |
| 0224.4240.00 | Benütz.gebühren u. Dienstleist. | | 557'067.70 | | 470'000 | | 525'735.40 |
| 0224.4910.01 | Verrechnete EDV-Leistungen | | | | | | 1'046.90 |
| 0224.4910.07 | Weiterverr. interne IT-Kosten | | 1'039'389.73 | | 1'508'800 | | 951'572.55 |
| ***0227*** | ***Kanzlei/Stabstellen*** | ***1'149'453.50*** | ***31'497.00*** | ***1'259'700*** | ***36'900*** | ***1'136'817.25*** | ***22'184.00*** |
| | Netto Aufwand | | 1'117'956.50 | | 1'222'800 | | 1'114'633.25 |
| 0227.3010.00 | Löhne Verw.- u. Betr.personals | 845'595.66 | | 852'000 | | 819'802.69 | |
| 0227.3010.09 | Rückverg.EO,FAK,Versich. | -33'721.00 | | -15'000 | | -17'850.00 | |
| 0227.3100.00 | Büromaterial | 6'915.10 | | 9'400 | | 8'303.70 | |
| 0227.3102.00 | Drucksachen, Publikationen | 6'598.92 | | 12'000 | | 10'876.33 | |
| 0227.3110.00 | Büromaschinen und -geräte | 820.85 | | 1'000 | | 649.80 | |
| 0227.3120.00 | Heizung/Energie/Wasser | 5'195.35 | | 5'000 | | 5'800.95 | |
| 0227.3130.05 | Telefongebühren | 900.00 | | 900 | | 1'481.60 | |
| 0227.3130.11 | Verbandsbeiträge, übr. Aufwand | 700.00 | | 700 | | 650.00 | |
| 0227.3132.00 | Honorare ex. Berater, Experten | 15'500.00 | | 20'000 | | 1'000.00 | |
| 0227.3133.00 | Internetauftritt Stadt | 58'836.87 | | 64'400 | | 53'959.88 | |
| 0227.3134.00 | Sachversicherungsprämien | 295.65 | | 300 | | 295.65 | |
| 0227.3144.00 | Unterhalt Hochbauten, Gebäude | 1'347.60 | | 1'000 | | 257.00 | |
| 0227.3144.01 | Serviceabonnemente | 3'607.90 | | 4'000 | | 3'542.30 | |
| 0227.3151.00 | Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz. | | | | | 40.00 | |
| 0227.3170.00 | Reisekosten und Spesen | 37.20 | | 500 | | 237.00 | |
| 0227.3300.00 | Planmässige Abschreibungen VV | 3'358.00 | | | | | |
| 0227.3300.25 | Planm. Abschreibungen altes VV | 11'154.00 | | 11'200 | | 11'154.00 | |
| 0227.3910.07 | Interne Verrechnung IT-Kosten | 55'352.15 | | 117'000 | | 70'902.65 | |
| 0227.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 166'959.25 | | 175'300 | | 165'713.70 | |
| 0227.4210.00 | Gebühren für Amtshandlungen | | 15'558.00 | | 18'000 | | 16'818.00 |
| 0227.4240.00 | Benütz.gebühren u. Dienstleist. | | 939.00 | | 900 | | 5'366.00 |
| 0227.4631.00 | Beiträge vom Kanton | | 15'000.00 | | 18'000 | | |
| ***0228*** | ***Allgemeine Personalkosten*** | ***8'735'177.20*** | ***7'565'522.95*** | ***8'985'300*** | ***7'642'700*** | ***7'419'085.81*** | ***6'371'556.35*** |
| | Netto Aufwand | | 1'169'654.25 | | 1'342'600 | | 1'047'529.46 |
| 0228.3010.03 | Lohnteuerung Städt. Personal | 57'300.00 | | 365'500 | | | |
| 0228.3010.04 | Sockelausgleich Teuerung | | | 45'200 | | | |
| 0228.3050.00 | AG-Beit.AHV,IV,EO,ALV,FAK,VK | 3'287'902.85 | | 3'214'800 | | 2'742'218.10 | |
| 0228.3052.00 | AG-Beiträge an Pensionskassen | 2'381'133.45 | | 2'362'400 | | 1'865'588.60 | |
| 0228.3052.02 | Entnahme aus Arbeitgeb.res.PKO | -1'164'915.75 | | -1'150'000 | | -1'157'392.90 | |
| 0228.3052.03 | Staatliche Pensionskasse | 1'815'389.45 | | 1'772'900 | | 1'691'060.95 | |
| 0228.3052.04 | Zins an vers.tech. Defizit PK | 1'578'190.70 | | 1'578'200 | | 1'578'190.70 | |
| 0228.3052.05 | AG-Beitr. an vers.techn. Fehlbetrag PKSO | 522'270.20 | | 503'700 | | 477'798.15 | |
| 0228.3053.00 | AG-Beiträge an Unfallversich. | 80'425.65 | | 137'600 | | 72'688.70 | |
| 0228.3053.01 | Unfallvers. nebenamtl. Funkt. | 411.00 | | | | 411.00 | |

| Konto | Erfolgsrechnung<br>Funktionale Gliederung ER | Rechnung 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Budget 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Rechnung 2023<br>Aufwand | <br>Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0228.3055.00 | AG-Beitr.an Krankentagg.versich. | 177'069.65 | | 155'000 | | 148'522.51 | |
| 0228.4930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | | 7'565'522.95 | | 7'642'700 | | 6'371'556.35 |
| ***0229*** | ***übrige allgemeine Dienste*** | ***756'714.99*** | ***1'082'707.85*** | ***937'400*** | ***1'083'100*** | ***696'417.59*** | ***483'209.20*** |
| | Netto Aufwand | | | | | | 213'208.39 |
| | Netto Ertrag | 325'992.86 | | 145'700 | | | |
| 0229.3010.00 | Löhne Verw.- u. Betr.personals | 111'900.65 | | 114'600 | | 102'673.00 | |
| 0229.3010.09 | Rückverg.EO,FAK,Versich. | -1'400.70 | | | | -564.95 | |
| 0229.3061.00 | Zulagen an Alt-Pensionierte | 1'560.60 | | 1'500 | | 1'560.60 | |
| 0229.3064.00 | Refin. Überbr.renten Verwaltung | 23'132.25 | | 28'300 | | 27'859.90 | |
| 0229.3064.01 | Refin. Überbr.renten Lehrkräfte | 11'512.10 | | 105'000 | | 24'596.55 | |
| 0229.3090.00 | Aus- u. Weiterbild. Personal | 88'023.32 | | 147'800 | | 67'278.55 | |
| 0229.3090.01 | Aus- u. Weiterbildung SIBE/BESIBE | 3'260.00 | | 6'800 | | | |
| 0229.3091.00 | Personalwerbung | 68'522.45 | | 41'500 | | 534.65 | |
| 0229.3099.00 | Übriger Personalaufwand | 31'854.80 | | 48'000 | | 9'153.01 | |
| 0229.3099.02 | Verschiedene Personalkosten | 150.00 | | 1'000 | | 300.00 | |
| 0229.3100.00 | Büromaterial | 3'079.78 | | 4'500 | | 3'442.61 | |
| 0229.3100.01 | Büromaterial SIBE | | | 200 | | | |
| 0229.3101.00 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial | 335.11 | | 3'000 | | 11'121.48 | |
| 0229.3101.01 | Betriebs-,Verbrauchsmat. SIBE | 1'444.20 | | 1'500 | | 395.25 | |
| 0229.3102.00 | Drucksachen, Publikationen | 18'787.91 | | 20'000 | | 32'006.75 | |
| 0229.3110.00 | Büromasch.- u. geräte inkl. SIBE | | | 400 | | | |
| 0229.3130.00 | Porti | 124'993.20 | | 130'000 | | 119'483.74 | |
| 0229.3130.05 | Tf.geb.,Internet,Betrieb Tf.anlage | 33'911.00 | | 25'300 | | 33'772.50 | |
| 0229.3130.11 | Verbandsbeiträge, übr. Aufwand | 2'251.85 | | 3'300 | | 3'250.35 | |
| 0229.3132.00 | Honorare ex. Berater, Experten | 64'193.31 | | 71'000 | | 107'297.95 | |
| 0229.3134.00 | Sachversicherungsprämien | 87'285.90 | | 75'000 | | 84'588.60 | |
| 0229.3144.00 | Baulicher Unterhalt SIBE | 517.05 | | 22'000 | | 60.00 | |
| 0229.3170.00 | Reisekosten und Spesen SIBE | 60.00 | | 300 | | 417.20 | |
| 0229.3170.01 | Spesenentschäd. Lernende | 1'916.26 | | 1'500 | | 1'494.40 | |
| 0229.3300.25 | Planm. Abschreibungen altes VV | 32'916.00 | | 33'000 | | 32'916.00 | |
| 0229.3660.25 | Planm. Abschreibungen Investitionsbeiträge altes VV | 129.00 | | 200 | | 129.00 | |
| 0229.3910.07 | Interne Verrechnung IT-Kosten | 36'721.95 | | 47'800 | | 25'515.10 | |
| 0229.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 9'657.00 | | 3'900 | | 7'135.35 | |
| 0229.4240.00 | Benütz.gebühren u. Dienstleist. | | 359'600.00 | | 359'600 | | 359'600.00 |
| 0229.4290.00 | Übrige Entgelte | | 56'482.85 | | 35'000 | | 35'032.20 |
| 0229.4910.02 | Verr. Verwalt.kost.zL 7201/7301 | | 76'625.00 | | 98'500 | | 88'577.00 |
| 0229.4930.00 | Overheadkostenant. Sozialregion | | 590'000.00 | | 590'000 | | |
| ***0290*** | ***Verw.liegenschaften, übrige*** | ***1'934'723.18*** | ***429'462.10*** | ***1'746'300*** | ***426'700*** | ***1'724'375.14*** | ***435'022.10*** |
| | Netto Aufwand | | 1'505'261.08 | | 1'319'600 | | 1'289'353.04 |
| 0290.3010.00 | Löhne Verw.- u. Betr.personals | 358'695.75 | | 368'200 | | 351'576.18 | |
| 0290.3010.05 | Besoldungsanteil Werkhof | 4'483.85 | | 5'500 | | 4'314.10 | |
| 0290.3010.09 | Rückverg.EO,FAK,Versich. | -899.25 | | | | -21'875.75 | |
| 0290.3101.00 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial | 5'323.95 | | 10'000 | | 5'550.35 | |
| 0290.3101.01 | Reinigungsmaterial | 11'272.05 | | 20'000 | | 17'577.50 | |
| 0290.3110.00 | Büromaschinen und -geräte | 33'735.65 | | 35'000 | | 51'038.75 | |
| 0290.3112.00 | Dienstkleider | 1'028.00 | | 1'000 | | 1'512.00 | |
| 0290.3112.01 | Wäschekosten | 5'473.00 | | 6'000 | | 5'635.05 | |
| 0290.3120.00 | Heizung/Energie/Wasser | 198'967.25 | | 170'000 | | 198'144.17 | |
| 0290.3134.00 | Sachversicherungsprämien | 20'732.75 | | 19'000 | | 19'652.65 | |
| 0290.3144.00 | Unterhalt Hochbauten, Gebäude | 307'718.66 | | 175'000 | | 167'289.10 | |
| 0290.3144.01 | Service-Abonnemente | 68'507.02 | | 60'000 | | 59'690.99 | |
| 0290.3144.02 | Unterhalt Grünanlagen / Pflanzen | 6'064.05 | | 6'500 | | 5'599.70 | |
| 0290.3144.03 | Fensterreinigung Stadthaus | 8'162.45 | | 8'000 | | 8'132.25 | |
| 0290.3151.00 | Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz. | 2'621.05 | | 6'000 | | 2'266.10 | |
| 0290.3170.00 | Reisekosten und Spesen | | | 500 | | | |
| 0290.3300.00 | Planmässige Abschreibungen VV | 127'890.00 | | 67'500 | | 74'792.00 | |
| 0290.3300.25 | Planm. Abschreibungen altes VV | 689'409.00 | | 689'500 | | 689'409.00 | |
| 0290.3910.05 | Verrechnete Fuhren Werkhof | 948.10 | | 1'100 | | 828.25 | |
| 0290.3910.07 | Interne Verrechnung IT-Kosten | 18'360.95 | | 30'400 | | 16'857.40 | |

| Konto | Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER | Rechnung 2024 Aufwand | Rechnung 2024 Ertrag | Budget 2024 Aufwand | Budget 2024 Ertrag | Rechnung 2023 Aufwand | Rechnung 2023 Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0290.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 66'228.90 | | 67'100 | | 66'385.35 | |
| 0290.4260.00 | Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter | | 15'520.10 | | 15'400 | | 15'520.10 |
| 0290.4470.00 | Mietzinserträge | | 72'142.00 | | 69'500 | | 77'702.00 |
| 0290.4470.01 | Mietzinsertrag Sozialregion Olten | | 341'800.00 | | 341'800 | | 341'800.00 |

| Konto | Erfolgsrechnung<br>Funktionale Gliederung ER | Rechnung 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Budget 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Rechnung 2023<br>Aufwand | <br>Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***1*** | ***ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG*** | ***3'544'783.55*** | ***2'811'498.79*** | ***3'544'300*** | ***2'638'800*** | ***3'070'812.58*** | ***2'680'274.58*** |
| | Netto Aufwand | | 733'284.76 | | 905'500 | | 390'538.00 |
| ***1110*** | ***Ordnung und Sicherheit*** | ***1'149'217.31*** | ***763'066.00*** | ***1'038'400*** | ***680'000*** | ***979'977.13*** | ***730'469.75*** |
| | Netto Aufwand | | 386'151.31 | | 358'400 | | 249'507.38 |
| 1110.3010.00 | Löhne Verw.- u. Betr.personals | 741'851.25 | | 723'000 | | 712'094.55 | |
| 1110.3010.09 | Rückverg.EO,FAK,Versich. | -45'746.85 | | -12'000 | | -17'236.00 | |
| 1110.3030.00 | Temporäre Arbeitskräfte | 29'740.80 | | | | | |
| 1110.3090.00 | Aus- u. Weiterbild. Personal | 1'330.00 | | 500 | | 807.75 | |
| 1110.3100.00 | Büromaterial | 3'920.83 | | 7'500 | | 6'136.45 | |
| 1110.3101.00 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial | 1'472.10 | | 800 | | 859.75 | |
| 1110.3101.01 | Treibstoff | 1'384.85 | | 2'500 | | 2'716.90 | |
| 1110.3102.00 | Drucksachen, Publikationen | 9'001.05 | | 6'000 | | 4'916.63 | |
| 1110.3110.00 | Büromaschinen und -geräte | 646.97 | | 1'000 | | 1'067.72 | |
| 1110.3111.00 | Maschinen, Geräte, Fahrzeuge | 5'414.28 | | 2'000 | | 1'836.14 | |
| 1110.3111.01 | Taximaterial | 1'418.85 | | 500 | | 485.19 | |
| 1110.3112.00 | Dienstkleider | 4'410.80 | | 2'500 | | 3'917.40 | |
| 1110.3120.00 | Verr.- u. Entsorg. Liegensch.VV | 900.35 | | 1'000 | | 563.55 | |
| 1110.3130.03 | Dienstleistungen Dritter | 8'483.40 | | 11'000 | | | |
| 1110.3130.04 | Drittleistungen Kilbi | 69'422.03 | | 63'500 | | 43'163.15 | |
| 1110.3130.05 | Telefongebühren / Alarmzentrale | 2'735.10 | | 3'400 | | 2'610.45 | |
| 1110.3130.11 | Verbandsbeiträge, übr. Aufwand | 60.00 | | 2'000 | | | |
| 1110.3132.02 | Verkehrs-u.Sicherheitsdienst | 57'283.20 | | 1'000 | | 1'990.00 | |
| 1110.3134.00 | Sachversicherungsprämien | 1'940.75 | | 1'500 | | 1'375.65 | |
| 1110.3137.00 | Steuern und Abgaben | 510.55 | | 900 | | 816.00 | |
| 1110.3151.00 | Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz. | 4'433.80 | | 4'500 | | 9'378.10 | |
| 1110.3170.00 | Reisekosten und Spesen | 1'051.60 | | 1'000 | | 752.90 | |
| 1110.3180.00 | Wertber.auf Ford. (Delkredere) | -1'000.00 | | | | 700.00 | |
| 1110.3181.00 | Tatsächliche Forderungsverluste | 13'484.25 | | 1'000 | | 1'872.55 | |
| 1110.3300.00 | Planm. Abschreibungen VV | 48'372.00 | | | | 17'299.85 | |
| 1110.3300.25 | Planm. Abschreibungen altes VV | 3'318.00 | | 3'400 | | 3'318.00 | |
| 1110.3910.07 | Interne Verrechnung IT-Kosten | 41'283.60 | | 64'000 | | 41'356.45 | |
| 1110.3920.03 | Verr.Raumkost. zG 9630.4920.03 | 14'001.95 | | 14'100 | | 13'885.90 | |
| 1110.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 128'091.80 | | 131'800 | | 123'292.10 | |
| 1110.4120.90 | Taxikonzessionen | | 41'783.35 | | 39'000 | | 33'600.00 |
| 1110.4120.91 | Plakatgebühren | | 36'082.55 | | 42'000 | | 37'354.95 |
| 1110.4120.92 | Schaustellungen | | | | 3'000 | | |
| 1110.4120.93 | Kilbibuden | | 143'972.10 | | 118'500 | | 125'430.70 |
| 1110.4120.94 | Anlassbewilligungen | | 24'500.00 | | 45'000 | | 19'881.50 |
| 1110.4210.00 | Gebühren für Amtshandlungen Gewerbe | | 87'831.80 | | 60'000 | | 122'549.20 |
| 1110.4210.01 | Gebühren für Amtshandlungen Taxiwesen | | 400.00 | | 1'200 | | 5'200.00 |
| 1110.4210.02 | Gebühren für Amtshandlungen Aussenwirtschaften | | 83'722.40 | | 61'000 | | 61'880.00 |
| 1110.4210.03 | Gebühren für Amtshandlungen Verkehr | | 55'880.80 | | 30'000 | | 44'093.90 |
| 1110.4270.00 | Bussen | | | | 300 | | |
| 1110.4910.02 | Verr.Personalk. zL 6151.3910.02 | | 259'490.00 | | 250'000 | | 251'720.00 |
| 1110.4910.06 | Verr.Personalk. zL 1403.3910.06 | | 29'403.00 | | 30'000 | | 28'759.50 |
| ***1201*** | ***Friedensrichter*** | ***14'995.05*** | ***2'550.00*** | ***15'000*** | ***3'000*** | ***14'737.00*** | ***4'600.00*** |
| | Netto Aufwand | | 12'445.05 | | 12'000 | | 10'137.00 |
| 1201.3000.00 | Entsch. Behörden u. Komm. | 13'928.10 | | 13'700 | | 13'699.80 | |
| 1201.3100.00 | Büromaterial | | | 100 | | | |
| 1201.3130.11 | Verbandsbeiträge | 100.00 | | 100 | | 100.00 | |
| 1201.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 966.95 | | 1'100 | | 937.20 | |
| 1201.4210.00 | Gebühren für Amtshandlungen | | 2'550.00 | | 3'000 | | 4'600.00 |

| Konto | Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER | Rechnung 2024 Aufwand | Rechnung 2024 Ertrag | Budget 2024 Aufwand | Budget 2024 Ertrag | Rechnung 2023 Aufwand | Rechnung 2023 Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***1402*** | ***Katasteramt/Vermessungswes.*** | ***358'048.78*** | ***130'922.05*** | ***349'600*** | ***72'000*** | ***349'529.00*** | ***70'350.00*** |
| | Netto Aufwand | | 227'126.73 | | 277'600 | | 279'179.00 |
| 1402.3010.00 | Löhne Verw.- u. Betr.personals | 206'472.70 | | 201'700 | | 200'434.50 | |
| 1402.3010.09 | Rückverg.EO,FAK,Versich. | -8'050.00 | | -7'200 | | -7'450.00 | |
| 1402.3100.00 | Büromaterial | 106.70 | | 2'000 | | 99.70 | |
| 1402.3101.00 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial | 616.40 | | 3'000 | | 720.80 | |
| 1402.3102.00 | Drucksachen, Publikationen | | | 500 | | | |
| 1402.3110.00 | Büromaschinen und -geräte | | | 1'000 | | | |
| 1402.3118.00 | Datenbezüge | 876.10 | | 1'500 | | 734.90 | |
| 1402.3130.00 | Dienstleistungen Dritter | 5'952.95 | | 19'000 | | | |
| 1402.3130.05 | Telefongebühren | 180.00 | | | | 60.00 | |
| 1402.3132.00 | Honorare ex. Berater, Experten | | | | | 7'810.45 | |
| 1402.3158.00 | Wartung CAD/GIS/Helios | 6.13 | | 8'000 | | | |
| 1402.3170.00 | Reisekosten und Spesen | 523.20 | | 700 | | 305.40 | |
| 1402.3300.00 | Planm. Abschreibungen VV | 38'966.00 | | | | 38'016.00 | |
| 1402.3300.25 | Planm. Abschreibungen altes VV | 6'572.00 | | 6'600 | | 6'573.00 | |
| 1402.3910.01 | Verrechnete EDV-Leistungen | | | | | 1'046.90 | |
| 1402.3910.07 | Interne Verrechnung IT-Kosten | 63'318.30 | | 71'400 | | 60'863.90 | |
| 1402.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 42'508.30 | | 41'400 | | 40'313.45 | |
| 1402.4250.00 | Verkäufe | | 60'922.05 | | 1'000 | | 190.00 |
| 1402.4260.00 | Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter | | | | 1'000 | | 160.00 |
| 1402.4910.04 | Verr. Kosten zL 7201.3910.04 | | 70'000.00 | | 70'000 | | 70'000.00 |
| ***1403*** | ***Marktwesen*** | ***77'129.40*** | ***42'285.90*** | ***64'100*** | ***41'000*** | ***53'700.34*** | ***42'555.00*** |
| | Netto Aufwand | | 34'843.50 | | 23'100 | | 11'145.34 |
| 1403.3010.05 | Besoldungsanteil Werkhof | 3'956.30 | | 4'300 | | 3'019.85 | |
| 1403.3100.00 | Büromaterial | | | 200 | | 59.69 | |
| 1403.3102.00 | Drucksachen, Publikationen | 7'215.40 | | 6'200 | | 5'414.45 | |
| 1403.3120.00 | Verr.- u. Entsorg. Liegensch.VV | 29'244.10 | | 18'700 | | 10'707.25 | |
| 1403.3130.00 | Dienstleistungen Dritter | 1'560.00 | | 1'600 | | 1'560.00 | |
| 1403.3151.00 | Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz. | 339.35 | | 600 | | 426.80 | |
| 1403.3170.00 | Reisekosten und Spesen | 146.45 | | 300 | | 82.20 | |
| 1403.3180.00 | Wertber.auf Ford. (Delkredere) | 100.00 | | | | | |
| 1403.3181.00 | Tatsächliche Forderungsverluste | 3'580.30 | | 500 | | 2'519.65 | |
| 1403.3910.05 | Verrechnete Fuhren Werkhof | 836.55 | | 900 | | 579.75 | |
| 1403.3910.06 | Verr.Personalk. zG 1110.4910.06 | 29'403.00 | | 30'000 | | 28'759.50 | |
| 1403.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 747.95 | | 800 | | 571.20 | |
| 1403.4120.90 | Konzessionen übrige | | 42'285.90 | | 41'000 | | 42'555.00 |
| ***1404*** | ***Inventuramt*** | ***36'729.71*** | ***40'140.00*** | ***47'200*** | ***48'000*** | ***47'996.37*** | ***42'555.00*** |
| | Netto Aufwand | | | | | | 5'441.37 |
| | Netto Ertrag | 3'410.29 | | 800 | | | |
| 1404.3010.00 | Löhne Verw.- u. Betr.personals | 36'203.25 | | 38'800 | | 40'263.45 | |
| 1404.3010.09 | Rückverg.EO,FAK,Versich. | -6'878.00 | | | | -646.00 | |
| 1404.3100.00 | Büromaterial | 265.41 | | 700 | | 759.77 | |
| 1404.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 7'139.05 | | 7'700 | | 7'619.15 | |
| 1404.4210.00 | Gebühren für Amtshandlungen | | 40'140.00 | | 48'000 | | 42'555.00 |
| ***1500*** | ***Feuerwehr (allgemein)*** | ***1'629'561.48*** | ***1'776'921.97*** | ***1'606'600*** | ***1'748'800*** | ***1'335'243.50*** | ***1'654'398.14*** |
| | Netto Ertrag | 147'360.49 | | 142'200 | | 319'154.64 | |
| 1500.3001.00 | Übungssold | 158'448.70 | | 160'000 | | 147'758.40 | |
| 1500.3001.01 | Einsatzsold | 124'672.50 | | 155'000 | | 139'470.65 | |
| 1500.3010.00 | Löhne Verw.- u. Betr.personals | 301'992.12 | | 295'900 | | 304'091.94 | |
| 1500.3010.09 | Rückverg.EO,FAK,Versich. | -8'725.00 | | -4'800 | | -17'444.15 | |
| 1500.3090.00 | Aus- u. Weiterbild. Personal | 39'693.50 | | 50'000 | | 44'950.11 | |
| 1500.3099.00 | Übriger Personalaufwand | 47'599.45 | | 45'800 | | 23'590.25 | |
| 1500.3100.00 | Büromaterial | 4'428.13 | | 9'000 | | 7'466.21 | |
| 1500.3101.00 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial | 6'548.41 | | 9'000 | | 7'125.70 | |
| 1500.3101.01 | Treib- und Schmierstoffe | 11'004.61 | | 10'000 | | 12'327.59 | |
| 1500.3110.00 | Büromaschinen und -geräte | 13'560.67 | | 23'700 | | 10'043.41 | |

| Konto | Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER | Rechnung 2024 Aufwand | Rechnung 2024 Ertrag | Budget 2024 Aufwand | Budget 2024 Ertrag | Rechnung 2023 Aufwand | Rechnung 2023 Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1500.3111.00 | Anschaffung Fahrzeuge | 96'189.25 | | 95'000 | | | |
| 1500.3112.00 | Uniformen | 72'162.00 | | 76'900 | | 28'069.83 | |
| 1500.3119.03 | Geschicklichkeitsfahren | 2'338.15 | | 3'000 | | 712.10 | |
| 1500.3120.00 | Heizung/Energie/Wasser | 61'251.00 | | 50'000 | | 60'795.90 | |
| 1500.3130.00 | Dienstleistungen Dritter | 25'500.00 | | 30'000 | | | |
| 1500.3130.05 | Telefongebühren / Alarmzentrale | 34'701.79 | | 35'500 | | 43'147.55 | |
| 1500.3130.11 | Verbandsbeiträge | 3'124.15 | | 3'400 | | 3'140.35 | |
| 1500.3133.00 | Informatik-Nutzungsaufwand | 2'368.50 | | 3'500 | | 4'042.00 | |
| 1500.3134.00 | Sachversicherungsprämien | 5'644.90 | | 6'900 | | 6'569.80 | |
| 1500.3137.00 | Steuern und Abgaben | 12'850.88 | | 13'200 | | 10'828.26 | |
| 1500.3144.00 | Unterhalt Hochbauten, Gebäude | 199'033.25 | | 149'000 | | 92'284.95 | |
| 1500.3144.01 | Baulicher Unterh., Servicevertr. | 15'431.45 | | 15'000 | | 13'065.30 | |
| 1500.3151.00 | Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz. | 443.20 | | | | 210.00 | |
| 1500.3151.01 | Unterh.Korpsm.,Mob.,Geräte,Fz | 187'238.74 | | 145'800 | | 185'530.55 | |
| 1500.3170.00 | Reisekosten und Spesen | 22'903.58 | | 24'800 | | 24'476.00 | |
| 1500.3180.00 | Wertber.auf Ford. (Delkredere) | -200.00 | | | | 500.00 | |
| 1500.3181.00 | Tatsächliche Forderungsverluste | 26'448.75 | | 30'000 | | 30'515.85 | |
| 1500.3300.00 | Planm. Abschreibungen VV | 21'686.00 | | 16'400 | | 7'923.00 | |
| 1500.3300.25 | Planm. Abschreibungen altes VV | 56'911.00 | | 57'000 | | 56'910.00 | |
| 1500.3611.41 | Bezugsprovisionen KSTA | 7'257.65 | | 6'000 | | 6'118.15 | |
| 1500.3611.42 | Bezugsprovisionen SSL | 6'268.45 | | 6'000 | | 6'081.20 | |
| 1500.3910.07 | Interne Verrechnung IT-Kosten | 15'067.90 | | 31'700 | | 19'469.55 | |
| 1500.3920.05 | Verr. Vermiet. Kanal-/Reinig.-Fz | 860.65 | | 700 | | | |
| 1500.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 54'857.15 | | 53'200 | | 55'473.05 | |
| 1500.4200.00 | Ersatzabgaben | | 1'410'893.87 | | 1'450'000 | | 1'389'095.89 |
| 1500.4240.00 | Benütz.gebühren u. Dienstleist. | | 152'350.05 | | 157'500 | | 147'518.55 |
| 1500.4240.01 | Textilreinigung | | 8'356.30 | | | | 1'071.60 |
| 1500.4260.00 | Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter | | 12'498.60 | | 23'500 | | 20'717.30 |
| 1500.4634.00 | Subventionen SGV | | 192'003.15 | | 117'800 | | 95'994.80 |
| 1500.4635.03 | Geschicklichkeitsfahren | | 820.00 | | | | |
| ***1610*** | ***Militärische Verteidigung*** | ***86'066.00*** | ***49'626.42*** | ***97'500*** | ***43'000*** | ***77'556.06*** | ***23'518.04*** |
| | Netto Aufwand | | 36'439.58 | | 54'500 | | 54'038.02 |
| 1610.3010.00 | Löhne Verw.- u. Betr.personals | 22'917.55 | | 21'600 | | 21'021.80 | |
| 1610.3010.09 | Rückverg.EO,FAK,Versich. | | | | | -125.15 | |
| 1610.3090.00 | Weiterbildung | | | 500 | | | |
| 1610.3100.00 | Büromaterial | 259.25 | | 300 | | 97.35 | |
| 1610.3101.00 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial | 2'698.60 | | 2'000 | | 2'376.66 | |
| 1610.3110.00 | Büromaschinen und -geräte | | | 300 | | | |
| 1610.3110.01 | Mobiliar | | | 1'000 | | | |
| 1610.3111.00 | Maschinen, Geräte, Fahrzeuge | 4'341.20 | | 5'500 | | 2'011.05 | |
| 1610.3112.00 | Dienstkleider | | | 200 | | | |
| 1610.3120.00 | Heizung/Energie/Wasser | 20'166.55 | | 22'000 | | 14'547.10 | |
| 1610.3130.00 | Dienstleistungen Dritter | 5'848.40 | | 20'000 | | | |
| 1610.3130.05 | Telefongebühren | 5'638.55 | | 5'900 | | 4'787.50 | |
| 1610.3134.00 | Sachversicherungsprämien | 1'858.75 | | 1'700 | | 1'761.95 | |
| 1610.3144.00 | Unterhalt Hochbauten, Gebäude | 12'645.25 | | 6'500 | | 25'143.35 | |
| 1610.3151.00 | Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz. | 4'574.85 | | 3'200 | | 1'068.00 | |
| 1610.3161.00 | Mieten, Benütz.kosten Anlagen | 455.00 | | 1'900 | | 364.00 | |
| 1610.3170.00 | Reisekosten und Spesen | | | 300 | | 80.00 | |
| 1610.3180.00 | Wertber.auf Ford. (Delkredere) | -100.00 | | | | | |
| 1610.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 4'762.05 | | 4'600 | | 4'422.45 | |
| 1610.4240.00 | Benütz.gebühren u. Dienstleist. | | 5'846.90 | | 2'000 | | 4'118.00 |
| 1610.4610.00 | Entsch. Einquartier. Armee / ZS | | 43'779.52 | | 41'000 | | 19'400.04 |
| ***1612*** | ***Schiessanlage*** | ***5'929.00*** | | ***14'400*** | | ***11'989.00*** | |
| | Netto Aufwand | | 5'929.00 | | 14'400 | | 11'989.00 |
| 1612.3300.00 | Planmässige Abschreibungen VV | 112.00 | | 200 | | 112.00 | |
| 1612.3300.25 | Planm. Abschreibungen altes VV | 4'137.00 | | 4'200 | | 4'137.00 | |
| 1612.3612.00 | Beitrag für oblig. Schiesswesen | 1'680.00 | | 10'000 | | 7'740.00 | |

| Konto | Erfolgsrechnung<br>Funktionale Gliederung ER | Rechnung 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Budget 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Rechnung 2023<br>Aufwand | <br>Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***1620*** | ***Zivilschutz (allgemein)*** | ***183'548.77*** | ***5'986.45*** | ***298'500*** | ***3'000*** | ***192'051.33*** | ***111'828.65*** |
| | Netto Aufwand | | 177'562.32 | | 295'500 | | 80'222.68 |
| 1620.3100.00 | Büromaterial | | | 200 | | | |
| 1620.3101.00 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial | 2'565.00 | | 2'000 | | 3'813.71 | |
| 1620.3101.01 | Treib- und Schmierstoffe | | | 500 | | | |
| 1620.3110.00 | Büromaschinen und -geräte | 95.15 | | 500 | | | |
| 1620.3110.01 | Mobiliar, Geräte Bau | | | 500 | | | |
| 1620.3120.00 | Heizung/Energie/Wasser | 6'711.10 | | 6'000 | | 5'893.90 | |
| 1620.3130.05 | Telefongebühren | | | 100 | | | |
| 1620.3134.00 | Sachversicherungsprämien | 3'097.10 | | 3'000 | | 2'936.55 | |
| 1620.3144.00 | Unterhalt Hochbauten AZ Gheid | 1'210.70 | | 15'000 | | | |
| 1620.3144.01 | Unterh. Hochbauten ZS Anlagen | 15'047.55 | | 63'400 | | 9'399.25 | |
| 1620.3151.00 | Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz. | | | 1'000 | | 233.05 | |
| 1620.3170.00 | Reisekosten und Spesen | | | 500 | | 700.00 | |
| 1620.3612.00 | Gemeindebeitr. an Reg. Organis. | 154'822.17 | | 205'800 | | 169'074.87 | |
| 1620.4240.00 | Benütz.gebühren u. Dienstleist. | | 5'986.45 | | 3'000 | | 11'828.65 |
| 1620.4501.00 | Entnahmen aus Fonds des FK | | | | | | 100'000.00 |
| ***1623*** | ***Gemeindeführungsstab*** | ***3'558.05*** | | ***13'000*** | | ***8'032.85*** | |
| | Netto Aufwand | | 3'558.05 | | 13'000 | | 8'032.85 |
| 1623.3612.00 | Gemeindebeitr. an Reg. Organis. | 3'558.05 | | 13'000 | | 8'032.85 | |

| Konto | Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER | Rechnung 2024 Aufwand | Rechnung 2024 Ertrag | Budget 2024 Aufwand | Budget 2024 Ertrag | Rechnung 2023 Aufwand | Rechnung 2023 Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***2*** | ***BILDUNG*** | ***37'480'757.76*** | ***9'784'456.11*** | ***35'865'500*** | ***9'464'900*** | ***33'543'818.81*** | ***8'803'896.84*** |
| | Netto Aufwand | | 27'696'301.65 | | 26'400'600 | | 24'739'921.97 |
| ***2110*** | ***Kindergarten*** | ***3'246'221.64*** | ***927'122.10*** | ***2'937'300*** | ***870'000*** | ***2'976'983.79*** | ***884'939.30*** |
| | Netto Aufwand | | 2'319'099.54 | | 2'067'300 | | 2'092'044.49 |
| 2110.3020.00 | Löhne der Lehrpersonen | 2'778'534.55 | | 2'457'100 | | 2'592'882.15 | |
| 2110.3020.09 | Rückverg.EO,FAK,Versich. | -73'706.70 | | -83'500 | | -100'762.30 | |
| 2110.3104.00 | Lehrmittel | 53'200.45 | | 64'800 | | 39'067.19 | |
| 2110.3110.00 | Büromaschinen und -geräte | 8'846.59 | | 15'400 | | 5'858.40 | |
| 2110.3171.00 | Exkursionen, Schulreisen, Lager | 10'996.85 | | 19'500 | | 8'945.20 | |
| 2110.3612.00 | Schulgelder an and. Gemeinden | | | 21'200 | | | |
| 2110.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 468'349.90 | | 442'800 | | 430'993.15 | |
| 2110.4631.00 | Kantonsbeitrag an Besoldungen | | 927'122.10 | | 870'000 | | 884'939.30 |
| ***2120*** | ***Primarschule*** | ***12'713'820.87*** | ***3'996'899.70*** | ***11'936'300*** | ***3'521'400*** | ***10'503'139.60*** | ***3'837'512.64*** |
| | Netto Aufwand | | 8'716'921.17 | | 8'414'900 | | 6'665'626.96 |
| 2120.3020.00 | Löhne der Lehrpersonen | 10'500'505.55 | | 9'703'700 | | 8'794'488.10 | |
| 2120.3020.09 | Rückverg.EO,FAK,Versich. | -238'819.85 | | -231'400 | | -298'261.80 | |
| 2120.3090.00 | Aus- u. Weiterbild. Personal | 45'443.01 | | 55'900 | | 35'161.50 | |
| 2120.3104.00 | Lehrmittel | 326'875.65 | | 342'400 | | 251'135.43 | |
| 2120.3110.00 | Büromaschinen und -geräte | 96'346.39 | | 99'700 | | 13'570.87 | |
| 2120.3151.00 | Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz. | 7'016.40 | | 9'000 | | | |
| 2120.3170.00 | Reisespesen | 1'621.50 | | 9'000 | | 8'531.00 | |
| 2120.3171.00 | Exkursionen, Schulreisen, Lager | 203'217.29 | | 215'700 | | 182'800.87 | |
| 2120.3180.00 | Wertber.auf Ford. (Delkredere) | 900.00 | | | | | |
| 2120.3181.00 | Tatsächliche Forderungsverluste | 1'000.15 | | | | 571.55 | |
| 2120.3199.00 | Übriger Betriebsaufwand | 9'034.83 | | 10'100 | | 6'678.08 | |
| 2120.3612.00 | Schulgelder an and. Gemeinden | 43'800.00 | | 13'700 | | 46'200.00 | |
| 2120.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 1'716'879.95 | | 1'708'500 | | 1'462'264.00 | |
| 2120.4260.00 | Rückerst. u. Kostenbeteil.Dritter | | 52'518.15 | | 63'700 | | 52'445.00 |
| 2120.4612.00 | Entsch. v. Gden. u. Zweckverb. | | | | | | 70'146.00 |
| 2120.4630.00 | Beiträge vom Bund | | 14'960.00 | | 21'600 | | 17'107.20 |
| 2120.4631.00 | Kantonsbeitrag an Besoldungen | | 3'929'421.55 | | 3'436'100 | | 3'697'814.44 |
| ***2122*** | ***Werken Primar*** | | | | | ***935'491.12*** | |
| | Netto Aufwand | | | | | | 935'491.12 |
| 2122.3020.00 | Löhne der Lehrpersonen | | | | | 749'716.15 | |
| 2122.3020.09 | Rückverg.EO,FAK,Versich. | | | | | -15'817.10 | |
| 2122.3104.00 | Lehrmittel | | | | | 61'548.44 | |
| 2122.3110.00 | Büromaschinen und -geräte | | | | | 27'162.73 | |
| 2122.3151.00 | Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz. | | | | | 5'741.80 | |
| 2122.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | | | | | 107'139.10 | |
| ***2130*** | ***Sekundarstufe*** | ***7'701'873.41*** | ***2'982'641.20*** | ***7'685'100*** | ***3'264'500*** | ***6'651'116.61*** | ***2'743'623.50*** |
| | Netto Aufwand | | 4'719'232.21 | | 4'420'600 | | 3'907'493.11 |
| 2130.3010.00 | Löhne Verw.- u. Betr.personals | 5'420.10 | | 12'500 | | 5'048.95 | |
| 2130.3020.00 | Löhne der Lehrpersonen | 4'998'859.00 | | 4'793'600 | | 4'056'763.05 | |
| 2130.3020.09 | Rückverg.EO,FAK,Versich. | -105'844.50 | | -49'500 | | -64'628.65 | |
| 2130.3090.00 | Aus- u. Weiterbild. Personal | 17'367.80 | | 17'800 | | 17'236.58 | |
| 2130.3104.00 | Lehrmittel | 165'623.45 | | 183'200 | | 130'241.33 | |
| 2130.3105.00 | Lebensmittel | 23'284.65 | | 30'000 | | | |
| 2130.3110.00 | Büromaschinen und -geräte | 12'749.06 | | 9'900 | | 8'755.75 | |
| 2130.3119.00 | Übr.nicht aktiverbaren Anlagen | 3'043.30 | | 3'500 | | | |
| 2130.3130.00 | Dienstleistung Dritter | 1'360.00 | | | | 2'080.00 | |
| 2130.3132.00 | Honorare ex. Berater, Experten | 5'600.00 | | | | 5'600.00 | |
| 2130.3151.00 | Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz. | 1'865.85 | | 2'500 | | | |
| 2130.3170.00 | Reisespesen | 4'424.00 | | 8'300 | | 2'268.00 | |
| 2130.3171.00 | Exkursionen, Schulreisen, Lager | 178'859.85 | | 169'500 | | 148'984.50 | |
| 2130.3180.00 | Wertber.auf Ford. (Delkredere) | 500.00 | | | | 400.00 | |
| 2130.3181.00 | Tatsächliche Forderungsverluste | 1'521.55 | | 500 | | 196.40 | |

| Konto | Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER | Rechnung 2024 Aufwand | Rechnung 2024 Ertrag | Budget 2024 Aufwand | Budget 2024 Ertrag | Rechnung 2023 Aufwand | Rechnung 2023 Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2130.3199.00 | Übriger Betriebsaufwand | 2'496.25 | | 2'500 | | 2'396.65 | |
| 2130.3612.00 | Schulgelder an and. Gemeinden | 93'099.10 | | 101'800 | | 138'392.65 | |
| 2130.3631.00 | Schulgelder an Kanton | 1'421'639.50 | | 1'501'000 | | 1'500'912.00 | |
| 2130.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 870'004.45 | | 898'000 | | 696'469.40 | |
| 2130.4260.00 | Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter | | 57'476.05 | | 55'500 | | 48'650.00 |
| 2130.4511.00 | Entn. aus Fonds d.EK/29100.10 | | 1'360.00 | | | | 2'080.00 |
| 2130.4612.00 | Schulgelder v. and. Gemeinden | | 1'052'303.25 | | 1'380'500 | | 876'558.05 |
| 2130.4630.00 | Beiträge vom Bund | | 20'152.00 | | 16'000 | | 17'424.00 |
| 2130.4631.00 | Kantonsbeitr. an Besoldungen | | 1'851'349.90 | | 1'812'500 | | 1'798'911.45 |
| ***2131*** | ***Hauswirtschaft Sek.*** | | | | | ***367'833.70*** | |
| | Netto Aufwand | | | | | | 367'833.70 |
| 2131.3020.00 | Löhne der Lehrpersonen | | | | | 262'293.00 | |
| 2131.3020.09 | Rückverg.EO,FAK,Versich. | | | | | -4'800.00 | |
| 2131.3104.00 | Lehrmittel | | | | | 11'149.10 | |
| 2131.3105.00 | Lebensmittel | | | | | 25'449.30 | |
| 2131.3119.00 | Übr.nicht aktivierbaren Anlagen | | | | | 1'986.20 | |
| 2131.3151.00 | Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz. | | | | | 497.70 | |
| 2131.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | | | | | 71'258.40 | |
| ***2132*** | ***Werken Sek.*** | | | | | ***228'129.68*** | |
| | Netto Aufwand | | | | | | 228'129.68 |
| 2132.3020.00 | Löhne der Lehrpersonen | | | | | 187'264.20 | |
| 2132.3020.09 | Rückverg.EO,FAK,Versich. | | | | | -6'631.50 | |
| 2132.3104.00 | Lehrmittel | | | | | 18'401.40 | |
| 2132.3110.00 | Büromaschinen und -geräte | | | | | 1'321.33 | |
| 2132.3151.00 | Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz. | | | | | 2'012.20 | |
| 2132.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | | | | | 25'762.05 | |
| ***2140*** | ***Musikschulen*** | ***2'475'385.21*** | ***1'098'538.00*** | ***2'404'400*** | ***1'001'100*** | ***2'340'241.77*** | ***1'058'113.85*** |
| | Netto Aufwand | | 1'376'847.21 | | 1'403'300 | | 1'282'127.92 |
| 2140.3010.00 | Löhne Verw.- u. Betr.personals | 18'808.08 | | 16'800 | | 21'146.21 | |
| 2140.3020.00 | Löhne der Lehrpersonen | 1'999'412.35 | | 1'912'700 | | 1'925'900.68 | |
| 2140.3020.09 | Rückverg.EO,FAK,Versich. | -46'679.45 | | -35'200 | | -88'492.25 | |
| 2140.3090.00 | Aus- u. Weiterbild. Personal | 8'687.40 | | 8'600 | | 10'063.95 | |
| 2140.3104.00 | Lehrmittel | 11'171.36 | | 12'500 | | 15'423.64 | |
| 2140.3110.00 | Büromaschinen und -geräte | 8'309.75 | | 12'500 | | 12'454.66 | |
| 2140.3112.00 | Uniformen | 4'937.50 | | 5'000 | | 5'030.95 | |
| 2140.3130.05 | Telefongebühren | 869.90 | | 800 | | 838.40 | |
| 2140.3130.11 | Verbandsbeiträge, übr.Aufwand | 4'775.40 | | 4'500 | | 452.95 | |
| 2140.3151.00 | Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz. | 9'563.75 | | 15'000 | | 11'501.35 | |
| 2140.3161.00 | Mieten, Benütz.kosten Anlagen | 79'713.35 | | 69'600 | | 74'961.65 | |
| 2140.3170.00 | Reisekosten und Spesen | 37'238.42 | | 30'100 | | 25'429.43 | |
| 2140.3180.00 | Wertber.auf Ford. (Delkredere) | -400.00 | | | | 100.00 | |
| 2140.3181.00 | Abschreibungen Gebühren | 2'221.15 | | 1'500 | | 2'209.55 | |
| 2140.3511.00 | Einl. in Fonds d. EK/29100.12 | 8'711.25 | | 5'000 | | 5'838.65 | |
| 2140.3511.01 | Einl. in Fonds d. EK/29100.15 | 3'036.30 | | 3'000 | | 2'718.50 | |
| 2140.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 325'008.70 | | 342'000 | | 314'663.45 | |
| 2140.4231.00 | Kursgelder | | 458'521.95 | | 400'000 | | 452'224.35 |
| 2140.4231.01 | Kursgelder Erwachsenenunterr. | | 35'630.00 | | 30'000 | | 37'830.00 |
| 2140.4260.00 | Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter | | 18'003.15 | | 10'000 | | 8'557.15 |
| 2140.4631.00 | Kantonsbeitrag an Besoldungen | | 586'382.90 | | 561'100 | | 559'502.35 |
| ***2170*** | ***Schulliegenschaften*** | ***6'076'170.50*** | ***473'153.00*** | ***5'573'400*** | ***294'800*** | ***4'282'006.26*** | ***79'420.00*** |
| | Netto Aufwand | | 5'603'017.50 | | 5'278'600 | | 4'202'586.26 |
| 2170.3010.00 | Löhne Verw.- u. Betr.personals | 1'103'007.87 | | 1'071'900 | | 930'085.55 | |
| 2170.3010.05 | Besoldungsanteil Werkhof | 118'162.00 | | 120'000 | | 126'726.45 | |
| 2170.3010.09 | Rückverg.EO,FAK,Versich. | -23'624.45 | | -4'800 | | -20'688.65 | |
| 2170.3101.00 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial | 142'163.14 | | 160'000 | | 101'113.90 | |
| 2170.3101.01 | Betriebsmaterial Hochbau | 10'626.84 | | 9'000 | | 11'748.55 | |
| 2170.3101.02 | Betriebsmaterial Werkhof | 5'809.95 | | 10'000 | | 8'123.80 | |

| Konto | Erfolgsrechnung<br>Funktionale Gliederung ER | Rechnung 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Budget 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Rechnung 2023<br>Aufwand | <br>Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2170.3110.00 | Schulmobiliar | 5'130.45 | | 20'000 | | 565.94 | |
| 2170.3110.01 | Mobiliar Aussenanlagen | 6'253.35 | | 10'000 | | 7'031.39 | |
| 2170.3111.00 | Maschinen, Fahrzeuge, Reinigung Aussenanlagen | 83'779.40 | | 80'000 | | | |
| 2170.3112.00 | Dienstkleider | 3'344.90 | | 3'000 | | 1'581.75 | |
| 2170.3112.01 | Wäschekosten | 24'427.80 | | 30'000 | | 23'067.15 | |
| 2170.3120.00 | Heizung/Energie/Wasser | 907'364.50 | | 780'000 | | 827'959.80 | |
| 2170.3130.05 | Telefongebühren, Internet | 1'725.80 | | 3'000 | | 1'559.75 | |
| 2170.3130.06 | Sicherheit Schulanlagen | | | 20'000 | | | |
| 2170.3134.00 | Sachversicherungsprämien | 58'104.30 | | 56'000 | | 55'988.05 | |
| 2170.3144.00 | Unterhalt Hochbauten, Gebäude | 728'427.52 | | 620'000 | | 619'069.58 | |
| 2170.3144.01 | Unterhalt Schulanlagen | 35'374.50 | | 35'000 | | 13'987.60 | |
| 2170.3144.02 | Unterhalt Grünanlagen | 45'337.85 | | 45'000 | | 54'503.45 | |
| 2170.3149.00 | Unterhalt übrige Sachanlagen | 8'808.10 | | 7'000 | | 6'258.90 | |
| 2170.3151.00 | Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz. | 12'148.08 | | 20'000 | | 20'066.95 | |
| 2170.3151.01 | Unterhalt Turngeräte | 22'587.15 | | 19'000 | | 28'604.35 | |
| 2170.3160.00 | Miete und Pacht Liegenschaften | 36'252.00 | | 42'700 | | 55'791.00 | |
| 2170.3180.00 | Wertber.auf Ford. (Delkredere) | 2'200.00 | | | | | |
| 2170.3300.00 | Planmässige Abschreibungen VV | 1'540'760.00 | | 1'186'200 | | 224'729.00 | |
| 2170.3300.25 | Planm. Abschreibungen altes VV | 987'919.00 | | 988'100 | | 987'918.00 | |
| 2170.3910.05 | Verrechnete Fuhren Werkhof | 24'985.50 | | 24'800 | | 24'329.30 | |
| 2170.3910.07 | Interne Verrechnung IT-Kosten | | | 38'000 | | 21'071.75 | |
| 2170.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 185'094.95 | | 179'500 | | 150'812.95 | |
| 2170.4240.00 | Benütz.gebühren u. Dienstleist. | | 65'750.00 | | 40'000 | | 36'640.00 |
| 2170.4470.00 | Mietzinserträge | | 166'790.00 | | 42'800 | | 42'780.00 |
| 2170.4893.00 | Entnahme aus Vorfinanzierung | | 240'613.00 | | 212'000 | | |
| ***2180*** | ***Tagesbetreuung*** | ***541'820.13*** | ***140'663.00*** | ***715'900*** | ***363'100*** | ***349'590.57*** | ***53'730.00*** |
| | Netto Aufwand | | 401'157.13 | | 352'800 | | 295'860.57 |
| 2180.3010.00 | Löhne Verwaltungspersonal | 178'129.95 | | 252'500 | | 47'491.64 | |
| 2180.3101.00 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial | 2'251.14 | | 500 | | 152.70 | |
| 2180.3105.00 | Lebensmittel | 47'457.14 | | 109'100 | | 22'992.83 | |
| 2180.3160.00 | Miete und Pacht Liegenschaften | 24'706.85 | | 57'300 | | 22'175.90 | |
| 2180.3180.00 | Wertber.auf Ford. (Delkredere) | 1'000.00 | | | | | |
| 2180.3181.00 | Tatsächliche Forderungsverluste | 2'275.30 | | 1'000 | | 5'540.15 | |
| 2180.3637.00 | Elternbeiträge für Tagesstätten | 264'903.00 | | 260'000 | | 247'722.00 | |
| 2180.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 21'096.75 | | 35'500 | | 3'515.35 | |
| 2180.4230.00 | Schulgelder | | 5'690.00 | | 13'000 | | 7'465.00 |
| 2180.4260.00 | Rückerst. u. Kostenbeil.Dritter | | 134'973.00 | | 350'100 | | 46'265.00 |
| ***2190*** | ***Schulleitung*** | ***3'108'448.91*** | | ***2'797'300*** | | ***2'784'524.65*** | |
| | Netto Aufwand | | 3'108'448.91 | | 2'797'300 | | 2'784'524.65 |
| 2190.3010.00 | Löhne Verw.- u. Betr.personals | 1'521'600.25 | | 1'568'200 | | 1'709'357.80 | |
| 2190.3010.09 | Rückverg.EO,FAK,Versich. | -37'261.90 | | -8'400 | | -48'757.70 | |
| 2190.3030.00 | Löhne Dritte, temporär | | | | | 19'727.50 | |
| 2190.3090.00 | Aus- u. Weiterbild. Personal | 25'040.95 | | 38'700 | | 3'328.65 | |
| 2190.3100.00 | Büromaterial | 47'771.32 | | 41'500 | | 18'719.49 | |
| 2190.3104.00 | Lehrmittel | 1'257.00 | | 1'000 | | 1'009.15 | |
| 2190.3113.00 | Hardware | 152'340.47 | | 155'600 | | 90'730.23 | |
| 2190.3130.00 | Dienstleistungen Dritter | 38'089.70 | | 37'400 | | 296.00 | |
| 2190.3130.05 | Telefongebühren | 2'739.65 | | 2'500 | | 2'670.00 | |
| 2190.3132.00 | Honorare ex. Berater, Experten | 439'502.40 | | 76'000 | | 173'674.38 | |
| 2190.3153.00 | Informatik-Unterhalt (Hardware) | 196'602.37 | | 157'000 | | 175'446.30 | |
| 2190.3170.00 | Reisekosten und Spesen | 747.70 | | 2'000 | | 2'432.20 | |
| 2190.3180.00 | Wertber.auf Ford. (Delkredere) | | | | | -100.00 | |
| 2190.3181.00 | Tatsächliche Forderungsverluste | 355.00 | | | | 679.70 | |
| 2190.3199.00 | Übriger Betriebsaufwand | 2'029.45 | | 2'000 | | 1'240.15 | |
| 2190.3300.00 | Planmässige Abschreibungen VV | 229'456.85 | | 205'800 | | 182'179.90 | |
| 2190.3300.25 | Planm. Abschreibungen altes VV | 37'010.00 | | 37'100 | | 37'011.00 | |
| 2190.3910.07 | Interne Verrechnung IT-Kosten | 159'577.35 | | 169'900 | | 107'080.45 | |
| 2190.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 291'590.35 | | 311'000 | | 307'799.45 | |

| Konto | Erfolgsrechnung<br>Funktionale Gliederung ER | Rechnung 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Budget 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Rechnung 2023<br>Aufwand | <br>Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***2192*** | ***Volksschule allgemein*** | ***187'045.26*** | ***103'810.11*** | ***180'100*** | ***100'000*** | ***134'472.60*** | ***102'833.30*** |
| | Netto Aufwand | | 83'235.15 | | 80'100 | | 31'639.30 |
| 2192.3020.00 | Löhne der Lehrpersonen | 145'308.65 | | 119'200 | | 121'923.40 | |
| 2192.3090.00 | Aus- u. Weiterbild. Personal | | | 4'000 | | | |
| 2192.3111.00 | Maschinen, Geräte, Fahrzeuge | 27'272.76 | | 40'900 | | 999.80 | |
| 2192.3161.00 | Mieten, Benütz.kosten Anlagen | 140.00 | | 2'000 | | | |
| 2192.3180.00 | Wertber.auf Ford. (Delkredere) | 800.00 | | | | | |
| 2192.3181.00 | Tatsächliche Forderungsverluste | 2'218.65 | | 1'000 | | 2'215.20 | |
| 2192.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 11'305.20 | | 13'000 | | 9'334.20 | |
| 2192.4231.00 | Kursgelder | | 44'440.00 | | 35'000 | | 37'500.00 |
| 2192.4630.00 | Beiträge vom Bund | | 51'356.11 | | 50'000 | | 49'852.30 |
| 2192.4631.00 | Beitrag Kanton an Schülertransp. | | 8'014.00 | | 15'000 | | 15'481.00 |
| ***2194*** | ***Schulsozialarbeit*** | ***221'936.30*** | | ***239'200*** | | ***222'275.55*** | |
| | Netto Aufwand | | 221'936.30 | | 239'200 | | 222'275.55 |
| 2194.3010.00 | Löhne Verw.- u. Betr.personals | 183'247.00 | | 193'000 | | 185'265.75 | |
| 2194.3010.09 | Rückverg.EO,FAK,Versich. | -5'350.00 | | -4'800 | | -5'625.00 | |
| 2194.3910.07 | Interne Verrechnung IT-Kosten | 9'180.50 | | 15'200 | | 8'428.70 | |
| 2194.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 34'858.80 | | 35'800 | | 34'206.10 | |
| ***2200*** | ***Sonderschulen*** | ***774'425.00*** | | ***960'000*** | | ***1'152'234.19*** | |
| | Netto Aufwand | | 774'425.00 | | 960'000 | | 1'152'234.19 |
| 2200.3612.00 | Schulgelder an HPS | 656'925.00 | | 648'000 | | 936'733.89 | |
| 2200.3636.00 | Beiträge für Kinder/Heime | 117'500.00 | | 312'000 | | 215'500.30 | |
| ***2300*** | ***Berufliche Grundbildung*** | ***362'960.50*** | | ***358'800*** | | ***359'210.20*** | |
| | Netto Aufwand | | 362'960.50 | | 358'800 | | 359'210.20 |
| 2300.3634.00 | Beitrag an Kanton für FHNW | 344'200.50 | | 340'000 | | 340'450.20 | |
| 2300.3660.25 | Planm. Abschreibungen Investitionsbeiträge altes VV | 18'760.00 | | 18'800 | | 18'760.00 | |
| ***2990*** | ***Bildung, übrige*** | ***70'650.03*** | ***61'629.00*** | ***77'700*** | ***50'000*** | ***256'568.52*** | ***43'724.25*** |
| | Netto Aufwand | | 9'021.03 | | 27'700 | | 212'844.27 |
| 2990.3010.05 | Besoldungsanteil Werkhof | 527.50 | | 3'000 | | 53'386.90 | |
| 2990.3101.00 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial | 3'530.79 | | 5'000 | | 2'037.25 | |
| 2990.3110.00 | Büromasch. u. -geräte, Mobiliar | 8'708.05 | | 9'000 | | 18'327.89 | |
| 2990.3130.05 | Telefongebühren Schulbetrieb | 12'253.05 | | 15'000 | | 10'485.55 | |
| 2990.3130.11 | Verbandsbeiträge, übr.Aufwand | 6'021.36 | | 7'500 | | 2'262.70 | |
| 2990.3151.00 | Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz. | 4'687.93 | | 6'000 | | 4'887.80 | |
| 2990.3171.00 | Exkursionen, Schulreisen, Lager | 32'604.85 | | 31'000 | | 33'518.90 | |
| 2990.3180.00 | Wertber.auf Ford. (Delkredere) | | | | | -200.00 | |
| 2990.3181.00 | Abschreibungen Gebühren | 2'105.25 | | | | 548.55 | |
| 2990.3199.00 | Übriger Betriebsaufwand | | | | | 110'965.98 | |
| 2990.3910.05 | Verrechnete Fuhren Werkhof | 111.55 | | 600 | | 10'249.35 | |
| 2990.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 99.70 | | 600 | | 10'097.65 | |
| 2990.4240.00 | Benütz.gebühren u. Dienstleist. | | 61'629.00 | | 50'000 | | 43'724.25 |

| Konto | Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER | Rechnung 2024 Aufwand | Rechnung 2024 Ertrag | Budget 2024 Aufwand | Budget 2024 Ertrag | Rechnung 2023 Aufwand | Rechnung 2023 Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***3*** | ***KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE*** | ***13'209'287.79*** | ***2'292'273.98*** | ***13'221'200*** | ***2'020'500*** | ***13'344'068.29*** | ***2'552'217.04*** |
| | Netto Aufwand | | 10'917'013.81 | | 11'200'700 | | 10'791'851.25 |
| ***3111*** | ***Naturmuseum*** | ***525'672.35*** | ***128'153.25*** | ***509'400*** | ***119'000*** | ***621'004.43*** | ***176'572.30*** |
| | Netto Aufwand | | 397'519.10 | | 390'400 | | 444'432.13 |
| 3111.3010.00 | Löhne Verw.- u. Betr.personals | 255'695.50 | | 249'500 | | 256'828.55 | |
| 3111.3010.09 | Rückverg.EO,FAK,Versich. | -3'522.50 | | -6'900 | | -4'500.00 | |
| 3111.3100.00 | Büromaterial | 306.60 | | 400 | | 327.35 | |
| 3111.3102.00 | Drucksachen, Publikationen | 4'789.64 | | 3'200 | | 3'639.40 | |
| 3111.3111.00 | Maschinen, Geräte, Fahrzeuge | 2'360.40 | | 13'000 | | 11'780.62 | |
| 3111.3119.00 | Übr.nicht aktivierb.Anl./Ausstell. | 72'739.25 | | 66'700 | | 176'378.38 | |
| 3111.3120.00 | Heizung/Energie/Wasser | 35'700.45 | | 30'000 | | 38'390.50 | |
| 3111.3130.00 | Dienstleistungen Dritter | 23'881.45 | | 24'000 | | 26'606.99 | |
| 3111.3130.11 | Verbandsbeiträge | 1'333.01 | | 1'600 | | 1'135.79 | |
| 3111.3132.00 | Honorare ex. Berater, Experten | 40'465.73 | | 50'000 | | 43'533.28 | |
| 3111.3134.00 | Sachversicherungsprämien | 2'875.90 | | 2'800 | | 3'000.00 | |
| 3111.3144.00 | Unterhalt Hochbauten, Gebäude | 2'152.15 | | 2'000 | | 600.85 | |
| 3111.3144.01 | Serviceabonnemente | 2'724.20 | | 3'000 | | 3'692.90 | |
| 3111.3151.00 | Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz. | 276.25 | | 15'000 | | 275.10 | |
| 3111.3153.00 | Informatik-Unterhalt (Hardware) | | | 600 | | | |
| 3111.3158.00 | Informatik-Unterhalt (Software) | | | 600 | | | |
| 3111.3170.00 | Reisekosten und Spesen | 3'567.70 | | 3'500 | | 2'996.95 | |
| 3111.3180.00 | Wertber.auf Ford. (Delkredere) | | | | | -200.00 | |
| 3111.3300.00 | Planmässige Abschreibungen VV | 719.00 | | 800 | | 718.00 | |
| 3111.3300.25 | Planm. Abschreibungen altes VV | 215.00 | | 300 | | 216.00 | |
| 3111.3511.00 | Einl. in Fonds d. EK/29100.16 | 29'219.52 | | | | 6'466.72 | |
| 3111.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 50'173.10 | | 49'300 | | 49'117.05 | |
| 3111.4240.00 | Benütz.gebühren u. Dienstleist. | | 5'672.00 | | 1'600 | | 691.60 |
| 3111.4240.01 | Diverse Einnahmen/Gebühren | | 7'481.25 | | | | 2'728.00 |
| 3111.4511.00 | Entn. aus Fonds d. EK/29100.16 | | | | | | 28'652.70 |
| 3111.4631.00 | Kantonsbeitrag an Ausstellungen | | 65'000.00 | | 67'400 | | 90'000.00 |
| 3111.4631.01 | Kantonsbeitrag an Arbeiten Erdgeschichte | | 50'000.00 | | 50'000 | | 50'000.00 |
| 3111.4635.00 | Sponsoring | | | | | | 4'500.00 |
| ***3112*** | ***Historisches Museum*** | ***709'041.75*** | ***113'145.09*** | ***609'100*** | ***103'000*** | ***773'137.29*** | ***237'095.90*** |
| | Netto Aufwand | | 595'896.66 | | 506'100 | | 536'041.39 |
| 3112.3010.00 | Löhne Verw.- u. Betr.personals | 372'699.75 | | 319'900 | | 355'606.25 | |
| 3112.3010.09 | Rückverg.EO,FAK,Versich. | -3'000.00 | | | | -1'500.00 | |
| 3112.3100.00 | Büromaterial | 269.20 | | 500 | | 537.85 | |
| 3112.3101.00 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial | 248.90 | | 300 | | | |
| 3112.3102.00 | Drucksachen, Publikationen | 13'071.00 | | 12'000 | | 8'903.56 | |
| 3112.3104.00 | Lehrmittel | 2'386.18 | | 7'000 | | 4'492.18 | |
| 3112.3111.00 | Maschinen, Geräte, Fahrzeuge | 2'500.34 | | 3'500 | | 1'710.45 | |
| 3112.3111.01 | Anschaffungen Mobiliar | 4'391.89 | | 28'500 | | 28'030.55 | |
| 3112.3112.00 | Dienstkleider | | | 300 | | | |
| 3112.3119.00 | Übr.nicht aktivierb.Anl./Ausstell. | 105'147.78 | | 40'000 | | 193'242.27 | |
| 3112.3130.00 | Dienstleistungen Dritter | 29'615.55 | | 25'000 | | 21'323.15 | |
| 3112.3130.11 | Verbandsbeiträge | 3'049.70 | | 3'000 | | 2'593.98 | |
| 3112.3134.00 | Sachversicherungsprämien | 1'082.80 | | 1'300 | | 1'064.30 | |
| 3112.3144.00 | Unterhalt Hochbauten, Gebäude | 351.60 | | | | | |
| 3112.3151.00 | Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz. | 27'483.04 | | 35'000 | | 18'315.44 | |
| 3112.3153.00 | Informatik-Unterhalt (Hardware) | | | 500 | | | |
| 3112.3158.00 | Informatik-Unterhalt (Software) | 496.30 | | 4'000 | | 3'962.99 | |
| 3112.3161.00 | Mieten, Benütz.kosten Anlagen | 44'230.20 | | 32'000 | | 36'520.00 | |
| 3112.3170.00 | Reisekosten und Spesen | 831.82 | | 800 | | 816.22 | |
| 3112.3180.00 | Wertber.auf Ford. (Delkredere) | 1'700.00 | | | | 600.00 | |
| 3112.3300.25 | Planm. Abschreibungen altes VV | 164.00 | | 200 | | 163.00 | |
| 3112.3920.03 | Verr.Raumk. zG 9630.4920.03 | 34'890.95 | | 35'600 | | 34'572.65 | |
| 3112.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 67'430.75 | | 59'700 | | 62'182.45 | |
| 3112.4240.00 | Benütz.gebühren u. Dienstleist. | | 21'985.35 | | 8'000 | | 18'853.76 |

| Konto | Erfolgsrechnung<br>Funktionale Gliederung ER | Rechnung 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Budget 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Rechnung 2023<br>Aufwand | <br>Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3112.4511.00 | Entnahme aus Fonds EK | | 31'159.74 | | | | 100'742.14 |
| 3112.4631.00 | Kantonsbeitrag an Ausstellungen | | 60'000.00 | | 80'000 | | 117'500.00 |
| 3112.4635.00 | Sponsoring | | | | 15'000 | | |
| ***3113*** | ***Kunstmuseum*** | ***1'457'880.16*** | ***763'868.50*** | ***1'077'100*** | ***487'000*** | ***1'400'137.56*** | ***639'964.58*** |
| | Netto Aufwand | | 694'011.66 | | 590'100 | | 760'172.98 |
| 3113.3010.00 | Löhne Verw.- u. Betr.personals | 737'119.68 | | 578'200 | | 712'808.37 | |
| 3113.3010.05 | Besoldungsanteil Werkhof | 316.50 | | 1'300 | | 1'348.15 | |
| 3113.3010.09 | Rückverg.EO,FAK,Versich. | -10'360.00 | | -4'800 | | -4'800.00 | |
| 3113.3100.00 | Büromaterial | 15'041.60 | | 10'000 | | 10'059.12 | |
| 3113.3101.00 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial | 11'940.36 | | 15'000 | | 15'486.86 | |
| 3113.3104.00 | Lehrmittel | 15'707.50 | | 6'000 | | 6'898.05 | |
| 3113.3111.00 | Masch., Geräte, Fahrzeuge | 6'370.95 | | 6'000 | | 5'311.20 | |
| 3113.3112.00 | Dienstkleider | | | 300 | | | |
| 3113.3112.01 | Wäschekosten | 589.65 | | 600 | | 487.90 | |
| 3113.3113.00 | Hardware | | | | | 51'361.05 | |
| 3113.3119.00 | Übr.nicht aktivierb.Anl./Ausstell. | 386'930.98 | | 220'000 | | 252'279.96 | |
| 3113.3119.01 | Kunstwerke | 20'651.27 | | 15'000 | | 52'225.95 | |
| 3113.3120.00 | Heizung/Energie/Wasser | 35'509.50 | | 30'000 | | 38'625.10 | |
| 3113.3130.00 | Porti | 10'377.80 | | 12'000 | | 11'569.30 | |
| 3113.3130.05 | Telefongebühren | 2'305.10 | | 2'600 | | 2'213.80 | |
| 3113.3130.11 | Verbandsbeiträge | 4'885.46 | | 4'000 | | 4'450.44 | |
| 3113.3134.00 | Sachversicherungsprämien | 14'035.75 | | 14'100 | | 14'433.40 | |
| 3113.3144.00 | Unterhalt Hochbauten, Gebäude | 23'259.90 | | 18'000 | | 41'750.65 | |
| 3113.3151.00 | Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz. | 14'767.90 | | 15'000 | | 17'850.55 | |
| 3113.3153.00 | Informatik-Unterhalt | 9'082.56 | | 8'000 | | 9'501.16 | |
| 3113.3161.00 | Mieten, Benütz.kosten Anlagen | 6'113.00 | | 4'000 | | 5'801.70 | |
| 3113.3170.00 | Reisekosten und Spesen | 3'037.55 | | 3'000 | | 2'577.95 | |
| 3113.3180.00 | Wertber.auf Ford. (Delkredere) | 1'900.00 | | | | | |
| 3113.3300.00 | Planm. Abschreibungen VV | 14'521.00 | | | | 22'588.45 | |
| 3113.3300.25 | Planm. Abschreibungen altes VV | 6'951.00 | | 7'100 | | 6'950.00 | |
| 3113.3910.05 | Verrechnete Fuhren Werkhof | 66.90 | | 300 | | 258.80 | |
| 3113.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 126'758.25 | | 111'400 | | 118'099.65 | |
| 3113.4240.00 | Benütz.gebühren u. Dienstleist. | | 56'455.25 | | 30'000 | | 23'539.95 |
| 3113.4511.00 | Entn. aus Fonds d. EK/29100.18 | | 155'483.25 | | | | 26'494.63 |
| 3113.4631.00 | Kantonsbeitrag an Ausstellungen | | 248'830.00 | | 162'000 | | 244'930.00 |
| 3113.4635.00 | Sponsoring | | 303'100.00 | | 295'000 | | 345'000.00 |
| ***3119*** | ***Haus der Museen*** | ***851'748.19*** | ***119'614.42*** | ***893'700*** | ***109'500*** | ***811'759.28*** | ***121'730.75*** |
| | Netto Aufwand | | 732'133.77 | | 784'200 | | 690'028.53 |
| 3119.3010.00 | Löhne Verw. u. Betr.personals | 373'317.14 | | 365'400 | | 369'930.80 | |
| 3119.3010.05 | Besoldungsanteil Werkhof | 527.50 | | 1'300 | | 539.25 | |
| 3119.3010.09 | Rückverg.EO,FAK,Vers. | | | -900 | | -2'400.00 | |
| 3119.3100.00 | Büromaterial | 3'520.12 | | 6'200 | | 4'588.72 | |
| 3119.3101.00 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial | 12'256.51 | | 12'700 | | 7'122.51 | |
| 3119.3102.00 | Drucksachen, Publikationen | 20'760.30 | | 17'600 | | 17'549.30 | |
| 3119.3111.00 | Maschinen, Geräte, Fahrzeuge | 9'522.91 | | 13'000 | | 12'743.46 | |
| 3119.3112.00 | Dienstkleider | 269.90 | | 800 | | 398.50 | |
| 3119.3112.01 | Wäschekosten | 1'036.25 | | 1'200 | | 980.15 | |
| 3119.3120.00 | Heizung/Energie/Wasser | 69'240.70 | | 65'000 | | 71'338.75 | |
| 3119.3130.00 | Dienstleistungen Dritter | | | | | 129.24 | |
| 3119.3130.05 | Telefongebühren | 1'249.55 | | 1'200 | | 1'187.40 | |
| 3119.3130.11 | Verbandsbeiträge, übr. Aufwand | 708.60 | | 1'100 | | 706.20 | |
| 3119.3134.00 | Sacherversicherungsprämien | 5'874.35 | | 5'200 | | 5'568.35 | |
| 3119.3144.00 | Unterhalt Hochbauten, Gebäude | 32'623.76 | | 35'000 | | 32'619.25 | |
| 3119.3144.01 | Serviceabonnemente | 31'538.65 | | 30'000 | | 28'400.60 | |
| 3119.3170.00 | Reisekosten und Spesen | 3'207.75 | | 3'900 | | 2'840.05 | |
| 3119.3300.00 | Planm. Abschreibungen VV | 112'251.00 | | 112'300 | | 112'254.00 | |
| 3119.3910.05 | Verrechnete Fuhren Werkhof | 111.55 | | 300 | | 103.55 | |
| 3119.3910.07 | Interne Verrechnung IT-Kosten | 110'531.65 | | 156'300 | | 82'914.00 | |
| 3119.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 63'200.00 | | 66'100 | | 62'245.20 | |
| 3119.4240.00 | Benütz.geb. u. Dienstleistungen | | 49'238.42 | | 40'000 | | 52'636.55 |
| 3119.4470.00 | Mietzinserträge Magazin | | 29'560.00 | | 30'000 | | 30'000.00 |

| Konto | Erfolgsrechnung<br>Funktionale Gliederung ER | Rechnung 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Budget 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Rechnung 2023<br>Aufwand | <br>Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3119.4470.01 | Mietzinserträge Archäologie | | 40'816.00 | | 39'500 | | 39'094.20 |
| ***3120*** | ***Denkmalpflege/Heimatschutz*** | ***56'659.86*** | | ***38'000*** | | ***23'828.30*** | |
| | Netto Aufwand | | 56'659.86 | | 38'000 | | 23'828.30 |
| 3120.3010.00 | Löhne Verw.- u. Betr.personals | 3'932.34 | | 1'200 | | 439.80 | |
| 3120.3010.09 | Rückverg.EO,FAK,Versich. | | | | | -122.00 | |
| 3120.3120.00 | Heizung/Energie/Wasser | 4'017.55 | | 3'000 | | 3'547.65 | |
| 3120.3134.00 | Sachversicherungsprämien | 734.40 | | 700 | | 696.15 | |
| 3120.3144.00 | Unterhalt Hochbauten, Gebäude | 42'826.92 | | 28'000 | | 14'335.95 | |
| 3120.3300.00 | Planmässige Abschreibungen VV | 3'735.00 | | 3'800 | | 3'735.00 | |
| 3120.3300.25 | Planm. Abschreibungen altes VV | 1'170.00 | | 1'200 | | 1'171.00 | |
| 3120.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 243.65 | | 100 | | 24.75 | |
| ***3211*** | ***Stadtbibliothek*** | ***1'009'669.61*** | ***70'793.22*** | ***996'300*** | ***51'300*** | ***1'007'266.25*** | ***72'856.10*** |
| | Netto Aufwand | | 938'876.39 | | 945'000 | | 934'410.15 |
| 3211.3010.00 | Löhne Verw.- u. Betr.personals | 610'134.17 | | 570'700 | | 597'022.70 | |
| 3211.3010.09 | Rückverg.EO,FAK,Versich. | -7'492.75 | | -5'400 | | -5'917.95 | |
| 3211.3100.00 | Büromaterial | 9'776.28 | | 11'000 | | 10'615.09 | |
| 3211.3101.00 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial | 2'752.85 | | 1'500 | | 4'185.85 | |
| 3211.3102.00 | Drucksachen, Publikationen | 3'910.56 | | 4'000 | | 6'551.55 | |
| 3211.3103.00 | Fachliteratur, Zeitschriften | 117'196.63 | | 115'000 | | 117'107.77 | |
| 3211.3110.00 | Gerätschaften baulicher Unterhalt | 833.70 | | 1'000 | | 6'641.20 | |
| 3211.3110.01 | Büromaschinen und -geräte | 548.72 | | 500 | | 301.43 | |
| 3211.3119.00 | Übr.nicht aktivierb.Anl./Ausstell. | 1'453.05 | | 1'500 | | 1'092.25 | |
| 3211.3120.00 | Heizung/Energie/Wasser | 27'702.45 | | 28'000 | | 26'819.65 | |
| 3211.3130.00 | Dienstleistungen Dritter | 11'988.45 | | 12'500 | | | |
| 3211.3130.05 | Telefongebühren | 2'546.70 | | 3'300 | | 2'953.65 | |
| 3211.3130.11 | Verbandsbeiträge, übr.Aufwand | 2'831.89 | | 3'000 | | 2'882.66 | |
| 3211.3132.00 | Honorare ex. Berater, Experten | 859.45 | | | | 7'920.10 | |
| 3211.3134.00 | Sachversicherungsprämien | 3'959.05 | | 3'600 | | 3'776.25 | |
| 3211.3144.00 | Unterhalt Hochbauten, Gebäude | 24'677.65 | | 40'000 | | 18'848.08 | |
| 3211.3144.01 | Serviceabonnemente | 12'660.46 | | 12'000 | | 12'482.87 | |
| 3211.3151.00 | Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz. | 2'054.10 | | 1'500 | | 2'159.00 | |
| 3211.3170.00 | Reisekosten und Spesen | 1'881.55 | | 2'000 | | 2'033.80 | |
| 3211.3910.07 | Interne Verrechnung IT-Kosten | 71'781.25 | | 85'100 | | 85'010.90 | |
| 3211.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 107'613.40 | | 105'500 | | 104'779.40 | |
| 3211.4210.00 | Gebühren für Amtshandlungen | | 6'380.40 | | 3'300 | | 6'011.90 |
| 3211.4240.00 | Benütz.gebühren u. Dienstleist. | | 64'212.82 | | 48'000 | | 65'844.20 |
| 3211.4635.00 | Sponsoring | | 200.00 | | | | 1'000.00 |
| ***3220*** | ***Konzert und Theater*** | ***795'194.41*** | ***205'000.00*** | ***826'100*** | ***205'000*** | ***803'189.64*** | ***205'000.00*** |
| | Netto Aufwand | | 590'194.41 | | 621'100 | | 598'189.64 |
| 3220.3010.05 | Besoldungsanteil Werkhof | 263.75 | | 1'000 | | 269.65 | |
| 3220.3111.00 | Maschinen, Geräte, Fahrzeuge | | | 4'000 | | 3'910.20 | |
| 3220.3134.00 | Sachversicherungsprämien | 12'077.80 | | 11'000 | | 11'448.60 | |
| 3220.3144.00 | Unterhalt Hochbauten, Gebäude | 36'091.57 | | 50'000 | | 49'657.00 | |
| 3220.3144.01 | Serviceabonnemente | 32'474.84 | | 30'000 | | 31'658.44 | |
| 3220.3151.00 | Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz. | 925.85 | | 2'000 | | | |
| 3220.3300.00 | Planmässige Abschreibungen VV | 40'814.00 | | 55'200 | | 33'702.00 | |
| 3220.3300.25 | Planm. Abschreibungen altes VV | 112'441.00 | | 112'500 | | 112'441.00 | |
| 3220.3634.00 | Beitrag an Stadttheater AG | 560'000.00 | | 560'000 | | 560'000.00 | |
| 3220.3910.05 | Verrechnete Fuhren Werkhof | 55.75 | | 200 | | 51.75 | |
| 3220.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 49.85 | | 200 | | 51.00 | |
| 3220.4470.00 | Pacht- u. Mietzinse Liegensch.VV | | 205'000.00 | | 205'000 | | 205'000.00 |
| ***3290*** | ***Kultur, übrige*** | ***430'304.60*** | | ***358'400*** | | ***394'579.65*** | |
| | Netto Aufwand | | 430'304.60 | | 358'400 | | 394'579.65 |
| 3290.3010.05 | Besoldungsanteil Werkhof | 110'776.90 | | 63'000 | | 45'297.95 | |
| 3290.3119.00 | Unterhalt Kulturständer | 413.50 | | 500 | | 39.80 | |
| 3290.3130.00 | Bundesfeier | 12'730.95 | | 10'000 | | 14'460.00 | |
| 3290.3132.00 | Honorare ex. Berater, Experten | | | | | 44'999.75 | |

| Konto | Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER | Rechnung 2024 Aufwand | Rechnung 2024 Ertrag | Budget 2024 Aufwand | Budget 2024 Ertrag | Rechnung 2023 Aufwand | Rechnung 2023 Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3290.3300.25 | Planm. Abschreibungen altes VV | 7'157.00 | | 7'200 | | 7'157.00 | |
| 3290.3636.00 | Beitr. Stift. Schloss Wartenfels | 52'236.00 | | 52'300 | | 52'236.00 | |
| 3290.3636.01 | Beitr.an Musik-/Orchestervereine | 23'500.00 | | 23'500 | | 23'500.00 | |
| 3290.3636.02 | Beitrag an Kulturorganisationen | 142'250.00 | | 142'600 | | 157'325.00 | |
| 3290.3637.00 | Förderung künstl. Schaffen | 36'874.05 | | 34'000 | | 32'300.00 | |
| 3290.3910.05 | Verrechnete Fuhren Werkhof | 23'423.90 | | 13'000 | | 8'696.45 | |
| 3290.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 20'942.30 | | 12'300 | | 8'567.70 | |
| ***3410*** | ***Sport*** | ***2'893'318.13*** | ***69'630.85*** | ***2'849'500*** | ***87'900*** | ***2'768'853.15*** | ***70'917.50*** |
| | Netto Aufwand | | 2'823'687.28 | | 2'761'600 | | 2'697'935.65 |
| 3410.3010.00 | Löhne Verw.- u. Betr.personals | 285'611.40 | | 278'700 | | 225'324.35 | |
| 3410.3010.05 | Besoldungsanteil Werkhof | 23'737.90 | | 35'000 | | 31'277.15 | |
| 3410.3010.09 | Rückverg.EO,FAK,Versich. | -2'400.00 | | | | | |
| 3410.3101.00 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial | 28'581.05 | | 31'000 | | 34'724.09 | |
| 3410.3111.00 | Maschinen, Geräte, Fahrzeuge | 7'501.55 | | 30'000 | | 3'608.60 | |
| 3410.3112.00 | Dienstkleider | 4'789.65 | | 4'000 | | 2'537.15 | |
| 3410.3120.00 | Heizung/Energie/Wasser | 90'897.35 | | 85'000 | | 98'088.45 | |
| 3410.3130.05 | Telefongebühren | 1'351.65 | | 1'300 | | 1'251.25 | |
| 3410.3130.11 | Verbandsbeiträge | | | 500 | | 500.00 | |
| 3410.3134.00 | Sachversicherungsprämien | 4'531.35 | | 4'100 | | 4'603.20 | |
| 3410.3144.00 | Unterhalt Hochbauten, Gebäude | 65'111.55 | | 58'000 | | 60'938.70 | |
| 3410.3144.01 | Serviceabonnemente | 5'000.62 | | 6'000 | | 6'324.34 | |
| 3410.3144.02 | Unterhalt Aussenanlagen | 81'099.11 | | 67'000 | | 33'345.47 | |
| 3410.3151.00 | Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz. | 21'585.05 | | 20'000 | | 22'606.80 | |
| 3410.3161.00 | Mieten, Benütz.kosten Anlagen | 295'761.50 | | 290'000 | | 295'176.25 | |
| 3410.3180.00 | Wertber.auf Ford. (Delkredere) | 200.00 | | | | 500.00 | |
| 3410.3300.00 | Planmässige Abschreibungen VV | 174'699.65 | | 185'800 | | 135'776.00 | |
| 3410.3300.25 | Planm. Abschreibungen altes VV | 354'264.00 | | 354'400 | | 354'264.00 | |
| 3410.3634.00 | Beiträge an Eissport | 815'000.00 | | 815'000 | | 700'000.00 | |
| 3410.3636.01 | Beiträge zur Juniorenförderung | 48'542.50 | | 50'000 | | 46'000.00 | |
| 3410.3650.20 | Wertbericht. Beteiligungen VV | 62'840.00 | | | | 188'520.00 | |
| 3410.3660.00 | Planm. Abschreib. Invest.-beitr. | 125'713.00 | | 125'700 | | 125'712.00 | |
| 3410.3660.25 | Planm. Abschreibungen altes VV | 337'611.00 | | 337'700 | | 337'611.00 | |
| 3410.3910.05 | Verrechnete Fuhren Werkhof | 5'019.40 | | 7'300 | | 6'004.70 | |
| 3410.3910.07 | Interne Verrechnung IT-Kosten | 4'590.25 | | 7'600 | | 4'214.35 | |
| 3410.3920.05 | Verr. Vermiet. Kanal-/Reinig.-Fz | | | | | 320.00 | |
| 3410.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 51'678.60 | | 55'400 | | 49'625.30 | |
| 3410.4240.00 | Benütz.gebühren Kleinholz | | 29'203.85 | | 50'000 | | 45'790.00 |
| 3410.4240.01 | Benütz.gebühren Giroud-Olma | | 32'460.00 | | 30'000 | | 17'270.00 |
| 3410.4470.00 | Mietzinserträge | | 7'967.00 | | 7'900 | | 7'857.50 |
| ***3411*** | ***Hallenbad*** | ***289'516.12*** | ***80'862.00*** | ***280'400*** | ***85'000*** | ***277'532.89*** | ***82'072.50*** |
| | Netto Aufwand | | 208'654.12 | | 195'400 | | 195'460.39 |
| 3411.3010.00 | Löhne Verw.- u. Betr.personals | 62'373.10 | | 57'400 | | 57'328.55 | |
| 3411.3100.00 | Büromaterial | | | 1'000 | | | |
| 3411.3102.00 | Drucksachen, Publikationen | | | 1'200 | | 1'022.55 | |
| 3411.3111.00 | Maschinen, Geräte, Fahrzeuge | | | 2'000 | | 58.50 | |
| 3411.3130.05 | Telefongebühren | 2'469.30 | | 2'500 | | 2'705.10 | |
| 3411.3151.00 | Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz. | 2'023.72 | | 5'000 | | 2'210.09 | |
| 3411.3180.00 | Wertber.auf Ford. (Delkredere) | | | | | -200.00 | |
| 3411.3631.00 | Betriebskostenanteil zG Kanton | 212'689.00 | | 204'000 | | 204'000.00 | |
| 3411.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 9'961.00 | | 7'300 | | 10'408.10 | |
| 3411.4240.00 | Benütz.gebühren u. Dienstleist. | | 61'642.00 | | 70'000 | | 62'672.50 |
| 3411.4636.00 | Beiträge Vereine | | 19'220.00 | | 15'000 | | 19'400.00 |
| ***3412*** | ***Freibad*** | ***1'486'678.63*** | ***625'986.50*** | ***1'852'100*** | ***650'000*** | ***1'594'049.00*** | ***728'206.71*** |
| | Netto Aufwand | | 860'692.13 | | 1'202'100 | | 865'842.29 |
| 3412.3010.00 | Löhne Verw.- u. Betr.personals | 602'365.05 | | 591'700 | | 611'892.25 | |
| 3412.3010.01 | Rückerstatt. Personalkosten | -2'899.90 | | | | -2'858.15 | |
| 3412.3010.05 | Besoldungsanteil Werkhof | 51'695.90 | | 57'000 | | 41'523.15 | |
| 3412.3010.09 | Rückverg.EO,FAK,Versich. | -46'265.00 | | -4'800 | | -6'565.95 | |
| 3412.3090.00 | Aus- u. Weiterbild. Personal | 10'237.35 | | 15'000 | | 10'161.70 | |

| Konto | Erfolgsrechnung<br>Funktionale Gliederung ER | Rechnung 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Budget 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Rechnung 2023<br>Aufwand | <br>Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3412.3100.00 | Büromaterial | 7'459.61 | | 7'500 | | 6'095.65 | |
| 3412.3101.00 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial | 16'465.31 | | 25'000 | | 24'785.88 | |
| 3412.3101.01 | Treibstoffe | 1'342.47 | | 2'500 | | 1'410.52 | |
| 3412.3101.02 | Desinfektions- u. Sanitätsmat. | -4'988.63 | | 75'000 | | 47'785.35 | |
| 3412.3102.00 | Drucksachen, Publikationen | 1'672.72 | | 5'000 | | 2'918.51 | |
| 3412.3111.00 | Maschinen, Geräte, Fahrzeuge | 1'040.37 | | 45'000 | | 36'604.69 | |
| 3412.3111.01 | Mobiliar, Geräte Restaurant | 10'063.90 | | 50'000 | | 9'228.74 | |
| 3412.3112.00 | Dienstkleider | 915.12 | | 3'000 | | 2'395.56 | |
| 3412.3120.00 | Heizung/Energie/Wasser | 144'028.12 | | 130'000 | | 137'165.90 | |
| 3412.3130.00 | Dienstleistungen Dritter | | | 18'000 | | | |
| 3412.3130.05 | Telefongebühren | 3'249.06 | | 3'500 | | 3'570.01 | |
| 3412.3130.11 | Verbandsbeiträge, übr.Aufwand | 1'017.38 | | 1'000 | | 1'004.95 | |
| 3412.3134.00 | Sachversicherungsprämien | 4'430.20 | | 4'100 | | 4'265.70 | |
| 3412.3144.00 | Unterhalt Hochbauten, Gebäude | 125'843.24 | | 210'000 | | 70'348.30 | |
| 3412.3144.01 | Serviceabonnemente | 18'741.66 | | 39'000 | | 21'841.08 | |
| 3412.3144.02 | Unterhalt Grünanlagen | 15'537.74 | | 15'000 | | 15'158.14 | |
| 3412.3151.00 | Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz. | 2'814.72 | | 23'000 | | 20'116.25 | |
| 3412.3151.01 | Serviceabonnemente | 9'986.74 | | 17'000 | | 14'329.03 | |
| 3412.3151.02 | Unterh. Mob., Geräte Restaurant | 9'095.93 | | 5'500 | | 11'718.38 | |
| 3412.3151.03 | Unterhalt Mulden | 3'422.70 | | 5'000 | | 4'466.10 | |
| 3412.3170.00 | Reisekosten und Spesen | 3'056.02 | | 8'000 | | 4'221.96 | |
| 3412.3180.00 | Wertber.auf Ford. (Delkredere) | 600.00 | | | | -200.00 | |
| 3412.3181.00 | Tatsächliche Forderungsverluste | 287.35 | | 1'000 | | 865.15 | |
| 3412.3300.00 | Planmässige Abschreibungen VV | 251'252.73 | | 240'900 | | 255'842.80 | |
| 3412.3300.25 | Planm. Abschreibungen altes VV | 120'705.00 | | 120'700 | | 120'705.00 | |
| 3412.3910.05 | Verrechnete Fuhren Werkhof | 10'931.15 | | 11'800 | | 7'971.75 | |
| 3412.3910.07 | Interne Verrechnung IT-Kosten | 4'590.25 | | 7'600 | | 4'214.35 | |
| 3412.3920.05 | Verr. Vermiet. Kanal-/Reinig.-Fz | 12'146.72 | | 14'000 | | 10'658.65 | |
| 3412.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 95'837.65 | | 105'100 | | 100'407.60 | |
| 3412.4240.00 | Benützungsgebühren, Eintritte | | 589'927.65 | | 600'000 | | 691'850.06 |
| 3412.4309.00 | Werbeerträge | | 2'627.20 | | 12'000 | | 2'667.60 |
| 3412.4470.00 | Mietzinserträge | | 26'540.80 | | 30'000 | | 26'838.15 |
| 3412.4631.00 | Kantonsbeitr. f. Bootsbenützung | | 6'890.85 | | 8'000 | | 6'850.90 |
| ***3416*** | ***Sporthalle/Mehrzweckhalle*** | ***616'350.20*** | ***92'695.90*** | ***727'000*** | ***80'700*** | ***612'074.02*** | ***74'993.15*** |
| | Netto Aufwand | | 523'654.30 | | 646'300 | | 537'080.87 |
| 3416.3010.00 | Löhne Verw.- u. Betr.personals | 191'121.59 | | 200'400 | | 179'642.65 | |
| 3416.3010.05 | Besoldungsanteil Werkhof | 6'330.10 | | 10'000 | | 9'167.45 | |
| 3416.3101.00 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial | 22'909.20 | | 35'500 | | 18'764.56 | |
| 3416.3111.00 | Maschinen, Geräte, Fahrzeuge | 766.25 | | 58'500 | | 4'053.85 | |
| 3416.3120.00 | Heizung/Energie/Wasser | 270'630.50 | | 285'000 | | 263'374.65 | |
| 3416.3130.05 | Telefongebühren | 1'635.00 | | 2'000 | | 1'560.50 | |
| 3416.3134.00 | Sachversicherungsprämien | 10'271.00 | | 9'200 | | 9'762.10 | |
| 3416.3144.00 | Unterhalt Hochbauten, Gebäude | 40'525.05 | | 45'000 | | 47'834.44 | |
| 3416.3144.01 | Serviceabonnemente | 15'446.86 | | 20'000 | | 21'072.92 | |
| 3416.3151.00 | Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz. | 3'811.30 | | 6'800 | | 5'111.30 | |
| 3416.3170.00 | Reisekosten und Spesen | 200.00 | | 600 | | | |
| 3416.3180.00 | Wertber.auf Ford. (Delkredere) | 700.00 | | | | | |
| 3416.3181.00 | Abschreibungen Gebühren | | | | | 417.35 | |
| 3416.3300.00 | Planmässige Abschreibungen VV | 6'590.00 | | 8'500 | | 6'590.00 | |
| 3416.3300.25 | Planm. Abschreibungen altes VV | 7'102.00 | | 7'100 | | 7'103.00 | |
| 3416.3910.05 | Verrechnete Fuhren Werkhof | 1'338.50 | | 2'100 | | 1'760.00 | |
| 3416.3920.05 | Verr. Vermiet. Kanal-/Reinig.-Fz | | | | | 120.00 | |
| 3416.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 36'972.85 | | 36'300 | | 35'739.25 | |
| 3416.4240.00 | Benütz.gebühren u. Dienstleist. | | 71'490.00 | | 60'000 | | 54'369.50 |
| 3416.4240.01 | Einnahmen Platzbenütz.rechte | | 21'205.90 | | 20'700 | | 20'623.65 |
| ***3420*** | ***Freizeit*** | ***445'654.65*** | ***5'785.00*** | ***472'700*** | ***20'300*** | ***486'028.50*** | ***50'850.00*** |
| | Netto Aufwand | | 439'869.65 | | 452'400 | | 435'178.50 |
| 3420.3010.05 | Besoldungsanteil Werkhof | 527.50 | | 3'000 | | 808.90 | |
| 3420.3101.00 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial | 1'172.20 | | 2'000 | | 1'636.35 | |
| 3420.3120.00 | Heizung/Energie/Wasser Pflanzl. | 5'773.55 | | 8'000 | | 5'307.95 | |
| 3420.3134.00 | Sachversicherungsprämien | 342.30 | | 300 | | 324.45 | |

| Konto | Erfolgsrechnung<br>Funktionale Gliederung ER | Rechnung 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Budget 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Rechnung 2023<br>Aufwand | <br>Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3420.3160.00 | Miete und Pacht Liegenschaften | 60'673.90 | | 105'000 | | 113'882.25 | |
| 3420.3300.00 | Planmässige Abschreibungen VV | 839.00 | | 900 | | 839.00 | |
| 3420.3300.25 | Planm. Abschreibungen altes VV | 3'218.00 | | 3'300 | | 3'218.00 | |
| 3420.3636.00 | Beitr. an örtl. Vereine/Verbände | 369'062.00 | | 346'000 | | 358'045.90 | |
| 3420.3636.01 | Ferienpass, Ferienlagerbeiträge | 3'834.95 | | 3'000 | | 1'657.40 | |
| 3420.3910.05 | Verrechnete Fuhren Werkhof | 111.55 | | 600 | | 155.30 | |
| 3420.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 99.70 | | 600 | | 153.00 | |
| 3420.4470.00 | Pachtzins Familiengärten | | 5'785.00 | | 5'700 | | 5'850.00 |
| 3420.4511.03 | Entn. aus Fonds d. EK/29100.20 | | | | | | 45'000.00 |
| 3420.4631.00 | Beiträge vom Kanton | | | | 14'600 | | |
| ***3422*** | ***Kinderspielplätze*** | ***278'281.79*** | | ***299'000*** | | ***265'549.35*** | |
| | Netto Aufwand | | 278'281.79 | | 299'000 | | 265'549.35 |
| 3422.3010.05 | Besoldungsanteil Werkhof | 20'045.35 | | 26'500 | | 21'570.45 | |
| 3422.3101.00 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial | 6'156.64 | | 8'000 | | 5'998.50 | |
| 3422.3111.00 | Maschinen, Geräte, Fahrzeuge | 12'147.80 | | 21'000 | | 7'899.45 | |
| 3422.3140.00 | Unterhalt Spielgeräte | 17'472.05 | | 20'000 | | 8'414.00 | |
| 3422.3144.00 | Unterhalt Hochbauten, Gebäude | 54.80 | | | | 51.95 | |
| 3422.3300.00 | Planmässige Abschreibungen VV | 1'648.00 | | | | 665.00 | |
| 3422.3300.25 | Planm. Abschreibungen altes VV | 12'729.00 | | 12'800 | | 12'729.00 | |
| 3422.3636.00 | Betriebsbeitrag Robi-Spielplatz | 200'000.00 | | 200'000 | | 200'000.00 | |
| 3422.3910.05 | Verrechnete Fuhren Werkhof | 4'238.60 | | 5'500 | | 4'141.15 | |
| 3422.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 3'789.55 | | 5'200 | | 4'079.85 | |
| ***3424*** | ***Parkanlagen, Wanderwege*** | ***1'177'961.19*** | ***16'739.25*** | ***1'250'900*** | ***21'800*** | ***1'356'620.63*** | ***91'957.55*** |
| | Netto Aufwand | | 1'161'221.94 | | 1'229'100 | | 1'264'663.08 |
| 3424.3010.05 | Besoldungsanteil Werkhof | 611'910.40 | | 650'000 | | 711'825.15 | |
| 3424.3101.00 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial | 86'212.35 | | 80'000 | | 127'647.49 | |
| 3424.3101.01 | Ersatz v.beschäd.Material | 42'804.17 | | 30'000 | | 50'354.31 | |
| 3424.3101.03 | Anschaffungen Grünanlagen/Bäume | 4'199.45 | | 5'000 | | 5'422.60 | |
| 3424.3110.00 | Büromaschinen und -geräte | 27'638.37 | | 27'000 | | 27'053.23 | |
| 3424.3130.00 | Dienstleistungen Dritter | 48'397.25 | | 68'000 | | 39'617.40 | |
| 3424.3140.00 | Allg. Unterhalt Anlagen | 7'984.85 | | 20'000 | | 15'000.00 | |
| 3424.3140.01 | Unterhalt Grünanlagen | 25'014.45 | | 25'000 | | 27'242.40 | |
| 3424.3141.00 | Unterh. Parkbänke/Parkmobiliar | 17'751.10 | | 20'000 | | 19'305.80 | |
| 3424.3151.00 | Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz. | 3'579.20 | | 3'000 | | 3'159.95 | |
| 3424.3160.00 | Miete und Pacht Liegenschaften | | | 3'000 | | 100.00 | |
| 3424.3180.00 | Wertber.auf Ford. (Delkredere) | -600.00 | | | | 600.00 | |
| 3424.3300.00 | Planmässige Abschreibungen VV | 17'338.00 | | 17'400 | | 17'337.00 | |
| 3424.3300.25 | Planm. Abschreibungen altes VV | 40'661.00 | | 40'700 | | 40'662.00 | |
| 3424.3910.05 | Verrechnete Fuhren Werkhof | 129'389.25 | | 134'600 | | 136'658.25 | |
| 3424.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 115'681.35 | | 127'200 | | 134'635.05 | |
| 3424.4260.00 | Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter | | 14'939.25 | | 20'000 | | 90'157.55 |
| 3424.4470.00 | Mietzinserträge | | 1'800.00 | | 1'800 | | 1'800.00 |
| ***3425*** | ***Schützenmatte*** | ***162'356.15*** | | ***158'500*** | | ***125'458.35*** | |
| | Netto Aufwand | | 162'356.15 | | 158'500 | | 125'458.35 |
| 3425.3120.00 | Heizung/Energie/Wasser | 41'012.10 | | 35'000 | | 47'484.25 | |
| 3425.3134.00 | Sachversicherungsprämien | 1'661.10 | | 1'500 | | 1'574.55 | |
| 3425.3144.00 | Unterhalt Hochbauten, Gebäude | 82'714.95 | | 85'000 | | 39'431.55 | |
| 3425.3300.25 | Planm. Abschreibungen altes VV | 36'968.00 | | 37'000 | | 36'968.00 | |
| ***3500*** | ***Kirchen und religiöse Angelegenheiten*** | ***23'000.00*** | | ***23'000*** | | ***23'000.00*** | |
| | Netto Aufwand | | 23'000.00 | | 23'000 | | 23'000.00 |
| 3500.3300.00 | Planmässige Abschreibungen VV | 23'000.00 | | 23'000 | | 23'000.00 | |

| Konto | Erfolgsrechnung<br>Funktionale Gliederung ER | Rechnung 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Budget 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Rechnung 2023<br>Aufwand | <br>Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***4*** | ***GESUNDHEIT*** | ***5'998'429.83*** | ***12'620.90*** | ***4'537'500*** | ***12'700*** | ***4'583'022.72*** | ***10'176.55*** |
| | Netto Aufwand | | 5'985'808.93 | | 4'524'800 | | 4'572'846.17 |
| ***4120*** | ***Alters-,Kranken- u.Pflegeheime*** | ***3'936'678.75*** | | ***2'922'500*** | | ***3'297'554.45*** | |
| | Netto Aufwand | | 3'936'678.75 | | 2'922'500 | | 3'297'554.45 |
| 4120.3632.00 | Beitr.an Pflegefinanz.,Pflegekost. | 3'899'728.35 | | 2'908'500 | | 3'287'277.90 | |
| 4120.3632.01 | Tagesstätten im Alter | 36'950.40 | | 14'000 | | 10'276.55 | |
| ***4210*** | ***Ambulante Krankenpflege*** | ***1'519'540.67*** | | ***1'094'900*** | | ***776'862.62*** | |
| | Netto Aufwand | | 1'519'540.67 | | 1'094'900 | | 776'862.62 |
| 4210.3631.00 | Beitrag an Restkosten ambul. Pflege | 1'427'064.12 | | 1'001'000 | | 709'605.42 | |
| 4210.3636.00 | Beitrag an Lysistrada | 15'000.00 | | 15'000 | | 15'000.00 | |
| 4210.3636.01 | Beitrag an Spitex-Verein Olten | 62'640.55 | | 64'000 | | 41'207.00 | |
| 4210.3636.03 | Beitrag an Kinderspitex | 14'836.00 | | 14'900 | | 11'050.20 | |
| ***4310*** | ***Alkohol- und Drogenprävention*** | ***352'567.50*** | | ***335'700*** | | ***371'406.00*** | |
| | Netto Aufwand | | 352'567.50 | | 335'700 | | 371'406.00 |
| 4310.3611.00 | Beitrag gemäss Suchthilfegesetz | 352'567.50 | | 335'700 | | 331'506.00 | |
| 4310.3634.00 | Beiträge an öffentl. Unternehmen | | | | | 39'900.00 | |
| ***4330*** | ***Schulgesundheitsdienst*** | ***172'776.06*** | ***1'310.40*** | ***163'700*** | | ***124'863.75*** | ***1'564.90*** |
| | Netto Aufwand | | 171'465.66 | | 163'700 | | 123'298.85 |
| 4330.3010.00 | Löhne Verw.- u. Betr.personals | 37'800.00 | | 35'600 | | 6'174.90 | |
| 4330.3101.01 | Verbrauchsmaterialien | 416.40 | | 300 | | 872.85 | |
| 4330.3106.00 | Medizinisches Material | 1'163.75 | | 3'500 | | | |
| 4330.3130.00 | Dienstleistungen Dritter | 6'000.00 | | 6'000 | | | |
| 4330.3130.11 | Verbandsbeiträge, übr.Aufwand | | | 100 | | | |
| 4330.3136.01 | Honorar Schulärzte und Läusefachfrau | 17'775.00 | | 12'000 | | 9'758.00 | |
| 4330.3136.02 | Honorar Schulzahnärzte | 78'863.51 | | 60'000 | | 71'087.30 | |
| 4330.3637.00 | Beiträge an private Haushalte | 24'539.30 | | 40'000 | | 35'963.50 | |
| 4330.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 6'218.10 | | 6'200 | | 1'007.20 | |
| 4330.4240.00 | Benütz.gebühren u. Dienstleist. | | 1'310.40 | | | | 1'564.90 |
| ***4340*** | ***Lebensmittelkontrolle*** | ***16'866.85*** | ***11'310.50*** | ***20'700*** | ***12'700*** | ***12'335.90*** | ***8'611.65*** |
| | Netto Aufwand | | 5'556.35 | | 8'000 | | 3'724.25 |
| 4340.3010.00 | Löhne Verw.- u. Betr.personals | 8'623.75 | | 9'800 | | 7'589.55 | |
| 4340.3090.00 | Aus- und Weiterbildung | 2'718.00 | | 3'900 | | | |
| 4340.3100.00 | Büromaterial | 69.50 | | 300 | | | |
| 4340.3130.11 | Verbandsbeiträge | 120.00 | | 300 | | 120.00 | |
| 4340.3160.00 | Miete und Pacht Liegenschaften | 1'920.00 | | 2'000 | | 1'930.00 | |
| 4340.3170.00 | Reisekosten und Spesen | 3'415.60 | | 3'500 | | 2'696.35 | |
| 4340.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | | | 900 | | | |
| 4340.4612.00 | Gemeindebeitr. f. Pilzkontrolle | | 11'310.50 | | 12'700 | | 8'611.65 |

| Konto | Erfolgsrechnung<br>Funktionale Gliederung ER | Rechnung 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Budget 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Rechnung 2023<br>Aufwand | <br>Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***5*** | ***SOZIALE SICHERHEIT*** | ***51'925'886.64*** | ***33'926'071.67*** | ***49'708'900*** | ***32'605'300*** | ***17'857'937.18*** | ***1'035'530.15*** |
| | Netto Aufwand | | 17'999'814.97 | | 17'103'600 | | 16'822'407.03 |
| ***5316*** | ***Regionale AHV-Zweigstelle*** | ***326'163.50*** | ***298'854.80*** | ***343'200*** | ***293'300*** | | |
| | Netto Aufwand | | 27'308.70 | | 49'900 | | |
| 5316.3010.00 | Löhne Verw.- u. Betr.personals | 192'592.75 | | 199'100 | | | |
| 5316.3052.04 | Annuität/Schuldanerkennung PK Stadt Olten | 4'854.15 | | 15'000 | | | |
| 5316.3930.00 | Interne Verrechnung Overheadkosten | 90'300.00 | | 90'300 | | | |
| 5316.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 38'416.60 | | 38'800 | | | |
| 5316.4611.00 | Gebühren für Amtshandlungen | | 282'768.80 | | 264'000 | | |
| 5316.4612.02 | Entschädigung Gemeinde Trimbach | | 13'758.00 | | 25'100 | | |
| 5316.4612.03 | Entschädigung Gemeinde Winznau | | 1'936.00 | | 3'500 | | |
| 5316.4612.04 | Entschädigung Gemeinde Hauenstein | | 124.00 | | 200 | | |
| 5316.4612.05 | Entschädigung Gemeinde Wisen | | 268.00 | | 500 | | |
| ***5320*** | ***Ergänzungsleistungen AHV*** | ***6'936'214.95*** | | ***6'184'300*** | | ***6'434'009.75*** | |
| | Netto Aufwand | | 6'936'214.95 | | 6'184'300 | | 6'434'009.75 |
| 5320.3611.00 | Verwaltungskosten EL AHV | 355'713.65 | | 324'500 | | 338'743.60 | |
| 5320.3631.00 | Ergänzungsleistung zur AHV | 6'580'501.30 | | 5'859'800 | | 6'095'266.15 | |
| ***5350*** | ***Leistungen an das Alter*** | ***87'985.75*** | | ***99'500*** | | ***51'466.30*** | |
| | Netto Aufwand | | 87'985.75 | | 99'500 | | 51'466.30 |
| 5350.3170.00 | Altersausflüge | 36'962.45 | | 42'000 | | 37'326.30 | |
| 5350.3614.00 | Altersarbeit | 51'023.30 | | 57'500 | | 14'140.00 | |
| ***5430*** | ***Alimentenbevorschussung und -inkasso*** | ***256'544.27*** | | ***290'000*** | | ***233'061.40*** | |
| | Netto Aufwand | | 256'544.27 | | 290'000 | | 233'061.40 |
| 5430.3632.00 | Beitr.Alimentenbevorsch. Kanton | 256'544.27 | | 290'000 | | 233'061.40 | |
| ***5450*** | ***Leistungen an Familien (allgemein)*** | ***153'312.45*** | ***56'829.00*** | ***154'000*** | ***57'100*** | | |
| | Netto Aufwand | | 96'483.45 | | 96'900 | | |
| 5450.3632.00 | Arkadis, Elternberatung | 153'312.45 | | 154'000 | | | |
| 5450.4612.02 | Entschädigung Gemeinde Trimbach | | 48'606.00 | | 48'800 | | |
| 5450.4612.03 | Entschädigung Gemeinde Winznau | | 6'840.00 | | 6'900 | | |
| 5450.4612.04 | Entschädigung Gemeinde Hauenstein | | 437.00 | | 400 | | |
| 5450.4612.05 | Entschädigung Gemeinde Wisen | | 946.00 | | 1'000 | | |
| ***5451*** | ***Kinderkrippen und Kinderhorte*** | ***688'116.00*** | ***24'721.75*** | ***740'000*** | ***25'000*** | ***813'488.00*** | ***140'577.00*** |
| | Netto Aufwand | | 663'394.25 | | 715'000 | | 672'911.00 |
| 5451.3180.00 | Wertber.auf Ford. (Delkredere) | 500.00 | | | | | |
| 5451.3636.00 | Betr.-Beitr.nach Leistungserfüll. | -22'696.00 | | | | -16'358.00 | |
| 5451.3637.00 | Elternbeiträge für Kinderkrippen | 710'312.00 | | 740'000 | | 829'846.00 | |
| 5451.4630.00 | Bundesbeitrag fam.erg.Kinderbetreuung | | 24'721.75 | | 25'000 | | 140'577.00 |
| ***5720*** | ***Gesetzliche wirtschaftl. Hilfe*** | ***28'028'644.42*** | ***21'877'907.09*** | ***26'528'000*** | ***20'571'300*** | ***6'227'959.10*** | |
| | Netto Aufwand | | 6'150'737.33 | | 5'956'700 | | 6'227'959.10 |
| 5720.3632.00 | Beitrag an die Sozialregion | | | | | 6'200'317.00 | |
| 5720.3636.01 | Beratungsinstitutionen (VEL) | 27'808.50 | | 28'000 | | 27'642.10 | |
| 5720.3637.00 | Beiträge an private Haushalte | 28'000'835.92 | | 26'500'000 | | | |

| Konto | Erfolgsrechnung<br>Funktionale Gliederung ER | Rechnung 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Budget 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Rechnung 2023<br>Aufwand | <br>Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 5720.4260.00 | Rückerstattung gesetzliche Sozialhilfe | | 9'996'093.88 | | 9'100'000 | | |
| 5720.4611.02 | Rückerstattung Verwandtenunterstützung | | 316'338.45 | | 200'000 | | |
| 5720.4631.00 | Rückerstattung Fremdplatzierungskosten | | 2'125'609.00 | | 3'000'000 | | |
| 5720.4632.00 | Beitrag aus dem Lastenausgleich | | 6'326'020.96 | | 5'210'400 | | |
| 5720.4632.02 | Anteil ges. Sozialhilfe Gemeinde Trimbach | | 2'244'103.95 | | 2'142'600 | | |
| 5720.4632.03 | Anteil ges. Sozialhilfe Gemeinde Winznau | | 680'271.90 | | 640'800 | | |
| 5720.4632.04 | Anteil ges. Sozialhilfe Gemeinde Hauenstein | | 107'759.30 | | 100'900 | | |
| 5720.4632.05 | Anteil ges. Sozialhilfe Gemeinde Wisen | | 146'433.65 | | 139'500 | | |
| 5720.4632.52 | Anteil Restkosten Trimbach | | -55'360.00 | | 31'700 | | |
| 5720.4632.53 | Anteil Restkosten Winznau | | -7'790.00 | | 4'500 | | |
| 5720.4632.54 | Anteil Restkosten Hauenstein | | -497.00 | | 300 | | |
| 5720.4632.55 | Anteil Restkosten Wisen | | -1'077.00 | | 600 | | |
| ***5721*** | ***Freiw.wirtsch.Hilfe (Integration)*** | ***547'579.45*** | ***89'462.00*** | ***511'800*** | ***99'000*** | ***533'433.35*** | ***136'982.00*** |
| | Netto Aufwand | | 458'117.45 | | 412'800 | | 396'451.35 |
| 5721.3010.00 | Löhne Verw.- u. Betr.personals | 142'767.30 | | 127'700 | | 152'978.80 | |
| 5721.3010.09 | Rückverg.EO,FAK,Versich. | -2'000.00 | | -3'000 | | -3'000.00 | |
| 5721.3102.00 | Drucksachen, Publikationen | 102.05 | | 1'000 | | 132.70 | |
| 5721.3130.00 | Dienstleistungen Dritter | 244'044.40 | | 213'400 | | | |
| 5721.3130.11 | Verbandsbeiträge | 1'182.00 | | 1'500 | | 1'053.00 | |
| 5721.3132.00 | Honorare ex. Berater, Experten | | | | | 242'059.20 | |
| 5721.3170.00 | Reisekosten und Spesen | 75.90 | | 800 | | 755.20 | |
| 5721.3636.00 | Beiträge an lokale Institutionen | 100'534.50 | | 106'000 | | 100'000.00 | |
| 5721.3637.00 | Beiträge an Kursgelder | 20'223.70 | | 21'000 | | | |
| 5721.3910.07 | Interne Verrechnung IT-Kosten | 9'180.50 | | 15'200 | | 8'428.70 | |
| 5721.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 31'469.10 | | 28'200 | | 31'025.75 | |
| 5721.4231.01 | Kursgelder | | | | 2'000 | | |
| 5721.4511.00 | Entn. aus Fonds d. EK/29100.28 | | | | | | 5'385.00 |
| 5721.4611.00 | Entschädigungen vom Kanton | | 89'462.00 | | 97'000 | | 131'597.00 |
| ***5726*** | ***Sozialregionen*** | ***7'421'143.64*** | ***7'421'143.64*** | ***7'206'000*** | ***7'206'000*** | | |
| 5726.3000.00 | Sozialkommission | 8'743.50 | | 8'000 | | | |
| 5726.3010.00 | Löhne Verw.- u. Betr.personals | 4'304'195.05 | | 4'114'500 | | | |
| 5726.3010.09 | Rückerstattung Personalkosten | -78'171.95 | | -25'200 | | | |
| 5726.3030.00 | Löhne Dritte | 62'094.15 | | 50'000 | | | |
| 5726.3052.04 | Annuität/Schuldanerkennung PK Stadt Olten | 105'077.25 | | 200'000 | | | |
| 5726.3090.00 | Aus- und Weiterbild. Personal | 56'947.05 | | 90'000 | | | |
| 5726.3100.00 | Büromaterial | 32'175.13 | | 33'000 | | | |
| 5726.3110.00 | Büromöbel und Geräte | 71'550.05 | | 49'600 | | | |
| 5726.3130.00 | Dienstleistungen Dritter | 164'519.75 | | 158'000 | | | |
| 5726.3130.05 | Telefongebühren | 9'579.05 | | 7'500 | | | |
| 5726.3130.11 | Verbandsbeiträge, übrig. Aufwand | 18'541.50 | | 18'200 | | | |
| 5726.3133.00 | Informatik-Nutzungsaufwand | 546'877.75 | | 494'100 | | | |
| 5726.3160.00 | Miete und Pacht Liegenschaften | 341'800.00 | | 341'800 | | | |
| 5726.3170.00 | Reisekosten und Spesen | 9'953.90 | | 15'000 | | | |
| 5726.3180.00 | Wertber.auf Ford. (Delkredere) | 1'700.00 | | | | | |
| 5726.3614.00 | Entschäd. priv. Mandatsträger | 392'263.76 | | 300'000 | | | |
| 5726.3930.00 | Gemein- und Overheadkosten | 590'000.00 | | 590'000 | | | |
| 5726.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 783'297.70 | | 761'500 | | | |
| 5726.4260.01 | Beistandsentschäd., Rückerstatt. | | 528'098.70 | | 250'000 | | |
| 5726.4260.02 | Rückerstatt. Lohnzahl. zL Dritter | | 64'067.35 | | 50'000 | | |
| 5726.4611.00 | Abgeltung für ausserfam. Unterbringung | | 50'000.00 | | 50'000 | | |
| 5726.4611.01 | Entschäd. Kanton für Beistandschaft | | | | 50'000 | | |
| 5726.4611.02 | Entschäd. Kanton Diverse | | 367'637.50 | | 452'400 | | |
| 5726.4612.00 | Soz.admin.Interkant. Lastenausgl. | | 1'135'875.80 | | 1'136'200 | | |

| Konto | Erfolgsrechnung<br>Funktionale Gliederung ER | Rechnung 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Budget 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Rechnung 2023<br>Aufwand | <br>Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 5726.4612.02 | Soz.admin.Lastenausgl. Trimbach | | 487'985.00 | | 487'900 | | |
| 5726.4612.03 | Soz.admin.Lastenausgl. Winznau | | 145'949.00 | | 145'900 | | |
| 5726.4612.04 | Soz.admin.Lastenausgl. Hauenstein | | 22'980.00 | | 23'000 | | |
| 5726.4612.05 | Soz.admin.Lastenausgl. Wisen | | 31'769.00 | | 31'800 | | |
| 5726.4612.50 | Soz.admin.Restkosten Trimbach | | 893'110.00 | | 874'800 | | |
| 5726.4612.51 | Soz.admin.Restkosten Winznau | | 125'677.00 | | 123'100 | | |
| 5726.4612.52 | Soz.admin.Restkosten Hauenstein | | 8'022.00 | | 7'900 | | |
| 5726.4612.53 | Soz.admin.Restkosten Wisen | | 17'381.00 | | 17'000 | | |
| 5726.4630.00 | Abgeltung für Asylwesen | | 343'500.00 | | 343'500 | | |
| 5726.4930.00 | Interne Verrechnung Overheadkosten | | 90'300.00 | | 90'300 | | |
| 5726.4930.01 | Soz.admin.Lastenausgl. Olten | | 1'335'941.30 | | 1'335'700 | | |
| 5726.4930.60 | Sozialadmin. Restkosten Olten | | 1'772'849.99 | | 1'736'500 | | |
| ***5730*** | ***Asylwesen*** | ***3'972'614.62*** | ***3'986'569.24*** | ***4'100'000*** | ***4'156'200*** | | |
| | Netto Ertrag | 13'954.62 | | 56'200 | | | |
| 5730.3637.00 | Unterstützungen Asylwesen | 3'972'614.62 | | 4'100'000 | | | |
| 5730.4260.00 | Rückerstattungen Asylwesen | | 613'484.82 | | 700'000 | | |
| 5730.4611.04 | Rückerstattungen Flüchtlinge | | 1'527'378.55 | | 1'300'000 | | |
| 5730.4611.05 | Rückerstattungen Asyl und Nothilfe | | 517'145.56 | | 467'500 | | |
| 5730.4611.06 | Rückerstattungen Schutzbedürftige "S" | | 1'088'246.31 | | 1'400'000 | | |
| 5730.4611.20 | a.o. Ausrichtung gemeinwirtschaftliche Leistungen | | 248'550.00 | | 232'500 | | |
| 5730.4632.02 | Restkostenausgleich Asyl Trimbach | | -7'045.00 | | 48'500 | | |
| 5730.4632.03 | Restkostenausgleich Asyl Winznau | | -991.00 | | 6'200 | | |
| 5730.4632.04 | Restkostenausgleich Asyl Hauenstein | | -63.00 | | 500 | | |
| 5730.4632.05 | Restkostenausgleich Asyl Wisen | | -137.00 | | 1'000 | | |
| ***5790*** | ***Fürsorge, übrige*** | ***3'338'550.44*** | ***1'567.00*** | ***3'364'000*** | ***9'300*** | ***3'396'548.13*** | ***590'000.00*** |
| | Netto Aufwand | | 3'336'983.44 | | 3'354'700 | | 2'806'548.13 |
| 5790.3010.00 | Löhne Verw.- u. Betr.personals | 65'177.05 | | 45'900 | | 45'596.20 | |
| 5790.3130.00 | SIP | 95'284.70 | | 150'000 | | | |
| 5790.3632.00 | Beitrag an Sozialadministration | | | | | 1'254'024.70 | |
| 5790.3632.01 | Restkosten Sozialregion | | | | | 1'893'412.23 | |
| 5790.3634.00 | Projekt SIP | | | | | 141'011.00 | |
| 5790.3636.00 | Freiwilligenarbeit | 30'044.60 | | 37'300 | | 29'568.15 | |
| 5790.3636.01 | Schuldenberatung | 23'518.70 | | 23'600 | | 23'518.70 | |
| 5790.3637.01 | Überbrückungshilfe | 4'226.05 | | 25'000 | | | |
| 5790.3930.01 | Lastenausgleich Soz.admin. Leitgemeinde Olten | 1'335'941.30 | | 1'335'700 | | | |
| 5790.3930.60 | Ausgleich Restkosten Sozialregion | 1'772'849.99 | | 1'736'500 | | | |
| 5790.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 11'508.05 | | 10'000 | | 9'417.15 | |
| 5790.4612.01 | Restkosten Überbrückung Trimbach | | 1'340.00 | | 7'900 | | |
| 5790.4612.02 | Restkosten Überbrückung Winznau | | 189.00 | | 1'100 | | |
| 5790.4612.03 | Restkosten Überbrückung Hauenstein | | 12.00 | | 100 | | |
| 5790.4612.04 | Restkosten Überbrückung Wisen | | 26.00 | | 200 | | |
| 5790.4632.00 | Overheadkostenant. Sozialregion | | | | | | 590'000.00 |

| Konto | Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER | Rechnung 2024 Aufwand | Rechnung 2024 Ertrag | Budget 2024 Aufwand | Budget 2024 Ertrag | Rechnung 2023 Aufwand | Rechnung 2023 Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***5791*** | ***Legat Atzli*** | ***169'017.15*** | ***169'017.15*** | ***188'100*** | ***188'100*** | ***167'971.15*** | ***167'971.15*** |
| 5791.3120.00 | Unterhalt Hochbauten, Gebäude | 18'349.85 | | 50'000 | | 23'936.65 | |
| 5791.3144.00 | Heizung, Energie, Wasser | 33'744.45 | | 30'000 | | 35'049.60 | |
| 5791.3300.25 | Planm. Abschreibungen altes VV | 12'567.00 | | 12'600 | | 12'567.00 | |
| 5791.3501.00 | Einlagen Fonds des FK/20910.12 | 83'039.90 | | | | 1'060.75 | |
| 5791.3501.01 | Einlagen Fonds des FK/20910.13 | 11'000.00 | | 77'800 | | 85'111.65 | |
| 5791.3637.00 | Beiträge an private Haushalte | 2'000.00 | | 10'000 | | 2'000.00 | |
| 5791.3930.02 | Verr.Verw.-/Pers.kosten zG 0211 | 8'315.95 | | 7'700 | | 8'245.50 | |
| 5791.4401.00 | Zinsen Ford. u. Kontokorrente | | 698.15 | | 100 | | 1'060.75 |
| 5791.4470.00 | Mietzinserträge | | 166'319.00 | | 178'000 | | 164'910.40 |
| 5791.4501.00 | Fondsentnahme (Atzli)/20910.12 | | 2'000.00 | | 10'000 | | 2'000.00 |

| Konto | Erfolgsrechnung<br>Funktionale Gliederung ER | Rechnung 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Budget 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Rechnung 2023<br>Aufwand | <br>Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***6*** | ***VERKEHR*** | ***12'058'997.40*** | ***3'202'877.74*** | ***12'030'600*** | ***3'294'700*** | ***11'412'600.22*** | ***3'139'726.23*** |
| | Netto Aufwand | | 8'856'119.66 | | 8'735'900 | | 8'272'873.99 |
| ***6130*** | ***Kantonsstrassen*** | ***153'856.00*** | | ***159'700*** | | ***153'015.00*** | |
| | Netto Aufwand | | 153'856.00 | | 159'700 | | 153'015.00 |
| 6130.3660.00 | Planm.Abschreib.Invest.beitr.VV | 40'763.00 | | 46'500 | | 39'923.00 | |
| 6130.3660.25 | Planm. Abschreibungen altes VV | 113'093.00 | | 113'200 | | 113'092.00 | |
| ***6150*** | ***Gemeindestrassen*** | ***5'962'779.41*** | ***240'538.40*** | ***5'468'400*** | ***264'200*** | ***5'684'111.42*** | ***292'835.50*** |
| | Netto Aufwand | | 5'722'241.01 | | 5'204'200 | | 5'391'275.92 |
| 6150.3010.05 | Besoldungsanteil Werkhof | 767'525.55 | | 780'000 | | 797'621.65 | |
| 6150.3101.00 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial | 68'607.09 | | 70'000 | | 59'867.35 | |
| 6150.3101.03 | Anschaffungen Grünanlagen/Bäume | 5'241.05 | | 5'000 | | 85'728.65 | |
| 6150.3111.00 | Maschinen, Geräte, Fahrzeuge | 19'182.00 | | 25'000 | | 19'854.25 | |
| 6150.3120.00 | Energie Strassenbeleuchtung | 309'091.55 | | 260'000 | | 311'683.55 | |
| 6150.3120.01 | Energie Ordnung und Sicherheit | 305.40 | | 500 | | 361.70 | |
| 6150.3130.11 | Verbandsbeiträge, übr.Aufwand | 11'202.95 | | 11'000 | | 10'902.45 | |
| 6150.3131.00 | Planungen u. Projekt. Dritter | 18'115.45 | | 20'000 | | 21'798.90 | |
| 6150.3134.00 | Sachversicherungsprämien | 14'720.50 | | 16'000 | | 15'295.90 | |
| 6150.3140.01 | Unterhalt Grünanlagen | 58'493.40 | | 58'000 | | 57'659.98 | |
| 6150.3141.00 | Unterhalt öffentliche Beleuchtung | 1'580'426.65 | | 1'100'000 | | 1'193'688.90 | |
| 6150.3141.01 | Strassensignalisation | 46'993.15 | | 48'000 | | 26'818.00 | |
| 6150.3141.02 | Signalisat. Ordnung (Allg./Ersatz) | 62'938.96 | | 60'000 | | 59'187.19 | |
| 6150.3141.03 | Strassenkorrekturen, Unterhalt | 291'078.68 | | 330'000 | | 329'892.52 | |
| 6150.3141.04 | Belagsarbeiten | 175'471.75 | | 180'000 | | 175'709.49 | |
| 6150.3141.05 | Verbesserung Verkehrssicherheit | 28'930.50 | | 30'000 | | 26'732.80 | |
| 6150.3141.06 | Unterhalts-Service Signalanlagen | 37'928.00 | | 21'100 | | 38'963.45 | |
| 6150.3141.07 | Verbesserung Verkehrssicherheit O+S | 7'335.95 | | 10'000 | | 24'899.81 | |
| 6150.3141.08 | Unterhalt Parkleitsystem | 17'108.03 | | 22'000 | | 22'013.28 | |
| 6150.3144.00 | Unterhalt Hochbauten, Gebäude | 384.85 | | 5'000 | | 340.35 | |
| 6150.3144.01 | Unterhalt Vitrinen | 1'469.90 | | 10'000 | | 6'927.15 | |
| 6150.3144.02 | Unterhalt Bushaltestellen | 11'450.00 | | 35'000 | | 18'018.50 | |
| 6150.3151.00 | Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz. | 63'722.25 | | 30'000 | | 36'704.45 | |
| 6150.3162.00 | Kosten Velostation SBB, Busstat. | | | 1'200 | | | |
| 6150.3180.00 | Wertber.auf Ford. (Delkredere) | 600.00 | | | | 300.00 | |
| 6150.3181.00 | Abschreibungen Gebühren | | | 1'000 | | 603.35 | |
| 6150.3300.00 | Planmässige Abschreibungen VV | 717'474.00 | | 686'100 | | 699'327.00 | |
| 6150.3300.25 | Planm. Abschreibungen altes VV | 1'259'226.00 | | 1'259'300 | | 1'259'226.00 | |
| 6150.3910.05 | Verrechnete Fuhren Werkhof | 162'294.25 | | 161'500 | | 153'129.75 | |
| 6150.3920.05 | Verr. Vermiet. Kanal-/Reinig.-Fz | 40'361.25 | | 40'000 | | 39'992.40 | |
| 6150.3930.01 | Interne Verr. Strassenentwäss. | 40'000.00 | | 40'000 | | 40'000.00 | |
| 6150.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 145'100.30 | | 152'700 | | 150'862.65 | |
| 6150.4240.00 | Benütz.geb. u. Dienstleist. Bau | | 21'176.95 | | 60'000 | | 70'659.20 |
| 6150.4240.01 | Benütz.geb. u. Dienstleist. O+S | | 24'565.50 | | 25'000 | | 29'992.00 |
| 6150.4260.00 | Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter | | 600.00 | | 4'000 | | 11'590.45 |
| 6150.4260.01 | Vergüt.f.beschädigtes Signal.mat. | | 19'819.30 | | 5'500 | | 11'697.20 |
| 6150.4470.00 | Mietzinserträge | | 55'273.65 | | 49'700 | | 49'793.65 |
| 6150.4631.00 | Rückerst.Kt.gem.Strassengesetz | | 119'103.00 | | 120'000 | | 119'103.00 |
| ***6151*** | ***Parkhäuser/Parkplätze*** | ***645'604.38*** | ***2'117'603.40*** | ***652'000*** | ***2'206'500*** | ***651'502.20*** | ***2'029'969.05*** |
| | Netto Ertrag | 1'471'999.02 | | 1'554'500 | | 1'378'466.85 | |
| 6151.3010.05 | Besoldungsanteil Werkhof | 3'165.05 | | 10'500 | | 16'177.85 | |
| 6151.3101.00 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial | 3'612.25 | | 9'000 | | 8'826.95 | |
| 6151.3101.01 | Betriebsmat.Parkplatzbewirtsch. | 3'129.79 | | 7'400 | | 4'341.90 | |
| 6151.3101.03 | Anschaffungen Grünanlagen/Bäume | 5'676.70 | | 5'000 | | 4'702.50 | |
| 6151.3111.00 | Maschinen, Geräte, Fahrzeuge | 690.00 | | 1'000 | | 1'390.24 | |
| 6151.3120.00 | Energie Parkuhren/Velostationen | 30'108.10 | | 22'000 | | 23'232.15 | |
| 6151.3120.01 | Energie Parkuhren/Velostation Ordnung und Sicherheit | | | 800 | | 1'298.10 | |

| Konto | Erfolgsrechnung<br>Funktionale Gliederung ER | Rechnung 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Budget 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Rechnung 2023<br>Aufwand | <br>Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 6151.3130.00 | Porti | 2'521.25 | | 2'000 | | 2'670.09 | |
| 6151.3130.06 | Sicherheit Velostation | 9'899.10 | | 12'000 | | 9'756.05 | |
| 6151.3140.00 | Unterhalt an Grundstücken | 42'678.50 | | 45'000 | | 40'396.50 | |
| 6151.3140.01 | Unterhalt Grünanlagen | 32'428.60 | | 32'000 | | 34'400.97 | |
| 6151.3151.00 | Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz. | 50'763.50 | | 48'500 | | 41'216.44 | |
| 6151.3151.01 | Techn. Unterhalt Velostation | 52'932.17 | | 45'000 | | 58'642.73 | |
| 6151.3158.00 | Unterhalt Software | 3'621.35 | | 5'900 | | 3'284.85 | |
| 6151.3160.00 | Miete und Pacht Liegenschaften | 34'555.42 | | 36'600 | | 40'015.13 | |
| 6151.3180.00 | Wertber.auf Ford. (Delkredere) | -100.00 | | | | 100.00 | |
| 6151.3300.00 | Planmässige Abschreibungen VV | 42'197.00 | | 42'000 | | 42'196.00 | |
| 6151.3300.25 | Planm. Abschreibungen altes VV | 36'968.00 | | 37'000 | | 36'968.00 | |
| 6151.3511.00 | Einl. in Fonds d. EK/29100.01 | 27'000.00 | | 36'000 | | 24'000.00 | |
| 6151.3637.00 | Beiträge an private Haushalte, Autoabstellplatz | 3'000.00 | | | | | |
| 6151.3910.02 | Verr.Personalk. zG 1110.4910.02 | 259'490.00 | | 250'000 | | 251'720.00 | |
| 6151.3910.05 | Verrechnete Fuhren Werkhof | 669.25 | | 2'200 | | 3'105.85 | |
| 6151.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 598.35 | | 2'100 | | 3'059.90 | |
| 6151.4200.00 | Ersatzabgaben Parkplätze | | 27'000.00 | | 36'000 | | 30'000.00 |
| 6151.4240.00 | Benützungsgebühren Parkuhren | | 1'423'231.97 | | 1'500'000 | | 1'267'571.01 |
| 6151.4240.01 | Vermietete Parkplätze | | 121'922.80 | | 132'000 | | 122'399.80 |
| 6151.4240.02 | Parkkarten | | 492'679.17 | | 500'000 | | 560'943.25 |
| 6151.4511.00 | Entn.aus Fonds d.EK/29100.01 | | 42'586.46 | | 33'500 | | 38'909.64 |
| 6151.4511.01 | Entn.aus Fonds d.EK/29100.03 | | 10'183.00 | | 5'000 | | 10'145.35 |
| ***6152*** | ***Winterdienst*** | ***252'727.62*** | ***9'304.90*** | ***261'100*** | ***25'000*** | ***124'124.82*** | ***7'000.80*** |
| | Netto Aufwand | | 243'422.72 | | 236'100 | | 117'124.02 |
| 6152.3010.05 | Besoldungsanteil Werkhof | 63'403.15 | | 60'000 | | 33'596.00 | |
| 6152.3049.00 | Übrige Zulagen | 10'560.00 | | 20'000 | | 15'740.00 | |
| 6152.3101.00 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial | 36'504.19 | | 25'000 | | 20'776.39 | |
| 6152.3111.00 | Maschinen, Geräte, Fahrzeuge | 85'041.69 | | 85'000 | | 16'972.45 | |
| 6152.3120.00 | Heizung/Energie/Wasser | 2'611.35 | | 9'000 | | 2'066.70 | |
| 6152.3130.00 | Dienstleistungen Dritter | 22'315.71 | | 20'000 | | 12'772.64 | |
| 6152.3151.00 | Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz. | 7'361.93 | | 15'000 | | 9'396.44 | |
| 6152.3151.01 | Unterhalt Rampenheizungen | | | 3'000 | | | |
| 6152.3910.05 | Verrechnete Fuhren Werkhof | 13'162.00 | | 12'400 | | 6'449.85 | |
| 6152.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 11'767.60 | | 11'700 | | 6'354.35 | |
| 6152.4260.00 | Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter | | 4'896.75 | | 10'000 | | 4'045.45 |
| 6152.4631.00 | Rückerst.Kt.gem.Strassengesetz | | 4'408.15 | | 15'000 | | 2'955.35 |
| ***6153*** | ***Werkhof*** | ***1'582'805.70*** | ***186'521.75*** | ***1'864'000*** | ***147'100*** | ***1'484'392.77*** | ***141'796.75*** |
| | Netto Aufwand | | 1'396'283.95 | | 1'716'900 | | 1'342'596.02 |
| 6153.3010.00 | Löhne Verw.- u. Betr.personals | 3'892'800.70 | | 3'900'300 | | 3'938'458.90 | |
| 6153.3010.05 | Weiterverrechnung Besoldungen | -3'154'787.15 | | -2'968'900 | | -3'244'320.90 | |
| 6153.3010.09 | Rückverg.EO,FAK,Versich. | -105'002.75 | | -61'400 | | -103'646.70 | |
| 6153.3090.00 | Aus- u. Weiterbild. Personal | | | 5'000 | | 5'187.27 | |
| 6153.3100.00 | Büromaterial | 6'537.98 | | 6'000 | | 8'143.00 | |
| 6153.3101.00 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial | 13'695.96 | | 16'000 | | 15'362.64 | |
| 6153.3102.00 | Drucksachen, Publikationen | 966.75 | | 5'000 | | | |
| 6153.3110.00 | Büromaschinen und -geräte | 489.30 | | 6'000 | | 40'479.50 | |
| 6153.3111.00 | Maschinen, Geräte, Fahrzeuge | 2'247.38 | | 10'000 | | 6'020.50 | |
| 6153.3112.00 | Dienstkleider | 41'909.30 | | 50'000 | | 35'907.25 | |
| 6153.3120.00 | Heizung/Energie/Wasser | 98'246.60 | | 70'000 | | 85'364.20 | |
| 6153.3130.05 | Telefongebühren | 16'850.85 | | 20'000 | | 16'883.25 | |
| 6153.3130.11 | Verbandsbeiträge, übr.Aufwand | 4'262.50 | | 3'700 | | 4'453.50 | |
| 6153.3134.00 | Sachversicherungsprämien | 5'296.10 | | 4'800 | | 5'023.20 | |
| 6153.3136.00 | Gesundheitsvorsorge | 5'059.06 | | | | | |
| 6153.3144.00 | Unterhalt Hochbauten, Gebäude | 58'388.22 | | 56'000 | | 142'901.80 | |
| 6153.3144.01 | Serviceabonnemente | 8'562.70 | | 12'000 | | 9'910.50 | |
| 6153.3144.02 | Unterhalt Umgebung | 150'918.55 | | 15'000 | | 10'000.00 | |
| 6153.3151.00 | Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz. | 29'878.56 | | 40'000 | | 32'122.93 | |
| 6153.3170.00 | Reisekosten und Spesen | 5'403.70 | | 6'000 | | 6'783.25 | |
| 6153.3180.00 | Wertber.auf Ford. (Delkredere) | 800.00 | | | | -300.00 | |
| 6153.3300.00 | Planm. Abschreibungen VV | 2'462.00 | | 2'500 | | 2'462.00 | |

| Konto | Erfolgsrechnung<br>Funktionale Gliederung ER | Rechnung 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Budget 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Rechnung 2023<br>Aufwand | <br>Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 6153.3300.25 | Planm. Abschreibungen altes VV | 175'112.00 | | 175'200 | | 175'113.00 | |
| 6153.3910.05 | Verrechnete Fuhren Werkhof | 133'850.99 | | 191'000 | | 113'364.33 | |
| 6153.3910.07 | Interne Verrechnung IT-Kosten | 68'325.25 | | 110'500 | | 63'972.15 | |
| 6153.3920.05 | Verr. Vermiet. Kanal-/Reinig.-Fz. | 860.65 | | | | 3'061.45 | |
| 6153.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 119'670.50 | | 189'300 | | 111'685.75 | |
| 6153.4240.00 | Benütz.gebühren u. Dienstleist. | | 86'183.30 | | 50'000 | | 43'311.55 |
| 6153.4250.00 | Verkäufe | | 2'295.95 | | 2'000 | | 2'357.70 |
| 6153.4290.00 | Übrige Entgelte | | 520.00 | | | | |
| 6153.4612.00 | Entschädigung von Starrkich-Wil | | 72'422.50 | | 70'000 | | 71'027.50 |
| 6153.4930.00 | Verr.Betriebskosten zL 7201/7301 | | 25'100.00 | | 25'100 | | 25'100.00 |
| ***6154*** | ***Fuhrpark*** | ***995'576.59*** | ***648'909.29*** | ***1'029'800*** | ***651'900*** | ***934'966.01*** | ***605'044.13*** |
| | Netto Aufwand | | 346'667.30 | | 377'900 | | 329'921.88 |
| 6154.3010.05 | Besoldungsanteil Werkhof | 274'304.65 | | 250'000 | | 248'060.30 | |
| 6154.3101.01 | Treibstoffe | 85'247.28 | | 120'000 | | 82'256.01 | |
| 6154.3111.00 | Maschinen, Geräte, Fahrzeuge | 17'609.95 | | 25'000 | | 22'614.07 | |
| 6154.3134.00 | Sachversicherungsprämien | 31'449.00 | | 30'000 | | 60'728.10 | |
| 6154.3137.00 | Steuern und Abgaben | 40'393.70 | | 36'000 | | 339.60 | |
| 6154.3151.00 | Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz. | 148'047.56 | | 140'000 | | 143'977.55 | |
| 6154.3151.01 | Unterhalt Russpartikelfilter | | | 2'000 | | 150.25 | |
| 6154.3300.00 | Planmässige Abschreibungen VV | 272'572.30 | | 303'800 | | 255'827.88 | |
| 6154.3300.25 | Planm. Abschreibungen altes VV | 74'095.00 | | 74'100 | | 74'094.00 | |
| 6154.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 51'857.15 | | 48'900 | | 46'918.25 | |
| 6154.4910.05 | Vergüt. eig. Betriebe f. Leistungen | | 648'909.29 | | 651'900 | | 605'044.13 |
| ***6220*** | ***Regionalverkehr*** | ***11'077.00*** | | ***11'100*** | | ***11'076.00*** | |
| | Netto Aufwand | | 11'077.00 | | 11'100 | | 11'076.00 |
| 6220.3660.25 | Planmässige Abschreibung Investitionsbeiträge altes VV | 11'077.00 | | 11'100 | | 11'076.00 | |
| ***6290*** | ***Öffentlicher Verkehr, übriger*** | ***2'454'570.70*** | | ***2'584'500*** | | ***2'369'412.00*** | ***63'080.00*** |
| | Netto Aufwand | | 2'454'570.70 | | 2'584'500 | | 2'306'332.00 |
| 6290.3181.00 | Tatsächliche Forderungsverluste | 740.70 | | | | | |
| 6290.3631.00 | Beitrag an Kanton gem. öV-Gesetz | 2'453'830.00 | | 2'584'500 | | 2'369'412.00 | |
| 6290.4250.00 | Verkauf SBB-Tageskarten | | | | | | 63'080.00 |

| Konto | Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER | Rechnung 2024 Aufwand | Rechnung 2024 Ertrag | Budget 2024 Aufwand | Budget 2024 Ertrag | Rechnung 2023 Aufwand | Rechnung 2023 Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***7*** | ***UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG*** | ***9'575'126.32*** | ***6'944'466.10*** | ***9'873'300*** | ***7'118'300*** | ***9'925'658.29*** | ***7'369'132.78*** |
| | Netto Aufwand | | 2'630'660.22 | | 2'755'000 | | 2'556'525.51 |
| ***7200*** | ***Abwasserbeseitigung (allgem.)*** | ***262'928.91*** | | ***256'500*** | | ***270'080.97*** | |
| | Netto Aufwand | | 262'928.91 | | 256'500 | | 270'080.97 |
| 7200.3010.00 | Löhne Verw.- u. Betr.personals | 19'105.55 | | 18'800 | | 20'348.85 | |
| 7200.3010.05 | Besoldungsanteil Werkhof | 121'327.05 | | 120'000 | | 134'383.95 | |
| 7200.3101.00 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial | 7'340.81 | | 10'000 | | 5'104.85 | |
| 7200.3120.00 | Heizung/Energie/Wasser | 18'868.60 | | 17'000 | | 15'133.75 | |
| 7200.3130.00 | Dienstleist.Dritter,Reinig.service | 18'870.25 | | 20'000 | | 19'259.07 | |
| 7200.3134.00 | Sachversicherungsprämien | 1'290.10 | | 1'200 | | 1'222.90 | |
| 7200.3144.00 | Unterhalt Hochbauten, Gebäude | 17'118.50 | | 10'000 | | 12'850.30 | |
| 7200.3300.00 | Planmässige Abschreibungen VV | 3'768.00 | | 3'800 | | 3'768.00 | |
| 7200.3300.25 | Planm. Abschreibungen altes VV | 5'868.00 | | 5'900 | | 5'867.00 | |
| 7200.3910.05 | Verrechnete Fuhren Werkhof | 25'654.75 | | 24'800 | | 25'799.40 | |
| 7200.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 23'717.30 | | 25'000 | | 26'342.90 | |
| ***7201*** | ***Abwasserbeseitigung SF*** | ***4'200'642.77*** | ***4'200'642.77*** | ***4'698'700*** | ***4'698'700*** | ***4'597'820.60*** | ***4'597'820.60*** |
| 7201.3010.05 | Besoldungsanteil Werkhof | 110'776.90 | | 120'000 | | 101'920.40 | |
| 7201.3010.06 | Besoldungsanteil Bauamt | 380'000.00 | | 380'000 | | 380'000.00 | |
| 7201.3090.00 | Aus- u. Weiterbild. Personal | 1'970.00 | | 2'000 | | | |
| 7201.3100.00 | Büromaterial | 7'281.61 | | 9'000 | | 4'767.39 | |
| 7201.3101.00 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial | 16'163.52 | | 18'000 | | 20'064.84 | |
| 7201.3101.01 | Treibstoffe | 12'411.49 | | 18'000 | | 15'165.72 | |
| 7201.3111.00 | Maschinen, Geräte, Fahrzeuge | 12'989.24 | | 20'000 | | 63'236.71 | |
| 7201.3112.00 | Dienstkleider | 310.52 | | 3'000 | | 683.70 | |
| 7201.3120.00 | Heizung/Energie/Wasser | 215.22 | | 400 | | 201.83 | |
| 7201.3120.01 | Deponiegebühren | 28'984.20 | | 58'000 | | 47'309.50 | |
| 7201.3130.00 | Dienstleistungen Dritter | 50'000.00 | | 50'000 | | 50'000.00 | |
| 7201.3130.11 | Verbandsbeiträge, übr.Aufwand | 900.00 | | 1'000 | | 900.00 | |
| 7201.3131.00 | Planungen u. Projekt. Dritter | 669.90 | | 20'000 | | 3'372.75 | |
| 7201.3134.00 | Sachversicherungsprämien | 8'131.65 | | 7'500 | | 12'886.25 | |
| 7201.3137.00 | Steuern und Abgaben | 4'661.10 | | 4'500 | | | |
| 7201.3143.02 | Unterh.übr.Tiefb.Abwasserbes. | 226'461.87 | | 220'000 | | 112'167.09 | |
| 7201.3151.00 | Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz. | 29'367.53 | | 28'000 | | 9'438.14 | |
| 7201.3170.00 | Reisekosten und Spesen | 2'843.61 | | 3'000 | | 1'108.80 | |
| 7201.3180.00 | Wertber.auf Ford. (Delkredere) | 8'600.00 | | | | 1'400.00 | |
| 7201.3300.02 | Planm. Abschr.. Abwasserbeseit. | 215'035.00 | | 263'700 | | 213'561.00 | |
| 7201.3300.25 | Planm. Abschreibungen altes VV | 276'846.00 | | 276'900 | | 276'846.00 | |
| 7201.3510.00 | Einlagen in Spezialfinanz. EK | 533'948.26 | | 896'600 | | 1'029'066.98 | |
| 7201.3612.00 | Betriebskostenbeitr. Kläranlage | 2'137'523.95 | | 2'150'000 | | 2'123'369.20 | |
| 7201.3910.02 | Verr. Verwaltungskost. zG 0229 | 15'385.00 | | 24'000 | | 16'710.00 | |
| 7201.3910.04 | Verr. Kosten zG 1402.4910.04 | 70'000.00 | | 70'000 | | 70'000.00 | |
| 7201.3910.05 | Verrechnete Fuhren Werkhof | 23'423.90 | | 24'800 | | 19'567.00 | |
| 7201.3930.00 | Verr. Mietzins zG 6153.4930.00 | 4'800.00 | | 4'800 | | 4'800.00 | |
| 7201.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 20'942.30 | | 23'500 | | 19'277.30 | |
| 7201.3940.00 | Verr. Verzins. zG 9610.4940.00 | | | 2'000 | | | |
| 7201.4240.00 | Benütz.gebühren u. Dienstleist. | | 4'007'221.25 | | 4'518'000 | | 4'414'711.37 |
| 7201.4260.00 | Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter | | 72'915.20 | | 80'000 | | 75'019.70 |
| 7201.4920.05 | Verr.Vermiet.Kanal-/Reinig.-Fz | | 56'338.42 | | 60'700 | | 59'723.55 |
| 7201.4930.01 | Verr.Kosten Regenwass. zL 6150 | | 40'000.00 | | 40'000 | | 40'000.00 |
| 7201.4940.00 | Verr. Verzinsung zL 9610.3940.00 | | 24'167.90 | | | | 8'365.98 |
| ***7300*** | ***Abfallbeseitigung (allgemein)*** | ***339'038.85*** | | ***350'900*** | | ***316'575.54*** | |
| | Netto Aufwand | | 339'038.85 | | 350'900 | | 316'575.54 |
| 7300.3120.00 | Sackgebühren eigener Betrieb | 178'552.85 | | 200'000 | | 159'188.49 | |
| 7300.3300.00 | Planmässige Abschreibungen VV | 7'579.00 | | 200 | | 7'579.00 | |
| 7300.3300.25 | Planm. Abschreibungen altes VV | 118'671.00 | | 118'700 | | 118'670.00 | |
| 7300.3611.00 | Entsch.an Kant. Entsorg.tier.Abf. | 34'236.00 | | 32'000 | | 31'138.05 | |

| Konto | Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER | Rechnung 2024 Aufwand | Rechnung 2024 Ertrag | Budget 2024 Aufwand | Budget 2024 Ertrag | Rechnung 2023 Aufwand | Rechnung 2023 Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***7301*** | ***Abfallbeseitigung SF*** | ***2'167'098.74*** | ***2'167'098.74*** | ***2'254'800*** | ***2'254'800*** | ***2'118'194.63*** | ***2'118'194.63*** |
| 7301.3010.05 | Besoldungsanteil Werkhof | 443'500.00 | | 440'000 | | 435'200.00 | |
| 7301.3049.00 | Übrige Zulagen | 1'563.50 | | | | 742.00 | |
| 7301.3099.00 | Getränke (Kehrichtmannschaften) | 2'941.19 | | 3'000 | | 3'003.79 | |
| 7301.3101.00 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial | 136.50 | | 3'000 | | 1'443.39 | |
| 7301.3101.01 | Treibstoffe | 26'073.49 | | 42'000 | | 38'392.49 | |
| 7301.3102.00 | Drucksachen, Publikationen | 15'668.93 | | 20'000 | | 15'823.22 | |
| 7301.3111.00 | Maschinen, Geräte, Fahrzeuge | 2'283.79 | | 2'500 | | 264.58 | |
| 7301.3120.00 | Entsorgung KEBAG | 497'246.77 | | 520'000 | | 483'975.19 | |
| 7301.3120.01 | Sonderentsorgung | 74'175.88 | | 77'000 | | 86'162.47 | |
| 7301.3120.02 | Drittaufträge Kompostierförderung | 7'194.50 | | 13'000 | | 7'680.00 | |
| 7301.3120.04 | Beschaffung Gebührenträger | 18'650.02 | | 35'000 | | 31'894.26 | |
| 7301.3130.00 | Post- u. Bankspesen, Erheb.kosten SBO | 49'133.89 | | 55'000 | | 51'486.35 | |
| 7301.3130.01 | Dienstleistungen Dritter | 34'722.21 | | 70'000 | | | |
| 7301.3130.03 | Entsorgung Starrkirch-Wil | 160'346.00 | | 155'000 | | 157'054.15 | |
| 7301.3132.00 | Honorare ex. Berater, Experten | 1'345.01 | | | | 42'419.23 | |
| 7301.3134.00 | Sachversicherungsprämien | 1'339.15 | | 5'600 | | 4'092.55 | |
| 7301.3137.00 | Steuern und Abgaben | 10'859.90 | | 32'000 | | 23'759.80 | |
| 7301.3151.00 | Unterh. Masch., Geräte, Mulden | 32'924.94 | | 35'000 | | 19'845.23 | |
| 7301.3151.01 | Unterhalt Fahrzeuge | 44'613.76 | | 55'000 | | 48'876.28 | |
| 7301.3160.00 | Miete und Pacht Liegenschaften | 2'368.00 | | 5'000 | | 2'316.00 | |
| 7301.3161.00 | Deponiegebühren Grüngut | 135'789.91 | | 130'000 | | 122'133.35 | |
| 7301.3181.00 | Tatsächliche Forderungsverluste | 1'739.25 | | 1'300 | | 1'424.40 | |
| 7301.3199.00 | Übriger Betriebsaufwand | 743.71 | | 1'000 | | 652.84 | |
| 7301.3300.03 | Planm.Abschreib.Abfallbeseitig. | 147'956.00 | | 159'400 | | 96'219.00 | |
| 7301.3300.25 | Planm. Abschreibungen altes VV | 23'207.00 | | 23'300 | | 23'207.00 | |
| 7301.3510.00 | Einlagen in Spezialfinanz. EK | 190'868.29 | | 122'000 | | 180'452.91 | |
| 7301.3630.00 | Beitrag an Altlastenfonds | 70'666.70 | | 65'000 | | 61'547.00 | |
| 7301.3634.00 | Beitrag an Konfiskatsammelstelle | 3'345.90 | | 3'800 | | 3'646.20 | |
| 7301.3910.02 | Verr.Verwaltungskost. zG 0229 | 61'240.00 | | 74'500 | | 71'867.00 | |
| 7301.3930.00 | Verr. Verw.K/Mietzins 6153 | 20'300.00 | | 20'300 | | 20'300.00 | |
| 7301.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 84'154.55 | | 86'100 | | 82'313.95 | |
| 7301.4240.00 | Kehrichtgebühren | | 1'165'487.09 | | 1'270'000 | | 1'206'947.79 |
| 7301.4240.01 | Bänder Grüngut, Jahresvignetten | | 227'704.42 | | 220'000 | | 217'812.87 |
| 7301.4240.02 | Gebühren Häckseldienst | | 1'387.50 | | 2'000 | | 927.90 |
| 7301.4240.03 | Grundgebühren | | 443'986.64 | | 440'000 | | 381'905.14 |
| 7301.4240.04 | Erlös Starrkirch-Wil | | 141'021.00 | | 135'000 | | 140'446.55 |
| 7301.4250.00 | Verkauf Altmaterial | | 116'547.44 | | 150'000 | | 108'619.01 |
| 7301.4260.00 | Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter | | 11'303.75 | | 8'800 | | 4'526.05 |
| 7301.4290.00 | Entgelte für Kehrichtfahrzeuge | | 27'065.80 | | 10'000 | | 27'378.40 |
| 7301.4940.00 | Verr. Verzins. zL 9610.3940.00 | | 32'595.10 | | 19'000 | | 29'630.92 |
| ***7306*** | ***Reg. Konfiskatsammelstelle*** | ***17'796.00*** | ***17'796.00*** | ***17'800*** | ***17'800*** | ***17'732.00*** | ***17'732.00*** |
| 7306.3612.00 | Beitr. Entsorgung Reg. Zofingen | 17'296.00 | | 17'300 | | 17'232.00 | |
| 7306.3930.02 | Verr. Verw.kosten Allg. Verwalt. | 500.00 | | 500 | | 500.00 | |
| 7306.4612.00 | Rückerstattung Gemeinden | | 17'796.00 | | 17'800 | | 17'732.00 |
| ***7410*** | ***Gewässerverbauungen*** | ***87'339.90*** | ***4'004.00*** | ***115'600*** | ***2'500*** | ***90'352.15*** | ***13'901.15*** |
| | Netto Aufwand | | 83'335.90 | | 113'100 | | 76'451.00 |
| 7410.3010.05 | Besoldungsanteil Werkhof | 14'506.50 | | 40'000 | | 20'491.95 | |
| 7410.3101.00 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial | 2'099.85 | | 3'000 | | 270.10 | |
| 7410.3130.11 | Verbandsbeiträge | 200.00 | | 400 | | 200.00 | |
| 7410.3143.00 | Unterhalt übrige Tiefbauten | 4'284.90 | | 10'000 | | 6'800.15 | |
| 7410.3300.00 | Planmässige Abschreibungen VV | 41'066.00 | | 27'100 | | 40'986.00 | |
| 7410.3631.00 | Beitr.an Kanton,Unterh.Dünnern | 3'827.80 | | 5'000 | | | |
| 7410.3631.01 | Beitr. an Kanton, Unterh. Aare | 1'750.00 | | | | | |
| 7410.3660.00 | Planm.Abschreib.Invest.beitr.VV | 10'944.00 | | 11'100 | | 10'944.00 | |
| 7410.3660.25 | Planm.Abschreib.Investbeitr. altes VV | 2'851.00 | | 2'900 | | 2'850.00 | |
| 7410.3910.05 | Verrechnete Fuhren Werkhof | 3'067.40 | | 8'300 | | 3'934.10 | |
| 7410.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 2'742.45 | | 7'800 | | 3'875.85 | |

| Konto | Erfolgsrechnung<br>Funktionale Gliederung ER | Rechnung 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Budget 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Rechnung 2023<br>Aufwand | <br>Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 7410.4631.00 | Kt.Beitr.an Unterh.öff.Gewässer | | 4'004.00 | | 2'500 | | 13'901.15 |
| ***7500*** | ***Arten- und Landschaftsschutz*** | ***100'709.05*** | | ***155'900*** | | ***152'702.65*** | |
| | Netto Aufwand | | 100'709.05 | | 155'900 | | 152'702.65 |
| 7500.3010.00 | Löhne Verw.- u. Betr.personals | 10'327.95 | | 10'000 | | 8'982.60 | |
| 7500.3010.05 | Besoldungsanteil Werkhof | 422.00 | | 700 | | 269.65 | |
| 7500.3140.00 | Unterh. Seidenhofloch-Weiher | 4'406.30 | | 4'000 | | | |
| 7500.3140.01 | Unterh. Walderlebnispfad (Bannwald) | 6'174.55 | | 6'000 | | 4'899.10 | |
| 7500.3140.02 | Werkssicherheit Wald, Gemeindeanlagen | 9'188.80 | | 12'000 | | | |
| 7500.3151.00 | Unterhalt Taubenschläge | 804.80 | | 3'000 | | 1'494.90 | |
| 7500.3300.25 | Planm. Abschreibungen altes VV | 1'140.00 | | 1'200 | | 1'140.00 | |
| 7500.3631.00 | Abgabe Naturschutzfonds | 66'062.30 | | 116'000 | | 133'802.05 | |
| 7500.3636.00 | Beitrag Stiftung Naturpark OSW | 2'000.00 | | 2'000 | | 2'000.00 | |
| 7500.3910.05 | Verrechnete Fuhren Werkhof | 89.25 | | 100 | | 51.75 | |
| 7500.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 93.10 | | 900 | | 62.60 | |
| ***7691*** | ***Energieberatung*** | ***42'882.00*** | ***10'000.00*** | ***132'000*** | | ***13'680.10*** | |
| | Netto Aufwand | | 32'882.00 | | 132'000 | | 13'680.10 |
| 7691.3130.00 | Dienstleistungen Dritter | | | 40'000 | | | |
| 7691.3130.11 | Verbandsbeiträge | 4'000.00 | | 2'600 | | 4'000.00 | |
| 7691.3132.00 | Honorare ex. Berater, Experten | 29'525.00 | | 80'000 | | 323.10 | |
| 7691.3300.25 | Planm. Abschreibungen altes VV | 9'357.00 | | 9'400 | | 9'357.00 | |
| 7691.4630.00 | Bundesbeitrag Energiestadt | | 10'000.00 | | | | |
| ***7710*** | ***Friedhof/Bestattung (allgem.)*** | ***1'136'253.46*** | ***527'165.59*** | ***683'400*** | ***130'000*** | ***1'256'317.83*** | ***603'725.40*** |
| | Netto Aufwand | | 609'087.87 | | 553'400 | | 652'592.43 |
| 7710.3010.00 | Löhne Verw.- u. Betr.personals | 118'717.30 | | 124'800 | | 117'319.00 | |
| 7710.3010.05 | Besoldungsanteil Werkhof | 355'171.80 | | 120'000 | | 366'697.80 | |
| 7710.3010.09 | Rückverg.EO,FAK,Versich. | -6'689.00 | | | | -1'311.00 | |
| 7710.3100.00 | Büromaterial | 4'778.03 | | 7'000 | | 4'934.60 | |
| 7710.3101.00 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial | 18'980.45 | | 15'000 | | 26'521.94 | |
| 7710.3101.01 | Urnen | 14'640.00 | | 3'000 | | 18'600.00 | |
| 7710.3101.03 | Anschaffungen Grünanlagen/Bäume | 8'770.51 | | 10'000 | | 9'986.92 | |
| 7710.3110.00 | Büromaschinen und -geräte | | | 6'000 | | 4'811.70 | |
| 7710.3111.00 | Maschinen, Geräte, Fahrzeuge | | | 2'000 | | 50'985.84 | |
| 7710.3112.00 | Dienstkleider | | | 2'000 | | 1'404.00 | |
| 7710.3120.00 | Heizung/Energie/Wasser | 60'903.78 | | 5'000 | | 52'633.91 | |
| 7710.3130.00 | Dienstleistungen Dritter | 65'014.67 | | 70'000 | | 74'294.05 | |
| 7710.3130.05 | Telefongebühren | 2'496.91 | | 2'800 | | 2'503.81 | |
| 7710.3134.00 | Sachversicherungsprämien | 4'539.15 | | 4'100 | | 4'302.65 | |
| 7710.3140.00 | Unterhalt Grünanlagen | 21'566.17 | | 22'000 | | 24'166.20 | |
| 7710.3141.00 | Unterh. Strassen/Verkehrswege | 21'946.13 | | 10'000 | | 26'192.51 | |
| 7710.3144.00 | Unterhalt Hochbauten, Gebäude | 33'645.12 | | | | 45'466.98 | |
| 7710.3144.01 | Unterhalt Anlagen | 25'237.01 | | | | 22'400.00 | |
| 7710.3151.00 | Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz. | 1'325.43 | | 3'000 | | 1'920.32 | |
| 7710.3180.00 | Wertber.auf Ford. (Delkredere) | 900.00 | | | | -500.00 | |
| 7710.3181.00 | Abschreibungen Gebühren | 1'787.70 | | 1'000 | | 6'966.05 | |
| 7710.3300.00 | Planmässige Abschreibungen VV | 73'271.55 | | 79'200 | | 85'245.25 | |
| 7710.3300.25 | Planm. Abschreibungen altes VV | 144'150.00 | | 144'200 | | 144'149.00 | |
| 7710.3910.05 | Verrechnete Fuhren Werkhof | 75'101.55 | | 14'000 | | 70'399.70 | |
| 7710.3920.05 | Verr. Vermiet. Kanal-/Reinig.-Fz | 2'109.15 | | 6'000 | | 5'571.05 | |
| 7710.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 87'890.05 | | 32'300 | | 90'655.55 | |
| 7710.4240.00 | Benütz.gebühren u. Dienstleist. | | 44'290.00 | | 50'000 | | 44'240.00 |
| 7710.4240.01 | Rückerstattungen | | 468'884.20 | | 80'000 | | 540'650.40 |
| 7710.4503.00 | Entn.aus übr. zweckgeb. Fremdmittel des FK/20930.02 | | 9'600.39 | | | | 318.00 |
| 7710.4511.00 | Entn. aus Fonds d. EK/29100.24 | | 4'391.00 | | | | 18'517.00 |

| Konto | Erfolgsrechnung<br>Funktionale Gliederung ER | Rechnung 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Budget 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Rechnung 2023<br>Aufwand | <br>Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***7900*** | ***Raumordnung (allgemein)*** | ***1'220'436.64*** | ***17'759.00*** | ***1'207'700*** | ***14'500*** | ***1'092'201.82*** | ***17'759.00*** |
| | Netto Aufwand | | 1'202'677.64 | | 1'193'200 | | 1'074'442.82 |
| 7900.3010.00 | Löhne Verw.- u. Betr.personals | 383'999.10 | | 394'900 | | 388'962.00 | |
| 7900.3100.00 | Büromaterial | | | 300 | | | |
| 7900.3102.00 | Drucksachen, Publikationen | 830.00 | | 1'000 | | 1'249.30 | |
| 7900.3130.00 | Dienstleistungen Dritter | 51'500.00 | | 51'500 | | 52'138.90 | |
| 7900.3130.11 | Verbandsbeiträge | 2'510.30 | | 2'800 | | 3'011.40 | |
| 7900.3132.00 | Planungen/Projektierungen | 111'268.79 | | 100'000 | | 72'460.32 | |
| 7900.3170.00 | Reisekosten und Spesen | 1'958.80 | | 600 | | 1'413.45 | |
| 7900.3300.00 | Planmässige Abschreibungen VV | 95'938.00 | | 90'400 | | 97'594.00 | |
| 7900.3300.25 | Planm. Abschreibungen altes VV | 250'910.00 | | 251'100 | | 250'911.00 | |
| 7900.3320.00 | Planm.Abschreib.immat. Anlagen | 189'920.00 | | 170'800 | | 95'159.00 | |
| 7900.3660.00 | Planm. Abschreib. Invest.beitr. | 13'541.00 | | 10'400 | | 13'541.00 | |
| 7900.3660.25 | Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge altes VV | 15'534.00 | | 15'600 | | 15'534.00 | |
| 7900.3910.07 | Interne Verrechnung IT-Kosten | 15'665.20 | | 24'800 | | 16'004.95 | |
| 7900.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 86'861.45 | | 93'500 | | 84'222.50 | |
| 7900.4893.00 | Entnahmen aus Vorfinanzierungen EK | | 17'759.00 | | 14'500 | | 17'759.00 |

| Konto | Erfolgsrechnung<br>Funktionale Gliederung ER | Rechnung 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Budget 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Rechnung 2023<br>Aufwand | <br>Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***8*** | ***VOLKSWIRTSCHAFT*** | ***713'017.41*** | ***104'571.15*** | ***752'400*** | ***114'500*** | ***706'828.19*** | ***100'637.36*** |
| | Netto Aufwand | | 608'446.26 | | 637'900 | | 606'190.83 |
| ***8120*** | ***Strukturverbesserungen*** | ***-4'334.75*** | | ***2'200*** | | ***7'876.10*** | |
| | Netto Aufwand | | | | 2'200 | | 7'876.10 |
| | Netto Ertrag | 4'334.75 | | | | | |
| 8120.3010.00 | Löhne Verw.- u. Betr.personals | 2'000.00 | | 2'000 | | 2'000.00 | |
| 8120.3636.00 | Beitr.an Vereine u.landw.Organis. | -6'334.75 | | | | 5'876.10 | |
| 8120.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | | | 200 | | | |
| ***8130*** | ***Produktionsverbess. Vieh*** | ***62'939.50*** | | ***73'000*** | | ***70'067.00*** | |
| | Netto Aufwand | | 62'939.50 | | 73'000 | | 70'067.00 |
| 8130.3120.00 | Heizung/Energie/Wasser Volière | 8'455.15 | | 8'000 | | 8'681.55 | |
| 8130.3144.00 | Unterh.Hochb.,Gebäude, Voliere | 4'484.35 | | 15'000 | | 1'385.45 | |
| 8130.3636.01 | Beiträge Voliere und Tierpark | 50'000.00 | | 50'000 | | 60'000.00 | |
| ***8200*** | ***Forstwirtschaft*** | ***92'085.00*** | | ***92'100*** | | ***92'745.00*** | |
| | Netto Aufwand | | 92'085.00 | | 92'100 | | 92'745.00 |
| 8200.3631.00 | Erhebung Waldfünfliber | 92'085.00 | | 92'100 | | 92'745.00 | |
| ***8400*** | ***Tourismus*** | ***381'600.36*** | ***104'571.15*** | ***395'500*** | ***103'500*** | ***396'752.24*** | ***100'637.36*** |
| | Netto Aufwand | | 277'029.21 | | 292'000 | | 296'114.88 |
| 8400.3010.05 | Besoldungsanteil Werkhof | 7'385.15 | | 15'000 | | 17'256.35 | |
| 8400.3101.00 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial | | | 1'000 | | | |
| 8400.3101.01 | Unterh.Beflaggungsmat. Dekorat. | | | 2'000 | | 1'903.25 | |
| 8400.3119.00 | Anschaff. von Flaggen/Fahnen | 5'018.05 | | 14'000 | | 12'453.75 | |
| 8400.3130.00 | Neuzuzügerakion, Führungen | | | | | 689.30 | |
| 8400.3130.03 | Leistungen sbo Weihnachtsbeleuchtung | 77'305.15 | | 80'000 | | 70'928.96 | |
| 8400.3199.00 | Übriger Betriebsaufwand | 31'544.26 | | 20'000 | | 29'554.83 | |
| 8400.3300.25 | Planm. Abschreibungen altes VV | 24'810.00 | | 24'900 | | 24'809.00 | |
| 8400.3636.00 | Betriebsbeitrag ROT | 230'000.00 | | 230'000 | | 230'000.00 | |
| 8400.3910.05 | Verrechnete Fuhren Werkhof | 1'561.60 | | 3'100 | | 3'312.90 | |
| 8400.3920.03 | Verr.Raumkost. zG 9630.4920.03 | 2'580.00 | | 2'600 | | 2'580.00 | |
| 8400.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 1'396.15 | | 2'900 | | 3'263.90 | |
| 8400.4039.00 | Übernachtungstaxen | | 27'266.00 | | 23'500 | | 29'708.40 |
| 8400.4634.00 | Beitrag sbo Weihnachtsbeleuchtung | | 77'305.15 | | 80'000 | | 70'928.96 |
| ***8501*** | ***Industriegeleise*** | ***42'727.30*** | | ***51'600*** | ***11'000*** | ***41'387.85*** | |
| | Netto Aufwand | | 42'727.30 | | 40'600 | | 41'387.85 |
| 8501.3010.05 | Besoldungsanteil Werkhof | 10'022.65 | | 16'000 | | 10'785.25 | |
| 8501.3130.11 | Verbandsbeiträge | 1'135.05 | | 1'200 | | 1'130.85 | |
| 8501.3143.00 | Unterhalt übrige Tiefbauten | 10'252.50 | | 10'000 | | 7'817.20 | |
| 8501.3300.00 | Planmässige Abschreibungen VV | 3'233.00 | | 3'900 | | 3'474.00 | |
| 8501.3300.25 | Planm. Abschreibungen altes VV | 14'070.00 | | 14'100 | | 14'070.00 | |
| 8501.3910.05 | Verrechnete Fuhren Werkhof | 2'119.30 | | 3'300 | | 2'070.60 | |
| 8501.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 1'894.80 | | 3'100 | | 2'039.95 | |
| 8501.4260.00 | Rückerst. u. Kostenbeteil. Dritter | | | | 11'000 | | |
| ***8502*** | ***Wirtschafts- u. Standortförd.*** | ***138'000.00*** | | ***138'000*** | | ***98'000.00*** | |
| | Netto Aufwand | | 138'000.00 | | 138'000 | | 98'000.00 |
| 8502.3636.00 | Betr.beitr.Wirtsch.förd.Reg.Olten | 138'000.00 | | 138'000 | | 98'000.00 | |

| Konto | Erfolgsrechnung<br>Funktionale Gliederung ER | Rechnung 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Budget 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Rechnung 2023<br>Aufwand | <br>Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***9*** | ***FINANZEN UND STEUERN*** | ***9'997'325.78*** | ***99'716'648.46*** | ***7'528'300*** | ***85'554'500*** | ***8'424'182.37*** | ***101'452'483.66*** |
| | Netto Ertrag | 89'719'322.68 | | 78'026'200 | | 93'028'301.29 | |
| ***9100*** | ***Allgemeine Gemeindesteuern*** | ***2'784'432.16*** | ***86'936'566.27*** | ***1'520'000*** | ***72'986'800*** | ***1'887'026.00*** | ***88'094'529.28*** |
| | Netto Ertrag | 84'152'134.11 | | 71'466'800 | | 86'207'503.28 | |
| 9100.3180.11 | Pauschalwertber. nat. Personen | 44'000.00 | | | | -114'000.00 | |
| 9100.3181.10 | Tatsächl.Ford.verl. nat. Personen | 776'532.30 | | 700'000 | | 674'534.25 | |
| 9100.3181.20 | Tatsächl.Ford.verl. jur. Personen | 42'239.41 | | 20'000 | | 21'896.55 | |
| 9100.3631.00 | Pauschale Steueranrechnung | | | 800'000 | | | |
| 9100.3631.10 | Pauschale Steueranrechnung | 1'921'660.45 | | | | 1'304'595.20 | |
| 9100.4000.00 | Einkomm.-u.Vermögenssteuern | | | | 55'314'000 | | |
| 9100.4000.10 | Einkomm.-u.Vermögenssteuern Vorjahre | | 558'267.75 | | | | 2'183'801.40 |
| 9100.4000.22 | Einkomm-u.Vermögenssteuer 2022 | | 2'715'032.10 | | | | 3'327'616.20 |
| 9100.4000.23 | Einkomm-u.Vermögenssteuer 2023 | | 3'005'165.70 | | | | 49'492'307.95 |
| 9100.4000.24 | Einkomm-u.Vermögenssteuer 2024 | | 50'518'321.60 | | | | |
| 9100.4000.80 | Nachsteuern natürliche Personen | | 40'713.35 | | 175'000 | | 480'712.80 |
| 9100.4000.85 | Bussen | | | | 5'000 | | 23'034.00 |
| 9100.4000.90 | Eingang abgeschr. Forderungen | | 227'634.35 | | 160'000 | | 234'172.53 |
| 9100.4002.00 | Quellensteuern, Gastarbeit | | 2'996'313.92 | | 2'700'000 | | 3'231'698.90 |
| 9100.4008.00 | Personalsteuer | | 614'250.00 | | 632'100 | | 590'800.00 |
| 9100.4010.00 | Gewinn- und Kapitalsteuern | | -3'757.30 | | 14'000'000 | | 55'153.00 |
| 9100.4010.10 | Gewinn- u. Kapitalsteuern Vorjahre | | 701'076.10 | | | | 3'914'038.50 |
| 9100.4010.22 | Gewinn- u. Kapitalsteuern 2022 | | 2'500'738.65 | | | | 1'249'016.95 |
| 9100.4010.23 | Gewinn- u. Kapitalsteuern 2023 | | 1'432'793.15 | | | | 23'311'510.75 |
| 9100.4010.24 | Gewinn- u. Kapitalsteuern 2024 | | 21'628'496.20 | | | | |
| 9100.4612.00 | Bezugsprovision Quellensteuern | | 1'520.70 | | 700 | | 666.30 |
| ***9101*** | ***Sondersteuern*** | ***3'921.70*** | ***1'920'764.35*** | ***27'200*** | ***1'956'100*** | ***30'957.80*** | ***1'992'732.95*** |
| | Netto Ertrag | 1'916'842.65 | | 1'928'900 | | 1'961'775.15 | |
| 9101.3181.10 | Tatsächliche Forderungsverluste Sondersteuern | 3'921.70 | | 6'000 | | 8'117.80 | |
| 9101.3611.00 | Hundekontrollzeichen, Entschädigung an Kanton | | | 21'200 | | 22'840.00 | |
| 9101.4022.00 | Gewinnsteuern auf Grundstücken | | 556'669.95 | | 716'000 | | 668'744.70 |
| 9101.4022.10 | Kapitalabfindungssteuer | | 1'288'644.40 | | 1'150'000 | | 1'226'748.25 |
| 9101.4033.00 | Hundetaxen | | 75'450.00 | | 90'100 | | 97'240.00 |
| ***9300*** | ***Finanz- und Lastenausgleich*** | ***5'445'887.00*** | ***4'730'187.00*** | ***5'446'600*** | ***4'730'200*** | ***5'146'539.00*** | ***4'497'139.00*** |
| | Netto Aufwand | | 715'700.00 | | 716'400 | | 649'400.00 |
| 9300.3621.50 | Abgabe Finanzausgleich | 5'445'887.00 | | 5'446'600 | | 5'146'539.00 | |
| 9300.4621.60 | Beitrag Lastenausgleich | | 856'454.00 | | 856'500 | | 802'942.00 |
| 9300.4621.61 | Gemeindebeitrag STAF | | 3'873'733.00 | | 3'873'700 | | 3'694'197.00 |
| ***9610*** | ***Zinsen*** | ***1'367'576.05*** | ***1'943'480.37*** | ***1'641'000*** | ***1'752'500*** | ***1'069'294.63*** | ***2'044'007.73*** |
| | Netto Ertrag | 575'904.32 | | 111'500 | | 974'713.10 | |
| 9610.3180.00 | Wertber.auf Ford. (Delkredere) | -3'200.00 | | | | -300.00 | |
| 9610.3400.00 | Passivzinsen auf Bank-KK | 70'090.85 | | 22'000 | | 34'327.65 | |
| 9610.3401.00 | Darl.zins PK inkl. Spez.finanz. | 178'375.80 | | 200'000 | | 189'472.85 | |
| 9610.3401.03 | Verzinsung Feuerwehrersatzabgaben | 7.80 | | | | | |
| 9610.3406.00 | Darlehenszinsen | 1'065'538.60 | | 1'400'000 | | 807'797.23 | |
| 9610.3940.00 | Verrechnete Verzinsungen | 56'763.00 | | 19'000 | | 37'996.90 | |
| 9610.4401.00 | Zinsen Ford. u. Kontokorrente | | 802'233.36 | | 730'000 | | 989'470.53 |
| 9610.4402.00 | Zinsen kurzfristige Anlagen | | 25'000.00 | | 3'000 | | |
| 9610.4407.00 | Zinsen langfristige Anlagen | | 91'182.81 | | 7'000 | | 39'395.00 |
| 9610.4451.00 | Erträge aus Beteiligungen VV | | 16'591.60 | | 3'000 | | 8'304.60 |
| 9610.4451.01 | Ertrag aus Dotationskapital sbo | | 980'000.00 | | 980'000 | | 980'000.00 |

| Konto | Erfolgsrechnung<br>Funktionale Gliederung ER | Rechnung 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Budget 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Rechnung 2023<br>Aufwand | <br>Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9610.4470.00 | Pacht- u.Mietzinse Liegensch.VV | | 28'472.60 | | 27'500 | | 26'837.60 |
| 9610.4940.00 | Verr. Verzinsungen Spezialfinanz. | | | | 2'000 | | |
| ***9630*** | ***Liegenschaften Finanzverm.*** | ***395'508.87*** | ***1'147'556.25*** | ***292'100*** | ***1'111'600*** | ***290'364.94*** | ***1'795'274.88*** |
| | Netto Ertrag | 752'047.38 | | 819'500 | | 1'504'909.94 | |
| 9630.3010.05 | Besoldungsanteil Werkhof | 29'013.00 | | 14'000 | | 9'706.70 | |
| 9630.3180.00 | Wertber.auf Ford. (Delkredere) | 100.00 | | | | 100.00 | |
| 9630.3430.00 | Baulicher Unterh. Liegensch. FV | 300.00 | | 2'000 | | 1'829.85 | |
| 9630.3430.01 | Unterhalt Gebäude und Anlage | 305'190.52 | | 200'000 | | 223'895.79 | |
| 9630.3430.02 | Serviceabonnemente | 303.05 | | 3'000 | | 1'263.45 | |
| 9630.3430.03 | Unterhalt Mobiliar, Geräte | | | 3'000 | | | |
| 9630.3431.00 | Anschaffung, Geräte, Mobiliar FV | | | 2'500 | | 2'500.00 | |
| 9630.3439.00 | Büromat.,Drucks.,Publik.,Fachlit. | 3'639.95 | | 5'000 | | 806.95 | |
| 9630.3439.10 | Wasser, Energie, Heizmaterial | 25'017.85 | | 20'000 | | 23'006.55 | |
| 9630.3439.40 | Sachversicherungsprämien | 16'516.55 | | 16'000 | | 16'608.35 | |
| 9630.3439.50 | Dienstleistungen Dritter | 2'972.30 | | 20'000 | | 6'488.05 | |
| 9630.3439.90 | Übriger Liegenschaftsaufwand FV | 835.90 | | 1'000 | | 427.25 | |
| 9630.3910.05 | Verrechnete Fuhren Werkhof | 6'134.85 | | 2'900 | | 1'863.50 | |
| 9630.3930.99 | Verrechnete Sozialleistungen | 5'484.90 | | 2'700 | | 1'868.50 | |
| 9630.4411.00 | Gewinn a. Verk. v. Sachanl. FV | | 24'725.00 | | | | 380'303.75 |
| 9630.4430.00 | Pacht- u.Mietzinse Liegensch.FV | | 1'048'840.25 | | 1'050'300 | | 1'129'369.48 |
| 9630.4439.90 | Übriger Liegenschaftenertrag FV | | 22'518.10 | | 9'000 | | 13'433.10 |
| 9630.4443.00 | Marktwertanpassung Grundstücke FV | | | | | | 30'730.00 |
| 9630.4443.40 | Marktwertanpassung Gebäude FV | | | | | | 190'400.00 |
| 9630.4920.03 | Verrechnete Mietzinse | | 51'472.90 | | 52'300 | | 51'038.55 |
| ***9690*** | ***Finanzvermögen, übriges*** | | ***1'346'695.45*** | | ***1'344'300*** | | ***1'357'679.44*** |
| | Netto Ertrag | 1'346'695.45 | | 1'344'300 | | 1'357'679.44 | |
| 9690.4440.00 | Pos.Wertbericht. Finanzanlagen | | 2'465.00 | | | | 13'449.00 |
| 9690.4896.00 | Entn. aus Neuberwert.reserven | | 1'344'230.45 | | 1'344'300 | | 1'344'230.44 |
| ***9710*** | ***Rückverteil. aus C02-Abgabe*** | | ***26'949.10*** | | ***22'000*** | | ***24'783.50*** |
| | Netto Ertrag | 26'949.10 | | 22'000 | | 24'783.50 | |
| 9710.4699.10 | Rückverteilung CO2-Abgabe | | 26'949.10 | | 22'000 | | 24'783.50 |
| ***9950*** | ***Neutrale Aufwendungen und Erträge*** | | ***1'664'449.67*** | ***-1'398'600*** | ***1'651'000*** | | ***1'646'336.88*** |
| | Netto Ertrag | 1'664'449.67 | | 3'049'600 | | 1'646'336.88 | |
| 9950.3199.00 | Korrektur Sachaufwand | | | -1'398'600 | | | |
| 9950.4120.00 | Konzessionen Energie | | 1'462'613.57 | | 1'450'000 | | 1'403'809.59 |
| 9950.4120.10 | Konzessionen Gas | | 158'966.95 | | 160'000 | | 200'615.65 |
| 9950.4120.90 | Konzessionen übrige | | 42'869.15 | | 41'000 | | 41'911.64 |

| Konto | Erfolgsrechnung<br>Sachgruppengliederung ER | Rechnung 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Budget 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Rechnung 2023<br>Aufwand | <br>Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Total** | **165'216'179.74** | **170'771'650.45** | **158'773'800.00** | **155'233'000.00** | **121'722'710.95** | **137'145'953.23** |
| | Netto Aufwand | | | | 3'540'800.00 | | |
| | Netto Ertrag | 5'555'470.71 | | | | 15'423'242.28 | |
| ***3*** | ***Aufwand*** | ***165'216'179.74*** | | ***158'773'800.00*** | | ***121'722'710.95*** | |
| **30** | **Personalaufwand** | **52'152'503.07** | | **51'224'500.00** | | **43'790'505.98** | |
| ***300*** | ***Behörden und Kommissionen*** | ***917'367.00*** | | ***933'100.00*** | | ***907'923.30*** | |
| 3000 | Entsch. an Behörden u. Komm. | 634'245.80 | | 618'100.00 | | 620'694.25 | |
| 3001 | Vergüt. an Behörden u. Komm. | 283'121.20 | | 315'000.00 | | 287'229.05 | |
| ***301*** | ***Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals*** | ***21'897'518.20*** | | ***22'112'700.00*** | | ***17'030'277.83*** | |
| 3010 | Löhne Verw.- u. Betr.personals | 21'897'518.20 | | 22'112'700.00 | | 17'030'277.83 | |
| ***302*** | ***Löhne der Lehrpersonen*** | ***19'957'569.60*** | | ***18'586'700.00*** | | ***18'111'837.13*** | |
| 3020 | Löhne der Lehrpersonen | 19'957'569.60 | | 18'586'700.00 | | 18'111'837.13 | |
| ***303*** | ***Temporäre Arbeitskräfte*** | ***91'834.95*** | | ***50'000.00*** | | ***19'727.50*** | |
| 3030 | Temporäre Arbeitskräfte | 91'834.95 | | 50'000.00 | | 19'727.50 | |
| ***304*** | ***Zulagen*** | ***12'123.50*** | | ***20'000.00*** | | ***16'482.00*** | |
| 3049 | Übrige Zulagen | 12'123.50 | | 20'000.00 | | 16'482.00 | |
| ***305*** | ***Arbeitgeberbeiträge*** | ***8'787'808.60*** | | ***8'789'600.00*** | | ***7'419'085.81*** | |
| 3050 | AG-Beitr. AHV, IV, EO, ALV, VK | 3'287'902.85 | | 3'214'800.00 | | 2'742'218.10 | |
| 3052 | AG-Beiträge Pensionskassen | 5'241'999.45 | | 5'282'200.00 | | 4'455'245.50 | |
| 3053 | AG-Beiträge an Unfallversich. | 80'836.65 | | 137'600.00 | | 73'099.70 | |
| 3055 | AG-Beitr. Krankentagg.versich. | 177'069.65 | | 155'000.00 | | 148'522.51 | |
| ***306*** | ***Arbeitgeberleistungen*** | ***36'204.95*** | | ***134'800.00*** | | ***54'017.05*** | |
| 3061 | Renten oder Rentenanteile | 1'560.60 | | 1'500.00 | | 1'560.60 | |
| 3064 | Überbrückungsrenten | 34'644.35 | | 133'300.00 | | 52'456.45 | |
| ***309*** | ***Übriger Personalaufwand*** | ***452'076.27*** | | ***597'600.00*** | | ***231'155.36*** | |
| 3090 | Aus- u. Weiterbild. Personal | 300'718.38 | | 458'000.00 | | 194'176.06 | |
| 3091 | Personalwerbung | 68'522.45 | | 41'500.00 | | 534.65 | |
| 3099 | Übriger Personalaufwand | 82'835.44 | | 98'100.00 | | 36'444.65 | |
| **31** | **Sach- u. übr. Betriebsaufwand** | **20'625'384.91** | | **18'580'600.00** | | **17'437'518.54** | |
| ***310*** | ***Material- und Warenaufwand*** | ***1'930'741.93*** | | ***2'258'200.00*** | | ***1'990'238.18*** | |
| 3100 | Büromaterial | 194'145.91 | | 218'800.00 | | 146'323.27 | |
| 3101 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial | 769'847.30 | | 955'000.00 | | 953'275.50 | |
| 3102 | Drucksachen, Publikationen | 201'424.96 | | 209'900.00 | | 185'723.60 | |
| 3103 | Fachliteratur, Zeitschriften | 117'196.63 | | 115'000.00 | | 117'107.77 | |
| 3104 | Lehrmittel | 576'221.59 | | 616'900.00 | | 539'365.91 | |
| 3105 | Lebensmittel | 70'741.79 | | 139'100.00 | | 48'442.13 | |
| 3106 | Medizinisches Material | 1'163.75 | | 3'500.00 | | | |
| ***311*** | ***Nicht aktivierbare Anlagen*** | ***1'933'696.25*** | | ***2'078'900.00*** | | ***1'750'207.06*** | |
| 3110 | Büromöbel und -geräte | 305'047.20 | | 345'800.00 | | 240'583.49 | |
| 3111 | Maschinen, Geräte, Fahrzeuge | 433'332.20 | | 668'900.00 | | 311'611.13 | |
| 3112 | Kleider, Wäsche, Vorhänge | 165'604.39 | | 189'800.00 | | 113'608.34 | |
| 3113 | Hardware | 248'824.38 | | 306'200.00 | | 232'702.69 | |
| 3118 | Immateriellen Anlagen | 183'152.75 | | 204'000.00 | | 161'290.75 | |
| 3119 | Übr.nicht aktivierb. Anlagen | 597'735.33 | | 364'200.00 | | 690'410.66 | |
| ***312*** | ***Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV*** | ***3'306'272.29*** | | ***3'097'400.00*** | | ***3'195'359.47*** | |
| 3120 | Ver- u. Entsorg. Liegensch. VV | 3'306'272.29 | | 3'097'400.00 | | 3'195'359.47 | |
| ***313*** | ***Dienstleistungen und Honorare*** | ***4'190'580.97*** | | ***4'131'400.00*** | | ***2'879'601.44*** | |

| Konto | Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung ER | Rechnung 2024 Aufwand | Rechnung 2024 Ertrag | Budget 2024 Aufwand | Budget 2024 Ertrag | Rechnung 2023 Aufwand | Rechnung 2023 Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3130 | Dienstleistungen Dritter | 2'149'829.10 | | 2'389'500.00 | | 1'355'298.19 | |
| 3131 | Planungen u. Projekt. Dritter | 80'081.20 | | 157'000.00 | | 75'444.30 | |
| 3132 | Honorare ex. Berater, Experten | 778'682.44 | | 414'000.00 | | 837'049.50 | |
| 3133 | Informatik-Nutzungsaufwand | 703'412.78 | | 721'800.00 | | 157'982.99 | |
| 3134 | Sachversicherungsprämien | 307'601.75 | | 290'500.00 | | 337'237.50 | |
| 3136 | Honorare privatärztl.Tätigkeit | 101'697.57 | | 72'000.00 | | 80'845.30 | |
| 3137 | Steuern und Abgaben | 69'276.13 | | 86'600.00 | | 35'743.66 | |
| ***314*** | ***Baulicher und betrieblicher Unterhalt*** | ***5'248'417.67*** | | ***4'528'500.00*** | | ***4'216'295.17*** | |
| 3140 | Unterhalt an Grundstücken | 225'407.67 | | 244'000.00 | | 212'179.15 | |
| 3141 | Unterh. Strassen/Verkehrswege | 2'287'908.90 | | 1'831'100.00 | | 1'943'403.75 | |
| 3143 | Unterhalt übrige Tiefbauten | 240'999.27 | | 240'000.00 | | 126'784.44 | |
| 3144 | Unterh. Hochbauten, Gebäude | 2'485'293.73 | | 2'206'400.00 | | 1'927'668.93 | |
| 3149 | Unterhalt übrige Sachanlagen | 8'808.10 | | 7'000.00 | | 6'258.90 | |
| ***315*** | ***Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen*** | ***1'262'397.87*** | | ***1'238'500.00*** | | ***1'207'148.84*** | |
| 3151 | Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz. | 821'089.08 | | 833'900.00 | | 798'568.40 | |
| 3153 | Informatik-Unterhalt (Hardware) | 274'527.54 | | 234'800.00 | | 235'762.37 | |
| 3158 | Unterhalt immaterielle Anlagen | 166'781.25 | | 169'800.00 | | 172'818.07 | |
| ***316*** | ***Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren*** | ***1'064'479.13*** | | ***1'124'100.00*** | | ***771'167.23*** | |
| 3160 | Miete u. Pacht Liegenschaften | 502'276.17 | | 593'400.00 | | 236'210.28 | |
| 3161 | Mieten, Benütz.kosten Anlagen | 562'202.96 | | 529'500.00 | | 534'956.95 | |
| 3162 | Raten f.operatives Leasing | | | 1'200.00 | | | |
| ***317*** | ***Spesenentschädigungen*** | ***691'234.69*** | | ***710'800.00*** | | ***616'738.32*** | |
| 3170 | Reisekosten und Spesen | 265'555.85 | | 275'100.00 | | 242'488.85 | |
| 3171 | Exkursionen,Schulreisen,Lager | 425'678.84 | | 435'700.00 | | 374'249.47 | |
| ***318*** | ***Wertberichtigungen auf Forderungen*** | ***951'715.61*** | | ***775'800.00*** | | ***659'274.30*** | |
| 3180 | Wertbericht. auf Forderungen | 62'700.00 | | | | -111'400.00 | |
| 3181 | Tatsächl. Forderungsverluste | 889'015.61 | | 775'800.00 | | 770'674.30 | |
| ***319*** | ***Verschiedener Betriebsaufwand*** | ***45'848.50*** | | ***-1'363'000.00*** | | ***151'488.53*** | |
| 3199 | Übriger Betriebsaufwand | 45'848.50 | | -1'363'000.00 | | 151'488.53 | |
| **33** | **Abschreib.Verwaltungsvermög.** | **9'532'888.08** | | **9'205'700.00** | | **7'835'948.63** | |
| ***330*** | ***Sachanlagen VV*** | ***9'342'968.08*** | | ***9'034'900.00*** | | ***7'740'789.63*** | |
| 3300 | Planm.Abschreib.Sachanlagen | 9'342'968.08 | | 9'034'900.00 | | 7'740'789.63 | |
| ***332*** | ***Abschreibungen Immaterielle Anlagen*** | ***189'920.00*** | | ***170'800.00*** | | ***95'159.00*** | |
| 3320 | Planm.(ord.) Abschr.immat.Anl. | 189'920.00 | | 170'800.00 | | 95'159.00 | |

| Konto | Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung ER | Rechnung 2024 Aufwand | Rechnung 2024 Ertrag | Budget 2024 Aufwand | Budget 2024 Ertrag | Rechnung 2023 Aufwand | Rechnung 2023 Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **34** | **Finanzaufwand** | **1'668'789.17** | | **1'894'500.00** | | **1'308'423.97** | |
| ***340*** | ***Zinsaufwand*** | ***1'314'013.05*** | | ***1'622'000.00*** | | ***1'031'597.73*** | |
| 3400 | Verzinsung laufende Verbindlichkeiten | 70'090.85 | | 22'000.00 | | 34'327.65 | |
| 3401 | Verzins.kurzfr.Finanzverbindl. | 178'383.60 | | 200'000.00 | | 189'472.85 | |
| 3406 | Verzins.langfr.Finanzverbindl. | 1'065'538.60 | | 1'400'000.00 | | 807'797.23 | |
| ***343*** | ***Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen*** | ***354'776.12*** | | ***272'500.00*** | | ***276'826.24*** | |
| 3430 | Baul. Unterh. Liegensch. FV | 305'793.57 | | 208'000.00 | | 226'989.09 | |
| 3431 | Nicht baul.Unterh.Liegensch.FV | | | 2'500.00 | | 2'500.00 | |
| 3439 | Übr.Liegenschaftsaufwand FV | 48'982.55 | | 62'000.00 | | 47'337.15 | |
| **35** | **Einlagen in Fonds u. Spez.fin.** | **886'823.52** | | **1'140'400.00** | | **1'335'596.16** | |
| ***350*** | ***Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital*** | ***94'039.90*** | | ***77'800.00*** | | ***86'172.40*** | |
| 3501 | Einlagen in Fonds des FK | 94'039.90 | | 77'800.00 | | 86'172.40 | |
| ***351*** | ***Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital*** | ***792'783.62*** | | ***1'062'600.00*** | | ***1'249'423.76*** | |
| 3510 | Einlagen in Spezialfinanz. EK | 724'816.55 | | 1'018'600.00 | | 1'209'519.89 | |
| 3511 | Einlagen in Fonds des EK | 67'967.07 | | 44'000.00 | | 39'903.87 | |
| **36** | **Transferaufwand** | **66'632'869.46** | | **62'516'400.00** | | **41'423'836.74** | |
| ***361*** | ***Entschädigungen an Gemeinwesen*** | ***5'344'657.98*** | | ***5'398'700.00*** | | ***5'319'995.74*** | |
| 3611 | Entschädigungen an Kantone | 1'792'666.65 | | 1'860'400.00 | | 1'859'080.28 | |
| 3612 | Entsch. an Gden. u. Zweckverb. | 3'108'704.27 | | 3'180'800.00 | | 3'446'775.46 | |
| 3614 | Entschädigungen an öffentliche Unternehmungen | 443'287.06 | | 357'500.00 | | 14'140.00 | |
| ***362*** | ***Finanz- und Lastenausgleich*** | ***5'445'887.00*** | | ***5'446'600.00*** | | ***5'146'539.00*** | |
| 3621 | Abgabe Finanz- u. Lastenausgl. | 5'445'887.00 | | 5'446'600.00 | | 5'146'539.00 | |
| ***363*** | ***Beiträge an Gemeinwesen und Dritte*** | ***55'089'468.48*** | | ***50'977'900.00*** | | ***30'079'610.00*** | |
| 3630 | Beiträge an den Bund | 70'666.70 | | 65'000.00 | | 61'547.00 | |
| 3631 | Beiträge an Kantone | 14'181'109.47 | | 12'163'400.00 | | 12'410'337.82 | |
| 3632 | Beitr. an Gden. und Zweckverb. | 4'346'535.47 | | 3'366'500.00 | | 12'878'369.78 | |
| 3634 | Beiträge an öffentl. Unternehm. | 1'722'546.40 | | 1'718'800.00 | | 1'785'007.40 | |
| 3636 | Beitr.an priv.Org.o. Erw.zweck | 1'729'081.80 | | 1'934'200.00 | | 1'796'516.50 | |
| 3637 | Beiträge an private Haushalte | 33'039'528.64 | | 31'730'000.00 | | 1'147'831.50 | |
| ***365*** | ***Wertberichtigungen Beteiligungen VV*** | ***62'840.00*** | | | | ***188'520.00*** | |
| 3650 | Wertberichtigungen Beteiligungen VV | 62'840.00 | | | | 188'520.00 | |
| ***366*** | ***Abschreibungen Investitionsbeiträge*** | ***690'016.00*** | | ***693'200.00*** | | ***689'172.00*** | |
| 3660 | Planm.Abschr.Investitionsbeitr. | 690'016.00 | | 693'200.00 | | 689'172.00 | |
| **39** | **Interne Verrechnungen** | **13'716'921.53** | | **14'211'700.00** | | **8'590'880.93** | |
| ***391*** | ***Dienstleistungen*** | ***2'123'817.02*** | | ***2'609'200.00*** | | ***1'996'720.08*** | |
| 3910 | Interne Verrech.v.Dienstleist. | 2'123'817.02 | | 2'609'200.00 | | 1'996'720.08 | |
| ***392*** | ***Pacht, Mieten, Benützungskosten*** | ***107'811.32*** | | ***113'000.00*** | | ***110'762.10*** | |
| 3920 | Int.Verr.Mieten,Benütz.kosten | 107'811.32 | | 113'000.00 | | 110'762.10 | |

| Konto | Erfolgsrechnung<br>Sachgruppengliederung ER | Rechnung 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Budget 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Rechnung 2023<br>Aufwand | <br>Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***393*** | ***Betriebs- und Verwaltungskosten*** | ***11'428'530.19*** | | ***11'468'500.00*** | | ***6'445'401.85*** | |
| 3930 | Int. Verr. Betr.- u. Verw.kosten | 11'428'530.19 | | 11'468'500.00 | | 6'445'401.85 | |
| ***394*** | ***Zinsen und Finanzaufwand*** | ***56'763.00*** | | ***21'000.00*** | | ***37'996.90*** | |
| 3940 | Int. Verr. Zinsen u. Finanzaufw. | 56'763.00 | | 21'000.00 | | 37'996.90 | |

| Konto | Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung ER | Rechnung 2024 Aufwand | Rechnung 2024 Ertrag | Budget 2024 Aufwand | Budget 2024 Ertrag | Rechnung 2023 Aufwand | Rechnung 2023 Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***4*** | ***Ertrag*** | | ***170'771'650.45*** | | ***155'233'000.00*** | | ***137'145'953.23*** |
| **40** | **Fiskalertrag** | | **88'883'075.92** | | **74'965'700.00** | | **90'116'304.33** |
| ***400*** | ***Direkte Steuern natürliche Personen*** | | ***60'675'698.77*** | | ***58'986'100.00*** | | ***59'564'143.78*** |
| 4000 | Eink.-, Verm.-steuern nat. Pers. | | 57'065'134.85 | | 55'654'000.00 | | 55'741'644.88 |
| 4002 | Quellensteuern nat. Personen | | 2'996'313.92 | | 2'700'000.00 | | 3'231'698.90 |
| 4008 | Personensteuern | | 614'250.00 | | 632'100.00 | | 590'800.00 |
| ***401*** | ***Direkte Steuern juristische Personen*** | | ***26'259'346.80*** | | ***14'000'000.00*** | | ***28'529'719.20*** |
| 4010 | Gewinn- u.Kap.-steuern JP | | 26'259'346.80 | | 14'000'000.00 | | 28'529'719.20 |
| ***402*** | ***Übrige Direkte Steuern*** | | ***1'845'314.35*** | | ***1'866'000.00*** | | ***1'895'492.95*** |
| 4022 | Vermögensgewinnsteuern | | 1'845'314.35 | | 1'866'000.00 | | 1'895'492.95 |
| ***403*** | ***Besitz- und Aufwandsteuern*** | | ***102'716.00*** | | ***113'600.00*** | | ***126'948.40*** |
| 4033 | Hunde- und Reittiersteuern | | 75'450.00 | | 90'100.00 | | 97'240.00 |
| 4039 | Übr.Besitz- u. Aufwandsteuern | | 27'266.00 | | 23'500.00 | | 29'708.40 |
| **41** | **Regalien und Konzessionen** | | **1'953'073.57** | | **1'939'500.00** | | **1'905'159.03** |
| ***412*** | ***Konzessionen*** | | ***1'953'073.57*** | | ***1'939'500.00*** | | ***1'905'159.03*** |
| 4120 | Konzessionen | | 1'953'073.57 | | 1'939'500.00 | | 1'905'159.03 |
| **42** | **Entgelte** | | **26'080'414.71** | | **25'167'900.00** | | **15'076'772.49** |
| ***420*** | ***Ersatzabgaben*** | | ***1'437'893.87*** | | ***1'486'000.00*** | | ***1'419'095.89*** |
| 4200 | Ersatzabgaben | | 1'437'893.87 | | 1'486'000.00 | | 1'419'095.89 |
| ***421*** | ***Gebühren für Amtshandlungen*** | | ***1'075'714.36*** | | ***1'014'500.00*** | | ***1'014'087.80*** |
| 4210 | Gebühren für Amtshandlungen | | 1'075'714.36 | | 1'014'500.00 | | 1'014'087.80 |
| ***423*** | ***Schul- und Kursgelder*** | | ***544'281.95*** | | ***480'000.00*** | | ***535'019.35*** |
| 4230 | Schulgelder | | 5'690.00 | | 13'000.00 | | 7'465.00 |
| 4231 | Kursgelder | | 538'591.95 | | 467'000.00 | | 527'554.35 |
| ***424*** | ***Benützungsgebühren und Dienstleistungen*** | | ***11'005'680.08*** | | ***11'129'300.00*** | | ***11'337'754.75*** |
| 4240 | Benütz.gebühren u. Dienstleist. | | 11'005'680.08 | | 11'129'300.00 | | 11'337'754.75 |
| ***425*** | ***Erlös aus Verkäufen*** | | ***188'037.24*** | | ***153'500.00*** | | ***174'529.31*** |
| 4250 | Verkäufe | | 188'037.24 | | 153'500.00 | | 174'529.31 |
| ***426*** | ***Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen*** | | ***11'744'738.56*** | | ***10'859'300.00*** | | ***533'874.79*** |
| 4260 | Rückerst.u.Kostenbeteil. Dritter | | 11'744'738.56 | | 10'859'300.00 | | 533'874.79 |
| ***427*** | ***Bussen*** | | | | ***300.00*** | | |
| 4270 | Bussen | | | | 300.00 | | |
| ***429*** | ***Übrige Entgelte*** | | ***84'068.65*** | | ***45'000.00*** | | ***62'410.60*** |
| 4290 | Übrige Entgelte | | 84'068.65 | | 45'000.00 | | 62'410.60 |
| **43** | **Verschiedene Erträge** | | **2'627.20** | | **12'000.00** | | **2'667.60** |
| ***430*** | ***Verschiedene betriebliche Erträge*** | | ***2'627.20*** | | ***12'000.00*** | | ***2'667.60*** |
| 4309 | Übriger betrieblicher Ertrag | | 2'627.20 | | 12'000.00 | | 2'667.60 |
| **44** | **Finanzertrag** | | **4'162'520.32** | | **3'811'600.00** | | **4'796'179.71** |
| ***440*** | ***Zinsertrag*** | | ***919'114.32*** | | ***740'100.00*** | | ***1'029'926.28*** |

| Konto | Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung ER | Rechnung 2024 Aufwand | Rechnung 2024 Ertrag | Budget 2024 Aufwand | Budget 2024 Ertrag | Rechnung 2023 Aufwand | Rechnung 2023 Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 4401 | Zinsen Ford. u. Kontokorrente | | 802'931.51 | | 730'100.00 | | 990'531.28 |
| 4402 | Zinsen kurzfristige Finanzanlagen | | 25'000.00 | | 3'000.00 | | |
| 4407 | Zinsen langfristige Finanzanlagen | | 91'182.81 | | 7'000.00 | | 39'395.00 |
| ***441*** | ***Realisierte Gewinne FV*** | | ***24'725.00*** | | | | ***380'303.75*** |
| 4411 | Gewinne aus Verk. Sachanl. FV | | 24'725.00 | | | | 380'303.75 |
| ***443*** | ***Liegenschaftenertrag FV*** | | ***1'071'358.35*** | | ***1'059'300.00*** | | ***1'142'802.58*** |
| 4430 | Pacht- u.Mietz. Liegensch.FV | | 1'048'840.25 | | 1'050'300.00 | | 1'129'369.48 |
| 4439 | Übr. Liegenschaftenertrag FV | | 22'518.10 | | 9'000.00 | | 13'433.10 |
| ***444*** | ***Wertberichtigungen Anlagen FV*** | | ***2'465.00*** | | | | ***234'579.00*** |
| 4440 | Marktwertanpassungen Wertschriften | | 2'465.00 | | | | 13'449.00 |
| 4443 | Marktwertanpassungen Liegenschaften | | | | | | 221'130.00 |
| ***445*** | ***Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des VV*** | | ***996'591.60*** | | ***983'000.00*** | | ***988'304.60*** |
| 4451 | Erträge aus Beteiligungen VV | | 996'591.60 | | 983'000.00 | | 988'304.60 |
| ***447*** | ***Liegenschaftenertrag VV*** | | ***1'148'266.05*** | | ***1'029'200.00*** | | ***1'020'263.50*** |
| 4470 | Pacht- u. Mietz. Liegensch.VV | | 1'148'266.05 | | 1'029'200.00 | | 1'020'263.50 |
| **45** | **Entnahm. Fonds u. Spez.fin.** | | **258'873.84** | | **48'500.00** | | **390'430.46** |
| ***450*** | ***Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital*** | | ***11'600.39*** | | ***10'000.00*** | | ***102'318.00*** |
| 4501 | Entnahmen aus Fonds des FK | | 2'000.00 | | 10'000.00 | | 102'000.00 |
| 4503 | Entnahmen aus übrigen zweckgebundenen Fremdmitteln des FK | | 9'600.39 | | | | 318.00 |
| ***451*** | ***Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital*** | | ***247'273.45*** | | ***38'500.00*** | | ***288'112.46*** |
| 4511 | Entnahmen aus Fonds EK | | 247'273.45 | | 38'500.00 | | 288'112.46 |
| **46** | **Transferertrag** | | **34'111'540.91** | | **33'505'300.00** | | **14'905'569.24** |
| ***461*** | ***Entschädigungen von Gemeinwesen*** | | ***8'839'490.44*** | | ***9'189'000.00*** | | ***1'405'338.54*** |
| 4610 | Entschädigungen vom Bund | | 43'779.52 | | 41'000.00 | | 19'400.04 |
| 4611 | Entschäd. von Kantonen | | 4'487'527.17 | | 4'513'400.00 | | 131'597.00 |
| 4612 | Entsch. v. Gden. u. Zweckverb. | | 4'308'183.75 | | 4'634'600.00 | | 1'254'341.50 |
| ***462*** | ***Finanz- und Lastenausgleich*** | | ***4'730'187.00*** | | ***4'730'200.00*** | | ***4'497'139.00*** |
| 4621 | Beitrag Finanz- und Lastenausgleich | | 4'730'187.00 | | 4'730'200.00 | | 4'497'139.00 |
| ***463*** | ***Beiträge von Gemeinwesen und Dritten*** | | ***20'514'914.37*** | | ***19'564'100.00*** | | ***8'978'308.20*** |
| 4630 | Beiträge vom Bund | | 464'689.86 | | 456'100.00 | | 224'960.50 |
| 4631 | Beiträge von Kantonen | | 10'025'946.45 | | 10'257'700.00 | | 7'626'523.94 |
| 4632 | Beitr. v. Gden. u. Zweckverb. | | 9'431'629.76 | | 8'327'500.00 | | 590'000.00 |
| 4634 | Beiträge v. öffentl. Unternehm. | | 269'308.30 | | 197'800.00 | | 166'923.76 |
| 4635 | Beiträge von priv. Unternehm. | | 304'120.00 | | 310'000.00 | | 350'500.00 |
| 4636 | Beitr.v.priv.Org.o. Erw.zweck | | 19'220.00 | | 15'000.00 | | 19'400.00 |
| ***469*** | ***Verschiedener Transferertrag*** | | ***26'949.10*** | | ***22'000.00*** | | ***24'783.50*** |
| 4699 | Rückverteilungen | | 26'949.10 | | 22'000.00 | | 24'783.50 |

| Konto | Erfolgsrechnung<br>Sachgruppengliederung ER | Rechnung 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Budget 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Rechnung 2023<br>Aufwand | <br>Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **48** | **Ausserordentlicher Ertrag** | | **1'602'602.45** | | **1'570'800.00** | | **1'361'989.44** |
| ***489*** | ***Entnahmen aus dem Eigenkapital*** | | ***1'602'602.45*** | | ***1'570'800.00*** | | ***1'361'989.44*** |
| 4893 | Entnahm.aus Vorfinanz.des EK | | 258'372.00 | | 226'500.00 | | 17'759.00 |
| 4896 | Entnahmen aus Neubewertungsreserven | | 1'344'230.45 | | 1'344'300.00 | | 1'344'230.44 |
| **49** | **Interne Verrechnungen** | | **13'716'921.53** | | **14'211'700.00** | | **8'590'880.93** |
| ***491*** | ***Dienstleistungen*** | | ***2'123'817.02*** | | ***2'609'200.00*** | | ***1'996'720.08*** |
| 4910 | Int. Verrechn. von Dienstleist. | | 2'123'817.02 | | 2'609'200.00 | | 1'996'720.08 |
| ***492*** | ***Pacht, Mieten, Benützungskosten*** | | ***107'811.32*** | | ***113'000.00*** | | ***110'762.10*** |
| 4920 | Int.Verr.Pacht,Mieten,Benütz. | | 107'811.32 | | 113'000.00 | | 110'762.10 |
| ***493*** | ***Betriebs- und Verwaltungskosten*** | | ***11'428'530.19*** | | ***11'468'500.00*** | | ***6'445'401.85*** |
| 4930 | Int. Verr. Betr.- u. Verw.kosten | | 11'428'530.19 | | 11'468'500.00 | | 6'445'401.85 |
| ***494*** | ***Interne Verrechnung Zinsen und Finanzaufwand*** | | ***56'763.00*** | | ***21'000.00*** | | ***37'996.90*** |
| 4940 | Int. Verr. Zinsen u. Finanzaufw. | | 56'763.00 | | 21'000.00 | | 37'996.90 |

| Konto | Investitionsrechnung HRM2<br>Funktionale Gliederung IR | Rechnung 2024<br>Ausgaben | <br>Einnahmen | Budget 2024<br>Ausgaben | <br>Einnahmen | Rechnung 2023<br>Ausgaben | <br>Einnahmen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Total** | **25'693'221.66** | **2'982'123.58** | **24'290'000.00** | **600'000.00** | **22'854'595.89** | **826'823.60** |
| | Netto Ausgaben | | 22'711'098.08 | | 23'690'000.00 | | 22'027'772.29 |
| ***0*** | ***ALLGEMEINE VERWALTUNG*** | ***653'933.81*** | | ***982'000.00*** | | ***62'368.40*** | |
| | Netto Ausgaben | | 653'933.81 | | 982'000.00 | | 62'368.40 |
| ***0224*** | ***Informatik*** | ***336'638.00*** | | ***542'000.00*** | | ***62'368.40*** | |
| | Netto Ausgaben | | 336'638.00 | | 542'000.00 | | 62'368.40 |
| 0224.5060.008 | Gästenetzwerk Stadthaus | 5'735.80 | | | | 6'409.20 | |
| 0224.5060.009 | Ersatz Netzwerksysteme, USV, etc. | 99'155.40 | | 140'000.00 | | 12'218.70 | |
| 0224.5060.010 | Ersatz Hosts- und Storagesysteme | 115'120.00 | | 180'000.00 | | | |
| 0224.5200.003 | Neue IT Strategie | 116'626.80 | | 222'000.00 | | 43'740.50 | |
| ***0227*** | ***Kanzlei/Stabstellen*** | ***13'432.51*** | | | | | |
| | Netto Ausgaben | | 13'432.51 | | | | |
| 0227.5200.000 | Geschäftsverwaltungssoftware GEVER SaaS | 13'432.51 | | | | | |
| ***0229*** | ***übrige allgemeine Dienste*** | | | ***140'000.00*** | | | |
| | Netto Ausgaben | | | | 140'000.00 | | |
| 0229.5060.003 | Teilnehmervermittlungsanlage und Telefone, Ersatz | | | 140'000.00 | | | |
| ***0290*** | ***Verwaltungsliegensch., übrige*** | ***303'863.30*** | | ***300'000.00*** | | | |
| | Netto Ausgaben | | 303'863.30 | | 300'000.00 | | |
| 0290.5040.004 | Sanierung EG, Fernwärmeverbund | 97'334.80 | | 300'000.00 | | | |
| 0290.5040.006 | Sanierung EG, Technik Parlamentssaal | 206'528.50 | | | | | |

| Konto | Investitionsrechnung HRM2<br>Funktionale Gliederung IR | Rechnung 2024<br>Ausgaben | <br>Einnahmen | Budget 2024<br>Ausgaben | <br>Einnahmen | Rechnung 2023<br>Ausgaben | <br>Einnahmen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***1*** | ***ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG*** | ***356'206.70*** | ***14'550.00*** | ***81'000.00*** | | ***293'391.09*** | |
| | Netto Ausgaben | | 341'656.70 | | 81'000.00 | | 293'391.09 |
| ***1110*** | ***Ordnung und Sicherheit*** | ***297'809.65*** | ***14'550.00*** | | | ***105'793.35*** | |
| | Netto Ausgaben | | 283'259.65 | | | | 105'793.35 |
| 1110.5060.005 | Fahrzeug Techn. Dienst O+S, Ersatz | | | | | 105'793.35 | |
| 1110.5060.006 | Mobile Fahrzeugsperren | 297'809.65 | | | | | |
| 1110.6060.005 | Fahrzeug Techn. Dienst O+S, Erlös altes Fahrzeug | | 14'550.00 | | | | |
| ***1402*** | ***Katasteramt/Vermessungsw.*** | ***2'850.00*** | | | | ***112'013.89*** | |
| | Netto Ausgaben | | 2'850.00 | | | | 112'013.89 |
| 1402.5200.002 | CAD Tiefbau, O+S, Werkhof; externe Cloudlösung | 2'850.00 | | | | 112'013.89 | |
| ***1500*** | ***Feuerwehr (allgemein)*** | ***55'547.05*** | | ***81'000.00*** | | ***75'583.85*** | |
| | Netto Ausgaben | | 55'547.05 | | 81'000.00 | | 75'583.85 |
| 1500.5060.008 | Tanklöschfahrzeug, Ersatz (Netto) | 55'547.05 | | 81'000.00 | | 75'583.85 | |

| Konto | Investitionsrechnung HRM2<br>Funktionale Gliederung IR | Rechnung 2024<br>Ausgaben | <br>Einnahmen | Budget 2024<br>Ausgaben | <br>Einnahmen | Rechnung 2023<br>Ausgaben | <br>Einnahmen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***2*** | ***BILDUNG*** | ***15'389'193.73*** | | ***11'770'000.00*** | | ***15'402'815.30*** | |
| | Netto Ausgaben | | 15'389'193.73 | | 11'770'000.00 | | 15'402'815.30 |
| ***2170*** | ***Schulliegenschaften*** | ***15'038'794.58*** | | ***11'400'000.00*** | | ***15'202'843.27*** | |
| | Netto Ausgaben | | 15'038'794.58 | | 11'400'000.00 | | 15'202'843.27 |
| 2170.5010.001 | Bifang: San. Kunststoffbelag, Sandgrube und Beläge | 2'278.65 | | | | 2'349.15 | |
| 2170.5030.001 | Säli: Sanierung Aussenanlage | | | | | 12'627.20 | |
| 2170.5040.003 | Neubau Primarschulhaus | 14'668'910.39 | | 7'000'000.00 | | 14'902'378.75 | |
| 2170.5040.005 | Sälischulanlage: Erneuerung Elektroinst. und Beleuchtung | | | | | -1'271.50 | |
| 2170.5040.009 | Neubau Dreifachhalle | | | 3'000'000.00 | | | |
| 2170.5040.011 | Frohheim: San. Erweiterungsbau | 111'104.25 | | 400'000.00 | | 40'753.40 | |
| 2170.5040.012 | Bifang: Erneuerung Fernwärme | | | | | 96'930.00 | |
| 2170.5040.013 | Neubau Klassentrakt Sek | | | 500'000.00 | | 47'322.50 | |
| 2170.5040.014 | Bannfeld: Sofortmassnahmen KG | 200'486.15 | | 500'000.00 | | 30'463.10 | |
| 2170.5060.001 | Schulmobiliar | 90.95 | | | | | |
| 2170.5060.004 | Schulmobiliar | | | | | 3'185.55 | |
| 2170.5060.005 | Schulmobiliar | | | | | 32'629.32 | |
| 2170.5060.006 | Schulmobiliar | 55'924.19 | | | | 35'475.80 | |
| ***2190*** | ***Schulleitung*** | ***350'399.15*** | | ***370'000.00*** | | ***199'972.03*** | |
| | Netto Ausgaben | | 350'399.15 | | 370'000.00 | | 199'972.03 |
| 2190.5060.007 | PC, Server, Netzwerkkomp., Ersatz | | | | | 199'972.03 | |
| 2190.5060.008 | PC, Server, Netzwerkkomp., Ersatz | 350'399.15 | | 370'000.00 | | | |

| Konto | Investitionsrechnung HRM2<br>Funktionale Gliederung IR | Rechnung 2024<br>Ausgaben | <br>Einnahmen | Budget 2024<br>Ausgaben | <br>Einnahmen | Rechnung 2023<br>Ausgaben | <br>Einnahmen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***3*** | ***KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE*** | ***1'352'690.79*** | ***-332.39*** | ***5'230'000.00*** | | ***630'198.70*** | ***96'369.00*** |
| | Netto Ausgaben | | 1'353'023.18 | | 5'230'000.00 | | 533'829.70 |
| ***3113*** | ***Kunstmuseum*** | | | ***1'000'000.00*** | | ***50'460.15*** | |
| | Netto Ausgaben | | | | 1'000'000.00 | | 50'460.15 |
| 3113.5040.001 | Neubau/San. Kunstmuseum | | | 1'000'000.00 | | 50'460.15 | |
| ***3211*** | ***Stadtbibliothek*** | | | ***1'000'000.00*** | | | |
| | Netto Ausgaben | | | | 1'000'000.00 | | |
| 3211.5040.001 | Planung Sanierung Kirchgasse 8/10 | | | 1'000'000.00 | | | |
| ***3220*** | ***Konzert und Theater*** | ***234'738.75*** | | ***440'000.00*** | | ***109'277.55*** | |
| | Netto Ausgaben | | 234'738.75 | | 440'000.00 | | 109'277.55 |
| 3220.5040.004 | Sofortmassnahmen | 234'738.75 | | 440'000.00 | | 109'277.55 | |
| ***3410*** | ***Sport*** | ***753'424.76*** | | ***1'290'000.00*** | | ***119'640.65*** | ***25'777.00*** |
| | Netto Ausgaben | | 753'424.76 | | 1'290'000.00 | | 93'863.65 |
| 3410.5010.010 | San. Leichtathletikanlagen und Beleuchtung | -151'001.00 | | | | | |
| 3410.5010.011 | FC-Platz, Verschiebung Beleuchtung | | | 20'000.00 | | 24'321.00 | |
| 3410.5010.012 | Ersatz Landhockey-Kunstrasen | -99'113.00 | | | | 14'943.30 | |
| 3410.5010.014 | Kunstrasen Fussball-Ersatz altersbedingt | 798'284.01 | | 1'020'000.00 | | 1'857.85 | |
| 3410.5060.004 | Maschinen für Unterhalt | | | | | 78'518.50 | |
| 3410.5060.005 | Maschinen für Unterhalt | 205'254.75 | | 250'000.00 | | | |
| 3410.6340.009 | Erneuerung Hauptrasenfeld Stadion, Beiträge | | | | | | 25'777.00 |
| ***3412*** | ***Freibad*** | ***325'187.68*** | ***-4'732.39*** | ***1'500'000.00*** | | ***301'533.65*** | ***66'192.00*** |
| | Netto Ausgaben | | 329'920.07 | | 1'500'000.00 | | 235'341.65 |
| 3412.5040.001 | Sanierung Garderobengebäude | -16'051.42 | | | | | |
| 3412.5040.003 | Erneuerung 2. Rutschbahn mit Pumpen | -10'403.11 | | | | 15'771.60 | |
| 3412.5040.004 | Fussweg und Ufernutzung Aare,Studien | 1'061.66 | | | | | |
| 3412.5040.005 | Kleine Sanierungen Garderobe | 27'674.20 | | | | | |
| 3412.5040.006 | Generelle Sanierungen | -5'277.88 | | | | | |
| 3412.5040.008 | Betr.notwend. San., dringlich | -1'030.68 | | | | | |
| 3412.5040.009 | Verkleidung Schwimmerbecken als Oberflächenschutz | -83'413.37 | | | | | |
| 3412.5040.010 | Nichtschwimmerbecken, Spachtelung Beton | -17'714.14 | | | | | |
| 3412.5040.011 | Umbau Garderobe EG | -27'943.44 | | | | | |
| 3412.5040.012 | Umbau Rutschbahnpumpen | -18'319.92 | | | | | |
| 3412.5040.013 | Verkleidung Sprungbecken, Anpassung Technik | 175'337.53 | | | | 161'148.65 | |
| 3412.5040.014 | Generelle Sanierung Garderobengebäude | 301'268.25 | | 1'500'000.00 | | 124'613.40 | |
| 3412.6340.009 | Investitionsbeiträge priv. Organisationen | | -4'732.39 | | | | 66'192.00 |
| ***3416*** | ***Sporthalle/Mehrzweckhalle*** | | | | | ***22'694.25*** | |
| | Netto Ausgaben | | | | | | 22'694.25 |
| 3416.5040.004 | Sanierung | | | | | 22'694.25 | |
| ***3422*** | ***Kinderspielplätze*** | ***39'339.60*** | ***4'400.00*** | | | ***26'592.45*** | ***4'400.00*** |
| | Netto Ausgaben | | 34'939.60 | | | | 22'192.45 |
| 3422.5030.001 | Sanierung Kinderspielplätze | 39'339.60 | | | | 26'592.45 | |

| Konto | Investitionsrechnung HRM2<br>Funktionale Gliederung IR | Rechnung 2024<br>Ausgaben | <br>Einnahmen | Budget 2024<br>Ausgaben | <br>Einnahmen | Rechnung 2023<br>Ausgaben | <br>Einnahmen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3422.6460.000 | Darlehen Verein Robi Olten | | 4'400.00 | | | | 4'400.00 |

| Konto | Investitionsrechnung HRM2<br>Funktionale Gliederung IR | Rechnung 2024<br>Ausgaben | <br>Einnahmen | Budget 2024<br>Ausgaben | <br>Einnahmen | Rechnung 2023<br>Ausgaben | <br>Einnahmen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***4*** | ***GESUNDHEIT*** | | ***40'000.00*** | | | | ***40'000.00*** |
| | Netto Einnahmen | 40'000.00 | | | | 40'000.00 | |
| ***4120*** | ***Alters-, Kranken- und Pflegeheime*** | | ***40'000.00*** | | | | ***40'000.00*** |
| | Netto Einnahmen | 40'000.00 | | | | 40'000.00 | |
| 4120.6460.000 | Darlehen Alters-/Pfl.heim Stadtpark | | 40'000.00 | | | | 40'000.00 |

| Konto | Investitionsrechnung HRM2<br>Funktionale Gliederung IR | Rechnung 2024<br>Ausgaben | <br>Einnahmen | Budget 2024<br>Ausgaben | <br>Einnahmen | Rechnung 2023<br>Ausgaben | <br>Einnahmen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***6*** | ***VERKEHR*** | ***4'250'893.57*** | ***1'978'995.45*** | ***5'940'000.00*** | | ***3'162'795.01*** | ***189'000.00*** |
| | Netto Ausgaben | | 2'271'898.12 | | 5'940'000.00 | | 2'973'795.01 |
| ***6130*** | ***Kantonsstrassen*** | ***33'610.35*** | | ***10'000.00*** | | | |
| | Netto Ausgaben | | 33'610.35 | | 10'000.00 | | |
| 6130.5610.017 | Aarb.str.;Bahnhofpl.-Gäubahnbr. | 33'610.35 | | 10'000.00 | | | |
| ***6150*** | ***Gemeindestrassen*** | ***3'793'891.05*** | ***1'966'895.45*** | ***5'050'000.00*** | | ***2'682'872.02*** | ***189'000.00*** |
| | Netto Ausgaben | | 1'826'995.60 | | 5'050'000.00 | | 2'493'872.02 |
| 6150.5010.001 | Neuer Bahnhofplatz, netto | 238'169.54 | | 1'000'000.00 | | 401'876.91 | |
| 6150.5010.007 | Sälistrasse, Kreisel bis Maienstrasse | | | 30'000.00 | | | |
| 6150.5010.009 | Panoramastrasse | 194'641.09 | | 300'000.00 | | 206'784.53 | |
| 6150.5010.013 | Stadtteilverbindung Hammer | 594'373.50 | | 500'000.00 | | 756'864.58 | |
| 6150.5010.032 | Kleinholz: Erschliessung 2. Et. | 353'430.40 | | 50'000.00 | | 2'940.20 | |
| 6150.5010.047 | Sälistr.,Maienstr.-Wengistrasse | 1'762.05 | | 30'000.00 | | | |
| 6150.5010.073 | Hint. Steinacker: Rampe mit Trottoir | 68'951.74 | | 300'000.00 | | 48'253.95 | |
| 6150.5010.075 | Waldheim, 1. Etappe Ausführung | 175'777.20 | | 300'000.00 | | 26'832.60 | |
| 6150.5010.076 | Bifangunterführung, San. Überdachung Süd | 5'202.50 | | | | | |
| 6150.5010.091 | Seidenhofweg: Grundstr.-Bleichmattstr. | 6'723.80 | | | | 30'775.70 | |
| 6150.5010.092 | Mattenweg: Engelbergstr.-Bachweg | | | | | 49'860.40 | |
| 6150.5010.096 | Dreitannenstrasse | 25'793.65 | | 20'000.00 | | | |
| 6150.5010.098 | Sonneggstrasse: Sälistr.-Reiserstrasse | 125'660.15 | | 50'000.00 | | 250'920.25 | |
| 6150.5010.100 | Kataster Kunstbauten | 44'211.25 | | 50'000.00 | | 48'794.65 | |
| 6150.5010.101 | Dornacherstrasse über Einstellhalle Stadthaus | | | | | 327'720.90 | |
| 6150.5010.102 | Postplatz: San. Wasserisolation PU Post und Winkel | 3'059.90 | | | | 89'528.90 | |
| 6150.5010.103 | Behindertengesetz: Bushaltestellenperrons, Sanierung | 17'510.00 | | 300'000.00 | | 24'668.55 | |
| 6150.5010.104 | Fussgänger- und Veloverbindung Winkel | 24'108.10 | | | | | |
| 6150.5010.106 | Fustlighalde; Verlängerung Erschliessungsstrasse | -6'209.15 | | | | 15'116.15 | |
| 6150.5010.107 | Haslistrasse: Haus Nr. 72 - 101 | | | | | 11'711.30 | |
| 6150.5010.108 | Spitalstrasse: Jurastr.-Belchenstrasse | 264'797.58 | | 120'000.00 | | 8'835.85 | |
| 6150.5010.109 | Belchenstrasse | 434'657.05 | | 180'000.00 | | 17'646.77 | |
| 6150.5010.111 | Sälistrasse: GB Olten Nr. 724, 725, 4196, 90373 | 742'200.00 | | | | | |
| 6150.5010.112 | Stützmauern Hinterer Steinacker | 153'021.75 | | 230'000.00 | | | |
| 6150.5010.113 | Bachweg: Aarauerstr.-Mattenweg | 12'755.80 | | 20'000.00 | | 17'657.52 | |
| 6150.5010.114 | Engelbergstrasse, Projekt | | | 20'000.00 | | | |
| 6150.5010.115 | Speiserstrasse | | | 300'000.00 | | 15'357.20 | |
| 6150.5010.116 | Verkehrsmassnahmen Poller/Schranken Säliquartier | 10'293.95 | | | | 150'030.75 | |
| 6150.5010.117 | Weingartenstrasse | | | 10'000.00 | | | |
| 6150.5010.118 | Zelglistrasse | 1'044.55 | | 50'000.00 | | | |
| 6150.5010.119 | Wengistrasse | | | 50'000.00 | | | |
| 6150.5010.120 | Zufahrt Zivilschutzareal | 13'458.00 | | 200'000.00 | | | |
| 6150.5010.121 | Waldheim, 2. Etappe, oberer Bogen | | | 20'000.00 | | | |
| 6150.5010.122 | Velobrücke USEGO, Ersatz Fahrbelag | | | 20'000.00 | | | |
| 6150.5010.126 | Aufwertung Bifang (BGK Bifang und Bifangplatz) | 92'822.75 | | 300'000.00 | | | |
| 6150.5010.127 | Uferweg Gösgerstrasse | | | 100'000.00 | | | |
| 6150.5020.001 | Wilerfeld, Hochwasserschutz | 195'673.90 | | 500'000.00 | | 64'643.03 | |
| 6150.5040.004 | Buswartekabinen | | | | | 8'987.60 | |
| 6150.5040.005 | Buswartekabinen | | | | | 372.90 | |
| 6150.5090.000 | Parkleitsystem | | | | | 106'690.83 | |

| Konto | Investitionsrechnung HRM2<br>Funktionale Gliederung IR | Rechnung 2024<br>Ausgaben | <br>Einnahmen | Budget 2024<br>Ausgaben | <br>Einnahmen | Rechnung 2023<br>Ausgaben | <br>Einnahmen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 6150.6300.099 | Polleranlage Mühlegasse, Bundesbeitrag | | 86'450.00 | | | | |
| 6150.6300.116 | Verkehrsmassnahmen Poller/Schranken Säliquartier, Bundesbeitrag | | 86'450.00 | | | | |
| 6150.6371.009 | Panoramastrasse,1.Et.:Erschl.beiträge | | 1'793'995.45 | | | | 189'000.00 |
| ***6151*** | ***Parkhäuser/Parkplätze*** | | | | | ***12'988.15*** | |
| | Netto Ausgaben | | | | | | 12'988.15 |
| 6151.5060.002 | Veloabstellplätze (Doppel-Anlage), Bahnhof West Projekt | | | | | 12'988.15 | |
| ***6154*** | ***Fuhrpark*** | ***423'392.17*** | ***12'100.00*** | ***880'000.00*** | | ***466'934.84*** | |
| | Netto Ausgaben | | 411'292.17 | | 880'000.00 | | 466'934.84 |
| 6154.5060.010 | FZ-Werkhof: Ersatzanschaff., Variante Elektro | | | | | 333'086.84 | |
| 6154.5060.011 | FZ-Werkhof: Ersatzanschaff., Variante Elektro | 370'055.62 | | | | 133'848.00 | |
| 6154.5060.012 | FZ-Werkhof: Ersatzanschaff., Variante Elektro | 53'336.55 | | 880'000.00 | | | |
| 6154.6060.012 | Erlös Fahrzeugverkauf | | 12'100.00 | | | | |

| Konto | Investitionsrechnung HRM2<br>Funktionale Gliederung IR | Rechnung 2024<br>Ausgaben | <br>Einnahmen | Budget 2024<br>Ausgaben | <br>Einnahmen | Rechnung 2023<br>Ausgaben | <br>Einnahmen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***7*** | ***UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG*** | ***3'690'303.06*** | ***940'025.27*** | ***8'400'000.00*** | ***600'000.00*** | ***3'303'027.39*** | ***490'469.20*** |
| | Netto Ausgaben | | 2'750'277.79 | | 7'800'000.00 | | 2'812'558.19 |
| ***7201*** | ***Abwasserbeseitigung SF*** | ***1'509'361.21*** | ***863'025.27*** | ***2'400'000.00*** | ***600'000.00*** | ***517'513.12*** | ***473'656.70*** |
| | Netto Ausgaben | | 646'335.94 | | 1'800'000.00 | | 43'856.42 |
| 7201.5032.005 | Sälistrasse, Kreisel bis Maienstrasse | 28'340.20 | | 30'000.00 | | -19'975.90 | |
| 7201.5032.026 | Sälistrasse, Maienstr..-Wengistr. | | | 30'000.00 | | | |
| 7201.5032.072 | Jurastrasse, Trennsystem | | | | | 6'985.00 | |
| 7201.5032.073 | Rampe Hinterer Steinacker | | | 100'000.00 | | | |
| 7201.5032.077 | Waldheim, 1. Etappe Ausführung | 197'592.56 | | 450'000.00 | | 18'773.79 | |
| 7201.5032.080 | Aarauerstrasse: Käppeliplatz bis Gde.grenze | | | 10'000.00 | | | |
| 7201.5032.085 | Hübelistrasse: Konradstr.-Ringstr. | 14'489.40 | | | | 54'654.25 | |
| 7201.5032.087 | Haslistrasse: Trennsystem Tannwald bis Aare | | | | | 11'246.00 | |
| 7201.5032.091 | Seidenhofweg: Grundstr.-Bleichmattstr. | | | | | 59'048.72 | |
| 7201.5032.092 | Mattenweg: Engelbergstr.-Wilerweg | | | | | 92'850.50 | |
| 7201.5032.094 | Innensanierungen diverse Kanalisationen | | | 30'000.00 | | | |
| 7201.5032.096 | Dreitannenstrasse | 366'642.07 | | 200'000.00 | | 8'857.59 | |
| 7201.5032.098 | Sonneggstrasse: Sälistr.-Reiserstrasse | | | 10'000.00 | | 203'364.99 | |
| 7201.5032.102 | Panoramastrasse | 168'736.82 | | | | 35'598.63 | |
| 7201.5032.105 | Kleinholz Erschliessung 2. Etappe | 47'881.40 | | 200'000.00 | | 3'150.00 | |
| 7201.5032.106 | Fustlighalde, Verlängerung Kanalisation | | | | | 1'686.75 | |
| 7201.5032.107 | Haslistrasse, Abschnitt Haus Nr. 72-101 | | | | | 5'069.80 | |
| 7201.5032.108 | Spitalstrasse: Jurastr.-Belchenstrasse | 150'134.10 | | 170'000.00 | | 3'200.70 | |
| 7201.5032.109 | Belchenstrasse | 293'432.26 | | 300'000.00 | | 6'401.40 | |
| 7201.5032.110 | Sälistrasse, Hochwassersicherung bei SBB Brücke | 11'021.00 | | 10'000.00 | | 19'975.90 | |
| 7201.5032.113 | Bachweg: Aarauerstr.-Mattenweg | 16'039.75 | | 200'000.00 | | 6'625.00 | |
| 7201.5032.114 | Engelbergstrasse, Sanierungsprojekt | | | 10'000.00 | | | |
| 7201.5032.115 | Speiserstrasse | | | 280'000.00 | | | |
| 7201.5032.117 | Weingartenstrasse, Sanierungsprojekt | | | 10'000.00 | | | |
| 7201.5032.118 | Zelglistrasse | 2'401.35 | | 100'000.00 | | | |
| 7201.5032.119 | Wengistrasse | | | 50'000.00 | | | |
| 7201.5032.120 | Zivilschutzareal, Sanierung Entwässerung | | | 30'000.00 | | | |
| 7201.5032.121 | Waldheim, 2. Etappe, oberer Bogen | | | 10'000.00 | | | |
| 7201.5032.123 | Sonneggstrasse, Reiserstr.-Dreitannenstr. | 212'650.30 | | 140'000.00 | | | |
| 7201.5032.124 | Dreitannenstrasse 2. Etappe | | | 10'000.00 | | | |
| 7201.5032.125 | Bachweg, Mattenweg-Feldstrasse | | | 20'000.00 | | | |
| 7201.6370.001 | Kanalisationsanschlussgebühren | | 548'740.50 | | 600'000.00 | | 473'656.70 |
| 7201.6371.102 | Panoramastrasse, Erschliess.beiträge | | 314'284.77 | | | | |
| ***7300*** | ***Abfallbeseitigung (allgemein)*** | ***96'125.75*** | | | | ***386'611.95*** | ***2'312.50*** |
| | Netto Ausgaben | | 96'125.75 | | | | 384'299.45 |
| 7300.5033.001 | Diverse Altlasten | -187'683.80 | | | | 86'611.95 | |
| 7300.5033.002 | Altlastensanierung Kleinholz | | | | | 300'000.00 | |
| 7300.5033.005 | Altlastensanierung Flugplatz Gheid, alte Kehrichtdeponie | 283'809.55 | | | | | |
| 7300.6350.002 | Altlastensan. Kleinholz: Investitionsbeiträge von Dritten | | | | | | 2'312.50 |
| ***7301*** | ***Abfallbeseitigung SF*** | ***877'524.38*** | ***11'000.00*** | ***550'000.00*** | | ***29'945.55*** | |

| Konto | Investitionsrechnung HRM2<br>Funktionale Gliederung IR | Rechnung 2024<br>Ausgaben | <br>Einnahmen | Budget 2024<br>Ausgaben | <br>Einnahmen | Rechnung 2023<br>Ausgaben | <br>Einnahmen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Netto Ausgaben | | 866'524.38 | | 550'000.00 | | 29'945.55 |
| 7301.5033.006 | Unterird. Glas- u. Blechsammelstelle Bannfeld | 66'487.70 | | | | | |
| 7301.5033.008 | Unterird. Glas- u. Blechsammelstelle Amthausquai | 97'518.94 | | 250'000.00 | | | |
| 7301.5033.009 | Grüngutsammelstelle | | | 300'000.00 | | | |
| 7301.5043.002 | Wertstoffmulden | 13'750.00 | | | | 29'945.55 | |
| 7301.5063.005 | Kehrichtfahrzeug, Vollelektrisch | 699'767.74 | | | | | |
| 7301.6350.005 | Verkauf altes Kehrichtfahrzeug | | 11'000.00 | | | | |
| ***7410*** | ***Gewässerverbauungen*** | ***3'930.05*** | | | | ***1'351'216.03*** | |
| | Netto Ausgaben | | 3'930.05 | | | | 1'351'216.03 |
| 7410.5020.001 | Uferverbauung linke Aareseite | 3'930.05 | | | | 1'351'216.03 | |
| ***7710*** | ***Friedhof/Bestattung (allgem.)*** | ***252'614.00*** | | ***4'600'000.00*** | | ***290'121.84*** | |
| | Netto Ausgaben | | 252'614.00 | | 4'600'000.00 | | 290'121.84 |
| 7710.5030.001 | Neuerstellung Grabfelder | 31'754.50 | | | | 17'965.75 | |
| 7710.5040.005 | Ofen und Kosten Betriebseinrichtung Ofen | 60'856.75 | | 4'400'000.00 | | 272'156.09 | |
| 7710.5040.006 | Neues Grabfeld Engelsgrab | 160'002.75 | | 200'000.00 | | | |
| ***7900*** | ***Raumordnung (allgemein)*** | ***950'747.67*** | ***66'000.00*** | ***850'000.00*** | | ***727'618.90*** | ***14'500.00*** |
| | Netto Ausgaben | | 884'747.67 | | 850'000.00 | | 713'118.90 |
| 7900.5000.001 | Landkauf um Tierpark Mühlitäli | | | | | 26'800.00 | |
| 7900.5010.004 | Attraktivierung Ländiweg | 3'155.85 | | | | 274'917.74 | |
| 7900.5010.005 | Ländiweg, Schwimminsel | | | 100'000.00 | | | |
| 7900.5290.009 | Ortsplanungsrevision | 947'591.82 | | 750'000.00 | | 294'816.16 | |
| 7900.5610.001 | Entlastung Region Olten | | | | | 131'085.00 | |
| 7900.6300.004 | Attraktivierung Ländiweg, Bundesbeitrag | | 66'000.00 | | | | |
| 7900.6340.004 | Beitrag Ländiweg | | | | | | 14'500.00 |

| Konto | Investitionsrechnung HRM2<br>Funktionale Gliederung IR | Rechnung 2024<br>Ausgaben | <br>Einnahmen | Budget 2024<br>Ausgaben | <br>Einnahmen | Rechnung 2023<br>Ausgaben | <br>Einnahmen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***8*** | ***VOLKSWIRTSCHAFT*** | | ***8'885.25*** | | | | ***10'985.40*** |
| | Netto Einnahmen | 8'885.25 | | | | 10'985.40 | |
| ***8501*** | ***Industriegeleise*** | | ***8'885.25*** | | | | ***10'985.40*** |
| | Netto Einnahmen | 8'885.25 | | | | 10'985.40 | |
| 8501.6350.001 | Beiträge von privaten Unternehmungen | | 8'885.25 | | | | 10'985.40 |

| Konto | Investitionsrechnung HRM2<br>Funktionale Gliederung IR | Rechnung 2024<br>Ausgaben | <br>Einnahmen | Budget 2024<br>Ausgaben | <br>Einnahmen | Rechnung 2023<br>Ausgaben | <br>Einnahmen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***9*** | ***FINANZEN UND STEUERN***<br>Netto Einnahmen | | | ***-8'113'000.00***<br>8'113'000.00 | | | |
| ***9950*** | ***Neutrale Aufwend. u. Erträge***<br>Netto Einnahmen | | | ***-8'113'000.00***<br>8'113'000.00 | | | |
| 9950.5090.001 | Generelle Kürzung Invest.-bedarf | | | -8'113'000.00 | | | |

| Konto | Investitionsrechnung HRM2<br>Sachgruppengliederung IR | Rechnung 2024<br>Ausgaben | <br>Einnahmen | Budget 2024<br>Ausgaben | <br>Einnahmen | Rechnung 2023<br>Ausgaben | <br>Einnahmen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Total**<br>Netto Ausgaben | **28'675'345.24** | **28'675'345.24** | **24'290'000.00** | **600'000.00**<br>23'690'000.00 | **23'681'419.49** | **23'681'419.49** |
| ***5*** | ***Investitionsausgaben*** | ***28'675'345.24*** | | ***24'290'000.00*** | | ***23'681'419.49*** | |
| **50** | **Sachanlagen** | **24'579'110.18** | | **23'308'000.00** | | **22'272'940.34** | |
| ***500*** | ***Grundstücke*** | | | | | ***26'800.00*** | |
| 5000 | Grundstücke | | | | | 26'800.00 | |
| ***501*** | ***Strassen / Verkehrswege*** | ***4'151'821.66*** | | ***5'690'000.00*** | | ***2'820'566.70*** | |
| 5010 | Strassen / Verkehrswege | 4'151'821.66 | | 5'690'000.00 | | 2'820'566.70 | |
| ***502*** | ***Wasserbau*** | ***199'603.95*** | | ***500'000.00*** | | ***1'415'859.06*** | |
| 5020 | Wasserbau | 199'603.95 | | 500'000.00 | | 1'415'859.06 | |
| ***503*** | ***Tiefbau*** | ***1'840'587.70*** | | ***2'950'000.00*** | | ***961'310.47*** | |
| 5030 | Tiefbauten allgemein | 71'094.10 | | | | 57'185.40 | |
| 5032 | Tiefbauten Abwasserbeseitigung | 1'509'361.21 | | 2'400'000.00 | | 517'513.12 | |
| 5033 | Tiefbauten Abfallbeseitigung | 260'132.39 | | 550'000.00 | | 386'611.95 | |
| ***504*** | ***Hochbauten*** | ***16'078'900.02*** | | ***20'240'000.00*** | | ***15'912'003.99*** | |
| 5040 | Hochbauten allgemein | 16'065'150.02 | | 20'240'000.00 | | 15'882'058.44 | |
| 5043 | Hochbauten Abfallbeseitigung | 13'750.00 | | | | 29'945.55 | |
| ***506*** | ***Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge*** | ***2'308'196.85*** | | ***2'041'000.00*** | | ***1'029'709.29*** | |
| 5060 | Übr.Mobilien,Masch.,Fahrzeuge | 1'608'429.11 | | 2'041'000.00 | | 1'029'709.29 | |
| 5063 | Mob.,Masch.,Fz Abfallbeseit. | 699'767.74 | | | | | |
| ***509*** | ***Übrige Sachanlagen*** | | | ***-8'113'000.00*** | | ***106'690.83*** | |
| 5090 | Übrige Sachanlagen | | | -8'113'000.00 | | 106'690.83 | |
| **52** | **Immaterielle Anlagen** | **1'080'501.13** | | **972'000.00** | | **450'570.55** | |
| ***520*** | ***Software*** | ***132'909.31*** | | ***222'000.00*** | | ***155'754.39*** | |
| 5200 | Software | 132'909.31 | | 222'000.00 | | 155'754.39 | |
| ***529*** | ***Übrige immaterielle Anlagen*** | ***947'591.82*** | | ***750'000.00*** | | ***294'816.16*** | |
| 5290 | Übrige immaterielle Anlagen | 947'591.82 | | 750'000.00 | | 294'816.16 | |
| **56** | **Eigene Investitionsbeiträge** | **33'610.35** | | **10'000.00** | | **131'085.00** | |
| ***561*** | ***Kantone*** | ***33'610.35*** | | ***10'000.00*** | | ***131'085.00*** | |
| 5610 | Investitionsbeiträge an Kantone | 33'610.35 | | 10'000.00 | | 131'085.00 | |
| **59** | **Übertrag an Bilanz** | **2'982'123.58** | | | | **826'823.60** | |
| ***590*** | ***Passivierungen*** | ***2'982'123.58*** | | | | ***826'823.60*** | |
| 5900 | Passivierte Einnahmen | 2'982'123.58 | | | | 826'823.60 | |

| Konto | Investitionsrechnung HRM2<br>Sachgruppengliederung IR | Rechnung 2024<br>Ausgaben | <br>Einnahmen | Budget 2024<br>Ausgaben | <br>Einnahmen | Rechnung 2023<br>Ausgaben | <br>Einnahmen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***6*** | ***Investitionseinnahmen*** | | ***28'675'345.24*** | | ***600'000.00*** | | ***23'681'419.49*** |
| **60** | **Übertr. Sachanl. ins FV** | | **26'650.00** | | | | |
| ***606*** | ***Übertragung Mobilien*** | | ***26'650.00*** | | | | |
| 6060 | Übertragung von Mobilien ins Finanzvermögen | | 26'650.00 | | | | |
| **63** | **Invest.beitr.für eig. Rechnung** | | **2'911'073.58** | | **600'000.00** | | **782'423.60** |
| ***630*** | ***Bund*** | | ***238'900.00*** | | | | |
| 6300 | Investitionsbeiträge vom Bund | | 238'900.00 | | | | |
| ***634*** | ***Öffentliche Unternehmungen*** | | ***-4'732.39*** | | | | ***106'469.00*** |
| 6340 | Invest.beitr. von öff. Unternehm. | | -4'732.39 | | | | 106'469.00 |
| ***635*** | ***Private Unternehmungen*** | | ***19'885.25*** | | | | ***13'297.90*** |
| 6350 | Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen | | 19'885.25 | | | | 13'297.90 |
| ***637*** | ***Private Haushalte*** | | ***2'657'020.72*** | | ***600'000.00*** | | ***662'656.70*** |
| 6370 | Anschlussgebühren | | 548'740.50 | | 600'000.00 | | 473'656.70 |
| 6371 | Erschliessungsbeiträge | | 2'108'280.22 | | | | 189'000.00 |
| **64** | **Rückzahlung von Darlehen** | | **44'400.00** | | | | **44'400.00** |
| ***646*** | ***Private Organisationen ohne Erwerbszweck*** | | ***44'400.00*** | | | | ***44'400.00*** |
| 6460 | Rückzahlung von Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck | | 44'400.00 | | | | 44'400.00 |
| **69** | **Übertrag an Bilanz** | | **25'693'221.66** | | | | **22'854'595.89** |
| ***690*** | ***Aktivierungen*** | | ***25'693'221.66*** | | | | ***22'854'595.89*** |
| 6900 | Aktivierte Ausgaben | | 25'693'221.66 | | | | 22'854'595.89 |

| Konto | Bilanz<br>Bilanzgliederung | Bestand per<br>01.01.2024 | Veränderungen<br>Zuwachs | <br>Abgang | Bestand per<br>31.12.2024 |
|---|---|---|---|---|---|
| **1** | **Aktiven** | **274'565'202.65** | **631'384'921.39** | **608'872'533.50** | **297'023'095.89** |
| **10** | **Finanzvermögen** | **100'569'124.18** | **585'491'944.41** | **574'255'263.52** | **111'751'310.42** |
| ***100*** | ***Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen*** | ***21'732'162.71*** | ***320'026'865.16*** | ***311'895'487.49*** | ***29'863'540.38*** |
| 1000 | Kasse | 68'600.82 | 3'359'999.95 | 3'289'307.45 | 139'293.32 |
| 1001 | Post | 7'063'228.89 | 106'437'919.31 | 102'567'182.97 | 10'933'965.23 |
| 1002 | Bank | 14'600'333.00 | 210'228'945.90 | 206'038'997.07 | 18'790'281.83 |
| ***101*** | ***Forderungen*** | ***23'203'320.71*** | ***211'671'076.13*** | ***210'239'790.05*** | ***24'580'112.14*** |
| 1010 | Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten | 883'741.34 | 30'759'115.98 | 29'036'308.23 | 2'606'549.09 |
| 1011 | Kontokorrente mit Dritten | 6'160'533.58 | 23'368'750.00 | 25'089'965.88 | 4'384'823.05 |
| 1012 | Steuerforderungen | 15'877'432.19 | 88'567'206.07 | 87'107'504.25 | 17'337'134.01 |
| 1013 | Anzahlungen an Dritte | | 37'679'640.45 | 37'679'640.45 | |
| 1015 | Interne Kontokorrente | 281'613.60 | 30'667'894.88 | 30'697'902.49 | 251'605.99 |
| 1019 | Übrige Forderungen | | 628'468.75 | 628'468.75 | |
| ***102*** | ***Kurzfristige Finanzanlagen*** | | ***28'000'000.00*** | ***28'000'000.00*** | |
| 1023 | Festgelder | | 28'000'000.00 | 28'000'000.00 | |
| ***104*** | ***Aktive Rechnungsabgrenzungen*** | ***22'274'344.96*** | ***25'593'711.30*** | ***22'127'414.96*** | ***25'740'641.30*** |
| 1047 | Aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung | 22'274'344.96 | 25'593'711.30 | 22'127'414.96 | 25'740'641.30 |
| ***106*** | ***Vorräte und angefangene Arbeiten*** | ***18'437.00*** | ***191'210.82*** | ***195'036.02*** | ***14'611.80*** |
| 1060 | Handelswaren | 18'437.00 | 191'210.82 | 195'036.02 | 14'611.80 |
| ***107*** | ***Finanzanlagen*** | ***4'839'463.00*** | | ***1'797'535.00*** | ***3'041'928.00*** |
| 1070 | Aktien und Anteilscheine | 39'463.00 | | -2'465.00 | 41'928.00 |
| 1071 | Verzinsliche Anlagen | 4'800'000.00 | | 1'800'000.00 | 3'000'000.00 |
| ***108*** | ***Sachanlagen FV*** | ***28'501'395.80*** | ***9'081.00*** | | ***28'510'476.80*** |
| 1080 | Grundstücke FV | 7'348'629.00 | | | 7'348'629.00 |
| 1084 | Gebäude FV | 21'152'766.80 | 9'081.00 | | 21'161'847.80 |
| **14** | **Verwaltungsvermögen** | **173'996'078.47** | **45'892'976.98** | **34'617'269.98** | **185'271'785.47** |
| ***140*** | ***Sachanlagen VV*** | ***125'204'340.29*** | ***45'859'366.63*** | ***32'687'586.98*** | ***138'376'119.94*** |
| 1400 | Grundstücke VV | 1'055'449.00 | | 36'170.00 | 1'019'279.00 |
| 1401 | Strassen / Verkehrswege | 36'437'614.64 | 1'383'773.55 | 2'677'607.00 | 35'143'781.19 |
| 1402 | Wasserbau | 2'395'499.47 | 3'930.05 | 49'557.00 | 2'349'872.52 |
| 1403 | Übrige Tiefbauten | 17'927'123.61 | 981'093.82 | 718'448.00 | 18'189'769.43 |
| 1404 | Hochbauten | 36'203'944.69 | 38'136'984.13 | 3'980'825.00 | 70'360'103.82 |
| 1406 | Mobilien VV | 7'516'327.52 | 4'139'469.70 | 2'087'503.00 | 9'568'294.22 |
| 1407 | Anlagen im Bau VV | 23'668'381.36 | 1'214'115.38 | 23'137'476.98 | 1'745'019.76 |
| ***144*** | ***Darlehen*** | ***506'400.00*** | | ***44'400.00*** | ***462'000.00*** |
| 1444 | Darlehen an öffentlichen Unternehmungen | 250'000.00 | | | 250'000.00 |
| 1446 | Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck | 256'400.00 | | 44'400.00 | 212'000.00 |
| ***145*** | ***Beteiligungen, Grundkapitalien*** | ***17'845'074.00*** | | ***62'840.00*** | ***17'782'234.00*** |
| 1454 | Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen | 17'318'681.00 | | 62'840.00 | 17'255'841.00 |
| 1455 | Beteiligungen an privaten Unternehmungen | 526'392.00 | | | 526'392.00 |
| 1456 | Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck | 1.00 | | | 1.00 |
| ***146*** | ***Investitionsbeiträge*** | ***30'440'264.18*** | ***33'610.35*** | ***1'822'443.00*** | ***28'651'431.53*** |
| 1461 | Investitionsbeiträge an Kantone | 3'530'578.38 | 33'610.35 | 186'472.00 | 3'377'716.73 |

| Konto | Bilanz<br>Bilanzgliederung | Bestand per<br>01.01.2024 | Veränderungen<br>Zuwachs | <br>Abgang | Bestand per<br>31.12.2024 |
|---|---|---|---|---|---|
| 1464 | Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen | 26'909'685.80 | | 1'635'971.00 | 25'273'714.80 |
| **2** | **Passiven** | **274'565'202.65** | **417'801'059.61** | **395'288'671.72** | **297'023'095.89** |
| **20** | **Fremdkapital** | **119'751'028.12** | **396'029'563.00** | **378'015'553.54** | **137'710'542.93** |
| ***200*** | ***Laufende Verbindlichkeiten*** | ***17'223'626.26*** | ***318'872'179.54*** | ***318'395'474.95*** | ***17'645'836.20*** |
| 2000 | Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten | 5'041'306.91 | 132'778'529.96 | 132'612'901.82 | 5'206'935.05 |
| 2001 | Kontokorrente mit Dritten | 12'074'270.24 | 87'694'458.74 | 87'518'858.02 | 12'249'870.96 |
| 2002 | Steuern | 38'118.26 | 96'117'685.88 | 96'038'075.64 | 117'728.50 |
| 2003 | Erhaltene Anzahlungen von Dritten | 10'880.00 | | | 10'880.00 |
| 2005 | Interne Kontokorrente | 46'663.95 | 2'135'302.74 | 2'134'339.94 | 47'626.75 |
| 2006 | Depotgelder und Kautionen | | 144'494.65 | 90'000.00 | |
| 2009 | Übrige laufende Verpflichtungen | 12'386.90 | 1'707.57 | 1'299.53 | 12'794.94 |
| ***201*** | ***Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten*** | ***20'000'000.00*** | ***40'556'368.97*** | ***52'084'168.96*** | ***8'472'200.01*** |
| 2010 | Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten | 20'000'000.00 | 13'000'000.00 | 30'000'000.00 | 3'000'000.00 |
| 2013 | Verbindlichkeiten gegenüber selbständigen Einheiten | | 7'674.80 | 7'674.80 | |
| 2019 | Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten | | 27'548'694.17 | 22'076'494.16 | 5'472'200.01 |
| ***204*** | ***Passive Rechnungsabgrenzungen*** | ***8'692'515.64*** | ***16'506'974.59*** | ***6'374'662.24*** | ***18'824'827.99*** |
| 2047 | Passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung | 8'692'515.64 | 16'506'974.59 | 6'374'662.24 | 18'824'827.99 |
| ***206*** | ***Langfristige Finanzverbindlichkeiten*** | ***50'000'000.00*** | ***20'000'000.00*** | | ***70'000'000.00*** |
| 2064 | Darlehen, Schuldscheine | 50'000'000.00 | 20'000'000.00 | | 70'000'000.00 |
| ***209*** | ***Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital*** | ***23'834'886.22*** | ***94'039.90*** | ***1'161'247.39*** | ***22'767'678.73*** |
| 2091 | Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK | 23'802'274.95 | 94'039.90 | 1'151'647.00 | 22'744'667.85 |
| 2093 | Verbindlichkeiten gegenüber übrigen zweckgebundenen Fremdmitteln | 32'611.27 | | 9'600.39 | 23'010.88 |
| **29** | **Eigenkapital** | **154'814'174.53** | **21'771'496.61** | **17'273'118.18** | **159'312'552.96** |
| ***290*** | ***Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen*** | ***14'587'435.07*** | ***724'816.55*** | | ***15'312'251.62*** |
| 2900 | Spezialfinanzierungen im EK | 14'587'435.07 | 724'816.55 | | 15'312'251.62 |
| ***291*** | ***Fonds*** | ***7'565'294.20*** | ***67'967.07*** | ***247'273.45*** | ***7'385'987.82*** |
| 2910 | Fonds im Eigenkapital | 7'565'294.20 | 67'967.07 | 247'273.45 | 7'385'987.82 |
| ***293*** | ***Vorfinanzierungen*** | ***9'115'440.50*** | | ***258'372.00*** | ***8'857'068.50*** |
| 2930 | Vorfinanzierungen | 9'115'440.50 | | 258'372.00 | 8'857'068.50 |
| ***296*** | ***Neubewertungsreserve Finanzvermögen*** | ***2'688'460.89*** | | ***1'344'230.45*** | ***1'344'230.44*** |
| 2960 | Neubewertungsreserve Finanzvermögen | 2'688'460.89 | | 1'344'230.45 | 1'344'230.44 |
| ***299*** | ***Bilanzüberschuss/-fehlbetrag*** | ***120'857'543.87*** | ***20'978'712.99*** | ***15'423'242.28*** | ***126'413'014.58*** |
| 2990 | Jahresergebnis | 15'423'242.28 | 5'555'470.71 | 15'423'242.28 | 5'555'470.71 |
| 2999 | Kumulierte Ergebn. der Vorjahre | 105'434'301.59 | 15'423'242.28 | | 120'857'543.87 |

| Konto | Erfolgsrechnung HRM2 ZS<br>Funktionale Gliederung ER HRM2 | Rechnung 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Budget 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Rechnung 2023<br>Aufwand | <br>Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Total** | **492'914.32** | **492'914.32** | **607'300** | **607'300** | **511'917.72** | **511'917.72** |
| ***1*** | ***ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG*** | ***492'914.32*** | ***492'914.32*** | ***607'300*** | ***607'300*** | ***511'917.72*** | ***511'917.72*** |
| **16** | **Verteidigung** | **492'914.32** | **492'914.32** | **607'300** | **607'300** | **511'917.72** | **511'917.72** |
| ***1626*** | ***Regionale Zivilschutzorg.*** | ***492'914.32*** | ***492'914.32*** | ***607'300*** | ***607'300*** | ***511'917.72*** | ***511'917.72*** |
| 1626.3000.00 | Entsch. Behörden u. Komm. | 1'125.00 | | 1'500 | | 855.00 | |
| 1626.3001.00 | Sold AdZS | 19'429.50 | | 50'000 | | 60'240.71 | |
| 1626.3010.00 | Löhne Verw.- u. Betr.personals | 256'868.10 | | 267'500 | | 261'393.00 | |
| 1626.3010.09 | Rückerstattung Personalkosten | -16'849.95 | | | | -3'546.00 | |
| 1626.3050.00 | AG-Beit.AHV,IV,EO,ALV,FAK,VK | 19'712.00 | | 20'500 | | 20'076.45 | |
| 1626.3052.00 | AG-Beiträge an Pensionskassen | 34'557.40 | | 41'000 | | 37'265.10 | |
| 1626.3053.00 | AG-Beiträge an Unfallversich. | 364.70 | | 300 | | 373.05 | |
| 1626.3055.00 | AG-Beitr.an Krankentagg.versich. | 1'207.05 | | 1'100 | | 1'076.20 | |
| 1626.3090.00 | Aus- und Weiterbildung | 1'600.00 | | 1'000 | | 664.00 | |
| 1626.3100.00 | Büromaterial | 3'967.76 | | 4'000 | | 5'111.24 | |
| 1626.3101.00 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial | 2'930.55 | | 3'800 | | 2'805.30 | |
| 1626.3101.01 | Treib- und Schmierstoffe | 4'299.90 | | 5'000 | | 4'482.55 | |
| 1626.3102.00 | Drucksachen | 3'783.75 | | 5'000 | | 2'430.75 | |
| 1626.3103.00 | Fachliteratur, Karten, Pläne | 559.00 | | 500 | | 392.50 | |
| 1626.3104.00 | Lehrmittel | | | 3'000 | | | |
| 1626.3110.00 | Büromaschinen und -geräte | 2'305.80 | | 2'000 | | 485.45 | |
| 1626.3111.00 | Maschinen, Geräte, Fahrzeuge | 5'346.20 | | 6'300 | | 6'727.30 | |
| 1626.3112.00 | Dienstkleider | 8'431.80 | | 24'000 | | 9'646.87 | |
| 1626.3113.00 | Hardware (IT-Geräte u.Apparate) | | | 2'000 | | 2'161.30 | |
| 1626.3119.00 | Übrige Anschaffungen | | | 2'000 | | | |
| 1626.3120.00 | Heizung, Energie, Abwasser | 4'012.30 | | 5'000 | | 4'508.65 | |
| 1626.3120.01 | Abfallentsorgung | 187.35 | | 500 | | | |
| 1626.3130.03 | Verbandsbeiträge | 1'745.65 | | 1'700 | | 1'245.65 | |
| 1626.3130.04 | Verwaltungskosten | 4'000.00 | | 4'000 | | 4'000.00 | |
| 1626.3130.11 | Telefongebühren | 7'435.30 | | 7'100 | | 7'359.20 | |
| 1626.3132.00 | Honorare ex. Berater, Experten | | | 6'500 | | | |
| 1626.3133.00 | Informatik-Nutzungsaufwand | 14'625.45 | | 13'000 | | 14'223.30 | |
| 1626.3134.00 | Sachversicherungsprämien | 4'592.55 | | 4'500 | | 4'753.55 | |
| 1626.3137.00 | Motorfahrzeugsteuern | 3'538.00 | | 4'000 | | 3'538.00 | |
| 1626.3138.00 | Weiterbildungskurse | 49'113.36 | | 20'000 | | 10'757.10 | |
| 1626.3138.01 | Einsatzkurse | | | 2'000 | | | |
| 1626.3144.00 | Unterhalt Hochbauten, Gebäude | 9'964.35 | | 50'000 | | 7'318.50 | |
| 1626.3150.00 | Unterhalt Büromöbel | | | 1'000 | | | |
| 1626.3151.00 | Unterh. Mobilienanlagen, Fahrz. | 5'716.35 | | 8'000 | | 5'595.15 | |
| 1626.3151.01 | Unterh.Korpsmat.(Kleiderreinig.) | 2'393.20 | | 2'000 | | 1'129.05 | |
| 1626.3158.00 | Unterh.Software (Servicevertr.) | 2'131.00 | | 2'500 | | 1'791.95 | |
| 1626.3160.00 | Miete und Pacht Liegenschaften | 23'976.00 | | 24'000 | | 23'976.00 | |
| 1626.3161.00 | Miete, Benütz.kosten v. Anlagen | | | 2'000 | | | |
| 1626.3170.00 | Reisekosten und Spesen | 9'844.90 | | 9'000 | | 9'080.85 | |
| 1626.4240.00 | Benütz.gebühren u. Dienstleist. | | 30'492.80 | | | | 8'442.30 |
| 1626.4260.00 | Rückerst.u.Kostenbeteil. Dritter | | | | 2'000 | | |
| 1626.4610.00 | Entschädigungen vom Bund | | 35'700.00 | | 35'700 | | 35'700.00 |
| 1626.4612.00 | Entsch. v. Gden. u. Zweckverb. | | 426'721.52 | | 569'600 | | 467'775.42 |

| Konto | Bilanz HRM2 ZS<br>Bilanzgliederung HRM2 ZS | Bestand per<br>01.01.2024 | Veränderungen<br>Zuwachs | <br>Abgang | Bestand per<br>31.12.2024 |
|---|---|---|---|---|---|
| ***1*** | ***Aktiven*** | ***8'359.80*** | ***514'037.62*** | ***513'715.17*** | ***8'682.25*** |
| **10** | **Finanzvermögen** | **8'359.80** | **514'037.62** | **513'715.17** | **8'682.25** |
| ***101*** | ***Forderungen*** | ***8'359.80*** | ***514'037.62*** | ***513'715.17*** | ***8'682.25*** |
| **1011** | **Kontokorrente mit Dritten** | **8'359.80** | **514'037.62** | **513'715.17** | **8'682.25** |
| 10112.01 | Stadtkasse, Kontokorrent | 8'359.80 | 514'037.62 | 513'715.17 | 8'682.25 |
| ***2*** | ***Passiven*** | ***8'359.80*** | ***322.45*** | | ***8'682.25*** |
| **20** | **Fremdkapital** | **8'359.80** | **322.45** | | **8'682.25** |
| ***204*** | ***Passive Rechnungsabgrenzungen*** | ***8'359.80*** | ***322.45*** | | ***8'682.25*** |
| **2047** | **Passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung** | **8'359.80** | **322.45** | | **8'682.25** |
| 20470.01 | Passive Rechnungsabgrenzungen | 8'359.80 | 322.45 | | 8'682.25 |

| Konto | Erfolgsrechnung HRM2 GFS<br>Funktionale Gliederung ER HRM2 | Rechnung 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Budget 2024<br>Aufwand | <br>Ertrag | Rechnung 2023<br>Aufwand | <br>Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Total** | **9'806.60** | **9'806.60** | **35'700** | **35'700** | **22'223.65** | **22'223.65** |
| ***1*** | ***ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG*** | ***9'806.60*** | ***9'806.60*** | ***35'700*** | ***35'700*** | ***22'223.65*** | ***22'223.65*** |
| **16** | **Verteidigung** | **9'806.60** | **9'806.60** | **35'700** | **35'700** | **22'223.65** | **22'223.65** |
| ***1622*** | ***Regionaler Führungsstab*** | ***9'806.60*** | ***9'806.60*** | ***35'700*** | ***35'700*** | ***22'223.65*** | ***22'223.65*** |
| 1622.3000.00 | Entsch. Behörden u. Komm. | 125.00 | | 200 | | 95.00 | |
| 1622.3010.00 | Löhne Verw.- u. Betr.personals | 4'928.60 | | 5'900 | | 5'735.60 | |
| 1622.3010.09 | Rückerstattung Personalkosten | | | | | -207.20 | |
| 1622.3050.00 | AG-Beit.AHV,IV,EO,ALV,FAK,VK | 383.40 | | 500 | | 440.15 | |
| 1622.3052.00 | AG-Beiträge an Pensionskassen | 607.95 | | 900 | | 696.70 | |
| 1622.3055.00 | AG-Beitr.an Krankentagg.versich. | 29.80 | | | | 23.55 | |
| 1622.3100.00 | Büromaterial | | | 1'000 | | 1'313.65 | |
| 1622.3101.00 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial | 74.10 | | 2'000 | | 1'987.65 | |
| 1622.3102.00 | Drucksachen, Publikationen | 879.95 | | 2'000 | | | |
| 1622.3110.00 | Büromaschinen und -geräte | | | 3'000 | | | |
| 1622.3111.00 | Maschinen, Geräte, Fahrzeuge | | | 1'000 | | | |
| 1622.3111.01 | Techn. Ausrüstung, Korpsmaterial | | | 3'000 | | 528.90 | |
| 1622.3113.00 | Hardware (IT-Geräte u.Apparate) | | | 5'000 | | 6'707.35 | |
| 1622.3130.04 | Verwaltungskosten | 800.00 | | 800 | | 800.00 | |
| 1622.3130.11 | Telefonkosten, Alarmeinricht. | 1'623.00 | | 2'000 | | 1'623.00 | |
| 1622.3132.00 | Honorare ex. Berater, Experten | | | 2'000 | | | |
| 1622.3132.01 | Projektkosten, Pläne | | | 2'000 | | | |
| 1622.3138.00 | Kurse, Prüfungen und Beratungen | | | 1'000 | | 1'000.00 | |
| 1622.3144.00 | Unterhalt Hochbauten, Gebäude | | | 400 | | 95.00 | |
| 1622.3153.00 | Informatik-Unterhalt (Hardware) | | | 1'000 | | | |
| 1622.3170.00 | Reisekosten und Spesen | 354.80 | | 2'000 | | 1'384.30 | |
| 1622.4612.00 | Entsch. v. Gden. u. Zweckverb. | | 9'806.60 | | 35'700 | | 22'223.65 |

| Konto | Bilanz HRM2 GFS<br>Bilanzgliederung HRM2 GFS | Bestand per<br>01.01.2024 | Veränderungen<br>Zuwachs | <br>Abgang | Bestand per<br>31.12.2024 |
|---|---|---|---|---|---|
| ***1*** | ***Aktiven*** | | ***9'827.90*** | ***9'827.90*** | |
| **10** | **Finanzvermögen** | | **9'827.90** | **9'827.90** | |
| ***101*** | ***Forderungen*** | | ***9'827.90*** | ***9'827.90*** | |
| **1011** | **Kontokorrente mit Dritten** | | **9'827.90** | **9'827.90** | |

# Verwaltungsberichte

# Inhaltsverzeichnis


Seite

**Titelblatt**

**Verwaltungsberichte**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 19 | | Vorwort | 167 |
| 20 | I | Einwohnergemeinde | 168 - 170 |
| 21 | II | Gemeindeparlament | 171 |
| 22 | III | Stadtrat und Kommissionen | 172 |
| 23 | | Organigramm | 173 |
| 24 | A | Direktion Präsidium | 174 - 229 |
| | | 1 Direktion | 174 |
| | | 2 Stadtentwicklung | 174 |
| | | 3 Integration | 174 - 178 |
| | | 3.1 Aktivitäten der Fachstelle Integration | 174 - 175 |
| | | 3.2 Projekte und Angebote | 175 - 178 |
| | | 3.3 Vernetzung und Information | 178 |
| | | 4 Kultur | 178 - 207 |
| | | 4.1 Allgemeines | 178 - 179 |
| | | 4.2 Haus der Museen | 179 - 180 |
| | | 4.3 Naturmuseum | 180 - 184 |
| | | 4.4 Historisches Museum | 184 - 188 |
| | | 4.5 Kunstmuseum | 188 - 200 |
| | | 4.6 Bibliothek Olten (Stadtbibliothek und Jugendbibliothek) | 201 - 206 |
| | | 4.7 Stadtarchiv | 207 |
| | | 5 Wirtschaft | 207 - 209 |
| | | 6 Tourismus | 209 - 213 |
| | | 7 Kommunikationswesen | 213 - 214 |
| | | 8 Personalwesen | 214 - 218 |
| | | 9 Seniorinnen- und Senioren-Anlässe | 219 |
| | | 10 Friedensrichteramt | 220 |
| | | 11 Ordnung und Sicherheit | 220 - 225 |
| | | 11.1 Allgemeines | 220 |
| | | 11.2 Bereich Empfang/Information | 220 - 221 |
| | | 11.3 Bereich Gewerbe | 221 - 223 |
| | | 11.4 Bereich Verkehr | 223 - 225 |
| | | 12 Feuerwehr | 225 - 227 |
| | | 13 Zivilschutz (RZSO Olten) | 228 - 229 |
| | | 14 Führungsstab (RFS Olten) | 229 |
| | | 15 Quartieramt | 229 |
| | | 16 Arbeitssicherheit Stadtverwaltung Olten | 229 |
| 25 | B | Direktion Bau | 230 - 247 |
| | | 1 Direktion | 230 |
| | | 2 Hochbau | 230 - 234 |
| | | 2.1 Bauinspektorat | 230 - 231 |
| | | 2.2 Stadt- und Verkehrsplanung | 231 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | 2.3 Nutzungsplanung | 231 - 232 |
| | | 2.4 Investitionen Hochbau | 232 - 233 |
| | | 2.5 Energie, Umwelt, Klima | 233 - 234 |
| | | 2.6 Kommissionen | 234 |
| | 3 | Tiefbau | 235 - 242 |
| | 4 | Werkhof | 243 - 246 |
| | | 4.1 Administration/Magazin | 243 |
| | | 4.2 Entsorgung | 243 |
| | | 4.3 Reinigung | 243 |
| | | 4.4 Bau und Unterhalt | 243 - 244 |
| | | 4.5 Gärtnerei | 244 - 245 |
| | | 4.6 Friedhof | 245 |
| | | 4.7 Werkstatt | 245 |
| | | 4.8 Anlässe des Werkhofs | 245 - 246 |
| | 5 | Administrative Dienste Direktion Bau | 247 |
| | | 5.1 Administration/Liegenschaftenverwaltung | 247 |
| | | 5.2 Hauswarte/Reinigungswesen | 247 |
| 26 | C | Direktion Bildung und Sport | 248 -290 |
| | 1 | Direktion | 248 - 252 |
| | | 1.1 Jahresprogramm 2023 | 248 - 249 |
| | | 1.2 Kennzahlen | 249 |
| | | 1.3 Operative Führung | 250 |
| | | 1.4 Abteilung Dienste | 251 - 252 |
| | 2 | Volksschulen | 252 - 262 |
| | | 2.1 Schulleitung Bannfeld | 252 - 253 |
| | | 2.2 Schulleitung Kleinholz | 253 - 256 |
| | | 2.3 Schulleitung Bifang | 256 - 258 |
| | | 2.4 Schulleitung Säli | 258 - 260 |
| | | 2.5 Sekundarschulzentrum Frohheim: Sekundarschule E und B | 260 - 262 |
| | 3 | Musikschule | 262 - 266 |
| | 4 | Freiwilliger Schulsport | 266 - 267 |
| | 5 | Schulsozialarbeit | 267 - 271 |
| | 6 | Kinder, Jugend- und Familienförderung (KJFF) | 271 - 280 |
| | | 6.1 Familien- und Schulergänzende Kinderbetreuung | 272 - 273 |
| | | 6.2 Frühe Kindheit | 274 - 275 |
| | | 6.3 Kinder- und Jugendarbeit | 275 - 280 |
| | 7 | Sport | 280 - 290 |
| | | 7.1 Sportkoordination | 280 - 281 |
| | | 7.2 Jugendsportförderung | 281 - 282 |
| | | 7.3 Midnight Olten und Open Sunday | 282 - 284 |
| | | 7.4 Eissporthalle Kleinholz (Betrieb durch Sportpark Olten AG (SPOAG)) | 284 - 285 |
| | | 7.5 Trendsporthalle Momentum | 285 - 288 |
| | | 7.6 Pumptrack Olten | 289 - 290 |
| 27 | D | Direktion Finanzen und Dienste | 291 - 317 |
| | 1 | Direktion | 291 |
| | | 1.1 Allgemeines | 291 |
| | | 1.2 Personalmutationen | 291 |
| | 2 | Bericht zur Erfolgsrechnung | 291 - 301 |
| | | 2.1 Generelles und Ergebnis | 291 - 292 |
| | | 2.2 Gestufter Erfolgsausweis | 292 - 293 |
| | | 2.3 Aufwand | 293 - 297 |
| | | 2.4 Ertrag | 297 - 301 |
| | 3 | Investitionsrechnung | 301 - 304 |
| | | 3.1 Generelles | 301 - 304 |
| | | 3.2 Investitionsbeiträge | 304 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | 4 | Kennzahlen | 304 -305 |
| | | 4.1 Nettoverschuldungsquotient (gesetzliche Regelung) | 305 |
| | | 4.2 Selbstfinanzierungsgrad | 305 |
| | | 4.3 Nettoschuld I pro Einwohner | 305 |
| | 5 | Abweichungen gegenüber den Rechnungslegungsstandards HRM2 | 305 - 306 |
| | | 5.1 Auflösung von Vorfinanzierungen im Übergang zu HRM2 / Projekt ERO | 305 - 306 |
| | | 5.2 Vorfinanzierung Ausbau ARA Winznau - Zweckverband Abwasserregion Olten | 306 |
| | | 5.3 Bewertung der Debitorenausstände | 306 |
| | 6 | Eventualverpflichtungen | 306 - 307 |
| | | 6.1 Garantieverpflichtung der Stadt Olten gegenüber der Pensionskasse Stadt Olten | 306 |
| | | 6.2 Geltendmachung von ungedeckten Restkosten der KVG-Pflege | 306 |
| | | 6.3 Sanierungspflicht Deponie Stöckenfeld Obergösgen | 307 |
| | 7 | Steuern | 308 - 310 |
| | | 7.1 Steuereinnahmen 2024 | 308 |
| | | 7.2 Abschreibungen von Steuerausständen | 308 |
| | | 7.3 Entwicklung Steuererträge | 309 |
| | | 7.4 Entwicklung steuerpflichtige Personen | 309 |
| | | 7.5 Entwicklung Steuerfuss | 310 |
| | | 7.6 Konzentration Beitrag an Gemeindesteuerertrag | 310 |
| | 8 | Informatik, Betrieb Rechenzentrum Olten+ | 311 - 312 |
| | 9 | Publikumsdienste | 312 - 317 |
| | | 9.1 Einwohnerkontrolle | 312 - 316 |
| | | 9.2 Bestattungsamt | 317 |
| | | 9.3 Inventuramt | 317 |
| | | | |
| 28 | E | Direktion Soziales | 318 - 336 |
| | 1 | Direktion | 318 - 320 |
| | | 1.1 Gesundheit | 318 - 319 |
| | | 1.2 Soziale Sicherheit | 319 - 320 |
| | | 1.3 Unterstützungen, Solidarität | 320 |
| | 2 | Sozialregion | 321 - 328 |
| | | 2.1 Entwicklungstendenzen | 323 - 325 |
| | | 2.2 Sozialkommission der Sozialregion Olten | 325 |
| | | 2.3 Kindes- und Erwachsenenschutz-Massnahmen | 325 |
| | | 2.4 Sozialhilfe | 325 |
| | | 2.5 AHV-Zweigstelle | 325 - 326 |
| | | 2.6 Beiträge aus Fonds und Stiftungen | 326 |
| | | 2.7 Mütter- und Väterberatung | 326 - 328 |
| | | Sozialhilfeempfänger-Statistik 2023 | 329 - 336 |

## 2024: Pflöcke für viele Vorhaben eingeschlagen

Der Blick auf das vergangene Jahr zeigt, dass 2024 einerseits mehrere Projekte abgeschlossen werden konnten. So etwa die Bauarbeiten am neuen Schulhaus Kleinholz und an der Dreifachturnhalle, welche im September offiziell eingeweiht wurden, oder die Erneuerung des Kunststoffrasenfelds im Kleinholz. Zudem wurden rund zwei Drittel der Leuchten der öffentlichen Strassenbeleuchtung in Olten auf smarte und dynamische LED-Technologie umgestellt, mit der bis zu 80% der Kosten gespart werden sollen.

*Baudirektorin Marion Rauber übergab Mitte 2024 das neue Schulhaus an Bildungsdirektor Nils Loeffel.*

Mehrfach wurden in den letzten zwölf Monaten aber auch Pflöcke für Vorhaben eingeschlagen, deren Umsetzung im laufenden Jahr und zum Teil auch erst später gestartet wird. Sei es durch die erfolgreichen Volksabstimmungen für die Stadtteilverbindung Hammer oder die Sanierungen des Krematoriums und der Garderobengebäude und des Restaurants der Badi. Oder durch die Übernahme – vorläufig in Miete – des Kapuzinerklosters, für das in einem partizipativen Prozess über die zusätzlichen Nutzungen neben der geplanten als neuer Standort der Musikschule diskutiert wurde. Oder durch die Aufarbeitung der Themen Innenentwicklung, Freiraum und Mobilität im Rahmen der Ortsplanung u.a. in einer Echogruppe und mit Quartierspaziergängen.

Die Arbeit aufgenommen haben zudem unter anderem die Koordinationsstelle Kinder-, Jugend- und Familienförderung, der Migrationsbeirat, zu dessen Aufgaben die Kontaktpflege mit der ausländischen Wohnbevölkerung und das Vermitteln von deren Bedürfnissen an den Stadtrat gehört, und das City-Management. Zu den Tätigkeiten des City Managements gehören u.a. die Identifizierung und Implementierung aktueller Trends in den Bereichen Innenstadtentwicklung und Einzelhandel, die Bewirtschaftung leerstehender Gewerberäumlichkeiten und die konkrete Unterstützung von Hauseigentümern bei der Neubesetzung freier Flächen. Der Weg dorthin führt über eine enge Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, der Wirtschaftsförderung sowie Hauseigentümern und die Kooperation mit lokalem Gewerbe, Gastronomie und Tourismusförderung.

Intensiv weitergearbeitet wurde zudem am Projekt DigiFit Olten, mit dem die Stadt Olten als attraktive Arbeitgeberin mit dem Rollout von Microsoft 365, dem Projekt Gever und einem Intranet ihren Mitarbeitenden zukunftsfähige und effizienzsteigernde IT-Werkzeuge zur Verfügung stellen will.

# I Einwohnergemeinde

## A: Gemeinde-Abstimmungen

Im Jahr 2024 fanden folgende kommunalen Abstimmungen statt.

**3. März 2024:**

### Sanierung Krematorium und Abdankungshalle/Verpflichtungskredit

Abgelehnt

| | |
|---|---|
| **Ergebnis** | Beide Varianten wurden abgelehnt. |

#### Vorlagen

**Variante 1**

| Ja-Stimmen 48,81 % | Nein-Stimmen 51,19 % |
|---|---|
| 2'768 | 2'903 |
| **Leer** | 193 |

**Variante 2**

| Ja-Stimmen 49,67 % | Nein-Stimmen 50,33 % |
|---|---|
| 2'848 | 2'886 |
| **Leer** | 130 |

#### Stichfragen

**Stichfrage**

| Variante 1 50,19 % | Variante 2 49,81 % |
|---|---|
| 2'481 | 2'462 |
| **Leer** | 921 |

| | |
|---|---|
| **Stimmberechtigte** | 11'078 |
| **Stimmbeteiligung** | 55,1% |

### Stadtteilverbindung Hammer, Ausführungskredit/Genehmigung

Angenommen

| | |
|---|---|
| **Ergebnis** | Die Vorlage wurde angenommen. |

#### Vorlagen

**Vorlage**

| Ja-Stimmen 70,07 % | Nein-Stimmen 29,93 % |
|---|---|
| 4'376 | 1'869 |
| **Leer** | 106 |
| **Ungültig** | 2 |

| | |
|---|---|
| **Stimmberechtigte** | 11'078 |
| **Stimmbeteiligung** | 57,3% |

**9. Juni 2024:**

## Gemeindeordnung, Aufhebung Beamtenstatus Stadtschreiber/in/Teilrevision

Angenommen

| | |
|---|---|
| **Ergebnis** | Die Vorlage wurde angenommen. |

### Vorlagen

**Vorlage**

| Ja-Stimmen 83,77 % | Nein-Stimmen 16,23 % |
|---|---|
| 4'042 | 783 |

| | |
|---|---|
| **Leer** | 170 |
| **Ungültig** | 1 |

| | |
|---|---|
| **Stimmberechtigte** | 11'094 |
| **Stimmbeteiligung** | 45,0% |

## Gemeindeordnung, Klimaschutz/Teilrevision

Angenommen

| | |
|---|---|
| **Ergebnis** | Die Vorlage wurde angenommen. |

### Vorlagen

**Vorlage**

| Ja-Stimmen 72,41 % | Nein-Stimmen 27,59 % |
|---|---|
| 3'551 | 1'353 |

| | |
|---|---|
| **Leer** | 101 |

| | |
|---|---|
| **Stimmberechtigte** | 11'094 |
| **Stimmbeteiligung** | 45,1% |

## Gemeindeordnung, Nachhaltige Entwicklung/Teilrevision

Angenommen

| | |
|---|---|
| **Ergebnis** | Die Vorlage wurde angenommen. |

### Vorlagen

**Vorlage**

| Ja-Stimmen 76,92 % | Nein-Stimmen 23,08 % |
|---|---|
| 3'770 | 1'131 |

| | |
|---|---|
| **Leer** | 102 |

| | |
|---|---|
| **Stimmberechtigte** | 11'094 |
| **Stimmbeteiligung** | 45,1% |

**22. September 2024:**

## Sanierung Krematorium/Verpflichtungskredit

Angenommen

| | |
|---|---|
| Ergebnis | Die Vorlage wurde angenommen. |

### Vorlagen

**Vorlage**

| Ja-Stimmen 70,92 % | Nein-Stimmen 29,08 % |
|---|---|
| 3'275 | 1'343 |

| | |
|---|---|
| Leer | 167 |
| Ungültig | 3 |

| | |
|---|---|
| Stimmberechtigte | 11'011 |
| Stimmbeteiligung | 43.5% |

**24. November 2024:**

## Sanierung Garderobengebäude und Restaurant Badi Olten/Verpflichtungskredit

Angenommen

| | |
|---|---|
| Ergebnis | Die Vorlage wurde angenommen. |

### Vorlagen

**Vorlage**

| Ja-Stimmen 70,43 % | Nein-Stimmen 29,57 % |
|---|---|
| 3'656 | 1'535 |

| | |
|---|---|
| Leer | 70 |
| Ungültig | 3 |

| | |
|---|---|
| Stimmberechtigte | 11'158 |
| Stimmbeteiligung | 47.2% |

## B: Gemeinde-Wahlen

Im Jahr 2024 fand folgende kommunale Wahl statt:

**Ersatzwahl Rechnungsprüfungskommission (Stille Wahl):**

Gewählt wurden Erik Schrader (SP) und Olivier Meyer (SVP)

# II Gemeindeparlament

## 1 Sitzungsbetrieb

### 1.1 Gemeindeparlament

Das Gemeindeparlament trat im Jahre 2024 zu sieben (Vorjahr 7) Sitzungen zusammen. Insgesamt wurden 74 (81) Geschäfte behandelt, davon 15 (18) Demissions- und Wahlgeschäfte sowie 25 (22) Sachgeschäfte und 7 (6) übrige Geschäfte (An- und Austrittsrede Präsidium, Aufnahmen & Vereidigungen). Des Weiteren wurden 26 (32) Vorstösse behandelt und zusätzlich 1 (1) mal die Frage der Dringlichkeit. Zudem wurden 0 (2) Fraktionserklärungen abgegeben.

### 1.2 Büro des Gemeindeparlaments

Im Jahre 2024 tagte das Büro des Gemeindeparlaments siebenmal (siebenmal). Nebst der Festlegung der Traktandenlisten wurden 0 (4) Sachgeschäfte sowie 13 (17) Demissions- resp. Wahlgeschäfte behandelt.

### 1.3 Geschäftsprüfungskommission

Sechs (sechs) Sitzungen hielt die Geschäftsprüfungskommission im Jahre 2024 ab. Insgesamt wurden 23 (14) Vorlagen vorberaten.

### 1.4 Finanzkommission

Die Finanzkommission tagte im Berichtsjahr siebenmal (sechsmal). Nebst den Vorinformationen und der Beratung und Behandlung der Jahresrechnung 2023, des Budgets 2025, und des Finanz- und Investitionsplans 2045-2031 wurden 1 (1) Wahlgeschäft (Konstituierung) und 5 (6) Sachgeschäfte sowie 3 diverse Geschäfte (Nachtragskredite, Verpflichtungskredit, Kreditabrechnungen, Terminplanungen) behandelt. Im Rahmen einer Sondersitzung wurden sowohl Fachexperten sowie Städtevertreter zum Thema Wirkungsorientierte Verwaltungsführung empfangen.

## 2 Parlamentarische Vorstösse

### Neu eingereichte Vorstösse 2024

Im Berichtsjahr 2024 wurden insgesamt 30 (47) neue Vorstösse eingereicht, davon 19 (22) Aufträge, wovon 0 (0) dringlich eingereicht wurden. Ausserdem gingen 2024 4 (10) Interpellationen ein, 0 (2) davon dringlich, 6 (14) Kleine Anfragen und 0 (1) parlamentarischer Antrag. Zusätzlich ist ein (1) Vorschlag gem. Art. 16 der Gemeindeordnung aus dem Volk eingegangen; solche Vorschläge sind wie Aufträge eines Mitglieds des Gemeindeparlaments zu behandeln.

# III Stadtrat und Kommissionen

### 1.1 Stadtrat

Der Stadtrat befasste sich im Berichtsjahr an 46 (Vorjahr: 49) Sitzungen mit insgesamt 350 (374) behandelten Geschäften.

### 1.2 Kommissionen

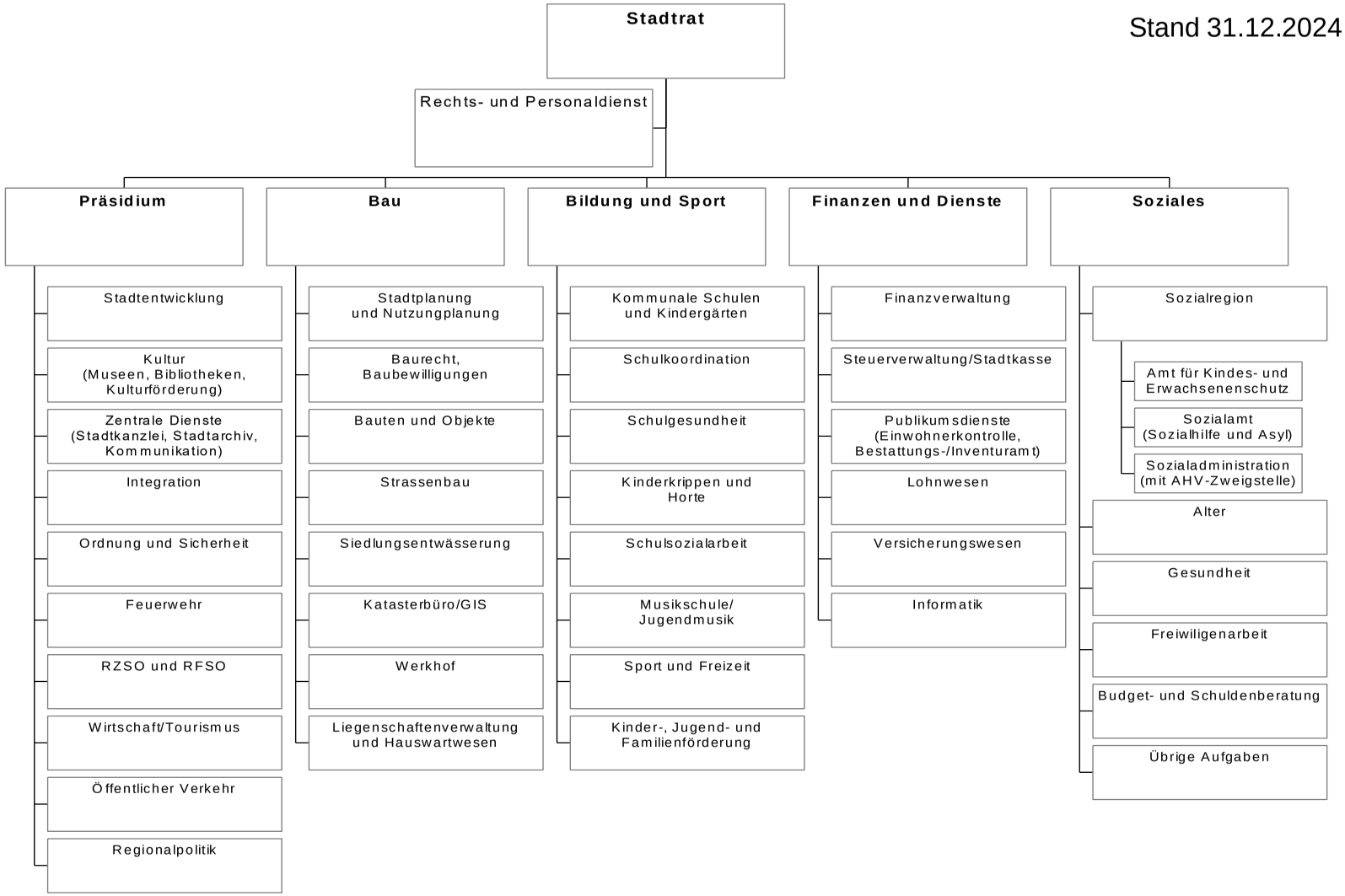
Die Kommissionen hielten 2024 folgende Sitzungen ab:

| | | |
|---|---|---|
| - Altstadtkommission | 10 | (8) |
| - Baukommission | 10 | (11) |
| - Beanstandungskommission | 5 | (-) |
| - Finanzkommission | 7 | (6) |
| - Pensionskommission (ferner 4 (4) Anlageausschuss) | 3 | (4) |
| - Rechnungsprüfungskommission | 11 | (10) |
| - Sozialhilfekommission | 11 | (11) |

# Organigramm Stadtverwaltung

(nach Geschäftsfeldern)

Stand 31.12.2024



# A Direktion Präsidium

## 1 Direktion

Die Direktion Präsidium weist einen breiten Fächer von sehr unterschiedlichen Fachbereichen auf, die in zehn Abteilungen gegliedert sind. Diese reichen von den städtischen Kulturbetrieben über die Organisation des Betriebs von Stadtrat und Parlament, die Kommunikation, die Stadtentwicklung und die Integration bis hin zum Sicherheitsbereich. Hinzu kommt die Zuständigkeit für Bereiche wie Wirtschafts- und Tourismusförderung, City Management oder öffentlicher Verkehr, für die mit Externen Vereinbarungen abgeschlossen werden.

Im Berichtsjahr musste die Nachfolge von Stadtschreiber Markus Dietler, der in Personalunion auch die Direktion Präsidium operativ führt und per Ende Februar 2025 in Pension geht, geregelt werden. Per Anfang Januar 2025 tritt Ramon Christen seine Nachfolge an.

## 2 Stadtentwicklung

**Ortsplanungsrevision in zweiter Phase**
Seit der Absegnung des Räumlichen Leitbildes der Stadt Olten im Mai 2022 im Gemeindeparlament läuft die zweite Phase der Ortsplanungsrevision, die Ausarbeitung der erforderlichen Grundlagenstudien und die Gesamtrevision der Nutzungsplanung, auf Hochtouren. 2024 wurden wichtige Grundlagenerhebungen wie das Bauinventar und das Naturinventar abgeschlossen. Im Laufe des Jahres stiessen bedeutende Entwicklungskonzepte hinzu: zum Thema Erschliessung der Masterplan Velo, der Fusswegnetzplan und das Parkraumkonzept, im Themenfeld Erholung und Natur das Freiraumkonzept und das Natur- und Klimakonzept, zudem übergreifende Konzepte wie das Innenentwicklungskonzept. Bereits genehmigt wurde nach einer E-Mitwirkung der Energieplan. Gestartet wurde in Zusammenarbeit mit den SBB der Masterplan Schützenmatt/Hausmatt. Nach ihrem Abschluss werden die Erkenntnisse aus den Teilprojekten jeweils in die übergeordnete Nutzungsplanung eingearbeitet. Der Entwurf der revidierten Nutzungsplanung soll 2026 dem Kanton zur Vorprüfung unterbreitet werden; parallel dazu findet die öffentliche Mitwirkung statt. Nach der Einarbeitung von deren Ergebnissen sind im Jahr 2028 die öffentliche Auflage der Nutzungsplanung und die kantonale Genehmigung geplant.

## 3 Integration

### 3.1 Aktivitäten der Fachstelle Integration

**Allgemeine Informationen und Beratung**
Die Fachstelle Integration bietet als Grunddienstleistung Informationen und Beratung für die ausländische und die schweizerische Bevölkerung in Olten zum Thema Integration an. Neben Privatpersonen werden auch Institutionen, Organisationen oder Dienststellen der Verwaltung beraten, u.a. auch zu Entwicklung und Durchführung von Integrationsprojekten.
Im Jahr 2024 hat die Fachstelle insgesamt 75 Beratungen mit 85 Einzelpersonen/Familien und 3 Institutionen durchgeführt (2023: 71 Beratungen mit 81 Personen und 6 Institutionen). Die am häufigsten nachgefragten Informationen betreffen folgende Themengebiete (geordnet nach Häufigkeit in absteigender Reihe): Sprache/Deutschkurse; Familie/Heirat/Kinder/Kinderbetreuung; Schule/Aus- und Weiterbildung; Arbeit/Arbeitsplatz/Erwerbslosigkeit; Finanzen/Schulden/Steuern/FamEL; Integrationsangebote allgemein; Aufenthaltsrecht/Einbürgerung; Gesundheit; Wohnen; Projektberatung.

**Migrations-Beirat**
In Olten bilden Ausländerinnen und Ausländer knapp einen Drittel der Bevölkerung. Auf einen Vorstoss im Gemeindeparlament hin hat der Stadtrat 2024 neu einen Migrationsbeirat geschaffen. Im Frühling bewarben sich 13 Personen für die Mitarbeit in diesem Gremium, wovon der Stadtrat schliesslich in einer Wahl 9 Personen ernannte. Seither hat sich der Migrations-Beirat mehrmals getroffen. Im kommenden Februar wird er sich ein erstes Mal mit dem gesamten Stadtrat austauschen. Zu den Aufgaben des Migrationsbeirats gehören die Kontaktpflege mit der ausländischen Wohnbevölkerung, das Vermitteln von deren Bedürfnissen an den Stadtrat, die Unterstützung des Stadtrates und der Verwaltung bei der Umsetzung von Massnahmen sowie Stellungnahmen zu integrationsrelevanten städtischen Vorhaben. Die Fachstelle Integration übt die administrativen Aufgaben im Zusammenhang mit diesem neuen Gremium aus.

**Erstinformationsgespräche und Begrüssung von Neuzugezogenen**
Seit 2018 führt die Fachstelle Integration mit Personen, die direkt aus dem Ausland neu nach Olten gezogen sind, **Begrüssungs- und Erstinformationsgespräche** durch. Dabei erhalten die Neuzugezogenen spezifische Informationen in mündlicher und schriftlicher Form. Die Gespräche bieten auch die Gelegenheit allfällige Fragen zu beantworten. Im Jahr 2024 wurden 26 Gespräche mit insgesamt 49 Personen durchgeführt.

Die Fachstelle Integration hat zwei **Willkommens-Empfänge für neue Einwohnerinnen und Einwohner** in Olten organisiert.

Am **Samstag, 9. März 2024** nahmen in der Schützi rund 80 Personen teil. Nach der Begrüssung durch Stadtschreiber Markus Dietler hiess Stadtpräsident Thomas Marbet die neuen Bewohnerinnen und Bewohner willkommen. Per Handzeichen erkundete er die Gründe für den Zuzug nach Olten – familiäre, berufliche usw. Erstmals eingeladen waren Vertretungen der politischen Parteien der Stadt. Umrahmt wurde der Anlass durch die Musikformation «La Tarantella» von der Musikschule Olten, welche Volksmusik aus aller Welt zum Besten gab. Nach einem köstlichen Aperitif wurden die Gäste von fünf Stadtführer/innen auf einen Rundgang durch die Innenstadt und Altstadt mitgenommen.
Am zweiten Empfang vom **Samstag, 9. November 2024** nahmen rund 100 Personen sowie Mitglieder des neuen Migrations-Beirats teil. Es empfing sie die Stadtmusik Olten mit ihren musikalischen Darbietungen, der Stadtpräsident begrüsste die neuen Oltner/innen, bei einem Apéro konnten sich erste Gespräche und ein gegenseitiges Kennenlernen entwickeln und im Anschluss erkundeten alle Interessierten die Altstadt von Olten an einer geführten Tour.

Die befristete Assistenzstelle im Zusammenhang mit der Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine wurde vom Stadtrat bis Ende Februar 2025 verlängert (30 Stellenprozente). Frau Anzhelika Marchenko konnte daher auch im Jahr 2024 die Stadtverwaltung tatkräftig unterstützen: Als ausgebildete Dolmetscherin übersetzte sie bei Erstinformationsgesprächen der Fachstelle Integration, bei Gesprächen der Sozialregion, bei Elterngesprächen in der Volksschule und bei der Begleitung von Flüchtlingen zu Terminen beim Arzt, Spital, etc. und sie engagierte sich bei der Nachbegleitung der Personen mit S-Status. Zudem pflegte sie den Kontakt zu Freiwilligen und war an der Organisation von Kursen und Anlässen der Fachstelle Integration beteiligt.

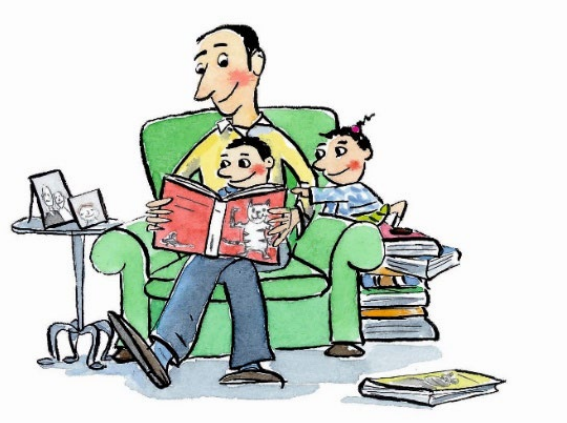
### 3.2 Projekte und Angebote

**Bereich Sprache:**
In Olten werden verschiedene vom Kanton Solothurn und der Stadt Olten subventionierte ***Deutschkurse*** durchgeführt.
Seit 2017 wird im Kanton Solothurn das neue kantonale Sprachförderkonzept umgesetzt. Es beinhaltet, dass an 3 Standorten im Kanton sogenannte **intensive Deutsch-Integrationskurse** angeboten werden, bei denen die Kursteilnehmenden drei- bis viermal pro Woche einen Kurs à 3-4 Lektionen besuchen. Einer dieser Standorte ist Olten. Hier werden **Alphabetisierungskurse** sowie **Intensivkurse auf den Sprachniveaus A1 bis B1** von der Stiftung ECAP und der Volkshochschule Solothurn im Auftrag des Kantons durchgeführt. Kinder im Alter von 6 Monaten bis 6 Jahren können eine separate Kinderbetreuung besuchen. Diese Kurse werden vom Kanton Solothurn finanziert. Alle Personen mit einer Perspektive auf einen längerfristigen rechtmässigen Aufenthalt können diese Kurse besuchen, auch Asylsuchende, die bereits in einer Gemeinde wohnhaft sind. 2024 haben am Standort Olten insgesamt 659 Personen einen der 61 Intensiv-Kurse besucht (Vorjahr 59 Kurse) und 159 Personen einen der 21 Alpha-Kurse (Vorjahr 19 Kurse).
Daneben bietet die Stadt Olten in Zusammenarbeit mit dem Kanton Solothurn auch sogenannte **Standard-Kurse** an. Bei diesen Kursen subventioniert der Kanton die Kurskosten, die Stadt Olten stellt die Räume zur Verfügung. Dies sind entweder **Kurse für Eltern am Vormittag** (2 x pro Woche mit gleichzeitiger kostenloser Kinderbetreuung in einer Spielgruppe mit Sprachförderung), **Kurse am Samstag** (1 x pro Woche) oder **am Abend** (1 x pro Woche).
2024 wurden insgesamt **6 Kurse für Eltern** (Vorjahr 6 Kurse) auf den Niveaus A1 bis A2 mit 58 Teilnehmenden (Vorjahr: 44 Personen) durchgeführt. Während diesen Kursen wurden 38 Kinder in der Spielgruppe betreut und dort speziell sprachlich gefördert (Vorjahr 43 Kinder). Zusätzlich fanden **11 Kurse am Abend** (Niveau Anfänger bis A2) mit insgesamt 97 Teilnehmenden statt (Vorjahr 10 Kurse mit 104 Personen). Und **15 Kurse** wurden **am Samstag-Morgen** durchgeführt, auf den Niveaus Anfänger bis B1 mit insgesamt 150 Teilnehmenden (Vorjahr 14

Kurse mit 153 Personen). Zusätzlich wurden **9 Kurse** durchgeführt für **Personen, die älter als 50 Jahre alt sind.** An diesen Kursen haben 62 Personen teilgenommen (Vorjahr 6 Kurse mit 59 Personen).

Neben diesen Deutschkursen gibt es in Olten auch verschiedene ***Konversations-Angebote***, die von der Stadt finanziert oder finanziell mitgetragen werden:
Im Angebot ***"Deutsch zu zweit"*** treffen sich deutschsprachige Oltnerinnen und Oltner auf freiwilliger Basis regelmässig mit Fremdsprachigen zum gemeinsamen Gespräch auf Hochdeutsch. Dadurch wird das Zusammenleben in Olten gefördert.
Die Gesprächspaare treffen sich während ca. 6 Monaten, die Treffen finden regelmässig 2- bis 4-mal pro Monat während 1-2 Stunden statt. Die Einsatzdauer kann verlängert werden. Seit 2022 führt das SRK Kanton Solothurn das Angebot im Auftrag der Stadt Olten durch. Die Freiwilligen werden während der gesamten Einsatzdauer vom SRK unterstützt und begleitet. Im Jahr 2024 konnten 5 neue Tandems gebildet werden. Zurzeit (Januar 2025) sind 11 Tandems gemeinsam unterwegs.
Die Fachstelle Integration der Stadt Olten unterstützt das ***Begegnungszentrum Cultibo*** beim Coaching der verschiedenen ***Konversationsgruppen***, die wöchentlich in den Räumen des Cultibo von Freiwilligen durchgeführt werden. Aufgrund der grossen Nachfrage wurden weitere Gruppen gestartet. Aktuell treffen sich Lernende in 4 Gruppen auf unterschiedlichem Sprachniveau zum regelmässigen Austausch.
2024 organisierte die Fachstelle Integration 3 Weiterbildungs-Workshops für Freiwillige, die sich in den verschiedenen Angeboten der Sprachvermittlung Deutsch in der Stadt Olten engagieren.

**Bereich der Frühen Kindheit:**
Im Bereich der Frühen Kindheit (Kinder im Alter von 0 bis 4 Jahren) wurden in Olten verschiedene Angebote im Jahr 2024 über das Integrationsbudget finanziert:
Im Begegnungszentrum Cultibo findet wöchentlich der niederschwellige ***Eltern-Informations-Treff*** statt. Jeweils am Dienstag-Vormittag treffen sich Eltern mit ihren kleinen Kindern zum Spiel und Austausch. Jeden 2. Dienstag ist eine Fachperson der heilpädagogischen Früherziehung der Stiftung Arkadis anwesend und bietet kostenlose Information und Beratung an. An den anderen Morgen wird der Treff von sich freiwillig engagierenden Müttern organisiert. Insgesamt 3 der sich freiwillig Engagierenden konnten einen Ausbildungskurs der ig spielgruppen Schweiz besuchen und ein Zertifikat Kinderbetreuung erwerben.
Der ungezwungene Eltern-Informations-Treff ist eine gute Möglichkeit, um andere Eltern kennenzulernen. Die Treffen wurden im Jahr 2024 sehr rege besucht, sowohl von Eltern schweizerischer als auch ausländischer Herkunft.
**Programm *«gemeinsam startklar»:*** Wöchentlich treffen sich Eltern mit ihren Kindern im Alter von 0 bis 4 Jahren zum gemeinsamen Spiel und Austausch. Diese regelmässigen Familientreffen finden angeleitet durch Fachpersonen der Frühen Kindheit der Stiftung Arkadis statt. Im Gespräch mit den Fachpersonen können Eltern wichtige Erziehungsfragen klären und erhalten Inputs zur Entwicklung ihres Kindes. Gemeinsam mit den Eltern und Kindern werden die Angebote für kleine Kinder in Olten und Umgebung besucht. Die Eltern können so Kontakt zu anderen Familien in Olten knüpfen und Kinder erhalten wichtige Anregungen für eine gute Entwicklung.
***Sprach- und Leseförderung für Kinder von 0 bis 6 Jahren (Eltern-Kind-Bildung):***
In der Jugendbibliothek und im Begegnungszentrum Cultibo treffen sich regelmässig Eltern mit ihren kleinen Kindern zu Geschichtenstunden. Das Angebot ***„Schenk mir eine Geschichte"*** unterstützt die Eltern bei der Sprachförderung ihrer Kinder. Seit 2009 treffen sich Kinder im Alter von 2-5 Jahren gemeinsam mit ihren Eltern zu Geschichtenstunden in verschiedenen Erstsprachen.



Im Jahr 2024 wurden regelmässige Animationen in den Sprachen Deutsch, Englisch, Italienisch, Arabisch, Kurdisch, Somalisch, Spanisch, Tamilisch, Tibetisch, Tigrinya und Ukrainisch durchgeführt. Insgesamt haben insgesamt 140 Familien mit 162 Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren an diesem kostenlosen Angebot teilgenommen (Vorjahr 126 Familien mit 161 Kindern).

*Szene aus einer Animation «Schenk mir eine Geschichte»*

Am Samstag, 2. November 2024, haben zudem 9 Animatorinnen von «Schenk mir eine Geschichte» an einer öffentlichen Veranstaltung im Rahmen des **Buchfestival Olten** ihr Können gezeigt. In drei verschiedenen Erzählformen (theatralische Vorführung mit Bilderreihe vom Beamer / Kamishibai / Bilderbuch) haben sie lebhaft 3 unterschiedliche Geschichten dargestellt und viel Applaus für ihre wunderschönen Präsentationen erhalten.
Zudem haben 5 Animatorinnen an der **Erzählnacht** vom 10. November 2024 in der Jugendbibliothek 3 Geschichten in 5 Sprachen einem grossen Publikum von kleinen Kindern vorgetragen.
***Frühe Sprachförderung Deutsch in der Kinderbetreuung des Deutschkurses für Eltern der Stiftung ECAP:***
Diese Kinderbetreuung ist als ***Spielgruppe mit Sprachförderung Deutsch*** konzipiert. Die Kinder im Vorschulalter werden während ihres Aufenthaltes in der Spielgruppe intensiv sprachlich gefördert. 2024 wurden 38 Kinder gefördert (Vorjahr: 43 Kinder).
Im Rahmen des Projektes «***Deutsch vor dem Kindergarten»*** besuchten im Schuljahr 2023/24 insgesamt 9 Kinder, die nur wenig Deutschkenntnisse haben, während einem Jahr lang zwei- bis dreimal pro Woche die Spielgruppe ECAP, respektive die Kinderbetreuung Royal Kids Club, während ihre Mütter einen Deutschkurs für Eltern oder einen Alphabetisierungskurs besuchten. Diese Kinder und ihre Mütter konnten so auf den Start des Kindergartens im Sommer 2024 hin ihre Sprachkenntnisse in Deutsch erweitern.

**Bereich Zugang zu Arbeit und Bildung für Erwachsene:**
Die Fachstelle Integration hat in Zusammenarbeit mit dem Erwachsenenbildungszentrum EBZ Olten Ende Oktober 2019 ein neues Angebot der **Weiterbildung für Erwachsene** gestartet. Das Angebot wird vollständig aus städtischen Geldern finanziert. Unter dem Titel ***«Arbeiten in der Schweiz. Kurs und Coaching für Frauen»*** wurde vom 1. Dezember 2023 bis zu den Sommerferien 2024 bereits der vierte Kurs, diesmal mit 10 Teilnehmerinnen, jeweils am Freitag-Vormittag durchgeführt. Die Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren wurden in einer externen Spielgruppe betreut.
Parallel dazu fand vom 4. November 2023 bis zu den Sommerferien 2024 ein ähnlicher Kurs am Samstagvormittag statt, für Männer und Frauen ohne Kinderbetreuungspflichten. In diesem Kurs nahmen 11 Personen teil, überwiegend Flüchtlinge aus der Ukraine.

**Bereich Begegnung:**
Aus dem städtischen Integrationsbudget werden auch Projekte entwickelt oder unterstützt, die die Begegnung und das Zusammenleben in den Quartieren und der Stadt allgemein fördern.
***MiniMove Olten***
Seit Sonntag, 3. November 2024, und noch bis Mitte März 2025 steht Familien mit kleinen Kindern die im Sommer neu eröffnete Turnhalle Kleinholz wöchentlich als Treffpunkt offen, jeweils von 14.30 bis 17.00 Uhr. Die kostenlose Teilnahme am MiniMove Olten ist ohne Voranmeldung möglich. Das Interesse und die Teilnahme von Familien mit ihren kleinen Kindern an diesem neuen Angebot sind sehr gross.
MiniMove fördert die Bewegungsfreude der 0 bis 6 Jahre alten Kinder und bietet Oltner Familien die Möglichkeit, in einem spielerischen Umfeld neue Kontakte zu knüpfen. Umgesetzt wird das Angebot von der Stiftung IdéeSport im Auftrag der Stadt Olten. Das Angebot wird auch in den kommenden zwei Wintern stattfinden, da eine dreijährige Leistungsvereinbarung abgeschlossen wurde.
Das MiniMove Olten umfasst einen bewegungsanregenden und entwicklungsförderlichen Raum, in welchem die Kinder und Erwachsenen gemeinsam erleben, entdecken und ausprobieren können. Den Kindern wird ein gesunder Zvieri offeriert und Erwachsene finden im Eltern-Café einen Treffpunkt, wo sie sich austauschen können. Das Angebot wird von einem motivierten Hallenteam vorbereitet und durchgeführt. Neben der Projektleiterin Fränzi Huber wirken insgesamt 8 Frauen mit Migrationshintergrund, die in Olten wohnhaft sind, in der Halle mit. Sie übernehmen in ihrer Rolle als Coachs diverse Aufgaben, bringen eigene Ideen ein und sorgen für abwechslungsreiche und sichere Bewegungslandschaften.

Auch im Jahr 2024 wurden **Diskussionsrunden von und für Frauen im Begegnungszentrum Cultibo** finanziell unterstützt**.** Die sogenannten ***Femmes-Tische*** sind Gesprächsrunden unter Frauen zu Themen rund um Familie, Gesundheit und Integration. Die Treffen werden in Olten insbesondere von Frauen mit Migrationshintergrund geleitet, stehen aber allen Frauen offen, die gerne unter Frauen über «Frauenthemen» und anderes diskutieren und dabei auch neue Frauen kennenlernen möchten. Femmes-Tische sind ein Angebot des Schweizerischen Roten Kreuzes Kanton Solothurn und werden vom Kanton Solothurn finanziell mitunterstützt. Im Jahr 2024 fanden im Cultibo insgesamt 9 Diskussionsrunden zu verschiedenen Themen statt.

### 3.3. Vernetzung und Information

Die Leiterin der Fachstelle Integration, Silvia Büchi, nahm auch im Jahr 2024 mehrmals am niederschwelligen Deutsch-Konversationsangebot ***«Café International» im Cultibo*** als Gastgeberin teil. Auf einfache Art und Weise konnte sie so Informationen direkt an die anwesenden Teilnehmenden weitergegeben und auch Fragen und Anliegen aufnehmen. Der direkte Kontakt im Begegnungszentrum Cultibo senkt die Hemmschwelle für eine Kontaktaufnahme mit der Fachstelle Integration im Stadthaus.
Die Stellenleiterin nimmt zudem regelmässig an Austauschtreffen mit anderen Integrationsbeauftragten im Kanton Solothurn, sowie auf nationaler Ebene teil. Sie organisiert auch zweimal im Jahr ein Austauschtreffen mit Freiwilligen und Organisationen, die in der Region Olten mit Freiwilligen zusammen verschiedene Angebote im Bereich Migration und Asyl durchführen (Konversation, Lebensmittel- und Kleiderabgabe, etc.).

## 4 Kultur

### 4.1 Allgemeines

Vor 20 Jahren hat die Stadt Olten eine ausführliche Analyse der Kultur in Olten mit Bestandesaufnahme, Umfrage und Massnahmenplan durchgeführt. Seitdem haben sich viele Gegebenheiten verändert, so dass eine Anpassung bzw. Neuformulierung des seinerzeit erstellten Kulturkonzepts nötig wurde. Bei der Überarbeitung ging es u.a. auch um Fragen der Gewichtung innerhalb der städtischen Kulturpolitik; die bestehende Förderpraxis sollte zudem mit der aktuellen Kulturszene und der Praxis anderer Städte abgeglichen werden. Aufgrund einer Analyse der kulturellen Ist-Situation in Olten sollten Strategien abgeleitet sowie auf der Basis eines partizipativen Vorgehens mögliche Handlungsfelder und Massnahmen skizziert werden.
Für die Steuerung und Planung des Erarbeitungsprozesses wurde eine siebenköpfige Steuergruppe unter der Projektleitung von Markus Dietler, Direktionsleiter Präsidium, eingesetzt, welche siebenmal tagte. Die Anspruchsgruppen (Stakeholder) wurden in einer ersten Phase mit Interviews sowie mit Fokusgruppen- und Werkstattgesprächen abgeholt; die Ergebnisse wurden an zwei öffentlichen Veranstaltungen konsolidiert. An diesen Beteiligungs- und Austauschformaten haben rund 160 Personen teilgenommen.
Das Fazit in der daraus entstandenen, vom Stadtrat am 11. März 2024 verabschiedeten **Strategie Kulturstadt Olten 2024-2030**: Kultur trägt wesentlich zur Standortattraktivität von Olten bei. Sie macht die Stadt Olten nicht nur als Ausflugsziel und Treffpunkt attraktiv, sondern auch als Wohn- und kreativen Schaffensort.
Im Beteiligungsprozess wurde deutlich, dass von Seiten der Kulturschaffenden, -vermittelnden und -veranstaltenden, aber auch von den Kulturinteressierten mehr Austausch mit der Verwaltung und eine aktivere Rolle der Stadt gewünscht wird. Dies erfordert mehr Personalressourcen in der Verwaltung für die Aufgabe der Kulturförderung. In diesem Sinne beantragte der Stadtrat dem Gemeindeparlament an dessen Budgetsitzung im November 2024 die Schaffung einer **Fachstelle Kultur** per Mitte 2025 mit einem 60%-Pensum. Das Parlament

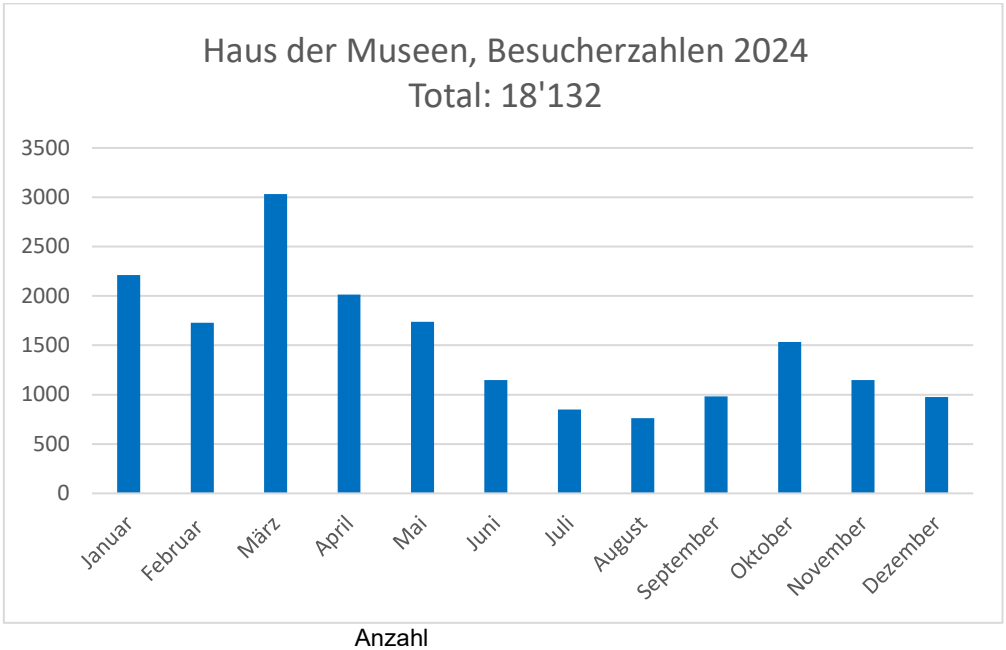
lehnte dies jedoch mit Stichentscheid des Präsidenten ab. Somit kann die Strategie Kulturstadt Olten 2024-2030 nicht im gleichen Ausmass wie mit zusätzlichen Ressourcen geplant umgesetzt werden. Dennoch sollen bestehende Angebote und Prozesse verbessert werden, so beispielsweise die Regelungen für die Kulturförderung.

Im Januar 2024 wies das Gemeindeparlament der Stadt Olten eine neue Vorlage zum Projektierungskredit **Kirchgasse 8 und 10** knapp zurück; diese sah eine Sanierung und Erweiterung der beiden Bauten mit der Ansiedlung des Kunstmuseums an der Kirchgasse 10 und des Hauses der Fotografie sowie von vier Wohnungen an der Kirchgasse 8 vor. Als Hauptargumente für die Rückweisung genannt wurden die Gesamtkosten sowie unterschiedliche Ansichten, wie eine Vision für das Kunstmuseum aussehen sollte. Der Stadtrat nahm in der Folge eine Auslegeordnung mit verschiedenen Varianten zum weiteren Vorgehen vor. Diese beabsichtigte er als nächsten Schritt frühzeitig einer politischen Diskussion zu unterbreiten. Zu diesem Zweck beantragte er dem Gemeindeparlament die Schaffung einer parlamentarischen Spezialkommission mit neun Mitgliedern. Diese erhielt den Auftrag, dem Stadtrat eine Empfehlung betreffend weiterzubearbeitende Variante für das Projekt Kirchgasse 8 und 10 zu machen und die weitere Bearbeitung dieser Variante zu begleiten. Sie wurde im März 2024 eingesetzt.
Die Kommissionsmitglieder waren sich rasch grossmehrheitlich einig, dass das Kunstmuseum als wichtige Kulturinstitution mit Bildungsauftrag weiterbestehen soll. Ebenso herrschte Einigkeit darüber, dass der Standort an der Kirchgasse verbleiben soll: Die Lage im Stadtzentrum und die Nähe zu anderen Museen und Kulturinstitutionen gewährten Chancen, die an anderen Lagen nicht bestünden. Die Kommission empfing in der Folge Vertreterinnen und Vertreter des Kunstmuseums, des Hauses der Fotografie und der Architekten, die 2021 den Projektwettbewerb gewonnen hatten. Aufgrund ihrer Abklärungen formulierte sie anschliessend Empfehlungen für das weitere Vorgehen zuhanden des Stadtrates. Dabei war man sich einig, dass die beiden Liegenschaften stark sanierungsbedürftig sind und dass das an der Kirchgasse angesiedelte Kunstmuseum ein unterirdisches Depot vor Ort benötigt. In Würdigung der Qualität des Siegerprojektes aus dem Wettbewerb empfahl die Kommission dem Stadtrat mehrheitlich, zur Kostenreduktion vorerst eine erste Etappe des Projektes zu realisieren. Diese soll den Ausbau und einen Anbau der Liegenschaft Kirchgasse 8 für das Kunstmuseum sowie die Sanierung der Liegenschaft Kirchgasse 10 im Bestand für die Einmietung des Hauses der Fotografie umfassen. Als nächster Schritt sollen die Voraussetzungen für diese Einmietung geklärt und abgesegnet werden.

Der Stadtrat hat zudem im Berichtsjahr in vier Sitzungen über 63 Gesuche aus verschiedenen kulturellen Bereichen wie Tanz, Kunst, Literatur, Musik und Theater entschieden. 40 davon kamen in den Genuss einer finanziellen Unterstützung der Stadt Olten.

### 4.2 Haus der Museen

**Betrieb**
Am 23./24. November 2024 feierte das Haus der Museen seinen 5. Geburtstag. Am Sonntag, 24. November, hatten alle Besucherinnen und Besucher freien Eintritt ins Haus.
Im Jahr 2024 konnten wir 18'132 Museumseintritte registrieren. Die Besuchszahlen sind im Vergleich zum Vorjahr etwas tiefer, jedoch weiterhin auf erfreulich hohem Niveau. Im Vergleich dazu verzeichnete das Haus der Museen 2022 13'762 Eintritte. Dies war das erste Jahr seit der Eröffnung im November 2019 mit einem ganzjährig normalen Museumsbetrieb. Im Betriebsjahr 2024 wurden zwei Ausstellungen im Wechselausstellungsraum und drei kleinere in den Ateliers 1 und 2 gezeigt.



| | |
|---|---|
| Öffentliche Anlässe | 132 |
| Private Anlässe | 54 |
| Schulen | 162 |
| Anlässe im Konradsaal | 25 |

Das gute Ergebnis ist auf das attraktive und vielfältige Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm zurückzuführen. Die 132 öffentlichen Anlässe umfassen jene, die in den gedruckten Programmen aufgeführt sind sowie weitere Veranstaltungen im Rahmen des «Käferklubs» und von «Jugend & Wissenschaft». Unter die 54 privaten Anlässe fallen Führungen auf Anfrage, bestellte Workshops, Kindergeburtstage und unbegleitete Gruppenbesuche. Die 162 Besuche von Schulen, im Rahmen von Führungen, Workshops und unbegleiteten Besuchen, belegen die wichtige Bedeutung des Hauses der Museen als ausserschulischer Lernort.

**Ausstellungen**
Zusätzlich zu den drei Dauerausstellungen «Olten – natürlich vielfältig. Die Natur der Region», «Olten: Bitte alle aussteigen!» und «Was bleibt. Geschichten aus dem Boden» waren fünf Sonderausstellungen zu sehen:

- Naturmuseum:
  Wow…ein Dachs! (12. Januar 2024 bis 28. Juli 2024) | Eigenproduktion
- Naturmuseum:
  Osterausstellung (23. März bis 1. April 2024)
- Historisches Museum:
  Ostereier – Kunstwerke im Kleinformat (21. März bis 14. April 2025)
- Historisches Museum:
  Music Scene. Franz Gloor. Konzertfotografie. (24. August 2024 bis 23. Februar 2025 | Eigenproduktion
- Historisches Museum:
  «Gestickte Weihnachtskarten» (21. November 2024 bis 12. Januar 2025)

Angaben zu den Ausstellungen und Anlässen der Museen finden sich in den entsprechenden Berichten.

**Museumskino**
Im Konradsaal waren im Jahr 2024 die folgenden Kurzfilme zu sehen:
Naturmuseum:

- Dachsgeheimnisse |Jost Schneider | (01–07/2024)
- Krähen – Nature is watching us | Martin Schilt (08–12/2024)
- Fledermäuse | Marc Tschudin (08-12/2024)

Historisches Museum:

- Im Banne der roten Scheibe | Turicia Film Zürich 1964| Archiv SBB Historic (01–07/2024)
- Berufswahl Lokomotivführerin | SRF 1993 | SBB Historic (01-07/2024)
- Deep Purple in Montreux | «Kontakt» 27.5.1971 | SRF (08-12/2024)
- Abbruch des Restaurants Olten Hammer | 1985 privat (08-12/2024)

Archäologisches Museum:

- Duodrom | Basil Vogt (01-07/2024)
- Ausgrabung eines römischen Gutshofes | Kantonsarchäologie (01-07/2024)
- Frühmittelalterliche Gräber im römischen Gutshof | Kantonsarchäologie (01-07/2024)
- Knochen aus der Steinzeit | SWR, planet schule (08-12/2024)
- Altersbestimmung in der Archäologie | SWR, planet schule (08-12/2024)
- Anthropologie und Archäologie als Beruf | SWR, planet schule (08-12/2024)

**Personelles**
Wechsel gab es durch die Pensionierung von Peter Flückiger, Leiter Haus der Museen und Naturmuseum (31. Oktober 2024), und die Anstellung seines Nachfolgers Samuel Furrer (1. Oktober 2024). Frau Zoé Ackermann startete ab dem 17. Juni 2024 als zusätzliche Ablöserin im Empfangsteam.

### 4.3 Naturmuseum

Nachdem im Jahr 2010 mit dem Prix Expo an das Naturmuseum Olten dessen Ausstellungs- und Vermittlungsaktivitäten von konstant hoher Qualität ausgezeichnet worden waren, brachten wir es 2024 mit der Ausstellung «Wow…ein Dachs!» erneut auf die Shortlist der besten Bewerbungen für den Prix Expo der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT). Die Auszeichnung ging schliesslich an das Naturhistorische Museum Neuenburg und an das Postnaturhistorische Museum. Trotzdem belegt die erneute Nominierung die ausgezeichneten Ausstellungs- und Vermittlungstätigkeiten im Naturmuseum Olten.

**Besuchszahlen**
Die Besuchszahlen werden für das ganze Haus der Museen erhoben. Wir verweisen auf den entsprechenden Bericht.

**Personelles**
Wechsel gab es durch die Pensionierung von Peter Flückiger, Leiter Haus der Museen und Naturmuseum (31. Oktober 2024), und die Anstellung seines Nachfolgers Samuel Furrer (1. Oktober 2024). Frau Devi Boddu startete als Assistenz Museumspädagogik am 1. September 2024.

**Ausstellungen**
Die Sonderausstellung **«Wow …ein Dachs!»** (12. Januar 2024 bis 28. Juli 2024) ist eine Eigenproduktion, die als Wanderausstellung auch in anderen Museen der Schweiz gezeigt wird. Sie porträtiert den heimlichen Waldbewohner und seine nächtliche Lebensweise. Ein besonderes Augenmerk liegt auf den Themen Ernährung, Fortpflanzung und Sozialverhalten des Dachses. Durch besondere Lebensraumbilder – im «Day-for-Night»-Verfahren (auch Amerikanische Nacht genannt) bearbeitete Fotos – und eine aufwändige Lichtführung tauchen die Besucher in die Welt des Dachses ein. Den Kern der Ausstellung bilden 22 eindrückliche Tierpräparate (Dermoplastiken), welche typische Verhaltensweisen zeigen. Aussergewöhnliche Wildtierkamera-Videoaufnahmen zeigen überraschende und einzigartige Sequenzen aus dem Leben von Dachsen.
Auch das Rahmenprogramm zur Sonderausstellung war reichhaltig. Zweistündige Workshops und einstündige Führungen zu «Wow … ein Dachs!» für Schulen und Gruppen gehörten wie immer zum Angebot. Auch öffentliche Führungen über Mittag und Taschenlampenführungen in der Dämmerung erwarteten die Besucherinnen und Besucher. Ein besonderer Höhepunkt war die Filmpremiere «Dachsgeheimnisse», die am Sonntag, 21. Januar 2024, stattfand. Jost Schneider, der diesen Film in zehnjähriger Dokumentation «seiner» Dachse vor den Toren der Stadt St. Gallen realisiert hat und TV-Mann Andreas Moser waren an der Filmpremiere im Naturmuseum Olten anwesend.
Die traditionelle **Osterausstellung** (23. März bis 1. April 2024) mit lebenden Küken und Osterhasen und dem Wettbewerb «Eier suchen im Museum» mit attraktiven Preisen war auch dieses Jahr wieder sehr beliebt.

**Anlässe**

**Käferklub**
Der seit Jahren erfolgreiche Käferklub wird doppelt angeboten. Im Käferklub 1 können Kinder der ersten und zweiten Klasse, im Käferklub 2 solche von der dritten und vierten Klasse forschend, entdeckend und gestaltend interessante Einblicke in verschiedene naturkundliche Themen gewinnen. Das erste Halbjahr 2024 war der Staffel «Wasser» gewidmet, das zweite Halbjahr der Staffel «Boden». Folgende Veranstaltungen wurden im Jahr 2024 durchgeführt:

Mittwoch, 24./31. Januar 2024, 14–16 Uhr
**Waldbewohner Dachs**
Mittwoch, 21. Februar und 6. März 2024, 13.30–17 Uhr
**Dem Biber auf der Spur**
Mittwoch, 13./20. März 2024, 13.45–17 Uhr
**Die Kraft der Aare**
Mittwoch, 22. Mai 2024, 13.30–16.30 Uhr
**Fischzucht im Fokus**
Mittwoch, 12. Juni und 19. Juni 2024, 14–16.30 Uhr
**Wer wohnt im Weiher?**
Mittwoch, 4. und 11. September 2024, 14–16.30 Uhr
**Der Boden ruft!**
Mittwoch, 30. Oktober und 6. November 2024, 14–17 Uhr
**Die geheimnisvolle Welt der Pilze**
Mittwoch, 4. Dezember und 11. Dezember 2024, 14–16 Uhr
**Das grosse Krabbeln**

**Jugend & Wissenschaft**
Dieses Angebot richtet sich an Kinder ab der fünften Klasse und Jugendliche. Sie lernen die Faszination für Natur und Wissenschaft in direkter Begegnung mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus Lehre, Forschung und Praxis kennen. Die Anlässe im ersten Halbjahr 2024 waren der Staffel «Wasser», jene des zweiten Halbjahrs der Staffel «Erdreich» gewidmet.

Mittwoch, 10. Januar 2024, 13.45–18 Uhr
**Die Kraft der Aare**
Führung im Wasserkraftwerk Ruppoldingen
Mittwoch, 28. Februar 2024, 14–18 Uhr
**Das Trinkwasser von Olten**
Führung im Pumpwerk Dellen
Freitag, 5. April 2024, 17–19.30 Uhr
**Mikroplastik — unsichtbare Gefahr**
Mit Prof. Dr. Patricia Burkhardt–Holm, Departement Umweltwissenschaften Universität Basel
Freitag, 24. Mai 2024, 17–21 Uhr
**Salzwasseraquarien und Korallenzucht**
Führung durchs Vivarium, Zoo Basel

Freitag, 21. Juni 2024, 17–20 Uhr
**Daphnien — Modelle der Gewässerökologie**
Mit PD Dr. Piet Spaak, EAWAG Dübendorf und Spaak Science Consulting Zürich
Freitag, 6. September 2024, 16.45–20.15 Uhr
**Pilze – Herrscher des Erdreichs**
Bannwald, Olten
Mit Fredi Buss, Pilzverein Olten
Mittwoch, 20. November 2024, 12.45–17.15 Uhr
**Beben im All – galaktische Erdbebenforschung**
focusTerra ETH Zürich

**Diverse Anlässe**
Im Folgenden sind die öffentlichen Anlässe wie Workshops, Vernissagen oder Führungen aufgelistet:

Donnerstag, 11. Januar 2024, 18 Uhr
**Vernissage Sonderausstellung «Wow … ein Dachs!»**
Feierliche Eröffnung der Sonderausstellung des Naturmuseums
Mittwoch, 17. Januar 2024, 13.30 – 15.30 Uhr
**Einführung für Lehrpersonen in die Sonderausstellung «Wow … ein Dachs!»**
Anmeldung über die FHNW
Donnerstag, 18. Januar 2024, 12 – 12.30 Uhr
**Mittagsführung «Wow … ein Dachs!»**
Rundgang in der Sonderausstellung
Freitag, 19. Januar 2024, 18 – 19 Uhr
**Taschenlampenführung «Auf leisen Pfoten – dem Dachs auf der Spur»**
Für Familien und Kinder
Sonntag, 21. Januar 2024, 17 Uhr
**Filmpremiere «Dachsgeheimnisse»**
Öffentliche Filmpremiere mit Tier- Dokumentarfilmer Jost Schneider, St. Gallen
Montag, 22. Januar 2024, 20 Uhr
**Vortrag «Wie tot sind die Saurier?»**
Öffentlicher Vortrag der Naturforschenden Gesellschaft des Kantons Solothurn
ab Donnerstag, 25. Januar 2024
**Klassenworkshops und Führungen in der Sonderausstellung «Wow … ein Dachs!»**
Insgesamt wurden 47 Workshops für Schulklassen durchgeführt
Donnerstag, 25. Januar 2024, 12 – 12.30 Uhr
**Französische Mittagsführung «Wow … un blaireau!»**
Rundgang in der Sonderausstellung
Sonntag, 28. Januar 2024, 10 – 17 Uhr
**Familiensonntag «Schwarz-Weiss» im Haus der Museen**
Filmrequisiten von Rinaldo Somaini, «Special Guest» und Workshops. Mitwirkung aller drei Museen
Mittwoch, 7. Februar 2024, 13.30 – 15 Uhr
**Fasnachtsworkshop «Karneval der Tiere»**
Wir basteln tierische Verkleidungen. Für Kinder ab sechs Jahren
Mittwoch, 14. Februar 2024, 10 – 11 Uhr
**Zwergliführung «Laufen, Kriechen, Hüpfen – zu Fuss unterwegs»**
Für Kinder bis sechs Jahre mit einer Begleitperson
Donnerstag, 15. Februar 2024, 10 – 11 Uhr
**Zwergliführung «Laufen, Kriechen, Hüpfen – zu Fuss unterwegs»**
Für Kinder bis sechs Jahre mit einer Begleitperson
Donnerstag, 22. Februar 2024, 12 – 12.30 Uhr
**Mittagsführung «Marder – eine grosse Familie»**
Rundgang in der Dauerausstellung
Freitag, 1. März 2024, 19.30 – 20.30 Uhr
**Taschenlampenführung «Auf leisen Pfoten – dem Dachs auf der Spur»**
Für Familien und Kinder
Montag, 4. März 2024, 20 Uhr
**Filmvortrag «Das geheimnisvolle Leben der Dachse» mit Jost Schneider**
Öffentlicher Vortrag der Naturforschenden Gesellschaft des Kantons Solothurn
Samstag, 23. März bis Montag, 1. April 2024
**Ostern im Naturmuseum**
Mit Osterhasen, Küken und einem Wettbewerb mit attraktiven Preisen
Mittwoch, 27. März 2024, 14 – 16 Uhr
**Osterworkshop «Osterhase und Co.»**
Bastelspass für Kinder ab sechs Jahren
Mittwoch, 3. April 2024, 10 – 11 Uhr
**Zwergliführung «In luftiger Höhe – fliegend unterwegs»**
Für Kinder bis sechs Jahre mit einer Begleitperson

Mittwoch, 3. April 2024, 20 – 21 Uhr
**Taschenlampenführung «Auf leisen Pfoten dem Dachs auf der Spur»**
Für Familien und Kinder
Donnerstag, 4. April 2024, 10 – 11 Uhr
**Zwergliführung «In luftiger Höhe – fliegend unterwegs»**
Für Kinder bis sechs Jahre mit einer Begleitperson
Mittwoch, 10. April 2024, 10 – 15 Uhr
**Zeichnungskurs «Falz, Farbe, Strich – fertig ist das Tier!»»**
Fleckenmalerei lernen mit Carla Isler. Für Jugendliche ab dreizehn Jahren
Donnerstag, 18. April 2024, 12 – 12.30 Uhr
**Mittagsführung «Von Verliebten, treuen Paaren und Jungeltern»**
Rundgang in der Dauerausstellung
Mittwoch, 1. Mai 2024, 13.30 – 15 Uhr
**Workshop «Frühlingszeit – Blütenzeit»**
Kunstwerke kreieren mit Blüten. Für Kinder ab sechs Jahren
Sonntag, 26. Mai 2024, 10 – 17 Uhr
**Internationaler Museumstag**
Staunen, Mitmachen und Geniessen – ein Museumsfest für Gross und Klein. Mitwirkung aller drei Museen
Mittwoch, 12. Juni 2024, 10 – 11 Uhr
**Zwergliführung «Abgetaucht – schwimmend unterwegs»**
Für Kinder bis sechs Jahre mit einer Begleitperson
Donnerstag, 13. Juni 2024, 10 – 11 Uhr
**Zwergliführung «Abgetaucht – schwimmend unterwegs»**
Für Kinder bis sechs Jahre mit einer Begleitperson
Donnerstag, 13. Juni 2024, 12 – 12.30 Uhr
**Mittagsführung «Wie Tiere kommunizieren»**
Rundgang in der Dauerausstellung
Donnerstag, 25. Juli 2024, 17 – 18 Uhr
**Abendführung «Hinter den Kulissen»**
Rundgang in der Dauerausstellung
Donnerstag, 29. August 2024, 12–12.30 Uhr
**«Heiss! – wie Tiere mit Hitze umgehen»**
Öffentliche Führung in der Dauerausstellung
Mittwoch, 4. September 2024, 10–11 Uhr
**Zwergliführung «Pflanzenfresser – die «Veggies» im Tierreich»**
Für Kinder bis sechs Jahre mit einer Begleitperson
Donnerstag, 5. September 2024, 10–11 Uhr
**Zwergliführung «Pflanzenfresser – die «Veggies» im Tierreich»**
Für Kinder bis sechs Jahre mit einer Begleitperson
Donnerstag, 12. September 2024, 12–12.30 Uhr
**Mittagsführung «Pilze – eine Welt für sich»**
Öffentliche Führung in der Dauerausstellung
Donnerstag, 26. September 2024, 12–13 Uhr
**«Olten – steinreiches Pflaster» – mit Prof. Dr. Christian A. Meyer**
Geologischer Rundgang durch die Altstadt. Startpunkt: Haus der Museen
Samstag, 28. September 2024, 10.30–11.30 Uhr
**Lesung «Wild und Jagd» – Geschichten von Elisabeth Pfluger**
Gelesen von Claudia Brander
Mittwoch, 16. Oktober 2024, 10–11 Uhr
**Zwergliführung «Fleischfresser – spitze Zähne, scharfe Krallen»**
Für Kinder bis sechs Jahre mit einer Begleitperson
Donnerstag, 17. Oktober 2024, 10–11 Uhr
**Zwergliführung «Fleischfresser – spitze Zähne, scharfe Krallen»**
Für Kinder bis sechs Jahre mit einer Begleitperson
Mittwoch, 23. Oktober 2024, 14–16 Uhr
**Bastelworkshop «Herbstfarben»**
Für Kinder ab sechs Jahren
Donnerstag, 31. Oktober 2024, 17–20 Uhr
**Halloween-Party mit «Grusel-Buffet»**
Ein Bastel-, Spiel- und Gruselabend für Kinder ab sieben Jahren
Freitag, 8. November 2024, 19–20 Uhr
**Schweizer Erzählnacht «Traumwelten» im Haus der Museen**
Kabarettist FreniFrack führt mit Gitarre, Wortwitz und Gesang durch die Ausstellungen. Mitwirkung aller drei Museen
Mittwoch, 13. November 2024, 10–11 Uhr
**Zwergliführung «Allesfresser – essbar? Her damit!»**
Für Kinder bis sechs Jahre mit einer Begleitperson

Donnerstag, 14. November 2024, 10–11 Uhr
**Zwergliführung «Allesfresser – essbar? Her damit!»**
Für Kinder bis sechs Jahre mit einer Begleitperson
Donnerstag, 5. Dezember 2024, 12–12.30 Uhr
**Mittagsführung «Winterzeit – stille Zeit?»**
Rundgang durch die Dauerausstellung
Freitag, 6. Dezember 2024, 14–17 Uhr
**Samichlaus im Haus der Museen**
Mit Samichlaus, Schmutzli und Workshops. Mitwirkung aller drei Museen

**Sammlung**
Das SwissCollNet-Projekt des Naturmuseums Olten und des Museums JURASSICA, Porrentruy mit dem Titel *Restoration, revision and inventory of key fossil mammals from Swiss localities of the northern tip of the Jura Mountains* konnte per Ende 2024 abgeschlossen werden. Die Sammlungen «Oberbuchsiten/Egerkingen» (Eozän) und «Rickenbach» (Paläogen) wurden im Rahmen des Projekts sowohl konservatorischen Massnahmen unterzogen, als auch die dazugehörigen Fossilien wissenschaftlich untersucht und neu bzw. teilweise erstmals bestimmt. Die Erkenntnisse zur Sammlung «Rickenbach» liegen in einer internen Zusammenfassung von 2023 vor. Für «Oberbuchsiten» wurde ein englisches Manuskript zur Publikation eingereicht in der Revue de Paléobiologie de Genève. Des Weiteren sind sämtliche, dieses SwissCollNet-Projekt betreffende Datensätze des Naturmuseums Olten in die nationale Datenbank eingespeist worden.
Auf Mandatsbasis hat Prof. Dr. Christian A. Meyer während des Kalenderjahres 2024 die Sammlung fossiler Wirbelloser sowie fossiler Pflanzen aus dem Paläozoikum und Mesozoikum aufgearbeitet.
Die ehrenamtliche Mitarbeit von Hans-Peter Steiner, Gretzenbach, erlaubte ausserdem ein Biomonitoring (Kontrolle & Reinigung aller Vogel- und Säugetier-Präparate unserer zoologischen Sammlung).

**Wanderausstellung**
Unsere Ausstellung **«Die Katze. Unser wildes Haustier»**, eine Koproduktion mit dem Naturmuseum Thurgau, war im Berichtsjahr an folgendem Ort zu sehen:
- Bündner Naturmuseum, Chur (24. August 2023 bis 21. Januar 2024)

Unsere Ausstellung **«Eiszeit»**, war im Berichtsjahr an folgenden Orten zu sehen:
- Naturmuseum Winterthur (20. April bis 22. September 2024)
- Naturmuseum St. Gallen (12. Oktober 2024 bis 23. Februar 2025)

**Publikationen**
Flückiger PF & Geiger P. 2024. Wow…ein Dachs! Heft Nr. 21 der Reihe «Begleithefte zu Sonderausstellungen des Naturmuseums Olten». 48 S.
Klasen Jasmine. 2024. Wow … ein Dachs! Eine Ausstellung des Naturmuseums Olten. Schulunterlagen zur Sonderausstellung des Naturmuseums Olten, 43 S.
Die Begleithefte zu Sonderausstellungen des Naturmuseums Olten sind seit Oktober 2023 auf e-periodica.ch der ETH-Bibliothek Zürich frei verfügbar. Dies erlaubt es, die Ausstellungshefte bis zurück ins Jahr 1982 einzusehen, herunterzuladen und so in die verschiedensten naturkundlichen Themen einzutauchen.

**Dank**
Wir danken dem Swisslos-Fonds des Kantons Solothurn für den Beitrag an die Ausstellungs- und Vermittlungstätigkeiten, dem Amt für Umwelt des Kantons Solothurn für die finanziellen Mittel, die dem Naturmuseum Olten im Rahmen der Leistungsvereinbarung betreffend Erdgeschichte zur Verfügung gestellt werden, und dem freiwilligen Mitarbeiter Hans-Peter Steiner, Gretzenbach.

### 4.4 Historisches Museum

**Organisation – Personelles**

Das Team des HMO weist seit Herbst 2023 dieselben Mitarbeitenden auf.
Katharina Hermann ist als wissenschaftliche Mitarbeiterin mit einem Pensum von 40% einer Vollzeitstelle angestellt. Der Bereich Bildung und Vermittlung wird von Margarete Polus Dangerfield (Pensum 40%) geleitet. Im Bereich Vermittlung ist weiterhin auch der Historiker Lorenz Degen tätig (ca. 20%). Für die Kommunikation ist Fabian Frei (30%) zuständig.
Leonie Meier, Sammlungsverantwortliche (50%), wird wie bis anhin von Narcisa Schneider (40%) und Antonia Kosseva (20%) unterstützt. Als studentische Hilfskräfte in der Sammlung waren im Berichtsjahr Andreas Schneider und Silas Schibli (je 20%) im HMO tätig.
Ende 2024 hat Claudio Paonessa im Rahmen eines Zivildiensteinsatzes Arbeiten in der Sammlung erledigt.

**Zusammenarbeit**

Das Berichtsjahr war gekennzeichnet durch das Projekt „Music Scene. Franz Gloor Konzertfotografie“. Nebst der Sonderausstellung wurde eine Begleitpublikation realisiert.
Zahlreiche Veranstaltungen und Führungen durchs Haus wurden von den Museums-Teams im Haus der Museen koordiniert und realisiert.

Für die Sonderausstellungen 2025-2026 des HMO wurden Kooperationen mit externen Partnern sowie Partnerinstitutionen aufgegleist.
Ebenfalls im Berichtsjahr fand im Frühling erneut ein WK-Einsatz des Kulturgüterschutzes statt.
Wiederum gab es Bereinigungen der Bestände und Weitergaben zwischen Stadtbibliothek, Stadtarchiv und HMO.
Mit der Fachhochschule Nordwestschweiz, Institut für Interaktive Technologien im Campus Brugg-Windisch, wurde im HMO unter der Leitung von Prof. Hilko Cords eine Vorarbeit zum Bachelorabschluss zweier Studierenden realisiert.

**Ausstellungstätigkeit**

**Sonderausstellung(en)**
Im Mittelpunkt stand im Berichtsjahr für das HMO die Sonderausstellung „Music Scene. Franz Gloor Konzertfotografie“ (Laufzeit 24.08.2024-23.02.2025). Am 23. August 2024 eröffnete das HMO im Restaurant Magazin die Sonderausstellung zu Konzertfotografien des Oltner Fotografen Franz Gloor (1949-2009). Die Eröffnungsreden hielten Regierungsrätin Susanne Schaffner und Stadtrat Nils Loeffel. Für die musikalische Untermalung sorgte der Projektchor Olten, der Beatles-Songs a cappella vortrug. Die reich mit Originalabzügen, Objekten, Dokumenten sowie Audio- und Videomaterialien bestückte Ausstellung des HMO stiess auf grosses Interesse. Erneut war die Verweildauer der Besuchenden in der HMO-Sonderausstellung überdurchschnittlich lang.
Im Berichtsjahr wurden bereits Vorarbeiten für die Sonderausstellungen von 2025 und 2026 in Angriff genommen.

**Schaufenster im HMO-Atelier (Atelier2)**
Das grosse Fenster, das den Besuchenden Einblick in das Vermittlungsateliers verschafft, wurde für kleine Kabinettausstellungen zu einer Ausstellungsvitrine im Setzkastenstil umfunktioniert. Die Konstruktion hat sich als sehr praktisch erwiesen und wird seitdem immer wieder neu bespielt. Zum ersten Mal im Einsatz war der «Setzkasten» zu Ostern für die Ausstellung der privaten Ostereiersammlung von Urs R. Berger («Ostereier – Kunstwerke im Kleinformat»). Im Mai beherbergte das Atelierfenster kleine Kunstwerke aus dem Workshop am Internationalen Museumstag. Zur Sonderausstellung «Music Scene» wurden im Atelierfenster Objekte aus dem Nachlass von Franz Gloor sowie einige Kindheitserinnerungen ausgestellt. Letztere wurden uns von Heinz Gloor, dem Bruder des Fotografen, als Leihgaben zur Verfügung gestellt. Im Advent (21.11.24 bis 13.01.25) wurden darin die eindrücklichen Stickereien mit Weihnachtsmotiven für Postkarten von Silva Walter gezeigt («Gestickt verschickt»). Mit ihren Kunst-Postkarten gewann sie zahlreiche Preise.

**Publikumsverkehr, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation**

**Publikum**
Das Publikumsaufkommen war im Jahr 2024 während der Laufzeit der Sonderausstellung „Music Scene. Franz Gloor. Konzertfotografie“ sehr erfreulich. Es gelang, durch die Sonderausstellung teilweise neue Publikumssegmente für das HMO und das HdM zu erschliessen. Mehrere Besuchende reisten aus der Ost- und der Nordwestschweiz an, was wohl auf entsprechende Werbemassnahmen zurückzuführen ist. Auch dieses Jahr bekräftigen zahlreiche Kommentare im Gästebuch die Absicht, dem Oltner Haus der Museen einen erneuten Besuch abzustatten.

**Werbung**
Die Werbemassnahmen standen 2024 fast ausschliesslich im Zeichen der Sonderausstellung. Erstmals wurde eine Medienpartnerschaft mit dem Oltner Tagblatt in die Wege geleitet. Dies im Hinblick auf die Entwicklungen im Lokaljournalismus, die immer weniger mit Artikeln auf die einzelnen Ausstellungen und Veranstaltungen aufmerksam machen. Nebst einem Gewinnspiel beinhaltete diese Partnerschaft zwei Inserate, eines in Print, das andere digital. Trotz verhältnismässig preiswertem Angebot waren die zusätzlichen Mittel für weitere Kampagnen beschränkt, wodurch der Fokus auf kleine Werbeaktionen zur Gewinnung eines grösseren Publikums in den sozialen Medien gelegt und wieder vermehrt Flyer in Umlauf gebracht wurden.
Nebst verschiedenen Werbematerialien wie Flyer und Kleinplakate wurden aus den Konzertfotografien von Franz Gloor drei Sujets ausgewählt (Suzi Quatro, The Who, Tina Turner) und als A5/6-Karten produziert, die Besuchende mitnehmen konnten. Die Rückseite der Karten wurde für die Bewerbung der Ausstellung sowie der Publikation benutzt.

**Newsletter**
Der Newsletter aus dem Haus der Museen wurde 2024 erfolgreich zu einem Schweizer Newsletter-Anbieter migriert. Der neu über Swiss Newsletter abgewickelte Versand funktioniert tadellos und die technischen wie gestalterischen Möglichkeiten sind bedeutend grösser als mit Mailchimp. Die Leserschaft wuchs unter Berücksichtigung der Abmeldungen und Bereinigungen um insgesamt 8.3 %. Die Öffnungsrate des Newsletters konnte auf 52.9% gesteigert werden, was durchaus als Erfolg für den qualitativen Content zu bewerten ist. Interessant und im Auge zu behalten ist die Tatsache, dass der Newsletter überwiegend auf Desktop Computern angeschaut wird (nur 13.3% der Lesenden sehen sich den Newsletter auf dem Smartphone an). Die Zusammenarbeit mit den drei Museen für die jeweiligen Inhalte für den Newsletter funktioniert sehr gut.

**Social Media**
Für die Museumskommunikation werden die sozialen Medien als Kanal mit grosser Reichweite und verhältnismässig günstigen Werbemöglichkeiten zunehmend wichtiger. Durch die Contentplanung konnte

regelmässiger gepostet werden, was sich in der Reichweite wie auch der Followerschaft positiv bemerkbar machte. Die Reichweite auf Facebook konnte um gut 50% gesteigert werden und die Followerschaft wuchs um 44.5%. Das Wachstum auf Instagram ist in Bezug auf die Reichweite und das Following ähnlich wie im Vorjahr (wiederum ein Zuwachs von etwa 11%). Bedeutend grösser wurden allerdings die Content-Interaktionen (plus 150%). Zu beobachten bleibt die Entwicklung der organischen Reichweite, die zunehmend weniger wichtig zu werden scheint und durch Werbeanzeigen ersetzt wird.

**Pressearbeit**
Das Presseecho zur Sonderausstellung «Music Scene» ist durchaus positiv ausgefallen. Vor allem die Vorschau des Musik- und Kulturredaktors Stefan Künzli in der Schweiz am Sonntag fand grosse Beachtung. Allerdings wurde die Ausstellung ansonsten wenig in der Berichterstattung aufgenommen. Die fehlenden Kapazitäten der Lokalredaktionen sind stark spürbar, die «Gratiswerbung» durch Berichte in den Zeitungen wird zunehmend durch Bezahlangebote ersetzt. Bei den meisten Medien werden die Agenda-Beiträge neu über Eventfrog verwaltet und daher ebenfalls stärker an monetäre Beiträge geknüpft.

**Bildung und Vermittlung**

Die Angebote im ersten halben Jahr standen im Zeichen der Bahn. Ab Ende August 2024 richtete sich das Angebot des HMO an der Sonderausstellung «Music Scene» aus.

**Sonderausstellung «Music Scene» (24.08.2024 bis 23.02.2025)**
Während des Rahmenprogramms zur Sonderausstellung wurden namhafte Persönlichkeiten als Gäste begrüsst. Peter Kaufmann, ehemaliger Chefredaktor der Zeitschrift «Musik Scene», führte mehrmals durch die Ausstellung. Die Begehung der Ausstellung mit Jazz-Gitarristin Mareille Merck mit anschliessendem Konzert im Mokka-Rubin begeisterte die Besuchenden. Bobby Leiser, Roadie u.a. für Miles Davis, berichtete zweimal von seinen Abenteuern hinter wie auf der Bühne und von seinem turbulenten Leben an der Seite des Star-Trompeters.
Der spannende Stadtspaziergang mit Gabriela Iseli-Arlati, Tochter von «Umbi» - Umberto Arlati, dem «Oltner Miles Davis» - wurde zweimal angeboten. Ein grosses Publikum sprach die Kooperation mit André Albrecht und seinem Photostream an. Die Parallelen zwischen der Fotografie von Franz Gloor und der heutigen Konzertfotografie von Miriam Ritler und André Albrecht faszinierten.
Am diesjährigen Ferienpass, der in Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Olten stattfand, konnten Kinder bereits vor Ausstellungseröffnung einen Blick hinter die Kulissen werfen und das Thema «Musik im Bild» kreativ umsetzen. Das Angebot für Schulklassen wurde zu einem attraktiven Paket zum Thema Musik, Fotografie und Layoutgestaltung geschnürt, blieb aber gänzlich ungenutzt.

**Familienführungen**
Mit den Familienführungen möchten wir Kindern einen niederschwelligen und spielerischen Zugang in die Museumswelt anbieten. Dabei wird die Ausstellung mal anders betrachtet und wird für eine Stunde zum Abenteuerfeld.

**Familienanlässe im HdM**
Viermal im Jahr schliessen sich die drei Museen zu grossen Events zusammen. Der Familiensonntag am 28. Januar hatte das Thema «schwarz-weiss», passend zur NMO-Sonderausstellung über den Dachs. Auch dieses Jahr unterstützte Rinaldo Somaini mit 9 Objekten aus seiner Filmrequisitensammlung den Tag und konnte auch Darstellerin Paula Renzler (Die drei !!!) gewinnen. Im Atelier des HMO konnten Besucherinnen und Besucher an der grossen Atelierfensterscheibe Schattenprofile herstellen. Das Angebot stiess auf grosse Begeisterung. An Ostern faszinierten die mehr als 300 Eier der Sammlung Berger Gross und Klein. Sie inspirierten den Familienworkshop zum Thema «Ostereiermalen». Am Internationalen Tag der Museen wurde das ganze Haus wieder zu einem riesigen Leiterlispiel. Im Atelier des HMO gestalteten wir mit den Besuchenden eine Pop-up Ausstellung samt Beschriftungen für das Schaufenster. Die kleinen Kunstwerke blieben einige Wochen ausgestellt und begeisterten noch lange nach dem Event.

**Offenes Stricken**
Ein Versuchsballon zur Positionierung des Museums als «dritten Ort» wurde mit dem «offenen Stricken» gestartet (Gratiseintritt!). Im Herbst/Winter ist das Atelier einmal im Monat als Treffpunkt offen, um in Gesellschaft einem Hobby nachzugehen. Das Angebot stiess auch auf Interesse von Silvia Büchi, Integrationsbeauftragte der Stadt Olten. Der Anlass wird für eine Gruppe Ukrainerinnen empfohlen als Ort, um Deutsch zu lernen. Das Angebot wurde in «offenes Kreativatelier» umgetauft, damit alle Arten von Handarbeitenden angesprochen sind. Ein Projekt mit Teilnehmenden ist für 2025 geplant. Allmählich entstand ein Netzwerk von Personen, die regelmässig teilnehmen.

**Das Ding am Sonntag**
2024 war das Publikum an vier Mal zu einem Geschichts-Rendezvous eingeladen. In Wohnzimmeratmosphäre stehen Objekte oder Themen im Zentrum, die Fachpersonen und Spezialisten vorstellen. Lorenz Degen sprach mit Tunnelbauingenieur Anton W. Ackermann zum Thema «Tunnelbau gestern und heute». Sander Kunz wurde für einen Exkurs zu sogenannten Haararbeiten gewonnen, inkl. Demonstration. Bruno Spoerri, Pionier der elektronischen Musik, berichtete im Zusammenhang mit der Sonderausstellung von den Anfängen der Synthesizer-Musik. Erich Weber, Leiter des Museums Blumenstein, berichtete über die Entwicklung der Tarockkarten.

**Veröffentlichungen**

Im Berichtsjahr wurde zur Sonderausstellung eine Begleitpublikation realisiert. Zu den Autor/innen, die das Werk von Franz Gloor aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchteten, gehören Peter Kaufmann, Mitherausgeber und ehemaliger Chefredaktor, der Historiker Urs Amacher, Bruno Spörri, Jazzmusiker und Komponist, Stefan Künzli, Musik- und Kulturredaktor, Christian Bielefeldt, Musikwissenschaftler an der Universität Basel, Thomas Zehnder, Szenograf, sowie Bettina Gockel, Professorin für Fotografiegeschichte an der Universität Zürich. Die Koordination und Betreuung übernahmen Peter Kaufmann, Katharina Hermann und Luisa Bertolaccini. Die Buchvernissage fand in stimmigem Rahmen am 19. September im HMO statt.
Peter Kaufmann veröffentlichte ausserdem in den Oltner Neujahrsblättern einen Beitrag zur Fachzeitschrift „Music Scene“, die zuerst in Basel und anschliessend bis 1974 in Olten herausgegeben wurde.

**Sammlungen des Historischen Museums Olten**

**Neueingänge**
Das Historische Museum Olten verzeichnete im Jahr 2024 insgesamt 48 Neueingänge – Schenkungen, Ankäufe und Übernahmen – im Umfang von Einzelstücken bis zu umfangreichen Konvoluten. Ein kleiner Teil wurde für die Vermittlung oder die Bibliothek aufgenommen. Rund 140 angebotene Objekte wurden abgelehnt.
Zu den umfangreicheren Eingängen gehörten diverse Objekte aus dem aufgelösten Kapuzinerkloster Olten, des Philatelistenvereins Olten, des Freien Schiessvereins Olten, der Blasmusik Olten und des Turnvereins Olten, Paramente der Christkatholischen Kirchgemeinde Olten sowie diverse Eisenbahnobjekte eines Lokführers. Bei der Fotografiesammlung ergänzte ein Bestand von Franz Gloor aus der Redaktion des «Schulblatts» dessen Fotoarchiv, zudem durften wir das Fotoarchiv von Hansruedi Aeschbacher (1951–2018) übernehmen.

**Inventarisierung**
Im Berichtsjahr wurden rund 650 Datensätze in der Inventardatenbank erfasst. Darunter befanden sich sowohl Neueingänge wie auch bisher nicht inventarisierte Altbestände. Gemeinsam mit der Textilrestauratorin Ina von Woyski wurden textile Neueingänge verarbeitet. Die Sammlung von Modelleisenbahnen wurde fotografiert und wo notwendig in archivbeständige Materialien umgelagert.

**Deakzessionen**
Eine Reihe von Rechenmaschinen konnte der Enter Technikwelt Solothurn abgetreten werden. Der Solothurner Kantonsarchäologie wurden Dokumente zu archäologischen Fundstellen diverser Solothurner Gemeinden aus den Nachlässen von Theodor Schweizer und Hugo Schneider übergeben. Einzelne Objekte wurden für die Vermittlung ausgeschieden.

**Depot- und Sammlungsarbeiten**
Durch unsere Hilfskräfte wurden kontinuierlich Teile der Fotografiesammlung (v. a. Negative und Dias) in archivtaugliche Materialien umgelagert sowie Objekte registriert, gereinigt und mit der Inventarnummer beschriftet. Das strukturierte Einräumen der sehr umfangreichen Fotografiesammlung in die neue Rollregalanlage nahm viel Zeit in Anspruch, hat sich jedoch bereits vielfach bewährt. Auch wurden Anfragen zu Fotobeständen teilweise genutzt, um diese zu digitalisieren. Der jährliche Kulturgüterschutz-Einsatz widmete sich in erster Linie der Übernahme – d. h. der Registrierung und Reinigung, dem Fotografieren und des Abtransports – eines Objektkonvoluts aus dem aufgehobenen Kapuzinerkloster Olten. Zudem wurde im Depot die Objektfotografie weiterer Bestände vorangetrieben.

**Leihwesen**
Das Museum stellte dem Kunstmuseum Solothurn für die Sonderausstellung «Imaginaires du Jura / Jurabilder» vom 18.01.–04.05.2025 diverse Bilder aus den Fotoarchiven der Firma Von Roll und von Roland Schneider zur Verfügung.

**Restaurierungen**
Die Übernahme von Beständen aus dem Kapuzinerkloster zog eine Stickstoffbehandlung in den Anlagen des Sammlungszentrums des Nationalmuseums nach sich, da verschiedene Objekte einen Holzwurmbefall aufwiesen. Die Gemälderestauratorin Claire Rast arbeitete weiter an der Reinigung und Neurahmung von Pastellporträts. Ina von Woyski setzte die Konservierung der seidenen Knickschirme aus dem frühen 19. Jh. fort. Beide Restauratorinnen taten dies vor Publikum in der sogenannten Geschichtswerkstatt. Antonia Kosseva löste diverse auf Karteikarten geklebte Originalfotografien ab und festigte verschiedene Objekte. Für einige Exemplare der Sammlung an Eisenbahnmodellen konstruierte sie geeignete Verpackungen. Ausserdem evaluierte sie die geeignetste Methode, um die Originalabzüge von Franz Gloor für die Sonderausstellung auf den Bildträgern zu befestigen.

**Anfragen und Dienstleistungen**
Im Berichtsjahr gingen total 43 Anfragen bei uns ein. Wie in den vorherigen Jahren betraf ein wesentlicher Teil davon die Fotografiesammlung, deren Bilder für Publikationen, Forschungsprojekte und Ausstellungen verwendet wurden. Fotografien aus dem Bestand von Franz Gloor illustrierten einen Artikel über das Bahnhofbuffet Olten in der NZZ. Das Fotofestival SI FEST in Savignano sul Rubicone (I) erbat Digitalisate einer Auswahl von Aufnahmen aus dem Zyklus «Zwischenzeit» von Roland Schneider.

Zudem wurde eine Anfrage der Kantonalen Denkmalpflege zu unseren St. Urban-Backsteinen bearbeitet. Weitere Anfragen betrafen die Lampen-, Karten-, Modell- und Industriekultursammlung.

**Weiterbildungen**

Im April 2024 reiste das HMO-Team für einen Weiterbildungstag nach Zug. Auf die Besichtigung des Depots des Museums Burg Zug mit Leonie Meier, die ihren zweiten Arbeitsort präsentierte, folgte am Nachmittag eine Führung und Betrachtung der Sonderausstellung „Alles in Ordnung? Geschichten aus der Sammlung“ durch Kurator Chris Tschanz. Im Anschluss daran erfolgte ein Rundgang durch die Dauerausstellung des Museums. Der Tag war geprägt von angeregten Gesprächen und einem intensiven Meinungsaustausch.
Weitere von Teammitgliedern besuchte Weiterbildungen fanden teilweise online statt:
VMS-Workshop „Ökologische Nachhaltigkeit“, Olten, 06.11.2024
Webinar „Eine Einführung in die Digitalisierung von Dias, Glasplatten oder Filmstreifen», Walter Nagel GmbH, 09.04.2024
Webinar "Briefe, Todesanzeigen, Theaterzettel und virtuelle Ausstellungen – die Digitalisierungsprojekte der Wienbibliothek", Walter Nagel GmbH, 26.04.2024
Webinar "Neue Perspektiven und Projekte in Museen mit Visual Library", Walter Nagel GmbH, 02.05.2024
Webinar "Visual Library für Museen: ein neues Universum", Walter Nagel GmbH, 03.05.2024

**Bauliches – Instandstellungen**

Die defekte Decke im Kulturgüterschutzraum im Eingangsbereich zu den Depoträumen der städtischen Museen und zur Stadtbibliothek konnte abgedichtet werden. Dank der städtischen IT-Abteilung konnte der Internetzugang im Atelier 2 verbessert werden.

**4.5 Kunstmuseum**

**Ensemble, c’est tout!**
2024 stellte das Kunstmuseum Olten erstmals sein gesamtes Programm unter ein **Jahresmotto: «Ensemble, c’est tout!»**, was so viel bedeutet wie «Gemeinsam sind wir stark!». Inspiriert wurde dieses Motto vom gleichnamigen Roman der französischen Schriftstellerin Anna Gavalda. Wie die Protagonist/innen dieser Geschichte sind auch wir überzeugt, dass die Herausforderungen unserer Gegenwart nur gemeinsam bewältigt werden können. Das gilt auch für den Kulturbereich. In der Museumsarbeit sind neue Ansätze gefragt – sei es in der Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen, in Bezug auf neue interdisziplinäre Zugänge oder auf Formate, die sich an den digitalen Veränderungen messen. Die sich wandelnden Bedürfnisse des Publikums erfordern neue Denkweisen, etwa in der partizipativen Zusammenarbeit mit externen Personen und Gruppen, die das Museum mit ihren Fragen, Ideen und Wünschen aktiv mitgestalten sollen.
Vor diesem Hintergrund verkörpert das Motto «Ensemble, c’est tout!» unsere Vision eines «**offenen Museums»**, das als Denk-, Bildungs- und Erlebnisraum, als Ort der Kontemplation und des Austauschs sowie als Teil unseres kollektiven Gedächtnisses zentrale Aufgaben in der Gesellschaft übernimmt. Entsprechend wurde **Zusammenarbeit** 2024 im Museum grossgeschrieben. Alle Ausstellungen und grösseren Veranstaltungen entwickelten wir gemeinsam mit anderen Institutionen, Vereinen oder Personen(gruppen). Einige dieser Kooperationen wurden an uns herangetragen, andere haben wir selbst angestossen. Die Bandbreite der Zusammenarbeit reichte dabei von interdisziplinären Vorhaben mit internationaler Reichweite über kunsthistorische Grundlagenarbeit oder Hilfsprojekte von hoher Aktualität bis hin zu regional verankerten Ideen. Bei ihrer Realisierung nahm das Museum ganz unterschiedliche Rollen ein. Unter den Partnerschaften waren langjährig gewachsene Beziehungen ebenso vertreten wie erstmalige Annäherungen.
Mit einer geballten Ladung an **Kooperationen**, **partizipativen und inklusiven Projekten** testeten wir die Möglichkeiten, Chancen und Risiken des «offenen Museums», dem wir uns im Museumskonzept verpflichtet haben. Wir leisteten damit auch einen in Fachkreisen aufmerksam wahrgenommenen Beitrag zu aktuellen Diskussionen in der Museumslandschaft und zu den Forderungen von Bund, Kantonen und Stiftungen an die Kulturinstitutionen, sich zu öffnen und ihre gesellschaftliche Funktion neu zu denken.
Wir blicken zurück auf ein ausserordentlich dichtes und Energie geladenes, an beflügelnden Erlebnissen, spannenden Begegnungen und qualitativ beeindruckenden Projekten reiches Jahr. Gemeinsam mit anderen haben wir Ausserordentliches auf die Beine gestellt. Unsere Einladung zum «Miteinander» wirkte ansteckend und zog immer weitere Kreise. Viele Vorhaben haben im Verlauf ihrer gemeinsamen Entwicklung Erweiterungen erfahren, die teils zu neuen Kooperationen und in zwei Fällen zu zusätzlichen Präsentationen in anderen Landesteilen führten. Einige Kooperationen haben sich sogar verstetigt und festen Eingang in unser Veranstaltungs- und Vermittlungsprogramm gefunden.
Vom «Miteinander» haben unsere Projekte also in hohem Mass profitiert, zugleich hat das Experiment in seiner Radikalität auch Grenzen deutlich gemacht. Kooperationen sind personell und finanziell aufwändig. In welchem Mass und in welcher Form sie längerfristig den Museumsalltag prägen können, muss sorgfältig eruiert werden.

**Ausstellungsjahr**
Das Ausstellungsjahr war ausgesprochen dicht. Es vereinte mehr Projekte als sonst, darunter gleich mehrere komplexe Vorhaben. Aus den Kooperationen ergab sich auch eine grössere Präsenz ausserhalb der Museumsmauern.
Den Anfang machten im Februar die Zwillingsbrüder Markus und Reto Huber (*1974), die seit 2005 als **huber.huber** gemeinsam künstlerisch tätig sind. Für ihre retrospektiv angelegte Ausstellung haben sie Arbeiten

zum Thema des Verschwindens aus ihrem Oeuvre gefiltert und um neue, für Olten geschaffene Werke ergänzt. In einem immersiven Parcours beschäftigten sie sich mit poetisch anmutenden Installationen voller Sprengkraft mit dem fragilen Verhältnis zwischen Zivilisation und Natur im Anthropozän. Damit reflektierten sie wichtige Stationen und Leitideen ihrer künstlerischen Praxis. In der Zusammenschau wurde auch die Bedeutung ihrer langjährigen Kooperation mit dem Musiker und Komponisten Michael Bucher sichtbar. Da sich das Künstlerduo auch kuratorisch betätigt, regelmässig Werke anderer Kunstschaffender ausstellt und mit unterschiedlichen Formen des Austauschs experimentiert, starteten wir mit ihnen in unser Museumsjahr, das die Idee des gemeinsamen Kunstmachens und Ausstellens in den Fokus rückt – wider das Verschwinden. Aus Anlass der Ausstellung fand im Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft SIK-ISEA in Zürich ein ausverkauftes Künstlergespräch mit huber.huber und Ursula Palla statt. Auch die von huber.huber selbst bekochte «Kunst-Tafel» in der Ausstellung war ausgebucht.
Parallel zu huber.huber war im 3. Obergeschoss die **7. Ausgabe des Formats «Schatzkammer Sammlung»** zu sehen, mit dem wir Gäste aus der Oltner Bevölkerung dazu einladen, mit uns gemeinsam eigene Sammlungspräsentationen zu entwickeln. Die Ausgabe #7 wurde vom Vorstand der Freunde Kunstmuseum Olten aus Anlass des 40-jährigen Bestehens des Vereins kuratiert, namentlich von Brigitte Bühler, Joe Birchmeier, Roland Leuenberger, Rolf Mettauer, Niklaus Röthlin und Ueli Soltermann. Die Freund/innen des Kunstmuseums Olten haben es sich zur Aufgabe gemacht, aus privaten Mitteln gezielt Werke zu erwerben, die für Olten und die schweizerische Kunstgeschichte von besonderer Bedeutung sind und die Sammlung in ihren Schwerpunkten abrunden. Seit seiner Gründung im Jahr 1984 ist es dem Verein gelungen, die Museumssammlung sehr gehaltvoll zu ergänzen. Die im Austausch mit der Museumsleitung von den Freund/innen erworbenen oder als Geschenke entgegengenommenen Kunstwerke werden dem Museum als Dauerleihgaben zur Verfügung gestellt, bleiben aber im Eigentum des Vereins. Aktuell umfasst die Sammlung der Freund/innen rund 100 Werke, resp. Werkgruppen. Sie kann auf der zum Jubiläum lancierten Website eingesehen werden ( www.diefreunde.art ). Für die Schatzkammer-Ausstellung wählte der Vorstand einen sehr persönlichen Zugang, indem die Mitglieder ihre Lieblingsbilder zusammenstellten und kommentierten – eine wunderschöne Liebeserklärung an die Kunst und ein Zeugnis von freundschaftlich gelebtem kulturellem Engagement.
Als drittes eröffneten wir eine Woche später mit dem **«Ukrainischen Fototagebuch»** auf den Emporen der Christkatholischen Stadtkirche Olten eine Ausstellung, die aktueller nicht hätte sein könnte. In diesem Fall stellten wir unser Knowhow und Netzwerk sowie Budget und Arbeitsleistung für die Realisierung eines aus der Oltner Bevölkerung gewachsenen Projekts zur Verfügung. Angestossen wurde es vom Oltner Fotografen Patrick Lüthy. Gemeinsam mit Maiia Makieieva, einer Ärztin, Fotografin und Kuratorin aus Odessa, betrieb er bereits länger eine Website, auf der Ukrainer/innen Fotografien aus ihrem Alltag hochladen konnten. Gemeinsam mit den Projektverantwortlichen und der Christkatholischen Kirchgemeinde zeigten wir ab dem 24. Februar, dem zweiten Jahrestag des Kriegsbeginns, eine Auswahl dieser Bilder. Dafür konnten wir auf das bereits erprobte Zusammenspiel mit der Kirchgemeinde und auf ein vom Museum vor Jahren für die Kirche mitentwickeltes Display zurückgreifen. Dank dem Engagement von Patrick Lüthy konnte die von Maiia Makieieva kuratierte Ausstellung nach der Finissage weiterreisen. Im Sommer 2024 wurde sie in der Kathedrale St. Gallen gezeigt. 2025 sind mehrere Präsentationen in der Ostschweiz vorgesehen. In Olten involvierte das Projekt schnell weitere Kreise, neben «Kalyna», dem Ukraine-Netzwerk der Region Olten, auch engagierte Privatpersonen. Daraus entwickelte sich eine von Hagar Jäggi angeregte Begleitausstellung in den Seitenschiffen sowie ein Benefiz-Bilderverkauf von Jürg Meyer an der Finissage. Die vom Museum unterstützten Präsentation «**ÜberlebensKunst»** zeigte Bilder aus dem von Hagar Jäggi initiierten und geleiteten Malatelier «Healing Art on Sunday» für Ukrainerinnen. Während der Ausstellungsdauer fand der Kurs im Vermittlungsatelier des Kunstmuseums statt.
Die grosse interdisziplinär angelegte Sommerausstellung «**Begin Again. Fail Better – preliminary drawings in architecture (and art)**» brachte die Bereiche Architektur und Kunst auf internationalem Niveau zusammen. Sie entstand in Zusammenarbeit mit den Architekt/innen Marco Bakker (CH/NL), Manuel Montenegro (PT/GB) und Helen Thomas (CH/GB), der Stiftung «Drawing Matter» (GB) und den Archiven der drei Schweizer Architekturhochschulen ETH Zürich, EPFL Lausanne und USI-Accademia di architettura Mendrisio sowie mit 50 der bekanntesten, aktuell tätigen Schweizer Architekturbüros. Das Projekt beschäftigte sich mit einem Medium, das die Architektur und die bildende Kunst gleichermassen interessiert, mit Zeichnungen und Skizzen, die erste Gedanken manifestieren oder als Ideensammlerinnen für zukünftige Projekte dienen. In der historischen Sektion waren hochkarätige Leihgaben von der Renaissance bis in die Gegenwart zu sehen. Die zeitgenössische Sektion bot einen schier enzyklopädischen Einblick in aktuelle Gestaltungsfragen, u. a. in Bezug auf die Schnittstelle zwischen analogem und digitalem Entwurf. Für die Möblierung der Räume stellte uns die Firma Buma Design aus Niedergösgen verdankenswerterweise wertvolle Design-Klassiker von in der Ausstellung vertretenen Architekt/innen zur Verfügung. Eine raumgreifende **Zeichnung des Künstlerpaars Monica Germann & Daniel Lorenzi** auf der Fensterfront gegen die Kirchgasse hin stellte den Bezug zur bildenden Kunst her und vermittelte die Ausstellung in den öffentlichen Raum. In der internationalen Fachwelt wurde die Ausstellung mit ihrem neuartigen Ansatz zur Betrachtung von architektonischen Entwurfszeichnungen im Kunstkontext dank der bei Park Books in Englisch erschienenen, gleichnamigen Publikation aufmerksam registriert. Dank der Vermittlung von Marco Bakker konnte die Ausstellung in angepasster Form im Winter im «Archizoom», dem Ausstellungsraum der Architekturfakultät an der EPFL Lausanne gezeigt werden.
Der Wärchlade Olten wählte «**Arbeit – oder was es sonst noch zu tun gibt**» als Titel für die von 25 Teammitgliedern und Klient/innen der traditionsreichen Oltner Institution gemeinsam kuratierten «Schatzkammer Sammlung #9». Seit über 30 Jahren bietet der Wärchlade in der Oltner Altstadt und seit 2021 auch in der Rötzmatt betreute Arbeitsplätze für erwachsene IV-Bezüger/innen an. Im Textilatelier und in der Holz- und Töpferwerkstatt entstehen hochwertige, von Hand gefertigte Objekte im Auftrag oder zum Verkauf im eigenen Laden an der Marktgasse. Mit dem Einbezug von selbst gestalteten Objekten und Gedanken legten die

Gastkurator/innen eine persönliche Spur in die Ausstellung – als Einladung zum Dialog an die Besuchenden. Dasselbe galt für die gemütliche Pausenecke, mehrere Veranstaltungen (Tage der Offenen Tür im Wärchlade) und «Mach-mit»-Angebote (Kollektives Häkelobjekt & Quiz zum Thema Arbeit).
Im Herbst zeigten wir parallel zu einer besonderen Sammlungspräsentation zwei Ausstellungen mit kürzeren Laufzeiten, was den Möglichkeiten der entsprechenden Kooperationspartner geschuldet war:
Unter dem Patronat der Schwedischen Botschaft und in Zusammenarbeit mit Roland Petschen, Fachpsychologe FSP, holten wir im September erstmals ein international viel beachtetes Inklusionsprojekt in die Schweiz. Die Fotoausstellung «**ICONS – about the right to exist**» wurde 2016 vom Schwedischen Glada Hudik Theater in Hudiksvall in Kooperation mit Fotografiska Stockholm, Emma Svensson (Fotografie) und Helena Andersson und Linda Sandberg (Idee und Design) entwickelt. Die berührenden fotografischen Portraits von 21 Menschen mit Down Syndrom, die Motive der (Pop-)Kultur lustvoll nachstellen, stehen für die Kraft der Träume und den Wunsch, sichtbarer und respektierter Teil der Gesellschaft zu sein. Ein besonderes Highlight stellten die Ausführungen von zwei der portraitierten Frauen an der Eröffnung und im Rahmen der Filmvorführung von «Catwalk – Von Glada Hudik nach New York» im Kino Lichtspiele im Capitol dar. Konzerte von Musiker/innen mit unterschiedlichen Handicaps an der Vernissage und Finissage fügten dem Ausstellungsthema weitere Aspekte hinzu. Mit einer für diese Präsentation im Parterre provisorisch eingebauten **Rampe** konnte die Ausstellung auch für Personen mit Mobilitätseinschränkung zugänglich gemacht werden.
Für das nachfolgende Projekt spannten wir aus Anlass des 30-Jahr-Jubiläums der Städtepartnerschaft von Olten und Altenburg DE mit dem altehrwürdigen Lindenau-Museum in Altenburg zusammen. Gemeinsam wählten wir je sechs Künstlerinnen pro Stadt aus, die ihre teils vor Ort entwickelten Arbeiten unter dem Titel «**Oltenburg – zeitgenössische Kunst aus Olten und Altenburg**» im Frühling im Altenburger Prinzenpalais und im Oktober im Kunstmuseum Olten präsentierten: Rachel Bühlmann, Nicolle Bussien, Marianne Büttiker, Andrea Gerber, Regina Graber und Andrea Nottaris aus Olten; Bettina Francke, Nora Frohmann, Therese Heller, Julia Penndorf, Karin Pietschmann und Alexandra Preusser aus Altenburg. Die bewusste Konzentration auf weibliche Positionen entsprang dem Wunsch, der nach wie vor markanten Untervertretung von Frauen in Museumssammlungen – auch in Olten und Altenburg – etwas entgegenzusetzen. Die Ausstellung und die dazu gemeinsam erarbeitete Publikation waren zudem der Förderung des regionalen Kulturschaffens verpflichtet, mit der musikalischen Umrahmung der Vernissagen durch Oltner/innen (Balz Okay in Altenburg und Fabienne Hoerni mit Michael Bucher in Olten) auch im Feld der Musik. Mit dem fiktiven Ort «Oltenburg» wurde – über die Ausstellungsdauer hinaus – ein Raum für Austausch und Begegnungen geschaffen. So planen die 12 Künstlerinnen mit Unterstützung des Kunstvereins Olten für 2026 ein weiteres gemeinsames Ausstellungsprojekt.
Parallel zu «Icons» und «Oltenburg» wagten wir im 3. Obergeschoss ein Experiment, das vom Publikum sehr positiv aufgenommen wurde und viel Lob erhielt: eine Sammlungsausstellung mit dem Titel «**Bitte nehmen Sie Platz! Auf Augenhöhe mit Sitzenden aus der Sammlung**». Ausgehend von der Beobachtung, dass sich in der Museumssammlung unzählige Darstellungen von Sitzenden befinden, rückte die Schau ein aus kunst- und kulturhistorischer wie auch aus feministischer Perspektive spannendes Motiv ins Rampenlicht – Sitzende aus rund 160 Jahren, gemalt, gezeichnet oder fotografiert von berühmten Exponent/innen der Schweizer Kunstgeschichte und von Künstler/innen aus der Region. Mit einem besonderen Setting wurden Besucher/innen unmittelbar involviert und ihre Aufmerksamkeit auf die eigene Wahrnehmung gelenkt. Die Ausstellung machte Kunstbetrachtung als ebenso körperlichen wie geistigen Vorgang erlebbar, der von räumlichen Rahmenbedingungen und gesellschaftlichen Konventionen beeinflusst wird. Zu sehen war eine kleine Auswahl an «Sitzenden» aus der Sammlung. Die Exponate hingen ungewöhnlich tief – auf Augenhöhe mit den Betrachter/innen. Denn vor jedem Bild lud ein Stuhl zum Sitzen und Betrachten ein. Die Sitzgelegenheiten stammten aus öffentlichem und privatem Besitz aus Olten oder von Personen, die dem Museum verbunden sind, u.a. von der Bürgergemeinde Olten, aus der Hammer-Brocki, dem Café Ring und dem Dance Studio Olten (Ursula Berger).
Mit unserer Winterausstellung zeigten wir exemplarisch, wie Kunstgeschichte im Zusammenspiel verschiedener Akteur/innen (weiter)geschrieben wird. Aus Anlass des 100. Geburtstags des ersten Surrealismus-Manifests lud das Kunstmuseum Olten zu einer Wiederentdeckung ein: Mit **Walter Grab** (1927–1989) holte es einen zu Unrecht in Vergessenheit geratenen Schweizer Nachkriegssurrealisten ans Licht. Die erste grosse monographische Museumsausstellung ermöglichte eine umfassende Begegnung mit seinem faszinierend vielgestaltigen Schaffen, das neben Malerei und Zeichnungen auch Assemblagen, Collagen, Textbilder und Gedichte umfasst. Der Einbezug von sechs zeitgenössischen Positionen – Jonas Baumann (*1983), Daniel Bracher (*1971), Félicia Eisenring (*1985), Olivia Etter (*1956), Francisco Sierra (*1977) und Lex Vögtli (*1972) – vermittelte die bis heute ungebrochene Kraft des Surrealismus als künstlerische Haltung. Von eigenen Beständen ausgehend profitierte das Museum von der mehrjährigen Forschungsarbeit für das 2022 in der Edition Patrick Frey erschienene Werkverzeichnis zu Walter Grab. Das Ausstellungsprojekt entstand in Zusammenarbeit mit der Gastkuratorin Julia Schallberger (Aargauer Kunsthaus Aarau) und wurde begleitet von der Kunsthistorikerin Jacqueline Burckhardt, dem Verleger Patrick Frey, dem Sohn des Künstlers, André Grab, und dem Sammler Christoph Kappeler. Zur Attraktivität der begeistert aufgenommenen Ausstellung trugen auch Leseinseln (u.a. mit von der Jugendbibliothek Olten zur Verfügung gestellten Kinderbüchern) und Mitmachangebote wie ein Spieltisch und eine von Oltner Optiker/innen unterstützte Brillen-Werkstatt bei.
Zum Jahresende mischten mit Lisa Christ (*1991) und Patrick Frey (*1949) schliesslich zwei prominente Schweizer Bühnen-, Buch- und Wortmenschen mit scharfer Zunge und Flair für die Kunst die Oltner Kunstsammlung auf. Im Rahmen der von ihnen kuratierten «**Schatzkammer Sammlung #9**» beschäftigten sich unter dem Titel «NATÜRLICH» mit dem brisanten Verhältnis von Mensch und Natur. Als Produkt menschlicher Gestaltung und Kreativität gilt «Kunst» als Gegenpol zur «Natur». Die Begriffe «natürlich» und «künstlich» bilden ein unzertrennliches Paar. Entsprechend ist die Natur in vielfältiger Weise und in unterschiedlichen Graden der Künstlichkeit seit jeher Bezugspunkt, Gegenstand, Bühne oder auch Material der Kunst. Nach Belegen dafür

haben die Gastkurator/innen die Sammlung durchforstet und rund 100 Werke aus 230 Jahren Kunstgeschichte zu einem Parcours in sechs Kapiteln geordnet, von der «unberührten Natur» bis zur «Ökologie». Ein Kunstrasen diente zur Veranschaulichung des Themas, ist er doch die künstliche Imitation eines sowieso schon künstlichen und ökologisch höchst bedenklichen «Naturproduktes».
Auch die drei Präsentationen im **Dienstraum**, unserer Dependance im Bahnhof Olten, sind aus Kooperationen entstanden: **Mahtola Wittmer** (*1993) wurde 2023 in der Gastausstellung der JKON (Junge Kunst Olten) mit dem Ausstellungspreis des Kunstmuseums ausgezeichnet. Im Dienstraum zeigte sie im Frühling drei Videos aus der rund 40 Performances umfassenden «Fragment»-Reihe, die seit 2021 in Kooperation mit der Mitperformerin Lotta Gadola und dem Filmer Moritz Hossli entstanden ist. Im Sommer und Herbst war der Dienstraum als Aussenstation und «Wegaltar» in die Ausstellung «Der Eilige Geist kommt zur Ruhe» von **Gerda Steiner & Jörg Lenzlinger** im Kloster Schönthal eingebunden, die ihrerseits zahlreiche Personen und Vereine aus der Region miteinbezog. Im Winter schuf **Sonja Feldmeier** (*1965) mit «Lucky You» eine eindrückliche skulpturale Arbeit in Form eines übergrossen Zündholzes für den Dienstraum. Sie war im Rahmen der vom Kunstverein Olten organisierten letztjährigen Kantonalen Jahresausstellung der Solothurner Künstler/innen mit dem Ausstellungspreis ausgezeichnet worden.

**Die Ausstellungen im Überblick**

FRÜHLING
bis 28. Januar (ganzes Haus)
**39. Kantonale Jahresausstellung der Solothurner Künstler/innen**
organisiert vom Kunstverein Olten
17. Februar bis 12. Mai
**huber.huber – Das Verschwinden** (EG & 1. OG) mit dem Künstlerduo Markus und Reto Huber und dem Komponisten Michael Bucher
**Schatzkammer Sammlung #7** (3. OG & Treppenhaus)
Partizipative Sammlungsausstellung, kuratiert vom Verein der Freunde des Kunstmuseums aus Anlass seines 40-jährigen Bestehens
24. Februar bis 12. Mai (Christkatholische Stadtkirche Olten)
**Ukrainisches Fototagebuch** (Emporen)
gemeinsam mit der Christkatholischen Kirchgemeinde Region Olten, kuratiert von Patrick Lüthy (Olten) und Maiia Makieieva (Odessa) – **mit Publikation**
**ÜberlebensKunst – Gemälde-Ausstellung** (Seitenschiffe)
Bilder aus dem von Hagar Jäggi, Fachberaterin Psychotraumatologie SIPT, initiierten und geleiteten Malatelier «Healing Art on Sunday» für Ukrainerinnen. Während der Ausstellungsdauer fand der Kurs im Vermittlungsatelier des Kunstmuseums statt.
*20. April bis 19. Mai (Lindenau-Museum Altenburg (DE); 1. Ausstellungsstation)*
***Oltenburg***
*Zeitgenössische Kunst aus Olten und Altenburg DE – Zwei Partnerstädte spannen zusammen*

SOMMER

1. Juni bis 25. August (EG & 1. OG)
**Begin again. Fail Better – Preliminary drawings in architecture (and art)**
gemeinsam mit Marco Bakker, Manuel Montenegro und Helen Thomas sowie der Stiftung Drawing Matter (GB) und den Archiven der drei Schweizer Architekturhochschulen ETH Zürich, EPFL Lausanne und USI-Accademia di architettura Mendrisio sowie 50 praktizierenden Schweizer Architekturbüros – **mit Publikation**
Ergänzt durch die raumgreifende Zeichnung «Foyer der Konstruktionen» auf der Fensterfront von **Monica Germann & Daniel Lorenzi**
2. Juni bis 25. August (3. OG & Treppenhaus)
**Schatzkammer Sammlung #8**
Partizipative Sammlungsausstellung, kuratiert vom Wärchlade Olten
*4. Juni bis 15. Juli (2. Station: Kathedrale St. Gallen)*
***Ukrainisches Fototagebuch***
*kuratiert von Patrick Lüthy (Olten) und Maiia Makieieva (Odessa)*

HERBST 1

7. September bis 6. Oktober (EG)
**ICONS. An Exhibition about the Right to Exist**
Inklusives Foto-Projekt von Fotografiska Stockholm, Glada Hudik-Teatern und der Fotografin Emma Svensson, realisiert unter dem Patronat der Schwedischen Botschaft in Bern auf Anregung von Roland Petschen
7. September bis 10. November (3. OG & Treppenhaus)
**Bitte nehmen Sie Platz!**
Auf Augenhöhe mit Sitzenden aus der Sammlung

HERBST 2

13. Oktober bis 10. November (EG & 1. OG; 2. erweiterte Ausstellungsstation)
**Oltenburg**
Zeitgenössische Kunst aus Olten und Altenburg DE – Zwei Partnerstädte spannen zusammen
Mit Werken von Rachel Bühlmann, Nicolle Bussien, Marianne Büttiker, Andrea Gerber, Regina Graber und Andrea Nottaris aus Olten; Bettina Francke, Nora Frohmann, Therese Heller, Julia Penndorf, Karin Pietschmann und Alexandra Preusser aus Altenburg DE

WINTER

*5. November bis 2. Dezember (2. Station: Archizoom, EPFL Lausanne)*
***Begin again. Fail Better – Preliminary drawings in architecture***
30. November bis 4. April 2025
**Walter Grab. Ein Kind der Nacht** (EG & 1. OG)
Wiederentdeckung eines Schweizer Surrealisten
Ein gemeinsames Projekt mit Co-Kuratorin Julia Schallberger, begleitet von Jacqueline Burckhardt, Patrick Frey, André Grab und Christoph Kappeler
**NATÜRLICH – Schatzkammer Sammlung #9** (3. OG & Treppenhaus)
Partizipative Sammlungsausstellung, kuratiert von Lisa Christ und Patrick Frey
6. Dezember bis 5. Januar 2025 (IPFO, Haus der Fotografie, Olten)
**AdventsHaus der Fotografie. Licht aus Sicht von Oltner/innen**
Gestaltung eines Ausstellungsraums mit zwei Fotoserien aus der Sammlung des Kunstmuseums: «Himmel und Erde» von Barbara Davatz und «Babel» von Roland Roos

DIENSTRAUM
Dependance im Bahnhof Olten
16. Februar bis 21. April
**#23 Mahtola Wittmer**
JKON-Preisträgerin 2023, gemeinsam mit JKON (Junge Kunst Olten)
27. April bis 3. November
**#24 Gerda Steiner & Jörg Lenzlinger: Altar des Eiligen Geistes**
Teil des kooperativen Ausstellungsprojekts «Der Eilige Geist kommt zur Ruhe» im Kloster Schönthal
29. November bis Februar 2025
**#25 Sonja Feldmeier – Lucky You**
Preisträgerin Kantonale Jahresausstellung 2023, gemeinsam mit dem Kunstverein Olten

**Publikationen**
Publizistisch war 2024 ein aussergewöhnlich ergiebiges Jahr:
Gleich fünf Ausstellungen wurden von Publikationen begleitet, zwei davon («Begin Again. Fail Better» & «Oltenburg») hat das Kunstmuseum als Mitherausgeberin gemeinsam mit seinen Partner/innen konzipiert und realisiert. Im Falle der Jubiläumspublikation zum 40-jährigen Bestehen der «Freunde Kunstmuseum Olten» hat die Museumsleitung einen Textbeitrag beigesteuert sowie das Material für den Bildteil und den Anhang zusammengestellt. Die Entstehung des Buches zum «Ukrainischen Fototagebuch» wurde von Seiten des Museums indes nur beratend begleitet und lektoriert. Die Publikation zum Grossprojekt «Der Eilige Geist kommt zur Ruhe» von Gerda Steiner & Jürg Lenzlinger, an dem wir mit einer Ausstellung im Dienstraum als Aussenstation beteiligt waren, ist ohne inhaltliche oder finanzielle Unterstützung des Museums als Dokumentation des Gesamtprojekts entstanden – ein Geschenk sozusagen. Im wichtigen Schweizer Verlag «Lars Müller Publishers» erschienen, erreicht das Buch ein grosses Publikum und verschafft der Arbeit des Kunstmuseums Olten so wertvolle Visibilität.
Bücher zu machen, bedeutet für das Museum einen grossen Aufwand. Deshalb beschränken wir uns aus Kapazitäts- und Ressourcengründen jeweils auf wenige, dafür präzis konzipierte Publikationen. Auch 2024 wurde gezielt nur dort Energie für Publikationen eingesetzt, wo ein spezifischer Mehrwert entstand, im Jahr der Kooperationen waren dafür mehr Anlässe als sonst gegeben: Im Falle der in Englisch im international tätigen Verlag «Park Books» erschienen Publikation zur Ausstellung «Begin Again. Fail Better» konnte ein bisher noch kaum bearbeitetes Thema vertieft und als Input für den interdisziplinären Wissenschaftsdiskurs festgehalten werden. Zudem wirbt die sehr gut verkaufte und positiv rezipierte Publikation – die Verlagsbestände waren bereits im Januar 2025 ausverkauft – international in Kunst- und Architekturkreisen für den Kulturstandort Olten. Im Unterschied dazu ist die Publikation «Oltenburg. Zeitgenössische Kunst aus Olten und Altenburg» eher als Förderinstrument zu verstehen, welches sechs Oltner Künstlerinnen teils erstmals einem breiteren Publikum vorstellt. Nochmals anders verhielt es sich mit dem «Ukrainischen Fototagebuch», das als Gegengabe für Spenden zugunsten notleidender Personen in der Ukraine auf ein gesellschaftliches Engagement abzielte.
**Begin Again. Fail Better – Preliminary drawings in architecture**
hrsg. vom Kunstmuseum Olten (Dorothee Messmer und Katja Herlach), Helen Thomas und Manuel Montenegro zur gleichnamigen Ausstellung im Kunstmuseum Olten, 2024, Zürich: Park Books, 2024
Mit einem Interview mit Manuel Montenegro, Essays von Marco Bakker, Dorothee Messmer und Helen Thomas sowie mit Interludes von Pier Vittorio Aureli, Stéphanie Bender, Adam Caruso, Irina Davidovici, Niall Hobhouse und Ludovica Molo. Englisch, broschiert, 216 Seiten, 165 farbige und 28 s/w-Abbildungen, 30 x 22.5 cm, ISBN 978-3-03860-375-7, 49.- CHF

**Oltenburg – Zeitgenössische Kunst aus Olten und Altenburg**
hrsg. zu den gleichnamigen Ausstellungen im Lindenau-Museum Altenburg und im Kunstmuseum Olten 2024 von Roland Krischke (für Altenburg) und Dorothee Messmer & Katja Herlach (für Olten)
mit Texten von Eleonora Mariotta, Miriam Stadie und Marina Stawicki Stalder, Deutsch, Paperback, 95 Seiten, ISBN 978-3-86104-080-4, 15.- CHF
**40 Jahre Freunde Kunstmuseum Olten**
hrsg. vom Verein Freunde Kunstmuseum Olten zum 40-Jahr-Jubiläum des Vereins, Olten, 2025
Mit Texten von Rolf Mettauer, Thomas Marbet sowie Katja Herlach und Dorothee Messmer, Gestaltung: Christof Schelbert, 112 Seiten, 23.5 x 21.5 cm, 15.- CHF
**Ukrainisches Fototagebuch. Die Uhr des Krieges – 12 Augenblicke des Verlustes**
hrsg. von Patrick Lüthy und Maiia Makieieva zur gleichnamigen Ausstellung des Kunstmuseums Olten in der Christkatholischen Stadtkirche Olten 2024; Olten: Imago Press, 2024
mit Texten von Patrick Lüthy und Maiia Makieieva, Gestaltung: Patrick Lüthy, Beratung und Lektorat: Kunstmuseum Olten, Deutsch/Ukrainisch, Paperback & gebunden, 25.5 x 20 cm, 209 Seiten, ISBN 979-8-88-136423-6, Preis von Käufer/innen selbst wählbar; alle Einnahmen kommen notleidenden Personen in der Ukraine zu Gute.
**Gerda Steiner & Jürg Lenzlinger: Der Eilige Geist kommt zur Ruhe**
Zur gleichnamigen Ausstellung im Kloster Schönthal BL, mit Ablegern im Dienstraum des Kunstmuseums Olten am Bahnhof Olten und im Kunsthaus Baselland**,** Zürich: Lars Müller Publishers, 2024
Fotografien von Heiner Grieder, Chandra Mäder, Diego Sonderegger. Mit einem Essay von Claudia Voigt und Beiträgen von Adriana Basso, Felix Gugerli, Irene Künzle, Christoph Rast, John Schmid, Danielle Sonderegger und Esther Thommen, Design: Emanuel Tschumi, Deutsch, Paperback, 16.5 × 24 cm, 256 Seiten, 407 Illustrationen, ISBN 978-3-03778-771-7, 30.- CHF
In zwei weiteren Publikationen wurden das Kunstmuseum Olten und die im Museum beheimatete Stiftung für Kunst des 19. Jahrhunderts besprochen:
In den **Oltner Neujahrsblättern 2025** (83. Jahrgang, hrsg. von Akademia Olten, Olten 2024, ISSN 0472–9196) hatten vier Artikel einen Bezug zum Museum und seinen Sammlungen:

- Peter A. Widmer & Peter F. Flückiger: Zeitzeuge der Jagd – Martin Disteli, S. 42–47 > Dieser Beitrag, für den das Museum wichtige Recherchearbeit leistete, beleuchtet einen ausgewählten Sammlungsbestand.
- Heinrich Thommen: Wie Hanspeter Lanz (1951–2023) die «Stiftung für Kunst des 19. Jhs.» in Olten errichtete > Anstelle eines Nachrufts auf den Gründungspräsidenten der im Museum beheimateten Stiftung, S. 48/49
- Niklaus Röthlin & Rolf Mettauer: Verein «Freunde Kunstmuseum Olten». Vierzig Jahre Engagement für das Museum, S. 66–68
- Miriam Stadie: Nächster Halt «Oltenburg»! > Betrachtung unserer Altenburger Co-Kuratorin zum gemeinsamen Ausstellungs- und Publikationsprojekt des Kunstmuseums Olten und des Lindenau-Museums Altenburg aus Anlass des Jubiläums der Städtepartnerschaft

In dem zum 15-jährigen Jubiläum des kantonalen Museumsverbunds MUSESOL herausgegebenen Museumsführer des Kantons Solothurn wurden das Museum (Nr. 21) und die Stiftung (Nr. 22) in Bildern von Julian Stettler vorgestellt:
**MUSESOL. 15 Jahre Museen und Sammlungen im Kanton Solothurn**
hrsg. von MUSESOL, Verbund der Museen und Sammlungen im Kanton Solothurn, Matzendorf, 2024
mit einer Einleitung von Andreas Fluri und Fotos von Julian Stettler, Grafik: Mark Niederer, 14 x 21 cm, unpag. (136 Seiten), Aufl. 400, wird kostenlos abgegeben

**Besucherzahlen, Publikumsbeziehungen, Öffentlichkeitsarbeit**
Die **Besucherzahlen** haben sich seit 2023 erfreulicherweise wieder auf dem Niveau der letzten Jahre vor der Corona-Achterbahn bei über 10'000 eingependelt. 2024 haben **10’551 registrierte Besucher/innen** die Ausstellungen und Veranstaltungen des Kunstmuseums besucht (2023: 10'929 (Hohler-Jahr), 2019: 10'236). Tatsächlich liegt die Zahl der Personen, welche die Ausstellungen des Museums gesehen haben, jedoch deutlich höher, da wir an den externen Standorten keine Zahlen erheben konnten. Obwohl letztere Engagements also keinen Niederschlag in den Besucherzahlen finden, sind sie – insbesondere wegen der Niederschwelligkeit der Angebote an kostenfrei zugänglichen Orten – ein äusserst wertvolles Engagement für eine breite Öffentlichkeit und hervorragende Werbung für den Kulturstandort Olten. Es ist ausserdem anzumerken, dass das Museum aus baulichen Gründen während der Ausstellungsumbauten auch 2024 wiederum für insgesamt 12 Wochen geschlossen bleiben musste. Im Berichtsjahr haben wir ausnehmend begeisterte Rückmeldungen des Publikums erhalten. An dieser Stelle darf einmal mehr darauf hingewiesen werden, dass wir nebst dem Publikum aus der Region auch 2024 sehr viele Gäste aus allen Landesteilen der Schweiz und aus dem Ausland bei uns begrüssen durften. Die Zahl der Personen, die dank einem gezielten Ausstellungsbesuch erstmals nach Olten kommen und sich vom Charme der Stadt und ihrem kulturellen Angebot beeindruckt zeigen, ist beachtlich.
Im Bereich der **Öffentlichkeitsarbeit** stellen die Veränderungen in der Schweizer Medienlandschaft eine Herausforderung dar. Die Kulturberichterstattung wurde in den letzten Jahren in fast allen Medien stark zurückgefahren, zahlreiche Titel wurden zusammengelegt oder haben ihr Erscheinen ganz eingestellt, so auch der Oltner Stadt-Anzeiger Ende Februar 2024. Damit entfällt eine wichtige Plattform für die lokale Berichterstattung. Hinzu kommt, dass redaktionelle Beiträge immer häufiger von Gegenleistungen (Inserate, Medienpartnerschaften…) abhängig gemacht werden. Angesichts des marginalen Werbebudgets ist es für das Kunstmuseum in diesem Setting immer aufwändiger, mediale Aufmerksamkeit zu erzeugen – umso erfreulicher, dass das Museumsprogramm auch im Berichtsjahr in den Medien sehr präsent war:

Nebst Berichten in den regionalen Zeitungen (Solothurner Zeitung, Oltner Tagblatt, Anzeiger Thal Gäu Olten, Neue Oltner Zeitung, Wochenblatt Schwarzbubenland und Laufenthal) wurden unsere Aktivitäten auch in Medien anderer Landesteile rezipiert (u. a. 24 heures, stgallen24, Herisauer Nachrichten, Appenzeller Zeitung, Nidwaldner Zeitung). Besondere Aufmerksamkeit generierte ein grosses Porträt des Künstlerduos huber.huber (Markus und Reto Huber) in der Schweizer Illustrierten (Nr. 24/14) aus Anlass ihrer Einzelausstellung im Kunstmuseum. Radiobeiträge wurden von SRF2 (Kultur aktuell), Radio32 und kanal k gesendet.
Zentral für die Ansprache des nationalen Kunstpublikums waren die positiven Besprechungen in den Fachmedien: So wurde unsere Tätigkeiten wiederholt im «Kunstbulletin» des Schweizerischen Kunstvereins präsentiert und ausführlich gewürdigt (u. a. von Ava Slappnig & Feli Schindler). Zudem erschienen Berichte in der Programmzeitung Basel «ProZ» (Iris Kretzschmar) und im Kulturmagazin «artline». Architekturinteressierte erreichten wir über Besprechungen in den Fachmagazinen «Hochparterre» (Axel Simon), «werk, bauen + wohnen» (Roland Züger), «Tracé» und «Espazium».
Als zunehmend wichtiger werdende Ergänzung zu herkömmlichen Medien etablieren sich Online-Portale für spezifische Zielgruppen oder Plattformen mit speziellem Themenfokus (z. B. Seniorweb Schweiz, ch-cultura, ref.ch…) sowie Websites von Institutionen, Gemeinden, Veranstaltern und Tourismusorganisationen. Für die Verbreitung unseres Programms war die erfolgreiche Platzierung von Inhalten auf solchen Kanälen sehr effektiv.
Auch in den Sozialen Medien blieb unser Engagement hoch. Unsere Community auf Instagram wächst stetig und ist sehr aktiv (aktuell über 5400 Follower, rund 1000 mehr als Ende 2023 – ohne Werbung!). Insbesondere die Ausstellungen des Künstlerduos huber.huber sowie die Schau «Begin Again. Fail Better» profitierten von aktiven Multiplikator/innen, was sich u. a. in Zusammenhang mit dem ausverkauften «Villa Bleuler-Gespräch» des Schweizerischen Instituts für Kunstwissenschaft mit huber.huber im Februar beobachten liess.
Die Gestaltung unserer Kommunikationsmittel lag bei Emanuel Tschumi (Einladungskarten, Plakate, Inserate), Marie-Louise Felber-Arciresi (Vermittlungskarten) und HerrmannGermann (Website).
**Netzwerk:** Die Leitung des Kunstmuseums war auch 2024 an zahlreichen externen Veranstaltungen präsent und engagierte sich in Stiftungen, Vereinigungen, Kommissionen und Jurys. In ihrer Funktion als Stiftungsrätin der Ferdinand-Gehr-Stiftung und ex officio in der Stiftung für Kunst des 19. Jhs. war Dorothee Messmer weiterhin aktiv. Sie amtete zudem als Revisorin für den Verein der Schweizer Kunstmuseen (VSK). Als Mitglied der Vereine VMS (Verband der Museen Schweiz), ICOM (Internationaler Museumsrat), VSIZK (Schweizer Institutionen für zeitgenössische Kunst) und VKKS (Verein der Kunsthistoriker/innen Schweiz) setzte sie sich gemeinsam mit ihrer Stellvertreterin Katja Herlach für die Sichtbarkeit der Museen und die Förderung des zeitgenössischen Kunstschaffens, bzw. der Kunstgeschichte ein. Weiter ist die Museumsleitung ex officio in den Vorständen des Vereins Freunde Kunstmuseum Olten und des Kunstvereins Olten tätig und trifft sich regelmässig mit den Leitungen der anderen Kunstinstitutionen des Kantons zwecks Koordination und Austausch. Katja Herlach vertritt zudem die Interessen der Kunstmuseen des Kantons im kantonalen Museumsverband Musesol und ist im Vorstand der Freunde der Stiftung für Kunst des 19. Jhs. sowie bei TAK, der Interessensgemeinschaft der Presseverantwortlichen der Schweizer Kunstmuseen, aktiv.
Darüber hinaus tragen auch viele Mitarbeiter/innen entscheidend zur Netzwerkpflege bei, da sie neben dem Museum anderswo im künstlerisch-kuratorischen Bereich tätig sind. So wurde etwa im Juli der von Pawel Ferus, unserem Leiter Museumstechnik, gestaltete Brunnen «Fortuna Fountain» beim neuen Schulhaus Kleinholz eingeweiht. Unsere wissenschaftliche Mitarbeiterin Marina Stawicki führte indes im Kunsthaus Zofingen ihre Veranstaltungs-Reihe «Kunst und Religion im Gespräch» weiter, Chris Hunter, der bei uns im Umbau und in der Vermittlung tätig ist, kuratierte im Bündner Kunstmuseum in Chur als Künstlerkurator zusammen mit einer Schulklasse eine Sammlungsausstellung und Claudia Waldner, Leiterin Kunstvermittlung, zeichnete für das Ausstellungsprojekt «Kosmos [Ka-OS]» mit Stationen in Gleina (D), Aarau, Sasso San Gottardo und Zofingen verantwortlich.

**Unterstützung**
Unser Ausstellungs- und Vermittlungsprogramm wäre ohne die jährlichen Beiträge des Kantons Solothurn aus dem Lotteriefonds und die projektspezifische Unterstützung von Privatpersonen, Vereinen, Stiftungen und Institutionen aus Olten und der ganzen Schweiz nicht realisierbar.
Darüber hinaus wurde die Sicherung unseres Betriebs seit der Finanzkrise im Jahr 2014, als das städtische Budget des Kunstmuseums um 250'000 CHF gekürzt wurde, von einem einzigartigen mäzenatischen Engagement in entsprechender Höhe gewährleistet. Diese Unterstützung wurde im Jahre 2024 beendet; die nicht vorhersehbare Lücke im Rechnungsjahr 2024 konnte dank eines schon früher ohne Zweckbestimmung dem Museum zugeeigneten Spendenbetrags in gleicher Höhe geschlossen werden. Allen Institutionen und Privatpersonen, die unser Programm 2024 unterstützt haben, gilt unser herzlicher Dank – ganz besonders den beiden Mäzen/innen, ohne deren beispiellose Unterstützung und wohlwollende Begleitung das Museum heute an einem ganz anderen Ort stehen würde.
Danken möchten wir zudem allen, die aktiv am Jahresprogramm mitgewirkt haben, insbesondere den Künstler/innen und den vielen Kooperationspartner/innen, deren Engagement sich nicht in Zahlen ausdrücken lässt.

**Besondere Ereignisse und Veranstaltungen**
Die Liste der besonderen Veranstaltungen, die 2024 im Museum und ausserhalb stattgefunden haben, ist lang – wir greifen hier nur einige heraus. Die Zusammenarbeit mit ganz unterschiedlichen Personen(gruppen) verlieh all diesen Anlässen ihr je ganz eigenes Gepräge.
**«Kunst und Krempel»** (27. Januar): Der erste Grossanlass des Ausstellungsjahres stand ganz im Zeichen des Wissenstransfers und des gemeinsamen Betrachtens und Diskutierens von Kunst und Kulturgütern. Nach dem grossen Erfolg der ersten «Kunst und Krempel»-Veranstaltung vor einem Jahr luden wir die Besucher/innen und

die Bevölkerung erneut dazu ein, ihre persönlichen Lieblingswerke oder Objekte zur Begutachtung ins Museum zu bringen. Inspiriert von der Kultsendung «Kunst + Krempel» des Bayerischen Rundfunks widmeten wir uns in Kooperation mit dem Auktionshaus Zofingen und der Stiftung für Kunst des 19. Jhs. einen Tag lang den Fragen unseres Publikums.
Zweimal luden wir zur «**Kunst-Tafel»** (15. März; 23. August): In der Ausstellung «huber.huber – Das Verschwinden» kochten die Künstler selbst und standen dem Publikum zwischen den Gängen Rede und Antwort. Für die Tafel zu «Begin Again. Fail Better» konnten wir mit Martina Henzi eine Künstlerin als Köchin gewinnen, die eine Saison lang für das Künstlerkaffee auf dem Furkapass verantwortlich war. Als Gesprächsgäste bereicherten Marco Bakker, Sandra Boeschenstein, Manuel Montenegro, Martin Saarinen und Patrick Thurston den von Gionata Buzzi moderierten Abend. Die Tänzerin und Architekturstudentin Viviane von Gunten verzauberte mit einer Tanzperformance. Beide Veranstaltungen waren ausverkauft.
Die Eröffnung der Ausstellung «Der eilige Geist kommt zur Ruhe» des Künstlerduos Gerda Steiner und Jörg Lenzlinger im Kloster Schönthal am 27. April war ein Ereignis der Sonderklasse, an dem über 1000 Kunstinteressierte aus der ganzen Schweiz teilnahmen. Begangen wurde die Eröffnung mit einer kreativen «**Teigprozession**» von Langenbruck ins Schönthal und mit einem bunten «**Pilgerfest**» beim ehemaligen Kloster. Als Vertreter/innen von einer der Aussenstationen der Ausstellung (Dienstraum im Bahnhof Olten) nahmen mehrere Teammitglieder an der Prozession teil. In einer kleineren Gruppe wanderten wir im Oktober gemeinsam mit Museumsfreund/innen und SAC-Mitgliedern aus Olten unter der kundigen Führung von Jörg Steiner auf alten Pilgerwegen von Ifenthal ins Schönthal, um die Ausstellung zu besichtigen.
An Pfingsten (18./19. Mai) gewährte das Museum dem jungen Oltner Kulturkollektiv **anané** zwischen zwei Ausstellungen Gastrecht für einen Marché (Kunst- und Secondhand-Markt) und ein Konzert. Bereits im März hatte «**yapo – Young Artist Promotion, Olten**» unter dem Titel «DUO» ein Konzert mit den Nachwuchsmusikerinnen Anna Jeger, Cello & Shih-Yu Tang, Klavier, im Museum organisiert.
Das Museumsteam unterstütze ein weiteres Kulturprojekt von jungen Oltner/innen mit der aktiven Beteiligung am «**Melt Dome Experiment**», einem mehrwöchigen interdisziplinären Kulturfestival des Vereins «Zusammenspiel» um den Oltner Künstler Yannick Portmann. Am 4. Juli gestaltete das Kunstmuseum einen kunterbunten Tag mit Zeichenkursen, Häkeltreff, Werkbetrachtungen, offenem Atelier und Tanzperformance (Viviane von Gunten/ DanceStudio Olten) im Kulturzelt auf dem Platz der Begegnung.
Die Tanzperformance von Viviane von Gunten am «Melt» steht sinnbildlich für die inzwischen mehrjährige enge Zusammenarbeit des Museums mit **Ursula Berger**, der Grande Dame der Oltner Tanzszene. Seit der intensiven Kooperation 2022 im Rahmen der Ausstellung «Put On Your Red Shoes (and Dance the Bluew)» hat sich die umtriebige Tanzpädagogin mit mehreren Tanzprojekten auf Werke in Ausstellungen oder in der Sammlung des Museums bezogen. 2024 liess sich ihre Tänzerin Viviane von Gunten für eine erstmals am 8. Juni in der Stadtkirche unter dem Titel «Das Tanzende Universum» aufgeführten Performance von einer Architekturzeichnung in der Ausstellung «Begin Again. Fail Better» inspirieren. Die Performance kam in angepasster Form auch als Auftakt der «Kunst-Tafel» vom 23. August und am «Melt» zur Aufführung.
Am 5. Juni war im Museum **hoher Besuch** zu Gast. Die **SP Bundeshausfraktion mit Bundesrat Beat Jans** liess sich die Ausstellungen «Begin Again. Fail Better» und die «Schatzkammer Sammlung #8» vom Wärchlade Olten zeigen und die allgemeine Situation des Hauses erläutern.
Im September beteiligte sich das Museum am **Foodsave-Bankett Olten von Piazza Circulaire** auf der Kirchgasse. Mit einer inspirierenden Tischdeko aus Recycling-Blumen und Disteli-Malbogen-Tischsets weckte es kreative Energien und verführte die Teilnehmenden zum Malen. Das Kinderprogramm mit Blumenfalten, Verkleiden und Bücherecke entstand ebenfalls unter Mitwirkung des Museums.
Im Rahmen des Buchfestivals Olten organisierte das Museum Anfang November in Kooperation mit den Initiant/innen der Offenen Oltner Bücherschränke (vertreten durch Urspeter Meier vom Cultibo) ein zweitägige Aktion rund um Bücher und Kunst unter dem Titel «**Kunstbuch I Kunst im Buch I Buchkunst**». Fünf Gespräche beleuchteten diese Verbindung von unterschiedlichen Seiten, während unter dem Vordach des Museums für die Bücherschränke geworben wurde.
Im Dezember beteiligten wir uns schliesslich am «**AdventsHaus für Fotografie** – Licht aus der Sicht von Oltner/innen» im IPFO. Unser Beitrag an die täglich wachsende Ausstellung bestand aus zwei Fotoserien von Barbara Davatz und Roland Roos aus der Museumssamlung. Der damit gestaltete Saal wurde am Samichlaustag eröffnet. Passend zum Thema gab's nach der Einführung durch Selina Mattes und Gerry Fässler für alle als «Bhaltis» ein Säckli mit Nüssen, Schöggeli, einer Kerze und einer mit Motiven zum Thema Licht und Schatten aus der Museumssammlung dekorierten Streichholzschachtel.

**Vermittlung**
Das Kunstmuseum nimmt seinen **Bildungsauftrag** ernst und investiert viel in attraktive Angebote für Schulen und Kindergärten. Um das Museum als ausserschulischen Lernort in Erinnerung zu halten, wird der Kommunikation mit dieser Zielgruppe besondere Aufmerksamkeit zuteil. Dank dem durch das Vermittlungsteam intensiv gepflegten Kontakt mit Fachlehrpersonen konnten wir auch 2024 wiederum viele Klassenbesuche verzeichnen. So wurden die Ausstellungen «huber.huber» und «Begin Again. Fail Better» von allen Gestaltungsfachklassen der **Kanti Olten** besucht. Einzelne Kantonsschüler/innen nahmen in ihren Abschlussarbeiten Bezug auf Werke aus der Sammlung des Kunstmuseums. Auch das Interesse der **Schulen- und Kindergärten aus Olten** und den umliegenden Gemeinden an den Vermittlungsangeboten des Kunstmuseums ist 2024 erfreulicherweise erneut gewachsen. Über 30 Klassen unterschiedlicher Altersstufen buchten Workshops im Museum. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem **Heilpädagogischen Schulzentrum Olten HPSZ** für das Projekt «SonnenSchatten» im Vorjahr entstanden 2024 neue Inklusions-Module. Die inklusive Fotoausstellung «ICONS – About the right to exist» generierte dafür dann gleich eine Nachfrage und Anwendungsmöglichkeiten. Das Vermittlungsteam konnte mehrere Workshops erfolgreich durchführen und die Angebote aufgrund der gesammelten Erfahrungen

weiterentwickeln. Wir freuen uns, dass dies trotz der massiven baulichen Hürden für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen möglich war. Im Rahmen ihrer Ausbildung zu Kleinkinderzieherinnen am Berufsbildungszentrum BBZ in Olten absolvierten Auszubildende einen zweitägigen Workshop im Kunstmuseum. Dafür entwickelte unser Team ein neues Angebot, das explizit auf die **Vermittlung von Kunst für Vorschulkinder** im Kita-Alter (0–3 Jahre) zugeschnitten ist.
Neben den Angeboten für Bildungsinstitutionen bietet unser Vermittlungsteam traditionell ein breites Sortiment an etablierten Formaten für unterschiedliche Alterssegmente und Interessenslagen an:
Das **«Offene Atelier»** erfreute sich wieder grosser Beliebtheit – im Sommer während dem Wochenmarkt auf dem Platz der Begegnung und in den kalten Monaten im Vermittlungs-Atelier des Museums. Im Rahmen dieses Formats sind Kinder und ihre Begleitpersonen dazu eingeladen, an Staffeleien oder an der Wand nach Lust und Laune zu malen.
Unser Kinderclub, die **«Kunst-Lupe»**, bietet kleinen Kunstfans vom Kindergarten bis zur 6. Klasse Gelegenheit, die Schätze des Museums zu entdecken und die eigene Kreativität zu entfalten. Die drei zu unterschiedlichen Themen ausgeschriebenen vierteiligen Kurs-Module waren schon lange vor Beginn ausgebucht und wurden jeweils mit einer Werkschau für Familie und Freund/innen abgeschlossen.
Als «Macht-mit-Angebot» entstand zu allen Ausstellungen ein **Vermittlungsheft** mit Anregungen, Fragen und Zeichenaufgaben für eine unterhaltsame und zugleich aufschlussreiche Erkundung. Zur ICONS-Ausstellung wurde ein besonderes, inklusiv angelegtes Heft erarbeitet.
Auch unsere bewährten **Angebote** für Erwachsene wie Öffentliche Führungen, Künstler/innen-Gespräche, Lesungen oder Werkbetrachtungen wurden wiederum erfolgreich durchgeführt. Eine Änderung betraf die Formate «Kunst für Senior/innen» und die abendliche Werkbetrachtung «hingeschaut». Sie wurden unter dem neuen Namen «**hingeschaut. Kunst, Kaffee & Kuchen**» zusammengelegt und vom Abend auf den Nachmittag verschoben. Das neue Gefäss förderte neben der Kunstbetrachtung auch den Austausch zwischen den Teilnehmer/innen. Nicht zuletzt dank der wundervollen Torten unserer ukrainischen Bäckerin erfreute sich das neue Angebot schnell wachsender Beliebtheit.
Auch das Format **«Kunst zum Zmittag»** findet nach wie vor Anklang. Die Kombination von Kurzführung und feinem Zmittag in anregender Gesellschaft kommt gut an. Mit ihren Surprise-Menus sorgen unsere Köch/innen aus dem Feld der Kunst für kulinarische Entdeckungen.
Der einmal im Monat stattfindende **«Kunst-Stadt-Spaziergang»** hat sich mit wachsenden Teilnehmer/innenzahlen mittlerweile als «Geheimtipp» etabliert und wurde 2024 mit insgesamt acht Gästen aus verschiedenen Berufssparten durchgeführt.
Während das neue Format **«Zeichnen mit Künstler/innen»** erfreulich angelaufen ist, haben die fremdsprachigen Führungen **«Guardate!/Regardez!»** noch Startschwierigkeiten.
Selbstredend hinterliess das **Jahresmotto «Ensemble, c'est tout!»** gerade im Bereich der Vermittlung Spuren, indem es (neue) Kollaborationen förderte.
Am **Internationalen Museumstag** im Mai spannten wir mit dem Haus der Museen sowie mit Hagar Jäggi und «Kalyna – dem Ukraine-Netzwerke Region Olten» zusammen. Auf dem Platz der Begegnung bastelten wir, in Anlehnung an traditionellen ukrainischen Kopfschmuck Blumenkränze, experimentierten mit Seifenblasen und Strassenkreide.
Zu der vom **Wärchlade Olten** kuratierten «Schatzkammer Sammlung #8» boten wir gemeinsam ein hausübergreifendes offenes Atelier im Kunstmuseum und in der Werkstatt des Wärchladens an, verbunden mit einem Tag der offenen Tür im Wärchlade.
Für den **Ferienpass 2024** wurde ein spezielles Angebot in Zusammenarbeit mit dem Historischen Museum ausgeheckt. Die beiden ausgebuchten Kurstage waren grossartig. Die Kinder konnten beide Häuser kennenlernen und in die jeweiligen Ausstellungen eintauchen. Dabei liessen sich viele inhaltliche Berührungspunkte entdecken. Die Aktion festigte den Zusammenhalt zwischen den Museen und nutzte thematische wie räumliche Synergien.
Das Motto der «**Schweizerischen Erzählnacht**» lautete dieses Mal «Traumwelten». Der Beitrag des Kunstmuseums richtete sich mit einem Schattentheater von Anja Wahl und ein spielerisches Dialektsammeln in der Ausstellung «OLTENBURG» an unterschiedliche Publika. Der Event wurde wiederum erfolgreich in Zusammenarbeit mit dem SIKJM, der Jugendbibliothek Olten und dem Netzwerk Oltner Leseförderung organisiert.
Last but not least wurden die Räumlichkeiten des Museums auch 2024 befreundeten und anverwandten Institutionen und Vereinen zur Verfügung gestellt oder für private Anlässe vermietet. So nutzten die **Stiftung für Kunst des 19. Jhs.**, die **Freunde des Kunstmuseums** und der **Kunstverein** unsere Räume für Treffen und Veranstaltungen. Neben den vier **Konzert-Matineen** des Theater- und Konzertvereins luden noch weitere Veranstalter zu Konzerten.

**Unsere Veranstaltungen in Zahlen**

| | |
|---|---|
| 6 | interne Vernissagen zu 11 Ausstellungen (5 Hauptausstellungen, 4 Sammlungsausstellungen, 3 Dienstraum-Präsentationen) |
| 6 | externe Vernissagen (2 x «Ukrainisches Fototagebuch» > Olten & St. Gallen, 1 x «AdventsHaus» > Olten, IPFO, 1 x «Oltenburg» > Altenburg DE, 1 x «Begin Again» > Lausanne, 1 x «Der Eilige Geist kommt zur Ruhe» > Schönthal) |
| 4 | interne Finissagen |
| 5 | externe Finissagen |
| 1 | Buchvernissage (Begin Again. Fail Better) |

| | |
|---|---|
| 14 | öffentliche Führungen und Kurator/innen-Führungen in den aktuellen Ausstellungen, teils mit externen Gästen |
| 5 | Künstler/innengespräche (J-Ausstellung; Ukrainisches Fototagebuch mit Patrick Lüthy, Maia Makieieva, Bruno Kissling; huber.huber mit Konzert, Vernissage & Finissage Oltenburg) |
| 12 | Werkbetrachtung «hingeschaut. Kunst, Kaffee und Kuchen» (Kooperation mit IG Aktives Alter Olten & Pro Audito Olten) |
| 5 | Werkbetrachtung «Kunst für Freund/innen», davon eine «Spezial-Veranstaltung» zum 40-Jahr-Jubiläum |
| 1 | Werkbetrachtung «Regardez!/Guardate!» in Italienisch und Französisch |
| 1 | Vortrag: Bruno Kissling |
| 1 | «Speed Dating» mit der Kunst, Sonderveranstaltung in der Sammlungsausstellung «Bitte nehmen Sie Platz!» |
| 4 | «Erzählabend» mit Ines Henner |
| 12 | «Kunst zum Zmittag» – Mittagsführung mit Verpflegungsmöglichkeit |
| 2 | «Kunst-Tafel» mit Gastköch/innen und Gästen |
| 1 | «Kunst und Krempel», öffentliche Veranstaltung mit Gästen. In Zusammenarbeit mit dem Auktionshaus Zofingen, der Stiftung für Kunst des 19. Jhs. und Spezialist/innen |
| 7 | «Kunst-Stadt-Spaziergang» in Olten mit Gästen |
| 1 | Kunst-Pilger-Wanderung: von Olten ins Schönthal mit Ausstellungsbesuch, mit dem Künstlerduo Gerda Steiner & Jürg Lenzlinger |
| 1 | «Food Save Bankett – Piazza Circulaire» Kirchgasse Olten |
| 1 | Film-Matinee mit Gespräch im Kino Capitol (ICONS) |
| | **Öffentliche Veranstaltungen von Externen im KMO:** |
| 4 | Konzert-Matineen des Theater- und Konzertvereins Olten |
| 1 | Konzert von yapo – Young Artist Promotion, Olten |
| 1 | Anané-Pfingsten mit Konzert und Marché, 2-tägig |
| 1 | Präsentation Jahresgabe Kunstverein |
| | **Nichtöffentliche Nutzung des KMO durch Externe:** |
| 4 | Generalversammlungen (TanzInOlten, FDP, Freunde KMO, Verein der Freunde der Stiftung für Kunst des 19. Jhs.) |
| 5 | Private Führungen (u.a. Besuch SP-Bundeshausfraktion mit BR Beat Jans) |
| | Mehrere Malkurse «Healing Art on Sunday» von Hagar Jäggi für Ukrainerinnen |
| | **Speziell für Kinder und Familien:** |
| 3 | «Kunst-Lupe»-Module, je 4-teilig, unser Kinder-Club |
| 8 | «Freies Zeichnen» mit Künstler/innen |
| 1 | Melt-Tag mit Zeichenkurz, offenem Atelier, Werkbetrachtungen, Häkel-Treff, Tanzvorführung |
| 5 | Gespräche zum Thema «Buchkunst / Kunstbuch / Buch im Kunst», einer Veranstaltung zum Buchfestival Olten in Kooperation mit den Intitiant/innen der Offenen Bücherschränke Olten |
| 7 | «Offenes Atelier» auf dem Platz der Begegnung (zwischen Sommer- und Herbstferien) |
| 9 | «Offenes Atelier» im Kunstmuseum (in der kalten Jahreszeit) |
| 1 | Internationaler Museumstag: Spezialprogramm, ganztägig (Kooperation mit dem HdM) |
| 1 | Schweizer Erzählnacht «Traumwelten», Kooperation mit Anja Wahl, SIKJM, Jugendbibliothek Olten und Netzwerk Oltner Leseförderung |
| 7 | Beteiligungen an «23-Sternschnuppen», Oltner Kulturadventskalender |
| 2 | «Ferienpass» Ferienkurse, Kooperation mit HMO |
| | **Schulworkshops:** |
| 4 | Sonderworkshops (Stop-Motion: Säli-Schulhaus, Konfirmationsgruppe) |
| 12 | Besuche von Oltner Schulklassen (Workshops mit Schulklassen und Kindergärten) |
| 7 | Besuche von Schulklassen aus umliegenden Gemeinden (Däniken, Wangen, Trimbach, Hägendorf, Dulliken) |
| 11 | Besuche der Kantonsschule Olten |
| 6 | Berufsmatur / BBZ Olten 2 x / GSBS / Schule Bildnerisches Gestalten / Easy Care Kids |
| 1 | HPSZ – Heilpädagogisches Schulzentrum Olten |
| 1 | Kurstag CAS Museumsarbeit (FH Graubünden, Chur) org. von Sandra Winiger im KMO und IPFO |

830 Kinder und Jugendliche aus diversen Schulen haben das KMO 2024 besucht.

**Sammlung**
Auch im Berichtsjahr war die Sammlung als wichtige **Inspirationsquelle und Fundament** unserer Tätigkeit stets präsent, im Ausstellungsprogramm ebenso wie als Gegenstand von Veranstaltungen oder in der Diskussion rund um das Bauprojekt für das neue Kunstmuseum.

Die zwei Ausgaben des **partizipativen Formats «Schatzkammer Sammlung»** und die **Sammlungsausstellung «Bitte nehmen Sie Platz!»** nutzten wir für die inhaltliche Aufarbeitung und konservatorische Überprüfung der betreffenden Bestände. Wo nötig, wurden Inventardaten korrigiert, Dossiers ergänzt, Werke gereinigt, restauriert, digitalisiert oder neu passepartouriert.
Die Erschliessung des 2021 vom Museum erworbenen **Nachlasses von Hans Küchler (1929–2001)** konnte dank einer Unterstützung der Däster-Schild-Stiftung weitergeführt und bis Mitte Jahr weitgehend abgeschlossen werden. Ab Juni widmete sich der damit beauftragte Kunsthistoriker Gerry Fässler der Vorbereitung einer für Mai 2025 geplanten Ausstellung zu Küchlers Leben und Werk.
**Restaurierung**: Kleinere Restaurierungs- und Reinigungsarbeiten wurden in Zusammenhang mit der Präsentation von Werken in Sammlungsausstellungen vorgenommen.
**Sammlungszuwachs**: Die Oltner Kunstsammlung durfte auch 2024 erfreuliche Ergänzungen verzeichnen. Die drei vom Museum getätigten Ankäufe sowie viele der Schenkungen und einige Deposita standen in engem Zusammenhang mit dem Ausstellungsprogramm.
Das Museum profitierte überdurchschnittlich von **Ankäufen des Kantons** aus der im Kunstmuseum Olten gezeigten 39. Kantonalen Jahresausstellung der Solothurner Kunstschaffenden. Von fünf Künstler/innen und einem Kollektiv konnten Arbeiten von hoher inhaltlicher Aktualität als Geschenke in die Sammlung integriert werden.
In Zusammenhang mit der Ausstellung «**Walter Grab**. Ein Kind der Nacht» konnte die museumseigene Werkgruppe dank Schenkungen seines Sohns André Grab und Dauerleihgaben von Dr. Andreas Burckhardt erweitert werden.
Dank dem koordinierten Vorgehen der Museumsleitung und des Vorstands der Freunde Kunstmuseum Olten fand aus Anlass des 40-Jahr-Jubiläums des Vereins eine Gruppe wichtiger Werke des unlängst verstorbenen Solothurner Künstlers **René Zäch** seinen Weg nach Olten. Die von den Freunden getätigten Ankäufe wurden von der Witwe Berta Feer grosszügig mit Geschenken ergänzt. Der Zugang wurde an der GV der Freunde mit einer Pop-Up-Präsentation und einem Vortrag von Christoph Lichtin gewürdigt. Einige der Werke wurden wenig später in der «Schatzkammer Sammlung #8» ausgestellt.
Der Künstler **Ueli Sager** (*1947) beschenkte uns, einer inzwischen mehrjährigen Tradition folgend, auch heuer mit postalischen Kunstgrüssen und vergrösserte somit sein Mailart-Konvolut im Kunstmuseum weiter.
Besondere Erwähnung verdient zudem ein wertvolles Geschenk aus dem Nachlass von **Martin Disler** (1949–1996): Von der Künstlerwitwe Irene Grundel wurden international ausgesuchte Museen mit passenden Werkkonvoluten bedacht. Das Kunstmuseum Olten erhielt 30 Arbeiten auf Papier aus verschiedenen Schaffensphasen als Ergänzung der bestehenden Werkgruppe. Damit lässt sich die Erinnerung an einen Künstler, der seine ersten künstlerischen Schritte vor dem internationalen Durchbruch in Olten machte, deutlich besser darstellen als bisher.
Von regionaler Bedeutung sind die Werke und Materialien aus dem Nachlass des Oltner Silberschmieds, Schmuckdesigners und Künstlers **Peter Säuberli** (1930–2020), die teils vom Kunstmuseum, teils vom Historischen Museum übernommen wurden. Diese Bestände harren noch der Bearbeitung, ebenso wie ein umfangreiches Konvolut an Graphiken aus dem Nachlass des Oltner Sammlerpaars **Dr. Gaston und Rachel Kupper-Schnyder**.
Als Depositum von Privat gelangte schliesslich eine grössere Gruppe von frühen Bildern, Zeichnungen und Graphiken von **Cuno Amiet** ins Kunstmuseum, wo sie einen der Sammlungsschwerpunkte erweitert.

**Sammlungszuwachs 2024**

*Ankäufe*
**Sonja Feldmeier (*1965)**: *Future Pioneers #4*, 2022/2023, Holz, Acrystall, lackiert (aus 31-teiliger Serie), Inv. 2024.1:1, Ankauf aus der Jahresausstellung der Solothurner Künstler/innen, Kunstmuseum Olten, 2023/24
**Jürg Meyer (*1950)**: *Mit dem Rücken zu dir*, 2024, Acryl und Dispersion auf Grundvlies, Inv. 2024.12, Ankauf beim Künstler aus Anlass der Finissage der Ausstellung «Ukrainisches Fototagebuch», Stadtkirche Olten, 12.5.2024
**huber.huber (Markus und Reto Huber, *1975)**: *Purpurlicht*, 2022, Video HD, Ankauf aus der Ausstellung «huber.huber – Das Verschwinden», Kunstmuseum Olten, 2024

*Schenkungen*
Schenkungen des Kantons Solothurn (Ankäufe auf Empfehlung der Fachkommission Bildende Kunst des Kantonalen Kuratoriums für Kulturförderung aus der Jahresausstellung der Solothurner Kunstschaffenden, Kunstmuseum Olten, 2023/24):
- **Sonja Feldmeier (*1965)**: *Future Pioneers #3 und #8*, 2022/2023, Holz, Acrystall, lackiert (aus 31-teiliger Serie), Inv. 2024.1:2+3
- **Delia Rahel Ferraro (*1996)**: *Körper*, 2020, Tusche auf Papier (aus Serie), Inv. 2024.2
- **Lea Fröhlicher und Olivia Hegetschweiler (*1986/*1988)**: *Wir waren da. Gruss aus dem KMO*, 2023, interaktiv angelegte Installation (Kartenständer, Postkarten, Schreibpult, künstliche Zimmerpflanze, PVC-Boden, Souvenirs), Inv. 2024.3:1–6
- **Sybill Häusermann (*1982)**: *Candy Rush*, 2023, Video, Inv. 2024.4
- **Andrea Nottaris (*1970)**: *Flaneur 01*, 2023, Acryl auf Leinwand, Inv. 2024.5
- **Julian Stettler (*1998)**: *The Glacier Is a Being*, 2022, Video-Installation, Video-Loop, Dispersion auf XPS-Modell, Inv. 2024.6

Schenkungen von Künstlern:

- **Ueli Sager (*1947)**: *ohne Titel («Ensemble, c'est tout!»)*, 2024, Décollage/Collage (Karton, Papier, Foto) auf Halbkarton (Vermittlungskarten KMO), Inv. 2024.13:1–3; *ohne Titel («das Verschwinden»)*, 2024, Décollage auf Halbkarton (Einladungskarte KMO), Inv. 2024.13:4; *ohne Titel («Schatzkammer»)*, 2024, Décollage auf Halbkarton (Einladungskarte KMO), Inv. 2024.13:5
- **huber.huber (Markus und Reto Huber, *1975)**: *Vom Sterben der Gletscher*, 2021/2024, Fotografie auf Aluminium, Kratzspuren, Inv. 2024.29:1–3

**René Zäch (1946–2023)**: Schenkung von Berta Feer, der Witwe von René Zäch, aus dem Nachlass des Künstlers:

- *«Vorwiegend örtlich, zeitweilig mässig»*, 2019, Bleistift, Feder und Tusche auf Papier, Inv. 2024.32
- *Ohne Titel*, 1995, Siebdruck auf Karton(-schachtel), Inv. 2024.33
- *Ohne Titel*, 2009, drei Druckgraphiken, entstanden im Rahmen des Projekts «Druckzeit – Gastkünstler in der Druckwerkstatt Olten» (heute Lenzburg), Inv. 2024.34:1–3
- *Ohne Titel*, 2009, Multiple, Siebdruck auf Karton, entstanden im Rahmen des Projekts «Druckzeit – Gastkünstler in der Druckwerkstatt Olten» (heute Lenzburg), Inv. 2024.35

**Martin Disler (1949–1996)**: Konvolut von 30 Zeichnungen aus dem Nachlass des Künstlers, div. Techniken und Masse, Inv. 2024.40–6, Schenkung der Witwe Irene Grundel

**Walter Grab (1927–1989):** Schenkungen in Zusammenhang mit der Ausstellung «Walter Grab. Ein Kind der Nacht – Wiederentdeckung eines Schweizer Surrealisten» 2024/2025 von André Grab, Sohn des Künstlers.

- *Meine vier Gleichheiten*, 1979, Öl auf Filzstift auf Holz (Pressspan), Inv. 2024.71
- *Neujahrskarten*, o. J., 4 Stk., Mischtechnik auf Papier, Inv. 2024.72:1–4

**Jakob Probst (1880–1966)**: *Portraitkopf (Selbstbildnis)*, um 1946–1954, Gips, patiniert, Inv. 2024.39, Legat der Hugo und Melanie Frey Stiftung, Solothurn, vermittelt durch Elisabeth Meier

**Peter Vögeli (*1952)**, *ohne Titel*, zwei Aquarelle mit Tempera, Inv. 2024.28:1–2, Geschenk aus dem Nachlass von Elisabeth und Kurt Meier, Wangen b. O., überbracht von Christof Schelbert

**Peter Säuberli (1930–2020)**, Konvolut von Skizzenbüchern, Dokumenten, Fotografien und Kleinskulpturen aus dem Nachlass, Geschenk von Ursula Minder-Säuberli, Baden, der Schwester des Künstlers

Konvolut von 91 Graphiken und Zeichnungen, vielfach mit regionalem Bezug, aus dem **Nachlass von Dr. Gaston und Rachel Kupper-Schnyder**, Olten, Geschenk der Erbengemeinschaft, übergeben von Wanda Kupper

<u>*Depositа*</u>

*Depositа aus Privatbesitz:*

**Cuno Amiet (1868–1961)**:

- *Portrait Anneli Morgenthaler*, 1899, Tempera auf Karton, 2024.7
- *Ernte*, o. J., Aquarell über Bleistift auf Papier, 2024.8
- *Haus*, gelb, 1945, Öl über Bleistift auf Karton, 2024.9
- *Selbstbildnis*, 1946, Öl auf Pavatex, 2024.10
- *Bildnis Anneli Morgenthaler (Anna Brändli-Morgenthaler als Kind)*, 1903, Pastell auf Papier, Inv. 2024.19
- *Bildnis Flora Morgenthaler-Luder*, 1912, Öl auf Leinwand auf Karton, Inv. 2024.20
- *Bildnis Friedrich Morgenthaler*, 1915, Öl auf Leinwand auf Karton, Inv. 2024.21
- *Obsternte*, 1914, Farblithographie auf Papier, Inv. 2024.22
- *Neujahrsgabe 1930*, 1930, Kreidelithographie auf Papier, Inv. 2024.23
- *Oschwand (Blatt auf Weihnachten 1943)*, 1943, Kreidelithographie auf Papier, Inv. 2024.24
- *Bildnis Anna Amiet-Luder*, 1928, Pastell auf Karton, Inv. 2024.25
- *Künstler und Junge (Vater und Sohn, Blatt auf Weihnachten 1948)*, 1948, Lithographie auf Papier, 2024.26
- *Bildnis Anneli Morgenthaler*, 1914, Kohle auf Karton, Inv. 2024.27

*Depositа der Freunde Kunstmuseum Olten:*

- **Sonya Friedrich (*1960)**, *«Wer jetzt kein Haus hat, baut sich vielleicht doch noch eins»*, 2013, Tannenholz, geleimt, Fischerfaden, Inv. 2024.11, Depositum Freunde Kunstmuseum Olten
- **René Zäch (1946–2023)**, *20 Arbeitsplätze*, 2002, Wandobjekt: Karton, Collage, Acryllack, Inv. 2024.30; *Arbeitsplätze*, 2004/2005, vier Zeichnungen: Bleistift und Tusche, laviert, auf Papier, Inv. 2024.31:1–4

*Depositа des Kunstvereins Olten (aus der Sammlung der Raiffeisenbank Olten):*

- **Eva Szecsödy (*1940)**, *9/9*, 1994, Acryl auf Leinwand, 2024.14; *#1 + #3*, 1995, Acryl auf Leinwand, 2024.15:1+2
- **Adelheid Hanselmann (*1946)**, *Lichtschiffchen*, 1997, Acryllack auf Holz, Inv. 2024.16
- **Josef Knecht (1913–2005)**, *Rheinhafen*, um 1970, Öl auf Leinwand, Inv. 2024.17; Juralandschaft, 1970, Öl auf Leinwand, Inv. 2024.18

*Depositа von Dr. Andreas Burckhardt:*

**Walter Grab (1927–1989)**, *Grabstätte – Idol*, um 1978, Öl auf Hartfaserplatte, Inv. 2024.36; *Einsamkeit*, 1983, Öl auf Hartfaserplatte, Inv. 2024.37; *Traum eines Spielers*, 1988, Öl auf Hartfaserplatte, Inv. 2024.38

*Depositum des Künstlerduos huber.huber:*

**huber.huber (Markus und Reto Huber, *1975)**, *Regenbogenmaschinen*, 2020/21

6 Hellraumprojektoren, Glaskuben, (Wasser), Inv. 2024.75, Depositum (vorübergehend) aus der Ausstellung «huber.huber – Das Verschwinden», Kunstmuseum Olten, 2024

*Jahresgaben SGG*
Die Jahresgaben 2024 der Schweizerischen Graphischen Gesellschaft SGG lagen beim Verfassen des Jahresberichts noch nicht vor. Seit 1918 fördert die Gesellschaft die zeitgenössische Druckgrafik durch Aufträge an renommierte (inter)nationale Künstler/innen, die als Jahresgaben an die Mitglieder abgegeben werden. Die Mitgliederzahl ist auf 125 beschränkt. Das Kunstmuseum Olten ist als Nr. 8 seit Beginn dabei.

**Ausleihen**
Leihgabe an das Kunstmuseum Solothurn, Ausstellung «Amanda Tröndle-Engel und Oskar Tröndle», 2.6.–6.10.2024: **Amanda Tröndle-Engel (1862–1956)**, Dachauerin, o. J., Öl auf Leinwand, 35 x 36.2 cm, Kunstmuseum Olten, Inv. 1914.A108

**Bauliches**
Das wichtigste Ereignis in Bezug auf die bauliche Zukunft des Museums bestand in einem weiteren, leider gescheiterten Anlauf, um die Planung für den dringend nötigen Neubau des Kunstmuseums voranzubringen. Tatsache bleibt: Das Kunstmuseum ist stark sanierungsbedürftig. Unter den gegebenen Umständen wird es zunehmen schwieriger, ein anspruchsvolles Ausstellungsprogramm zu realisieren. Um die für die Ausleihe wertvoller Zeichnungen geforderten Lux-Werte zu erreichen, waren im Vorfeld der Sommerausstellung «Begin Again. Fail better» aufwändige und kostspielige Einbauten sowie Abdunkelungen von Fensterscheiben und Leuchtmitteln (diese nicht dimmbar) nötig. Für die Ausstellungsumbauten in einem Haus ohne Lift wird sehr viel Personal benötigt. Gerade die Kooperationen und inklusiven Projekte des Jahres 2024 haben auch in Bezug auf Veranstaltungen und Vermittlungsangebote deutlich gemacht, wie stark die Möglichkeiten des Museums durch bauliche Hindernisse eingeschränkt sind. Vielen Menschen ist der Besuch von Ausstellungen und Veranstaltungen in den oberen Etagen verwehrt, was die angestrebte partizipative Ausrichtung des Museums behindert. Auch die Depots, vor allem im Keller, sind in einem schlechten Zustand und müssen stets überprüft werden. Nach wie vor bereitet zudem die veraltete Beleuchtung Probleme.

**Personal**
Für das Museumspersonal war das Jahr anspruchsvoll: Die hohe Kadenz an komplexen Projekten, die teilweise gleichzeitig an verschiedenen Orten realisiert wurden, die grosse Zahl an wechselnden externen Partner/innen, auf die es sich immer wieder neu einzustellen galt, und mehrere unvorhergesehene Ereignisse forderten von allen Mitarbeitenden Flexibilität, Improvisationstalent aber auch besondere Einsatzbereitschaft. An dieser Stelle möchten wir allen Team-Mitgliedern für ihr grosses persönliches Engagement danken! Nur dank diesem Commitment war es möglich, einschneidende krankheitsbedingte Ausfälle aufzufangen und alle Projekte trotzdem wie geplant erfolgreich umzusetzen.
Das fünfköpfige Kernteam der Festangestellten setzte sich unverändert zusammen aus Ines Henner (Administration), Pawel Ferus (Technik), Claudia Waldner (Leiterin Kunstvermittlung) sowie Katja Herlach (stv. Direktorin/Kuratorin) und Dorothee Messmer (Direktorin). Daneben waren folgende, teils seit vielen Jahren im Stundenlohn angestellte Mitarbeiter/innen im Museum tätig: Marina Stawicki arbeitete in den Bereichen Inventarisation und Vermittlung, letzteres gemeinsam mit Chris Hunter und Sara Grütter. Zum ebenso konstanten wie verlässlichen Empfangsteam gehören Claudia Kissling, Angelika Zimmermann, Leonie Schwarz und Doris Kaufmann sowie – als Springerinnen – Rachel Bühlmann und Maura Künzli. Auch im Umbau-Team sind mit Rachel Bühlmann, Raffaella Chiara, Sara Grütter, Chris Hunter, Marius Lüscher, Nico Müller und Jan van Oordt sowie neu mit Lukas Schwartau und Stephan Rüegg Freelancer/innen tätig, die dem Museum seit Jahren treu verbunden sind, was die Arbeitsabläufe sehr erleichtert.
Leider mussten wir unsere allseits sehr geschätzte Praktikantin Eleonora Mariotta bereits nach einem halben Jahr, Mitte April 2024, weiterziehen lassen. Sie verliess das Kunstmuseum Olten für ihre «Traumstelle» im Tessin. In Gionata Buzzi, einem ausgebildeten Architekten und Fotografen, fanden wir indes den perfekten Ersatz, besonders im Hinblick auf die Sommerausstellung mit Zeichnungen aus dem Bereich der Architektur. Sein Vertrag wurde für die Betreuung der zweiten Ausstellungsstation von «Begin Again. Fail Better» in Lausanne um zwei Monate bis Ende Jahr verlängert. Bereits am 17. September stiess seine designierte Nachfolgerin, Selina Mattes, zum Team. Sie hat sich schnell eingearbeitet und die Logistik der Winterausstellungen souverän betreut.
Im Rahmen eines befristeten Mandatsverhältnisses widmete sich der junge Kunsthistoriker Gerry Fässler weiterhin der Aufarbeitung des Nachlasses von Hans Küchler sowie der Vorbereitung eines abschliessenden Ausstellungsprojekts für 2025.
Das Experiment, unter dem Motto «Ensemble, c'est tout!» ein Jahr lang forciert auf Zusammenarbeit und Partizipation zu setzen, hat viel Energie freigesetzt, aber auch Grenzen aufgezeigt. Kooperationen stellen inhaltlich auf jeden Fall eine grosse Bereicherung und oft auch eine Unterstützung dar, generieren jedoch eindeutig zusätzlichen Aufwand für das Team, nicht zuletzt, weil interne Abläufe und Zuständigkeiten immer wieder reflektiert und gegebenenfalls justiert werden müssen. Gerade für ein im Vergleich mit anderen Schweizer Kunstmuseen sehr kleines Team ist das eine Herausforderung. Vor allem im Bereich der **Kommunikation** fehlten auch dieses Jahr die finanziellen und personellen Ressourcen, um die Institution und ihr innovatives Programm gegen aussen in adäquater Weise sichtbar zu machen.

### 4.6 Bibliothek Olten (Stadtbibliothek und Jugendbibliothek)

**Allgemeines**
Das Jahr 2024 war ein erfolgreiches Jahr für die Bibliothek Olten. Wie viele andere Schweizer Bibliotheken verzeichnet auch Olten steigende Zahlen. Erfreulich ist, dass die Zunahme nicht nur auf die digitale Nutzung zurückzuführen ist, sondern sich auch Bücher steigender Beliebtheit erfreuen. Das zeigt, dass Bücher nach wie vor einen festen Platz in der Gesellschaft haben. Ebenfalls begehrt sind Schulklassenführungen in der Jugendbibliothek: fast 200 Schulklassen besuchten im Laufe des Jahres die Bibliothek, ein neuer Rekord!

**Gebäude / Infrastruktur**
Es ist verständlich, dass nach über 30 Jahren Nutzung das Gebäude der Stadtbibliothek eine Modernisierung benötigt. Viele Installationen kommen an ihr Lebensende. Dies bedingt Reparaturen oder die Ersatzbeschaffung einzelner Geräte. Auch die Elektroanlage genügt nicht mehr den aktuellen Sicherheitsvorschriften und wird sukzessive erneuert werden. Im Eingangsbereich der Stadtbibliothek wurde der Boden mit einem saugfähigen Teppich ausgelegt, um die Rutschgefahr in der Bibliothek zu minimieren.
In der Jugendbibliothek steht seit Ende Jahr ein zweiter Rückgabekasten: so sollte die Rückgabe auch über die Ferienzeit und an Feiertagen gewährleistet sein.

**Schwerpunkt 2024**
Seit mehr als zwei Jahren arbeiten die Stadtbibliothek und die Jugendbibliothek unter dem Namen „Bibliothek Olten“ organisatorisch zusammen. Dieser Fusionsprozess stellt eine Herausforderung für alle Beteiligten dar und wird mit einem Coaching begleitet. In drei Workshops werden die Themen Teamkultur, Teamzusammenarbeit sowie Rollen- und Aufgabenverständnis behandelt. Der Abschluss des Prozesses ist für Frühling 2025 vorgesehen.

**Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Organisationen**
Die Jugendbibliothek pflegt seit jeher eine enge Zusammenarbeit mit den Schulen. Neben Schulklassenführungen und -besuchen können auch verschiedene Themenkisten, die sogenannte Bücherraupen, ausgeliehen werden. Als eine von fünf Pilotbibliotheken im Projekt „Drehscheibe Bibliothek“ arbeitet die Jugendbibliothek mit Leseanimatorinnen des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien (SIKJM) zusammen, um Vorschulinstitutionen in der Sprachförderung der Familien zu unterstützen.
Die Kulturinstitutionen im Raum Olten sind vernetzt und unterstützen sich gegenseitig bei der Bewerbung ihrer Angebote. Die Zusammenarbeit mit dem Historischen Museum und dem Stadtarchiv ist enger, da durch den gemeinsamen Sammelauftrag mehr Absprache nötig ist.

Weitere Engagements von Mitarbeitenden (zum Teil ausserhalb der Arbeitszeit):

| | |
|---|---|
| AG Leseförderung Olten | Manuela Diemer, Vorstand |
| Buchfestival Olten | Dorothee Windlin, Programmkommission |
| Leseförderung SO | Manuela Diemer, Vorstand |
| Oltner Bücher Stützen | Dorothee Windlin, Vorstand |
| Stiftung Eugénie von Arx | Dorothee Windlin, Aktuarin |
| Verein ebookplus | Dorothee Windlin, Vorstand |

**Veranstaltungen und Ausstellungen**
In der Jugendbibliothek finden regelmässig Erzähl- und Geschichten-Stunden für Kinder statt. Dabei gibt es drei verschiedene Formate:

- Buchstart-Veranstaltung für Eltern und Kleinkinder bis drei Jahren mit Leseanimatorinnen. Einmal monatlich am Samstag in der Jugendbibliothek
- Geschichtenstunden für Kinder zwischen 4 und 9 Jahren, mit Sylvia Aspinall. Zweiwöchentlich im Winterhalbjahr von Oktober bis März
- «Schenk mir eine Geschichte»-Veranstaltungen für Familien mit kleinen Kindern in verschiedenen Sprachen finden in der Jugendbibliothek und im Begegnungszentrum Cultibo statt. Muttersprachliche Animatorinnen führen pro Sprache 10 bis 12 Veranstaltungen durch. Organisiert wird das Angebot durch die Fachstelle Integration.

Weitere Veranstaltungen in der Jugendbibliothek:

- BiblioWeekend: Sonntag, 24. März: Steinsuppe – eine Märchenerzählung und Kochveranstaltung zum Mitmachen
- Schweizer Vorlesetag: Mittwoch, 22. Mai: Grosseltern lesen vor
- Flohmarkt: Samstag, 1. Juni bis Samstag, 29. Juni. Jugendbücher und -Filme: S’het solangs het. Zeitgleich zum Flohmarkt in der Stadtbibliothek
- Ferienpass: Montag, 29. bis Mittwoch, 31. Juli: Hörspiel mit Radioschule Klipp + Klang
- Buchfestival: Sonntag, 3. November: Theater-Workshop mit Sina Wilhelm
- Erzählnacht: Freitag, 8. November: Geschichtenstunde mit Sylvia Aspinall und Leseanimatorinnen von «Schenk mir eine Geschichte»

*Vorlesetag in der Jugendbibliothek am 22. Mai 2024*

Auch in der Stadtbibliothek gibt es mehrere Formate, die sich etabliert haben:

- Compi-Sprechstunde mit Mike Luhr. Jeden Mittwoch (mit Ausnahme der Nachmittage mit Erzählcafé und in den Sommerferien)
- Erzählcafé mit Johanna Kohn, Dozentin Hochschule für Soziale Arbeit FHNW. Zehnmal im Jahr
- Erzählbar mit Beat Damian Nappey, Kulturhistoriker. Zehnmal im Jahr
- Playgroup der International(-ly minded) Community Olten. Wöchentlich von Oktober bis Mai
- Young Writers Club mit Brigitte Sprenger, Dozentin an der FHNW School of Business. September bis Dezember

Weitere Veranstaltungen in der Stadtbibliothek:

- Lesung und Gespräch: Freitag, 26. Januar. Mit Stephan Rey und Co-Autorin Dr. med. Ilona Maier: Fluch & Segen ADHS
- BiblioWeekend: Samstag, 23. März: Zu Tisch! Kochbuchautorin Edita Horvath und Marketing-Experte Andreas Knecht plaudern aus dem Nähkästchen
- Lesung: Donnerstag, 16. Mai. Reto Orfei: Aus dem Buch «Auf Hausbesuch – ungewöhnliche Fälle aus dem Leben eines Hausarztes»
- Sommer-Flohmarkt: ab Samstag, 1. Juni bis Samstag, 29. Juni. S'het solangs het. Zeitgleich zum Flohmarkt in der Jugendbibliothek
- Bücherverkauf vor der Stadtbibliothek: Samstag, 14. September, 10 bis 16 Uhr. Durchgeführt von den Oltner Bücher Stützen
- Vortrag: Montag, 23. September. Mit Kulturhistoriker Beat Damian Nappey: Schweizer Geschichte im Schnelldurchlauf
- Buchfestival: Müsterliabend, Donnerstag, 31. Oktober. Lesung mit Ina Haller
- Buchfestival: Freitag, 1. November. Dorothee Windlin im Gespräch mit Autorin Monica Bürki «Mein Sex»
- Buchfestival: Samstag, 2. November. Haiku-Workshop mit Peter Rudolf, Vorstandsmitglied Deutsche Haiku-Gesellschaft
- Buchfestival: Samstag, 2. November. Autorin Rebekka Salm im Gespräch mit Verlegerinnen: «Vergessen. Wiederentdeckt».
- Erzählnacht: Freitag, 8. November. Kathleen Raths liest aus dem Buch: «Spuk im Kiosk»
- Mundartgastspiel: Freitag, 22. November. Florian Schneider erzählt Mundartgeschichten aus seinem Buch «Chröt im Haber & Chrähien im Chorn» und singt ein Programm seiner Baselbieter Schangsongs. Musikalisch wird er begleitet von Pianist Roman Bislin und Geiger Adam Taubitz
- Vernissage: Samstag, 14. Dezember. Lesung mit der Oltner Autorin Isabelle Bitterli: «Hol dir deinen Burnout»

Ein Highlight des Veranstaltungsjahres war das Mundartgastspiel von Florian Schneider am 22. November. Der Baselbieter Musicalsänger, Schauspieler und Liedermacher schreibt seit Jahren Mundartkolumnen für die Volksstimme, die Zeitung für das Oberbaselbiet. Eine Auswahl der Texte ist als Buch und Hörbuch erschienen. Kombiniert mit einem Strauss seiner Schangsongs ist daraus ein frisches Bühnenprogramm entstanden mit Lesungen, Liedern und freien Erzählungen. Ein toller Abend, der uns in bester Erinnerung bleiben wird!

**Kommunikation**
Seit fast vier Jahren ist die Stadtbibliothek Olten auf Instagram aktiv, hat über 250 Beiträge veröffentlicht und eine treue Fangemeinde aufgebaut. Auf diesem Kanal werden neue Bücher vorgestellt, Veranstaltungen angekündigt, die Jahres-Hitliste präsentiert und seit Kurzem auch die Jugendbibliothek aktiv eingebunden. Instagram ist somit ein weiterer effektiver Weg, um Interessierte zu informieren.
Zusätzlich erhalten sowohl die Nutzenden der Jugendbibliothek als auch die der Stadtbibliothek regelmässig Newsletter, welche über Neuigkeiten und aktuelle Angebote informieren. Die Newsletter werden von den Benutzenden sehr geschätzt und ermöglichen es der Bibliothek, auf unkomplizierte Weise auf Neuerungen aufmerksam zu machen.

**Personelles**
Die Bibliothek Olten verfügt über knapp 600 Stellenprozente, wenn man die Mitarbeitenden im Stundenlohn in Stellenprozente umrechnet. Zum Vergleich: Die Stadtbibliothek Aarau hat 1120 Stellenprozente, während die Stadtbibliothek Baden sogar 1200 Stellenprozente erreicht (Quelle: Schweizerische Bibliotheksstatistik, individuelle Daten der Bibliotheken, Erhebung 2023). Die Bibliothek in Olten verfügt im Vergleich zu anderen städtischen Bibliotheken über begrenzte personelle Ressourcen.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliothek Olten | 595 % | |
| | | |
| Christen, Markus | 100 % | |
| Diemer, Manuela | 70 % | |
| Eggenschwiler, Claudia | 50 % | |
| Fasola, Simone (Leitung Jugendbibliothek) | 70 % | |
| Gheller, Alessio | 25 % | im Stundenlohn |
| Lerch, Fränzi | 60 % | |
| Windlin, Dorothee (Gesamtleitung) | 90 % | |
| Zimmerli, Caroline | 30 % | im Stundenlohn |
| Steiner, Kei | 100 % | Praktikant bis August 2024 |
| Ibegbulem, Sonora | 100 % | Praktikantin ab September 2024 |

| | |
|---|---|
| Weitere Mitarbeitende: | |
| Kamm, Joanna | Freiwillige Mitarbeiterin Stadtbibliothek |
| Künzle, Raja | Arbeitspraktikum Oktober bis Dezember, im Rahmen der Ausbildung Fachfrau Information + Dokumentation |
| Novikova, Hanna | Arbeitspraktikum September bis Dezember |
| Sharma, Manuel | Schüleraushilfe Jugendbibliothek |
| Spiegelberg, Nadia | Arbeitspraktikum bis April 2024 |
| Weiss, Monika | Ehrenamtliche Mitarbeiterin Jugendbibliothek |

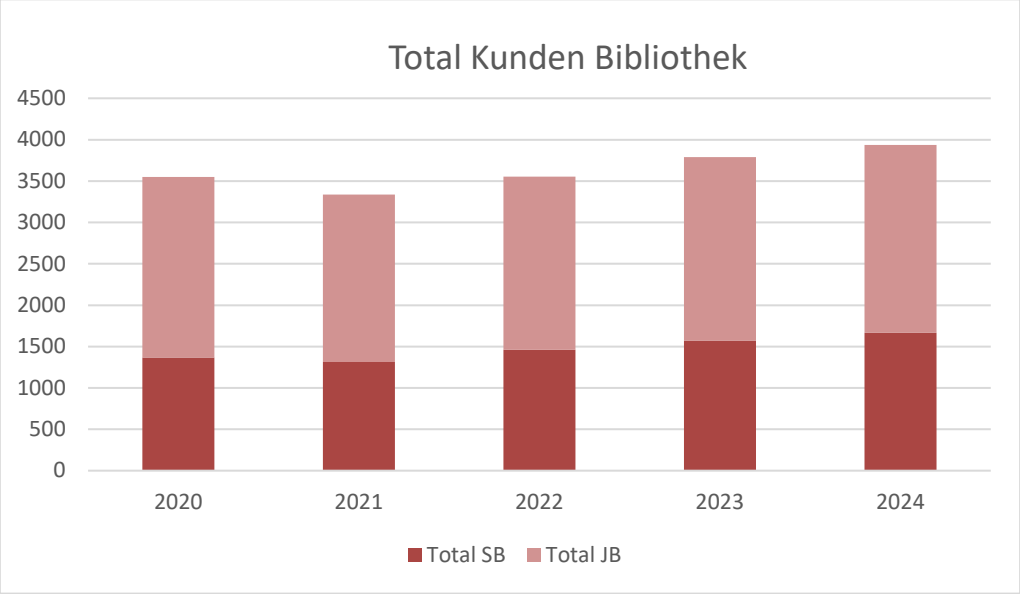
**Befristete Praktikanten und Schnuppereinsätze**
Erstmals absolvierte eine junge Frau ein dreimonatiges Praktikum in der Bibliothek Olten, die eine Lehre als Fachfrau Information + Dokumentation macht. Raja Künzle, die ihre Ausbildung in der Bibliothek der Fachhochschule Muttenz absolviert, konnte in Olten gezielt Lücken in ihren Lernzielen schliessen und einen anderen Bibliothekstyp kennenlernen. Da Lernende dieses Praktikum meist erst gegen Ende ihrer Ausbildung absolvieren, sind sie bereits mit dem Arbeitsalltag in einer Bibliothek vertraut. Dadurch konnte die Bibliothek Olten von dieser Zusammenarbeit besonders profitieren.
Auch im Jahr 2024 schickte das Jugendprojekt Lift der Schule Dulliken zwei Schüler für Arbeitseinsätze in die Bibliothek. Im ersten Halbjahr unterstützte Zeynep das Bibliotheksteam jeden Mittwochnachmittag bei Botengängen, Aufräumarbeiten und der Buchrecherche. Im zweiten Halbjahr war Leon regelmässig im Publikumsbereich tätig und sorgte durch seine offene Art immer wieder für ein Lächeln bei unserer Kundschaft.

Sowohl in der Jugendbibliothek wie auch in der Stadtbibliothek sind regelmässig Schülerinnen und Schüler der HPSZ Olten im Einsatz. Sie verräumen Bücher, erledigen kleine Botengänge oder reinigen Regale. Des Weiteren absolvierten – verteilt über das ganze Jahr – vier Personen ein- bis fünftägige Schnupperpraktika in der Bibliothek Olten.

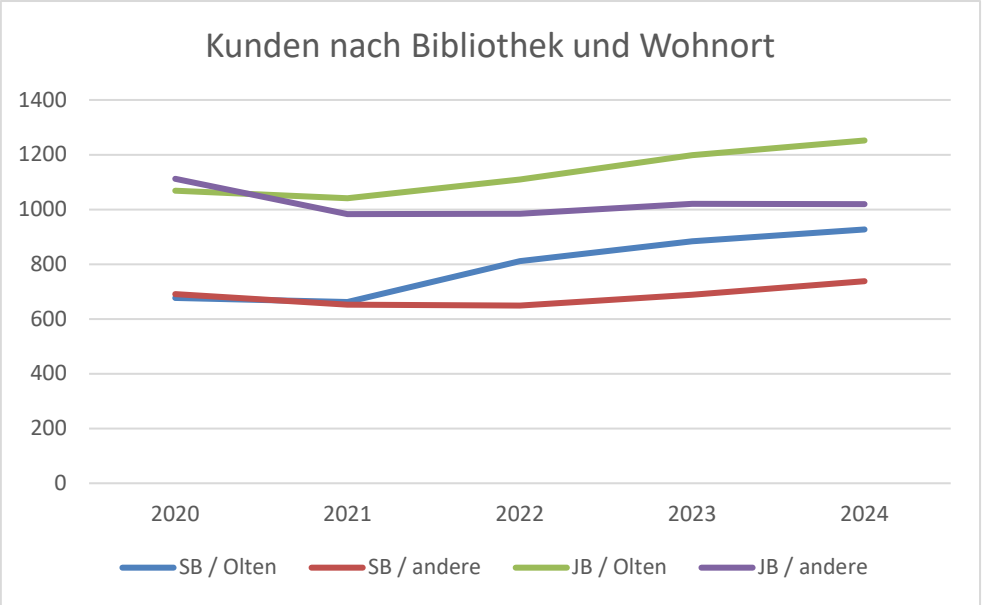
**Steigende Benutzerzahlen**
Nach einem – vermutlich corona-bedingten – Rückgang im Jahr 2021 steigen die Kundenzahlen der Bibliothek wieder und erreichten Ende 2024 knapp 4000 aktive Nutzer. Da die Datenbanken der beiden Bibliotheken getrennt sind, werden Bibliothekskunden, die in beiden Bibliotheken aktiv sind, doppelt gezählt. Durch die per Ende 2024 von der Jugendbibliothek veranlasste Kündigung der Schnittstelle zu ebookplus hat sich der Trend zur doppelten Einschreibung verstärkt. Um weiterhin Zugriff auf ebookplus zu haben, müssen sich die Kunden der Jugendbibliothek kostenlos bei der Stadtbibliothek registrieren. Trotz dieser Einschränkung ist die Zunahme der aktiven Kundinnen und Kunden erfreulich und bestätigt den positiven Trend der letzten Jahre.

| **Aktive Kunden** | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|---|---|---|---|---|---|
| SB / Olten | 677 | 662 | 811 | 884 | 927 |
| SB / andere | 691 | 652 | 649 | 688 | 738 |
| JB / Olten | 1068 | 1041 | 1110 | 1198 | 1252 |
| JB / andere | 1112 | 983 | 984 | 1021 | 1020 |
| Total* | 3548 | 3338 | 3554 | 3791 | 3937 |

* Nutzende können sowohl in der Jugendbibliothek wie auch in der Stadtbibliothek aktiv sein und werden doppelt gezählt

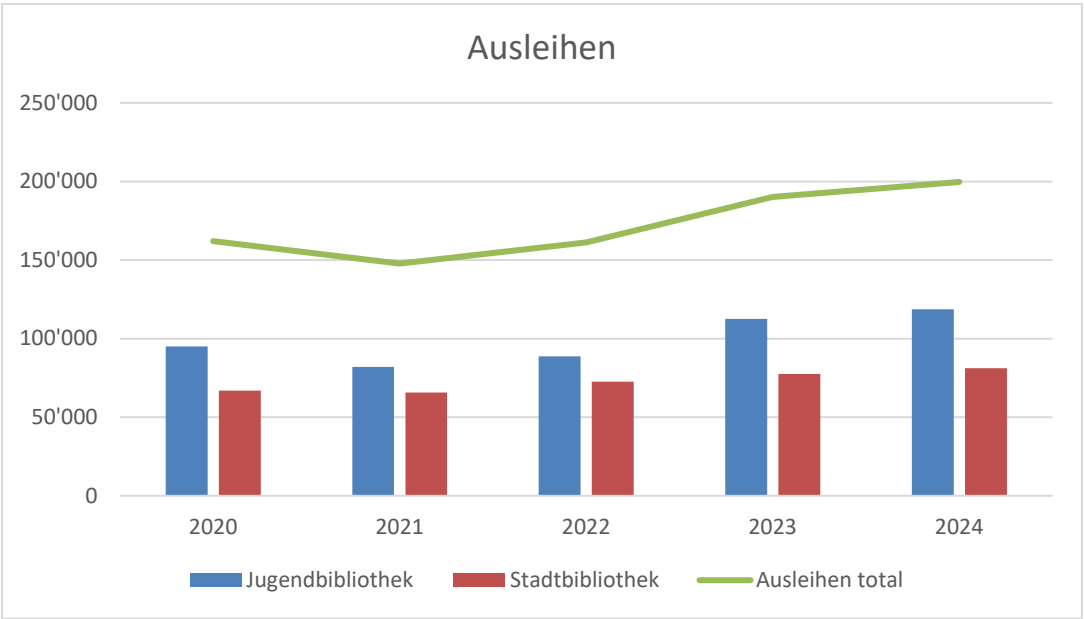



Bis vor einigen Jahren stammte ein grösserer Teil der Kundschaft aus den umliegenden Gemeinden, doch seit drei Jahren ist ein Anstieg der Kundinnen und Kunden aus Olten zu verzeichnen. Der Anteil der Oltnerinnen und Oltner liegt mittlerweile bei 55 %. Neben den Einwohnerinnen und Einwohnern von Olten wird die Bibliothek auch häufig von Bewohnerinnen und Bewohnern aus Trimbach und Wangen besucht.

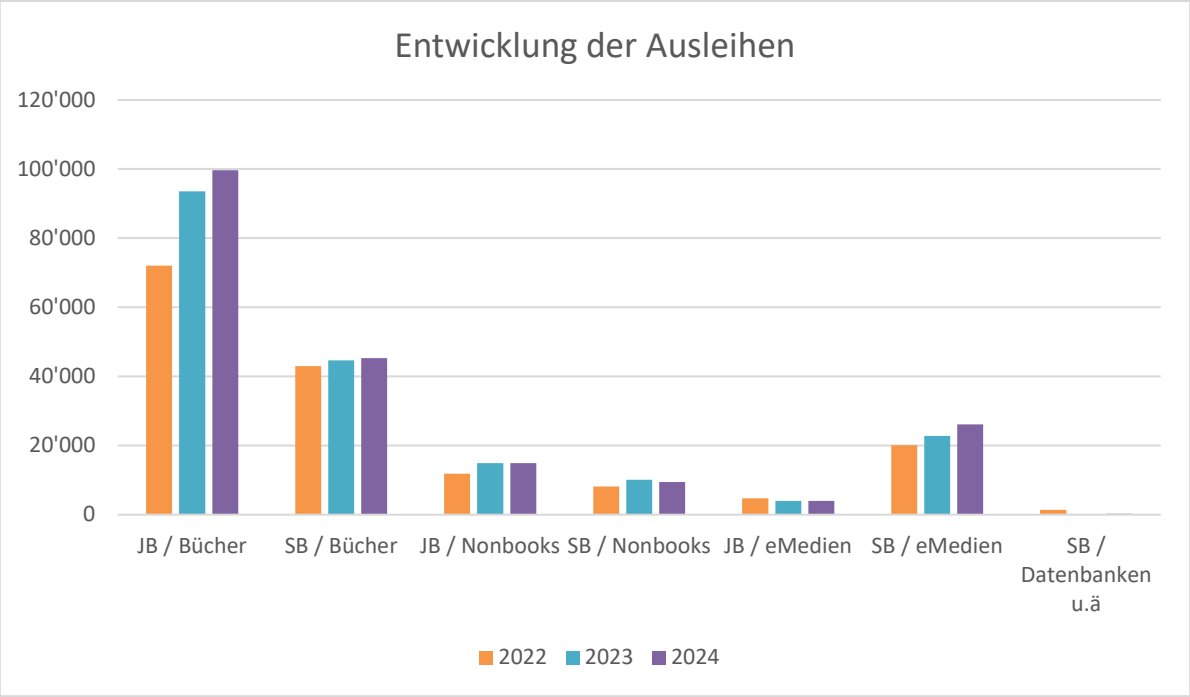



**Steigende Ausleihzahlen**
Mit dem Zusammenschluss der Stadtbibliothek und der Jugendbibliothek wird die Bibliothek Olten nun als eine einzige Einrichtung gezählt und seit 2023 entsprechend in der Schweizer Bibliotheksstatistik erfasst. Die Ausleihzahlen, die 2021 einen Tiefpunkt erreicht hatten, steigen seither wieder an und verzeichnen im Berichtsjahr fast 200'000 Ausleihen.

| **Ausleihen** | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|---|---|---|---|---|---|
| Jugendbibliothek | 95'033 | 82'036 | 88'661 | 112'487 | 118'580 |
| Stadtbibliothek | 67'018 | 65'727 | 72'663 | 77'594 | 81'107 |
| Ausleihen total | 162'051 | 147'763 | 161'324 | 190'081 | 199'687 |




In der Jugendbibliothek verzeichnet vor allem das Buch in den letzten Jahren einen starken Anstieg der Ausleihzahlen. Auch die Ausleihen von Nonbooks wie DVDs, CDs und Tonies steigen. Im Bereich der eBooks hingegen sinken die Ausleihzahlen, was auf das unzureichende Angebot für Kinder und Jugendliche auf der Plattform zurückzuführen ist. Der Entschluss, das eBook-Angebot nur noch über die Mitgliedschaft bei der Stadtbibliothek zugänglich zu machen, hat sich daher als richtig erwiesen. Das Angebot für Erwachsene auf der Plattform ist besser, was sich auch in den steigenden Ausleihzahlen der Stadtbibliothek widerspiegelt. Während Bücher in der Stadtbibliothek nach wie vor beliebt sind, verzeichnen die Nonbooks (DVDs und Hörbücher) einen Rückgang. Der Konkurrenz durch Online-Streamingdienste wie Netflix oder Audible kann die Bibliothek in diesem Bereich leider wenig entgegensetzen.




**Schulklassenbesuche in der Jugendbibliothek mit einem Rekord**
Im Laufe des Jahres wurden fast 200 Schulklassen in der Jugendbibliothek empfangen – so viele wie noch nie. Das ist besonders bemerkenswert, da die Bibliothek vor Corona um 11 Uhr öffnete und somit von zwei Schulklassen hintereinander besucht werden konnte. Seit dem Sommer 2020 öffnet die Jugendbibliothek jedoch bereits um 10 Uhr, was bedeutet, dass nur noch in Ausnahmefällen zwei Klassen an einem Vormittag die Bibliothek besuchen können. Mit nahezu 200 Schulklassenbesuchen im Jahr stösst die Bibliothek nun an ihre Kapazitätsgrenzen. Mehr Klassen können leider nicht aufgenommen werden, und die Wartezeiten zwischen den Besuchen sind entsprechend länger.

| **Schulklassenbesuche** | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aus Olten | 122 | 161 | 83 | 106 | 135 | 150 | 177 |
| Aus der Umgebung | 20 | 21 | 10 | 6 | 10 | 20 | 17 |
| Total | 142 | 182 | 93 | 112 | 145 | 170 | 194 |

**Oltner Bücher Stützen**
Der Vorstand des Vereins bleibt unverändert und setzt sich wie folgt zusammen: Katharina Gautschi (Präsidentin), Ruth Bürgler (Aktuarin), Esther Geiser, Christine Graber (Buchhaltung, ad interim), Thomas Marbet (Stadtpräsident Olten, von Amtes wegen), Dorothee Windlin (Stadtbibliothekarin, von Amtes wegen). Neu als Beisitzerin im Vorstand ist Bea Widmer Strähl: sie ist für den buchhalterischen Jahresabschluss verantwortlich.
An der Generalversammlung am 13. Mai 2024 konnten die üblichen Formalitäten zügig abgewickelt werden. Nach dem formellen Teil wurde ein Apéro gereicht, bevor die Anwesenden von der Oltner Autorin Rebekka Salm mit Kurzgeschichten unterhalten wurden. Bis heute konnte nicht abschliessend geklärt werden, welche der vier Geschichten erfunden war. Der diesjährige Ausflug führte die OBS-Mitglieder ins Schulmuseum nach Köniz. Zwischen alten Schulranzen, Globen und missglückten Bastelversuchen erwachte bei manchen von ihnen das Kind und es wurde in Erinnerungen geschwelgt. Der kulinarische Abschluss auf dem Schlosshof in Köniz war ein Erfolg, und so machten sich alle einige Stunden später frohgelaunt auf den Heimweg. Wie jedes Jahr organisierte der Vorstand im September einen Bücherverkauf vor der Stadtbibliothek, dessen Erlös der Vereinskasse zugutekam.

**Dank**
Ein herzlicher Dank gilt den Abteilungen im Stadthaus, welche die Bibliothek in vielfältiger Weise unterstützen. Besonders danken möchten wir den Mitarbeitenden der Abteilungen EDV, Bau, Finanzen sowie dem Präsidium für ihre wertvolle Unterstützung. Auch den Oltner Bücher Stützen gebührt ein grosses Dankeschön für ihre ideelle und finanzielle Unterstützung.
Wie immer gilt der grösste Dank den Mitarbeitenden der Bibliothek Olten, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz und Engagement dazu beitragen, dass die Bibliothek ein lebendiger Ort des Wissens und der Begegnung bleibt. Durch ihre Fachkompetenz und ihre stets hilfsbereite Art machen sie die Bibliothek zu einem Ort, an dem sich jede und jeder willkommen fühlt. Ein besonderer Dank gilt auch der treuen Kundschaft der Bibliothek. Ihr reges Interesse und die kontinuierliche Nutzung unserer Angebote sind für uns die grösste Motivation.

### 4.7 Stadtarchiv

**Grundlagen**

**Personal**
Ende Oktober 2024 ist Stadtarchivarin Sandra Morach aus ihrem Amt ausgetreten; während ihrer kurzen, aber intensiven Amtszeit hat sie sich Verdienste nicht nur um das Archivwesen, sondern auch durch ihr grosses Engagement für das Projekt Gever erworben. Nach einer dreimonatigen Vakanz konnte die Leitung des Stadtarchivs per 1. Februar 2025 mit Johanna Bregenzer wieder besetzt werden; sie hat nach einer Pensenverdoppelung auf 80% zusätzlich die Aufgabe der Gever-Verantwortlichen inne.

**Finanzen**
Die Ausgaben und Einnahmen bewegten sich im budgetierten Rahmen. Für die Aufarbeitung der umfangreichen Pendenzen im Bereich der Privat-, Vereins- und Firmenarchive wurden Finanzierungsgesuche beim Swisslos-Fonds eingereicht. Dem Stadtarchiv wurde ein Projektbeitrag zugesprochen. Ein erster Teil der Pendenzen konnte in der Folge im Berichtsjahr aufgearbeitet werden.

**Recordsmanagement**
Das Ordnungssystem wurde im üblichen Rahmen den geänderten Aufgaben und Bedürfnissen der Stadtverwaltung angepasst und wo nötig erweitert.

**Bestandserhaltung**
Die Arbeiten an den Beständen der Abteilung Gemeindearchive wurden im gleichen Rahmen wie im Vorjahr fortgesetzt.

**Kooperation**
Die Stadtbibliothek, das Historische Museum und das Stadtarchiv führten ihre bestens etablierte Zusammenarbeit weiter. Die Leiterinnen dieser Institutionen bilden zusammen auch den Stiftungsrat der Eugénie Koenig-von Arx-Stiftung, was zu einem regelmässigen Austausch beiträgt.

## 5 Wirtschaft

**Eingetrübte Konjunktur und trotzdem leichtes Wachstum**
Das konjunkturelle Umfeld hat sich 2024 eingetrübt, wovon auch die Wirtschaftsregion Olten betroffen ist. Dabei zeigt sich ein ambivalentes Bild. Während einzelne Unternehmen unter Belastungsfaktoren wie der globalen Konjunkturabkühlung, dem starken Franken, gestiegenen Kosten oder der gehemmten Konsumentenstimmung leiden, haben andere nach wie vor eine gute Auslastung. Insgesamt ist bei den Unternehmen in der Region mehr Zurückhaltung feststellbar und die Meldungen zu eingeleiteten Restrukturierungsmassnahmen haben zugenommen.
Diese Entwicklung machte sich 2024 auch auf dem regionalen Arbeitsmarkt bemerkbar. Die Arbeitslosenquote ist im Verlauf des Jahres angestiegen. Sie lag in der Region Olten zum Jahresende 2024 bei 2,9% (Vorjahr 2.1% und Kt. SO 2.6%). Insgesamt sind die Unternehmen in Bezug auf die Personalrekrutierung vorsichtiger geworden. Die Betrachtung der verschiedenen Wirtschaftszweige zeigt, dass vor allem die exportorientierte Industrie unter den schwierigen Rahmenbedingungen leidet. Auch der Dienstleistungssektor entwickelte sich nicht mehr so dynamisch wie zuvor, wirkt aber zusammen mit dem Baugewerbe stabilisierend auf die regionale Wirtschaft. Nach wie vor erfreulich entwickeln sich auch die Logistik- und die IT-Branche.
In der Wirtschaftsregion Olten besteht kein ausgeprägter Branchenfokus und dieser breite Branchenmix dämpft die konjunkturellen Auswirkungen. Die Wertschöpfung unserer Region ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen und lag 2024 mit rund CHF 90‘000 pro Kopf deutlich über dem kantonalen (ca. 73‘400 CHF/Kopf) und ungefähr im Schweizer Mittel. Mit knapp 1.1% war das Wachstum in der Region Olten 2024 trotz konjunktureller Sorgen positiv und lag ebenfalls im kantonalen Mittel (Quelle: Prognose BAK, Q3/24).

**Auftrag der Wirtschaftsförderung in konjunkturell schwierigem Umfeld**
Die Wirtschaftsförderung der Region Olten hat den Auftrag, die Wirtschaftskraft der Stadt und Region Olten zu stärken. Eine starke Wirtschaft generiert Steuereinnahmen und Investitionen, schafft Arbeitsplätze und privaten Konsum. Die Wirtschaftskraft stärken wir, indem wir ansässige Unternehmen mit Dienstleistungen unterstützen, für sie optimale Rahmenbedingungen schaffen, Neuansiedlungen und Gründungen fördern und die Region Olten mit Standortmarketing als attraktiven Wirtschafts- und Wohnstandort präsentieren.
Diese Aufgaben sind gerade in einem konjunkturell schwierigen Umfeld wichtig. Nicht beeinflussen kann die Wirtschaftsförderung kurzfristige betriebliche Entscheidungen, beispielsweise zu Restrukturierungsmassnahmen. In solchen Situationen ist es unsere Aufgabe, die betroffenen Unternehmen bei der Vermittlung von Arbeitskräften, einer allfälligen Areal-Umnutzung oder der Kommunikation mit Behörden zu unterstützen. Hiermit können wir kurzfristig einen Beitrag leisten, um die Folgen von Arbeitsplatzabbau oder Schliessungen für den Standort zu mildern. Unsere mittel- und langfristigen Aktivitäten sind klar darauf ausgerichtet, dass die Unternehmen am Standort optimale Rahmenbedingungen haben und so auch in konjunkturell anspruchsvollen Zeiten erfolgreich wirtschaften können.

**Zurückhaltung bei Ansiedlungen**
Die belastete Konjunktur war 2024 auch bei der Anzahl Ansiedlungsanfragen spürbar. Gegenüber dem Vorjahr hatten wir rund einen Drittel weniger Anfragen. Insgesamt bearbeiteten wir rund 30 neue Leads sowie die noch offenen Anfragen aus den Vorjahren. Bei unserer aktiven Ansiedlungstätigkeit lag der Fokus weiterhin auf wachstums- und wertschöpfungsstarken, in der Schweiz ansässigen Unternehmen, die sich in einer Wachstums- oder Konsolidierungsphase befinden und deshalb einen neuen Standort suchen. Um im Ansiedlungsgeschäft erfolgreich sein zu können, braucht es neben attraktiven Rahmenbedingungen gute Kenntnisse der verfügbaren Immobilien. Wir investierten deshalb auch 2024 viel in die Ermittlung entsprechender Verfügbarkeiten und Potenziale. Die kontinuierliche Beziehungspflege zu den hiesigen Immobilieneigentümern und -vermittlern ist eine unserer zentralen Tätigkeiten. Weiter versuchen wir durch gezielte Kontakte mit Vermittlern (z.B. Treuhändern) das Ansiedlungsgeschäft anzukurbeln. Die Zahl der Neugründungen nahm im Kanton Solothurn und so vermutlich auch in unserer Region (keine spezifischen Daten vorhanden) laufend zu. Wir unterstützen Gründungswillige direkt oder durch unsere Partnerschaft mit dem Gründerzentrum des Kantons Solothurn.

**Unterstützung und gezielte Impulse für ansässige Unternehmen**
Die ansässigen Unternehmen haben wir auch 2024 mit diversen Dienstleistungen, aktivem Wissenstransfer, Informationsvermittlung, unserem Einsatz für optimale Rahmenbedingungen und verschiedenen Impuls- und Vernetzungsanlässen unterstützt. Es ist uns wichtig, bei den Unternehmen der Region präsent zu sein und uns mit ihnen direkt auszutauschen. Hierfür haben wir 2024 insgesamt 12 Firmenbesuche absolviert. Ebenfalls waren wir 2024 wieder an zahlreichen Wirtschaftsanlässen, häufig auch als Referenten, präsent. Insgesamt haben wir 2024 rund 80 Leads mit ansässigen Unternehmen bearbeitet. Diese Kontakte reichen von ausführlichen Auskünften über eine «Türöffner»- oder Vermittlungsaufgabe bis hin zu Beratung und konkreter Unterstützung in spezifischen Themen.
Mit unseren eigenen Impuls- und Vernetzungsanlässen fördern wir die Zusammenarbeit und den Wissensaustausch zwischen den hier ansässigen Unternehmen. Dazu gehört beispielsweise das beliebte und immer gut besuchte Breakfast-Meeting, welches 2024 dem Thema «KI konkret» gewidmet war. Die kompakte Wissensvermittlung wird von den Unternehmen geschätzt. Erstmals durchgeführt wurde im Frühling 2024 das «Oltner Wirtschaftsforum». Dieser neu lancierte Leuchtturm-Anlass soll einerseits die regionale Wirtschaft vernetzen und anderseits unsere Wirtschaftsregion nach aussen sichtbar machen und positionieren. Im Herbst organisierten wir unseren zweiten jährlichen Netzwerkanlass, den Community-Event. An diesem diskutierten Experten und die Teilnehmenden die Frage, «Wie machen wir die Region zu einem Startup-Paradise?».
Weitere durch uns oder gemeinsam mit Partnern organisierte Anlässe waren 2024 der Gründertag, der Anlass «Nacht der jungen Leader» und das Digitalfestival Olten. Zusammen mit IHVO und SOHK führten wir im Herbst 2024 zum sechsten Mal den Anlass «Dialog Politik + Wirtschaft» durch – diesmal zum Thema «Was sind die Herausforderungen und Chancen einer 10-Millionen-Schweiz?».
Gemeinsam mit den Wirtschaftsförderungen Aarau und Regio Zofingen organisierten wir im Herbst 2024 zum vierten Mal den überregionalen Wirtschaftsanlass «AareLandImpuls». Der sehr gut besuchte Anlass in Schönenwerd widmete sich dem Thema «Welche Bedeutung hat Sponsoring für Wirtschaft und Gesellschaft?». Es zeigte sich, dass die Unternehmerinnen und Unternehmer den überregionalen Austausch schätzen.
Inhaltliche und fachliche Impulse vermitteln wir den ansässigen Unternehmen zu den Fokusthemen Digitalisierung und Innovation. Grosser Zuspruch findet unser Projekt «KI-4-KMU». Hier konnten wir, unterstützt von der kantonalen Standortförderung im Rahmen eines NRP-Projektes, gemeinsam mit der FHNW für unsere regionalen Unternehmen ein Projekt mit viel Mehrwert lancieren.
Erstmals konnten wir im vergangenen Jahr auch den Arbeitskräften der Zukunft, den sieben- bis vierzehnjährigen Jugendlichen, ein Angebot machen. Gemeinsam mit der Organisation Code Camp Switzerland organisierten wir im Frühjahr an einem Wochenende die «Kids Code Days» und in den Sommerferien ein «Code Camp».
Unsere Gründungs- und Startup-Förderinitiative «Plug & Start» ist seit letztem Jahr im «Co-Working Mittendrin», im Kino Capitol an der Ringstrasse angesiedelt. Wir beraten und unterstützen gründungswillige Personen und helfen ihnen bei Fragen unbürokratisch weiter. Diese Tätigkeit setzen wir 2025 fort, müssen allerdings hinsichtlich Infrastruktur eine neue Lösung suchen, denn leider mussten wir Ende 2024 zum Schluss kommen, dass wir den von uns mitgegründeten Verein «CoWorking Mittendrin» auflösen müssen. Die Nachfrage nach dem CoWorking-Angebot war zu gering, um den Aufwand weiterhin zu rechtfertigen.

**Standortpromotion mit neuer Kampagne**
Für die Standortpromotion arbeiteten wir mit der kantonalen Standortförderung und den Partnerorganisationen «Greater Zurich Area» und «BaselArea.swiss» zusammen. Im vergangenen Jahr haben wir unser Standortmarketing komplett neu ausgerichtet. Unter dem Slogan «Region Olten – hier bist Du verbindungsreich» haben wir eine neue kommunikative Leitidee und Standortmarke lanciert. Damit bringen wir auf den Punkt, was den Standort Olten einmalig macht – die erstklassigen Verbindungen, sei es verkehrstechnisch, aber auch persönliche und geschäftliche Verbindungen, die Verbindung von urbanem Wohnen und Natur oder das attraktive Freizeitangebot. Die Vermarktungsidee haben wir seit dem vierten Quartal 2024 auf verschiedenen Kommunikationskanälen ausgerollt. Unter anderem haben wir mit www.verbindungsreich.ch eine neue Plattform kreiert. Diese nutzen wir für Storytelling und zur Kommunikation unserer Aktivitäten und Angebote. Weiter haben wir auf Social Media mit einer kleinen Kampagne ausserhalb unserer Region auf die Vorteile unseres Standortes aufmerksam gemacht. Bei den eigenen Kanälen konnten wir hinsichtlich Reichweite weiter ausbauen. Unser regelmässiger Newsletter erreicht rund 1’300 interessierte Personen in- und ausserhalb der Region Olten. Besonders wichtig sind für uns die Social-Media-Kanäle. Auf LinkedIn haben wir unterdessen die stattliche Anzahl von rund 1‘700 «Followern».

Ebenfalls aktiv waren wir beim Wohnmarketing. Seit einigen Monaten schalten wir regelmässig kleine Social-Media-Kampagnen mit Videos zum Thema «Vorteile beim Wohnen in Olten». Aufgrund der knappen finanziellen Ressourcen mussten wir die Reichweite einschränken, konnten aber präzise unsere gewünschten Zielgruppen ansprechen. Generell haben wir das Thema «Wohnen» stärker mit dem Thema «Arbeitsmarkt» verbunden und werden diese Linie weiterführen.

**Raumplanung ist Wirtschaftsförderung**
Geleitet von dieser Überzeugung haben wir auch 2024 einen bedeutenden Teil unserer zeitlichen Ressourcen in diverse Raumplanungsprojekte der Stadt und Region investiert. Besonders wichtig ist uns die sogenannte Arbeitszonenbewirtschaftung (AZB). Hierbei haben wir mit der Stadt Olten und den Gemeinden im Gäu und im Niederamt kooperiert. Eine vollständige Inventarisierung und Bewertung der wirtschaftlich nutzbaren Flächen und Immobilien ermöglicht uns und den Gemeinden eine gezielte Entwicklung. Ebenso bringen wir uns mit dem Blick auf die wirtschaftliche Entwicklung, beispielsweise 2024 in der Stadt Olten, in die Ortsplanungsprozesse ein.

**Stabile Organisation und Erweiterung um City Management**
Organisatorisch gab es im Vorstand und der Geschäftsstelle der Wirtschaftsförderung Region Olten 2024 keine Änderungen – wir konnten im bewährten Team arbeiten. Der Vorstand der Wirtschaftsförderung traf sich 2024 regelmässig zu Sitzungen, um die Strategie und die Aktivitäten der Wirtschaftsförderung zu planen und zu begleiten. Neben der Unterstützung durch die Stadt Olten, die OGG-Gemeinden, den Industrie- und Handelsverein Region Olten und die kantonale Standortförderung konnten wir einen Teil der nötigen finanziellen Mittel zusätzlich aus der Wirtschaft generieren, so dass wir am Jahresende eine ausgeglichene Rechnung haben.
Eine wertvolle Unterstützung ist die durch die Stadt Olten und Gewerbe Olten gemeinsam neu geschaffene Stelle «City Management». Bereits bisher war die Wirtschaftsförderung im Ladenflächenmanagement tätig. Mit Benjamin Pipa, dem neuen City Manager, stehen für die Entwicklung der Innen- und Einkaufsstadt Olten nun mehr Ressourcen zur Verfügung und kann dem Thema mehr Gewicht und Aufmerksamkeit geben werden. Erste grundlegende Massnahmen und erfolgreiche Aktivitäten hat der City Manager 2024 bereits umgesetzt.

**Ausblick 2025**
Die Aussichten auf das Jahr 2025 werden je nach Wirtschaftssektor sehr unterschiedlich eingeschätzt. Weiterhin bescheiden sind die Erwartungen in der Industrie. Konjunkturelle Stützen bleiben für unsere Region voraussichtlich das Baugewerbe, die Logistikbranche, die IT-Branche und der Dienstleistungssektor. In Bezug auf die Beschäftigung ist davon auszugehen, dass die Unternehmen bei Neuanstellungen aufgrund der unsicheren Wirtschaftslage zurückhaltend bleiben.
Die gesamtwirtschaftlichen Herausforderungen werden 2025 auch die Tätigkeit der Wirtschaftsförderung stark beeinflussen. Wir werden weiter an den Rahmenbedingungen für bereits ansässige Unternehmen arbeiten müssen, beziehungsweise diesen Sorge zu tragen. Unsere Herausforderung bleibt es, dem Ansiedlungsgeschäft eigene Impulse geben zu können. Dem Standortmarketing und der weiteren Stärkung unseres Arbeits-, Wohn- und Lebensstandortes Region Olten gilt unser volles Engagement. Hierfür zählen wir weiterhin auf die gute Zusammenarbeit mit den ansässigen Unternehmerinnen und Unternehmern, allen Wirtschaftsakteuren und den Behörden in der Stadt und Region Olten.

# 6 Tourismus

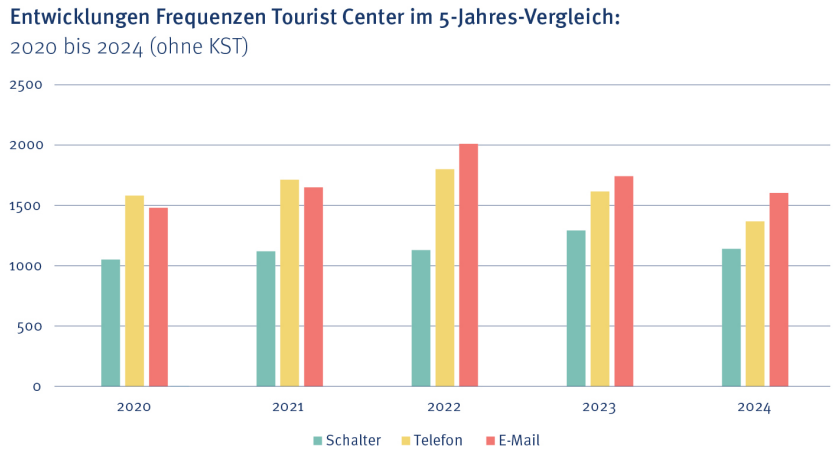
**Verein Region Olten Tourismus**

**Vorstand**
Der Vorstand von Region Olten Tourismus (ROT) setzt sich wie folgt zusammen (Stand: 01. Januar 2025):
Adriana Marti-Gubler (Präsidentin, Politik/Region), Reto Zimmermann (Vizepräsident, Gewerbe/Kultur), Nadine Plüss (Gewerbe), Remo Buchser (Hotellerie), Marion Rauber (Politik), Nadja Stampfli (Sport/Kultur), Christian Wyler (Gastronomie/Region), Stefan Ulrich (Beisitz, ohne Stimmrecht), Emmenegger Fides AG (Revisionsstelle).

**Geschäftsstelle**
Auch in diesem Berichtsjahr zeigte sich einmal mehr, wie vielfältig und spannend die Arbeiten auf der Geschäftsstelle von ROT und Kanton Solothurn Tourismus (KST) sind. Nebst den sehr zahlreichen Kontakten zu Gästen und Partnern, welche den Alltag bereichern, gab es auch verschiedene Auftritte. So war ROT im April 2024 etwa Gastregion am Naturpark Märet in Balsthal oder im September 2024 während fünf Tagen an der Thurgauer Messe WEGA in Weinfelden (im Rahmen der Ferienregion Aargau Solothurn).
Anfang April 2024 übernahm Ladina Schödler von Valeria Tchernogrebel, welche die Organisation verliess, das Digital Marketing und die operative Verantwortung der Geschäftsstelle von KST. Im Herbst 2024 schloss sie zudem den Lehrgang zur Online Marketing Managerin sehr erfolgreich ab.
Anfang Mai 2024 hatte Yannik Odin seinen ersten Arbeitstag im Team von ROT und übernahm die frei gewordene Position als Berater und Mitarbeiter Projekte. Er wohnt in Oensingen und hat die Lehre als Kaufmann EFZ Treuhand/ Immobilien erfolgreich abgeschlossen. Dabei konnte er auch wertvolle Erfahrungen im Kontakt mit Kunden sammeln.
Im April 2024 durften fünf durch den langjährigen Guide Max Frey ausgebildete Stadtführerinnen und Stadtführer im Kreise von ROT aufgenommen werden und das Diplom entgegennehmen. Es sind dies: Iris Bäriswyl, Ueli Brechbühl, Martin Bünger, Marianne Hertner und Patrick Schmid. Damit konnte das Team ideal ergänzt und verstärkt werden. Es

umfasst nun 16 Guides, welche als Freelancer tätig sind. Sie kommen regelmässig in der Stadt und in der Region zum Einsatz.

**Frequenzen Tourist Center**
Im Jahr 2024 durfte das Team von ROT rund 1200 Gäste im Tourist Center empfangen und beraten. Gut jeder Vierte besuchte die beliebte Informationsstelle im Zusammenhang mit dem Schweizer Schriftstellerweg. Dazu kamen 1400 Telefonanrufe und über 1600 E-Mail-Anfragen. Zudem durften rund 300 Ticket-Vorverkäufe und -Reservationen abgewickelt werden. Für die Geschäftsstelle von KST konnten weitere 900 Kontakte generiert werden (Beratungen im Tourist Center, Telefon, E-Mail, Versände).




**Logiernächte**
Die Übernachtungszahlen waren auch in diesem Berichtsjahr wiederum sehr erfreulich und erreichten dank einem weiteren Wachstum im Bezirk Gäu einen neusten Höchststand. So stiegen im Berichtsjahr die Logiernächte in allen drei Bezirken um knapp 1% von 191‘303 auf 192‘578. Von diesem Total wurden folgende Zahlen in den einzelnen Gebieten registriert: Bezirk Olten: 102‘713, Bezirk Gösgen: 10‘072, Bezirk Gäu: 79‘793. Nach dem Rekordjahr 2023 mussten die Betriebe in der Stadt ein Minus von knapp 5% verkraften. So sanken die Übernachtungen von 78'083 auf 74'237 (-4.9%), was aber immer noch ein sehr guter Wert ist.

| Bezirk Olten | 2023 | 2024 | Veränderung | in Prozent |
|---|---|---|---|---|
| Januar | 5 809 | 5 742 | -67 | -1.2 |
| Februar | 5 657 | 6 142 | +485 | +8.6 |
| März | 7 508 | 8 105 | +597 | +8.0 |
| April | 8 620 | 7 418 | -1 202 | -13.9 |
| Mai | 10 751 | 10 437 | +314 | -3.0 |
| Juni | 12 236 | 11 127 | -1 109 | -9.1 |
| Juli | 10 955 | 10 728 | -227 | -2.1 |
| August | 11 987 | 10 801 | -1 186 | -9.9 |
| September | 9 298 | 9 937 | +639 | +6.9 |
| Oktober | 8 107 | 8 886 | +779 | +9.6 |
| November | 8 160 | 7 086 | -1 074 | -13.2 |
| Dezember | 6 053 | 6 304 | +251 | +4.1 |
| Total | 105 141 | 102 713 | -2 428 | -2.3 |

**Führungen**
2024 konnte ROT die 16 Stadtführerinnen und Stadtführer auf 185 Rundgängen einsetzen, ein Durchschnittsjahr, aber trotzdem ein erfreuliches Ergebnis. Erstmals war der Monat November 2024 mit 30 Einsätzen und über 500 begleiteten Gästen die am besten gebuchte Zeit. Im Rahmen der Umfrage zur Zufriedenheit der Gäste konnte auch in diesem Jahr ein sehr hoher Wert erzielt werden: Im Rahmen der durchgeführten Telefonbefragung waren rund 95% zufrieden bis sehr zufrieden mit dem Erlebten. Weiter wurden 25 öffentliche Führungen in der Stadt und Region ausgeschrieben, an denen rund 250 Gäste teilnahmen. Hier zählten folgende drei Rundgänge zu den Höhepunkten: Satirischer Spaziergang mit Strohmann-Kauz im Mai mit 40 Gästen (ausverkauft) sowie ausgewählte Führungen «Historische Altstadt» im Sommer.

**Nachhaltigkeit**

Swisstainable ist ein Schweizer Nachhaltigkeitsprogramm aus dem Tourismus für den Tourismus. Im Fokus steht die nachhaltige Entwicklung des Tourismuslands Schweiz. Eine Teilnahme am Nachhaltigkeitsprogramm steht allen touristischen Betrieben und Organisationen in der Schweiz offen. Mit diesem Label vom Schweizer Tourismus-Verband (STV) verpflichtet sich ROT bewusst für eine noch umfassendere Arbeit in den verschiedenen Bereichen der Nachhaltigkeit. So wurden sämtliche Druckerzeugnisse etwa auf Recycling oder sogar klimaneutrale Produktion umgestellt oder barrierefreie Angebote erarbeitet, welche kurz vor der Lancierung stehen.

**Mitglieder**

Wiederum wurde der beliebte Neujahrsbrief Mitte Januar an alle Mitglieder und Gäste zugestellt. Diese konnten so spannende Neuigkeiten und wertvolle Beilagen aus erster Hand und frühzeitig im Jahr entgegennehmen und bereits ein wenig auf das Jubiläumsjahr von ROT eingestimmt werden.
An der 40. Generalversammlung durften über 50 Mitglieder und Gäste im Hotel Egerkingen begrüsst werden. Im Vorfeld der statutarischen Geschäfte wurde der Anlass für alle interessierten Personen geöffnet und unter dem Titel «öffentlicher Austausch zum Thema Förderung des regionalen Tourismus» ausgeschrieben. Dabei übernahm Markus Müller von der Firma soulworxx in Olten die Moderation. Im Rahmen eines Impulsreferats zu Beginn und eines kurzen Workshops in kleineren Gruppen konnten zahlreiche spannende Ideen gesammelt werden. Danach begrüsste die Präsidentin Adriana Marti-Gubler die Anwesenden zum statutarischen Teil. Sämtliche Geschäfte wurden einstimmig genehmigt. Beatrice Stampfli wurde für 20 Jahre als Stadtführerin und Stefan Ulrich für 10 Jahre als Geschäftsführer geehrt und ihre Verdienste gewürdigt.
Der Mitgliederbestand war Ende Dezember 2024 bei 243 (19 Ein- und 10 Austritte, letztere insbesondere wegen Betriebsschliessung, Umzug und aus Altersgründen): Neu bei ROT mit dabei sind folgende Mitglieder (geordnet nach Eintrittsdatum): Nadine Plüss-Hofer, Manfred Stahel, Ueli Brechbühl, Restaurant Kleinholz Olten, art of gastronomy GmbH Obergösgen, Café & Bistro Träffpunkt GmbH Kestenholz, Haus der Fotografie, Restaurant Kreuz Stüsslingen, Erlebnisrestaurant maro's Lostorf, Praxis Manni GmbH Olten, Café Knaus AG Oensingen, Restaurant Isebähnli Trimbach, Oensingen-Balsthal-Bahn AG, Dado GmbH Olten, Insects and Stories GmbH Solothurn, Kulturzentrum Schützi, Gwundernase Neuendorf, Marianne Hertner und Stefan Banz.

**Strategische Geschäftsfelder**

**Olten Kongress Stadt**

Die Aktivitäten in diesem Geschäftsfeld werden bei ROT durch die Seminar- und Tagungsabteilung «Olten Meetings» professionell geplant und umgesetzt. Im Berichtsjahr 2024 waren folgende sechs Partner mit dabei: ARTE Seminar- und Konferenzhotel, Hotel Astoria, Hotel Olten, Stadttheater Olten, b_smart Hotel Schönenwerd und die B&B Hotels Oftringen und Rothrist.

<u>Aktivitäten-Programm</u>

April
- Versand Destinationstipp in Newsletter an rund 90'000 Event-Entscheider von eventlokale.ch

Juni
- Versand Spezialpromotion per Post an 300 ausgewählte Firmenadressen

August
- Versand Destinationstipp in Newsletter an 100'000 Event-Entscheider von eventlokale.ch

September
- Versand MICE-Bulletin (Newsletter) an 15'000 Branchenkontakte und exklusiver Newsletter an 3'000 Kontakte von CP*
- Social Media-Kampagne an 35'000 Branchenkontakte (LinkedIn, Facebook, XING) von CP
- Versand Destinationstipp in Newsletter an 90'000 Event-Entscheider von eventlokale.ch
- Reportage im seminar.inside, Spezialausgabe «Top 100 Special» mit Betriebsportraits

November
- Inspiration Market in Zürich; Roadshow / Abendanlass mit 30 Anbietern und 100 Kunden

Community-Hashtags: Hier wurden #oltenmeetings, #event, #meeting, #kongress, #rahmenprogramm und #oltenentdecken bewirtschaftet.

2× pro Jahr
- Versand eines MICE-Newsletters durch ROT an jeweils rund 650 Adressen

Ganzes Jahr
- seminar.inside, online (Betriebs- und Supportprofile)
- aargau meeting, online Betriebsprofile
- Firmenmitgliedschaft bei Celebration Point
- Angebotseinträge im Online-Firmenverzeichnis von www.celebrationpoint.ch

**CP = Celebration Point ist ein Dienstleister der Meeting Incentive Congress und Event-Branche (MICE) und Marketing-Spezialist mit dem grössten MICE- und Event-Netzwerk der Schweiz. Diese Organisation ist seit 2003 am Markt etabliert, verfügt über 20'000 Netzwerk-Kontakte und 13'000 Nutzer / Follower auf Social Media. Pro Jahr werden zudem bis zu 500 Live-Kontakte generiert.*

Messbare Ergebnisse*

- 51 bearbeitete Anfragen mit konkreten Offerten, Rahmenprogrammen etc. (= Rekord)
- 20 generierte Buchungen (= Rekord)
- 60 bis 70 weitere Vermittlungen per Telefon, E-Mail oder persönlich
- zahlreiche (PR-)Berichte in der Regional- und Fachpresse

**Betrifft Vermittlungen / Buchungen für Anlässe von Firmen mit 20 bis 500 Teilnehmern, mit oder ohne Übernachtungen.*

**Olten LiteraTour Stadt**

Im Rahmen der Olten LiteraTour Stadt ist der Schweizer Schriftstellerweg in der Schweizer Tourismuslandschaft als USP («Unique Selling Proposition»/Alleinstellungsmerkmal) gesetzt. Dieser hat sich bei den Gästen als wichtiger Anziehungspunkt etabliert. Die Frequenzen sind weiter sehr erfreulich und nehmen jährlich zu. So konnte die Anzahl gehörter Geschichten auf insgesamt 21'601 erhöht werden. In dieser Zahl sind die vor Ort effektiv gescannten QR-Codes und zusätzlich abgespielten Geschichten enthalten.

Aktivitäten-Programm*

Ganzjährig

- Kampagne «Swiss Cities» von Schweiz Tourismus (vergleiche Reporting unter Erlebnis Region)
- Umsetzung Konzept «Digitales Marketing»
- Kooperation mit dem HUG Verlag AG (JUNIOR und MAKY, Familientour Christian Schenker)
- Kooperation mit der BLS AG
- Kooperation Literaturhaus Literatur & Bühne Olten
- Kooperation mit dem Buchhaus Lüthi + Stocker AG
- Online-Präsenz (Schweiz Tourismus, Aargau Tourismus, Kanton Solothurn Tourismus, ROT etc.)
- Inserate in Programmheften von den Oltner Kabarett-Tagen, Solothurner Literaturtagen, Buchfestival Olten, Spielplan Stadttheater Olten etc.

Februar

- Neuauflage der Broschüre «Schweizer Schriftstellerweg und Erlebnisse in der Region» in D und F
- Neuauflage der Broschüre «Kultur- und Erlebnisführungen» mit über 21 Themen
- Neuauflage des Stadtplans von Olten

Mai

- Eröffnung der Hörstation von Andrea Müller, Gewinnerin Schreibwettbewerb 2023
- Kooperation mit den Oltner Kabarett-Tagen mit Austragung des Salzburger Stiers 2024
- Inserat im Magazin REPORTAGEN
- Partner beim Orienteering World Cup 2024 in Olten

September

- Reportage im Magazin 50plus

Oktober

- Präsenz am Stand des Knapp Verlags an der Frankfurter Buchmesse

November

- Kooperation mit dem Buchfestival Olten

Dezember

- Social-Media Kampagne mit Schweiz Tourismus zum Adventsdorf Olten

**Auswahl der wichtigsten Massnahmen, Aufbereitung meistens crossmedial (Werbung).*

Messbare Ergebnisse

- Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste von rund 6 Stunden; vermehrt auch mit einer Übernachtung verbunden (Paare, Familien, Vereine und Gruppen wie Literaturzirkel, Bibliotheken o.ä.)
- 7’800 unique Visits auf www.oltenliteratourstadt.ch
- 12'000 verteilte Imagebroschüren «Schweizer Schriftstellerweg und Erlebnisse in der Region» in D und F
- 21'601 abgehörte Geschichten (inkl. gescannte QR-Codes)
- 34’503 Seitenaufrufe auf www.oltenliteratourstadt.ch
- zahlreiche (PR-)Berichte in der regionalen und nationalen Presse

**Olten Erlebnis Region**

Die Erlebniskarte Olten, Gösgen, Gäu, Aarburg, welche mit über 140 Ausflugs- und Einkehradressen exemplarisch für die beachtliche Angebotsbreite in der gesamten Region steht, erfreut sich einer sehr hohen Beliebtheit. Die interaktive, digitale Version wurde im Verlauf des Berichtsjahres 2024 um rund zehn Betriebe erweitert und die gedruckte Fassung konnte in einer zweiten Auflage von 10'000 Exemplaren erscheinen. Innert kürzester Zeit hat sich die Erlebniskarte als wichtigstes Kommunikationsinstrument von ROT etabliert.

In einer zweiten Phase geht es darum, den Tourismus im ländlichen Raum auch mit neuen und ergänzenden Angeboten weiter zu vernetzen und stärken. Im Rahmen von einem Workshop mit der BLS AG, der Busbetriebe Olten Gösgen Gäu AG (BOGG) und weiteren Partnern entstanden verschiedene spannende Projektideen. Unter dem Arbeitstitel «Erlebnis Energiewirtschaft» wird eine solche konkret geprüft und soll im kommenden Jahr umgesetzt werden.

Weiter herauszuheben sind folgende zwei Kampagnen, welche wiederum sehr erfolgreich gewirkt haben: «Swiss Cities» von Schweiz Tourismus und die Präsenz auf den sehr beliebten Schweizer Freizeitportalen von Freizeit.ch und Loisirs.ch.
Ein besonderer Dank geht an die drei Kampagnen-Sponsoren von «Swiss Cities»: Gewerbe Olten, Kalte Lust und die Oltner Kabarett-Tage.

Aktivitäten-Programm*
Ganzjährig

- Kampagne «Swiss Cities» von Schweiz Tourismus
- Kampagne auf Freizeit.ch und Loisirs.ch
- Solothurn Tourismus, Touristische Attraktionen, u.a. Themenführung «Tüfelsschlucht»
- Schweiz Mobil, nationale Wanderroute Jura-Höhen-Weg Nr. 5 und regionale Velorouten Mittelland-Route Nr. 5 und Aare-Route Nr. 8
- ViaSurprise, Zubringer Olten – Langenbruck auf der Klostertour
- ROT und diverse Kooperationspartner: Jurahöhen-Tour (Oensingen bis Egerkingen) von www.egerkingentourismus.ch, Rundwanderung Born, Führungsangebote in Aarburg, Lostorf und Schönenwerd
- ROT, Pflege und Unterhalt der Website von www.jura-hoehenwege.ch, nationale Wanderroute Nr. 5 von Dielsdorf bis Nyon als Subsite von www.oltentourismus.ch
- Schweiz Tourismus, Destinationsseite Olten, dauernde Präsenz mit wechselnden Inhalten aus Stadt und Land (alle Bezirke und Aarburg, Liste nicht abschliessend):
- Mediengalerie: Social Media (insbesondere Instagram), Bilder, Video, Webcam
- Highlights: Tüfelsschlucht, Säli-Schlössli, Born, Schloss Wartenfels, Ballypark
- Umgebung entdecken: Interaktive Karte mit wichtigen Erlebnispunkten
- Erlebnisse / Aktivitäten: Tüfelsschlucht, Jurahöhen-Tour
- Hotels: Gasthof Kreuz Egerkingen, Landgasthof und Hotel Kreuz Kappel, Landhotel Hirschen Erlinsbach, B&B Hotel Rothrist, b_smart hotel Schönenwerd, Mövenpick Hotel Egerkingen, Quellhotel Bad Ramsach
- Restaurants: Liste gemäss Rubrik «Hotels», weitere nach Angebot (z.B. Restaurant Brücke Niedergösgen, Restaurant Traube Trimbach etc.)
- Veranstaltungen: Liste variiert nach Aktualität und Relevanz (nationale Ausstrahlung; z.B. St. Peter at Sunset Kestenholz, Route 66 Aarburg etc.)
- Ferienregion Aargau Solothurn: Direktlink auf Angebote in beiden Kantonen

**Auswahl der wichtigsten Massnahmen, Aufbereitung meistens crossmedial (Werbung).*

Messbare Ergebnisse
Kampagne «Swiss Cities» (Auswahl)

- 322'000 verteilte Exemplare des Sommermagazins «Schweiz Nr. 9» in vier Sprachen, Reportage mit 1/4 Seite unter dem Motto, «Frühlings-Aktivitäten». Präsentation mit dem Schweizer Schriftstellerweg. Distribution: 96'000 Ex. mit der NZZ am Sonntag, 30'000 Ex. in den SBB Travel Centers, 27'000 Ex. mit Le Temps und 16'000 mit Transhelvetica.
- 51’300 Impressionen auf Instagram und Pinterest bei den 11 Social Media Posts.
- 14’500 Besucher auf der Destinationsseite von Olten auf www.myswitzerland.com.
- 10'800 Klicks auf Facebook und Instagram bei der Keyvisual-Reportage.

Kampagne von Freizeit.ch / Loisirs.ch (Auswahl)

- Ausspielung auf «Die besten Tipps für Sie»: Insgesamt 305'317 Ansichten (Monat April: Erlebniskarte, 48’800 / Monat Juli: Schweizer Schriftstellerweg, 31’500 / Monat September: Erlebniskarte, 53'500 / Monat Dezember: Adventsdorf, 171'700).
- Ausspielung auf «TOP-Ideen»: Monat Juni: 299'400 Ansichten und 9'800 Klicks zur Erlebniskarte
- Über 100 Einträge auf www.freizeit.ch (inkl. Veranstaltungskalender) und 10 auf www.loisirs.ch (je diverse Rubriken)
- 9'000 verteilte Erlebniskarten Olten, Gösgen, Gäu, Aarburg
- 4’000 verteilte Angebotsbroschüren «Kultur- / Erlebnisführungen in Stadt und Land
- 120’427 registrierte Velofahrer (Zählstelle Ruttigerweg, Olten; Mittelland-Route Nr. 5 / Aare-Route Nr. 8)
- 153’929 registrierte Velofahrer (Zählstelle Gheidweg, Olten; Jurasüdfuss-Route Nr. 50)
- zahlreiche Berichte in der regionalen und nationalen Presse

## 7 Kommunikationswesen

Neben Auskünften aller Art auf Anfragen aus der Bevölkerung und aus der Politik stand erneut die Medienarbeit im Zentrum des Kommunikationswesens. Sie umfasste über 150 Mediencommuniqués, die auch im städtischen Internetauftritt und auf Facebook sowie auf der App von My Local Services veröffentlicht wurden; hinzu kamen die Beantwortung zahlreicher Medienanfragen und Medieninterviews zu verschiedensten Themen. Zudem berichtete der Stadtrat weiterhin regelmässig über seine wöchentlichen Beschlüsse und wurde die Bevölkerung mit

Informationen über grössere Projekte und Vorhaben orientiert. So wurde beispielsweise umfassend über das neue Schulhaus Kleinholz, die Ortsplanrevision oder die geplante Erneuerung des Kunstmuseums informiert. Für das letztere Vorhaben wurden mehrere Sitzungen der neugeschaffenen parlamentarischen Spezialkommission durchgeführt. Zudem wurde ein leichtes Refreshing der Startseite von olten.ch eingeleitet.
Mit Vertreterinnen und Vertretern aller Fraktionen im Gemeindeparlament wurden die 2020 lancierten Disteli-Gespräche weitergeführt: Im Januar war das Treffen dem Jahresprogramm des Stadtrates gewidmet, im Juni dem Thema Gassenarbeit/Sicherheit.
Ein monatlicher Austausch des Stadtpräsidiums fand mit dem Präsidium von Gewerbe Olten, der Wirtschaftsförderung und dem City Management statt; vierteljährliche Treffen wurden mit den Verantwortlichen des Quartiervereins Rechtes Aareufer und mit Region Olten Tourismus durchgeführt.

## 8 Personalwesen

**Personalbestand**
Der mit Budget 2024 bewilligte Etat von 181 Vollzeitäquivalenten mit Monatslohn wurde mit fast 6 Vollzeitäquivalenten überschritten und beträgt per 31.12.2024 186.96 Stellen. In der städtischen Verwaltung befinden sich insgesamt 134 weibliche und 127 männliche Mitarbeitende in einem festen Anstellungsverhältnis. Hinzu kommen 29.51 Vollzeitäquivalente für Mitarbeitende im Stundenlohn, verteilt auf 80 Beschäftigte. Davon sind 67 weiblich und 13 männlich. Die Mehrheit dieser Funktionen befindet sich in den Bereichen Reinigung, Museen und Bäder (Hallen- und Freibad).
Per Ende 2024 waren 37 Mitarbeitende mit Kaderfunktion ab Stufe Abteilungsleitung innerhalb der städtischen Verwaltung beschäftigt. Bei 17 davon handelte es sich um weibliche Führungskräfte. Zudem ist die Stadt Olten langjähriger Ausbildungsbetrieb und bietet regelmässig zwei Ausbildungsplätze im kaufmännischen Bereich (mit gesamthaft sechs Lernenden, verteilt auf drei Lehrjahre) an.

**Lernenden-Ausflug zum Flughafen Zürich und Boda Borg**
Dieses Jahr war es der erste Lernenden-Ausflug, der von den Lernenden selbst aus dem 2. Jahr geplant wurde. Der ganze Ausflug hat in Zürich stattgefunden und wurde sehr gut organisiert. Gestartet hat es am Morgen um 7:10, als wir uns beim Bahnhof Olten versammelt haben. Unser Zug hatte leider eine 20-minütige Verspätung, weshalb wir eine neue Lösung suchten und einen anderen Zug genommen haben, um trotzdem rechtzeitig anzukommen. Von dort sind wir alle direkt zum Flughafen Zürich gefahren. Vom Mann, der uns rumgeführt hat, haben wir eine Weste und eine Besucherkarte bekommen.

Er hat uns vor der Führung noch ein paar Regeln erklärt und schon konnte es losgehen mit der Führung. Wir sind durch die Sicherheitskontrolle gegangen und durften schauen, was alles bisschen hinter den Kulissen passiert. Um etwa 9 Uhr wurde ein kleines Apéro für uns organisiert. Während des Apéros hat uns der Tourguide alles Mögliche über Flugzeuge erzählt. Zum Beispiel wird alle sechs Jahre jedes Flugzeug komplett auseinander gebaut und geprüft, ob alle Notfall-Tasten funktionieren. Anschliessend gingen wir zur Passkontrolle und uns wurden viele Informationen mitgeteilt. Später sind wir mit einem Zug durch einen 1.2 km langen Tunnel gefahren und dann raus auf den Flugplatz. Dort war es relativ laut und wir durften ein Bild vor dem Flugzeug machen.

Danach wurden wir auf die Terrasse geführt, wo wir alles nochmals von oben gesehen haben. Uns wurden die verschiedenen Flugzeugtypen erklärt und dann durften wir wieder mit dem Zug durch den Tunnel zurück. Es war eine spannende und lehrreiche Führung.

Draussen haben wir auf den Bus gewartet, der uns in die Nähe des Restaurants gebracht hat. Als wir dann beim italienischen Restaurant ankamen, haben wir uns gefreut und ausge-tauscht über den Vormittag. Am Nach-mittag sind wir vom Restaurant zum Boda Borg gelaufen, was etwa 15 Minuten gedauert hat. Dort konnten wir unsere Sachen ablegen und uns als erstes hinsetzen. Im Anschluss wurden wir in einen anderen Raum versetzt und uns wurden die Regeln erklärt. Dann ging es auch schon los.

Zwei Stunden haben wir insgesamt im Boda Borg verbracht. Dort ging es um Teamwork, Körpereinsatz und Köpfchen. Das Ziel war es, in verschiedenen Welten Aufgaben gemeinsam zu meistern.

Während des Ausflugs konnten wir uns alle bisschen besser kennenlernen durch die ganzen Aufgaben, die wir gemeinsam machen mussten. Der Ausflug wurde perfekt umgesetzt mit den Vorgaben, lehrreich und spassig zu sein. Genauso wurde alles gut budgetiert, da wir nach Boda Borg zur Abkühlung alle ein Eis und Getränk im Coop aus-wählen durften.

Im grossen Ganzen hat der Ausflug reibungslos funktioniert und wir sind um 17:40 Uhr in Olten angekommen. Dort haben wir uns alle voneinander verabschiedet. Wir danken den beiden Lernenden, die alles so gut an diesem Tag organisiert haben, und der Stadt Olten für die Finanzierung unseres Ausflugs.

## Personalstatistik

**'Personalbestand per 31.12.2024**

| | | Personal 31.12.2023 | Budget 2024 | Personal 31.12.2024 | Differenz zu Budget | | Frauen 31.12.2024 | Männer 31.12.2024 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **A) Stadtrat** | | | | | | | |
| | Stadträte | | | | | | | |
| 0120 | vollamtlich | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 0.000 | | 0 | 1 |
| | nebenamtlich (4 x 30 Stellenprozente) | 1.200 | 1.200 | 1.200 | 0.000 | | 1 | 3 |
| | **B) städtische Verwaltung** | | | | | | | |
| 0211 | Finanzverwaltung | 4.500 | 4.500 | 4.500 | 0.000 | | 5 | 2 |
| 0212 | Steuerverwaltung / Stadtkasse | 4.500 | 4.500 | 4.500 | 0.000 | | 5 | 1 |
| 0221 | Einwohnerkontrolle | 4.400 | 4.400 | 4.400 | 0.000 | | 6 | 0 |
| 0222 | Bauverwaltung | 14.500 | 14.600 | 13.600 | -1.000 | 1) | 5 | 10 |
| 0224 | Informatik | 5.200 | 6.200 | 5.600 | -0.600 | 2) | 1 | 5 |
| 0227 | Kanzlei/Stabstellen/Archiv | 5.300 | 6.100 | 5.700 | -0.400 | 3) | 4 | 3 |
| 0229 | Sozialstellen | 0.210 | 0.210 | 0.210 | 0.000 | | 0 | 1 |
| 0229 | Arbeitssicherheit (übrige allgem. Dienste) | 0.100 | 0.100 | 0.100 | 0.000 | | 0 | 1 |
| 0290 | Verwaltungsliegenschaft (Stadthaus) | 2.830 | 2.830 | 2.575 | -0.255 | 7) | 1 | 2 |
| 1110 | Ordnung und Sicherheit | 7.100 | 7.300 | 7.100 | -0.200 | 4) | 1 | 7 |
| 1402 | Katasteramt | 1.800 | 1.800 | 1.800 | 0.000 | | 1 | 1 |
| 1404 | Inventuramt | 0.400 | 0.400 | 0.400 | 0.000 | | 2 | 0 |
| 1500 | Feuerwehr | 2.500 | 2.500 | 2.500 | 0.000 | | 0 | 3 |
| 1610 | Militärische Verteidigung | 0.200 | 0.200 | 0.200 | 0.000 | | 0 | 1 |
| 2140 | Musikschule | 0.075 | 0.075 | 0.075 | 0.000 | | 0 | 1 |
| 2170 | Schulliegenschaften | 4.445 | 5.445 | 5.850 | 0.405 | | 0 | 7 |
| 2180 | Tagesbetreuung | 0.000 | 0.000 | 3.300 | 3.300 | 6) | 5 | 0 |
| 2190 | Schulverwaltung ohne Schulleiter | 4.400 | 5.200 | 5.800 | 0.600 | 15) | 8 | 2 |
| 2190 | Schulleiter | 6.650 | 6.700 | 6.400 | -0.300 | | 8 | 1 |
| 2194 | Schulsozialarbeit | 1.700 | 1.700 | 1.700 | 0.000 | | 1 | 1 |
| 3111 | Naturmuseum | 1.800 | 1.800 | 1.800 | 0.000 | | 2 | 1 |
| 3112 | Hist. Museum | 2.300 | 2.300 | 2.300 | 0.000 | | 4 | 1 |
| 3113 | Kunstmuseum | 3.350 | 3.350 | 3.550 | 0.200 | 5) | 4 | 2 |
| 3119 | Haus der Museen | 1.400 | 1.400 | 1.400 | 0.000 | | 0 | 3 |
| 3211 | Stadtbibliothek inkl. Jugendbibliothek | 4.550 | 4.400 | 4.400 | 0.000 | | 5 | 1 |
| 3410 | Sport | 2.575 | 3.575 | 3.335 | -0.240 | 8) | 0 | 5 |
| 3411 | Hallenbad | 0.420 | 0.336 | 0.336 | 0.000 | | 0 | 1 |
| 3412 | Freibad | 3.480 | 3.364 | 2.464 | -0.900 | 9) | 0 | 3 |
| 3416 | Stadthalle | 1.525 | 1.525 | 1.765 | 0.240 | 8) | 0 | 5 |
| 4330 | Schulgesundheitsdienst (Schulzahnklinik) | 0.500 | 0.500 | 0.500 | 0.000 | | 1 | 0 |
| 5316 | AHV-Zweigstelle | 2.100 | 2.100 | 2.000 | -0.100 | 10) | 2 | 1 |
| 5721 | Freiwillige wirtschaftliche Hilfe (Integration) | 0.800 | 0.800 | 0.800 | 0.000 | | 1 | 0 |
| 5726 | Sozialregion | 35.550 | 33.500 | 39.800 | 6.300 | 10) / 11) | 50 | 9 |
| 5790 | Allgem. Sozialhilfe | 0.300 | 0.300 | 0.300 | 0.000 | | 2 | 0 |
| 6153 | Werkhof inkl. Friedhof, Bestattungen | 44.400 | 45.400 | 44.400 | -1.000 | 12) | 6 | 39 |
| 7710 | Friedhof | 1.100 | 1.100 | 1.100 | 0.000 | | 2 | 0 |
| 7900 | Raumordnung allgemein | 2.600 | 2.700 | 2.600 | -0.100 | 13) | 0 | 3 |
| | **C) andere Organisastionseinheiten** | | | | | | | |
| S1626 | Zivilschutz | 2.450 | 2.450 | 1.700 | -0.750 | 14) | 1 | 1 |
| S1622 | Gemeindeführungsstab | 0.050 | 0.050 | 0.000 | -0.050 | 14) | 0 | 0 |
| | Total Stadtrat | 2.200 | 2.200 | 2.200 | 0.000 | | 134 | 127 |
| | Total städtische Verwaltung | 179.560 | 183.210 | 189.160 | 5.950 | | | |
| | Total andere Organisationen | 2.500 | 2.500 | 1.700 | -0.800 | | | |
| | Lernende | | | | | | 5 | 1 |
| | zuzüglich befristete Stellen | | 5.000 | | -5.000 | 11) | | |
| | Gesamt Total | 184.260 | 192.910 | 193.060 | 0.150 | | 139 | 128 |

1) Vakanz 100%, Wiederbesetzung per 1.2.2025
2) Vakanz 60%, Wiederbesetzung pendent
3) Vakanz 40%, Stadtarchiv, Wiederbesetzung per 1.2.2025
4) Sekretariat nur 80%; 100% geplant
5) Temporäre Aufstockung 20% infolge Krankheitsfall
6) Planung im Stundenlohn
7) Anstellung im Stundenlohn (Differenz)
8) Verschieben Pensensplitt, Saldoneutral
9) Vakante Stelle 90%, Wiederbesetzung per 1.3.2025 zu 100%
10) Verschiebung 10% in die Sozialregion
11) temporäre Stellen bei Sozialregion abgebildet
12) Vakanz 100%, Wiederbesetzung per 1.3.2025
13) Stadtplanung 100%; Stadtarchitekt 80%, Energiefachstelle 80%
14) Ersatz Kommandant RFS/RZSO per 1.1.2025
15) Sportkoordinator

**B) Volksschulen**

| | Bestand 31.12.2022 | Bestand 31.12.2023 | Bestand 31.12.2024 |
|---|---|---|---|
| **Kindergarten** | | | |
| **Abteilungen Kindergarten** | | | |
| Volle Abteilungen | 17 | 17 | 18 |
| reduzierte Abteilungen | 0 | 1 | 0 |
| Total | 17 | 18 | 18 |
| **Lektionen Kindergarten** | | | |
| Reguläre Lektionen | 411 | 438 | 472 |
| Lektionen DaZ | 66 | 63 | 66 |
| Lektionen Spezielle Förderung | 69 | 66 | 70 |
| Lektionen Klassenlehrerstunde | 16 | 18 | 18 |
| Lektionen Altersentlastung | | 9 | 9 |
| Lektionen Partnerunterricht (nicht subventioniert) | 45 | 54 | 54 |
| Total Lektionen | 607 | 648 | 689 |
| **Primarschulen** | | | |
| **Abteilungen Primarschulen** | | | |
| Volle Abteilungen Primarunterstufe (1. und 2. Klasse) | 15 | 16 | 16 |
| Reduzierte Abteilungen Primarunterstufe (1. und 2. Klasse) | 1 | 1 | 1 |
| Volle Abteilungen Primarmittelstufe (3. bis 6. Klasse) | 26 | 25 | 25 |
| Reduzierte Abteilungen Primarmittelstufe (3. bis. 6. Klasse) | 5 | 7 | 7 |
| Klassen für Fremdsprachige Primarschule | | 1 | 1 |
| Total | 47 | 50 | 50 |
| **Lektionen Primarschulen** | | | |
| Reguläre Lektionen | 1478 | 1526 | 1750 |
| Lektionen Spezielle Förderung inkl. Logopädie | 334 | 360 | 352 |
| Reguläre Lektionen Werken Primarschule | 132 | 224 | 0 |
| Lektionen DaZ (inkl. Klasse für Fremdsprachige) | 137 | 127 | 135 |
| Lektionen Klassenlehrerstunde | 48 | 50 | 50 |
| Lektionen Koordination Spezielle Förderung | 6 | 8 | 8 |
| Lektionen Fremdsprachenzusatz für ausserkantonal Zugezogene | 4 | 6 | 5 |
| Lektionen Entlastung Ausbildung Kanton | 0 | 10 | 5 |
| Lektionen PICTS | | 30 | 30 |
| Lektionen Altersentlastung | | 23 | 23 |
| Lektionen Partnerunterricht (nicht subventioniert) | 92 | 110 | 108 |
| Lektionen ICT-Betreuung (nicht subventioniert) | 7 | 8 | 10 |
| Total Lektionen | 2238 | 2482 | 2476 |

| | Bestand 31.12.2022 | Bestand 31.12.2023 | Bestand 31.12.2024 |
|---|---|---|---|
| **Sek I** | | | |
| **Abteilungen Sek I** | | | |
| Sek B 7. SJ | 4 | 4 | 4 |
| Sek B 8. SJ | 4 | 4 | 4 |
| Sek B 9. SJ | 4 | 4 | 4 |
| Sek E 7. SJ (inkl. 1 TFK) | 3 | 3 | 4 |
| Sek E 8. SJ | 2 | 3 | 3 |
| Sek E 9. SJ | 3 | 2 | 3 |
| Klassen für Fremdsprachige Sekundarschule | | 1 | 1 |
| Total | 20 | 21 | 23 |
| | | | |
| **Lektionen Sek I** | | | |
| Reguläre Lektionen | 687 | 695 | 852 |
| Lektionen Spezielle Förderung | 86 | 90 | 96 |
| Reguläre Lektionen Hauswirtschaft | 50 | 54 | 0 |
| Reguläre Lektionen Werken Sekundarschule | 47 | 30 | 0 |
| Lektionen DaZ (inkl. Klasse für Fremdsprachige) | 39 | 52 | 52 |
| Lektionen Klassenlehrerstunde | 20 | 21 | 23 |
| Lektionen Koordination spezielle Förderung | 3 | 3 | 3 |
| Lektionen Fremdsprachenzusatz für ausserkantonal Zugezogene | 3 | 4 | 3 |
| Lektionen Entlastung Ausbildung Kanton | 0 | 0 | 4 |
| Lektionen PICTS | | 13 | 14 |
| Lektionen Altersentlastung | | 29 | 22 |
| | | | |
| Lektionen Lernbar (nicht subventioniert) | 7 | 7 | 7 |
| Lektionen ICT-Betreuung (nicht subventioniert) | 6 | 6 | 5 |
| Lektionen Entlastung Bibliothek (nicht subventioniert) | 1 | 1 | 1 |
| Total Lektionen | 949 | 1005 | 1082 |
| | | | |
| **Musikschule** | | | |
| Reguläre Lektionen Musikschule | 372 | 392 | 389 |
| Reguläre Lektionen Musikgrundschule | 31 | 34 | 33 |
| Lektionen Ensembles | 36 | 31 | 35 |
| Lektionen Leitungsfunktionen | 5 | 5 | 7.6 |
| Lektionen Altersentlastung | 1 | 2 | 2 |
| Total Lektionen | 445 | 464 | 467 |

***Allgemein:***

Die Budgetierung pro Jahr gegenüber dem Schuljahr führt zu Verzerrungen.

Die Abteilungseingabe beim SR und VSA erfolgt jeweils im November des Vorjahres.

## 9 Seniorinnen- und Seniorenanlässe

**Ausflug der 75- und 80-Jährigen**
Der Ausflug der 75- und 80-jährigen Oltnerinnen und Oltner führte am Mittwoch, 5. Juni 2024, erstmals ins Ausland, nämlich in den Schwarzwald zum Titisee. Nach einer stimmungsvollen Fahrt durch den Aargau mit Flussauen und Reben erreichten wir das Kurhaus am Titisee kurz vor Mittag. Nach einem reichhaltigen Mittagessen, wo auch die traditionelle Schwarzwäldertorte nicht fehlen durfte, richteten Stadtpräsident Thomas Marbet und Stadtrat Raphael Schär-Sommer das Wort an die Gäste und berichteten über die Vorhaben der Stadt im laufenden Jahr. Vor der Rückfahrt «inspizierten» die rund 100 Pensionierten Titisee-Neustadt samt der wunderbaren Riviera und den Souvenirgeschäften.

**Nachmittag der 81-jährigen und älteren Einwohnerinnen und Einwohner**
Die Einwohnergemeinde lud am 13. September 2024 die 81-jährigen und älteren Einwohnerinnen und Einwohner zur traditionellen Feier ins Stadttheater ein. Nach Dudelsack-Klängen von Sven Nobs eröffnete Stadtpräsident Thomas Marbet die Feier. Nebst einem feinen Mittagessen der Wälchli Feste AG durften sich die Seniorinnen und Senioren an der Musik von Martin Schaffner und Alexandra Lüthy erfreuen. Sie spielten vom Weggislied bis hin zu amerikanischem Folk ein breites Repertoire. Nach 14 Uhr löste sich die Gesellschaft langsam auf. Die älteste anwesende Einwohnerin (Jg. 1925) und ein «Geburtstagskind» wurden mit einem speziellen Geschenk und dem Geburtstagsständeli «Happy Birthday» überrascht.

## 10 Friedensrichteramt

| | | |
|---|---|---|
| **Strafrecht** | **Kompetenzfälle** | |
| | Verurteilt in | 32 Fällen |
| | Einstellung / Freispruch in | 6 Fällen |
| | **Gesamtzahl der Beschuldigten** | **38 Fälle** |

| | | |
|---|---|---|
| **Zivilrecht** | Vergleich | 1 Fälle |
| | Urteil / Urteilsvorschlag akzeptiert | 0 Fälle |
| | Klagerückzug / Abschreibung | 0 Fälle |
| | Klagebewilligung | 1 Fälle |
| | Nicht-Eintreten | 0 Fälle |
| | Noch hängig | 0 Fälle |
| | **Gesamtzahl der Fälle** | **2 Fälle** |

Eine grosse Anzahl eingegangener Schlichtungsgesuche musste jeweils wiederum aufgrund fehlender örtlicher Zuständigkeit (Lokalitätsprinzip) an das Richteramt Olten-Gösgen oder an andere Gerichte weitergeleitet werden. Die friedensrichterliche Tätigkeit in Form von Beantwortung von Anfragen und Erteilung von Auskünften per Mail oder Telefon nimmt stetig weiter zu. Der administrative Aufwand mit Strafbefehlen im Zusammenhang mit der Feuerwehrrekrutierung ist ausserordentlich gross (Ausstellung, Zweitzustellungen, Einsprachen, Mailanfragen, Einstellungsverfügungen, Ratenzahlungsvereinbarungen u.a.); positiv ist die Abnahme der Anzahl, da die Feuerwehr seit 2024 per Einschreiben zu einer Nachrekrutierung einlädt.

## 11 Ordnung und Sicherheit

### 11.1 Allgemeines

Der Bereich Verkehr hat sein Büro neu im 5. Obergeschoss im Stadthaus, somit ist die ganze Abteilung zusammen auf dem gleichen Stockwerk. Dies erleichtert die Zusammenarbeit und den Austausch und wird ganzheitlich als gewinnbringend beurteilt.

**Zusammenarbeit Polizei Kanton Solothurn und Stadt Olten**
Die Absprachen zwischen der Polizei Kanton Solothurn und der Stadt Olten fanden monatlich statt. Es wurden Probleme und städtische Bedürfnisse seitens des Stadtrates, der Verwaltung und Meldungen und Reklamationen von Bewohnerinnen und Bewohner eingebracht, diskutiert und wo erforderlich Massnahmen entschieden. Es besteht jederzeit eine sehr gute und einvernehmliche Zusammenarbeit mit der Polizei Kanton Solothurn.

**Ordnungsdienst**
Durch die Anpassungen im Bereich der SIP (Sicherheit Intervention und Prävention), welche ab dem 1. Juli 2024 durch eine aufsuchende Gassenarbeit und einen separaten Sicherheitsdienst abgelöst wurde, wurden neu die Stadtpatrouillen der Firma Securitas eingeführt.
Der Sicherheitsdienst patrouilliert vorzugsweise im Innenstadtbereich; wenn notwendig werden die Kontrollen auf öffentliche Parks oder Schulanlagen erweitert. Die Kontrolltätigkeiten bezwecken primär die Einhaltung von Ruhe und Ordnung, die Vorbeugung von Sachbeschädigungen, die Eindämmung von Lärm und Littering sowie die Vermittlung eines erweiterten Sicherheitsgefühl an die Stadtbevölkerung.

**Koordination mit EHCO**
Zweimal jährlich findet eine Absprache mit der Abteilung Ordnung und Sicherheit, dem EHCO, der Sportpark Olten AG, der Polizei Kanton Solothurn, dem zuständigen Sicherheitsdienst sowie den Blaulichtorganisationen statt. Der Austausch beinhaltet Themen rund um die Stadionbelegung, die Sicherheit und den Verkehr.
Im Berichtsjahr fand ein Austausch vor den Playoffs sowie vor der neuen Saison statt.

### 11.2 Bereich Empfang-Information

Die Mitarbeitenden vom Empfang-Information bedienten und koordinierten den Schalterdienst inkl. telefonischer Anmeldung der Terminbesucher an die Abteilungen der Stadtverwaltung. Ebenfalls stellten sie den Telefondienst sicher für alle Anliegen der Bevölkerung während den städtischen Öffnungszeiten für die ganze Stadtverwaltung. Im Weiteren koordinierten sie die anfallenden Bewilligungen für den öffentlichen Grund bei Wohnungswechsel sowie dienten sie als Bindeglied zu den Kontrollorganen polizeiliche Sicherheitsassistent/innen (PSA) der Polizei Kanton Solothurn und zum Technischen Dienst (TD) der Stadtverwaltung bei Störungen bei den Automaten der gebührenpflichtigen Parkplätze. Ebenfalls dienten sie den Kontrollorganen der Polizei Kanton Solothurn bei Fragen zu den Parkkarten. Des Weiteren wurde durch die Mitarbeitenden

des Empfang-Information der Technische Dienst an Grossanlässen beim Wegräumen von Fahrzeugen auf reservierten Strassen und Plätzen unterstützt.

Am Empfang-Information konnten Anwohnerparkkarten sowie alle Tagesbewilligungen der Abteilung Ordnung und Sicherheit sowie Gebührenträger bezogen werden. Die Mitarbeitenden des Empfang-Information leisteten auch für die Bereiche Gewerbe und Verkehr Administrationen bei den Wirtschaftspatenten, bei der Bewilligung zur Sondernutzung öffentlicher Grund bei Wohnungswechsel, bei Anlässen im Stadttheater sowie bei Quartierfesten. Die Stadtkanzlei wird durch den Empfang-Information vor Wahlen und Abstimmungen tatkräftig unterstützt.
Lernende des 1. Lehrjahres geniessen die Postdiensteinschulung während 2 Monaten zu Beginn der Lehrzeit, damit die Lernenden diese Arbeiten kennen. Danach leiteten die Lernenden des 1. Lehrjahres unter der Leitung Empfang-Information an zwei Tagen in der Woche den Postdienst (Ein- und Ausgang).
An den restlichen Tagen wurde durch das Personal Empfang-Information der Postdienst (Eingang/Ausgang) inkl. Koordination von Massenversand und Vorfrankaturen der Stadtverwaltung sichergestellt.

| **Parkkarte (Jahreskarte)** | **2023** | **2024** |
|---|---|---|
| • Anwohner | 1432 | 1522 |
| • Einfahrt Altstadt / Innenstadt mit Parkierung | 137 | 146 |
| • Einfahrt Altstadt | 56 | 56 |
| • Pikett-Karten | 183 | 187 |
| • Spitex Pflegedienst | 63 | 62 |
| • Arzt im Dienst | 51 | 50 |
| • Gewerbe | 9 | 5 |
| **Parkkarte (Monatskarte)** | | |
| • Gewerbe | 68 | 96 |
| **Parkkarte (Tages- und Mehrdatenkarte)** | | |
| • Gewerbe Tagesskarte | 4’822 | 4767 |
| • Gewerbe Mehrdatenkarte | 87 | 78 |
| • Besucherkarte Tageskarte | 910 | 885 |
| • Saisonfrüchte Tageskarte | 43 | 35 |
| **Abfallentsorgung (Kehrichtsack)** | **1’349** | **1389** |

**11.3 Bereich Gewerbe** (in Klammern = Vorjahreszahlen)

**Öffentlicher Grund**
Bewilligungen für die Sondernutzung von öffentlichem Grund, wie zum Beispiel Informations-, Werbe- und Verkaufsaktionen, wurden 141 (158) ausgestellt. Der meistgebuchte Standort war die Kirchgasse (vor der Stadtkirche). Veranstaltungen mit kommerziellem Hintergrund wurden 101 (89) bewilligt.

**Strassenmusikanten**
Insgesamt wurden 65 (32) Bewilligungen für Strassenmusikanten ausgestellt. 52 davon wurden an den Ticketautomaten bezogen. Die Auflagen in der Bewilligung wurden in der Regel eingehalten. Lediglich das Nichteinhalten der Spielzeiten von 20 Minuten pro Standort sowie das Musizieren während der Märkte führten immer wieder zu Reklamationen. Als Massnahme infolge der Reklamationen wurden die anonymen Ticketautomatenbezüge per Ende Jahr wieder deaktiviert.

**Anlassbewilligungen**
Veranstaltungen und Anlässe mit einem gewerbsmässigen gastwirtschaftlichen Angebot werden seit 2016 durch die Stadt Olten bewilligt. Insgesamt wurden im Berichtsjahr 77 (72) Anlassbewilligungen ausgestellt, wovon 16 (11) Anlässe als Grossveranstaltungen (ab 500 Personen) erfasst wurden.

**Quartier- und Strassenfeste**
Bewilligt wurden 26 (21) Quartier- und Strassenfeste. Dies ist eine erfreuliche Zunahme, der Stadtrat fördert aktiv die Quartier- und Strassenfeste, z.B. können Tischgarnituren gratis beim Werkhof bezogen werden. Durch die Gruppe im Graben (GIG) wurden auf dem Oberen Graben 12 (11) kleinere Konzertveranstaltungen durchgeführt.

**Grossanlässe**
Als Grossanlässe fanden das Streetfood-Festival, der OL-Weltcup, das Public-Viewing der Fussball-EM, das MELT-Festival, die Chilbi, die MIO und das Adventsdorf statt.

Vom 24. bis 26. Mai fand erstmals in Olten ein OL-Weltcup-Rennen bei prächtigem Wetter statt. Der Event lockte viele Zuschauer an und wurde im Schweizer Fernsehen live übertragen.
Das mittlerweile traditionelle Streetfood-Festival in Olten fand vom 14. bis 16. Juni 2024 statt. Zahlreiche hungrige Besucher füllten die Innenstadt.
Auf dem Vorplatz des Kulturzentrums Schützi fand vom 10. Juni bis zum 19. Juli 2024 ein Fussball-EM Public-Viewing statt. Zahlreiche Fans sorgten für beste Stimmung.
Parallel zum Public-Viewing fand vom 16. Juni bis zum 7. Juli 2024 das kulturelle MELT-Festival statt. Der Erfolg wurde leider durch diverse Künstlerabsagen getrübt.
Die traditionelle Oltner Chilbi fand vom 9. bis 12. August 2024 statt und erwies sich einmal mehr als Publikumsmagnet. Das neue Konzept, bei welchem der Parkplatz «Walke» ebenfalls bespielt wurde, kam sowohl bei der Bevölkerung wie auch innerhalb der Stadtverwaltung gut an. Das heisse Wetter liess die Besucher tagsüber jedoch eher das Strandbad aufsuchen. In den Abendstunden war das Festgelände hingegen sehr gut besucht. Der Chilbi-Gottesdienst am Sonntagmorgen zog nicht nur Schausteller auf den Autoscooter in der Schützenmatt an. Chilbi-Pfarrer Adrian Bolzern und das Duo «Giovivo» sorgten für christlichen Segen und musikalische Unterhaltung. Insgesamt sorgten 65 Verpflegungsstände (58), davon 12 (21) Anrainer für das leibliche Wohl, 51 (43) Bahnen und Buden sowie 19 (21) Warenmarktstände für beste und gesellige Unterhaltung. Die 25 neu angeschafften mobilen Fahrzeugsperren des Modells «ARMIS One» konnten der Presse und Öffentlichkeit vorgestellt werden. Diese wurden zur Sicherung des Festgeländes platziert.
Nach längerer Ungewissheit konnte die MIO vom 20. bis 22. September 2024 durchgeführt werden. Merkmale des neuen Konzepts bildeten der Wegfall des MIO-Montags und ein neues grosses Gewerbezelt an der Bifangstrasse.
Das Adventsdorf fand vom 30. Oktober bis 22. Dezember 2024 in ähnlicher Form wie zum Vorjahr statt. Mittlerweile geniesst das Adventsdorf weit über die Landesgrenze hinaus Bekanntheit.

**Plakatwesen**
Im Berichtsjahr wurden durch die Allgemeine Plakatgesellschaft Aarau (APG) 147 Werbeflächen auf städtischem Grund bewirtschaftet.
Für Veranstaltungen in Olten steht ein Kulturstellennetz zur Verfügung. An folgenden Standorten; Bahnhofpassage – Bahnhofplatz – Baslerstrasse – Engelbergstrasse – Mühlegasse – Munzingerplatz – Sportstrasse – Winkelunterführung – Kantonsspital können Plakate sowohl im Format F4 wie auch A4, während 14 Tage, aufgezogen werden. Die Nutzung dieser Kulturstellen ist sehr begehrt und der Belegungsplan (F4) wurde voll ausgelastet.
Für Transparente oder Banner besteht zusätzlich die Möglichkeit, Werbung für Veranstaltungen in Olten an folgenden Örtlichkeiten zu platzieren; Bahnhof Gösgerstrasse – Bahnhofplatz Bushaltestelle – Postplatz Bushaltestelle – Aarburgerstrasse Gäubahnbrücke – Solothurnerstrasse Aldi – Katzenhubelweg Bushaltestelle – Leberngasse Dünnernbrücke – Mühlegasse Dünnernbrücke – Baslerstrasse Hagbergstrasse. Diese Standorte sind nach wie vor sehr beliebt und wurden gut genutzt.

**Gastwirtschaften / Aussenwirtschaften**
In Olten befinden sich 50 (50) Aussenrestaurants auf öffentlichem und 43 (43) auf privatem Grund. Die Betreiber erhalten die Möglichkeit, eine Bewilligung für die Sommer- und Wintersaison separat zu erwerben; diese Praxis hat sich bewährt. Reklamationen oder Beschwerden betreffend Lärm sind nicht bekannt.

**Märkte**
Im Berichtsjahr wurden total 104 (103) Wochenmärkte und 11 (11) Monatsmärkte durchgeführt. Zwei Wochenmärkte mussten aufgrund der Feiertage jeweils auf den Mittwoch und weitere 2 gar auf den Dienstag (24.12. + 31.12) vorverschoben werden.
Die Wochenmärkte im Dezember 2024 wurden aufgrund des Adventsdorfes auf den Munzingerplatz verlegt.

**Pilzkontrolle**
Insgesamt wurden 12 Gemeinde (Boningen, Egerkingen, Fulenbach, Gunzgen, Hägendorf, Härkingen, Kappel, Rickenbach, Rothrist, Trimbach, Wangen b.Olten und Olten) durch die Amtliche Pilzkontrolle Olten bedient. Gemäss Kurzbericht des Teamleiters der Pilzkontrolle Olten startete die Saison anfänglich verhalten. Im Verlauf der Saison mussten die Kontrolleure dann aber, vor allem an den Sonntagen, zunehmend Überzeiten leisten. Demnach wurden wieder mehr Kontrollen, nämlich 444 (311), durchgeführt. Es wurden insgesamt 511kg (314 kg) Pilze kontrolliert. Davon Giftpilze waren 6.330 kg (3.850 kg). Die Kosten sämtlicher Aufwendungen betrugen Fr 16'946.85 (Fr 12'191.10).

**11.4 Bereich Verkehr** (in Klammern = Vorjahreszahlen)

**Koordinations- und Planungsarbeiten**
Der Fachbereich Verkehr erstellte, koordinierte und plante Verkehrsmassnahmen in Zusammenarbeit mit entsprechenden Fachstellen und Behörden wie zum Beispiel:

- Polizei Kanton Solothurn
- Amt für Verkehr und Tiefbau (AVT) Solothurn
- Direktion Bau
- Ingenieur- und Planungsbüros
- Busbetriebe Olten Gösgen Gäu
- Aare Energie AG
- Bauunternehmungen

Zudem wurden 286 (275) Verfügungen erlassen und 11 (6) Bewilligungen erteilt; darunter 6 (3) Ausnahmebewilligungen.

**Öffentlicher Grund**
Bewilligungen für die Sondernutzung von öffentlichem Grund für Deponieplatz von zum Beispiel Mulden, Baucontainern oder Lagern von Baumaterial wurden 274 (305) ausgestellt. Sämtliche Deponieplätze wurden durch den Bereich Verkehr vor Ort kontrolliert und im Anschluss in Rechnung gestellt.

**Kontrolle von Baustellensignalisationen**
Für die Kontrolle der Baustellensignalisationen wurden insgesamt 45 (58) Arbeitsstunden aufgewendet. Dies entspricht umgerechnet 5 (7) Arbeitstagen. Die damit verbundenen Administrations- und Planungsarbeiten sind dabei nicht eingerechnet.

**Präventive Geschwindigkeitskontrollen**
Mit dem DSD-Präventiv-Radar (Digital Safety Display, «Smiley») wurden in der Stadt Olten 26 (15) Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Der DSD-Präventiv-Radar wurde für die Messungen während jeweils mindestens zwei Wochen an gezielt ausgewählten neuralgischen Standorten eingesetzt.
Weiter wurden mit dem Verkehrsstatistikgerät (VSG) 6 (11) Messungen an verschiedenen Standorten à mindestens zwei Wochen vorgenommen. Die Daten wurden im Anschluss für Verkehrsprojekte oder sonstigen Statistiken ausgewertet. Aufgrund der Bauarbeiten im Bereich des Postplatzes/Bahnhofquais wurde ein Verkehrsmonitoring an den Standorten Leberngasse und Reiserstrasse mit jeweils einem Verkehrsstatistikgerät durchgeführt. Ziel des Monitorings war es, allfällige Defizite im Betrieb der umgesetzten Massnahmen zu erkennen und Anliegen zur Verbesserung der Situation zu diskutieren. Dieses Monitoring blieb bis am 5. Februar 2024 bestehen.

**Technischer Dienst**
Der Technische Dienst hatte 16 (14) Schadenfälle an Signalisationen zu bearbeiten. Von sämtlichen Schadenfällen konnte bei 2 (2) Fällen der Schadenverursacher nicht ermittelt werden. Bei zwei anderen Schadenfällen konnte die Signalisation wieder gerichtet werden, es entstand somit kein Sachschaden. Insgesamt entstand für die Stadt Olten ein ungedeckter Schaden von insgesamt CHF 698.00 (13'190.00). Die Schadensumme beläuft sich auf total CHF (21'722.90). Zur Instandstellung der vorgenannten Schäden und für die Signalisation bei Veranstaltungen wurden insgesamt 1’601 (1’521) Stunden aufgewendet.
Der Technische Dienst unterstützte zudem die Blaulichtorganisationen (Polizei, Feuerwehr, Sanität, etc.) bei Unfällen, Bränden, Ölspuren, Personenbergungen, etc. und erbrachte diverse andere Dienstleistungen wie Waren- und Personentransporte, Baustellenkontrollen, kleinere Wartungs- und Reparaturarbeiten.

**Begegnungszonen in Quartieren**
Mit dem Konzept «Begegnungszonen in Wohnquartieren» verfolgt der Stadtrat das Ziel, dass der Strassenraum als sicherer Aufenthaltsort wahrgenommen und genutzt wird. Der Anstoss für eine Begegnungszone im Wohnquartier soll von den Anwohnenden selber kommen und auch von einer klaren Mehrheit von ihnen getragen werden. Priorität für die Einführung von Begegnungszonen haben Quartierstrassen, die keine Funktion als Sammelstrassen zur Groberschliessung besitzen und wo mit wenig Aufwand für möglichst viele Einwohnerinnen und Einwohner ein Mehrwert geschaffen werden kann, indem das Wohnen in der Stadt für sie attraktiver gemacht wird.
In Zusammenarbeit mit der Baudirektion wurden im Berichtsjahr die ersten drei Anträge bearbeitet und zusammen mit den Anwohnenden weiterentwickelt. Es wurden drei Veranstaltungen durchgeführt, mit dem Ziel die Anwohnenden bestmöglich im Projekt zu integrieren, damit eine neue Begegnungszone den grossmehrheitlichen Wünschen und Ansprüchen der Personen, welche in der Quartierstrasse wohnen, entspricht.
Die Einführung einer Begegnungszone in einer Quartierstrasse ist einhergehend mit der Aufhebung einzelner Parkplätze, damit genügend Platz für den Aufenthaltsbereich geschaffen werden kann. Dieser Umstand führte bei allen Projekten zu emotionalen Diskussionen und wird als grösste Herausforderung für die Projektumsetzungen erkannt.

**Parkuhren**

Für den Unterhalt und die Leerung der Ticketautomaten und Parkuhren wurden total 476 (492) Arbeitsstunden aufgewendet. Dies entspricht umgerechnet 56 (58) Arbeitstagen. Aufgrund der neuen Parkuhren konnten die Arbeitsstunden für den Unterhalt und die Leerung analog den Jahren 2020, 2021, 2022 und 2023 gegenüber den Vorjahren um rund 30% reduziert werden. Die damit zusammenhängende Administration und Buchhaltung sind dabei nicht eingerechnet.
An 45 Parkuhren wurden in Bar und NFC (kontaktlos) CHF 656'134.00 (731'537.50) und per App bei 424'592 (331’588) Transaktionen zusätzliche CHF 786'813.30 (616'039.50) an Gebühreneinnahmen generiert.

**Taxiwesen**

Die Abteilung Ordnung und Sicherheit (Taxiwesen) hat im letzten Jahr diverse Verfahren wegen Verstössen gegen das städtische Taxireglement gegen Taxikonzessionäre und -chauffeure/-chauffeusen geführt. Für Korrespondenz, Taxikontrollen, das Ausstellen von Taxiausweisen, Organisation der Taxikonferenz, Beantwortung von politischen Anfragen, etc. wurden im Jahre 2024 gesamthaft ungefähr 165 Personalstunden aufgewendet. Zusammen mit der Polizei des Kantons Solothurn wurde eine koordinierte Taxikontrolle durchgeführt, wobei diverse Taxidienstleister verwarnt oder gebüsst wurden. 10 Taxikonzessionäre nahmen an der jährlichen Taxikonferenz teil. Vier bisherige Konzessionäre haben im Jahre 2024, meist aus wirtschaftlichen Gründen, ihre Konzession zurückgegeben. Per Ende 2024 ging das Taxiunternehmen Aare Taxi Bur AG auf einen neuen Geschäftsinhaber über.
Im Berichtsjahr wurden total 4 (15) neue Taxichauffeurbewilligungen ausgestellt, 2 (3) Gesuche abgelehnt oder aufgrund fehlender Antwort des Gesuchstellers bzw. der Gesuchsstellerin formlos abgeschlossen, bzw. als erledigt betrachtet.

**Mietfläche SBB Station Hammer**

Die Mietfläche SBB Station Hammer (PP Hausmattrain) an der Stationsstrasse 64 wird durch den Bereich Verkehr bewirtschaftet. Sie ist rund 4'800m$^2$ gross, bietet Platz für ca. 170 Personenwagen, ist vollständig eingezäunt und kann für Veranstaltungen als Parkplatz oder Abstellfläche gemietet werden. Der Platz wurde 6- (4-)Mal tageweise untervermietet. Für Grossanlässe mit viel Besucheraufkommen müsste der Parkplatz durch den Veranstalter gemietet werden. Mit dem Eishockey-Club Olten (EHCO) wurde für vergangene Saison ein befristeter Vertrag für den PP Hausmattrain abgeschlossen. Für die Saison 2023/2024 wurde der Parkplatz jedoch für die Spiele des EHCO nicht mehr genutzt.

**Parkleitsystem (PLS)**

Das Parkleitsystem (PLS) Olten konnte am 12. Juli 2021 in Betrieb genommen werden. 16 Standorte weisen seither in Richtung der angeschlossenen 9 Parkhäuser mit 809 Parkplätzen sowie sechs öffentlichen Parkräume mit 548 Parkplätzen und informieren über deren Verfügbarkeit. Im Berichtsjahr wurden den angeschlossenen Parkhäusern somit anteilsmässige Betriebskosten von CHF 10'517.00 in Rechnung gestellt. Das System lief im Berichtsjahr, mit wenigen Ausnahmen, reibungslos. Auch mussten keine Schäden beklagt oder Reparaturen in Auftrag gegeben werden. Das PLS wird auch zukünftig durch den Bereich Verkehr bewirtschaftet.

## 12 Feuerwehr (in Klammern = Vorjahresangaben)

**Organisation**

Die Feuerwehr Olten blickt auf ein eher ruhiges Einsatzjahr zurück. Sie wurde im Jahr 2024 zu total 205 (205) Einsätzen gerufen. Diese konnten allesamt unfallfrei und erfolgreich bewältigt werden. Zusammen standen die Angehörigen der Feuerwehr (AdF) Olten 2291 (2287) Stunden im Einsatz. Teilt man diese Gesamtstunden durch eine normale Arbeitstagesleistung von 8.5 Stunden, so ergibt dies eine Jahresarbeitszeitbelegung von rund 269 Arbeitstagen. Neben den geleisteten Einsätzen absolvierten wir im vergangenen Jahr 94 Übungen und zwei Ausbildungstage. Zusätzlich zu dieser Gesamtleistung wurde während 197 Tagen an Weiterbildungen teilgenommen, welche zur Ressourcen- und Kaderplanung sowie der Einsatzbereitschaft der Feuerwehr zwingend erforderlich sind. Diesen markanten Aufwand neben der beruflichen Herausforderung und der Familie zu betreiben, ist nicht immer einfach.

Eine unserer grössten Herausforderungen ist die Einhaltung der vorgeschriebenen Hilfsfrist. Dies bedeutet, dass bei einem dringlichen Einsatz ein Löschfahrzeug mit mindestens 6 AdF innerhalb von 10 Minuten ab Alarmierung in 80% aller dringlichen Einsätzen vor Ort sein muss. Neuerdings sind unsere Fahrzeuge mit einem GPS Tracking System ausgestattet, damit wir unter anderem das Einhalten der Hilfsfristen analysieren können. Erste Erkenntnisse zeigen auf, dass wir die Hilfsfristen aktuell nicht in den geforderten 80% von allen dringlichen Einsätzen einhalten.

Unser neu geschaffenes Angebot der Brandschutzschulungen ist erfreulich gestartet, im Jahr 2024 konnten wir neun Schulungen durchführen. Bei einer Brandschutzschulung lernen die Teilnehmenden den korrekten Umgang mit kleinen Löschgeräten wie zum Beispiel einem Feuerlöscher, jedoch auch das richtige Verhalten bei einem Brand und viele wertvolle Tipps und Empfehlungen im Bereich Brandschutz.

**Bestände**

Per 31. Dezember 2024 waren im Feuerwehrkorps 80 Personen eingeteilt, davon 15 Frauen. Dieser Bestand entspricht dem Sollbestand gemäss Kommandoakten der Solothurnischen Gebäudeversicherung (SGV).

Zwei AdF wohnen nicht in Olten, sie arbeiten in Olten und sind bei uns in der Tagesgruppe als Verstärkung eingeteilt. Neben den angestellten Mitarbeitern der Feuerwehr sind drei weitere Personen bei der Stadtverwaltung angestellt, welche Feuerwehrdienst leisten.

Für die Rekrutierung wurden die Jahrgänge 2000 (Männer und Frauen) und 2004 (Männer und Frauen) aufgeboten. Aus den rund 350 Personen konnten schlussendlich 10 Rekruten (3 Frauen und 7 Männer) ausgehoben werden, welche 2025 ihr Ausbildungsjahr absolvieren.

**Personelles**
Anlässlich der Hauptübung durften durch den Kommandanten, Oberstlt Philipp Stierli, folgende Feuerwehrkameradinnen und -kameraden aufgrund erfolgreicher Absolvierung von Kursen und guten Leistungen im Dienstbetrieb befördert werden.

| | |
|---|---|
| Zum Soldaten | Rekr Castillo Amalia, Rekr Diallo Madjid, Rekr Gilgen Thomas, Rekr Heid Daniel, Rekr Hoxhai Diana, Rekr Jayasuriya Dona, Rekr Jäggi Dominik, Rekr Kümmerli Astrid, Rekr Maul David, Rekr Reiter Stefanie, Rekr Steiner Isabelle, Rekr Tanner Philip |
| Zum Gefreiten | Sdt Bläsi Daria, Sdt Büttiker Patrick, Sdt Esslinger Jorim, Sdt Nyffenegger Andreas |
| Zum Korporal | Gfr Kröpfli Christian |
| Zum Wachmeister | Kpl Jakob Niklaus |

**Ausbildung**
Das intensive Übungsprogramm konnte wie alle Jahre im Rahmen der Vorgaben der Solothurnischen Gebäudeversicherung (SGV) eingehalten werden. Erneut wurden die beiden Ausbildungstage durchgeführt; diese Variante entlastet die Offiziere im Milizsystem und bringt markante Vorteile in der Ausbildung. Auch an mehreren kantonalen Kursen wurden praktisch alle Feuerwehrleute weitergebildet. Einerseits ist diese stetige Weiterbildung in einer hoch technisierten Feuerwehr immens wichtig, andererseits widerspiegelt dies den grossen Ausbildungsbedarf der Oltner Feuerwehr wegen dem breiten Einsatzspektrum, welches sie abdeckt.

*Mannschaft der Feuerwehr Olten* *© Finja Basan*

**Material – Infrastruktur**
Im Jahr 2024 wurde die bestehende Schlauchprüf- und Waschanlage ersetzt, das 22-jährige Tanklöschfahrzeug (TLF) ersetzt und ein neues Kommandofahrzeug beschafft. Die Damengarderobe inklusive Duschen und WC-Anlagen wurden erweitert. Die Aare Energie AG hat zusammen mit der Baudirektion eine Photovoltaikanlage auf dem Dach vom Feuerwehrmagazin in Betrieb genommen.

**Feuerwehrmagazin**
Im Verlauf des Jahres konnten die Theorieräume der Feuerwehr wiederum für Rapporte des Zivilschutzes und der Kantonspolizei zur Verfügung gestellt werden. Die Feuerwehr wurde von diversen Schulklassen und Kindern aus dem Kindergarten besucht.

**Hilfeleistungen**
Insgesamt wurden von der Feuerwehr Olten 205 (205) Einsätze erfolgreich bewältigt.
Es handelte sich um folgende Ereignisse:

Einsätze nach Einsatzarten über die Jahre:

| Stat. Nr. | Einsatzart | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Brandbekämpfung Gebäude (3 Druckleitungen und mehr inkl. SA) | 2 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 | 2 | 1 | 0 | 0 |
| 2 | Brandbekämpfung Gebäude (bis zu 2 Druckleitungen inkl. SA) | 3 | 4 | 3 | 2 | 5 | 3 | 1 | 3 | 1 | 3 | 3 |
| 3 | Fahrzeugbrände | 2 | 2 | 1 | 1 | 0 | 1 | 1 | 3 | 0 | 3 | 1 |
| 4 | Wald und Flurbrände | 0 | 2 | 1 | 1 | 1 | 0 | 1 | 1 | 2 | 2 | 1 |
| 5 | Weitere Brandbekämpfungen | 15 | 18 | 18 | 15 | 11 | 13 | 12 | 6 | 17 | 14 | 16 |
| 6 | Unfallrettungseinsätze auf Strassen (inkl. Autobahn) | 1 | 1 | 0 | 1 | 3 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 |
| 7 | Notfall - Rettungsdienst | 37 | 30 | 12 | 23 | 21 | 21 | 24 | 32 | 25 | 23 | 14 |
| 8 | Elementarereignisse (Wasserwehr / Sturmschäden) | 9 | 12 | 10 | 6 | 10 | 5 | 11 | 20 | 6 | 8 | 5 |
| 9 | Schadensdienst-Einsätze Ölwehr | 5 | 10 | 3 | 3 | 4 | 3 | 5 | 4 | 5 | 7 | 4 |
| 10 | Schadensdienst-Einsätze Chemie | 4 | 3 | 3 | 3 | 2 | 3 | 5 | 4 | 4 | 5 | 3 |
| 11 | Schadensdienst-Einsätze Strahlenwehr | | | | | | | | | | | |
| 12 | Pionierdienst / Techn. Hilfeleistung | 7 | 1 | 2 | 2 | 5 | 0 | 4 | 14 | 17 | 7 | 10 |
| 13 | Einsätze auf Bahnanlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 2 | 0 | 1 |
| 14 | Personenbefreiung aus Liftanlagen | 9 | 4 | 10 | 7 | 10 | 9 | 5 | 3 | 5 | 3 | 9 |
| 15 | Bienen, Wespen, Hornissen | | | | | | | | | | | |
| 16 | Brandmeldeanlagen (ohne Intervention) | 119 | 101 | 109 | 104 | 88 | 106 | 91 | 89 | 104 | 93 | 106 |
| 17 | Falschalarme | 2 | 7 | 14 | 5 | 6 | 6 | 4 | 3 | 7 | 4 | 9 |
| 18 | Diverse Einsätze (Heustockmessungen / Dienstleistungen) | 22 | 18 | 25 | 18 | 37 | 38 | 25 | 25 | 19 | 33 | 23 |
| 19 | Verkehrsdienst | | | | | | | | | | | |
| | Total | 237 | 214 | 211 | 191 | 204 | 208 | 190 | 211 | 216 | 205 | 205 |

Verteilung der Einsätze über die Monate:

| Monate | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Januar** | 11 | 28 | 10 | 22 | 24 | 21 | 20 | 22 | 19 | 17 | 18 |
| **Februar** | 18 | 11 | 10 | 14 | 19 | 17 | 20 | 12 | 19 | 13 | 10 |
| **März** | 31 | 21 | 22 | 13 | 19 | 19 | 12 | 16 | 12 | 19 | 15 |
| **April** | 22 | 16 | 17 | 10 | 4 | 7 | 9 | 16 | 10 | 10 | 18 |
| **Mai** | 14 | 27 | 18 | 14 | 14 | 21 | 12 | 19 | 19 | 9 | 29 |
| **Juni** | 18 | 27 | 28 | 17 | 22 | 17 | 19 | 15 | 17 | 21 | 13 |
| **Juli** | 25 | 21 | 21 | 22 | 17 | 21 | 17 | 20 | 27 | 16 | 20 |
| **August** | 30 | 9 | 23 | 16 | 21 | 14 | 16 | 17 | 17 | 17 | 19 |
| **September** | 19 | 17 | 13 | 15 | 14 | 11 | 23 | 24 | 16 | 18 | 19 |
| **Oktober** | 18 | 12 | 22 | 21 | 14 | 25 | 14 | 11 | 19 | 15 | 15 |
| **November** | 19 | 8 | 13 | 12 | 11 | 20 | 14 | 17 | 19 | 23 | 11 |
| **Dezember** | 12 | 17 | 14 | 15 | 25 | 15 | 14 | 22 | 22 | 27 | 18 |
| **Total** | 237 | 214 | 211 | 191 | 204 | 208 | 190 | 211 | 216 | 205 | 205 |

Bei allen Einsätzen im Jahr 2024 verunfallte oder verletzte sich seitens der Feuerwehr glücklicherweise niemand. Der mit den meisten Einsätzen belegte Tag war der Samstag (35), gleich wie im Vorjahr (37), die häufigsten Einsätze erfolgten im Mai (29).

*Brand eines Wohnwagens in Olten*

## 13 Zivilschutz (RZSO Olten)

**Bestand per 31. Dezember 2024**

| | |
|---|---|
| **Total Bestand aktiv per 31.12.** | **375 (Vorjahr: 394)** |
| Entlassungen per 31.12.2024 | **41 (35)** |
| Aktivbestand ab 1. Januar 2025 | **334 (359)** |

Der Bestand wird gemäss Erwartung jährlich um ungefähr 30 Personen abnehmen. Im Gegenzug dürfen wir mit etwa 15 neu ausgebildeten AdZS pro Jahr rechnen.

Folgende Bereiche weist unsere RZSO Olten aus:

- Kommando
- Führungsunterstützung
- Betreuung
- Technische Hilfe (Unterstützung/Tiefenrettung)
- Logistik (Material, Anlagen, Fahrer)
- Versorgung (Küche, Fouriere)
- Kulturgüterschutz
- Zupla/PSK – Schutzraumkontrolle
- Info-Gruppe

**Führungswechsel**
Ende September 2024 trat Joel Löpfe nach dreijähriger Tätigkeit von seinem Amt als Kommandant der Regionalen Zivilschutzorganisation (RZSO) Olten zurück; mit Matthias Hitz konnte per 1. Januar 2025 ein Nachfolger aus den eigenen Reihen gefunden werden.

**Ausbildung**
Alle internen Aus- und Weiterbildungen konnten durchgeführt werden. Einzig die vom Kanton angemeldete Übung GNU (Gesamtnotfallübung) im November musste abgesagt werden.

**Schutzdienstleistungen und Einsätze**
Die Fahrer, Fouriere sowie die Info-Gruppe haben ihre Dienste unterstützend in allen Bereichen geleistet. Die Betreuung hatte in drei Einsätzen ihre angestammten Themen beübt. Zwei Einsätze wurden zudem durch eigenen Haushalt (Küche) unterstützt. Der Kulturgüterschutz leistete seinen Dienst im März in Zusammenarbeit mit dem Kanton. Das Team der Schutzraumkontrolleure war im Frühjahr im Einsatz. Der Herbst WK stand im Zeichen der Bereichsleiterübergabe. Die neue PSK-Leitung wurde mit den anfallenden Aufgaben vertraut gemacht. Zudem wurden die Kontrollen 2025 aufgegleist. Die Führungsunterstützung betreute den jährlichen Sirenentest am ersten Mittwoch im Februar. Weitere Einsätze – für interne Ausbildung – wurden zusätzlich durchgeführt. Die Technische Hilfe hatte ihren WK anlässlich der Übung *Dedizione* im Juni durchgeführt. Diese Übung fand unter Beobachtung des Kantons auf dem Militärgelände in Wangen a.Aare statt. Auch das Team der Tiefenrettung wurde aktiv in diese Übung einbezogen. Zusätzlich wurden während des Jahres weitere Ausbildungstage absolviert: innerhalb der RZSO wie auch im ziko in Balsthal. Die Materialwarte und Anlagewarte wurden mehrmals jährlich in die Pflicht genommen. Die Abendrapporte und Kurzeinsätze wurden jeweils pro Bereich in Jahreskursen festgehalten und abgerechnet.
2024 wurden 29 WK und Einsätze durchgeführt; diese Dienste haben rund 1500 Einsatztage ergeben und Kosten von ungefähr CHF 55'000 generiert.

**Grundausbildungen**
2024 konnten wir 17 neue AdZS in unserer RZSO Olten einteilen. Sie haben beim Kanton folgende Grundausbildung absolviert:

- Betreuer
- Stabsassistenten
- Pioniere
- Materialwarte
- Anlagewarte

**Anlagen**
Die Anlagen wurden nach Vorgaben von Bund und Kanton vollständig gewartet und sind einsatzbereit. Die dafür vorgesehenen Bundesubventionen wurden der Rechnung gutgeschrieben.

**Schutzräume**
Die Schutzraumkontrollen konnten ordnungsgemäss durchgeführt werden. Die angespannte Weltlage (Russland/Ukraine und Naher Osten) verlangte umso mehr nach Kontrolle. Seitens der Bevölkerung waren viele Anfragen betreffend Zuweisung der Schutzplätze sowie deren Wartung bei uns eingegangen. Die Verunsicherung und Ängste in der Bevölkerung waren gut spürbar.

**Sirenenprobealarm/Alarmierung**
Am ersten Mittwoch im Februar fand jeweils der jährliche Sirenentest statt. Alle Sirenen funktionieren einwandfrei. In einem zusätzlichen Probelarm über das Mobile-/ Festnetz wurde die Alarmierung der Angehörigen des Zivilschutzes sowie des RFS geübt.

## 14 Führungsstab (RFS Olten)

Es fanden keine Übungen statt. Der geplante Einsatz – unter der Leitung der Kantonalen Katastrophen-Vorsorge – musste aus personellen Gründen abgesagt werden. Diese Übung wird voraussichtlich 2025 stattfinden.

## 15 Quartieramt

**Einquartierungen**
Auch im vergangenen Jahr wurde die Militärunterkunft durch Belegungen der Armee genutzt. Der Standort in Olten ist attraktiv und wird von den Verantwortlichen der Logistikbasis der Armee geschätzt. Die militärischen Belegungen werden jeweils durch den Quartiermeister betreut und begleitet.
Im Jahr 2024 wurde die Anlage durch das Militär für 4 Weiterbildungskurse mit total 345 Personen und 5682 Übernachtungen genutzt. Die Jahresplanung der Armee sieht 2025 4 Belegungen à 4 Wochen vor.
Die Städtische Militärunterkunft mit dem Aussengelände wurde zusätzlich durch Vereine, die Feuerwehr und den Regionalen Zivilschutz genutzt.

## 16 Arbeitssicherheit

**Allgemein**
Zusammen mit dem Stadtrat wurden der Bereich Arbeitssicherheit analysiert und notwendige Massnahmen definiert. An der Parlamentssitzung vom 27. November 2024 hat das Gemeindeparlament einer Stellenerweiterung um 30 Stellenprozent zugestimmt. Dadurch kann der Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz der Stadtverwaltung im kommenden Jahr neu organisiert und ausgerichtet werden.

**Aus- und Weiterbildungen**
Im Jahr 2024 wurden drei Kurse der Arbeitssicherheit Schweiz besucht. Die Weiterbildung der Sicherheitsbeauftragten konnte aus Kapazitätsgründen nicht durchgeführt werden. Dieser negative Umstand wird im kommenden Jahr korrigiert.

# B Direktion Bau

## 1 Direktion

Die Direktion Bau erbringt mit den rund 80 Mitarbeitenden Dienstleistungen für die Bevölkerung im Umfang von ca. 20 bis 30 Mio. Franken (Budget und Investition; je nach Auftrag der Stimmberechtigten). Mit diesen Mitteln werden Liegenschaften inkl. Ausstattung, Freizeitanlagen, Parks, Strassen und Werkleitungen entsprechend der Bestellung erstellt und im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten nutzergerecht betrieben und unterhalten sowie die Ver- und Entsorgung sichergestellt. Zudem sorgt die Direktion Bau für die Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen bei der räumlichen Entwicklung und die laufende Überprüfung und Anpassung dieser Regeln. Die politische Leitung hat Marion Rauber, Vize-Stadtpräsidentin.

Die grössten Herausforderungen bei der Direktion Bau bildeten im Jahr 2024 die Kostensteigerungen im Bau sowie der Fachkräftemangel. Höhepunkte bildeten die Eröffnung der neuen Schulanlage Kleinholz, die Zustimmung zum Bau der Stadtteilverbindung Hammer (STVH) und der Erneuerung des Krematoriums. Beim Generationenprojekt «Neuer Bahnhofplatz Olten» (NBO), bei der Ortsplanung und beim Masterplan Schützenmatt/Stationsstrasse konnten weitere Projektphasen abgeschlossen werden.

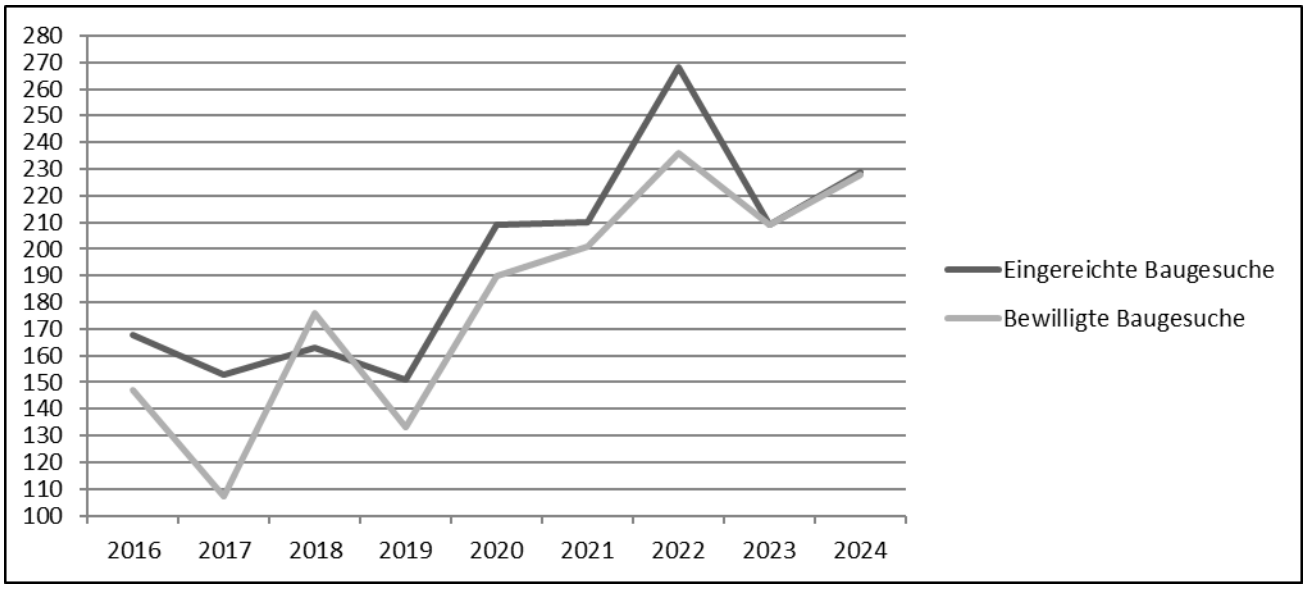
## 2 Hochbau

### 2.1 Bauinspektorat

Im Jahr 2024 fand wieder eine Zunahme der Anzahl der Baugesuche statt. Treiber ist insbesondere die Sanierung der Liegenschaften. Bei den Neubauten stechen insbesondere die Hochhäuser beim Areal Bahnhof Nord und die weiteren Etappen im Areal Kleinholz hervor. Aufgrund einer Revision der Kantonalen Bauverordnung (KBV) im Jahr 2024 ist von einer Reduktion der Baugesuche auszugehen, da Kleinstbauten nicht mehr bewilligungspflichtig sind. Eine grössere Veränderung in der Dienstleistung ergibt sich auch mit der Einführung des digitalen Baugesuches (eBauSo), bei welcher sich die Stadt Olten als Pilotgemeinde engagiert.

#### 2.1.1 Anzahl Baugesuche

| **Kategorie** | Vorjahr | 2024 |
|---|---|---|
| Eingereichte Baugesuche | 209 | 229 |
| Bewilligt und in Rechtskraft | 209 | 228 |
| Bewilligt, aber ohne Rechtskraft | 11 | 49 |
| Sistiert | 10 | 7 |
| Abgelehnt | 8 | 6 |
| Ersetzt oder zurückgezogen | 13 | 6 |
| Am Ende des Jahres noch hängig | 33 | 50 |
| Aus Vorjahren rechtskräftig bewilligt | 53 | 5 |



| 2.1.2 Reklamen | Vorjahr | 2024 |
|---|---|---|
| Eingereichte Gesuche | 18 | 23 |
| Bewilligte Aussenreklamen | 15 | 21 |
| Abgelehnte Aussenreklamen | 1 | 2 |

| 2.1.3 Leerstehende Wohnungen Stichtag 1. Juni | Vorjahr | 2024 |
|---|---|---|
| Leerstehende Wohnungen | 273 | 267 |
| In Prozenten des Gesamtwohnungsbestandes | 2.40 | 2.33 |

| 2.1.4 Wohnungsbestand | Vorjahr | 2024 |
|---|---|---|
| Gesamtwohnungsbestand | 11'384 | 11'472 |

## 2.2 Stadt- und Verkehrsplanung

### 2.2.1 Neuer Bahnhofplatz Olten (NBO)

Der Neue Bahnhofplatz Olten ist ein Schlüsselprojekt für die Mobilitäts- und Stadtentwicklung der Stadt Olten. Die Stadt ist mit dem Kanton und den SBB in einer Bauherrengemeinschaft vereint. Das Projekt besteht aus den Elementen neues Aareufer mit Aaresteg und Anschluss an die Hardegg-Unterführung und Gösgerstrasse, einer neuen Längsverbindung zwischen den Unterführungen, neue Parkierungsanlagen für MIV und Velos, neuer Bushof, Umbau Bahnhofplatz mit Ausbau der oberirdischen Zugänge zur Bahn sowie Sanierung der Kantonsstrasse. Zwischen NBO und den Baufeldern im Areal Bahnhof Nord sowie mit den separaten Ausbauschritten der SBB am Bahnhof Olten, bestehen wichtige Schnittstellen. Gestützt auf die Ergebnisse der öffentlichen Mitwirkung und dem Beschluss des Gemeindeparlaments vom 24. September 2020 wurden in den vergangenen Jahren die erforderlichen Vertiefungsstudien durchgeführt, die Bauherrenunterstützung und das Generalplanerteam beschafft und das Vorprojekt erarbeitet. Aktuell ist das Bauprojekt in Erarbeitung.

### 2.2.2 Stadtteilverbindung Hammer

Die Stadtteilverbindung Hammer dient dem Anschluss des Entwicklungsgebietes Olten Südwest, aber auch dem Bornfeld und Kleinholz an die Innenstadt. Das Projekt sieht baulich getrennte Spuren für den Fuss- und Radverkehr vor und bietet einen direkten Perronanschluss zum Bahnhof Hammer. Die Realisierung ist technisch und terminlich an das Multisubstanzerhaltungsprojekt Olten Hammer der SBB gebunden. Wenn dieses Zeitfenster nicht genutzt wird, würde das Vorhaben voraussichtlich auf lange Zeit verunmöglicht. Das Stimmvolk genehmigte am 3. März 2024 den Baukredit, so dass mit der Projektierung begonnen werden konnte.

### 2.2.3 Ortsplanung Olten

Seit den Parlamentsbeschlüssen vom Mai 2022 über das Räumliche Leitbild und den Planungskredit für die Ortsplanungsrevision wurden die Planeraufträge in verschiedenen «Arbeitspaketen» ausgeschrieben und vergeben. Die Arbeiten für den Hauptauftrag Nutzungsplanung und die Teilprojekte Bauinventar, Innenentwicklungskonzept, Naturinventar, Natur, Freiraum- und Klimakonzept, Masterplan Schützi, Masterplan Velo, Parkraumkonzept und weitere sind laufend und werden eng koordiniert. 2024 berieten Stadtrat, Echogruppe und Projektsteuerung die verschiedenen Grundlagen- und Konzeptarbeiten. Zudem konnte der Energieplan verabschiedet werden.

### 2.2.4 Fachverantwortung Raum und Verkehr

Zu den laufenden Aufgaben der Stadtplanung gehörten, das Planen oder Mitwirken an Kleinprojekten aus dem Verkehrsbereich, bei Strassensanierungsprojekten und Vorhaben des Kantons, das Verfassen von Stellungnahmen zu politischen Vorlagen und Bauvorhaben Dritter in Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen EKU, Hochbau, Tiefbau und dem Bereich Verkehr der Direktion Präsidium.

## 2.3 Nutzungsplanung

Folgende Gestaltungspläne bzw. Teilzonenpläne waren 2024 in der Bearbeitungsphase, bzw. fanden ihren Abschluss:

### 2.3.1 GP Riggenbachstrasse (Sälipark) *(Interne Nr.: 15-003)*

Der im Jahre 2019 und 2021 öffentlich aufgelegte Gestaltungsplan wurde durch den Regierungsrat des Kantons Solothurn am 23. August 2022 (RRB Nr. 2022/1248) genehmigt. Gegen diesen Beschluss wurde von zwei Parteien Ende Oktober 2022 Verwaltungsbeschwerde erhoben. Ein Entscheid des Verwaltungsgerichtes erfolgte am 2. August 2023 und hat den Entscheid des Regierungsrates aufgehoben. Die Stadt Olten hat am 14. September 2023 gegen den Entscheid des Verwaltungsgerichtes Beschwerde beim Bundesgericht in Lausanne eingereicht, das Urteil steht noch aus.

### 2.3.2 GP Sälistrasse - Theodor Schweizer Weg, 3. Änderung *(Interne Nr.: 21-002)*

Der bestehende Gestaltungsplan, aus dem Jahre 1999 (RRB Nr. 1865 vom 28. September 1999) soll einer adäquaten und zeitgemässen Überarbeitung unterzogen werden. Der Stadtrat von Olten hat mit Beschluss vom 21. Februar 2022 (Prot. Nr. 036) diese Teiländerung zur öffentlichen Mitwirkung und kantonalen Vorprüfung freigegeben. Die öffentliche Mitwirkung fand statt vom 29. März bis 26. April 2022; es sind zwei Eingaben eingereicht worden. Der Vorprüfungsbericht des Amtes für Raumplanung liegt vor. Die Rückmeldungen wurden aufgearbeitet. Nach Abschluss der Überarbeitung erfolgt die öffentliche Auflage.

### 2.3.3 GP Ziegelfeldstrasse – Bleichmattstrasse *(Interne Nr.: 16-003, bzw. Neubearbeitung Nr. 22-001)*

Das Verwaltungsgericht hat am 11. Januar 2022 den vom Regierungsrat genehmigten Gestaltungsplan aufgehoben. Daraufhin erfolgte die gesamthafte Überarbeitung des Gestaltungsplanes in enger Zusammenarbeit mit der Grundeigentümerin. Der Stadtrat von Olten hat mit Beschluss vom 21. November 2022, das Plandossier zur öffentlichen Mitwirkung und kantonalen Vorprüfung freigegeben. Die öffentliche Mitwirkung startete am 6. Dezember 2022 (und dauerte bis am 24. Januar 2023). Der Vorprüfungsbericht des Kantons wurde der Stadt am 8. November 2023 zugestellt. Die öffentliche Auflage fand statt. Nach Aufarbeitung der Einsprachen erfolgt der Rechtssetzungsprozess.

### 2.3.4 GP Konradstrasse 25 / 27 *(Interne Nr.: 21-002)*

Der Stadtrat von Olten hat mit Beschluss vom 25. April 2022 den Gestaltungplan zur öffentlichen Mitwirkung und kantonalen Vorprüfung freigegeben. Die öffentliche Mitwirkung fand statt vom 17. Mai bis 14. Juni 2022. Die öffentliche Auflage erfolgte vom 27. Juli bis 25. August 2023. Es wurden keine Einsprachen eingereicht. Der Stadtrat hat das Planwerk am 18. September 2023 beschlossen; 2024 hat der Regierungsrat den Gestaltungsplan genehmigt.

### 2.3.5 GP Dornacherstrasse / Ringstrasse *(Interne Nr.: 24-001)*

Der bestehende Gestaltungsplan soll aufgehoben und durch einen neuen ersetzt werden. Zudem soll ein zusätzliches Volumen in südlicher Richtung (gegen das Stadthaus) auf dem Geviert erstellt werden. Das Richtprojekt, welches die Grundlage zum Gestaltungsplan bildet, wurde 2024 gutgeheissen.

### 2.3.6 TZP Gheid *(Umzonung / Einzonung) (Interne Nr.: 23-001)*

Der Tennis-Club Olten (TCO) hat das Bedürfnis, seine Tennisanlagen im Schöngrund aufzuheben und diese an den Standort im Gheid zu verlegen. Das Gemeindeparlament hat einem Verkauf des erforderlichen Grundstückes zugestimmt. Zur baulichen Umsetzung muss ein Einzonungsverfahren erfolgen. Die Vorlage ist bei der kantonalen Behörde in der Vorprüfung.

## 2.4 Investitionen Hochbau

### 2.4.1 Einleitung

Der Immobilienbesitz der Stadt Olten weist einen Gebäudeversicherungswert von ca. 320 Mio. Franken auf. Der jährliche Instandhaltungs- und Instandsetzungsaufwand für ein solches Portfolio beträgt gemäss Fachrichtlinien 7.6 bis 11.8 Mio. Franken. Im Zentrum, neben dem laufenden baulichen Unterhalt aller Liegenschaften, standen die systematische bauliche Umsetzung der Schulraumplanung und die Erhebung und Umsetzung der Massnahmen im Rahmen der Immobilien- und Werterhaltungsstrategie.

### 2.4.2 Kleinholzweg; Schulanlage Kleinholz, Neubau

Nach erfolgreichem Abschluss des Architekturwettbewerbes, der Vor- und Bauprojektphase, dem politischen Prozess mit den erforderlichen Beschlüssen im Parlament – und am 13. Juni 2021 auch an der Urne – zum Verpflichtungskredit, der Detailplanung und der Vergabe von Aufträgen, konnte am 3. Mai 2022 der Spatenstich für das Generationenprojekt erfolgen. 2023 war insbesondere das Jahr der Submissionen, des Rohbaus und des Ausbaus. Nach dem Abschluss im Juni 2024 konnte die Schulanlage im August 2024 bezogen werden.
Das Raumprogramm umfasst Schulräume für 16 Klassen (4 Kindergärten und 12 Primarschulklassen), Tagesstrukturen und eine Dreifach-Turnhalle. Die Anlagekosten belaufen sich auf rund 39.8 Mio. Franken. Beim Projekt «windmolen» des Zürchers Teams neff neumann architekten ag erfolgt gemäss dem Standard «Nachhaltiges Bauen Schweiz» (SNBS) 2.0. In Zusammenarbeit mit den Städtischen Betrieben Olten erfolgt eine Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach und ein Anschluss an den Wärmeverbund Bornfeld. Die Bauten sind eingebettet in rund 7'700 $m^2$ Grünflächen mit diversen Spielmöglichkeiten und rund 40 Bäumen.

### 2.4.3 Frohheimweg 25; Schulanlage, Machbarkeitsstudie und Instandsetzung Erweiterungsbau 1938

Aufgrund der neuen räumlichen Bedürfnisse der Schule wurde eine Machbarkeitsstudie ausgearbeitet. Im Rahmen der Machbarkeitsstudie wurde überprüft, ob der zusätzliche Schulraumbedarf auf dem Areal erstellt und wo dieser sinnvoll angeordnet werden könnte. Parallel dazu erfolgte das Planerwahlverfahren für die Sanierung des Erweiterungsbaus von 1938 und das Vorprojekt konnte gestartet werden. Die Sanierung ist erforderlich, da die Bauteile teilweise in einem schlechten Zustand sind und den heutigen Anforderungen nicht genügen und die Instandhaltung und der Betrieb hohe Kosten generiert.

### 2.4.4 Frohburgstrasse 3; Stadttheater

Die erforderlichen Sofortmassnahmen wie die Sanierung der Kanalisation, die Umstellung der Beleuchtung auf LED und die Hebebühne wurden umgesetzt.

### 2.4.5 Dornacherstrasse 1; Stadthaus

Die Anlagetechnik im Parlamentssaal wurde erneuert, nun ist auch eine elektronische Abstimmung möglich. Infolge des sehr schlechten Zustandes muss die Terrasse beim Stadthaus saniert werden. Der bestehende Flachdachaufbau hat seine Lebensdauer erreicht und weist erhebliche Mängel auf. An vielen Stellen in den Büros und im Foyer dringt Wasser ins Gebäude ein. Ein entsprechende Bauprojekt inklusive Kostenvoranschlag wurde erarbeitet.

### 2.4.6 Schützenmattweg 3; Schwimmbad

Für die Sanierung des Garderobengebäudes (1937) wurde im November 2024 nach der Erarbeitung des Vor- und Bauprojektes der Baukredit durch die Stimmberechtigten beschlossen. Aktuell erfolgt die Ausführungsplanung. Die bauliche Umsetzung erfolgt in der Winterpause 2025/2026.

### 2.4.7 Kirchgasse 8 und 10; Kunstmuseum und IPFO

Die Liegenschaft Kirchgasse 8 nutzt heute das Kunstmuseum Olten für Ausstellungen, zur Lagerung des Kulturgutes und die dafür erforderlichen Arbeitsplätze. Gemäss Beschluss des Parlamentes vom 24. September 2020 soll diese Nutzung in die direkt angrenzende Liegenschaft an der Kirchgasse 10 verlegt werden. Im Rahmen des Projektwettbewerbs im Jahr 2021 für Generalplanerteams wurden Vorschläge für die zwei Liegenschaften Kirchgasse 8 und 10 sowie den angrenzenden Platz der Begegnung erarbeitet. Das Projekt des Teams Buchner Bründler Architekten AG aus Basel obsiegte und wurde von der Jury zur Weiterbearbeitung empfohlen. Das Projekt erhält die Liegenschaften Kirchgasse 8 und 10 weitestgehend und ergänzt diese in Richtung Munzingerplatz respektive Platz der Begegnung durch einen Anbau. Gegen den positiven Beschluss für den Projektierungskredit vom 23. Juni 2022 des Gemeindeparlamentes wurde erfolgreich ein Referendum ergriffen. Am 25. September 2022 wurde das Projekt mit 3'090 Nein-Stimmen zu 2'625 Ja-Stimmen abgelehnt. Da die bestehende Situation mit zwei sanierungsbedürftigen Bauten mitten in der Stadt und einer ungenügenden Infrastruktur für ein Kunstmuseum keine Lösung darstellt, ist der Stadtrat in den Dialog mit Vertretern der verschiedenen Interessengruppen getreten und hat das Konzept vertieft und weiterentwickelt. Unter anderen sollen nun Räumlichkeiten für das International Photo Festival Olten IPFO bereitgestellt werden. Das Parlament hat diese Vorlage im Januar 2024 zur Überarbeitung zurückgewiesen.

### 2.4.8 Friedhof Meisenhard; Erneuerung Krematorium und Abdankungshalle

Der Kremationsofen und die Rauchgasanlage sind am Ende des Lebenszykluses und deren Infrastruktur weist Defizite auf. Im Rahmen einer Referendumsabstimmung hat die Stimmbevölkerung beschlossen, den Kremationsofen weiter zu betreiben. Aus diesem Grunde wurde im Jahr 2022, nach Rechtskraft des Budgets, das Betriebskonzept und Raumprogramm konsolidiert und nach der Vergabe der Planerleistungen das Vor- und Bauprojekt weiterentwickelt, sodass 2024 die Abstimmung über den Baukredit erfolgen konnte.

## 2.5 Energie, Umwelt, Klima

### 2.5.1 Energieplanung

Mit dem behördenverbindlichen Beschluss des Stadtrates zur Energieplanung konnte ein erstes Teilprojekt der Phase 2, der Ortsplanungsrevision abgeschlossen werden: Behördenverbindlich bedeutet, dass die vorgesehenen Elemente in der Behördentätigkeit zu berücksichtigen und entsprechend umzusetzen sind. Für Grundeigentümer auf dem Gemeindegebiet der Stadt Olten entsteht dadurch Klarheit und Planungssicherheit hinsichtlich der Frage, ob ihre Liegenschaften für einen Versorgung mit einem thermischen Netz in Frage kommen oder nicht.

Die Energieplanung wurde mit der Fachstelle als Projektleitung, einer verwaltungsinternen Begleitgruppe und in enger Zusammenarbeit mit dem Oltner Energieversorger sbo/a.en erarbeitet. Ferner wurde sie im Rahmen der Gremien der Revision Ortsplanung – Projektsteuerung und Echogruppe – bereits bei definierten Interessengruppen gespiegelt. Zudem wurde sie im Rahmen der Mitwirkungsprozesse der Revision Ortsplanung mittels einer E-Mitwirkung der interessierten Öffentlichkeit zur Kenntnis und zur Stellungnahme unterbreitet.

Mit der kommunalen Energieplanung schafft die Stadt Olten eine wichtige Grundlage, um die Energie, die für die Wärmeversorgung der Stadt benötigt wird, bis 2050, um einen Drittel zu reduzieren und zu 100% aus erneuerbaren Energieträgern bereitzustellen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum eigenen Ziel «Klimaneutrale Verwaltung 2040» aber auch zur nationalen Verpflichtung «Netto-Null Treibhausgasemissionen bis 2050».

Mit sieben übergeordneten Massnahmen will die Stadt Olten in Zusammenarbeit mit ihrem Energieversorger sbo/a.en die Dekarbonisierung der Wärmeversorgung gemäss der Energieplanung vorantreiben. Dazu gehören eine gemeinsame Wärmestrategie mit Abschätzung von Zeitplan und Finanzbedarf, konzeptuelle Überlegungen zur Finanzierung und Organisation der Entwicklung der thermischen Netze, der Beginn der Realisierung der Verbunde sowie die Prüfung flankierender Massnahmen und Dienstleistungen, die Prüfung raumplanerischer und baurechtlicher Vorschriften im Rahmen der Revision der Ortsplanung sowie die Etablierung der internen Kommunikation und eines Controllings der Energieplanung.

### 2.5.2 Freiraum-, Natur- und Klimakonzept

Das Freiraum-, Natur- und Klimakonzept FNK gehört zu den Grundlagenarbeiten in der 2. Phase der Ortsplanung der Stadt Olten und konnte per Ende Jahr 2024 fertiggestellt werden. Integral analysiert wurde eine Vielfalt von Fragestellungen und Spannungsfelder in den Themenbereichen Freiraum, Natur und Klima integral mit dem Ziel, die vielfältigen Interdependenzen sichtbar zu machen und mögliche Synergien aufzuzeigen. Das FNK berücksichtigt die ökologischen und klimatischen Belange und Anforderungen an Grün- und Freiräume genauso wie die menschlichen und nutzerspezifischen Ansprüche. Eine Kombination der Themen Grün- und Freiraum, Natur- und Landschaft, sowie Klimaanpassung und Schwammstadt in einem einzigen integrierten Konzept ermöglicht es, den Freiraum in Olten in allen Dimensionen zusammenzudenken und zu entwickeln.

### 2.5.3 Re-Zertifizierung Energiestadt

Seit 20 Jahren trägt die Stadt Olten das Label Energiestadt. Wesentlicher Bestandteil des fünften Re-Audit 2024 ist die umfassende Bestandesaufnahme, die von der Arbeitsgruppe Energiestadt vorgenommen wurde.
Das Gemeindeparlament hat am 25. Juni 2020 eine überparteiliche Motion betr. Energiestadt Gold bis 2024 mit 29 zu 11 Stimmen überwiesen. Schon damals war allerdings absehbar, dass die Erreichung dieses Ziels, d.h. ein Sprung von 68.9% auf die «Gold-Schwelle» von 75% wenig wahrscheinlich war. 2024 mit dem «Sprung» auf 71.3% hat die Stadt Olten nun einen Entwicklungspfad eingeschlagen, der die Erreichung des Gold-Labels per 2028 als absolut möglich erscheinen lässt.

### 2.5.4 Weitere Aktivitäten

Neben diesen drei grösseren Projekten hat die Fachstelle Energie, Klima und Umwelt EKU unter anderem die Beteiligung der Stadt Olten am kantonalen Mobilitätsmanagementprogramm so!mobil begleitet und Stellungnahmen zu politischen Vorlagen verfasst.

## 2.6 Kommissionen

### 2.6.1 Altstadtkommission

Im Jahre 2024 fanden zehn Sitzungen der Altstadtkommission statt. Ausserdem befasste sich die Altstadtkommission auch mit der Ortsplanung. Zudem haben Delegationen der Altstadtkommission bauliche und planerische Massnahmen an Objekten begleitet und die Merkblätter «Energetische Sanierungsmöglichkeiten bei Bauten in den Siedlungseinheiten» und «Gestaltungsrichtlinien in den Siedlungseinheiten» erarbeitet.

### 2.6.2 Baukommission

Die Baukommission behandelte im Rahmen der 10 Sitzungen die wichtigsten Baugesuche, die Revision der Ortsplanung, die Einführung der Änderung des kantonalen Baugesetzes und der digitalen Baugesuche, diverse Nutzungspläne, kommunale Bauprojekte, Architekturwettbewerbe und Voranfragen.

# 3 Tiefbau

Die Abteilung Tiefbau führt die Bäderbetriebe des Freibades und des Hallenbades. Auch sind die öffentlichen Velostationen um den Hauptbahnhof durch die Abteilung Tiefbau geführt. Nebst dem Budgetieren, Bestellen und Verrechnen sind für solche Betriebe auch alle Themen wie Öffentlichkeitsarbeit, Reklamationen, Personalbeschaffung- und Ausbildung, Arbeitsplatzsicherheit und viele Bereiche mehr tagtäglich zu bearbeiten. Der Erhalt der Infrastrukturanlagen dieser Betriebe ist ebenfalls eine tägliche Daueraufgabe und sehr zeitintensiv.

Auch alle anderen ober- und unterirdischen Infrastrukturanlagen der Stadt Olten, wie Parkanlagen, Wälder, Freizeit- und Sportanlagen, Gewässeranlagen, Friedhofsanlagen und natürlich die Kanalisationen, Strassen und Fusswege werden täglich bearbeitet und in ordentlichem Zustand gehalten.

Im Jahr 2024 wurden dementsprechend folgende Strassenzüge zusammen mit allen Werkleitungseigentümern erneuert und teilweise klimagerecht umgebaut:

Die **Belchenstrasse** und ein Teil der **Spitalstrasse** wurden vollständig erneuert. Die Parkplätze wurden mit sickerfähigen Belägen versehen und sind durch 21 neue Bäumen gefasst. Die Strassenentwässerung dient teilweise der Bewässerung der Rabatten, das Überschusswasser wird mittels Trennsystemleitungen direkt in die Aare geleitet.

Am **Amthausquai** wurde im Auftrag des Werkhofes zeitgleich eine weitere unterirdische Entsorgungsstation erstellt. Sämtliche Strassenleuchten wurden durch LED-Leuchten ersetzt und sind durch die Zentrale der Aare Energie AG (a.en) gesteuert. Somit konnten auch schlecht beleuchtete Strassenabschnitte kostenbewusst ersetzt und verbessert werden.

*Belchenstrasse*

*Entsorgungsstation Amthausquai*

In der schmalen **Dreitannenstrasse** wurde ebenfalls eine Gesamtsanierung angefangen, welche bis ins Jahr 2025 dauern wird. Bedingt durch die vielen Werkleitungen im Boden und die engen Verhältnisse können keine Bäume vorgesehen werden. Das Quartier ist allerdings in sich schon gut durchgrünt. Markierungen und Signalisationen für die Begegnungszone werden die Verkehrssicherheit noch einmal erhöhen.

*Dreitannenstrasse*

Die unterhalb anschliessende **Sonneggstrasse** wurde ebenfalls im Jahr 2024 saniert und erhält den Deckbelag im Jahr 2026.

Das ganze **Waldheimquartier** verfügt über sehr alte Werkleitungen und wird deshalb innert mehreren Jahren ebenfalls gesamtsaniert. Auch in diesem Quartier ist alles sehr eng und ein Strassengrün ist daher nicht möglich. Das Waldheimquartier als solches ist, jedoch bereits gut durchgrünt und schliesst direkt am Hardwald an. Neu wird das Regenwasser im Waldheim ebenfalls in einer Regenwasserleitung abgeleitet.

Im zentrumsnahen Abschnitt der **Florastrasse**, von der Rosengasse bis zur Unterführungsstrasse mit der Personenunterführung Bifang, ist eine Umgestaltung und neue Begrünung geplant worden. Die Umsetzung begann im Herbst 2024 und dauert bis ins Frühjahr 2025. Kleine Parkanlagen mit Bänken sollen die Aufenthaltsqualität erhöhen, die starke Begrünung die Temperatur im Sommer senken und zur Verbesserung des Kleinklimas beitragen.

*Waldheim*

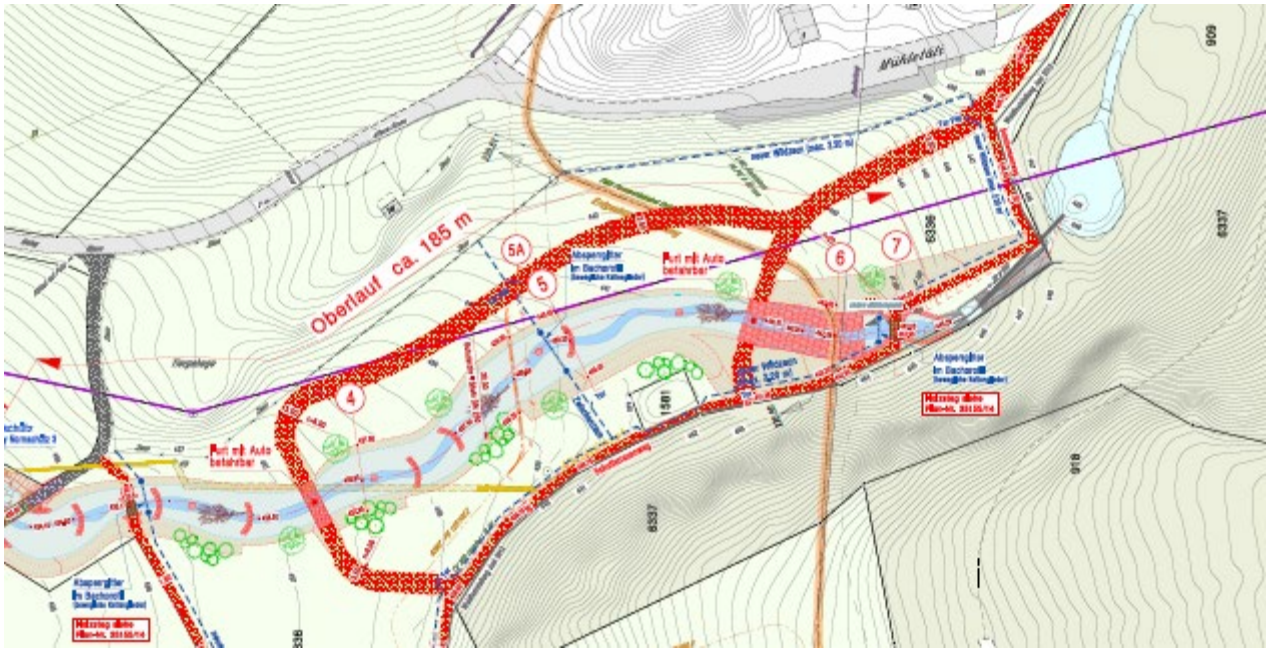
*Florastrasse*

Im **Hinteren Steinacker** soll die Rampe vom Hausmattrain hinunter neu ein Trottoir erhalten. Aus diesem Grund wurde die Gartenstützmauer beim Gebäude Nr. 40 um 2m nach Süden versetzt. Das Land wurde abgetauscht und im Grundbuch nachgeführt. Im Zuge der Bauarbeiten für die Mauer musste die Treppe hinauf zum Ruttigerweg ebenfalls angepasst werden. Die weiteren Arbeiten an den Werkleitungen, den anderen Stützmauern und der neuen Strassenoberfläche erfolgen im Jahr 2025.

*Gartenstützmauer, Hinterer Steinacker*

Auch die Gesamtsanierung des **Bachweges,** von der Aarauerstrasse bis zum Mattenweg, konnte im November 2024 begonnen werden und wird voraussichtlich im Herbst 2025 abgeschlossen.

Nach rund 25 Jahren Planung, Rechtsgrundlagenerstellung, Rechtsverfahren und Erteilung einer Baubewilligung konnte mit der Renaturierung und dem Hochwasserschutz für den **Mühlitälibach** letztlich im Oktober 2024 begonnen werden. Die Bauarbeiten können voraussichtlich im Frühsommer 2025 abgeschlossen werden.



*Ausführungsplan Mühlitälibach*

Für die nächsten Jahre wurden folgende Planungen vorbereitet oder erarbeitet:

- Mühlitälibach - Ausführungsplanung
- Speiserstrasse / Engelbergstrasse beim Sälischulhaus - Gesamtsanierung / Neugestaltung
- Zelglistrasse - Gesamtsanierung und Begrünung
- Wengistrasse - Gesamtsanierung und Begrünung
- Bachweg - Ausführungsplanung
- Engelbergstrasse bei Vögelipark - Zusammentragung der Steakholder-Wünsche
- Winkelunterführung - Umgestaltung für den Veloverkehr
- Neue Zufahrt zum Zivilschutzareal - aufgegeben infolge Altlasenverdachtsfälle

In den Neubaugebieten **Kleinholz** und **Panoramastrasse** sind weitere Abschnitte hinzugekommen und ältere Abschnitte konnten der Perimeterabrechnung zugeführt werden.

Ein Beispiel ist die neue Überbauung im Kleinholz, welche mit dem **Ulmenweg** weiterwächst. Hier war die Besonderheit, dass die neue Erschliessungsstrasse auf der privaten Einstellhalle, die zwischen den Gebäuden liegt, gebaut wurde.

Des Weiteren konnte die 2. Bauetappe der **Panoramastrasse**, eine neue Erschliessungsstrasse, abgeschlossen werden.

*Ulmenweg*

*Panoramastrasse*

Die geplante, neue **Stadtteilverbindung Olten Hammer (STV),** wurde im März vom Stimmvolk mit einer grossen Zustimmung angenommen. Unmittelbar danach wurde mit der Ausarbeitung des Bauprojekts und des Baugesuchs begonnen. Das Baugesuch wurde Ende Jahr abgegeben und soll im Januar 2025 öffentlich ausgeschrieben werden. Der Baustart ist für Juni 2026 geplant.

*Stadtteilverbindung Olten Hammer (STV), Umgebung*

*Stadtteilverbindung Olten Hammer (STV)*

Nach Erneuerung des Hockeyfeld-Kunstrasens vor zwei Jahren, wurde nun auch der **Kunstrasen** für den **Fussball** erneuert. Ausserdem ist die Beleuchtung beider Kunstrasenplätze durch LED-Leuchten ersetzt worden. Der Swisslos-Fonds des Kantons Solothurn und der Schweizerische Fussballverband (SFV) haben Beiträge dazu geleistet.

Im **Friedhof** wurde ein neues Engelsgrabfeld (für tot geborene Kinder vor der 23. Schwangerschaftswoche) mit einer Fachgruppe aus dem Kantonsspital, dem kirchlichen Umfeld und dem Bestatterumfeld geplant, erstellt und schliesslich eingeweiht. Ebenso ist die Zufahrtsstrasse zum Friedhof Meisenhard mit einem neuen Belag versehen worden.

In den **Parkanlagen** und auf den **Spielplätzen** wurden im Frühjahr 2024 alle Spielgeräte kontrolliert und falls notwendig saniert. Ebenso mussten zusätzliche Hinweisschilder für Hundehalter aufgestellt werden (Hundekot, Leinenpflicht). Einige alte unterirdische Kleinentsorgungsstellen mussten altersbedingt ersetzt und neue Abfalleimer erstellt werden. Im Stadtpark wurde ein weiterer Fussweg in Stand gestellt. Im Bifang wurden Spiel- und Klettergeräte ersetzt. Im Bannfeldschulhaus wurde ein Weidenhaus gepflanzt.

*Engelsgrabfeld*

*Weidenhaus*

Infolge von Hochwasser gab es an den **Gewässern** Rutschungen, welche repariert wurden. Am Gheidgraben hat der Biber für Probleme auf dem Segelflugplatz gesorgt, dort mussten Massnahmen gegen die Überflutung gemacht werden. Zusätzliche Ein- und Ausstiegshilfen für Schwimmer wurden an der Gösgerstrasse in Auftrag gegeben.

In den **Schulanlagen** mussten diverse Unterhaltsarbeiten vorgesehen werden. Beim Frohheimschulhaus wurde die Abschlussmauer am Zehnderweg repariert. Einige Natursteinplatten von diversen Wegen wurden gerichtet. Ebenso wurden Risse bei den Schwarzbelagen saniert und einige Ballfangzäune repariert.

Im **Katasterbüro** sind diverse Inventarkataster nachgeführt worden. Für die Nutzer dieser Inventare konnten Softwareprogramme eingeführt werden, um den Zugang zu den vorhandenen Daten zu vereinfachen.

An verschiedensten Orten auf dem Gemeindegebiet bestehen **Naturgefahren** wie Steinschlag oder Hangrutschungen. Beim Altersheim Ruttiger wurden Untersuchungen zum Steinschlag intensiviert. An der Aare bestehen mehrere Orte, die eine Rutschgefahr beinhalten. An der **Gösgerstrasse** musste eine Rutschung wieder in Stand gestellt werden, bei weiteren wird noch beobachtet, ob sich die Lage verschärft. In diesem Jahr wurde die Überarbeitung der Gefahrenkarte aus dem Jahr 2008 begonnen.

Im Zusammenhang mit den **Baugesuchen** in der Stadt Olten ist das Tiefbauamt bei Fragen zu der Entwässerung, Dachbegrünung, Versickerung, Regenwassernutzung aber auch zum Verkehr und zu den Parkplätzen an vorderster Front zuständig. Verstärkt gefordert wird das Tiefbauamt bei privaten Entwässerungsleitungen mit vielen Eigentümern. Es ist festzustellen, dass eine Moderation bei der Lösungs-findung und Kostentragpflicht jedes Einzelnen verstärkt erforderlich ist, um diese Gemeinschaftsanlagen zu unterhalten.

Für folgende **Grossprojekte** hat die Abteilung Tiefbau seine Fachkenntnisse im Jahr 2024 einbringen können:

- Für das Grossprojekt «Neuer Bahnhofplatz Olten (NBO)» finden zweiwöchentlich Besprechungen der vier Bauherrschaften SBB-Infrastruktur, SBB-Immobilien, Kanton Solothurn und der Stadt Olten statt. Zusätzlich werden Arbeitssitzungen für die Bauausführungsdetails und Qualitätssicherung durchgeführt. Absprachen mit betroffenen Partnern, wie der a. en, dem ZAO oder auch den Busbetrieben ergänzen die Besprechungstermine.

- Das an den Bahnhof Olten angrenzende «Areal Bahnhof Nord» erfordert ebenfalls diverse Besprechungen über die unterschiedlichsten Themen wie Aareufer, Anschluss an die öffentlichen Strassen, Materialisierung und Dienstleistungen der Stadt Olten auf dem später öffentlichem Areal.

- Bei der Testplanung Schützenmatte / Stationsstrasse sind ebenfalls alle Belange des Tiefbauamtes betroffen wie Grund- und Hochwasser, Werkleitungen, Badibetrieb und vieles mehr.

- Weitere Besprechungen oder Begehungen fanden zum Thema Sicherheit im öffentlichen Raum, Umgang mit Randständigen oder auch zum Projekt «Cargo sous terrain» statt.

## 3.1 Belagsarbeiten:

| | | |
|---|---|---|
| Natursteine | | |
| Granitplattensanierung alte Aarauerstrasse | ca. | 40 $m^2$ |
| Granitplattensanierung Stadtpark | ca. | 70 $m^2$ |
| | | |
| Beton | | |
| Bodensanierung Winkelunterführung Nord (Durchgang zur Post) | ca. | 140 $m^2$ |
| Öko-Betonverbundsteine Parkplätze Spital-Belchenstrasse | ca. | 300 $m^2$ |
| | | |
| Belagsarbeiten im Rahmen von Unterhaltsarbeiten (Belagserneuerungen) | | |
| Belagssanierung alte Aarauerstrasse | ca. | 50 $m^2$ |
| Belagssanierung (Randabsenkung) Amthausquai (Klosterplatz) | ca. | 50 $m^2$ |
| Belagssanierung Klosterplatz | ca. | 100 $m^2$ |
| Belagssanierung Erlimattweg | ca. | 80 $m^2$ |
| Belagssanierung Bogenrain | ca. | 200 $m^2$ |
| Belagssanierung Ruttigerweg | ca. | 1’800 $m^2$ |
| Belagsneubau mit Deckbelag Im Kleinholz | ca. | 780 $m^2$ |
| Belagsneubau Spital-Belchenstrasse (Strasse) | ca. | 1’450 $m^2$ |
| Belagsneubau mit Deckbelag Spital-Belchenstrasse (Trottoir) | ca. | 1’150 $m^2$ |
| Belagsneubau Ulmenweg | ca. | 900 $m^2$ |
| Belagsneubau Panoramastrasse | ca. | 1’400 $m^2$ |
| Belagsneubau Waldheim | ca. | 1’000 $m^2$ |
| Belagsneubau Bornmattstrasse | ca. | 400 $m^2$ |
| Belagsneubau Dreitannenstrasse | ca. | 700 $m^2$ |
| Deckbelag Trottoir Sonneggstrasse | ca. | 250 $m^2$ |
| Microbelag Zufahrt Friedhof Meisenhard | ca. | 2’000 $m^2$ |
| | | |
| **Total Fläche Belagsarbeiten** | **ca.** | **12’820 $m^2$** |

## 3.2 Strandbad Olten

Im letzten Schritt der technischen Sanierung wurden im Winter die Vorbereitungen für den Einbau der neuen Chloranlage (Salzelektrolyse) getroffen. Dabei wurde die alte Chloranlage entfernt und der Chlorraum grundsaniert. Im April konnte die neue Chloranlage eingebaut werden und in die Testphase gehen.

Durch die neue Chloranlage (Salzelektrolyse) kann nun aus einer verdünnten Salzlösung, Chlor zur Desinfektion des Beckenwassers hergestellt werden.

Weitere Vorteile gegenüber der alten Chloranlage:
- Kosteneffiziente Herstellungsmethode
- Keine Lagerung von Gefahrgut
- Niedrige Betriebs- und Wartungskosten
- Gesündere Arbeitsumgebung für das Personal

Ausserdem wurden im Frühjahr technische Anpassungen an der Wärmepumpe für die Heizung des Beckenwassers umgesetzt. Dabei wurde der Plattentauscher um 100% vergrössert, um eine höhere Wärmeabnahme zu ermöglichen. Somit kann schneller und störungsfreier das Beckenwasser geheizt werden. Diese Anpassung erzielte einen vollen Erfolg, denn es gab über die komplette Badesaison keine Störung.

Am 1. März 2024 begannen im Strandbad die Auswinterungsarbeiten.
- Die Becken wurden gereinigt und Leitungen gespült.
- Mit Hochdruckgeräten wurden Beckenumgänge, Wege, Terrassen, etc. gereinigt.
- Wartungsarbeiten an Maschinen, Gebäuden und Mobiliar wurden durchgeführt.
- Ebenso wurde wieder vor Saisonbeginn das Personal in Kommunikations- und Konfliktmanagment geschult.

Somit konnte am Mittwoch, den 8. Mai 2024 gut vorbereitet in die Freibadsaison gestartet werden.

Die Badesaison 2024 war ein durchwachsener Sommer, der sich in den Monaten Mai, Juni und September eher kalt und mit Schlechtwetter zeigte. In diesen Monaten konnten nur 50% der Eintritte verzeichnet werden, als in den Durchschnittsmonaten. Nur im Juli und August war das Wetter sommerlich und schön. Im Juli konnte mit 45’000 Eintritten und im August mit 50’000 Eintritten der schlechte Saisonstart fast wieder aufgeholt werden. Einen versöhnlichen Saisonabschluss vermieste uns der September, der von Schlechtwetter geprägt war. Somit besuchten uns in der Freibadsaison 2024 knapp 138’000 Gäste.

Nebst Kleinstunfällen kam es noch zu Wespenstichen und Platzwunden. Insgesamt musste in dieser Saison 3-mal der Rettungswagen gerufen werden. Ertrinkungsunfälle konnten durch die hervorragende Arbeit des Aufsichtspersonals mehrfach verhindert werden. Durch die präventive Arbeit wurden einige allein gelassene kleine Kinder aus gefährlichen Situationen abgefangen und den Eltern übergeben.

Es fanden auch wieder verschiedenste Veranstaltungen im Strandbad Olten statt.
- Events Beachvolleyballclub Olten
- Turnier und Training der Schweizer Nationalmannschaft im Unterwasserrugby
- Nationaler Rettungswettkampf der SLRG Olten
- Millionenmeterschwimmen
- Procap

Erstmalig wurde am 17. August 2024 das Mondscheinschwimmen durchgeführt. Unter Flutlicht und begleitenden romantischen Kerzenlicht konnte man alle Beckenbereiche bis 23:00 Uhr nutzen. Auch das adrenalinreiche Rutschen im Dunkeln wurde rege genutzt, welches wir erstmals ermöglichten. Leider überraschte uns am Abend der Regen, trotzdem war der Anlass, vorwiegend von Familien, gut besucht.

Das Saisonende der Badesaison 2024 im Strandbad Olten war Mittwoch, der 18. September 2024.

## 3.3 Statistiken Saison 2024

| Saison | | Total Eintritte pro Saison | Max. Besucher pro Tag |
|---|---|---|---|
| 1999 | | 144'299 | 4'499 |
| 2000 | | 156'852 | 4'658 |
| 2001 | | 161'549 | 4'267 |
| 2002 | | 142'351 | 5'569 |
| 2003 | | 212'523 | 4'668 |
| 2004 | | 149'601 | 4'132 |
| 2005 | | 130'513 | 4'319 |
| 2006 | | 142'934 | 4'123 |
| 2007 | *Hochwasser* | | |
| 2008 | *teilweise nicht funktionierende Eintrittskontrolle* | | 3'332 |
| 2009 | | 194'055 | 6'170 |
| 2010 | | 117'394 | 3'765 |
| 2011 | | 135'488 | 4'662 |
| 2012 | | 148'071 | 4'455 |
| 2013 | | 159'851 | 5'083 |
| 2014 | | 99'384 | 4'797 |
| 2015 | | 143'950 | 4'254 |
| 2016 | | 131'215 | 4'168 |
| 2017 | | 143'316 | 4'675 |
| 2018 | | 165'134 | 4'574 |
| 2019 | | 147'666 | 5'726 |
| 2020 | *Ausnahmesituation «Corona»* | 101'011 | 3'595 |
| 2021 | *«Corona» + Hochwasser + Wetter* | 95'702 | 3'385 |
| 2022 | | 162'330 | 4'902 |
| 2023 | | 162'543 | 4'063 |
| 2024 | | 137'585 | 4'205 |

| **Zusammenfassung / Verbräuche** | **+/-** | **2024** | | **2023** | |
|---|---|---|---|---|---|
| Öffnungstage | 0 | 134 | Tage | 134 | Tage |
| davon schön | 5 | 53 | Tage | 48 | Tage |
| davon wechselhaft | 5 | 62 | Tage | 57 | Tage |
| davon Regen u. Gewitter | -10 | 19 | Tage | 29 | Tage |
| **Geschlossene Hochwassertage** | 0 | 0 | Tage | 0 | Tage |
| Besucherfrequenz >1000 | -20 | 49 | Tage | 69 | Tage |
| Besucherfrequenz > 300 < 1000 | 12 | 54 | Tage | 42 | Tage |
| Besucherfrequenz < 300 | 8 | 31 | Tage | 23 | Tage |
| **Gesamtbesucher** | -24’958 | **137’585** | Gäste | **162’543** | Gäste |
| Höchste Besucherzahl | 142 | 4’205 | Gäste | 4’063 | Gäste |
| Niedrigste Besucherzahl | -24 | 127 | Gäste | 151 | Gäste |
| Durchschnittliche Tagesbesucher | -186 | 1’027 | Gäste | 1’213 | Gäste |
| Am **31.05.2024** kamen nur **127** Gäste<br>Am **09.07.2024** kamen **4205** Gäste | | | | | |
| **Verbräuche:** | | | | | |
| Brunnenwasser SB | -2’637 | 4’333 | $m^3$ | 6’970 | $m^3$ |
| Brunnenwasser NSB | -2’247 | 7’906 | $m^3$ | 10’153 | $m^3$ |
| Netzwasser | -201 | 3’173 | $m^3$ | 3’374 | $m^3$ |
| Strom | 3’378 | 221’868 | KWh | 218’490 | KWh |

**Statistik Hallenbad Kantonsschule Olten, Saison 2023/24**

| Verkaufte Tickets Hallenbad: | 2022/2023 | **2023/2024** |
|---|---|---|
| Einzel Erwachsene | 1'128 | 1’275 |
| Einzel Jugendliche | 566 | 761 |
| Total: | 1'694 | 2’036 |
| | | |
| 10er Abonnemente Erwachsene | 259 | 302 |
| 10er Abonnemente Jugendliche | 62 | 80 |
| | | |
| Saisonabonnemente Erwachsene Einheimische | 83 | 53 |
| Saisonabonnemente Erwachsene Auswärtige | 13 | 16 |
| Saisonabonnemente Jugendliche Einheimische | 10 | 12 |
| Saisonabonnemente Jugendliche Auswärtige | 7 | 6 |
| | | |
| Schülerbadkarten Olten | 33 | 12 |

# 4 Werkhof

## 4.1 Administration / Magazin

Der Werkhof steht in ständigem Austausch mit den Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Stadt. Dieser Dialog findet sowohl in persönlichen Gesprächen aber auch schriftlich statt. So können wir aktuelle und künftige Bedürfnisse der Personen abholen und nach Möglichkeit umsetzen und realisieren. Die hohe Zufriedenheit unserer Kundschaft gibt uns ein gutes Zeugnis, das streben wir an und freut uns sehr.

## 4.2 Entsorgung

Die Gesamtmenge der eingesammelten Kehricht- und Wertstoffe ist auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr.

Die folgende Übersicht zeigt die eingesammelten wie auch an den öffentlichen Sammelstellen abgegebenen Mengen an Kehricht- und Wertstoffen des Jahres 2023 (19'837 Einwohner):

| Kehricht- und Wertstoffe | 2024 in kg | kg pro Person | 2023 in kg | Abweichung in Prozent |
|---|---|---|---|---|
| Kehricht und Sperrgut | 4'015'960 | 202.45 | 3'853'832 | 4.21% |
| Kunststoffe | 40'320 | 2.03 | 37'460 | 7.63% |
| Altpapier | 609'600 | 30.73 | 620'620 | -1.78% |
| Karton | 367'420 | 18.52 | 366'580 | 0.23% |
| Altglas | 656'061 | 33.07 | 643'460 | 1.96% |
| Weissblech/Aluminium | 58'470 | 2.95 | 55'550 | 5.26% |
| Altmetall | 37'900 | 1.91 | 35'320 | 7.30% |
| Grüngut | 1'000'791 | 50.45 | 897'680 | 11.49% |
| verarbeiteter Kompost | 77'860 | 3.92 | 91'940 | -15.31% |
| Sonderabfall inkl. Bauschutt | 51'944 | 2.62 | 69'000 | -24.72% |
| Total | 6'916'326 | 348.66 | 6'671'442 | 3.67% |

Der Werkhof Olten ist auch für die Kehricht- und Wertstoffsammlung der Gemeinde Starrkirch-Wil (1‘985 Einwohner) zuständig. Hier noch die Zahlen dieser Gemeinde:

| | Vorjahr | 2024 |
|---|---|---|
| Kehricht und Sperrgut | 248'960 t | 256'100 t |
| Grüngut | 231'690 t | 238'100 t |
| Papier | 42'160 t | 38'800 t |
| Karton | 17'900 t | 16'620 t |
| Altmetall | 0.300 t | 1'460 t |

## 4.3 Reinigung

Zu den regelmässigen Reinigungen von Strassen, Trottoirs, Rabatten, Plätzen, Parkanlagen, Unter- und Überführungen, Gehwegen, WC-Anlagen und Bushaltestellen kommen periodische Spezialreinigungen wie beispielsweise das Entfernen von Taubenkot sowie das Entfernen von Aufklebern an Signalen und Masten. Das Leeren der 500 Abfallbehälter und Robi-Dogs gehört ebenso zu den täglichen Arbeiten des Werkhofs.

### 4.3.1 Spezielle Arbeiten im Jahr 2024

- Ersetzen von verschiedenen öffentlichen Abfall- und Robi-Dog-Behältern.
- Einsammeln und Entsorgen von wild oder zeitlich falsch deponierten Abfallsäcken und «Litteringabfällen».
- Auch im Berichtsjahr wurden vermehrt wild deponierte Abfallsäcke eingesammelt und verlesen. So konnten etliche Umweltvergehen angezeigt werden.

## 4.4 Bau- und Unterhalt

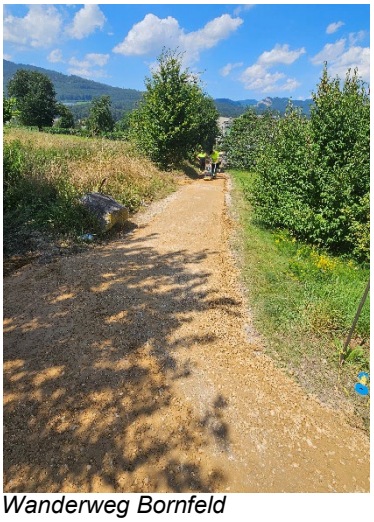
- Unterhaltsarbeiten an öffentlichen Strassen, Plätzen, Brücken, Treppen, Wanderwegen, Vita Parcours, Kinderspielplätzen und allen öffentlichen Einrichtungen
- Unterhalt und Reinigung der Abwasseranlagen der Stadt und der Gemeinde Trimbach wie auch Teile der Zweckverband-Kanäle
- Unterhalt der Bäche, Schwemmgut entfernen, abschnittweise Ufergehölz durchforsten, Heckenpflege, Holzerei
- Wanderwege und Waldränder an Gemeindestrassen nachschneiden
- Schlammsammler und Durchlässe von Geschieben befreien
- Parkanlagen ausholzen
- Friedhof: Allgemeiner Unterhalt der Anlage, Wege absplittern, Wald durchforsten

- Mithilfe bei der Organisation von Festanlässen u.a. Anbringen von Fahnenschmuck sowie Reinigungs- und Entsorgungsarbeiten
- Sanierung verschiedener Parkbänke
- Operative Hauptinspektionen und Erneuerungsarbeiten auf Kinderspielplätzen, defekte Spielgeräte reparieren oder auswechseln
- Interne Umzugsarbeiten
- Unterhalt des Gripspfades
- Unkrautbekämpfung mit Heisswassergerät
- Graffiti-Entfernung
- Biber Gheidgraben (Konzept)

### 4.4.1 Spezielle Arbeiten im Jahr 2024

- Graffiti-Entfernung an den städtischen Liegenschaften und Anlagen
- Erstellung neues Erdbestattungsgrabfeld auf dem Friedhof Meisenhard
- Sicherheitsholzerei auf diversen Rad- und Wanderwegen
- Unterhalt Wanderweg Bornfeld

*Erdbestattungsgrabfeld Friedhof Meisenhard*



*Wanderweg Bornfeld*

### 4.4.2 Vandalismus

Leider wurden auch im Jahr 2024 wieder mutwillig Gegenstände zerstört, ebenfalls mussten diverse Sprayereien festgestellt und entfernt werden. Dies hat im Jahr 2024 Kosten von CHF 8'000.00 für Vandalismus, CHF 26'200.00 für Graffiti verursacht. Zusätzlich wurden Graffitis an Verteilkästen für die a.en Aare Energie AG für rund CHF 2'700.00 entfernt.

### 4.4.3 Winterdienst

Für den Winterdienst war das ganze Werkhofteam rund 1’180 Stunden im Einsatz. Zur Glatteisbekämpfung mussten rund 115 Tonnen Salz eingesetzt werden. Man darf also einmal mehr von einem milden Winter sprechen.

## 4.5 Gärtnerei

Die Stadtgärtnerei des Werkhofs trägt zu einer hohen Lebensqualität in der Stadt Olten bei. Unter der Berücksichtigung von wirtschaftlichen und ökologischen Aspekten sorgt sie für attraktive Grün- und Naherholungsräume, für einen gesunden Baumbestand sowie für eine ansprechende Umgebung bei den städtischen Schul- und Verwaltungsliegenschaften.

Dabei werden die Planung und Erstellung, die Pflege und Bewirtschaftung der Frei- und Grünräume stets den Erfordernissen in Puncto Flächenschutz und Nutzungsintensität angepasst. Die Förderung der Biodiversität wird wo immer möglich angestrebt, somit entstehen neue Lebensräume für Insekten und Kleintiere sowie einheimischen Pflanzen, die zum guten Stadtklima beitragen sowie helfen, bedrohte Tier- und Pflanzenarten zu erhalten.

Im Jahr 2024 wurden unter anderem folgende Arbeiten realisiert:

- Erstellung einer ansprechenden Wechselflorbepflanzung im Frühling und Herbst
- Umfangreiche Baumpflege- und Sträucherpflege in allen städtischen Parks und Anlagen
- Pflege der Biotope in den Schulanlagen
- Naturnahe Pflege von Flächen und Naturhecken zur Förderung der Biodiversität
- Pflanzen von 76 Jungbäumen im Frühjahr im öffentlichen Raum, teilweise als Ersatz, teilweise zusätzlich
- Neubepflanzung Belchenstrasse/Spitalstrasse mit 21 Bäumen
- Neubepflanzung Baumscheiben Munzingerplatz mit Wildstauden
- Fällen von 32 Eschen aufgrund Krankheit (Eschentriebsterben) beim Gheidbach

- Fertigstellen Baumkataster – ist nun auf aktuellem Stand
- Baumpflegearbeiten bei Stadtbäumen bezüglich Baumsicherheit und Pflege mit externen Fachpersonen
- Umgebungsgestaltung beim neuen Engelsgrab mit Baum, Formhecke und Ansaat sowie Wechselflor–Bepflanzung
- Erstellen neuer Staudenrabatte an der Aarburgerstrasse
- Bepflanzung von neuen Rabatten beim Postplatz und Sanierung Pflanzentrog bei der Unterführung
- Instandstellungsarbeiten diverser Rabatten aufgrund Bauarbeiten
- Begrünung und Bepflanzung Sickerbecken Erlimattweg
- Grünflächenunterhalt im Klostergarten
- Spezialfällung Papel Schwimmbad aus Sicherheitsgründen

## 4.6 Friedhof

Die Mitarbeitenden des Friedhofs haben im Jahr 2024 insgesamt 7 Erdbestattungen, eine davon auf dem muslimischen Grabfeld, und 787 Kremationen durchgeführt. Daneben führen sie zahlreiche Abdankungen und Beisetzungen durch. Im Weiteren wird der Gebäudeunterhalt wie auch der Unterhalt der näheren Umgebung durch die beiden Mitarbeitenden des Friedhofs sichergestellt.

## 4.7 Werkstatt

Die Aufgaben der Werkstatt beinhalten Reparaturen, Service- und Unterhaltsarbeiten an Geräten, Maschinen, Fahrzeugen, Kinderspielplatzeinrichtungen, Einrichtungen und Absperrungen auf öffentlichem Grund, Signalisationen, Bereitstellung von Fahrzeugen für die periodischen Prüfungen usw.

### 4.7.1 Ersatzanschaffungen Fuhrpark

Im Jahr 2024 wurde ein Sachentransportanhänger Vezeko, ein Pneulader Wacker sowie ein Elektro-Goupil G4 angeschafft. Im letzten Jahr geliefert wurden auch ein Elektro-Meili Urs und der vollelektrische Kehrichtwagen Volvo. Die beiden letztgenannten Fahrzeuge wurden aber bereits im Jahr 2023 bestellt. Sämtliche Fahrzeuge sind Ersatzanschaffungen.

*Kehrichtwagen vollelektrisch*

*Meili elektrisch*

## 4.8 Anlässe des Werkhofs

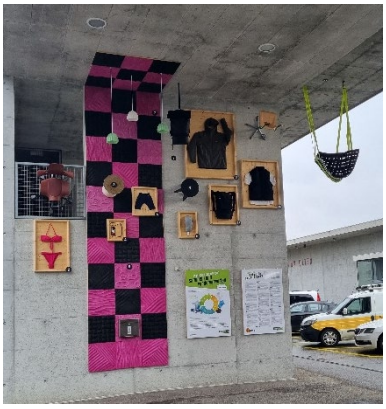
### 4.8.1 Bring- und Holtag

Der immer gut besuchte und beliebte Bring- und Holtag wurde am 8. Juni 2024 durchgeführt. Zahlreiche Besucher haben den Werkhof besucht und Gegenstände getauscht oder etwas in unserem Werkhof-Beizli konsumiert.

### 4.8.2 Circular Quest

Circular Quest ist eine interaktive Schnitzeljagd, die das Bewusstsein und Verständnis für Kreislaufwirtschaft vertieft. Auf Anfrage der Initianten Future Perfect hat sich der Werkhof bereit erklärt, am Projekt teilzunehmen. Zu sehen am Abschlussposten im Werkhof sind Gegenstände, allesamt aus Recycling-Material hergestellt.

Die Einweihung von Circular Quest hat am 12. September 2024 im Werkhof stattgefunden, im Beisein von rund 100 geladenen Gästen aus Politik und Wirtschaft.


*Circular Quest, Posten im Werkhof*

### 4.8.3 Einweihung Engelsgräber (Sternenkindergrab) auf dem Friedhof Meisenhard

Am 22. August 2024 konnten die neu geschaffenen Engelsgräber für Kinder bis zur 22 Schwangerschaftswoche eingeweiht werden. So haben nun Einwohnenden unserer Stadt die Möglichkeit, die Frühverstorbenen auf Wunsch würdig beizusetzen.

*Engelsgräber*

### 4.8.4 IPFO Haus der Fotografie

Gemeinsam mit 23 weiteren Institutionen und Vereinen hat auch der Werkhof am Adventskalender im IPFO Haus der Fotografie teilgenommen. Das Thema war «Licht – aus der Sicht von Oltner:innen»: so haben wir verschiedenen Fotografien aus dem Werkhof-Alltag zu diesem Thema ausgestellt.

### 4.8.5 Weitere Aktivitäten

Nebst oben genannten Events führt der Werkhof noch zahlreiche Kleinanlässe durch oder beteiligt sich an weiteren Anlässen.

### 4.8.6 Littering-Aktion 2024

Die Littering-Aktion 2024 ist etwas leiser vonstattengegangen als die vorjährige Aktion. Erfreulich war aber, dass wir mit dem Malheft «Korki» ein Projekt mit der Oltner Autorin Isabelle Bitterli und dem Oltner Cartoonisten Werner Nydegger realisieren konnten.

Den Mesh-Blachen aus der Aktion 2023 konnten wir ein zweites Leben verleihen. Das Team vom Wärchlade Olten hat fleissig genäht – entstanden sind smarte Einkaufstaschen, jede ein Unikat.

# 5 Administrative Dienste Direktion Bau

## 5.1 Administration / Liegenschaftenverwaltung

Das Portefeuille der Liegenschaftenverwaltung mit einem Gebäudeversicherungswert von ca. 300 Mio. Franken (Finanz- und Verwaltungsvermögen) umfasst rund:

| | |
|---|---|
| 54 | Wohnungen |
| 35 | Garagen |
| 310 | Autoabstellplätze |
| 3'000 | $m^2$ Büro- und Gewerbeflächen |
| 70 | Vitrinen (Unterführungen) |
| 50 | Schrebergärten im Gheid |
| 1 | Landwirtschaftlicher Betrieb |

## 5.2 Hauswarte Reinigungswesen

Der technische Hausdienst sowie der Reinigungsdienst bewirtschaften und betreuen die Anlagen und Gebäude der Einwohnergemeinde Olten (Schul- und Sportanlagen, Museumsanlagen, Bibliotheken, Wohn- und Gewerbebauten usw.).

Für die Unterhalts- und Hauptreinigung der städtischen Schulanlagen wurde durch das nebenamtliche Reinigungspersonal total 17'713.50 Stunden (Vorjahr 17'471.45 Stunden) aufgewendet.

# C Direktion Bildung und Sport

## 1 Direktion

### Profil der Direktion Bildung und Sport

Die Direktion Bildung und Sport verantwortet mit ihren rund 330 Mitarbeitenden das breite schulische und schulergänzende Angebot und ist zuständig für den Bereich Kinder-, Jugend- und Familienförderung sowie alle Themen rund um den Sport in der Stadt Olten.

Die Schule Olten besteht aus vier Primarschulen, einer Sekundarschule und der Musikschule. Geleitet wird die Schulorganisation durch die Schulleitungskonferenz, die sich aus den Standortleitungen und der Gesamtschulleitung zusammensetzt.

Die zentrale Schulverwaltung der Direktion Bildung und Sport ist im Stadthaus angesiedelt.

Angebot und Verantwortungsbereiche der Direktion Bildung und Sport:

- Gesamte Volksschulbildung
- Musikschule
- Schulsozialarbeit
- Frühe Bildung, Betreuung und Erziehung
  - Deutsch vor dem Kindergarten
- Schulische Gesundheitsdienste
  - Schulärztlicher Dienst
  - Schulzahnärztlicher Dienst
  - Schulzahnprophylaxe
- Sportförderung
  - Freiwilliger Schulsport
  - Reservationsstelle für Sportinfrastruktur
  - Jugendsportförderung
- Familien- und schulergänzende Kinderbetreuung / Kinder- Jugend- und Familienförderung
- Freizeit-, Bewegungs- und Sportförderung mit verschiedenen Leistungsvereinbarungspartnern
- Nahtstelle und Kontakt zu schul- und bildungsnahen Beratungs- und Fachstellen

### 1.1 Jahresprogramm 2024

Im Kalenderjahr 2024 standen folgende Themen im Fokus:

### Bereich Bildung und Unterricht

#### Schul- und Unterrichtsentwicklung Schule Olten und Standorte

- Leitthemen und Stossrichtungen für die Schule Olten definieren und initiieren
- Planung der weiteren Schul- und Unterrichtsentwicklung der Standorte sowie Koordination von Massnahmen über die Gesamtschule hinweg
- Umsetzung der Empfehlungen aus der externen Schul-Evaluation und Planung von entsprechenden Massnahmen
- Erarbeitung eines Schulprogrammes

#### Informatische Bildung (kantonales Impulsprogramm)

- Weiterentwicklung der pädagogischen Begleitung und Betreuung der Lehrpersonen
- Weiterentwicklung der internen Aus- und Weiterbildung der Lehrpersonen
- Ersatzbeschaffung und Ausbau der Schülerinnen und Schüler-Endgeräte (1:1-Computing ab Zyklus 2 / 3. PS) sowie Ausbau des WLAN-Netzwerkes

#### Schulraumplanung und Infrastruktur

- Standortbestimmung und Entwicklung von möglichen Szenarien bezüglich Schulraumplanung für die Schule Olten
- Schulhaus Kleinholz: Projektbegleitung und -abschluss / Eröffnung neues Schulhaus

- Schulhaus Frohheim: Projektplanung Sanierung und Ausbau
- Schulhaus Bannfeld: Projekt Kindergartenerweiterung

Einführung einer Talentförderklasse ab dem Schuljahr 24/25 an der Sekundarschule.

### Bereich Gesundheit, Bewegung, Sport und Freizeit

- Schulgesundheit: Flächendeckende Umsetzung Schulzahnprophylaxe Schulen Olten
- Weiterentwicklung von Leistungsvereinbarungen
    - Jugendarbeit Jugendwerk / Garage 8
    - Robi Olten
- Überprüfung Organisationsform Sportpark Olten AG
- Beginn Einführung neues Raumreservations-System
- Erarbeitung konzeptionelle Grundlagen Sportanlagen
- Eröffnung neue Dreifachhalle Kleinholz

### Bereich Kinder-, Jugend- und Familienförderung

- Aufbau Koordinationsstelle Kinder-, Jugend- und Familienförderung
- Frühe Bildung, Betreuung und Erziehung
    - Umsetzungsplanung Strategie frühe Kindheit 2024 - 2030
    - Umsetzung Angebotsobligatorium frühe Sprachförderung
- Verabschiedung Strategie Tagesstruktur 2024 - 2030
- Eröffnung Tagesstrukturangebot im Schulhaus Kleinholz
- Start Prozess kinderfreundliche Gemeinde
- Konzeption Einlaufzeiten Kindergarten
- Revision Reglemente und Verordnung Betreuungsgutscheine

## 1.2 Kennzahlen

### Schülerinnen und Schülerzahlen

| | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 |
|---|---|---|---|---|
| PS Bannfeld | 284 | 289 | 306 | 308 |
| PS Bifang | 298 | 294 | 291 | 297 |
| PS Hübeli / Kleinholz | 197 | 206 | 210 | 223 |
| PS Säli | 377 | 399 | 397 | 406 |
| SEK Frohheim | 333 | 351 | 368 | 412 |
| **Total** | **1489** | **1539** | **1572** | **1646** |

### Abteilungen

| | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 |
|---|---|---|---|---|
| PS Bannfeld | 16 | 16 | 16 | 16 |
| PS Bifang | 16 | 16 | 16 | 17 |
| PS Hübeli / Kleinholz | 10 | 10 | 12 | 12 |
| PS Säli | 22 | 22 | 23 | 23 |
| SEK Frohheim | 19 | 20 | 20 | 23 |
| **Total** | **83** | **84** | **87** | **90** |

### Lehrpersonen

| | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 |
|---|---|---|---|---|
| PS Bannfeld | 42 | 45 | 42 | 41 |
| PS Bifang | 41 | 44 | 49 | 48 |
| PS Hübeli / Kleinholz | 23 | 27 | 34 | 32 |
| PS Säli | 60 | 64 | 61 | 63 |
| SEK Frohheim | 47 | 50 | 49 | 52 |
| **Total** | **213** | **230** | **235** | **236** |
| Musikschule | 43 | 44 | 40 | 43 |

## 1.3 Operative Führung

Ausserordentliche Geschehnisse werden hier aufgeführt. Die Auswahl ist exemplarisch zu verstehen.

Viele weitere Themen der Direktion Bildung und Sport können den Berichten der einzelnen Abteilungen entnommen werden.

### Organisationsanalyse und Organisationsentwicklung

Im November 2023 wurde in der Direktion Bildung und Sport eine Organisationsanalyse initiiert und dazu eine externe Beratung beigezogen. Ende Februar 2024 wurde die Organisationsanalyse abgeschlossen, vier Handlungsfelder identifiziert und daraus im weiteren Verlauf des Jahres konkrete Massnahmen umgesetzt:

- Organisation Führungsebene
    - Bildung einer Co-Direktionsleitung / Rekrutierungs- und Anstellungsprozess
    - Stabstelle Projekte & Finanzen / Stabstelle Direktionsassistenz
- Inhaltliche Ausrichtung Direktion Bildung und Sport
    - Ausarbeitung der Schwerpunkte der Direktion Bildung und Sport
- Angebot für Schulen und Dienstleistungsportfolio
    - Überprüfung und Klärung der einzelnen Dienstleistungen, Verantwortlichkeiten und Aufgaben
    - Beantragung von zusätzlichen Stellen im Bereich der Personaladministration und der administrativen Unterstützung der Schulstandorte
- Organisation Direktion Bildung und Sport
    - Festlegung Organisation Direktion Bildung und Sport mit neuem Organigramm
    - Schaffung von neuen Stellen Sportkoordinator/-in sowie Leitung Koordinationsstelle Kinder-, Jugend- und Familienförderung

### Mitarbeitende Direktion Bildung und Sport

| | |
|---|---|
| - Co-Direktionsleitung: | Kerem Yildirim (Gesamtschulleiter)<br>Patric Joss (Leitung Direktionssekretariat, KJFF & Sport) (bis 30.11.24)<br>Barbara Rebsamen (Leitung Direktionssekretariat, KJFF & Sport) (ab 01.01.25) |
| - Leiter Dienste: | Alessandro Mattarel (bis 31.10.24) |
| - Projekte & Finanzen: | Tamara Henz (ab 06.12.24) |
| - Direktionsassistenz: | Nadia Spiller |
| - Schüler/-innen-Administration: | Miriam Siegrist |
| - Personal-Administration: | Stephanie Rother & Cornelia Krieg |
| - Sportkoordinator: | Diego Schwarzenbach (ab 01.07.2024) |
| - KJFF: | Evelyn Spataru (ab 01.05.2024) |
| - Tagesstruktur: | Nivarsiga Tharmaseelan |
| - Schulzahnprophylaxe: | Cécile Rohr |
| - Schulsozialarbeit: | Annelies Engel, Philipp Gemperle |

### Schulleitungskonferenz

| | |
|---|---|
| - Bannfeld: | Céline Berner & Lilo Eglin-Puschmann (ab 01.08.24) |
| - Bifang: | Zelinda Pahl & Michaela Berger |
| - Hübeli/Kleinholz: | Friederike Triebel |
| - Säli: | Kathleen Raths & Alexandra Wettstein |
| - Sek I Frohheim: | Peter Moser & Walter Fürst |
| - Musikschule: | Sandra Rupp Fischer |
| - Gesamtschule: | Kerem Yildirim |

## 1.4 Schulgesundheit

### 1.4.1 Schulärztlicher Dienst

Der Schularztdienst ermöglicht allen schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen, einen Zugang zu medizinischen Vorsorgeleistungen. Es wird damit eine Gleichstellung bei sozial unterschiedlichen Gesundheitschancen ermöglicht. Die gesundheitlichen Bedürfnisse werden flächendeckend sichergestellt bei eventuell unterschiedlicher Einschätzung des Handlungsbedarfs im familiären Umfeld. Ferner sind die Schulärzte für Fragen der Gesundheitsförderung, der Schulhaushygiene sowie für die Umsetzung von kantonsärztlich angeordneten Massnahmen zuständig.

Auch in diesem Jahr wurden die Kinder des 2. Kindergartenjahres, der 4. Klassen und der Abschlussklassen durch die jeweiligen Kinderärztinnen und Kinderärzte, resp. Hausärztinnen und Hausärzten untersucht. Das Einführen der neuen Dokumente, die aufgrund des neuen Datenschutzgesetzes entworfen wurden, hat insgesamt gut funktioniert. Allerdings zeigte sich bei den 9. Klässler eine tiefe Rücklaufquote. Mit dem Anpassen des Informationsschreibens und der Durchführungsbestätigung hoffen wir, dem entgegenwirken zu können, da wir von der Wichtigkeit dieser Untersuchung, insbesondere auch dem Überprüfen des Impfstatus überzeugt sind.

Zudem übernimmt die Kinderarztpraxis der beiden zuständigen Gesundheitsexperten die Aufgaben im Bereich der Bekämpfung von Kopfläusen. Beim Auftreten von Läusen wird nach einem definierten Prozess versucht die Verbreitung der Läuse innerhalb einer Klasse oder eines Schulhauses zu verhindern und die auftretenden Läuse schnellstmöglich und nachhaltig zu entfernen. Im Jahr 2024 zeigte sich eine deutliche Zunahme des Lausbefalles. Wir erachten es als dringend und notwendig, dass mit einer raschen und gezielten Information auch die Eltern von der Wichtigkeit einer sorgfältigen Behandlung und von präventiven Massnahmen überzeugt werden können, was sich zeitweilen als schwierig erweist.

Die Schulärzte sind **Frau Dr. Brigitte Niederer-Blatter** und **Herr Dr. Ronald Jager**.

### 1.4.2 Schulzahnpflege

Anfangs 2024 hat Dr. Gabriela Oberholzer das Amt als Koordinatorin Schulzahnpflege von Dr. Anton Stalder übernommen. Herr Stalder trat in den längst verdienten Ruhestand. Die Schulzahnpflege registrierte im Jahr 2024 1721 Kinder, die von elf Schulzahnärzt/-innen und vier Spezialist/-innen untersucht und behandelt wurden.

Das Ein- und Zuteilen der Schüler/-innen und das Bearbeiten der Anliegen und Wünsche derselben sowie der Eltern nimmt viel Zeit in Anspruch. Die Fragestellungen von diversen anderen Seiten (Privatschulen/Gemeinden) macht diese Aufgabe spannend, aber auch herausfordernd.

Eine positive Entwicklung konnte mit der Anstellung von Cecile Rohr, einer engagierten Schulzahnpflegeinstruktorin, verzeichnet werden. Die Koordinatorin steht in engem Kontakt mit Frau Rohr und berät sie bei zahnmedizinischen Themen. Das und natürlich die Arbeit der Schulzahnpflegeinstruktorin wird sich sicher positiv auf die Zahngesundheit der Schüler/innen auswirken.

Die Administration der Schulzahnpflege ist aufwändig. Die Abläufe und Prozesse mussten überdacht, neu definiert und überarbeitet werden. Die Koordinatorin steht in engem Kontakt mit Miriam Siegrist von der Direktion Bildung und Sport, die mit ihrer langjährigen Erfahrung in der Administration von unschätzbarem Wert ist.

Um die Administration zu entlasten, wurde seitens der Koordinatorin die Kommunikation mit den Schulzahnärzt/innen intensiviert. Es wurde von ihr ein Vademecum erstellt, welches nun alle wichtigen Abläufe der Schulzahnpflege zusammenfasst.

Bei Problemen und schwierigen Entscheidungen in der Schulzahnpflege sollte ein Koordinationsausschuss einberufen werden können. Der besteht aus dem Vertreter der Schulzahnärzt/innen (gewählt ist Dario Arnold), der Koordinatorin und einem Mitglied der Direktionsleitung Bildung und Sport. 2024 wurde die Funktion temporär von Alessandro Mattarel eingesetzt. Eine definitive Wahl steht noch aus.

Eine weitere Vakanz ist bei der Betreuung der Kantonsschüler/-innen vorhanden. Gemäss Reglement müssen alle Schülerinnen und Schüler bis in die Oberstufe betreut werden, im Moment existiert diese Betreuung nicht. Die Koordinatorin hatte Kontakt mit dem Rektorat der Sek P, welches an einer Zusammenarbeit interessiert wäre. Das Projekt wurde wegen Finanzierungsfragen von der Direktion Bildung und Sport auf 2025 verschoben.

Das Jahr 2025 wird noch weitere Herausforderungen bieten. Es stehen spannende Mutationen und Neuerungen an.

### 1.4.3 Schulzahnprophylaxe

Die Schulzahnpflege umfasst zwei wesentliche Bestandteile: die jährliche Kontrolluntersuchung bei einer Zahnärztin oder einem Zahnarzt sowie regelmässige Schulzahnprophylaxe in den Schulklassen.

Die Hauptaufgabe der Schulzahnpflege besteht darin, Zahnschäden und Mundkrankheiten durch präventive Massnahmen zu verhindern, ihre Folgen zu behandeln und die Schülerinnen und Schüler zu einer sorgfältigen Mund- und Zahnpflege zu erziehen. Sie ist ein Bestandteil des Lehrplans 21. Neben der praktischen Zahnreinigung wird den Kindern auch theoretisches Wissen vermittelt. Die Schulzahnpflege fördert dabei verschiedene Gesundheitsbereiche, wie:

- Anatomie
- Krankheitsentstehung
- Ernährung
- Mundhygiene

Seit dem 1. November 2023 wurde eine neue Schulzahnpflege-Instruktorin mit einem 50%-Pensum eingestellt. Cécile Rohr leistet einen wertvollen Beitrag zur Gesundheitsförderung der Kinder.

Die Schulzahnprophylaxe erstreckt sich vom ersten Kindergartenjahr bis zum Ende der 9. Sekundarklasse. In der Regel wird sie 8-mal im Jahr in der Unterstufe und 4-mal im Jahr in der Oberstufe durchgeführt.

# 2 Volksschule

## 2.1 Schulleitung Bannfeld

### Schulleitung

Céline Berner

Lilo Eglin-Puschmann (ab 01.08.24)

**Austritte von Lehrpersonen:** Joëlle Haefeli, Myriam Tumay, Rosemarie Neubert

***Eintritte von Lehrpersonen:*** Lucie Baltisberger, Tamara Kohler, Leonie Wallmer

### Zahlen (Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Klassen)

310 Schülerinnen und Schüler (83 Kindergarten, 227 Primarschule / Stand 31.12.2024)

40 Lehrpersonen

16 Klassen (4 Kindergarten, 12 Primarschule)

### Sicherungsfeld Beurteilen

Das Kollegium Bannfeld hält in der «Handreichung Beurteilung Schule Bannfeld» Vereinbarungen zur Beurteilungspraxis fest. Um von den gewonnenen Ergebnissen zu profitieren und die getroffenen Vereinbarungen zu leben, organisierte die Schule Bannfeld Austauschgefässe und Weiterbildungen. Auf diese Weise wird die gemeinsame Beurteilungspraxis gelebt und weiterentwickelt. Insbesondere reflektieren, ergänzen und verabschieden die Lehrpersonen die Handreichung jährlich.

Als Ergänzung zur Handreichung erarbeiten die Lehrpersonen in Gruppen im Schuljahr 2024/2025 Planungshilfen für verschiedene Fachbereichen (Bsp. Klassenrat, NMG, Mathematik, Französisch, Gestalten, Deutsch als Zweitsprache, …), um die Stufenübergänge zu harmonisieren.

### Entwicklungsfeld Zusammenarbeit und Gesundheitsförderung

Im Schulalltag arbeiten und wirken die Lehrpersonen in Klassenteams. Es arbeiten Klassenlehrperson, Partnerlehrperson, Förderlehrperson und Fachlehrpersonen zusammen. Gemeinsam suchen und finden die Klassenteams Herangehensweisen und Lösungen auf herausfordernde Schulsituationen und fördern die Kinder ganzheitlich.

Innerhalb des Entwicklungsfeldes baute die Schule Bannfeld im Schuljahr 2024/2025 zum einen auf den Erfahrungen des letzten Schuljahres auf und institutionalisierte die Intervisionen als Sitzungsgefäss. Zum anderen besuchte das Kollegium eine Weiterbildung zum Thema «wirkungsvolle Gesprächsführung».

Werte des Zusammenlebens möchte die Schule Bannfeld in Zukunft in einem Schulhauskodex festhalten. Dieser Kodex entwickelt die Schulgemeinschaft in verschiedenen Gremien. Die Kinder tauschen sich im Klassenrat und im Bannfirat darüber aus und die Lehrpersonen an Teamsitzungen und in der Steuergruppe. Die Zwischenergebnisse werden fortlaufend konsolidiert.

### Wintersportlager / Sport- und Aktivitätenwoche

Die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen erlebten ein Schneesportlager im März in Mürren.

Die Schülerinnen und Schüler von Kindergarten bis zur 4. Klasse nahmen an einer Sport- und Aktivitätenwoche im April 2024 teil.

### Veranstaltungen und Projekte

Insbesondere folgende Aktivitäten und Projekte führte die Schule Bannfeld durch:

- Instrumentenpräsentation der Musikschule bei den 1.-3. Klassen
- Integrierter Instrumentalunterricht in Zusammenarbeit mit der Musikschule
- Diverse Besuche der Museen in Olten und weiterer Museen
- Diverse Exkursionen aller Klassen in Olten und Umgebung, sowie in weiteren Ortschaften
- Verabschiedungen der austretenden Schülerinnen und Schüler
- Besuchsmorgen aller Kinder bei den neuen Klassenlehrpersonen
- Begrüssungsanlass der 1. Klässlerinnen und 1. Klässler zu Beginn des neuen Schuljahres
- Besuche Robi-Spielbus in der grossen Pause
- Herbstwanderungen in den Stufen
- Laternenumzüge zum St. Martinstag im Kindergarten
- Zirkus Wunderplunder der 5. und 6. Klassen
- Verschiedene Projekte innerhalb der Klassen (z.B. Theaterprojekte, Advents- und Weihnachtsanlässe)

### Elternkontakte

- Freiwilliger Elterninfoanlass zum Kindergarten Eintritt
- Elterninfoanlass für Eltern der neuen Kindergartenkinder im Klassenrahmen
- Elternabend im 1. Quartal an allen Klassen des Kindergartens und der Primarschule im Klassenrahmen
- Standortgespräche mit allen Eltern

### Weiterbildungen und Arbeitstage

- Vorbereitungstage am Ende der Sommerferien
- Kantonaler Lehrerinnen- und Lehrertag
- Gesamt Lehrpersonenkonferenz
- Informatische Bildung, Aus- und Weiterbildungen mit allen Lehrpersonen
- Austausch- und Weiterbildungsanlässe zum Thema «Beurteilung» und «Gesprächsführung»
- Verschiedene individuelle Weiterbildungen verschiedener Lehrpersonen

### Qualitätsentwicklung und Zusammenarbeit der Lehrpersonen

- Arbeit in den Unterrichtsteams
- Zyklus-/Stufen-/ und Fachschaftssitzungen
- Sitzungen der Steuergruppe Bannfeld
- Arbeitsgruppen zu verschiedenen stufenübergreifenden Themen (wie z.B. Schneesportlager, erster Schultag, Adventsanlässe und weitere)
- Stufenübergreifende Fachsitzungen und Vernetzungsanlässe

## 2.2 Schulleitung Kleinholz

### Schulleitung

Friederike Triebel

***Austritte von Lehrpersonen:*** Christian Bachmann, Saskia Müller, Andrea Schmid, Verina Vogt

***Eintritte von Lehrpersonen:*** Michelle Bloch, Mirjam Studler

## Zahlen (Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Klassen)

223 Schülerinnen und Schüler (66 Kindergarten, 157 Primarschule / Stand 31.12.2024)

31 Lehrpersonen

12 Klassen (4 Kindergärten, 8 Primarschulabteilungen)

**Entrümpelung des Hübeli Schulhauses und Umzug ins Kleinholz**

Das gesamte Schuljahr 2023/24 war von Vorbereitungsarbeiten im Zusammenhang mit dem Umzug ins Kleinholz geprägt. Planungssitzungen zur Anschaffung und Verteilung des Mobiliars in den Räumlichkeiten und zur Einrichtung und Nutzung jedes einzelnen Raums prägten das Schuljahr. Es gab Vorbereitungstreffen und Absprachen mit dem Umzugsunternehmen, das auch für Räumungseinsätze verantwortlich war. Das gesamte Hübeli musste geräumt und für den Einzug der HPSZ vorbereitet werden.

Im Hübeli hatten sich in den letzten Jahrzehnten sehr viel Material, Möbel, Gegenstände angesammelt. Dies zu sortieren und zu entsorgen – vom Dachboden bis zum Werkpavillon - war eine Mammutaufgabe. Unser Team hat dieses mit Zusatzaufwand an den Wochenenden und in den Ferien und mit grosser Unterstützung von Daniel Christen, Direktion Bau, bravourös gemeistert.

Gleichzeitig lief der Schulbetrieb wie gewohnt weiter.

## Hübeli in Concert

Am 30. Januar 2024 fand im Singsaal das jährliche Konzert des Hübeli Orchesters gemeinsam mit dem Chor statt. Kinder aus der 5. und 6. Klasse musizieren gemeinsam unter der Leitung von Nino Wrede (Musikschule Olten), Christa Peier, Lea Barblan und Angela Stolz.

## Wintersportlager

Das Skilager der 5./6. Klasse in Mürren vom 26. Februar bis 01. März 2024 war ein grosser Erfolg. Kinder und Lehrpersonen erlebten eine wunderbare Woche im Schnee.

## Sport- und Aktivitätenwoche

Die Sport- und Aktivitätenwoche fand parallel zum Wintersportlager statt und wurde mit verschiedenen Bewegungsprojekten (Robi-Bus, Kletterhalle Momentum, Schlittschuhlaufen) durchgeführt.

## Schlüsselübergabe

Am 1. Juli 2024 wurde das Schulhaus in feierlichem Rahmen an die Stadt Olten übergeben. Marion Rauber und Nils Loeffel schnitten gemeinsam das rote Band durch. Das Anlass wurde von der Musikschule Olten festlich umrahmt.

*Stadträte Nils Loeffel und Marion Rauber an der Schlüsselübergabe Primarschule Kleinholz (Bild: Bruno Kissling)*

## Eröffnungsfest Kleinholz

Am 21. September 2024 fand das Eröffnungsfest der Primarschule Kleinholz statt. Das Interesse der Oltner Bevölkerung war gross und der Besucherstrom durch das Schulhaus hielt den ganzen Tag an. Die Architekturrundgänge der Architektinnen vom Büro Neff Neumann stiessen auf grosses Interesse. Die Musikschule Olten, die Stadtmusik und die Grüüveli Tüüfeli sorgten für gute Stimmung. Und verschiedene Spielmöglichkeiten im Schulhaus, draussen und in der Dreifachturnhalle sorgten bei den jüngeren Gästen für ausreichend Abwechslung.

Das Fest bildete den fulminanten Abschluss einer Reihe von Anlässen im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme des Schulhauses und wurde durch die Schulleitung zusammen mit Sandra Flury von UpEvent organisiert.

*Eröffnungsfest Primarschule Kleinholz am 21. September 2024 (Bild: Bruno Kissling)*

## Weitere Veranstaltungen

- Gestaltung erster Schultag
- Laternenumzug im November
- Samichlaus im Wald erste Dezemberwoche
- Snowdays
- Veloprüfung (4. Klasse)
- Das Quartalssingen findet vier Mal im Jahr statt. Das gesamte Schulhaus singt gemeinsam Lieder, die im Unterricht vorbereitet werden.
- Diverse Besuche der Museen in Olten und Exkursionen in der näheren Umgebung
- Schulreisen in die nähere Umgebung
- Besuchsmorgen aller Kinder bei den neuen Klassenlehrpersonen
- Verabschiedung der Schülerinnen und Schüler aus der 6. Klasse mit dem Hübeli Orchester, Aufführungen durch die Klassen und Übernachtung im Schulhaus.

## Weiterbildungen

- Neue Autorität mit Reto Häfliger
- Präsenztage am Ende der Sommerferien

## Projekte

- Integrierter Instrumentalunterricht in Zusammenarbeit mit der Musikschule
- Schülerinnen- und Schülerorchester / Klassenmusizieren in Zusammenarbeit mit der Musikschule (5./6. Klasse)

- Regelmässiger Besuch der Jugend- und Kinderbibliothek aller Kindergarten- und Primarschulklassen
- Erzählnacht 2024, Koordination durch Sara Riedo, Lehrperson im Kleinholz

### Qualitätsentwicklung und Zusammenarbeit

- Arbeit in den Unterrichtsteams
- Zyklus- und Stufensitzungen
- Arbeitsgruppen zu Themen der Schulorganisation

## 2.3 Schulleitung Bifang

### Schulleitung

Co-Schulleitung: Zelinda Pahl & Michaela Berger

Michaela Berger befindet sich seit November bis Ende Schuljahr 24/25 in Mutterschaft / Urlaub. Ihre Vertretung übernehmen ad interim Artur Müller (Klassenlehrperson 6g), Céline Berner (Co-Schulleiterin Bannfeld) und Ruth Geissbühler (SF-Lehrperson).

### Austritte von Lehrpersonen

Elisabeth Jäggi, Monika Thomet, Petra Jäggi, Margot Schär, Nancy Hielscher, Felicia Waser, Regina Thalmann, Roland Steiner

### Eintritte von Lehrpersonen

Janine Muntwyler, Lea Disler, Luca Stoppa, Vera Zenhäusern, Susanne Rytz, Ursina Plüss, Sabrina Müller, Martin Langhans, Studierende FHNW

### Zahlen (Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Klassen)

298 Schülerinnen und Schüler (69 Kindergarten, 229 Primarschule / Stand: Ende Jan. 25)

45 Lehrpersonen, 2 Klassenassistenzen und ein «Pensionär im Klassenzimmer»

17 Klassen (4 Kindergärten, 12 Primarschulklassen, 1 Klasse für Fremdsprachige)

### Kompetenzorientiertes Beurteilen & Bewerten

Aufbauend auf den Weiterbildungen der Vorjahre blieb die kompetenzorientierte Beurteilung zentraler Schwerpunkt in Unterrichtsteams und in den Gesamtteamweiterbildungen. Weiterhin im Fokus standen der Austausch und die Reflexion über praktische Erfahrungen. Die «Handhabung Beurteilen Bifang» bildet die verbindliche Grundlage für die Lehrpersonen. Sie schafft klare Leitlinien und unterstützt eine einheitliche Praxis im Beurteilungsprozess.

### Notfallkonzept – Nothelfer & Brandschutz

Im Jahr 2024 konnten im Rahmen der Präsenztage die letzten 12 Lehrpersonen den «Nothelfer Kurs im Berufsalltag mit Schulkindern» absolvieren. Darüber hinaus haben alle Lehrpersonen den Brandschutzkurs unter Leitung von Fabian Dinkel (Feuerwehr Olten) erfolgreich besucht. Beide Kurse sind Bestandteil des Notfallkonzepts der Schule Olten.

### Herausfordernde Klassensituationen

Die Primarschule Bifang steht weiterhin vor anspruchsvollen Klassensituationen, geprägt von disziplinarischen Herausforderungen, Unruhen, Bedarf an 1:1-Betreuung, grossen Kompetenzunterschieden und geringen Deutschkenntnissen bei Schülerinnen und Schüler. Am Präsenztag während der Sommerferien analysierte und diskutierte das Team mögliche Unterstützung und Entlastung. Unter dem Motto „Wir öffnen unsere Türen und arbeiten über Klassenteams, Stufen, Zyklen und Standorte hinaus“ wurden konkrete Ansätze zur Unterstützung entwickelt und im 1. Halbjahr des Schuljahres 24-25 bereits umgesetzt.

### Schulhausvereinbarung Bifang - Kodex

Im Bifang wurde im Jahr 2024 intensiv am Schulhauskodex gearbeitet. Im Rahmen des Sommerkonzerts haben die Klassen die aus dem Unterricht entstandenen Ideen zu den Leitsätzen den Eltern und allen Interessierten präsentiert. Seit dem 1. Halbjahr des Schuljahrs 25/26 befasst sich die Steuergruppe mit der Ausarbeitung, Umsetzung und Implementierung des Kodex. Das Ziel ist es, den Kodex sichtbar und erlebbar zu machen – sowohl auf der Schulwebsite als auch im Schulgebäude. Er soll klare Leitlinien für den Umgang miteinander, mit Eigentum sowie für das Verhalten in der Schulumgebung bieten und so den Alltag in der Schule positiv prägen.

### Weiterbildungen und Arbeitstagungen

- Zwei obligatorische Präsenztage Ende Sommerferien
- Weiterbildung «Medienerziehung Flott» (Lehrpersonen, Schüler/-innen und Eltern)
- Obligatorischer Teamtag aller Lehrpersonen mit Fokus auf «Makerspace und Teambuilding»
- Kantonaler Lehrerinnen- und Lehrertag
- Fachschaft SF: Weiterbildung (Traumapädagogik) / Intervision zu diversen Themen und Fallbesprechungen
- Individuelle Weiterbildungen der Lehrpersonen

### Veranstaltungen, Projekte

- Sport- und Aktivitätenwochen / Schneesportlager, der Kindergärten und der 1.-4 / 5.-6. Klassen
- Pausenkiosk & Singen im Altersheim & Geschichtenabend der 1./2. Klassen
- Instrumentenpräsentation der Musikschule für die 1.-3. Klassen
- Verkehrsunterricht und Veloprüfungen 4. Klassen
- Sporttag / Kantonaler Sporttag
- Besuche Robi-Spielbus in der grossen Pause
- Besuchsnachmittag der neuen Kindergartenkinder / Besuchsmorgen bei den neuen Lehrpersonen (alle)
- Klassenübergänge: Besuche bei den neuen Lehrpersonen des Schuljahres 2024 / 25
- Projektpräsentationen der Studierenden im Partnerschuljahr
- Schulreisen / Exkursionen (mit u.a. Museumsbesuche, Jugendbibliothek)
- Sommerkonzert mit Ausstellung zum Schulhaus-Bifang-Kodex
- Diverse Abschlussveranstaltungen zum Schuljahresende von einzelnen Schulklassen
- Verabschiedung der austretenden Schülerinnen und Schüler (Durchführung auf dem Pausenplatz)
- Herbstwanderung der gesamten Schule
- Diverse Klassenlager verteilt auf das ganze Schuljahr unterstützen das ausserschulische Lernen, ermöglichen den Schülerinnen und Schülern aller Stufen vielfältige Erfahrungen und fördern das gemeinschaftliche Erleben im Klassenverband.
- Teilnahme am Zukunftstag
- Samichlausanlässe der Kindergärten und der 1.-4. Klassen
- Weihnachtsdekoration der gesamten Schule
- Weihnachtsturnier 5./6. Klassen
- Weihnachtssingen der gesamten Schule
- Integrierter Instrumentalunterricht in Zusammenarbeit mit der Musikschule für einzelne Schülerinnen und Schüler
- Einführung 1:1-Tablets auf den 5./6. Klassen in Begleitung des PICTS/TICTS

### Elternkontakte

- Zu Beginn des Schuljahres 2024 / 25 konnten an allen Klassen Elternabende stattfinden
- Begrüssungselternabend für die Eltern der neuen Kindergartenkinder
- Elternabend für die Eltern der zukünftigen 1.- und 2.-Klässler (vor den Sommerferien)
- Informationsveranstaltung für Eltern, Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen zum Übertrittsverfahren

### Qualitätsentwicklung und Zusammenarbeit

- Sitzungen der Steuergruppe Bifang
- Stufen- und Fachgruppen: Unterrichtsbezogene Zusammenarbeit
- Zyklus 1 und 2: Zyklusinterne Zusammenarbeit
- Gesamtteamsitzungen

- Arbeit in den Unterrichtsteams an der Weiterentwicklung fachlicher/überfachlicher Kompetenzen, Schulraum und der Teamzusammenarbeit im Sinne von «Wir bleiben gesund».
- Arbeitsgruppen zur Schulhausorganisation und zur Schaffung neuer Lernräume im Schulhaus und auf dem Schulareal.
- Zusammenarbeit mit der Elternarbeitsgruppe
- Durchführung Check P5
- Vernetzung und Klassenübergänge, schulhausintern und mit der Sekundarstufe I
- Weiterführung der Zusammenarbeit mit der PH FHNW als Partnerschule für Professionsentwicklung mit dem Institut Primarschule (IP). Im Rahmen des Partnerschuljahres (2. Studienjahr) wurden Studierende in ihrer Professionsentwicklung begleitet.

## 2.4 Schulleitung Säli

### Schulleitung

Kathleen Raths

Alexandra Wettstein

### Austritte von Lehrpersonen

Amanda Ambühl, Sabine Schmid, Oriana Rattaggi, Beatrice Waldvogel

### Eintritte von Lehrpersonen (ab August 2024)

Susanne Rytz, Magdalena Kagerer, Patrick Huber, Mario di Biase, Carmen Jäger, Salome Poltera, Sladjana Markovic (Schuladministration)

### Zahlen (Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Klassen)

407 Schülerinnen und Schüler (109 Kindergarten, 298 Primarschule / Stand 31.12.2024)

66 Mitarbeitende (Lehrpersonen, Logopädinnen, Assistenzen)

23 Klassen (6 Kindergarten, 17 Primarschule)

### Anlässe und Skilager/Aktivitätenwoche

Das Skilager der 5. & 6. Klassen wurde im Januar 2024 in Adelboden durchgeführt. Die Sport- und Aktivitätenwoche für die Kinder vom Kindergarten bis zur 4. Klasse fand gleichzeitig statt. Alle Kinder nahmen in dieser Woche an verschiedenen klasseninternen und -übergreifenden Angeboten teil.

### Weitere Anlässe und Projekte

- Projekt «Spielzeugfreier Kindergarten»
- Teilnahme aller 3./4. Klassen am «Snow Day»
- Verkehrsunterricht und Veloprüfungen
- Teilnahme an Vergleichsarbeiten und am Check P5
- Instrumentenpräsentation der Musikschule für Schülerinnen und Schüler der 1. – 3. Klassen
- wöchentlich jeweils donnerstags wird ein Pausenkiosk zur «Gesunden Ernährung» durchgeführt, an dessen Vorbereitung und Durchführung alle Klassen der Primarstufe beteiligt sind
- tägliches Bewegungsangebot zur Bewegungsförderung: Pausenkiste, verwaltet durch Schülerinnen und Schüler
- Robi-Spielplatzaktionen auf dem Pausenhof
- Einrichtung eines Leseraums zur Leseförderung
- Schulreisen, Museumsbesuche, Besuche der Jugendbibliothek sowie div. Exkursionen ins Technorama, Verkehrshaus, der Firma Zweifel, auf Bauernhöfe usw. sowie mehrere Klassenlager wurden durchgeführt
- Kantonaler Lehrpersonentag: Teilnahme aller Lehrpersonen
- Besuchsnachmittag für die neuen Kindergartenkinder, Besuchsmorgen für die neuen Schulkinder
- Klassenübergänge: Besuche bei den neuen Lehrpersonen des Schuljahres 2024/25

- Diverse Abschlussveranstaltungen zum Schuljahresende von einzelnen Schulklassen, z.T. mit Übernachtungen im Schulhaus
- Verabschiedung der austretenden Schülerinnen und Schüler anlässlich des letzten Quartalssingens mit der traditionellen Übergabe der Säli-Diplome
- Durchführung des Clean-up-Days mit Teilnahme aller Klassen
- Klassenübergreifende Anlässe «Gross & klein», z.B. ein gemeinsames Zirkusprojekt einer 6. Kl. mit einem Kindergarten
- Vorweihnachtliches Quartiersingen: alle Säli-Klassen musizieren an verschiedenen Punkten im Säli-Quartier; die Anwohnerschaft ist eingeladen
- Samichlaus-Anlässe in den Klassen des Zyklus 1

### Klasse des Schulhaus Säli gewinnt den Award bei «SRF Kids - Next Level»

- Ein besonderes Highlight im Jahr 2024 war für die Klasse 5 l des Säli-Schulhaus (Klassenlehrperson: Valentin Steinbeck) die Teilnahme an der beliebten Fernsehsendung «SRF Kids – Next Level». Aus mehr als 100 Bewerbungen wurde sie ausgewählt und vertrat den Kanton Solothurn im Kampf um den Pokal. Gegnerische Teams waren Klassen aus dem Aargau und Luzern. Unter dem selbst gewählten Motto «Mehr als wild» zeigten die Kinder, was in Ihnen steckt. Es galt, verschiedene Challenges in sechs Schwierigkeitslevels zu meistern. In einem atemberaubenden Finale gaben sie alles, sammelten die meisten Punkte und gewannen den Pokal, der seitdem das Schulzimmer der Klasse ziert. Der Preis für den Sieg ist eine Übernachtung im Zoo Zürich im Frühjahr 2025.
- Die Ausstrahlung der Folgen erfolgte im Herbst 2024. Online sind die Folgen zu finden unter **srfkids.ch** oder **YouTube @srfkids**

### Jahresthema

- Das Jahresthema «Miteinander stark» (SJ 2024/25) wurde von einer Arbeitsgruppe mit klassenübergreifenden Anlässen gestaltet. Die Klassenlehrpersonen vertiefen das Thema mit zusätzlichen klasseninternen Lernanlässen, Exkursionen und anderen Aktivitäten.

### Elternzusammenarbeit

- Stadtweiter (schulhausübergreifender) Elternabend für die Eltern der neuen Kindergartenkinder (01/2024)
- Elternabend für alle Kindergärten (06/2024)
- Elternabende zu Beginn des Schuljahres 2024 / 25 an allen Klassen.
- Die Infos zum Übertrittsverfahren wurden den Eltern der 5. Klassen an den regulären Elternabenden unterbreitet. Eine Informationsveranstaltung für Eltern, Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen zum Übertrittsverfahren fand in der Aula statt, erneut mit der Unterstützung der Schulleitungen der abnehmenden Schulen.
- Mehrere Sitzungen der Elternarbeitsgruppe während des Jahres: Die Elternarbeitsgruppe unterstützt Schulhausanlässe, z.B. mittels eines Elterncafés beim traditionellen Quartalssingen. Highlight in der Zusammenarbeit war das Begegnungsfest im September 2024, bei dem über 750 Personen teilnahmen – viele Eltern und Kinder, alle Lehrpersonen und die Schulleitung.
- Im Bereich Medienpädagogik (Flo#) fanden themenbezogene Elternabende auf allen Stufen statt.

### Weiterbildungen und Arbeitstagungen

- Zwei obligatorische Präsenztage Ende Sommerferien
- zwei Weiterbildungstage in den Herbstferien (Thema «Neue Autorität»)
- schulhausinterne Micro-Weiterbildungen im Bereich Informatische Bildung (TICTS / PICTS)
- Weiterbildungen zur Medienpädagogik (Flo#) für alle Lehrpersonen
- Nothelfer-Kurs
- Individuelle Weiterbildungen der Lehrpersonen (Teilnahme an Fachtagungen, Weiterbildungen zu Lerncoaching, Naturpädagogik, Musikerziehung, Praxislehrperson, Qualifikation von Lehrpersonen zur Schulischen Heilpädagogin usw.)

### Qualitätsentwicklung und Zusammenarbeit

- Arbeit in den Unterrichtsteams: Arbeit an einem selbstgewählten, schulhausbezogenen Schulentwicklungsthema
- Vernetzung und Klassenübergänge, schulhausintern und mit der Sekundarstufe I
- Sitzungen der Steuergruppe Säli
- Arbeitsgruppen zu Themen der Schulhausorganisation sowie zur Umsetzung von Projekten gemäss Jahresprogramm
- Stufen- und Fachgruppen: Unterrichtsbezogene Zusammenarbeit
- Zyklusinterne Zusammenarbeit / Zyklussitzungen
- Unterrichtsbesuche der Schulleiterinnen in allen Klassen
- Teamentwicklungsgespräche der Schulleiterinnen mit allen Klassen

## 2.5 Sekundarschulzentrum Frohheim: Sekundarschule E und B

### Schulleitung

Co-Leitung: Walter Fürst, Peter Moser

**Austritte von Lehrpersonen:** Benedict Brodmann (Fachlehrperson Französisch und Englisch), Gabriele Oswald (Fachlehrperson Englisch)

**Eintritte von Lehrpersonen:** Silvan Colombo (Fachlehrer Bewegung und Sport), Dieter Heinz (Klassenlehrer), Barbara Rötheli (Klassenlehrerin), Eliza Rozeboom (Fachlehrerin Englisch und Musik), Bernhard Zwyssig (Klassenlehrer)

### Zahlen (Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Klassen)

412 Schülerinnen und Schüler (Stand 31.12.2024)

50 Lehrpersonen

23 Klassen (inkl. 1 Klasse für Fremdsprachige und 1 Talentförderklasse)

### Organisation und Partizipation

Die strategische Ausrichtung der Schule legt die Schulleitungskonferenz im mehrjährigen, vom Stadtrat bewilligten, Schulprogramm fest. Die Co-Leitung führt auf dieser Basis die Sekundarschule vor Ort personell, pädagogisch und organisatorisch. Die Lehrpersonen unterstützen und prägen in der Steuergruppe sowie in den Unterrichtsteams die geführte Schulentwicklung. Die Jugendlichen besprechen im regelmässigen Klassenrat sowie im klassenübergreifenden Schülerinnen- und Schülerrat ihren Schulalltag und gestalten diesen aktiv mit.

Folgende organisatorischen Akzente prägten das Kalenderjahr 2024:

- Auslagerung von fünf B Klassen wegen Platzmangel in den Standort Zementi per August 2024
- Mitarbeit im Vorprojekt für die Sanierung der Gebäude f2 bis f5
- Mitarbeit bei der Bestimmung des langfristigen Raumbedarfs der Sekundarschule Frohheim
- Entwicklung einer mittelfristigen Personalplanung für die Schulleitung

## Angebote, Veranstaltungen und Projekte, die das Grundangebot ergänzen

- Aufbau von Talentförderklassen: neues schulisches Angebot für Talente im Bereich Sport und Kultur aus der Region Olten; einlaufend ab Schuljahr 2024/25
- Soziales Lernen im Fokus – Schule als zentraler Arbeitsort, ganztags von Montag bis Freitag: Tutoren – jeden Nachmittag nach dem Unterricht treffen sich Jugendliche in der Schule zum gemeinsamen Lernen und Arbeiten**;** am Mittwochnachmittag steht die «lernBar» für Jugendliche des 7. und 8. Schuljahres offen und das 9. Schuljahr ist an den Projektarbeiten; Klassen- und stufenübergreifende Anlässe und Projekte wie «Gross mit Chlii» - Sekundarschüler/-innen helfen im Kindergarten oder klassenübergreifende Sportturniere; Lager und Exkursionen
- Schrittweise Integration fremdsprachiger Jugendlicher in die Sek B und E mittels Sprach- und Kulturvermittlung in der Klasse für Fremdsprachige
- Gruppendynamische Arbeit der Schulsozialarbeit mit Klassen und/oder Gruppen
- Erweiterte Erziehungsanliegen: Sexualpädagogischer Unterricht am 8. Schuljahr; Unterrichtsmodule zu gesundem, umweltbewusstem Konsum und Verhalten sowie zum Umgang mit Medien zusammen mit der Suchthilfe Olten und der Jugendpolizei
- Out-of-school@Jugendwerk: Kennenlern-Angebot des Jugendwerks Olten für alle 7. Klassen
- Check S2 und Standortgespräche mit Zielvereinbarung am 8. Schuljahr und Wahl der Wahlpflichtfächer für das 9. Schuljahr
- Berufsfindung: Berufsorientierungsunterricht im 7./8. Schuljahr; fit4jobs – Bewerbungs- und Vorstellungstraining mit Berufsbildner-/innen der JCI Olten; Besuch von Berufsmessen; Berufsinformationen diverser Branchen; Betriebsbesichtigungen und Schnupperlehren; Profilunterricht im 9. Schuljahr zur gezielten Vorbereitung auf die bevorstehende Berufsbildung oder auf eine weiterführende Schule; Projektwoche Berufswelt; bedarfsorientiertes Berufswahlcoaching auf der Basis der Triage Berufsintegration im 8./9. Schuljahr durch Klassenlehrpersonen, ausgebildete Berufswahlcoaches der Sekundarschule und bei Bedarf von externen Berufswahlcoaches, Schulsozialarbeitende, Berufsberatung und Case-Management Berufsbildung
- Check S3 im 9. Schuljahr
- Öffentliche Tischmesse zu den Projektarbeiten im 9. Schuljahr
- Klassenlager und Projektwochen
- Wintersportwoche mit fünf Schneesportlagern sowie Sport- und Aktivitätenwoche in Olten
- Exkursionen zu externen Lernorten
- Schul- und Abschlussreisen
- Systematischer Einsatz von Bewegungsangeboten im Schulalltag (so.fit und Schule bewegt)
- Begleitung und Betreuung von sechs Studierenden der PH FHNW in der berufspraktischen Ausbildung während des Schuljahres 2024/2025

## Elternkontakte

- Elternabende im 7. und 8. Schuljahr
- Informationsabend zum Umgang mit digitalen Medien
- Tischmesse mit öffentlicher Präsentation der Projektarbeiten im 9. Schuljahr
- Zertifizierungsfeier 9. Schuljahr im Kulturzentrum Schützi
- Standortgespräche

## Weiterbildungen und Arbeitstage

- Präsenztag am Ende der Winterferien zum Thema «Neue Autorität»
- Zwei Präsenztage am Ende der Sommerferien
- Weiterbildung der Lehrpersonen zur Informatischen Bildung
- Kantonaler Lehrerinnen- und Lehrertag
- Individuelle Weiterbildungen zu fachlichen Inhalten und neuen Lehrmitteln, Lerncoaching, Gruppendynamik, Arbeit als Praxislehrperson, Zusatzqualifikation zur Schulischen Heilpädagogik und Weiterbildung im Bereich der Beratung

## Qualitätsentwicklung und Zusammenarbeit der Lehrpersonen

- Als SOLE-Schule (Soziales Lernen in der Schule) ist die Sekundarschule Frohheim seit 2014 Teil des Netzwerks der PH FHNW für Schulen, welche das soziale Lernen der Kinder systematisch unterstützen und gestalten. 2018 wurde dieser Entwicklungsprozess mit der Zertifizierung als SOLE-Schule durch die PH FHNW abgeschlossen. – Das Netzwerk der PH FHNW existiert weiter, und der Austausch mit anderen Schulen findet regelmässig statt.
- Externe Schulevaluation durch die PH FHNW und das Volksschulamt
- Unterrichtsentwicklung in den Unterrichtsteams – Fokus fächer- und lehrplanorientierte Themen sowie Kollegiale Beratung

- Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen und Anlässen
- Mitarbeitendengespräche mit der Schulleitung
- Unterrichtsbesuche der Schulleitung
- Vernetzungsveranstaltung mit den Primarschulen
- Austauschtreffen mit der Sek P
- Austausch mit den Schulleiterinnen und Schulleitern aus der Region

### Übertritte

Im Übertrittsverfahren des Sekundarschulkreises Olten - Starrkirch-Wil - Boningen resultierten im April 2024 die folgenden Zuweisungen:

- Sek P 49 (28%, Kantonsschule Olten)
- Sek E 63 (35%, Frohheim Olten)
- Sek B 67 (37%, Frohheim Olten)

## 3 Musikschule

### Schulleitung

Sandra Rupp Fischer

### Pensionierung

Christoph Moser, Querflöte, Eintritt 2002

**Austritte von Lehrpersonen:** Jonas Willimann (Cello, Eintritt 2016), Teresa Ornter (Blockflöte, Eintritt 2023), Andreas Kamber (Waldhorn, Eintritt 2023), Martin Masan (Klavier, Entlastungslehrperson 2023), Amanda Peyer (Musikkindergarten, Entlastungslehrperson 2023)

**Eintritte von Lehrpersonen:** Charlotte Gulikers (Cello), Gabriela Schüpfer (Querflöte, Musikkindergarten), Mirjam Kindle (Musikkindergarten), Sabrina Michel (Musikkindergarten), Marie Delprat (Blockflöte), Lea Meyer (Chor, Singen-Musizieren-Bewegen)

***Anzahl Lehrpersonen:*** 40

***Anzahl Lehrpersonen Musik&Bewegung an den Primarstandorten:*** 4

***Total Schülerinnen und Schüler:*** 630 (ohne Musik&Bewegung an den Primarstandorten)

***Total Fachbelegungen:*** 794 (vgl. Statistik)

***Dienstjubiläen***: Andreas Müller (15 Jahre), Christoph Blattner (20 Jahre)

***Steuergruppe:*** Regula Anderes, Imre Gajdos, Beat Kohler, Rolf Mosele, Philipp Schmid, Nino Wrede, Roman Wyss, Sandra Rupp Fischer

***Unterrichtsorte:*** Leberngasse 6, Rötzmattweg 8, 10 und 17, Primarschulstandorte

### Schulentwicklung

- Die Jahresgespräche der Musikschule Olten wurden in den letzten Jahren innerhalb der UT-Arbeit neu gedacht. Es entstand eine Schüler-/innen-Mappe, welche für jedes Kind geführt wird. Darin werden die Formulare (3 Niveaus) der jährlichen Jahresgespräche und andere Dokumente der Musikschullaufbahn gesammelt und beim Austritt an die Schülerinnen und Schüler abgegeben. Ergänzend zu den Jahresgespräch-Formularen entwickelten wir ein Kartenset mit thematischen Anregungen. Diese können auf spielerische Weise bei den Gesprächen eingesetzt werden. Dieses Kartenset wurde 2024 professionell gestaltet und gedruckt. Die Eltern werden einmal pro Jahr durch die Lehrpersonen zu einem Unterrichtsbesuch eingeladen. Ob der Elternbesuch mit dem Jahresgespräch kombiniert wird, steht im Ermessen der Lehrpersonen und/oder Schülerinnen und Schüler.
- Ein spezielles Augenmerk galt der Talentförderung. An den Stufentests nahmen 50 Schülerinnen und Schüler teil. Stufentestresultate können bei der Bewerbung um Fördergelder dienlich sein. Neu gibt es das Angebot der kantonalen Talentförderung Musik, welche durch BAK-Gelder finanziert wird und von einer Fachkommission des Verbandes Solothurner Musikschulen organisiert wird. 6 Schüler-/innen der Musikschule Olten nahmen an den Juryvorspielen 2024 teil, 4 davon erhielten Förderbeiträge. Ein Schüler der Musikschule Olten schaffte es in die neu gegründete Talentförderklasse TFK SekI im Frohheim.
- Eine schulinterne Weiterbildung zu MS Teams fand im Januar statt. Der regionale Weiterbildungstag für Musiklehrpersonen fand am 14. September im Frohheim statt. An drei verschiedenen Terminen nahmen die Lehrpersonen am Ersthilfekurs teil.

- Per Schuljahr 24/25 wurde die Kommunikation Lehrperson – Schülerinnen und Schüler – Eltern auf KLAPP umgestellt.
- Die UT-Arbeit wurde durch Schulleitung, Kernteam und Steuergruppe für das Schuljahr 24/25 überarbeitet. Es entstand ein Impulsangebot mit Intervisionsterminen. Die Impulse werden von Musiklehrpersonen mit grossen Pensen vorbereitet, die Lehrpersonen ab einer 20%-Anstellung nehmen an min. 4 Terminen teil:
    - Instrument spielen ohne Stress – kleine Beobachtungen
    - Attraktiver Unterricht für junge Erwachsene
    - Multidimensionaler Unterricht MDU
    - Erfahrungsaustausch und Anregungen zur Offenen Musikschule
    - Schülerinnen- und Schülerkonzert - einmal anders!
    - Tipps und Tricks einer ruhigen Ensembleprobe
    - Musikalischer Ausdruck bereits ab erstem Unterrichtsjahr
    - Werbung für Schülerinnen- und Schülerkonzerte
    - «Was ist der Unterschied zwischen einem Geräusch und Musik?» Nachdenken über Musik
    - (Intellektuelle) Hochbegabung im Unterricht – Chancen und Herausforderungen
    - Musikschule & Primarschulen - Präsenz und Impact
    - Notenlesen ab erster Stunde: Ein Muss im Musikunterricht?
    - Feel the beat! Instrumentalunterricht mit Rhythmik im Zentrum
    - 5 Intervisionstermine

## Projekte/Termine

- Zahlreiche Klassenkonzerte sowie Auftritte an Kleinanlässen oder Strassenmusikprojekte
- Drums- und Perkussionstage im März in der Schützi, Streicher-Highlight im Mai in der Friedenskirche, Jugendmusik am regionalen Jugendmusiktag und Jugendmusik-Highlight im Juni in der Schützi, Open-Air auf der Kirchgasse, Adventskonzert der Jugendmusik in der Stadtkirche, Hübeli- resp. Kleinholzkonzerte
- Am 28. Februar fanden in den Turnhallen Säli und Bannfeld für alle 1.-3. Klässler-/innen die Instrumentenvorstellung statt, bei welchem auch die Boninger Schülerinnen und Schüler anwesend waren. Der Tag der offenen Tür für Instrumentenpräsentation fand am 16. März statt. Danach folgten zwei Besuchswochen, während dieser Zeit konnten auch individuelle Schnupperfenster gebucht werden.
- Das Kammerorchester Sinfonietta musizierte am 30. April bei der Verabschiedung der Kapuzinerbrüder in der Stadtkirche, sowie an weiteren einschlägigen Veranstaltungen. Die Sinfonietta wurde von der kant. Talentförderung mit einem Förderbeitrag unterstützt.
- Per Schuljahr 24/25 konnten drei Chorgruppen starten. Die Leitung liegt bei Lea Meyer, Katja Bolzern und Elian Frei. Die Proben finden im Bifang statt.
- Im Bifang stellt die Musikschule im SJ 23/24 eine Lehrperson für eine Ukulelenklasse (Rolf Mosele), im SJ 24/25 eine Lehrperson für eine Perkussionsklasse (Walter Grob). Im Hübeli/Kleinholz ist Nino Wrede für das Orchester der 5./6. Klasse zuständig. Diese Angebote werden jeweils zusammen mit einer Lehrperson des Standorts geleitet.
- Im Vorfeld der Kleinholzeröffnung unterstützte Roman Wyss die Schulleiterin Kleinholz bei der Anschaffung der neuen Tasteninstrumente. Das Einweihungsfest des neuen Kleinholzschulhauses war auch für die Musikschule ein Highlight. Die Musikschule gestaltete mit zahlreichen Formationen das Musikprogramm auf der grossen Bühne. Ein spezielles Augenmerk galt dem Konzert der Grüüveli Tüüfeli, bei welchem das Streichorchester Accelerando mitmusizierte.
- An 8 Samstagen fanden Offene Musikschultage statt.
- Das Jugendmusiklager fand in der ersten Oktoberwoche im Diemtigtal statt. Es nahmen 28 Jugendliche teil, das Leitungsteam setzte sich aus 5 Lehrpersonen und 1 Küchenverantwortlichen zusammen. Das Lager diente zur Vorbereitung der Konzerte im November und Dezember.
- Das Musiklager der Streicherabteilung, welches alle zwei Jahre durchgeführt wird, sollten in St.Croix stattfinden. Infolge einer Fehlbelegung war das Haus besetzt und das Lagerteam suchte kurzerhand und auf halber Anreisestrecke ein alternatives Lagerhaus und landete anstatt am Mittag in St.Croix, am Abend am Trübseel ob Engelberg. 33 Jugendliche nahmen teil, 5 Lehrpersonen begleiteten das Lager, dazu waren 4 Jungleitende und 2 Küchenverantwortliche dabei. Der krönende Abschluss bildete das Lagerschlusskonzert Ende Oktober.
- Das Team der Musikschule traf sich regelmässig in unterschiedlichen Besetzungen: Jahreskonferenz, Teamsitzung, Kernteam, Steuergruppe, Schulschlussessen, UT- und AG-Arbeiten resp. Impuls-/Intervisionstermine, Adventsanlass, usw.
- Krönendes Highlight des Kalenderjahres war das Sinfoniekonzert der JungenSinfonieOlten vom 22. Dezember in der Stadtkirche. Unter der Leitung von Regula Anderes, Hugo Bollschweiler und Beat Kohler musizierten 65 Jugendliche sinfonische Werke auf herausragendem Niveau. Dieses Projekt wurde von der kant. Talentförderung ebenfalls mit einem Förderbeitrag unterstützt.

- Weitere Engagements: Die Schulleiterin ist im Vorstand des Verbandes Solothurner Musikschulen und in der Fachkommission Talentförderung.

### Eltern-Kind-Singen

Es konnten 11 Eltern-Kind-Kurse für 2- bis 4-Jährige durchgeführt werden.

### Erwachsenenunterricht

Im Kalenderjahr 2024 wurden 34 Erwachsenen-Abos bezogen.

**Schülerinnen- und Schülerentwicklung**

| Instrument | 31.12.16 | 31.12.17 | 31.12.18 | 31.12.19 | 31.12.20 | 31.12.21 | 31.12.22 | 31.12.23 | 31.12.24 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Akkordeon | 3 | 5 | 5 | 6 | 7 | 6 | 7 | 7 | 7 |
| Blockflöte | 8 | 6 | 10 | 19 | 22 | 26 | 29 | 33 | 32 |
| Bratsche | 7 | 10 | 9 | 7 | 7 | 4 | 6 | 5 | 4 |
| Cello | 28 | 30 | 29 | 28 | 29 | 23 | 23 | 25 | 26 |
| E-Bass | 0 | 3 | 4 | 3 | 4 | 5 | 8 | 8 | 7 |
| E-Gitarre | 7 | 8 | 12 | 12 | 17 | 15 | 15 | 19 | 22 |
| Euphonium | 3 | 2 | 2 | 3 | 3 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| Fagott | 2 | 2 | 3 | 3 | 3 | 6 | 9 | 8 | 8 |
| Geige | 34 | 37 | 42 | 38 | 33 | 34 | 39 | 42 | 43 |
| Gesang | 28 | 31 | 32 | 29 | 28 | 19 | 21 | 21 | 25 |
| Gitarre | 59 | 62 | 56 | 54 | 50 | 52 | 52 | 53 | 49 |
| Harfe | 7 | 6 | 5 | 4 | 2 | 4 | 5 | 5 | 6 |
| Horn/Waldhorn | 4 | 3 | 5 | 6 | 7 | 6 | 10 | 11 | 9 |
| Keyboard | 12 | 9 | 10 | 10 | 6 | 9 | 6 | 4 | 3 |
| Klarinette | 8 | 7 | 8 | 4 | 4 | 6 | 5 | 4 | 4 |
| Klavier | 149 | 148 | 139 | 144 | 143 | 149 | 140 | 158 | 155 |
| Kontrabass | 2 | 4 | 4 | 5 | 4 | 3 | 4 | 4 | 2 |
| Marimba & Co. | 3 | 5 | 5 | 4 | 6 | 4 | 4 | 4 | 3 |
| Modern Dance | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Music-Producing | | | | | | | | 2 | 3 |
| Musikkindergarten | | | | | | 24 | 36 | 44 | 36 |
| Musiktherapie | 3 | 6 | 4 | 5 | 6 | 5 | 3 | 5 | 4 |
| Oboe | 2 | 4 | 5 | 5 | 6 | 7 | 10 | 11 | 11 |
| Orgel | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 | 2 | 2 |
| Perkussionsgruppe | | | | | 3 | 0 | 3 | 1 | 0 |
| Posaune | 10 | 12 | 11 | 10 | 10 | 9 | 10 | 9 | 8 |
| Querflöte | 12 | 10 | 12 | 8 | 7 | 9 | 8 | 6 | 9 |
| Saxofon | 33 | 27 | 32 | 28 | 28 | 25 | 18 | 13 | 12 |
| Schlagzeug | 77 | 73 | 73 | 74 | 68 | 63 | 66 | 73 | 78 |
| Singen-Musizieren-Bewegen-Gruppe | | | 10 | 8 | 20 | 0 | 5 | 2 | 3 |
| Tambouren | 2 | 3 | 1 | 1 | 1 | 2 | 3 | 4 | 3 |
| Trompete/Cornet | 17 | 18 | 21 | 17 | 16 | 17 | 13 | 15 | 13 |
| Ukulele | | | | | | | 9 | 11 | 11 |
| Ukulelegruppe | | 4 | 16 | 5 | 16 | 12 | 3 | 6 | 2 |
| Total | 524 | 536 | 565 | 540 | 556 | 546 | 574 | 617 | 602 |

**Ensembleangebote**

| | 31.12.16 | 31.12.17 | 31.12.18 | 31.12.19 | 31.12.20 | 31.12.21 | 31.12.22 | 31.12.23 | 31.12.24 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Jugendmusik Aspi | 16 | 17 | 12 | 17 | 14 | 13 | 11 | 15 | 12 |
| Jugendmusik Elite | 62 | 62 | 56 | 46 | 48 | 46 | 40 | 43 | 39 |
| Frozen Crocodiles | 18 | 16 | 18 | 14 | 17 | 16 | 18 | 15 | 15 |
| Arcolino | 27 | 21 | 28 | 26 | 16 | 15 | 19 | 18 | 20 |
| Accelerando | 11 | 11 | 15 | 21 | 17 | 17 | 15 | 16 | 19 |
| Al Punto / Sinfonietta | 9 | 10 | 17 | 16 | 10 | 14 | 13 | 9 | 8 |
| Kammermusik | 45 | 56 | 54 | 52 | 51 | 51 | 52 | 37 | 28 |
| Bands | 17 | 22 | 50 | 35 | 27 | 12 | 9 | 15 | 16 |
| Chor 1 | | | | | | | | | 12 |
| Chor 2 | | | | | | | | | 18 |
| Chor 3 | | | | | | | | | 5 |
| Total | 205 | 215 | 250 | 227 | 200 | 184 | 177 | 168 | 192 |

**Anzahl Belegungen**

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Total Belegungen | 704 | 729 | 751 | 815 | 767 | 756 | 730 | 779 | 794 |

## 4 Freiwilliger Schulsport

Im Sommersemester 2024 haben insgesamt 503 Kinder in 46 Kursen teilgenommen; das ist ein Anmelderekord. Nur ein Kurs (Schwingen) mussten aufgrund zu weniger Anmeldungen abgesagt werden. Die Spitzenreiter in diesem Schulsportsemester waren Fussball mit 79 Anmeldungen, Modern Dance/Jazz Dance mit 30 Anmeldungen und das Geräteturnen und Schwimmen mit je über 40 Anmeldungen. Folgende Schulsportangebote sind typische Sommersportarten und werden deshalb nur im Sommer ausgeschrieben: Orientierungslauf, Mountainbike und Kanu.

Im darauffolgenden Wintersemester 2024/2025 haben sich insgesamt 604 Kinder in 48 Kursen eingeschrieben. Diese Anzahl Anmeldungen stellt einen absoluten Rekord dar. Noch nie haben sich über 600 Kinder für ein Schulsportsemester angemeldet. Dieser Rekord entspricht über 100 Mehranmeldungen im Vergleich zu allen vorangegangenen Schulsportsemestern! Im Wintersemester sind wie gewohnt die Schwimmkurse – mit insgesamt 99 Teilnehmer/-innen – die Geräteturnkurse mit 36 Anmeldungen und die verschiedenen Ball- und Kindersport-Angebote die Spitzenreiter des freiwilligen Schulsports.

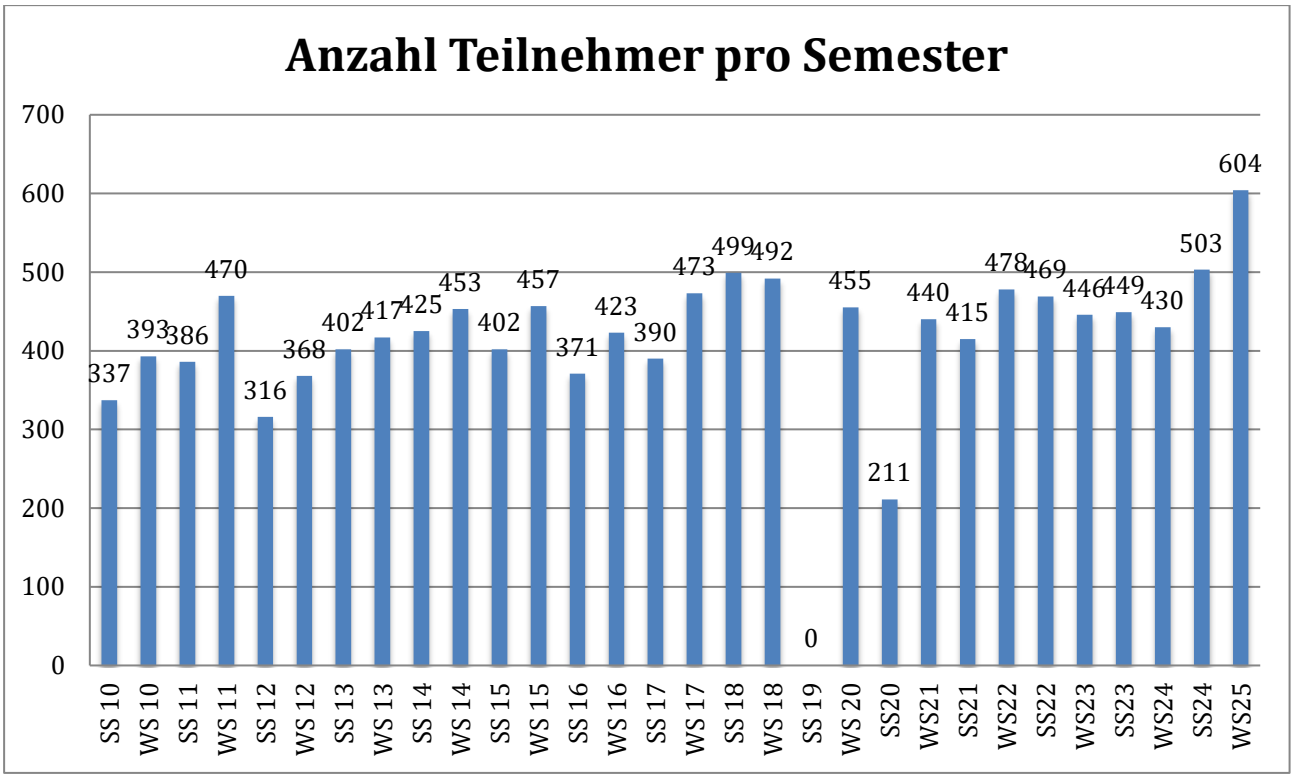
Bei einzelnen Kursen war die Obergrenze der Teilnehmer/-innen-Anzahl bereits nach wenigen Stunden oder Tagen nach der Aufschaltung der Kurse erreicht und es mussten Kurse geteilt und/oder Wartelisten geführt werden.

Sehr gut besucht sind im Sommer und Winter sämtliche Kindersportkurse ab dem Kindergartenalter. Die Kinder im Alter von 5-10 Jahren können aus einer breiten Palette an Sportkursen auswählen, wobei vor allem die Kids Allround Kurse, welche eine abwechslungsreiche, nicht spezialisierte Ausbildung in den Vordergrund stellen, sehr gefragt sind. Für diese Kurse haben sich im Sommer- und Wintersemester jeweils über 80 Kinder angemeldet.

In beiden Schulsportsemestern konnten bis auf drei Ausnahmen sämtliche Kurse über J+S abgerechnet werden, was ein beinahe Maximum an Bundesbeiträgen auslöst. Einzig das Sportfach Skateboard kann nicht über J+S abgerechnet werden, da es keine entsprechende J+S-Ausbildung gibt. Die Sportfachstelle Solothurn unterstützt solche Angebote jedoch im Rahmen der üblichen J+S-Beiträge. Hervorzuheben, gilt es, dass neben den zwei Skateboard Kursen auch die beiden Boulder-Kurse im Momentum – der Trendsporthalle in Olten – durchgeführt werden können.

Es ist das Ziel, das Angebot des freiwilligen Schulsports in einem so vielfältigen Rahmen weiterzuführen und Trends aufzunehmen.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Anzahl Teilnehmenden der letzten 15 Jahre:




SS19 = Budgetreferendum

SS20 = Corona Pandemie mit beschränktem Angebot

## 5 Schulsozialarbeit

Die Arbeit wird jeweils per Ende Schuljahr statistisch dokumentiert. Im Verwaltungsbericht stehen sich die Zahlen der letzten beiden Jahre zum Vergleich gegenüber. Arbeiten mit Gruppen oder ganzen Schulklassen sind in der Statistik ebenfalls enthalten, wobei die Gruppe bzw. die Klasse als ein Fall gezählt wird. Für Einzelberatungen, die unter einer Stunde Gesamtaufwand und einmalig sind, wird kein Dossier eröffnet. Sie sind statistisch nicht erfasst.

### Fallstatistik

| **Schuljahr** | **2022/2023** | **2023/2024** |
|---|---|---|
| **Total Fälle** | **141 (100%)** | **157 (100%)** |
| Anzahl weibliche | 51% | 56% |
| Anzahl männliche | 49% | 44% |
| **nach Schulhäusern** | | |
| Frohheim | 31% | 39% |
| Bifang | 16% | 11% |
| Bannfeld | 25% | 29% |
| Säli | 17% | 9% |
| Hübeli | 11% | 10% |
| **nach Schuljahren** | | |
| Kindergarten | 8% | 2% |
| 1. Schuljahr | 2% | 4% |
| 2. Schuljahr | 11% | 2% |
| 3. Schuljahr | 9% | 3% |

| | | |
|---|---|---|
| 4. Schuljahr | 15% | 12% |
| 5. Schuljahr | 13% | 17% |
| 6. Schuljahr | 10% | 13% |
| 7. Schuljahr | 12% | 11% |
| 8. Schuljahr | 11% | 9% |
| 9. Schuljahr | 9% | 20% |
| **nach Problembereichen** | | |
| Familie | 16% | 11% |
| Mobbing | 4% | 3% |
| Schulleistungen | 16% | 12% |
| Lehrperson | 1% | 1% |
| Identität (Pers. Probleme) | 21% | 22% |
| Gewalt | 7% | 11% |
| Drogen | 0% | 0% |
| Klassendynamik | 19% | 16% |
| Coaching | 15% | 18% |
| Berufswahl | n.a. | 3% |
| Absentismus | n.a. | 2% |

### Projektarbeiten und Arbeitsgruppen

Die SSA hat im Rahmen ihrer Arbeit an Projekten und in Arbeitsgruppen mitgearbeitet. Die umfangreichsten sind im Folgenden aufgelistet.

### Weiterentwicklung des Notfallkonzept Schule Olten

Aufgrund der persönlichen Erfahrung mit Blaulichtorganisationen und der Zugehörigkeit bei der Feuerwehr Olten wurde die Entwicklung des Notfallkonzeptes an die SSA ausgelagert. Im Zentrum steht die Entwicklung eines Konzepts, dass sowohl die städtischen, wie auch die kantonalen Gegebenheiten, wie beispielsweise die vom VSA bereitgestellte Notfall-App usw. berücksichtigt und in die jährlichen Prozesse der Schule integriert wird.

### Schulinsel

Die Schulsozialarbeitenden waren beteiligt am Prozess der Stellenbesetzung für die Leitungsfunktion der Schulinsel.

### Praktikumsplatz

Ein Student der Sozialen Arbeit, welcher sein erstes Praxismodul bereits in den Bereichen Schulinsel/Schulsozialarbeit absolviert hatte, konnte sein zweites Praxismodul bei der Schulsozialarbeit anschliessen und erfolgreich absolvieren. Die Schulsozialarbeitende hat die Praxisbegleitung des Studenten übernommen.

### Schulstandort abhängige Team- und Schulentwicklungsprojekte

Die SSA bringt ihre Ressourcen in verschiedenen standortabhängigen Schulentwicklungsprojekten ein. Darunter fallen die folgenden Tätigkeiten:

### Schülerinnen- und Schülerrat Primarschule Zementi

Die Schulsozialarbeit hat sich beteiligt an der Durchführung des Schülerrats vom Schulstandort «Zementi» der Primarschule Hübeli. Das Partizipationsprojekt diente dazu, die Schülerinnen und Schüler in die Gestaltung des Zusammenlebens am Schulstandort und hinsichtlich der Eröffnung des neuen Schulhauses Kleinholz einzubeziehen.

### Erlebnispädagogische Projekte an der Oberstufe

Die Schulsozialarbeit hat verschiedene erlebnispädagogische Projekte, von einem halben bis hin zu mehrtägigen Veranstaltungen für Klassen der Oberstufe organisiert und begleitet.

### Teilnahme an Lageraktivitäten

Die Schulsozialarbeit hat am Skilager Säli teilgenommen mit dem Ziel der Präsenz und des Beziehungsaufbaues mit rund 60 Kinder der 5. Und 6. Klasse.

### Arbeit mit klassenübergreifenden Gruppen

An zwei Schulstandorten hat die Schulsozialarbeit in Kooperation mit der Schulleitung spezifische Thematiken einer anspruchsvollen Gruppendynamik klassenübergreifend bearbeitet.

### Triage Berufsintegration 9. Schuljahr Sek I

Auf Einladung der Schulleitung nahm die Schulsozialarbeit teil an der Triage Berufsintegration 9. Schuljahr an der Sek I. Diese dient der bedarfsgerechten Triagierung unter Einbezug verschiedener Fachstellen.

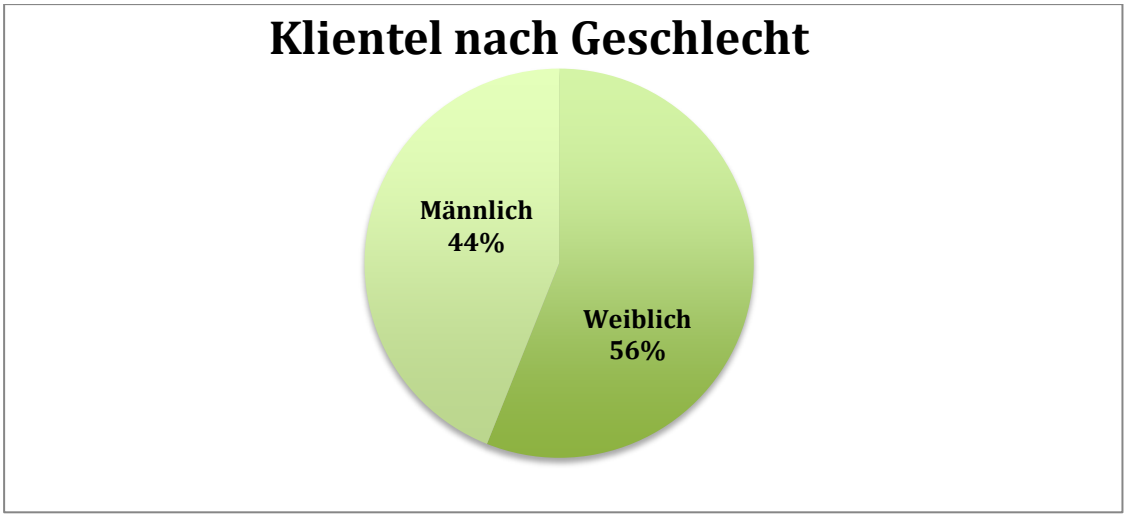
### Vernetzungsarbeit

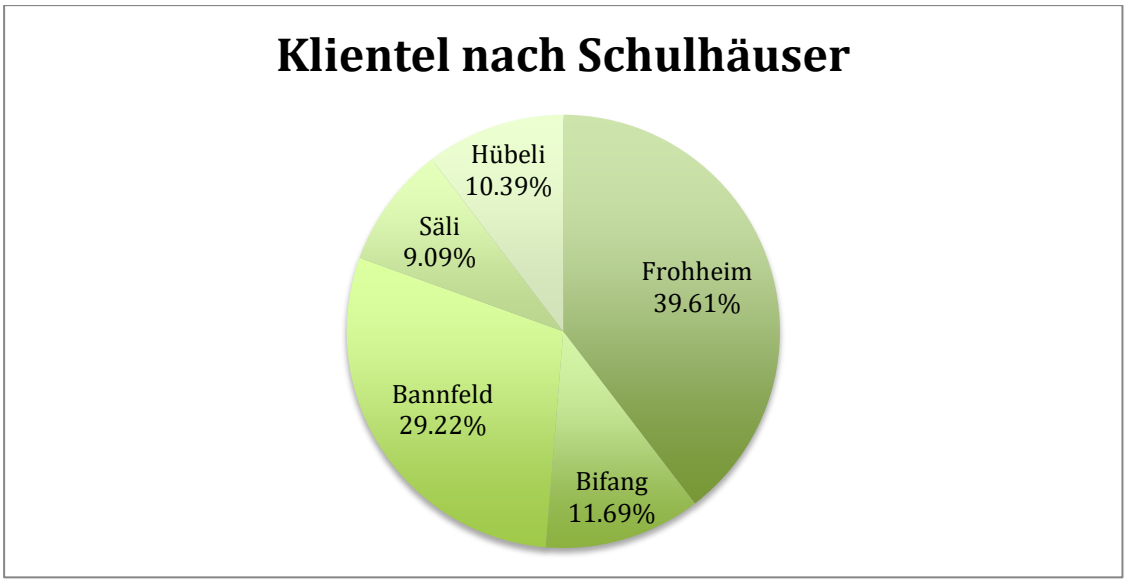
Die SSA hat sich an regionalen und kantonalen Netzwerktreffen von Schulsozialarbeitenden eingebracht. Ebenso hat sie an Treffen von Fachpersonen oder Veranstaltungen im Bereich Kindesschutz teilgenommen. Veranstaltungen zu spezifischen relevanten Themen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hat die Schulsozialarbeit nach Möglichkeit ebenfalls besucht.

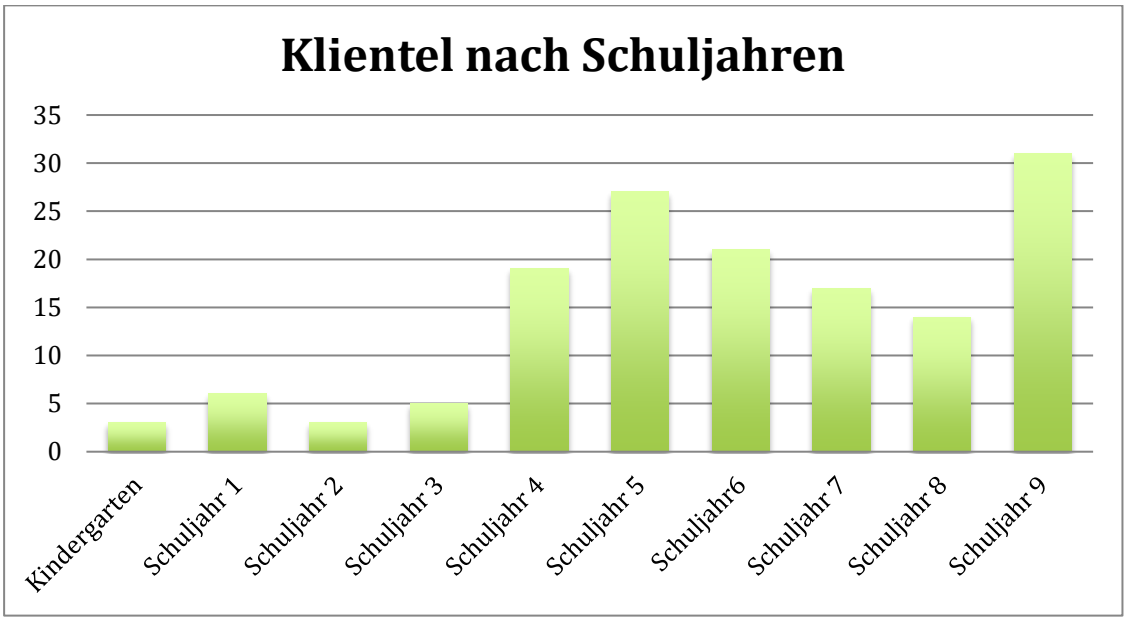
### Verbandstätigkeit

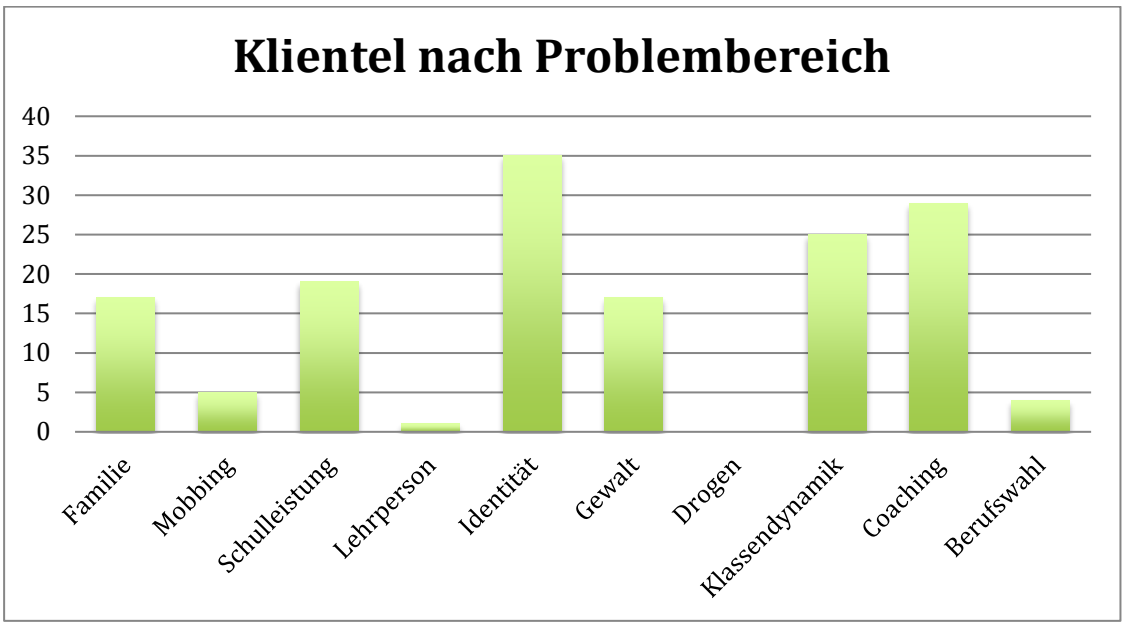
Die Schulsozialarbeitenden sind Mitglieder des Schweizerischen Schulsozialarbeitenden-Verbandes (SSAV). Sie arbeiten noch den Qualitätsrichtlinien des Verbandes. Daran angelehnt ist ebenfalls die Mitgliedschaft bei Avenir Social, dem Berufsverband Soziale Arbeit Schweiz.

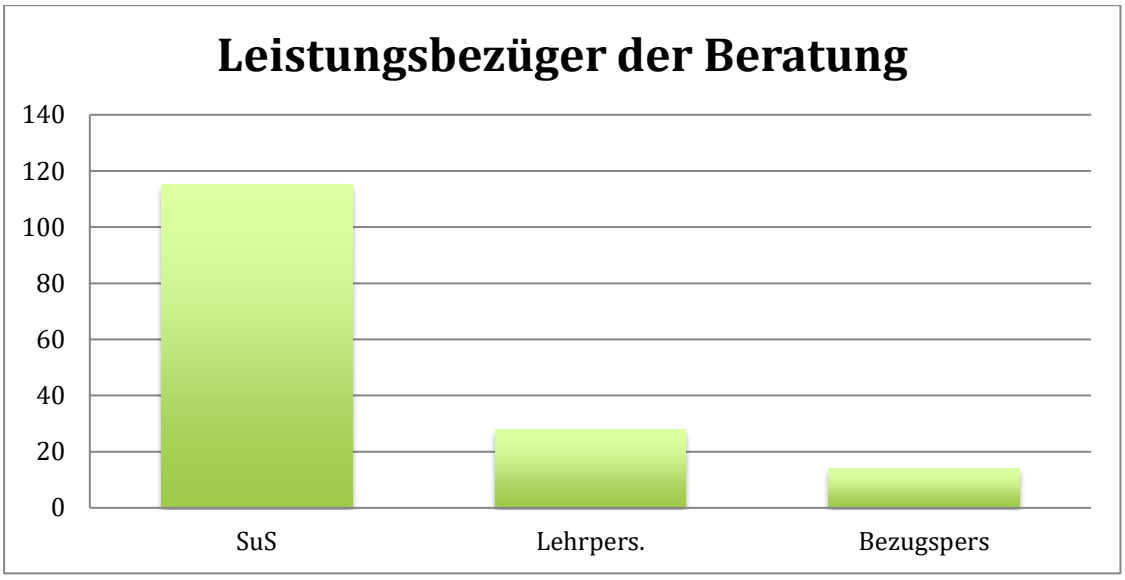
### Statistik




Klientel nach Schulhäuser
Hübeli
10.39%
Säli
9.09%
Frohheim
39.61%
Bannfeld
29.22%
Bifang
11.69%


Klientel nach Schuljahren
35
30
25
20
15
10
5
0
Kindergarten
Schuljahr 1
Schuljahr 2
Schuljahr 3
Schuljahr 4
Schuljahr 5
Schuljahr6
Schuljahr 7
Schuljahr 8
Schuljahr 9


Klientel nach Problembereich
40
35
30
25
20
15
10
5
0
Familie
Mobbing
Schulleistung
Lehrperson
Identität
Gewalt
Drogen
Klassendynamik
Coaching
Berufswahl




## 6 Kinder, Jugend- und Familienförderung (KJFF)

### Strategie frühe Kindheit 2024-2029

Das Oltner Regierungsprogramm 2021 – 2025 beinhaltet unter anderem die Zielsetzung «Der Start ins Leben wird durch Massnahmen der frühen Förderung, durch umfangreiche Bildungs- und Betreuungsstrukturen, durch Familienförderung, Jugendarbeit und Beratungsangebote gefördert». Darauf basierend die «Strategie frühe Kindheit 2024 – 2029» ausgearbeitet und vom Gemeinde-parlament verabschiedet. Die Strategie zielt auf eine ganzheitliche Stärkung von Familien ab und betont die Bedeutung der frühen Lebensjahre für die langfristige Entwicklung eines Kindes. Dabei spielen auch niederschwellige Angebote, welche die Eltern befähigen, die Herausforderungen der frühen Erziehung zu meistern und die Entwicklung ihrer Kinder positiv zu gestalten, eine wichtige Rolle.

Ein erster Schritt war das Schaffen der Koordinationsstelle Kinder, Jugend und Familienförderung per 1. Mai 2024, welche von Evelyn Spataru geleitet wird, einer erfahrenen Expertin der frühkindlichen Pädagogik und fundierten Kennerin der familienergänzenden Kinderbetreuung. Neben der Vernetzung und Koordination der verschiedenen Angebote berät sie Eltern und Fachpersonen zu Fragen der frühkindlichen Entwicklung.

Die Koordinationsstelle verfolgt das Ziel, die städtische Strategie durch die Weiterentwicklung und Umsetzung von Angeboten in den Bereichen frühkindliche Bildung, Betreuung, schul- und familienergänzende Angebote, Freizeit und Partizipation zu stärken. Gleichzeitig wird die Zusammen-arbeit innerhalb der Verwaltung sowie mit Partnerorganisationen und Interessenvertretenden aktiv gefördert.

### Hauptaufgaben der Koordinationsstelle Kinder, Jugend,- und Familienförderung:

- Sensibilisieren & Informieren (über die Wichtigkeit der ersten Lebensjahre)
- Koordinieren (der vielfältigen Angebote in der Einwohnergemeinde Olten)
- Vernetzen (der Fachleute & Eltern interdisziplinär, lokal und regional)
- Lücken schliessen (fehlende Angebote im jeweiligen Quartier eruieren, Beratungsfaden für Eltern erstellen, Übergang Vorschulbereich definieren)
- Qualitätsdiskurs anregen (Weiterbildungen, Veranstaltungen und Standaktionen)
- Umsetzung der Strategie der frühen Kindheit

### Schlüsselindikatoren

#### *Netzwerke*

- Olten für Olten - Treffen aller privaten Träger von Kitas und Horten: Anzahl 4
- Überregionales Netzwerktreffen der Kantone Solothurn, Baselland, Baden usw.: Anzahl 1

#### *Teilnahme an kantonalen Fortbildungen und Fachveranstaltungen*

- Dachverband Tagesmütter: 1
- Elternbildung Anzahl 1
- Frühe Sprachförderung: Anzahl 1
- Netzwerk Bildung: Anzahl 1
- PH Bern Institut für Weiterbildung «Schwerpunkt» Tagesstrukturen: 1

### *Leitungsvereinbarungen mit Entscheidungsträgern Koordinieren*

- Robi Olten (2024-2027)
- Ludothek (2024-2027)

### *Öffentlichkeitsarbeit und Marketing*

- Internetauftritt aktualisieren
- Flyer «Mittagstische und Tagesstruktur « erstellt.
- Ständer: Tagesstruktur Kleinholz
- Beschilderung der Mittagstische Frohheim und Bifang und Bannfeld

### *Tagesstrukturen BISPO*

- Einführung der Software kitAdmin mit allen am Prozess beteiligten Personen

### *Personelles*

In der Tagesstruktur Kleinholz wurden 2024 folgende Mitarbeiterinnen eingestellt:

- Leitung Tagesstruktur und Mittagstische: Regina Thommen, Fachfrau Betreuung (30% Leitung, 70% Betreuung)
- Sarah Jap, Fachfrau Betreuung (50%)
- Stephanie Thiele, Fachfrau Betreuung, Berufsbildnerin, Expertin (xx%)
- Isil Sücül, pädagogische Mitarbeiterin (80%)
- Carol Guitterez, pädagogische Mitarbeiterin (80%)

Die Verträge folgender pädagogischer Mitarbeitenden (alle im Stundenlohn) wurden erneuert:

- Lubna Sheeraz, Mittagstisch Bannfeld
- Isabell Hummel, Mittagstisch Bifang
- Pascale Fehlmann, Mittagstisch Frohheim
- Aysegül Tobrak, Mittagstisch Frohheim
- Alena Gutzwiler, Hausaufgabentreff Bifang
- Louisa Imhof, Springerin

### *Fortbildungen:*

Im Jahr 2024 konnten 6 Mitarbeiterinnen den Nothelferkurs unseres Fachverbandes an einem Samstag besuchen. Dieser ist Bestandteil des Sicherheitskonzeptes der Tagesstruktur Kleinholz. Die Mitarbeiterinnen, die diesen Kurs noch nicht besuchen konnten, werden dies im Jahr 2025 nachholen.

Regina Thommen absolvierte zudem erfolgreich den Berufsbildnerkurs des BKE Zürich.

### *Ausbilden von Lernenden*

Die Tagesstruktur Kleinholz erhielt im Oktober 2024 die Bildungsbewilligung für den Lehrberuf Fachfrau/-mann Betreuung Kind EFZ und strebt an, bereits ab August 2025 eine Lehrstelle anzubieten.

## 6.1 Familien- und Schulergänzende Kinderbetreuung

Die Stadt Olten unterstützt Kinder und ihre Familien gezielt, denn faire Bildungschancen von Anfang an sind eine Investition in die Zukunft. Besonders Familien, die sozioökonomischen Belastungen ausgesetzt sind, profitieren von der frühen Förderung. Ziel ist es, dass alle Kinder beim Eintritt in den Kindergarten über die sozialen, sprachlichen, motorischen und kognitiven Fähigkeiten verfügen, um dem Kindergartenalltag gut folgen zu können. So erhalten sie die Möglichkeit, sich optimal zu entwickeln. Dies geschieht durch altersgerechte Förderung von Geburt an – durch Spiel, Bewegung und Kommunikation, sowohl innerhalb der Familie als auch durch familienunterstützende und -ergänzende Angebote.

Ein erster Meilenstein war die Eröffnung der neuen Tagesstruktur im Schulhaus Kleinholz am 12. August 2024. Dieses Angebot bietet eine flexible und bedarfsgerechte Betreuung, die Familien gezielt entlastet und den Kindern

eine strukturierte Umgebung für Spiel, Lernen und soziale Interaktion ermöglicht. Ergänzt wird dies durch die erfolgreiche Umstrukturierung der Mittagstische in Olten, welche jetzt noch besser auf die Bedürfnisse der Familien abgestimmt sind und eine qualitativ hochwertige Betreuung sowie gesunde Mahlzeiten garantieren.

Darüber hinaus wurde das Ferienprogramm sowie die Feiertagsbetreuung für Kinder in Olten weiter ausgebaut. Mit abwechslungsreichen Aktivitäten und einer verlässlichen Betreuung während schulfreier Zeiten bieten diese Angebote eine ideale Unterstützung für berufstätige Eltern und ermöglichen den Kindern eine kreative, spielerische und spannende Zeit. Familien profitieren von einer lückenlosen Betreuung, die auch an Feiertagen und in den Ferien entlastend wirkt und flexibel von allen Oltner Schulkindern genutzt werden kann.

## Herausfordernde Startsituation

Seit Juli 2024 werden die Mittagstische an unseren Standorten gemeinsam mit der Tagesstruktur Kleinholz (TSK) von Regina Thommen und ihrem Team koordiniert. Dies umfassten Neustrukturierungen sowie die Entwicklung eines einheitlichen Verständnisses von Qualität, einer gemeinsamen Haltung und der Umsetzung in der konzeptionellen und pädagogischen Arbeit.

Im Rahmen von Konzeptionstagen mit dem Team aus TSK und Mittagstischen entstand von Juli 2024 bis Januar 2025 einem mit dem Team erarbeitete pädagogische Konzeption.

## Schlüsselindikatoren

### *Tagesstruktur Kleinholz (Zeitraum 12.08.204 bis 31.12.2024)*

- 63 Schülerinnen und Schüler
- 5 Mitarbeiterinnen (1 Leitung und 4 Mitarbeiterinnen)
- Mittagsbetreuung Anzahl: 1’242 (1/3 der Gesamtkapazität 12.08.-31.12.2024)
- Nachmittagsbetreuung Anzahl: 366
- Spätnachmittagsbetreuung Anzahl: 657

### *Mittagstisch Bannfeld*

- 28 Kinder insgesamt besuchen an unterschiedlichen Tagen den Mittagstisch Bannfeld
- 1 Mitarbeiterin auf Stundenbasis

### Mittagstisch Frohheim

- 27 Kinder insgesamt besuchen an unterschiedlichen Tagen den Mittagstisch Frohheim
- Mitarbeiterin auf Stundenbasis

### *Mittagstisch Bifang*

- 9 Kinder insgesamt besuchen an unterschiedlichen Tagen den Mittagstisch Bifang
- 1 Mitarbeiterin auf Stundenbasis

Folgende Aktivitäten und Veranstaltungen haben seit der Eröffnung in der Tagesstruktur Kleinholz stattgefunden:

- Ausflüge: 4
- Elternabende: 1
- Ferienangebot: Herbstferien 2024: Das erste Ferienangebot fand in den Herbstferien statt. 8 Kinder haben an unterschiedlichen Tagen an den Aktivitäten des Ferienprogramms teilgenommen.
- Feiertagsangebot: Das erste kantonale Feiertagsangebot fand an Allerheiligen statt. 3 Kinder haben daran teilgenommen.
- Tag der offenen Tür am Schulfest Kleinholz: 20. September 2024: Beim Tag der offenen Tür im Rahmen des Schulfestes Kleinholz wurden 600 Kekse dekoriert und viele Stofftaschen angemalt
- Adventsfensteraktion des Quartiers in der Tagesstruktur Kleinholz: 1
- Elternabend zum Tagesablauf mit Vorstellung des Essenslieferanten «Meals for kids»: 16. September 2024

## 6.2 Frühe Kindheit

Was vor acht Monaten mit viel Pioniergeist und als befristetes Pilotprojekt gestartet hatte, darf sich heute bereits als vernetztes Angebot mit Verankerung in den Oltner Regelstrukturen dazuzählen.

Die Koordinationsstelle Kinder, Jugend und Familienförderung ist aktiv dabei, sich regional und kantonal einen Namen zu schaffen und leistet einen wichtigen Beitrag zu mehr Chancengerechtigkeit. Unter dem Leitsatz «Gemeinsam für die Zukunft unserer Kinder» setzt sich die Stellenleiterin Evelyn Spataru seit Beginn und bis heute mit Herz, Kopf und Hand für ein gesundes Aufwachsen in Olten ein – damit die Kinder in der Einwohnergemeinde Olten unter anderem bessere Startchancen für ihre Schullaufbahn erhalten.

### Schlüsselindikatoren

#### *Interdisziplinäre Zusammenarbeit*

Am 12. Juli 2024. wurde das 1. Vernetzungstreffen für alle Akteure und Akteurinnen im Frühbereich der Einwohnergemeinde Olten durchgeführt. Das Echo der rund 10 Teilnehmenden war durchgehend positiv. Es schien ein grosses Bedürfnis zu sein, sich interdisziplinär austauschen und Anliegen und Wünsche deponieren zu können.

Es wurden alle Angebote der Spielgruppen und Kindertagesstätten (Kitas) besucht oder eingeladen, um eine Bestandsaufnahme zu machen und einen persönlichen Augenschein zu erhalten. Somit ergaben sich rund 12 Treffen mit den Akteuren und Akteurinnen im Frühbereich. Eine Übersichtsliste mit den wichtigsten Informationen der Angebote wurde erstellt und verbreitet.

- Besuche in Kitas und Horten der privaten Träger: Anzahl: 9
- Besuche der Angebote der offenen Jugendarbeit Olten: Anzahl 2
- Besuche der Mittagstische im Cultibo: Anzahl 2
- Treffen Arkadis: Anzahl 1
- Treffen mit Spielgruppen: 3
- Teilnahme am Quartiertreff Kleinholz: Anzahl 1
- Austausch mit Schulleitungen: 5
- Konzeptionstage Team Kleinholz: Anzahl 4 (zwischen 1. Juli und 12. August 2024)

Im Herbst fand das erste überkantonale «Netzwerktreffen» von Leiterinnen und Leitern der Koordinationsstellen für Kinder und Familien der Städte und Gemeinden Baden, Aarau und Pratteln statt. Der Kreis der teilnehmenden Gemeinden hat sich aktuell mit Zofingen und Brugg auf nun insgesamt 6 Gemeinden vergrössert.

### Beratungen

Es fanden 15 Beratungsgespräche oder Telefonate statt, wovon die Hälfte davon Fachleute, resp. die interdisziplinäre Zusammenarbeit betraf.

### Sprachförderung

Dank gezielter Förderung in Spielgruppen und Kitas erhalten Kinder spielerische Anregungen für den Spracherwerb und das soziale Miteinander. Dies legt den Grundstein für einen erfolgreichen Bildungsweg und erleichtert später den Übergang in ein selbstbestimmtes Leben.

Im Rahmen der Sprachfördermassnahme wurden ca. 150 Familien angeschrieben und zu einer Sprachstandserhebung über ihr Kind aufgefordert. Als Resultat der Zusammenarbeit 63 Kinder mit einem ausgewiesenen Sprachdefizit an einer gezielten Sprachförderung in den Oltner Spielgruppen teilnehmen.

## 6.3 Kinder- und Jugendarbeit

Aufgrund der verzögerten Besetzung der Koordinationsstelle im Jahr 2024 und dem vorrangigen Aufbau der Tagesstruktur Kleinholz konnten die geplanten Massnahmen im vergangenen Jahr nur teilweise umgesetzt werden. Wir planen jedoch, diese im Jahr 2025 gezielt anzugehen.

Trotz der Herausforderungen wurden bereits wertvolle Kontakte geknüpft. Alle Institutionen der Jugendarbeit wurden besucht, und erste Themen konnten gemeinsam erörtert werden. Besonders erwähnenswert ist der gemeinsame Austausch, der einen guten Grundstein für die weitere Zusammenarbeit legt.

### Fazit

Das Team der Koordinationsstelle KJFF (Sachbearbeiterin TS, Leitung und Mitarbeitende der Tagesstruktur und der Mittagstische) blickt auf einen gelungenen Start zurück. Dank spannender Begegnungen, grossem Engagement und der wertvollen Unterstützung der gesamten Direktion Bildung und Sport konnte ein vielseitiger und bedeutender Meilenstein für die Kinder, Jugendlichen und die gesamte Einwohnergemeinde Olten gesetzt werden.

### 6.3.1 Robi Olten

### Statistik

Im Jahr 2024 besuchten an **237 Tagen insgesamt über 8’600 Kinder** den Robi Olten auf dem Hagberg und im Vögeligarten sowie an speziellen Anlässen**.** Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein deutlicher Anstieg. Bei den Öffnungszeiten konnte wiederum ein konstantes Angebot aufrechterhalten werden, was dazu führte, dass viele Kinder die Angebote öfter und mehrmals nutzten. Auch wurde der Robi Hagberg vermehrt von Dritten genutzt. Viele Schulklassen nutzten den Hagberg-Spielplatz für Unterrichtsaktivitäten oder für einen Klassenbesuch beim Kerzenziehen. Für Oltner Schulklassen ist die Miete des Hagbergs kostenlos. Die vom Robi geplanten Anlässe konnten allesamt durchgeführt werden und wurden durchwegs rege besucht. Zu den bisherigen Anlässen, führte der Robi im Frühling 2024 erstmals ein Bewegungsfest im Vögeligarten durch. Wiederum war es möglich, dass das Robiteam jeweils an zwei Morgen in jedem Primarschulhaus der Stadt Olten für eine Pausenplatzaktion vor Ort war und somit alle Oltner Primarschulkinder erreichte.

### Programm

Auf beiden Plätzen, Hagberg und Vögeligarten, bot der Robi ein abwechslungsreiches und reichhaltiges Angebot:

Nach Abschluss des naturpädagogischen Projektes auf Ende 2023 lancierte der Robi ein neues Projekt: «Robi bewegt und belebt». Mit diesem Schwerpunkt für die Jahre 2024 und 2025 will der Robi die Kinder durch gezielte Bewegungs- und Spielangebote zu mehr aktivem Spiel und mehr Bewegung im Alltag animieren. Die Mitarbeitenden des Robi Olten haben sich bewusster und qualifizierter mit der Spiel- und Bewegungsförderung auseinandergesetzt, konkrete Methoden in die bestehenden Angebote integriert und neue Angebote konzipiert. Nach dem Projektauftakt mit dem Bewegungsfest im Vögeligarten fanden über das ganze Jahr verteilt verschiedene bewegungsorientierte Angebote wie Schnitzeljagden im Quartier, Parkour-Kurse oder Bubble-Soccer statt. Aber auch eigene Bewegungsgeräte wie zum Beispiel Balanceboards oder Schaukeln wurden zusammen mit den Kindern gebaut. Das Projekt «Robi bewegt und belebt» wurde 2024 durch den Max-Müller-Fonds finanziell unterstützt.

Wie im vergangenen Jahr, konnte das Robiteam erneut ältere Kinder animiert, sich zu «Robi-Kinder-Coaches» ausbilden zu lassen und selbst einzelne Programmangebote auf den Spielplätzen zu gestalten und durchzuführen.

Wie in den vergangenen Jahren, war das Robiteam an drei Tagen mit dem Spielbus auf dem Spielmätteli im Kleinholz zu Besuch, um dort ein Programm für die Kinder des Quartieres anzubieten. Dabei konnte der Robi bei der Organisation und Bekanntmachung der Daten mit der IG Kleinholz (Quartierverein) zusammenarbeiten.

Im Vögeligarten wurde der Robi in den Sommermonaten Mai, Juni und August sehr rege besucht und es waren nicht selten 50 bis 60 Kinder an einem Nachmittag vor Ort. Dies führte zu einigen Herausforderungen für das Robiteam, welches die grosse Kinderschar betreuen, Programmpunkte durchführen und Streit schlichten musste. Insbesondere bei schlechtem Wetter stiess man zudem im Pavillon platzmässig an die Grenzen.

Der Robi war 2024 an verschiedenen Festen aktiv beteiligt.

Zur Eröffnung der Saison im Vögeligarten lancierte der Robi im Mai erstmals ein **Bewegungsfest**. Passend zum aktuellen Projekt «Robi bewegt und belebt», konnten die Kinder und Familien im Vögeligarten sowie auf dem für das Fest gesperrten Abschnitt auf der Engelbergstrasse, der Bewegungsfreude nachgehen. Die Kinder konnten die Quartierstrasse mit verschiedenen Fahrzeugen befahren, sich beim Tanzen oder auf der Hüpfburg austoben und weitere Spiel- und Bewegungsangebote nutzen.

Am **Vögligartenfest** im August, bei welchem der Robi im OK mitwirkte, hat das Robiteam in diesem Jahr ein vielfältiges Spielprogramm während dem Fest angeboten.

Nach dem grossen 50-Jahre-Jubiläum-Fest im Jahr 2023 auf der Kirchgasse, fand das **Robifest** 2024 wieder in einem etwas beschaulicheren, aber nicht weniger freudvollen Rahmen auf dem Hagberg statt. Wie an jedem 1. Samstag im September kamen auch in diesem Jahr viele Familien und Kinder auf den Hagberg, um am Nachmittag das abwechslungsreiche Spielprogramm zu geniessen. Viele Familien haben den Abend mit einem Nachtessen und Livemusik ausklingen lassen.

Alle Feste waren dank vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern möglich.

Wie in den vergangenen Jahren fand das **Kerzenziehen** 2024 auf dem Hagberg statt, da es an diesem Ort mehr Platz für die grosse Anzahl von Besuchenden gibt und die technischen Installationen einfacher umgesetzt werden können. Jeweils am Morgen besuchten die vorgängig angemeldeten Schulklassen das Kerzenziehen, am Nachmittag war der Anlass für alle Interessierten offen. Das Kerzenziehen wird von den Schulklassen und vielen Familien und Besuchenden sehr geschätzt und bildet für viele einen festen Bestandteil im Herbstprogramm.

Neben den vielfältigen Programmpunkten hat der Robi Olten im Jahr 2024 sein Leitbild aktualisiert und überarbeitet.

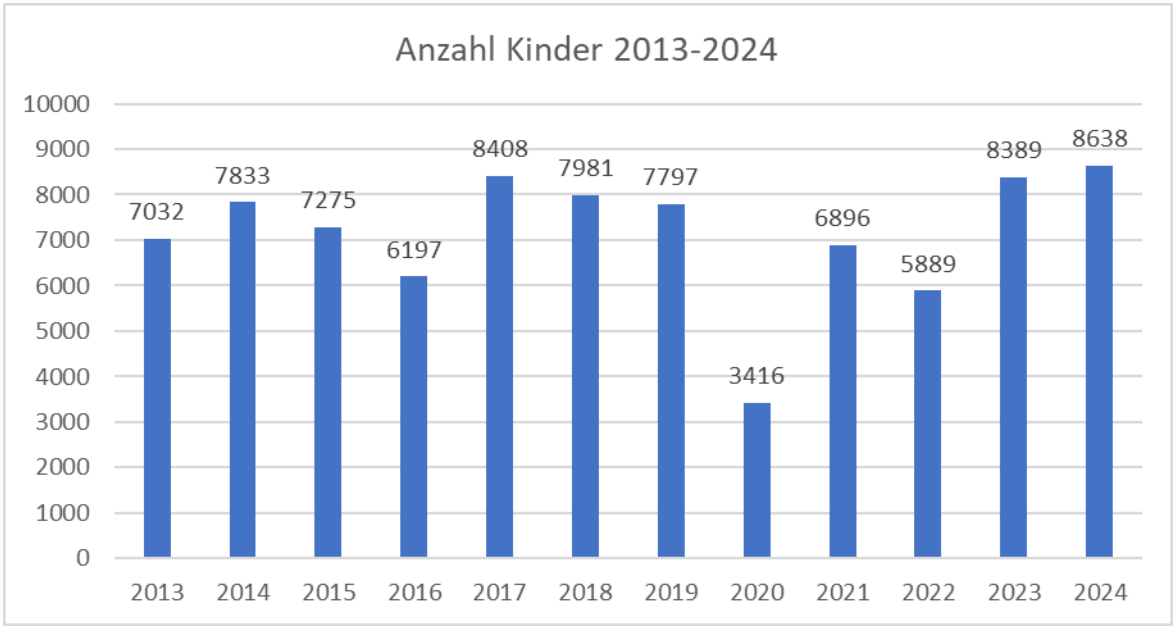
## Leitungsteam

Im Leitungsteam des Robi Olten gab es im Jahr 2024 keine personellen Veränderungen. Das Kernteam mit den drei festangestellten David Steiger, Antoine Schmid und Beatrice Frischmuth konnte auf die bestehende gute Zusammenarbeit aufbauen und ihre Arbeit weiterführen. Das Team wurde zusätzlich, durch Zivildienstleistende sowie durch die Sommerassistentinnen Aline Meyer und Regula Strähl unterstützt, welche beide für eine zweite Saison angestellt werden konnten.

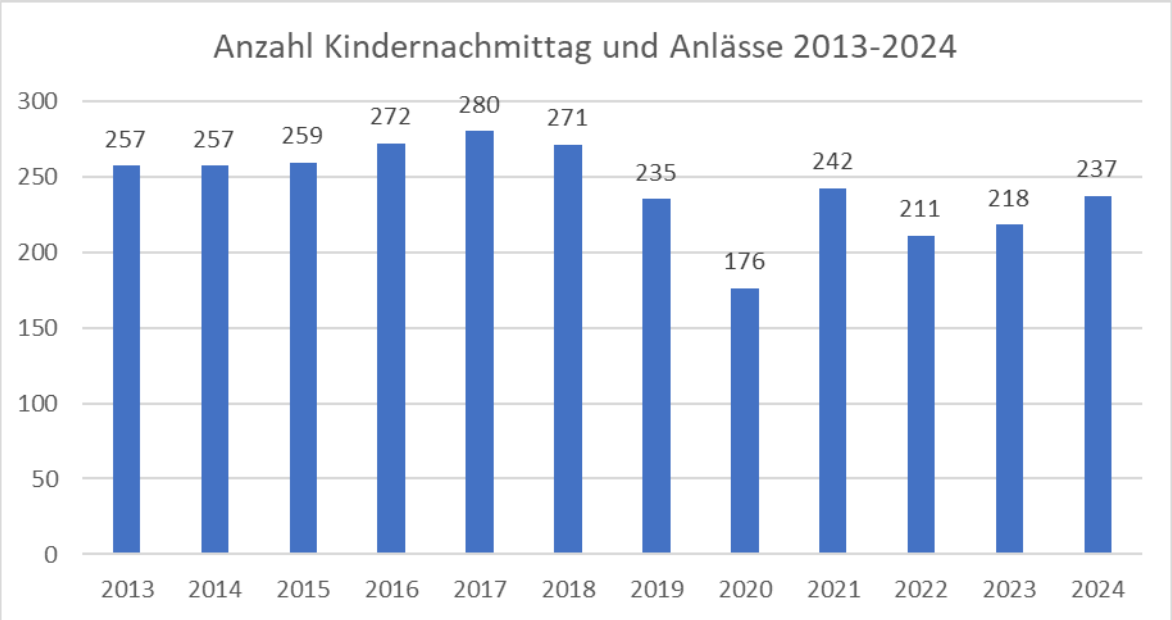
## Vorstand

Auch im Vorstand kam es zu keinen personellen Wechseln und die Zusammensetzung des ehrenamtlichen Vorstands sah wie folgt aus: Christoph Studer und Rahel Adam (Co-Präsidium), Andrea Graziano (Anlässe), Christian Friker (Finanzen), Silas Müller (Platzunterhalt) und Corinne Scheiwiller (Personal).

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Anzahl Besucherinnen und Besucher der beiden Robispielplätze (Hagberg und Vögeligarten) sowie die anwesenden Kinder an speziellen Anlässen.



Nachfolgend ist die Entwicklung der Anzahl Nachmittag ersichtlich, an denen die Robi-Türen offen waren oder an denen sich das Robiteam an speziellen Anlässen engagierte.




### 6.3.2 Jugendwerk Olten und Garage 8

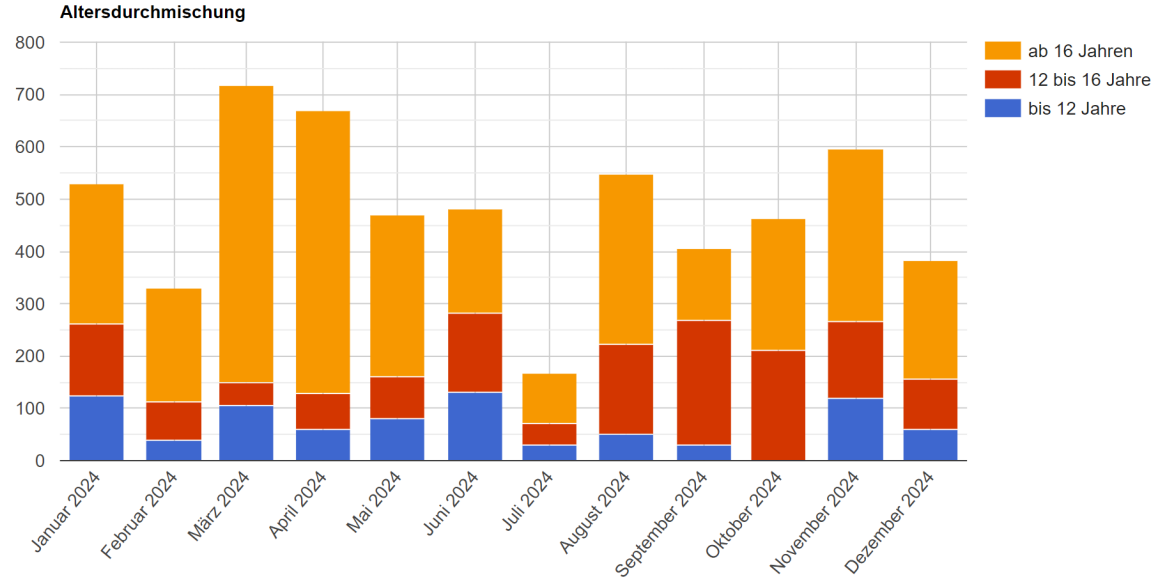
Das Team des Jugendwerks darf erneut auf ein besonders ereignisreiches Jahr zurückblicken. Dank der sehr wohlwollenden Unterstützung des zuständigen Stadtrates konnten diverse pendente Themen sehr effizient bearbeitet werden. So wurde 2024 die Vitrine in der Winkelunterführung, die neue Werkstatt sowie der Garderoben-Container in Betrieb genommen. Weiter konnten im Sommer erstmalig zwei Musik-Veranstaltungen ausserhalb der Räumlichkeiten umgesetzt werden. Zusätzlich zum Jugendkulturbetrieb wurden auch wieder diverse U16-Projekte umgesetzt. Insbesondere die Out-of-School Woche mit dem Frohheim sowie die diversen Ferienpass-Kurse beanspruchten die Ressourcen des Teams im Sommer jedoch stark und verunmöglichten die nötige Kompensation der Überstunden über die Sommerferien.

#### Jugendkultur

Nachdem sich der Jugendkulturbetrieb über die vergangenen zwei Jahre deutlich stabilisieren konnte, wagte sich die Garage8 im Sommer zum ersten Mal aus ihren eigenen Räumlichkeiten heraus. Am Quartierfest im Vögeligarten waren die Fachpersonen als Teil des OK engagiert und ermöglichten der Zielgruppe das Bühnenprogramm zu gestalten. Alle Beteiligten bewerteten das Projekt sehr positiv. Durch die Reichweite des Quartierfests konnte die Garage8 ausserdem an Bekanntheit gewinnen und sich mit diversen relevanten Personen und Gruppen aus der Stadt Olten vernetzten. Nur eine Woche nach dem Quartierfest fand im Aussenbereich der Rötzmatt Ende August das erste grosse Saisoneröffnungsfest der Garage8 statt. Das Programm wie auch die Aussenraumgestaltung und Dekoration war von den jungen Erwachsenen sehr autonom geplant und umgesetzt worden, weshalb das Projekt von den Fachpersonen als grosser Erfolg bewertet wird. Dies, obwohl die Zahl der Besuchenden trotz diverser Massnahmen zur Bekanntmachung eher bescheiden ausfiel.

Auch vor und nach dem Sommer fanden in der Garage8 wieder diverse jungendkulturelle Veranstaltungen statt. Das Programm war auch in diesem Jahr wieder sehr divers und reichte von Pflanzentausch bis zur Hardcore-Gabber Party. Auch langjährige Veranstaltende wie anané, die Musikschule, die Fachschaft Musik der Kanti Olten oder das Theater JUcKT führten ihre Veranstaltungen in der Garage8 durch. Neben diversen Konzerten, Partys und Aufführungen fanden auch 2024 wieder diverse Workshops statt. Neben den etablierten DJ-ing und Beatmaking Workshops fanden zwei Technik-Workshops sowie ein Barkeeping-Workshop statt. Zu Beginn des Jahres fand die beliebte Vollversammlung mit Neujahrsapéro statt, an der über wichtige Themen des Jugendkulturbetriebs informiert und diskutiert wurde. Dabei wurde auf das vergangene Jahr zurückgeblickt und das kommende geplant. Im Sommer fand zudem erstmals eine intensive Putzwoche statt, in welcher der Eventsaal gründlich gereinigt und für die nächste Kultursaison fit gemacht wurde.

Zum Saisonstart 2024/2025 wurden auch die neue Garderobe- und Kassenlösung im Container vor dem Haus sowie die Werkstatt im ehemaliger Malergeschäft in Betrieb genommen. Die Container-Lösung wird von den Betriebsgruppen und Veranstaltenden besonders geschätzt, da nun die Helfenden der Eingangskasse nicht mehr der Witterung ausgesetzt sind und auch das Sicherheitsgefühl und der Komfort im geschlossenen Raum des Containers deutlich höher ist. Die neue Werkstatt wird intern ebenfalls sehr positiv aufgenommen und bereits mehrfach für das Basteln von Event-Dekoration sowie für einfache handwerkliche Arbeiten genutzt.




## Jugendarbeit U16

Für die Zielgruppe der unter 16-Jährigen fanden weiterhin wöchentlich die Angebote Anlaufstelle und roundabout statt. Die Anlaufstelle wird nach wie vor kaum besucht, das Mädchentanzangebot roundabout läuft jedoch gut und sehr autonom. Über die Sommerferien wurde in diesem Jahr ein grosses Angebot an Ferienpass-Kursen organisiert: Während 5 Tagen fanden insgesamt 15 Kurse in und um den Standort in der Rötzmatt statt. Alle Kurse wurden wie bereits in den vergangenen Jahren von den jungen Erwachsenen des Kulturbetriebs konzipiert und geleitet. Im September fand erneut die Out of School Woche statt, in der alle Klassen des 1. Kurses des Frohheims das Jugendwerk besuchten und an zwei Workshops teilnehmen konnten. Obschon das Team durch diese Angebote jeweils punktuell Kontakt zur Zielgruppe, der unter 16-Jährigen herstellen konnte, lässt sich in diesem Rahmen keine Beziehung zu den Jugendlichen aufbauen. Auch 2024 hat sich erneut gezeigt, dass die Workshop-Angebote über die Sommerferien die Ressourcen der Fachpersonen stark belasten und dennoch keine nachhaltige Wirkung erzielen. Per Ende 2024 wird festgestellt, dass die zeitlichen Ressourcen der Fachpersonen erneut massiv überschritten wurden, was mitunter darauf zurückzuführen ist, dass die über die Kultursaison entstehenden Überstunden nicht wie üblich über den Sommer abgebaut werden konnten.

## Vermietungen

Die Räumlichkeiten des Jugendwerks waren auch in diesem Jahr wieder extrem gefragt. Insbesondere der Spiegelsaal im 1.OG ist für Theater- und Tanzprojekte sehr beliebt. So nutzt beispielsweise das Theater JUcKT die Räume für ihre Kurse an drei Tagen die Woche. Auch die freie Bühne Olten und die creativestagecompany nutzen die Räumlichkeiten regelmässig. Vereinzelt fanden auch private Vermietungen statt, aufgrund der grossen Auslastung durch Projekte der Zielgruppe sowie den knappen Ressourcen des Teams ist dieses Angebot jedoch stark eingeschränkt.

Im 2. OG konnte mit dem Umzug der Werkstatt ein zusätzlicher Band- und Atelierraum geschaffen werden, womit nun insgesamt sechs Räume zur Verfügung stehen. Diese Räume sind nach wie vor sehr gefragt und konnten auch 2024 alle durchgehend vermietet werden. Aktuell befindet im zweiten Stock ein analoges Fotolabor, zwei Bandräume, zwei Ateliers und ein DJ-Studio. Besonders erfreulich ist es, dass viele Mietenden der Räume auch in den Jugendkulturbetrieb eingebunden sind und die Angebote der Garage8 mitgestalten.

## Positionierung und Vernetzung

Auch im Jahr 2024 konnte sich das Jugendwerk-Team mit verschiedenen Organisationen und Institutionen vernetzen. Neben den verschiedenen VJF-internen und regionalen Jugendarbeitsstellen, Schulen und städtischen Institutionen sowie Abteilungen hat sich das Jugendwerkteam auch an kantonalen und nationalen Vernetzungsgefässen beteiligt.

Das Team ist nach ausserdem nach wie vor Mitglied der Fachgruppe Jugendkultur des nationalen Dachverbands für Kinder- und Jugendarbeit und Petzi (Verband Schweizer non-profit Musikclubs und Festivals) und engagiert sich in deren Kerngruppe. In diesem Rahmen konnte im Oktober auch das Grundlagenpapier Jugendkultur fertiggestellt werden, an deren Erarbeitung die Fachpersonen massgeblich beteiligt waren. Die Veröffentlichung des Papiers wird im Frühjahr 2025 erwartet.

### Entwicklung und Qualitätssicherung

Neben der Teilnahme an organisationsinternen Weiterbildungen des VJF nahmen die Fachpersonen im Jahr 2024 auch an externen Weiterbildungsangeboten wie z.B. dem Fundraising-Workshop von Petzi oder der Treffen der Fachgruppe Jugendkultur teil. Auch für die internen Betriebsgruppen fanden 2024 wieder diverse Weiterbildungsangebote statt. Auch der Bedarf für externe Weiterbildungsangebote wurde evaluiert, worauf für das Frühjahr 2025 eine Brandschutz-Schulung in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Olten geplant ist.

Mirjam Keller konnte im September ihr Studium der Sozialen Arbeit erfolgreich abschliessen und erhielt ihr Bachelor-Diplom. Pascal Lack befindet sich seit Mitte des Jahres im Master-Studiengang der Sozialen Arbeit an der FHNW Olten.

Per Januar 2024 wurde die Betriebsbewilligung des Kantons Solothurn wie geplant von Fränzi Schneeberger auf Mirjam Keller überschrieben. Die Kontrolle des Lebensmittelinspektorats vom November zeigt, dass der Betrieb nach wie vor einwandfrei geführt wird.

### Fazit

Das Team hat erneut ein anspruchsvolles Jahr mit vielen Neuerungen und Veränderungen hinter sich. Auch im Jahr 2024 hat sich erneut gezeigt, dass die Ressourcen für die bisher sehr breite Angebotspalette zu knapp bemessen sind. Trotz der Angleichung des Betriebsbeitrages der Stadt Olten im Budget 2025 wird das Team entsprechend für das kommende Jahr Angebote aussetzten müssen. Da insbesondere die U16-Angebote über den Sommer viel Ressourcen benötigen, einer Kompensation im Weg stehen und nicht nachhaltig sind, werden diese Angebote entsprechend eingeschränkt werden müssen. Umso mehr freut sich das Team über das Wachstum und das Gedeihen des Jugendkulturbetriebs der Garage8 im vergangenen Jahr. Die Betriebsgruppen finden nach wie vor regen Zuwachs und die Workshops stossen ebenfalls weiterhin auf grosses Interesse. Das Team hofft nun, den natürlichen „Generationenwechsel“ unter den Veranstaltungsgruppen ebenfalls gut zu überstehen, sodass auch im kommenden Jahr wieder ein umfängliches und diverses Programm angeboten werden kann.

## 6.3.3 Ludothek

An vier Sitzungen besprach der Vorstand, zum Teil zusammen mit den Mitarbeiterinnen, die Aktivitäten und Geschäfte der Ludothek Olten.

### Aktivitäten

| Monat | Tätigkeit |
|---|---|
| Juni | DV Verband Ludothek Schweiz in Hüneberg<br>GV der Ludothek Olten |
| August | Ferienpass Olten und Lostorf<br>Vereinsausflug nach Hofstetten b. Brienz |
| September | Teilnahme an der Spielzeugbörse des Gemeinnützigen Frauenvereins |
| November | Erzählnacht |

Die Ludothek wird durch 17 Mitarbeiterinnen und 1 Mitarbeiter betreut.

### Mitglieder

| | 2023 | 2024 | |
|---|---|---|---|
| Besucher Familien Olten | 156 | 157 | |
| Besucher Familien Auswärts | 129 | 105 | |

| | 2023 | 2024 | |
|---|---|---|---|
| Neumitglieder (LudothekbenützerInnen) | 68 | 63 | |
| Vereinsmitglieder, aktiv, passiv, Gönner | 18 | 18 | |

### Spielbestand

| | 2023 | 2024 | |
|---|---|---|---|
| Spielsachenbestand | 2359 | 2438 | |
| Neuanschaffungen | 250 | 166 | |
| Aus dem Inventar ausgeschieden | 403 | 87 | |

Es wurden insgesamt 4`149 Spiele ausgeliehen.

### Öffnungszeiten

Die Ludothek hatte 2024 zu folgenden Öffnungszeiten 122 Mal (Vorjahr 120 Mal) offen:

| | |
|---|---|
| Mittwoch | 09.00 – 11.00 Uhr |
| Mittwoch | 14.00 – 17.00 Uhr |
| Samstag | 09.00 - 12.00 Uhr |

Während den Sommerferien war die Ludothek jeweils die letzten 2 Wochen geöffnet.

# 7 Sport

## 7.1 Sportkoordination

### Betriebsbeiträge und Subventionen für die Sportpark Olten AG

Die aktuelle Leistungsvereinbarung beinhaltet weiterhin jährliche Beiträge von 700'000 Franken. Die Vereine erhalten Subventionen von 310'000 Franken für deren Eismieten und die SPOAG erhält 390'000 Franken als Betriebsbeitrag. Für die Saison 2025/2026 wird der Beitrag um 200'000 Franken erhöht – 135'000 Franken für Betriebskostenbeiträge und 65'000 Franken für Vereinssubventionen. Die Einhaltung der Leistungsvereinbarung wird einmal jährlich mit der Direktionsleitung Bildung und Sport in einem Standortgespräch besprochen und analysiert.

### Sportpräsidenten- und Sportpräsidentinnen- und Sportpräsidentenkonferenz

Die Sportpräsidenten- und Sportpräsidentinnen- und Sportpräsidentenkonferenz fand am 24. Juni 2024 statt.

### Sportlerinnen- und Sportlerehrung

Am 4. Dezember 2024 fand die alljährliche Sportlerinnen- und Sportlerehrung statt, bei der herausragende Leistungen von Sportlerinnen, Sportlern und Teams aus dem Jahr 2024 gewürdigt wurden.

In der Kategorie Einzelsportlerinnen und Einzelsportler Talents wurden vier vielversprechende Athletinnen und Athleten für ihre herausragenden Leistungen ausgezeichnet. Ebenso erhielten in der Kategorie Einzelsportlerinnen und Einzelsportler Elite/Aktive zwei herausragende Persönlichkeiten eine verdiente Anerkennung für ihre sportlichen Erfolge im vergangenen Jahr.

Die Kategorie Einzelsportlerinnen und Einzelsportler Senioren würdigte vier Sportlerinnen und Sportler für ihre anhaltende Spitzenleistung im fortgeschrittenen Sportalter.

Besonders beeindruckend waren auch die Erfolge der Mannschaftssportlerinnen und Mannschaftssportler, bei denen insgesamt elf Teams für ihre hervorragenden Leistungen und Teamgeist geehrt wurden.

In diesem Jahr wurde auch ein verdienter Funktionär für seinen unermüdlichen Einsatz und sein herausragendes Engagement geehrt.

Die Ehrung bot somit nicht nur die Gelegenheit, individuelle Erfolge zu würdigen, sondern auch die Gemeinschaft und den Teamgeist im Sport zu feiern. Herzlichen Glückwunsch an alle Geehrten für ihre beeindruckenden Leistungen im Jahr 2024.

### Eröffnung Dreifachturnhalle Kleinholz

Mit der Eröffnung der neuen Kleinholz-Dreifachhalle konnte die Infrastruktur für die Oltner Vereine weiter ausgebaut werden, wodurch zusätzliche Kapazitäten geschaffen und die Trainingsmöglichkeiten erheblich verbessert wurden. Bereits in der ersten Saison zeigte sich eine hohe Auslastung der Halle, was den grossen Bedarf und die Bedeutung dieser Dreifachhalle unterstreicht.

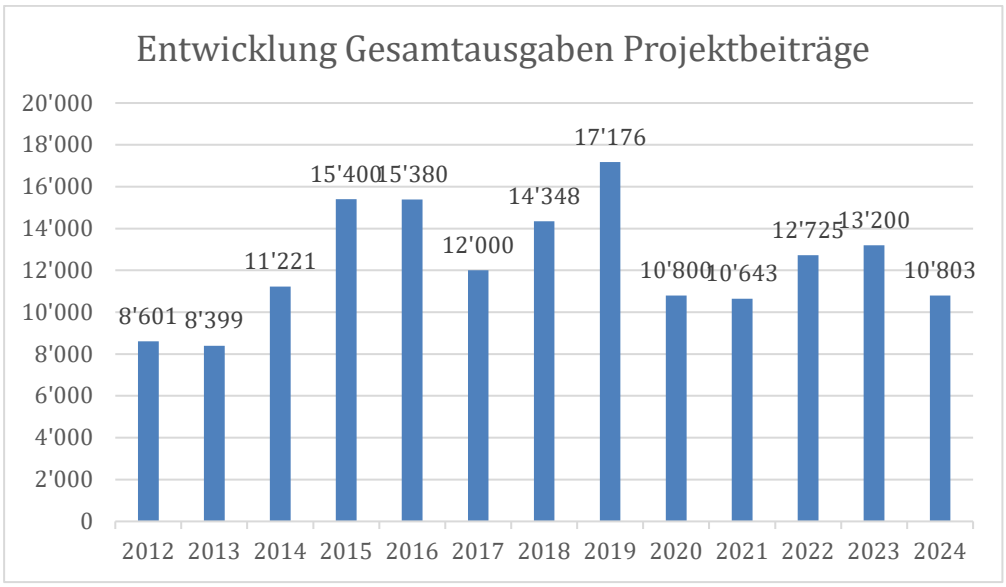
### IG Sport

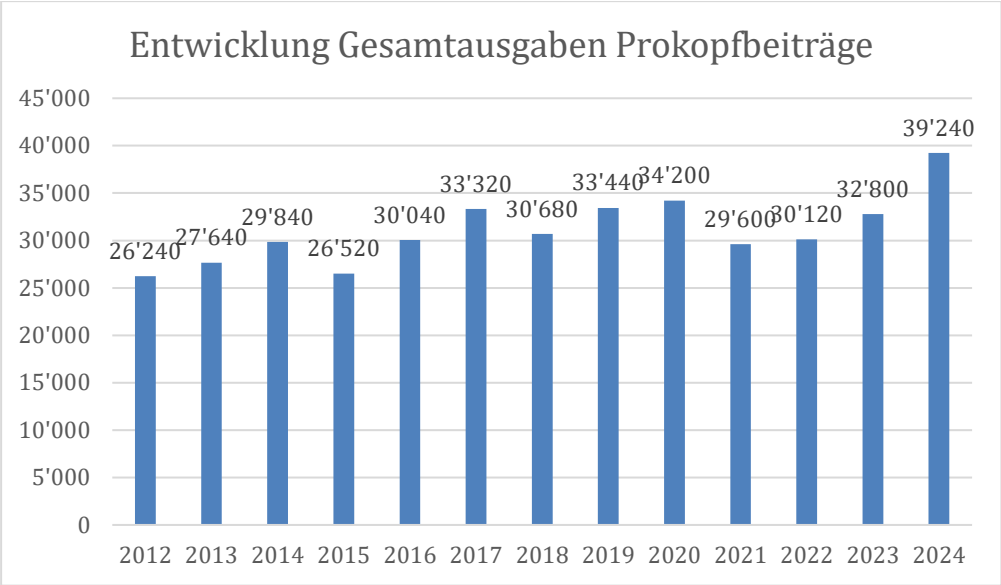
Die IG Sport stellt eine Dachorganisation aller Oltner Sportvereine dar, welche die diversen Interessen der Oltner Vereine gegen aussen vertritt. Diese Ziele sollen durch die Zusammenarbeit mit Behörden, Wirtschaft, Organisationen, Vereinen und anderen Partner erreicht werden. Der Vorstand traf sich wieder regelmässig zu Sitzungen. Themen waren u.a. die Leistungsvereinbarung der Sportpark AG und der Untermietvertrag der Giroud Olma Hallen.

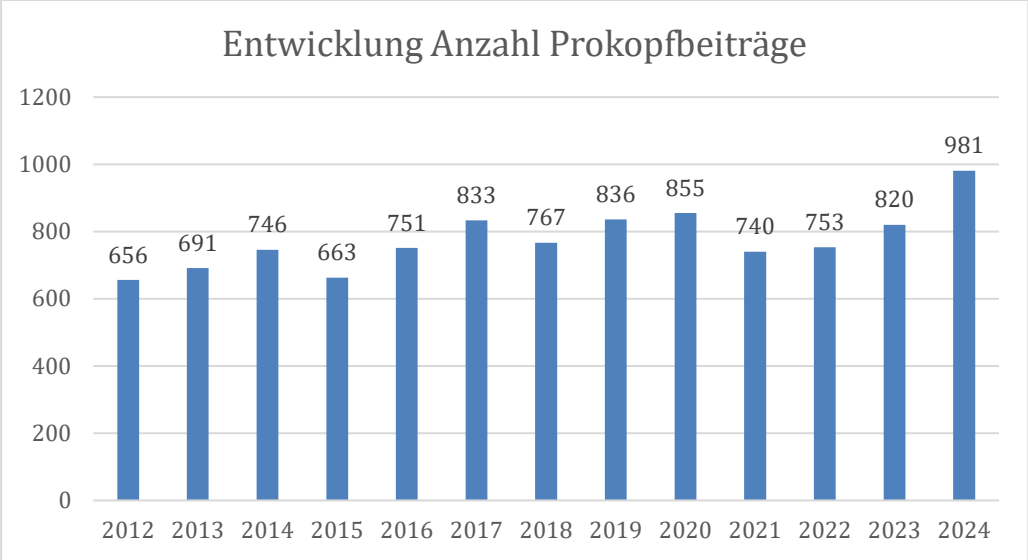
## 7.2 Jugendsportförderung

Die Vereine leisten mit ihren Nachwuchsabteilungen einen riesigen Beitrag zur Bewegungs- und Sportförderung sowie als Teil der Jugendarbeit in der Stadt Olten. Mit dem Juniorenbeitrag in der Höhe von CHF 40.- pro in Olten wohnhaftem Jugendlichen bis 20 Jahre wurden die Oltner Sportvereine erneut für ihre Arbeit im Bereich der wachsenden Jugendsportförderung gefördert: Total CHF 39'240.00 hat die Stadt an die Vereine entrichtet. Insgesamt wurden 981 Juniorinnen und Junioren gemeldet. Aufgrund der Zentrumsfunktion der Stadt Olten liegt die effektive Anzahl Kinder und Jugendlicher in Sportvereinen jedoch noch deutlich höher.

Zusätzlich gab es Beiträge für Projekte (Trainingslager, Anlässe etc.), welche mit CHF 10'800.00 unterstützt wurden.






## 7.3 Midnight Olten und Open Sunday

### Projektidee

Die Stiftung IdéeSport verbindet Menschen, setzt sich für körperliche und geistige Gesundheit ein und stärkt die individuellen Ressourcen für eine selbstbestimmte Lebensgestaltung. Ihre Projekte sind für alle zugänglich – unabhängig von Herkunft, sozio-ökonomischem Status oder Fähigkeiten. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, Verantwortung für ihre Gesundheit zu übernehmen und positive Gewohnheiten zu entwickeln. Mit Leidenschaft setzt sich IdéeSport dafür ein, dass Gesundheit und Gemeinschaft für alle zugänglich sind und bleiben.

Dazu öffnet die Stiftung während der Wintermonate schweizweit am Samstagabend bzw. Sonntagnachmittag Sporthallen und bietet kostenlosen Raum für Bewegung und Begegnung. Die Veranstaltungen können von den Teilnehmenden ohne Anmeldung besucht werden. Im Vordergrund steht die Freude an der Bewegung und an gemeinsamen Erlebnissen, frei von Leistungsorientierung. In Olten wurde dazu ab dem Frühjahr 2009 das Midnight Olten für Jugendliche realisiert sowie ab dem Frühjahr 2012 das OpenSunday für Primarschulkinder. Für Vorschulkinder und ihre Bezugspersonen gibt es neu zudem das MiniMove, welches äusserst erfolgreich mit durchschnittlich über 200 Teilnehmenden im Herbst 2024 in die Pilotsaison startete.

## Midnight Olten

Das MidnightSports ist ein Angebot von Jugendlichen für Jugendliche. Junge Coachs aus Olten und der Umgebung gestalten aktiv das Programm mit. Sie sorgen gemeinsam mit der erwachsenen Projektleitung für einen reibungslosen Ablauf der offenen Abende in den Sporthallen. Ein Kiosk sorgt für die nötige Verpflegung und Musik bringt den richtigen Schwung in die Hallen. In Olten öffnet die Giroud Olma Dreifachhalle jeweils am Samstagabend für die Jugendlichen ihre Türen. So haben sie einen kostenlosen Treffpunkt, wo sie ihr Wochenende frei von Suchtmitteln und bei sportlicher Betätigung geniessen können.

## OpenSunday Olten

Wie beim Midnight prägen jugendliche Coachs das Angebot am Sonntagnachmittag für Primarschulkinder in der Turnhalle des Bifang Schulhauses aktiv mit. Nebst abwechslungsreichen und altersgerechten Bewegungslandschaften gehört ein gesundes, kostenloses «Z'Vieri» zum fixen Programmpunkt im OpenSunday. Ab 2022 wird das Kinderprojekt als Inklusionsprojekt geführt und ist auch für Kinder mit Beeinträchtigungen geöffnet. Kinder mit körperlichen, geistigen, psychischen oder Sinnesbehinderungen sind herzlich willkommen. Ziel ist es, dass alle im Rahmen ihrer individuellen Fähigkeiten teilnehmen können und Kinder mit und ohne Behinderungen gemeinsam in Kontakt treten. Diese Begegnungen sind für alle Beteiligten stets sehr wertvolle Momente.

## Programm

Nebst dem sportlichen Treiben ist der soziale Austausch ein wichtiger Punkt unserer Programme. Zudem erwerben die jugendlichen Coachs durch ihre Führungsrolle wichtige ausserschulische Lebenskompetenzen, die ihnen beim Berufseinstieg nützlich sein werden. Die Hallenteam erhalten von einer Fachperson eine Schulung zu selbstgewählten Themen wie Zusammenarbeit, Inklusion und Auftrittskompetenzen. Zudem dürfen die Coachs kostenlose Schulungen besuchen, in denen sie bspw. gewaltfreie Kommunikation vertiefen oder Sicherheitsrelevantes über die Hallengestaltung erlernen können.

**Im Midnight** wünschten die Jugendlichen meistens, in der einen Hallenhälfte Fussball zu spielen. Dies läuft jeweils sehr respektvoll und fair ab, trotz der Altersunterschiede. Die andere Hallenhälfte wird oft nach den Wünschen der Teilnehmenden gestaltet: Basketball, Trampolin Springen, Fitnessübungen, usw. Eine Chillecke darf auch nicht fehlen: Ein Ort, an dem sich die Teilnehmenden gerne austauschten.

**Im OpenSunday** leitet das Hallenteam in der einen Halle gemeinsame Spiele und Spielsportarten an, in der anderen Hälfte stellen sie Turngeräte oder Hindernisseläufe auf, an denen sich die teilnehmenden Primarschulkinder unter Aufsicht selbständig austoben können.

Mehrere Male im Jahr überlegt sich und organisiert das Team spezielle Anlässe in den Turnhallen. Beispielsweise präsentierten im Midnight zwei professionelle Breakdancer ihr Können und lehrten den Jugendlichen einfache erste Schritte. Ebenso planten die Coachs ein Fussballturnier, bei dem dank Sponsoren tolle Preise gewonnen werden konnten. Als Highlight im OpenSunday ist ein Samichlaus-Event zu nennen, bei dem verschiedene Spiele, passend zum Thema, angeboten wurden und die Kinder zum «Z'Vieri» Mandarinen, Schokolade und Nüsse erhielten.

## Leitungsteam

In der Saison 2023/24 waren Myriam Ulrich und Lilly Süess für das OpenSunday sowie Florian Herber und Fabio de Nardis als Projektleiterinnen und Projektleiter verantwortlich. Ein Team aus fünf bis zehn Jugendlichen unterstützte die Projektleitung bei den Einsätzen an den Wochenenden und trug massgeblich zum gelingenden Durchführen der Veranstaltungen bei. Auf die aktuelle Saison hin gab es einige Wechsel und nur Fabio de Nardis blieb als Projektleiter dabei. Die vakanten Stellen konnten jedoch schnell mit zwei geeigneten Coachs, die das Midnight bzw. das OpenSunday bereits als Teilnehmende besuchten, besetzt werden. Neu im Projektleitungsteam sind Balkis Hasan aus Olten für das OpenSunday und Hossein Jafari aus Trimbach für das Midnight. Carla Bernhard ergänzt die Projektleitung im OpenSunday. Alle Neuen haben sich sehr gut in ihre Rollen eingefunden und führen die beliebten Oltner Projekte mit viel Engagement erfolgreich weiter.

## Statistik

In der Saison 2023/24 wurden insgesamt im **Midnight 452 Besuche** sowie im **OpenSunday 897 Besuche** an den jeweils **17 Veranstaltungen** erfasst. Beim OpenSunday bedeutet diese Zahl eine hohe Konstanz über die letzten Jahre, beim Midnight musste hingegen ein grösserer Einbruch der Teilnahmezahlen festgestellt werden. Insbesondere der geringe Anteil weiblicher Teilnehmerinnen im Midnight ist deutlich gesunken. Das Hallenteam arbeitet äusserst engagiert daran, dies zu ändern, und dank Massnahmen wie verstärkter Social-Media-Werbung, dem Einsatz weiblicher Coachs und der Sensibilierung des Teams zeigen sich in der laufenden Saison bereits erste Verbesserungen.

Nachfolgend sind weitere Auszüge aus den Statistiken aufgeführt.

| **Allgemeine Daten** | | |
|---|---|---|
| **Programm** | OpenSunday | MidnightSports |
| Veranstaltungen | 17 | 17 |
| **Erfasste Besuche** | | |
| gesamt | 897 | 452 |
| weiblich | 371 | 15 |
| männlich | 526 | 437 |
| **Anzahl unterschiedliche Teilnehmende** | | |
| gesamt | 249 | 153 |
| weiblich | 94 | 10 |
| männlich | 155 | 143 |
| **Statistische Werte Teilnehmende** | | |
| Durchschnitt pro Veranstaltung | 52 | 27 |
| Maximum | 77 | 54 |
| Minimum | 25 | 9 |

| **Entwicklung der Teilnehmendenzahlen** | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 |
|---|---|---|---|
| **Erfasste Besuche** | | | |
| OpenSunday Olten | 899 | 944 | 897 |
| MidnightSports Olten | 827 | 736 | 452 |
| **Teilnehmende pro Veranstaltung** | | | |
| Durchschnitt OpenSunday Olten | 45 | 52 | 52 |
| Durchschnitt MidnightSports Olten | 40 | 41 | 27 |

## 7.4 Eissporthalle Kleinholz (Betrieb durch Sportpark Olten AG [SPOAG])

### Statistik

In der Saison 2023-24 waren 237 Betriebstage für den Eissport zu verzeichnen (Winterbetrieb), davon 168 Tage auch für den öffentlichen Eislauf. Die Anlageauslastung während der Eissportsaison belief sich beim Halleneisfeld auf 2'943 Stunden (86.88 %). Beim überdachten Aussenfeld auf 1'666 Std. (87.52 %).

Im Rahmen des öffentlichen Eislaufs sind folgende wesentliche Daten für den Kinder- und Jugendbereich zu verzeichnen:

- Registrierte Besucher: Über 40'000. Dabei ist ein wesentlicher Anteil dem Kinder- und Jugendsegment zuzuordnen.
- 1'260 Saisonabonnemente abgesetzt, davon 1'140 an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren.
- Schulbesuche: 6'870 Personen (davon 90 % Kinder & Jugendliche). Aus Oltner Schulen: 1'800 Personen.

Spiel- und Trainingsbetrieb von Kindern und Jugendlichen:

- Es fanden 118 Veranstaltungen im Nachwuchsbereich statt, davon der grösste Teil mit Kindern und Jugendlichen des EHC Olten. Die Spiele finden in der Regel mit 2 Teams mit jeweils rund 35 Jugendlichen pro Anlass statt. Der kleinere Teil der Veranstaltungen wurde vom Eislaufclub Olten ausgerichtet.

- Der Nachwuchsabteilung des EHC Olten konnte das Eis in der Halle für 852.5 Stunden, auf dem überdachten Aussenfeld für 280.5 Stunden zur Nutzung zur Verfügung gestellt werden (rund 870 Einheiten à 20 Kinder- / Jugendliche).
- Dem Nachwuchs des Eislaufclub Olten stand das Eis in der Halle für 475.5 Stunden, auf dem überdachten Aussenfeld für 51 Stunden zur Nutzung zur Verfügung (rund 351 Einheiten à 10 Kinder- / Jugendliche).

Im Rahmen des Sommerbetriebes war die Anlage (Hallenfeld) an 75 Tagen für den Inlinebetrieb zugänglich. Dabei wurden nebst Trainingseinheiten auch 10 Spiele ausgetragen. Bei den Inlineteams wirken auch jeweils rund 25 % jugendliche Spieler mit.

### Programm

Angeboten wird im Rahmen des öffentlichen Eislaufes das Schlittschuhlaufen und das Eishockey-Spielen. In den Sommermonaten Inlinehockey.

Ermöglicht wird dies den Stammvereinen *Eishockey-Club Olten AG* (mit Fanionteam EHCO in der Swissleague), der *EHC Olten Prospect AG* (Nachwuchsabteilung des EHCO) dem *Eislaufclub Olten* sowie dem SC Altstadt Olten in Form des Trainings- und Spielbetriebes, ferner auch des sogenannten Off-Ice-Trainings (Krafttraining und Gymnastikbereich in der ehemaligen Curlinghalle). Ebenso wird *Plauschteams* das Eishockeyspiel angeboten. Ebenso den IHC Rockets Sissach Aesch, welcher in den Sommermonaten als Inlineverein auf unserer Anlage beheimatet ist. Das Programm richtet sich dabei nach den Vorgaben der jeweiligen Sportverbände, bei welchen die genannten Organisationen eingebunden sind. Die Trainings und Veranstaltungen selbst werden dabei von den Verantwortlichen der Vereine organisiert und durchgeführt. Aufgabe der Sportpark Olten AG ist es, die dafür nötige Infrastruktur zur Verfügung zu stellen.

### Organisation SPOAG

Die SPOAG ist als Aktiengesellschaft (AG) organisiert, deren Hauptaktionärin die Stadt Olten ist. Geführt wird die AG durch den Verwaltungsrat (Heinz Eng, VR-Präsident, Yves Rudolf von Rohr, VR-Vice-Präsident, ferner die weiteren VR-Mitglieder Antonia Hagmann, Deny Sonderegger und Nils Löffel [zuständiger Stadtrat]). Die Geschäftsführung obliegt Viktor Müller, Rechtsanwalt und Notar mit Büro in Olten. Hauptverantwortlich für den Betrieb auf der Anlage ist Chefeismeister Simon Grieder mit seinem Eismeisterteam (Andreas Hänni, Beat Nyffeler und Erich Eder).

## 7.5 Trendsporthalle Momentum

### Überblick 2024

Im Berichtsjahr lag der strategische Fokus der Trendsporthalle «Momentum» einerseits auf der Weiterentwicklung der Infrastruktur sowie der Diversifizierung des Angebots und andererseits auf der Qualitätsentwicklung.

Nach rund zweijähriger Planungsphase konnte im Frühjahr 2024 der Bau der Galerie über dem Eingangsbereich realisiert werden. Dank diesem Zwischenboden konnte der Aufenthaltsbereich um rund zwei Drittel er-weitert werden. Die zusätzliche Fläche wurde mit flexibel einsetzbarem Bistro-Mobiliar eingerichtet und ist insbesondere bei grösseren Anlässen, für die Konsumation des Bistro-Angebots, für Kindergeburtstage, als Sitzungsort oder als Aufenthaltsort bei Gruppenbesuchen beliebt.

Zum Nutzungskonzept der neu gewonnen Fläche gehört auch der Bau eines Spielplatzes für Kinder ab Kleinkindalter bis ca. Kindergartenalter. Ein vielfältiger und bewegungsfördernder Spielbereich soll die Attraktivität der Trendsporthalle «Momentum» für Familien zusätzlich steigern. Dies soll insbesondere zu den Öffnungszeiten tagsüber die Auslastung der Halle verbessern. Zur Finanzierung des Spielplatzes konnte im Herbst 2024 erfolgreich ein Crowdfunding realisiert werden. Nach dessen Abschluss anfangs November hat ein Projekt-team die Planung des Spielplatzes unter Berücksichtigung der geltenden Normen konkretisiert und Ende Dezember 2024 mit den Bauarbeiten begonnen.

Mit dem zusätzlichen – als Restaurationsfläche bewilligten – Platzangebot auf der Galerie sowie Anpassungen bei der Kücheninfrastruktur erfüllt die Trendsporthalle «Momentum» seit Herbst 2024 die Voraussetzungen für eine gastwirtschaftliche Tätigkeit und konnte die entsprechende Bewilligung erlangen. Seither konnte die Trendsporthalle «Momentum» das Bistro-Angebot um Flammkuchen und Pizzen erweitern, welche sich zu-nehmend grösserer Beliebtheit erfreuen.

Im Berichtsjahr konnte die Trendsporthalle «Momentum» für den Teilbereich Bouldern/Klettern die Mitgliedschaft beim VSBK (Verband Schweizer Boulder- und Kletteranlagen) erlangen. Dafür musste vorgängig verschiedene Massnahmen zur Qualitätssicherung vorgelegt und teilweise neu erarbeitet werden. Dazu gehörten namentlich die Kunden-Kommunikation bezüglich Unfallprävention und allgemeiner Sicherheit beim Sport, ein Ausbildungskonzept, ein Konzept zur Einführung und Schulung von neuen Mitarbeitenden sowie ein Wartungskonzept. Aufgrund dieser Massnahmen sowie auch dank dem Informations- und Fachaustausch über den Verband trägt diese neuerlangte Mitgliedschaft wesentlich zur Qualitätssicherung des Angebots Bouldern/Klettern der Trendsporthalle

«Momentum» bei. Zudem ist die Mitgliedschaft Voraussetzung dafür, dass mit Krankenkassen über Kostenbeteiligungen an die Abo-Kosten verhandelt werden kann.

Das Angebot der Trendsporthalle «Momentum» ist gut etabliert. Im Berichtsjahr konnten gesamthaft 9'157 Eintritte verzeichnet werden. Zudem besuchten 82 Gruppen (Kindergeburtstage, Schulbesuche, Ferienpass-Angebote etc.) zum Bouldern und/oder Skaten die Trendsporthalle «Momentum». Damit liegen die Zahlen leicht unter dem sehr erfolgreichen Vorjahr.

Beim Kursangebot erfreuten sich insbesondere die regelmässigen Schnupperkursen im Bouldern sowie die Quartalskurse für Kinder grosser Beliebtheit. Das erfolgreiche Konzept der Schnupperkurse zum Kennenlernen des Boulderns wurde im letzten Quartal auf den Skatesport erweitert. Neu lädt die Trendsporthalle «Momentum» auch regelmässig zu ca. einstündigen Schnupperkursen Skaten zum günstigen Spezialpreis ein.

Im Herbst 2024 fand die inzwischen fünfte Boulder-Trophy mit wiederum rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer statt, welche während einem Monat möglichst viele Boulder-Routen kletterten, diese erfassten und sich so untereinander messen konnten. Die Rollbrättbuebe Olte organisierten im November und Dezember je einen Skate-Contest, welche Skaterinnen und Skater aus der gesamten Nordwestschweiz anzogen.

Per 1. November passte die Trendsporthalle «Momentum» erstmals seit der Eröffnung die Preise an. Beim Bouldern/Klettern wurden nur die Erwachsenen-Preise erhöht. Beim Skaten wurden die Preise in allen Katego-rien angehoben. Diese lagen vorher rund 40% tiefer als fürs Bouldern/Klettern. Neu liegen sie noch rund 25% tiefer als die Eintrittspreise Bouldern/Klettern. Dadurch wird dem Umstand besser Rechnung getragen, dass dem Skatesport in der Halle mehr Platz zur Verfügung steht als dem Boulder- und Klettersport. Beim Festlegen der neuen Preise wurde insbesondere darauf geachtet, dass die Eintrittspreise für Kinder, Jugendliche, Lernende und Studierende attraktiv bleiben und so das Angebot der Trendsporthalle «Momentum» für diese Zielgruppen günstig zugänglich bleibt.

Ebenfalls seit 1. November ist die Trendsporthalle «Momentum» am Sonntag von 10.00 Uhr bis 18.30 Uhr offen (bisher 14.00 bis 18.30 Uhr). Damit soll das Sportangebot besonders für Familien noch besser zugänglich sein.

### Sport- und Jugendförderung

Die Trendsporthalle «Momentum» zeichnet sich insbesondere mit seinen Angeboten für Kinder, Jugendliche, Schulklassen und Familien aus:

- Im Berichtsjahr fanden in vier Quartalen wöchentliche Boulder-Trainings für Kinder in zwei Altersgruppen statt.
- 30 Schulklassen besuchten im Jahr 2024 die Trendsporthalle «Momentum», wobei 6 Klassen aus Olten kamen und vom Pauschalpaket für Oltner Schulklassen profitierten.
- Das Kinderbergsteigen des SAC Olten trainiert regelmässig in der Trendsporthalle «Momentum». Die JO, ebenfalls vom SAC Olten, ist ebenfalls regelmässig zu Gast und trainiert im Boulder-Bereich.
- 2024 fanden in der Trendsporthalle «Momentum» ganzjährig sowohl im Skaten wie auch im Bouldern Schulsport-Angebote in zwei Altersgruppen statt.
- Zahlreiche Ferienpassangebote mit den Gemeinden der Region, konnten wieder in den Sommer- und Herbstferien angeboten werden.
- Es wurden zahlreiche Kindergeburtstage in der Trendsporthalle «Momentum» begleitet.
- Vom monatlich während der Schulzeit stattfindenden Angebot MUVAKI am Sonntag-Morgen, profitierten 2024 252 Kinder im Alter bis ca. sechs Jahre.

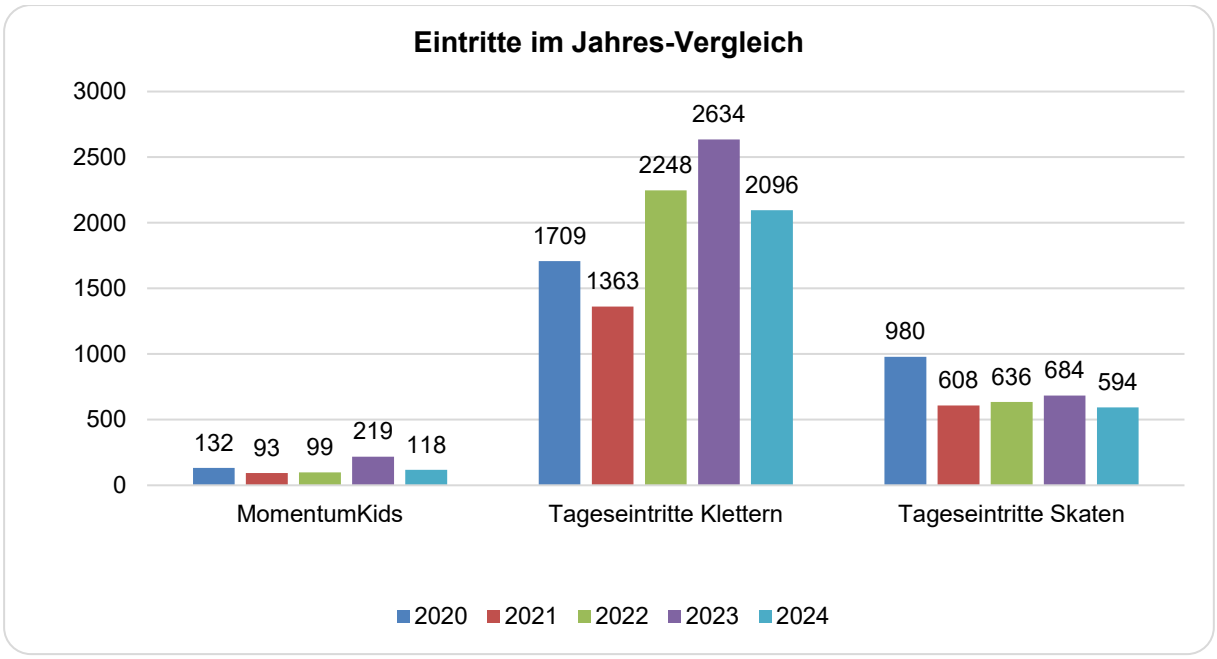
### Kundenzufriedenheit

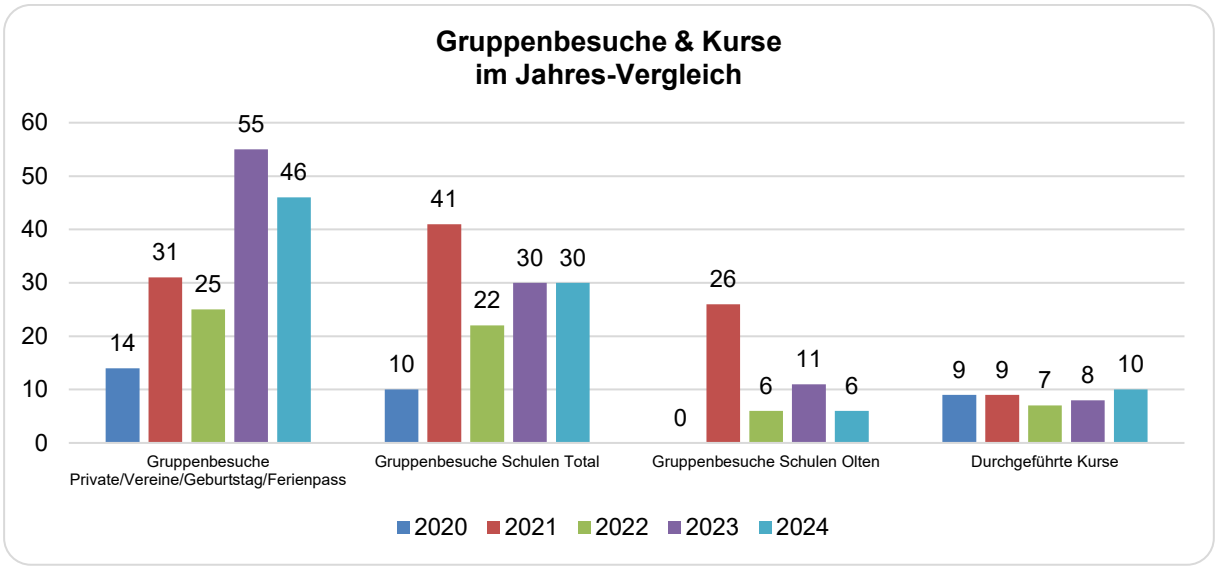
Die jährliche Umfrage zur Kunden-Zufriedenheit wurde im 4. Quartal 2024 durchgeführt. Sie wurde haupt-sächlich von Abonnentinnen und Abonnenten im Bereich Bouldern ausgefüllt. Die Kundschaft ist insgesamt zufrieden bis sehr zufrieden mit dem allgemeinen Service, der Kommunikation und der Atmosphäre der Trendsporthalle «Momentum». Im Bereich Bouldern konnte die Zufriedenheit gegenüber der Umfrage 2022 bei verschiedenen Kriterien gesteigert werden. Die gezielte Investition in der Schulung des ehrenamtlichen Schraubteams sowie die Weiterentwicklung des Schraubkonzepts zeigt Wirkung. Die Umfrage macht jedoch auch deutlich, dass sich die Boulder-Sportlerinnen und Sportler einen Ausbau der Trainingsmöglichkeiten wünschen. Die zur Verfügung stehende Boulder- und Trainingsfläche wird als eher klein beurteilt. Dies wird ein strategischer Fokus im Jahr 2025 sein.

## Kennzahlen 2024

9’157 Besucherinnen und Besucher total (Vorjahr: 10’246)

(Hochrechnung aus Einzeleintritten, Abonnent/-innen-Zahlen, Teilnehmende bei Events und Kursen)




## Öffnungszeiten

Die Trendsporthalle «Momentum» hatte 2024 zu folgenden Öffnungszeiten 287 Mal (Vorjahr 287 Mal) offen:

| | |
|---|---|
| Montag | 17.30 – 21.30 Uhr |
| Dienstag | 17.30 – 21.30 Uhr |
| Mittwoch | 14.00 – 21.30 Uhr |
| Donnerstag | 17.30 – 21.30 Uhr |
| Samstag | 14.00 – 18.30 Uhr |
| Sonntag | 14.00 – 18.30 Uhr (seit November 2024: 10.00 – 18.30 Uhr) |

Während den Sommerferien hatte die Trendsporthalle «Momentum» jeweils am Mittwoch geöffnet.

## Finanzen

Die Rechnung des Berichtsjahres ist zum Eingabezeitpunkt noch nicht abgeschlossen und revidiert. Die Erträge sind stabil, liegen jedoch in einzelnen Bereichen leicht unter dem Vorjahr, was auch aus den Eintrittszahlen abgeleitet werden kann. Die Aufwände zeigen wiederum, dass die Betriebskosten unter Kontrolle sind und insgesamt – einerseits aufgrund von schlanken und kosteneffizienten Strukturen und andererseits aufgrund eines wesentlichen Anteils an ehrenamtlichem Engagement – tief gehalten werden können. Die Trendsport-halle «Momentum» rechnet für das Berichtsjahr mit einem geringen Betriebsgewinn (vor Abschreibungen).

Aufgrund der im Berichtsjahr getätigten baulichen Investitionen (Galerie), die Beschaffung von Infrastruktur für den Bistrobetrieb sowie der erneuten Beschaffung von Griffmaterial erhöhen sich auch die Amortisationsaufwände. Entsprechend bleibt die Zielsetzung bestehen, den Umsatz organisch zu steigern, um damit mittelfristig auch einen Reingewinn (nach Abschreibungen) realisieren zu können.

Die definitiven Zahlen werden wie üblich zur Generalversammlung der Genossenschaft Trendsporthalle Olten im Juni nach der Revision präsentiert, der Stadt zugestellt und gemeinsam mit der Stadt Olten im Sommer beim jährlichen Treffen besprochen.

## Infrastruktur

Der erfolgte Ausbau der Infrastruktur im Berichtsjahr wurde bereits im ersten Teil dieses Berichts beschrieben. Beim Bau der Galerie wurden verschiedene Vorbereitungs- und Abschlussarbeiten durch das Team der Trendsporthalle «Momentum» in ehrenamtlicher Arbeit geleistet. Die Projektleitung erfolgte ebenfalls ehrenamtlich.

Nebst grossen Infrastruktur-Projekten stehen jährliche Investitionen für neue Griffsets, für den Ersatz von Mietmaterial sowie die Wartung der Boulder- und Skateanlage an.

Im Berichtsjahr fanden zwei ehrenamtliche Clean-Up-Halbtage statt, an denen das Team der Trendsporthalle «Momentum» anfallende Instandhaltungs- sowie Reinigungs- und Aufräumarbeiten erledigte.

Das Berichtsjahr ist das erste vollständige Jahr nach der Dachsanierung durch den Vermieter. Diese hat für den Betrieb der Trendsporthalle «Momentum» eine wesentliche Entspannung gebracht. Für das kommende Jahr stehen Abklärungen mit dem Vermieter an, inwiefern die in die Jahre gekommene Hallen-Beleuchtung ersetzt und damit auch energetisch erneuert werden kann. Der Mietvertrag mit dem Vermieter konnte verlängert werden.

## Team-Kennzahlen

| | |
|---|---|
| Vorstand im Ehrenamt | 4 Personen |
| Betriebsteam (operative Führung) | 4 Personen im Nebenamt |
| Aufsichtsteam (tlw. Ehrenamt) | ca. 10 Personen in Teilzeit |
| Schraubteam (Ehrenamt) | ca. 10 Personen |
| Animation und Kursleitung | ca. 10 Personen |
| Rollbrättbuebe – Unterhalt Skateanlage (Ehrenamt) | ca. 3 Personen |
| Ausbau Galerie (Ehrenamt) | ca. 8 Personen |
| Projektteam Spielplatz (Ehrenamt) | 3 Personen |

Die Zusammensetzung der verschiedenen Teams ist grundsätzlich stabil. Bei Vakanzen oder zur Ergänzung der Teams gelingt es immer wieder, neue Teammitglieder aus der Community der Trendsporthalle «Momentum» zu gewinnen.

## Ausblick 2025

Die Leistungsvereinbarung mit der Stadt Olten konnte per 1. Januar 2025 erneuert und wiederum für einen Zeitraum von drei Jahren abgeschlossen werden. Für das entgegengebrachte Vertrauen und die Zusammen-arbeit dankt der Vorstand der Trendsporthalle «Momentum» herzlichen.

Im ersten Quartal 2025 liegt der Fokus auf der Realisierung des Spielplatzes auf der Galerie. Ein wesentlicher Teil der anfallenden Arbeiten wird durch ein ehrenamtliches Team geleistet. Der Spielplatz wird ab ca. Mitte Februar zugänglich sein. Bis Ende März sollten alle Arbeiten am Spielplatz abgeschlossen sein.

Eine weitere Projektgruppe erarbeitet ein Konzept zur Optimierung und Erweiterung des Trainingsbereichs, welcher insbesondere die Boulder- und Klettersportler/-innen adressiert. Einerseits wird die Anschaffung eines App gesteuerten Trainingsboard geprüft, welches den Sportlerinnen – und Sportler auf einer geringen Fläche eine Vielzahl an Boulder-Routen zur Verfügung stellen würde. Zudem soll der Trainingsbereich in Zukunft eine noch bessere Infrastruktur sowohl zum Einwärmen wie auch für Kraft- und Cardio-Training bieten.

Weiter sollen sowohl die Einzeleintritte wie auch die Gruppen- und Schulbesuche gesteigert werden, so dass die Trendsporthalle «Momentum» an den erfolgreichen Zahlen von 2023 anknüpfen kann.

## 7.6 Pumptrack Olten

Der Pumptrack Olten hat sich seit seiner Eröffnung zu einem beliebten Bewegungs- und Begegnungsort für Menschen jeden Alters entwickelt. Die Anlage, die sich im Kleinholz westlich der Eishalle auf dem Gelände der ehemaligen Minigolfbahn befindet, bietet allen Sportbegeisterten auf zwei Rädern oder Rollen einen attraktiven Spielplatz.

### Anlagenübersicht

Der Pumptrack Olten besteht aus mehreren Elementen:

- Hauptparcours: Ein anspruchsvoller Track für erfahrene Fahrerinnen und Fahrer
- Kids-Track: Speziell für Kinder und Anfänger konzipiert
- Jumpline: Für ambitionierte Fahrerinnen und Fahrer, die Sprünge und Tricks üben möchten

Diese Vielfalt ermöglicht es Besuchern unterschiedlicher Fähigkeitsstufen, die Anlage optimal zu nutzen und ihre Fertigkeiten zu verbessern.

### Bedeutung für die Stadtentwicklung

Der Pumptrack fügt sich hervorragend in moderne Stadtplanungskonzepte ein. Er trägt zur Belebung des urbanen Raums bei und fördert gleichzeitig Bewegung, Koordination und soziale Interaktion. Als kostengünstiger Bewegungsraum stärkt er das Gemeinschaftsgefühl in der Stadt.

### Soziale und gesundheitliche Aspekte

Der Pumptrack Olten hat sich als wichtiger sozialer Treffpunkt etabliert. Er fördert nicht nur die körperliche Aktivität, sondern auch den Austausch zwischen verschiedenen Altersgruppen und Interessengemeinschaften. In einer Zeit, in der digitale Medien oft dominieren, bietet der Pumptrack eine willkommene Möglichkeit für aktive Freizeitgestaltung im Freien.

Ab der kommenden Saison wird der Pumptrack Olten um ein besonderes soziales Angebot erweitert. Zwischen den Frühlingsferien und den Herbstferien ist geplant, jeweils sonntags einen Kaffeestand mit Kuchen anzubieten. Diese Initiative zielt darauf ab:

- Die Begegnungsmöglichkeiten auf dem Pumptrack zu erhöhen
- Familien und Sportbegeisterte zusammenzubringen
- Eine zusätzliche Aufenthaltsqualität zu schaffen
- Den Pumptrack als Kommunikationsort zu stärken

Der sonntägliche Kaffeetreff soll die bereits bestehende positive Atmosphäre des Pumptracks weiter verstärken und einen niederschwelligen Treffpunkt für die Oltner Bevölkerung bieten.

Jugend und Sport: Ganzjähriges Pumptrack-Training

Ein wichtiger Bestandteil des Pumptrack-Angebots in Olten ist das ganzjährige Jugend & Sport Training, das jeden Montag stattfindet. Dieses strukturierte Programm umfasst:

- Zwei Trainingsgruppen
- Insgesamt 30 Jugendliche
- Professionelle Anleitung durch qualifizierte J&S-Leiter des Bike Club Olten
- Altersgerechte Vermittlung von Fahrtechniken und Sicherheitsaspekten
- Ganzjährige Förderung von Koordination, Ausdauer und Bewegungskompetenz

Das kontinuierliche J&S Training ergänzt die offene Nutzung des Pumptracks ideal. Es bietet Jugendlichen eine regelmässige, strukturierte Möglichkeit, ihre Fähigkeiten zu entwickeln, sich sportlich zu betätigen und gleichzeitig soziale Kontakte zu pflegen. Die Kontinuität des Angebots über das ganze Jahr hinweg unterstreicht das Engagement der Stadt Olten für eine nachhaltige Jugendförderung im Bereich des Radsports.

### Lichtanlage

Seit Juni 2024 stehen auf dem Gelände des Pumptrack Olten vier grosse Lichtmasten. Nach Sonnenuntergang kann der öffentlich zugängliche Schalter gedrückt werden und bei Scheinwerferlicht weiter trainiert werden.

Die Lichtanlage traf von Anfang an auf Begeisterung und es treffen sich Bike-Begeisterte aus der ganzen Schweiz auf dem Pumptrack in Olten. Der Pumptrack Olten ist der erste Pumptrack der Schweiz mit einer solchen Lichtanlage und bietet somit eine gute Trainingsmöglichkeit in den Wintermonaten.

## Ausblick

Der Erfolg des Pumptracks Olten unterstreicht das Potenzial solcher Anlagen für die Stadtentwicklung. Er passt perfekt in das Konzept einer lebenswerten Stadt, die Wert auf Bewegung, soziale Interaktion und nachhaltige Freizeitgestaltung legt.

Der Pumptrack Olten hat sich als wertvolle Bereicherung für das Stadtleben erwiesen und wird voraussichtlich auch in den kommenden Jahren eine wichtige Rolle in der aktiven Freizeitgestaltung der Oltner Bevölkerung spielen.

# D Finanzen und Dienste

## 1 Allgemeiner Direktionsbericht

### 1.1 Allgemeines

Die Direktion ist zuständig für die alljährlich wiederkehrenden Arbeiten im Bereich der Finanzen und Dienste, wie:

- Abwicklung des Zahlungsverkehrs,
- Führungen von Buchhaltungen,
- Ausarbeitung von Vorgaben für das Finanzleitbild und die Budgetrichtlinien,
- Aktualisierung des Investitions- und Finanzplanes,
- Erstellung des Voranschlages und der Jahresrechnung mit Verwaltungsbericht,
- Vermögensverwaltung und Schuldenbewirtschaftung,
- Versicherungswesen,
- Steuerregisterführung und Steuerbezug,
- Führen des internen Kontrollsystems,
- Inkassowesen,
- Sicherstellung des Informatikbetriebes für das Rechenzentrum mit Anschlussgemeinden
- Betrieb der Einwohnerkontrolle
- Betrieb des administrativen Bestattungsamtes
- Sicherstellung des Inventuramtes

Zusätzlich ist sie für das ganze Besoldungswesen und für die Verwaltung der Pensionskasse der Stadt Olten (mit Anschlusskörperschaften), sowie für das Rechnungswesen der Stadttheater AG und des Zweckverband Abwasserregion Olten (ZAO) verantwortlich. Für die Wirtschaftsförderung sowie für Region Olten Tourismus übernimmt sie die Lohnadministration. Daneben nimmt sie Stellung zu den Geschäften mit finanziellen Auswirkungen und verfolgt die Auswirkungen bei Gesetzesrevisionen. Sie vertritt auch die städtischen Interessen in kantonalen Gremien.

### 1.2 Personalmutationen

| | |
|---|---|
| Austritte: | Schmid Adolf, Stadtbuchhaltung<br>Müller Brigitte, Publikumsdienste<br>Grütter Dominik, Informatik<br>Küng Alfred, Publikumsdienste |
| Eintritte: | Wyss Beat, Stadtbuchhaltung<br>Müller Doris, Publikumsdienste<br>Stähli Chantal, Publikumsdienste<br>Flury Stephan, Digital Officer |

## 2 Bericht zur Erfolgsrechnung

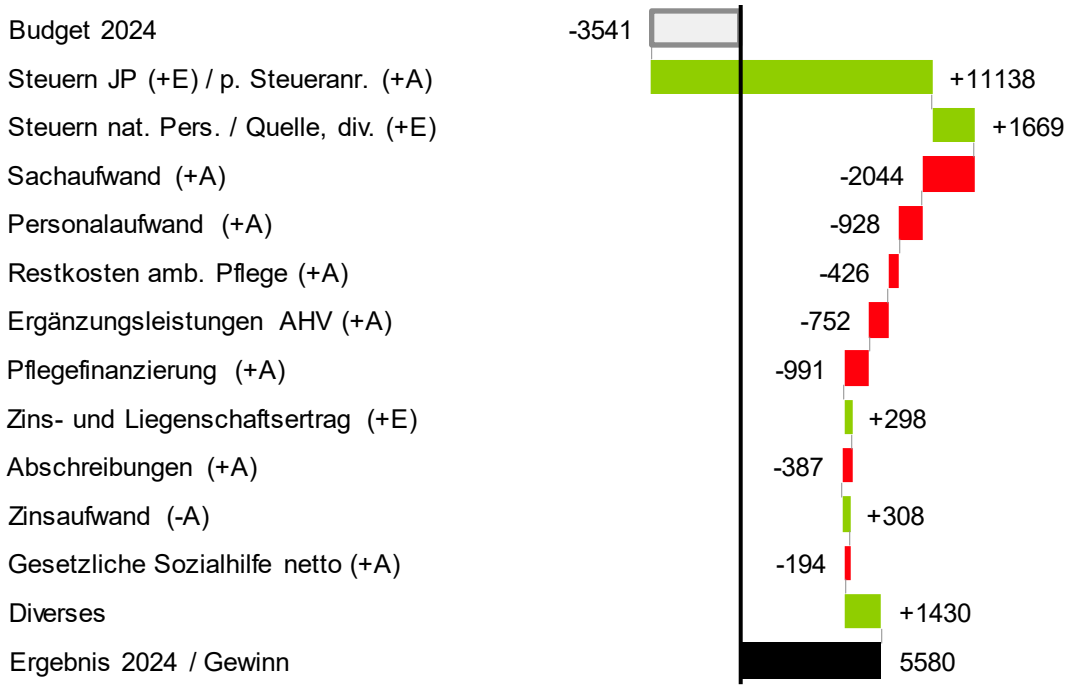
### 2.1 Generelles und Ergebnis

Im Budget 2024 wurde ein Aufwandüberschuss von 3'540’800 Franken verabschiedet. Die Rechnung 2024 weist nun einen Überschuss von Fr. 5’557’950.71 Franken aus. Der Aufwand (ohne interne Verrechnungen) weist Mehrkosten gegenüber der Planung von 6'936'858.21 Franken (+4.8%) aus. Bei den Erträgen liegen insbesondere die Steuererträge juristischer Personen deutlich über den Planwerten. Maßgebend für dieses gute Ergebnis sind folgende Faktoren (+ Verbesserungen / - Verschlechterungen):

| | | |
|---|---|---|
| + Mehrerträge aus Steuern juristischer Personen | +12‘259 | TCHF |
| - abzüglich Mehraufwands pauschale Steueranrechnung juristischer Personen | -1122 | TCHF |
| + Mehrerträge aus Steuern natürlicher Personen, Quellensteuern und Sondersteuern | +1‘669 | TCHF |
| - Beiträge an die Ergänzungsleistungen AHV | -752 | TCHF |
| - Beiträge an die Pflegefinanzierung | -991 | TCHF |
| - Beiträge an die Restkosten der ambulanten Pflege | -426 | TCHF |
| - Abschreibungen Liegenschaften Bildung | -355 | TCHF |
| - Nettokosten der gesetzlichen Sozialhilfe (nach Abzug Lastenausgleich) | -194 | TCHF |
| - nicht realisierte Pauschalkorrektur Sachaufwand | -1‘399 | TCHF |
| - effektive Mehrkosten Sachaufwand | -646 | TCHF |

- Mehrkosten Personal -928 TCHF
+ Minderkosten Kapital langfristig +308 TCHF

**Abweichungen grösste Positionen** in TCHF
2024 BUD, IST




*Grafik: Fallabweichungen Budget / Rechnung 2024 in TCHF (-A = Minderaufwand, +A=Mehraufwand, -E=Minderertrag, +E = Mehrertrag)*

## 2.2 Gestufter Erfolgsausweis

Aus der betrieblichen Tätigkeit konnte ein Überschuss von rund 1.46 Mio. Franken generiert werden. Im Vorjahr betrug dasselbe Ergebnis noch 10.57 Mio. Franken. Das Finanzierungsergebnis weist einen Ertragsüberschuss von rund 2.49 Mio. Franken aus. Beim ausserordentlichen Ertrag wird die Auflösung der Neubewertungsreserve sowie die Auflösung der Vorfinanzierung für die Schulanlage Kleinholz gezeigt.

**Gestufter Erfolgsausweis** in TCHF
2024 VJ,BUD,IST

| | R2023 | B2024 | R2024 | Δ B/R 24 | Δ % |
|---|---|---|---|---|---|
| -30 Personalaufwand | -48'502 | -51'225 | **-52'153** | -928 | 2% |
| -31 Sachaufwand | -18'663 | -18'581 | **-20'625** | -2'045 | 11% |
| -33 Abschreibungen | -7'836 | -9'206 | **-9'533** | -327 | 4% |
| -35 Einlage Fonds / SF | -1'336 | -1'140 | **-887** | 254 | -22% |
| -36 Transferaufwand | -64'949 | -62'516 | **-66'633** | -4'116 | 7% |
| -39 interne Verrechnungen | -13'150 | -14'212 | **-13'717** | 495 | -3% |
| **Total betrieblicher Aufwand** | **-154'435** | **-156'879** | **-163'547** | **-6'668** | **4%** |
| | | | | | |
| +40 Fiskalertrag | 90'116 | 74'966 | **88'883** | 13'917 | 19% |
| +41 Konzessionsertrag | 1'905 | 1'940 | **1'953** | 14 | 1% |
| +42 Entgelte | 24'360 | 25'168 | **26'080** | 913 | 4% |
| +43 Verschiedene Erträge | 3 | 12 | **3** | -9 | -78% |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| +45 Entnahme Fonds / SF | 390 | 49 | **259** | 210 | 434% |
| +46 Transferertrag | 35'085 | 33'505 | **34'112** | 606 | -2% |
| +49 interne Verrechnungen | 13'150 | 14'212 | **13'717** | -495 | -3% |
| **Total betrieblicher Ertrag** | **165'009** | **149'851** | **165'007** | **15'156** | **-10%** |
| **Ergebnis aus betr. Tätigkeit** | **10'573** | **-7'029** | **1'459** | **8'488** | **121%** |
| | | | | | |
| -34 Finanzaufwand | -1'308 | -1'895 | **-1'669** | 226 | 12% |
| +44 Finanzertrag | 4'796 | 3'812 | **4'163** | 351 | -9% |
| **Ergebnis aus Finanzierung** | **3'488** | **1'917** | **2'494** | **577** | **-30%** |
| **Operatives Ergebnis** | **14'061** | **-5'112** | **3'953** | **9'064** | **177%** |
| | | | | | |
| -38 a.o Aufwand | 0 | 0 | **0** | 0 | 0% |
| +48 a.o Ertrag | 1'362 | 1'571 | **1'603** | 32 | -2% |
| **a.o Ergebnis** | **1'362** | **1'571** | **1'603** | **32** | **-2%** |
| **Jahresergebnis** | **15'423** | **-3'541** | **5'555** | **9'096** | **257%** |

*Tabelle: Gestufter Erfolgsausweis in TCHF*

## 2.3 AUFWAND

Der Aufwand (ohne interne Verrechnungen) liegt 6.94 Mio. Franken über dem Budget. Das sind rund 4.8%. Die höchsten Abweichungen ergeben sich in den Transferkosten (Beiträge) auch welche die Stadt nur in sehr beschränktem Mass Einfluss nehmen kann. Die höheren Personalkosten sind im Bildungsbereich angefallen; die Mehrkosten im Sachaufwand vor allem in der Energieversorgung der Infrastruktur sowie im betrieblichen Unterhalt.

**Aufwand gesamt** in TCHF
VJ, BUD, IST 2024

| | R2023 | B2024 | R2024 | Δ Eff. | Δ% |
|---|---|---|---|---|---|
| 30 Personalaufwand | 51'225 | 51'225 | 52'153 | 928 | 2% |
| 31 Sach- u. übr. Betriebsaufwand | 18'581 | 18'581 | 20'625 | 2'045 | 11% |
| 33 Abschreib.Verwaltungsvermög. | 9'206 | 9'206 | 9'533 | 327 | 4% |
| 34 Finanzaufwand | 1'895 | 1'895 | 1'669 | -226 | -12% |
| 35 Einlagen in Fonds u. Spez.fin. | 1'140 | 1'140 | 887 | -254 | -22% |
| 36 Transferaufwand | 62'516 | 62'516 | 66'633 | 4'116 | 7% |
| 39 Interne Verrechnungen | 14'212 | 14'212 | 13'717 | -495 | -3% |
| **Total Aufwand** | **158'774** | **158'774** | **165'216** | **6'442** | **4%** |

### 2.3.1 Personalaufwand (30)

Die Mehrkosten im Personalaufwand sind auf die Bereiche Bildung und Kultur / Freizeit zurückzuführen. Die Abweichungen im Bereich Verkehr und Umwelt/Raumordnung ist darauf zurückzuführen, dass im Bereich Umwelt / Raumordnung damit gerechnet wurde, dass das Krematorium ausser Betrieb gehen wird, und das Werkhofpersonal vermehr in anderen Bereichen eingesetzt wird. Der Bau des Krematoriums ist verzögert.

**Personalkosten pro Funktion** in TCHF
2024 VJ, BUD, IST

| Funktion | R2023 | B2024 | R2024 | ΔB/R Eff. | ΔB/R% |
|---|---|---|---|---|---|
| 0 Allgemeine Verwaltung | 7'565 | 7'977 | 7'966 | -11 | 0% |
| 0 Zentral gepl. Teuerung / Sockel | | 411 | 57 | -353 | -86% |
| 1 Öffentliche Sicherheit | 1'841 | 1'927 | 1'898 | -29 | -2% |
| 2 Bildung | 24'825 | 25'898 | 27'041 | 1'143 | 4% |
| 3 Kultur, Freizeit | 4'952 | 4'795 | 5'005 | 210 | 4% |
| 4 Gesundheit | 15 | 56 | 55 | -1 | -2% |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 5 Soziale Wohlfahrt | 4'948 | 5'661 | 5'727 | 66 | 1% |
| 6 Verkehr | 2'026 | 2'400 | 2'081 | -319 | -13% |
| 7 Umwelt, Raumordnung | 2'284 | 2'043 | 2'264 | 221 | 11% |
| 8 Volkswirtschaft | 35 | 39 | 23 | -17 | -42% |
| 9 Finanzen | 12 | 17 | 34 | 18 | 107% |
| **Nettokosten vor Steuern** | **48'502** | **51'225** | **52'153** | **928** | **2%** |

#### 2.3.2 Sachaufwand (31)

Der Sachaufwand wurde um rund 2.05 Mio. überschritten. In der Planung 2024 eine technische Korrektur im Sinne eines Realisierungsgrades eingeplant. Der Korrekturbetrag war mit rund 1.4 Mio. Franken vorgesehen. Zieht man diese Korrektur ab, verbleiben Mehrbelastungen von 0.65 Mio. Franken. Er konnte auch aufgrund generell steigender Preise nicht realisiert werden. Hohe Mehrkosten haben sich insbesondere im betrieblichen Unterhalt ergeben. Besonders hohe Abweichungen haben sich beim Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung ergeben. Die Mehrkosten gegenüber dem Budget betragen hohe 0.48 Mio. Franken und sind auf den Kapitaldienst welche sich durch die Umstellung der LED-Beleuchtung ergeben haben zurückzuführen.

**Sachaufwand in TCHF**
2024, VJ, BUD, IST

| | R2023 | B2024 | R2024 | Δ Eff. | Δ% |
|---|---|---|---|---|---|
| Material- u. Warenaufwand | 2'025 | 2'258 | 1'931 | -327 | -15% |
| Nicht aktivierbare Anschaffungen | 1'780 | 2'079 | 1'934 | -145 | -7% |
| Energie, Wasser, Beleuchtung etc. | 3'195 | 3'097 | 3'306 | 209 | 7% |
| Dienstleistungen Dritter | 3'687 | 4'131 | 4'191 | 59 | 1% |
| Baulicher und betrieblicher Unterhalt | 4'216 | 4'529 | 5'248 | 720 | 16% |
| Unterhalt Mobilien und immat. Anlagen | 1'207 | 1'239 | 1'262 | 24 | 2% |
| Mieten, Leasing, Pachten | 1'113 | 1'124 | 1'064 | -60 | -5% |
| Spesen/Schulreisen/Lager | 628 | 711 | 691 | -20 | -3% |
| Wertberichtigungen auf Forderungen | 659 | 776 | 952 | 176 | 23% |
| Verschiedener Betriebsaufwand | 151 | 36 | 46 | 10 | 29% |
| **Total vor Pauschalkorrektur** | **18'663** | **19'979** | **20'625** | **646** | **3%** |
| Pauschalkorrektur | | -1'399 | | 1'399 | <>100% |
| **Total nach Pauschalkorrektur** | **18'663** | **18'581** | **20'625** | **2'045** | **11%** |

*Tabelle: Abweichungen Budget / Rechnung / Sachaufwand in TCHF*

#### 2.3.3 Abschreibungen (33 + 365 +366+383)

Die Abschreibungen im Jahr 2024 liegen rund 0.4 Mio. Franken über dem Budget. Die Abweichung ist auf die Inbetriebnahme der Schulanlage Kleinholz zurückzuführen. In der Planung wurde die Abschreibung über eine Nutzdauer von 33 Jahren geplant; im Rahmen der Inbetriebnahme wurde die Abschreibung differenziert; so sind z.B. Mobilien lediglich auf 8 Jahre abzuschreiben.

| | R2023 | B2024 | R2024 | Δ B/R |
|---|---|---|---|---|
| **Abschreibungen nach HRM1** | | | | |
| Sachanlagen Steuerfinanziert | 4'712 | 4'714 | 4'712 | -2 |
| Investitionsbeiträge Steuerfinanziert | 499 | 500 | 499 | 0 |
| Abwasseranlagen | 277 | 277 | 277 | 0 |
| Abfallanlagen | 23 | 23 | 23 | 0 |
| **Abschreibungen nach HRM2** | | | | |
| Sachanlagen Steuerfinanziert | 2'514 | 3'768 | 4'158 | 390 |
| Wertberichtigungen Beteiligungen | 189 | | 63 | 63 |
| Investitionsbeiträge Steuerfinanziert | 190 | 194 | 191 | -3 |
| Abwasseranlagen | 214 | 264 | 215 | -49 |
| Abfallanlagen | 96 | 159 | 148 | -11 |
| **Total Abschreibungen** | **8'714** | **9'899** | **10'286** | **387** |

| **Splitt nach Kostenarten** | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 33 Abschreibungen | 7'836 | 9'206 | 9'533 | 327 |
| 36 Transferaufwand (366) | 878 | 693 | 753 | 60 |
| 38 a.o Abschreibungen | | | | |
| | | | | |
| **Spitt HRM1 (-2015) / HRM2** | | | | |
| HRM1 | 5'202 | 5'208 | 5'203 | -5 |
| HRM2 | 3'511 | 4'691 | 5'083 | 392 |

*Tabelle: Splitt Abschreibungen in TCHF*

#### 2.3.4 Finanzaufwand (34)

Im Finanzaufwand sind die klassischen Kapitalkosten rund 0.3 Mio. Franken tiefer als in der Planung. Das hat damit zu tun, dass die Investitionen zu einem viel höheren Anteil selbst finanziert werden konnten, was sich dann in der Kapitalaufnahme niedergeschlagen hat. Die festen Verbindlichkeiten haben sich um 3 Mio. Franken erhöht. Die durchschnittliche Zinsbelastung betrug im Vorjahr 1.35% und hat sich durch Refinanzierungen auf 1.22% reduziert. Der grösste Teil der Verpflichtungen wird in den Jahren 2029 – 2033 fällig.

**Fälligkeit der Kredite** in TCHF
2024..33 FC

| Jahr | 2025 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030-33 | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Betrag in TCHF | 3'000 | 2'000 | 5'000 | 17'000 | 46'000 | **73'000** |
| Zinssatz Ø | 0.78% | 2.29% | 0.78% | 1.14% | 1.71% | **1.22%** |
| Anzahl Kreditgeber | 1 | 1 | 1 | 2 | 6 | **9** |

#### 2.3.5 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (SF) – (35)

Unter den Einlagen in die Fonds werden Überschüsse der Spezialfinanzierungen sowie erhaltene Gelder, welche in einen Fonds übertragen werden, aufgeführt.

Die wichtigsten Abweichungen bei den Einlagen in die Fonds und Spezialfinanzierungen sind:

**Einlagen in Spezialfinanzierung**
2024, VJ, BUD, IST

| | R2023 | B2024 | R2024 | Δ Eff. | Δ% |
|---|---|---|---|---|---|
| Legat Atzli | 86 | 78 | 94 | -16 | -21% |
| Fonds Parkplatzbau | 24 | 36 | 27 | 9 | >100% |
| Einlage Spezialfinanzierung Abwasser | 1'029 | 897 | 534 | 363 | 40% |
| Einlage Spezialfinanzierung Abfall | 180 | 122 | 191 | -69 | -56% |
| Diverse | 16 | 8 | 41 | -33 | -408% |
| **Total** | **1'336** | **1'140** | **887** | **254** | **15%** |

*Tabelle: Einlage in Fonds und Spezialfinanzierungen in TCHF*

### 2.3.6 Transferaufwand (36)

Der Kostenblock Transferaufwand wurde per Saldo rund 4.12 Mio. Franken überschritten. Die Abweichungen in den Funktionen gehen auf folgende, jeweils gerundete Positionen zurück:

**Abweichungen im Transferaufwand (36)**
2024, VJ, BUD, IST in TCHF

| | R2023 | B2024 | R2024 | Δ Eff. | Δ% | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 0212 Veranlagungskosten Kanton | 917 | 950 | 831 | 119 | 12% | gemäss kantonaler Abrechnung |
| 2130 Schulgelder an and. Gemeinden / Kanton | 1'639 | 1'603 | 1'515 | 88 | 5% | Abrechnung Kanton, mehr Schüler bei anderen Gemeinden |
| 2200 Beiträge für Kinder in Heimen / HPS | 1'152 | 960 | 774 | 186 | 19% | Abhängig von der Anzahl Schüler |
| 4120 Beiträge an die Pflegefinanzierung | 3'287 | 2'909 | 3'900 | -991 | -34% | kantonaler Verteilschlüssel |
| 4210 Restkosten Ambulante Pflege | 710 | 1'001 | 1'427 | -426 | -43% | kantonaler Verteilschlüssel |
| 5320 Beiträge an die EL AHV inkl. Verwaltungskosten | 6'434 | 6'184 | 6'936 | -752 | -12% | kantonaler Verteilschlüssel |
| 5720 Gesetzliche Sozialhilfe | 28'048 | 26'528 | 28'029 | -1'501 | -6% | angefallene Kosten gesetzliche Sozialhilfe |
| 5730 Asylwesen | 4'328 | 4'100 | 3'973 | 127 | 3% | kantonaler Verteilschlüssel |
| 6290 öffentlicher Verkehr | 2'369 | 2'585 | 2'454 | 131 | 5% | kantonaler Verteilschlüssel |
| 9100 Pauschale Steueranrechnung | 1'305 | 800 | 1'922 | -1'122 | -140% | Ansprüche von Unternehmen mit ausländischer Tätigkeit und Steuerpflicht. |

Für extern erbrachte Leistungen ab 10'000 Franken wird eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Im Jahr 2024 wurden Beiträge aus Leistungsvereinbarungen ausgelöst:

**Leistungsvereinbarungen** in TCHF
Soll - Vereinbarungen über 10'000 Franken

| Konto | Leistungserbringer | Zweck | von | bis | Betrag |
|---|---|---|---|---|---|
| 3220.3634.00 | Stadttheater AG, Olten | Betrieb Stadttheater | 01.01.2023 | 31.12.2024 | 560'000 |
| 3290.3636.01 | Stadtmusik Olten, Olten | Betriebsbeitrag | 01.01.2024 | 31.12.2026 | 19'000 |
| 3290.3636.02 | Gesellschaft Oltner Kabarett-Tage | Betriebsbeitrag Kabarettage | 01.01.2024 | 31.12.2026 | 60'000 |
| 3290.3636.02 | Verein Akademia, Olten | Neujahrsblätter | 01.01.2024 | 31.12.2026 | 15'000 |
| 3290.3636.02 | Schwager Theater | Kleinkunstprogramm | 01.01.2024 | 31.12.2026 | 10'000 |
| 3290.3636.02 | Intern. Photo Festival IPFO | Betriebsbeitrag* | 01.01.2024 | 31.12.2026 | 0 |
| 3290.3636.02 | Tanz in Olten, Olten | Tanztage | 01.01.2023 | 31.12.2025 | 20'000 |
| 3290.3636.02 | Theater Studio Olten, Olten | Betrieb Theaterstudio | 01.01.2024 | 31.12.2026 | 25'000 |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 3410.3634.00 | Sportpark Olten AG, Olten | Eissport | 01.07.2022 | 30.06.2025 | 815'000 |
| 3420.3636.00 | Verein Jugendförderung, Wohlen | Jugendwerk | 01.01.2025 | 31.12.2027 | 152'000 |
| 3420.3636.00 | Bike Club Olten | Betrieb Pumptrackanlage+ | 01.11.2021 | 31.12.2031 | 0 |
| 3420.3636.00 | Genossenschaft Trendsporthalle, Olten | Betrieb Trendsport | 01.01.2022 | 31.12.2024 | 52'000 |
| 3420.3636.00 | Stiftung Idée Sport, Olten | Midnight | 01.01.2023 | 30.06.2025 | 24'173 |
| 3420.3636.00 | Stiftung Idée Sport, Olten | Open Sunday | 01.01.2023 | 30.06.2025 | 16'238 |
| 3420.3636.00 | Verein Ludothek Olten | Ludothek | 01.01.2022 | 31.12.2024 | 21'400 |
| 3422.3636.00 | Verein offene Kinderarbeit Olten | Betrieb Robi-Spielplatz | 01.01.2022 | 31.12.2024 | 200'000 |
| 3425.3xxx.xx | Kulturzentrum Schützi, Olten | Betrieb Schützi% | 01.01.2019 | 31.12.2028 | 125'388 |
| 4210.3636.00 | Verein Lysistrada, Olten | Betreuung Sexarbeitende | 01.01.2023 | 31.12.2025 | 15'000 |
| 4210.3636.01 | Spitex Olten | Haus- und Krankenpflege | 07.12.2021 | 31.12.2027 | 45'091 |
| 5350.3614.00 | Pro Senectute Olten | Facharabeit Bereich Alter | 01.01.2024 | 31.12.2025 | 14'000 |
| 5721.3636.00 | Begegnungszentrum Cultibo, Olten | Betrieb Begegungszentrum | 01.01.2023 | 31.12.2025 | 100'000 |
| 5790.3130.00 | TokJO, Lantenthal | Betrieb SIP | 01.01.2021 | 31.12.2023 | 59'649 |
| 7900.3130.00 | Wirtschaftsförderung Region Olten | Zentrum Stadt Olten (Oltenpreneurs) | 01.01.2025 | 31.12.2027 | 25'000 |
| 7900.3130.00 | Wirtschaftsförderung Region Olten | Wohnregion Olten | 01.01.2024 | 31.12.2026 | 12'000 |
| 8130.3636.01 | Voliereverein Olten | Beitrag Voliere | 01.01.2022 | 31.12.2024 | 30'000 |
| 8130.3636.01 | Verein Wildpark Mühletali | Beitrag Wildpark | 01.01.2022 | 31.12.2024 | 20'000 |
| 8400.3636.00 | Region Olten Tourismus, Olten | Olten Tourismus | 01.01.2023 | 31.12.2024 | 230'000 |
| 8502.3636.00 | Wirschaftsförderung Region Olten | City-Management | 01.01.2025 | 31.12.2027 | 40'000 |
| 8502.3636.00 | Wirschaftsförderung Region Olten | Wirtschaftsförderung | 01.01.2025 | 31.12.2027 | 98'000 |

+ Bike-Club: Sachleistungen Unterhalt, Gegenwert ca. 5'500 Franken p.A
* IPFO: 2023 ohne Leistungsauftrag
% Kulturzentrum Schützi: Kto 3425.3120.00-3425.3144.00

## 2.4 ERTRAG

Der Ertrag weist gegenüber dem Budget eine Differenz von 15.51 Mio. Franken aus. Die Abweichung ist grösstenteils auf höhere Steuererträge zurückzuführen.

**Ertrag gesamt in** TCHF
VJ, BUD, IST 2024

| Ertragsposition | R2023 | B2024 | R2024 | Δ Eff. | Δ% |
|---|---|---|---|---|---|
| 40 Fiskalertrag | 90'116 | 74'966 | 88'856 | 13'890 | 19% |
| 41 Regalien und Konzessionen | 1'905 | 1'940 | 1'953 | 14 | 1% |
| 42 Entgelte | 24'360 | 25'168 | 26'080 | 913 | 4% |
| 43 Verschiedene Erträge | 3 | 12 | 3 | -9 | -78% |
| 44 Finanzertrag | 4'796 | 3'812 | 4'163 | 351 | 9% |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 45 Entnahm. Fonds u. Spez.fin. | 390 | 49 | 259 | 210 | 434% |
| 46 Transferertrag | 35'085 | 33'505 | 34'112 | 606 | 2% |
| 48 Ausserordentlicher Ertrag | 1'362 | 1'571 | 1'603 | 32 | 2% |
| 49 Interne Verrechnungen | 13'150 | 14'212 | 13'717 | -495 | -3% |
| **Total Ertrag** | **171'167** | **155'233** | **170'747** | **15'514** | **10%** |

#### 2.4.1 Fiskalertrag (40) – ohne Citytaxen

Der geplante Steuerertrag von 74’965’700 Franken wurde mit einem Ertrag von 88’883’076 Franken deutlich übertroffen. Massgebend für die deutlichen Mehreinnahmen gehen zu einem sehr grossen Teil auf die Steuereinnahmen juristischer Personen zurück. Diese sind mehr 12 Mio. Franken höher als in der Planung aufgeführt. Massgebend verantwortlich dafür sind wenige Unternehmen.

**Steuerertrag** in TCHF
2022..2024 BUD, IST

| | R2022 | R2023 | B2024 | R2024 |
|---|---|---|---|---|
| **Natürliche Personen** | | | | |
| ordentl. Steuern Taxation < 2022 | 5'601 | 2'184 | | 558 |
| ordentl. Steuern Taxation 2022 | 49'806 | 3'328 | | 2'715 |
| ordentl. Steuern Taxation 2023 | | 50'083 | | 3'005 |
| ordentl. Steuern Taxation lfd. Jahr* | | | 55'914 | 51'133 |
| **ordentl. Taxationen** | **55'407** | **55'595** | **55'914** | **57'411** |
| Quellensteuern | 2'760 | 3'232 | 2'700 | 2'996 |
| Nach- und Strafsteuern / Bussen | 95 | 504 | 180 | 41 |
| Erlös aus Verlustscheinbewirtschaftung | 200 | 234 | 160 | 228 |
| **Ertrag natürliche Personen** | **58'462** | **59'565** | **58'954** | **60'676** |
| **Juristische Personen** | | | | |
| ordentl. Steuern Taxation < 2022 | 3'738 | 3'969 | | 697 |
| ordentl. Steuern Taxation 2022 | 11'487 | 1'249 | | 2'501 |
| ordentl. Steuern Taxation 2023 | | 23'312 | | 1'433 |
| ordentl. Steuern Taxation lfd. Jahr | | | 14'000 | 21'628 |
| **Ertrag juristische Personen** | **15'226** | **28'530** | **14'000** | **26'259** |
| **Sondersteuern** | | | | |
| Hundesteuern | 92 | 97 | 90 | 75 |
| Kapitalabfindungen | 1'166 | 1'227 | 1'150 | 1'289 |
| Grundstückgewinnsteuern | 869 | 669 | 716 | 557 |
| **Sondersteuern** | **2'127** | **1'993** | **1'956** | **1'921** |

**inklusive Personalsteuern*

#### 2.4.1.1 Quellensteuern

Die Quellensteuererträge liegen leicht über dem Planwert, jedoch deutlich unter dem Vorjahreswert. Die Erhebung erfolgt jedoch durch das kantonale Steueramt. Die Gemeinde selbst hat auf die Erhebung keinen Einfluss und kann die Zahlen nur ungenügend prüfen.

#### 2.5.1.2 Steuerertrag juristischer Personen

Das Veranlagungsverfahren bis zum Steuerjahr 2022 ist nahezu abgeschlossen. Für das Veranlagungsjahr 2024 sind viel der Veranlagungsarbeiten noch nicht abgeschlossen weshalb es in den kommenden Jahren zu Veränderungen (zusätzliche Erlöse aus Steuern Vorjahren oder Rückzahlungen) kommen kann.

**Steuerveranlagungen juristische Personen** in TCHF
2019..2024

| In TCHF | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| *Steuerfuss* | *108%* | *108%* | *108%* | *108%* | *108%* | *108%* |
| Definitive | 16'888 | 14'857 | 14'637 | 12'792 | 4'901 | 7 |
| Provisorische | 3'704 | 1'858 | 2'045 | 2'157 | 34 | 0 |
| Vorbezug inkl. Abgrenzung | 0 | 15 | 81 | 288 | 19'929 | 21'621 |
| **Total** | **20'592** | **16'729** | **16'762** | **15'237** | **24'864** | **21'628** |

#### 2.4.1.3 Steuerertrag natürlicher Personen

Im Rechnungsjahr 2024 konnte bei den natürlichen Personen insbesondere für die letzten beiden Jahre (2022 und 2023) nochmals sehr hohe Steuererträge verbucht werden (+ 5.7 Mio. Franken). Hauptgrund für die hohen Nachzahlungen sind verzögerte Veranlagungsarbeiten bei der kantonalen Steuerverwaltung. Die Mehrerlöse gleichen die tendenziell zu tiefen Vorbezugsraten aus, da diese immer auf den letzten definitiven Veranlagungsbeständen der Vorjahre abstellen.

#### 2.4.1.4 Nach- und Strafsteuern / Bussen

Im Jahr 2024 kam es zu 7 Nachsteuerverfahren welche Erträge von rund 41'000 Franken ergaben. Geplant wurde mit Einnahmen von 175'000 Franken.

#### 2.4.1.5 Wiedereingebrachte Steuerforderungen

Die Erlöse aus der Verlustscheinbewirtschaftung mit etwa 228’000 Franken waren rund 68'000 Franken höher als die geplanten Einnahmen. Für die Verlustscheinbewirtschaftung werden Personalkosten im Umfang von rund 23'000 Franken eingesetzt.

#### 2.4.2 Regalien und Konzessionen (41)

Die Konzessionserträge liegen rund 24’000 Franken unter dem Budgetwert

**Konzessionserträge grösse Abweichungen** in TCHF
**2024, BUD, IST**

| | B2024 | R2024 | Δ |
|---|---|---|---|
| 1110/1403 Kilbibuden / Schaustellungen / Plakatgebühren / Markt | 205 | 222 | 18 |
| 1110 Taxikonzessionen | 39 | 42 | 3 |
| 1110 Anlassbewilligungen | 45 | 25 | -21 |
| 9950 Konzession Gas / Wasser | 201 | 202 | 1 |
| 9950 Konzession Energie | 1'450 | 1'463 | 13 |

### 2.4.3 Entgelte (42)

Bei den Entgelten betragen die Mehrerklöse 914’694 Franken.

Sie sind hauptsächlich auf folgende Positionen zurückzuführen:

| | | |
|---|---|---|
| 5720 Rückerstattungen gesetzliche Sozialhilfe | 896 TCHF | Einnahmen von anderen Leistungsträgern (IV etc.) |
| 5726 Verrechnete Kosten aus Beistandschaften | 278 TCHF | Erlöse aus erbrachten Leistungen für Beistandschaften |
| 2180 Tagesbetreuung | -215 TCHF | Mindererlöse Tagesstruktur |

### 2.4.4 Finanzertrag (44)

Im Finanzertrag wurde ein Ertrag von 3’811’600 Franken budgetiert. Die Abweichungen zum nun ausgewiesenen Ertrag von 4’162’820.32 Franken begründen sich in folgenden Positionen:

#### 2.4.4.1 Zinsen auf Forderungen und Kontokorrente (4401) und Zinserträge aus Anlagen (4407)

Bei den Verzugszinsen konnten Mehrerträge von rund 72’200 Franken generiert werden. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich jedoch ein Rückgang von rund 190'000 Franken.

In der Planung 2024 ging man zwar nicht mehr von einem Negativzinsszenario aus; jedoch auch nicht von hohen Zinserträgen. Im Jahr 2024 stieg dann der Leitzins kurzfristig auf 1.75%; klang jedoch gegen Ende Jahr wieder ab. Die Zinserträge an Anlage belaufen sich auf rund 117'000 Franken.

#### 2.4.4.2 Liegenschaftserträge Finanz- und Verwaltungsvermögen (443+447)

Gegenüber dem Budget ergaben sich Mehrerträge von rund 119’000 Franken. Diese sind auf die Vermietung des Schulhaus Hübeli an die HPS zurückzuführen.

### 2.4.5 Entnahmen aus Fonds (45)

Gesamthaft wurden rund 2590’000 Franken aus Fonds des Eigen- und Fremdkapitals entnommen.

**Fondsentnahmen** (45)
2024 BUD, IST

| | BUD | IST | Δ Eff |
|---|---|---|---|
| 0120 Ammannamtfonds - Entnahme durch Stadtpräsidium | 0 | 2 | 2 |
| 2130 Fonds Sekundarschule - Entnahme für Berufswahlcoaching | 0 | 2 | 2 |
| 3112 Fonds Historisches Museum - Ausgleich Ausstellungen | 0 | 31 | 31 |
| 3113 Fonds Kustmuseum Ausgleich Ausstellungen | 0 | 155 | 155 |
| 5791 Atzlifonds - Unterstützungen | 10 | 2 | -8 |
| 6151 Fonds Parkplatzbauten - Entnahme Unterhalt Parkuhren | 34 | 43 | 9 |
| 6151 Fonds Parkplatzgebühren - Entnahme für Miete Flächen SBB | 5 | 10 | 5 |
| 7710 Entnahme aus Orgelfonds für Unterhalt Klosterorgel | 0 | 10 | 10 |
| 7710 Entnahme Gräberfonds - nicht erhältliche Kremationskosten | 0 | 4 | 4 |

*Tabelle: Fondsentnahmen (45)*

### 2.4.6 Transferertrag (46)

Der geplante Transferertrag von 33'505'300 Franken wurde mit 3’4111’541 Franken um 606’241 Franken (+1.8%) überschritten. Folgende Positionen haben Mehr- oder Mindererträge von mindestens 20'000 Franken:

**grösste Abweichungen Transferertrag (46) Franken in** TCHF
2024, VJ,BUD,IST

| Funktion | R2023 | B2024 | R2024 | Differenz | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| 1500 Feuerwehr (allgemein) | 96 | 118 | 193 | 75 | Beiträge an Materialbeschaffungen (2024: Fahrzeug) |
| 2110 Kindergarten | 885 | 870 | 927 | 57 | Kantonsbeitrag an Besoldungskosten |
| 2120 Primarschule | 3'785 | 3'458 | 3'944 | 487 | Kantonsbeitrag an Besoldungskosten |
| 2130 Sekundarstufe | 2'693 | 3'209 | 2'924 | -285 | Kantonsbeitrag an Besoldungskosten, Beiträge aus Gemeinden |
| 3113 Kunstmuseum | 590 | 457 | 552 | 95 | Kantonsbeitrag an Ausstellungen |
| 5720 Gesetzliche wirtschaftl. Hilfe | 13'578 | 11'471 | 11'882 | 411 | Tiefere Rückerstattungen aus Fremdplatzierungen, Höherer Beitrag aus dem Lastenausgleich |
| 5726 Verwaltung Sozialregion (SF) | 3'143 | 3'744 | 3'630 | -114 | Entschädigungen von Kanton |
| 5730 Asylwesen | 3'671 | 3'456 | 3'373 | -83 | tiefere Rückerstattung für Flüchtlinge und Schutzbedürftige "S" |

*Tabelle: grösste Abweichungen Transferertrag*

#### 2.4.7 Ausserordentlicher Ertrag (48)

Unter den ausserordentlichen Erträgen wurden 3 Geschäftsfälle aus der Auflösung der Neubewertungsreserve, und zwei Auflösungen von der Vorfinanzierungen.

##### 2.4.7.1 Auflösung der Neubewertungsreserve aus der Einführung von HRM2

Mit der Einführung von HRM2 wurde sowohl das Finanzvermögen als auch die Beteiligungen des Verwaltungsvermögens neu bewertet. Der Gewinn aus der Neubewertung wurde für die ersten fünf Jahre gesperrt. Lediglich sind durch Verkäufe neu bewerteter Aktiven (Bsp. Verkauf Aktien Alpiq AG) oder durch besondere Vorgaben des Kantons, die Neubewertungsreserven aufgelöst. Per Ende 2023 betrug die Neubewertungsreserve noch Fr. 2’688’460.89. Diese Reserve wird nun erfolgswirksam über einen Zeitraum von fünf Jahren aufgelöst. Die jährliche Auflösung beträgt Fr. 1’344’230.45.

##### 2.4.7.2 Auflösung Vorfinanzierung ERO

Aufgrund der getätigten Investitionen des Projektes ERO wurden Vorfinanzierungen in Höhe der vorgenommenen Abschreibungen aufgelöst. Der Betrag beläuft sich auf 17’759 Franken.

##### 2.4.7.3 Auflösung Vorfinanzierung Schulanlage Kleinholz

Für das Projekt Schulanlage Kleinholz wurden 7 Mio. Franken an Vorfinanzierungen getätigt. Mit der Inbetriebnahme im Jahr 2024 wird die Anlage linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Gleichzeitig erfolgt eine erfolgswirksame verhältnismässige Auflösung der Vorfinanzierung. Im Jahr 2024 wurden 240'613 Franken an Vorfinanzierungen aufgelöst.

## 3 Investitionsabrechnung

### 3.1 Generelles

Geplant waren im Jahr 2023 Bruttoinvestitionen von 32'403000 Franken abzüglich einer pauschalen Kürzung von 8113’000

Franken. Beiträge an Investitionen wurden im Umfang von 600’000 Franken geplant. Die Bruttoinvestitionen wurden um rund 1’403’000 Franken unterschritten. Gleichzeitig flossen mit der Abrechnung der Panoramastrasse hohe Anschlussbeiträge zurück.

**Investitionen** in TCHF
2024 VJ, BUD, IST

| | R2023 | B2024 | R 2024 | Δ Eff. | Δ% |
|---|---|---|---|---|---|
| + Bruttoinvestitionen | 22’855 | 32'403 | 25’693 | -6’710 | -21% |
| - Pauschale Kürzung | | -8'113 | | 8'113 | |
| **Bruttoinvestitionen nach Kürzung** | **22’855** | **24'290** | **25’693** | **1’403** | **-6%** |
| - Investitionsbeiträge | -827 | -600 | -2’982 | 2382 | -397% |
| **Nettoinvestitionen** | **22'028** | **23'690** | **22'711** | **979** | **4%** |

*Tabelle: Bruttoinvestitionen und Investitionsbeiträge 2024 Zusammenfassung*

**Bruttoinvestitionen**

Bei den Bruttoinvestitionen kam es zu folgenden Hauptabweichungen (+/- 100'000 Franken):

**Abweichungen Bruttoinvestitionen** in TCHF (+/- 100 TCHF)
2024, BUD, IST

| Konto | Bezeichnung | B2024 | R2024 | Δ | Begründung |
|---|---|---|---|---|---|
| 0224.5200.003 | Neue IT Strategie | 222 | 117 | -105 | Verzögerte Ausführung; Koordination mit Projekt GEVER |
| 0229.5060.003 | Teilnehmervermittlungsanlage und Telefone, Ersatz | 140 | 0 | -140 | Vorläufig sistiert; Neubeurteilung im Rahmen der Digitalisierungsstrategie |
| 0290.5040.004 | Sanierung EG, Fernwärmeverbund | 300 | 97 | -203 | Teilrealisierung und Teilverschiebung ins Folgejahr |
| 0290.5040.006 | Sanierung EG, Technik Parlamentssaal | 0 | 207 | 207 | Zusatzkredit durch Stadtrat bewilligt |
| 1110.5060.006 | Mobile Fahrzeugsperren | 0 | 298 | 298 | Zusatzkredit durch Stadtrat bewilligt |
| 2170.5040.003/ 2170.5040.009 | Schulraumplanung/Neubau Primarschulhaus | 10'000 | 14'669 | 4'669 | Verschiebungen in den Zahlungstranchen; Projekt im Zeitplan und Kredit |
| 2170.5040.011 | Frohheim: San. Erweiterungsbau | 400 | 111 | -289 | Verschiebungen in den Zahlungstranchen; Projekt im Zeitplan und Kredit |
| 2170.5040.013 | Neubau Klassentrakt Sek | 500 | 0 | -500 | Projektstart nach Abschluss Schulraumplanung |
| 2170.5040.014 | Bannfeld: Sofortmassnahmen KG | 500 | 200 | -300 | Verschiebungen in den Zahlungstranchen; Projekt im Zeitplan und Kredit |
| 3113.5040.001 | Neubau/San. Kunstmuseum | 1'000 | 0 | -1'000 | Rückweisung Parlament |
| 3211.5040.001 | Planung Sanierung Kirchgasse 8/10 | 1'000 | 0 | -1'000 | Rückweisung Parlament |
| 3220.5040.004 | Sofortmassnahmen | 440 | 235 | -205 | Teilrealisierung und Teilverschiebung ins Folgejahr |
| 3410.5010.010 | San. Leichtathletikanlagen und Beleuchtung | 0 | -151 | -151 | Abrechnung Swisslottofonds |
| 3410.5010.014 | Kunstrasen Fussball-Ersatz altersbedingt | 1'020 | 798 | -222 | Verschiebungen in den Zahlungstranchen; Projekt im Zeitplan und Kredit |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 3412.5040.013 | Verkleidung Sprungbecken, Anpassung Technik | 0 | 175 | 175 | Verschiebung vom Vorjahr |
| 3412.5040.014 | Generelle Sanierung Garderobengebäude | 1'500 | 301 | -1'199 | Verschiebungen in den Zahlungstranchen; Projekt im Zeitplan und Kredit |
| 6150.5010.001 | Neuer Bahnhofplatz, netto | 1'000 | 238 | -762 | Verschiebungen in den Zahlungstranchen; Projekt im Zeitplan und Kredit |
| 6150.5010.009 | Panoramastrasse, 1. Etappe | 300 | 195 | -105 | Verschiebungen in den Zahlungstranchen; Projekt im Zeitplan und Kredit |
| 6150.5010.032 | Kleinholz: Erschliessung 2. Et. | 50 | 353 | 303 | Verschiebung vom Vorjahr |
| 6150.5010.073 | Hint. Steinacker: Rampe mit Stützmauern | 300 | 69 | -231 | Teilrealisierung und Teilverschiebung ins Folgejahr |
| 6150.5010.075 | Waldheim, Ausführung | 300 | 176 | -124 | Teilrealisierung und Teilverschiebung ins Folgejahr |
| 6150.5010.103 | Behindertengesetz: Bushaltestellenperrons, Sanierung | 300 | 18 | -282 | Teilrealisierung und Teilverschiebung ins Folgejahr |
| 6150.5010.108 | Spitalstrasse: Jurastr.-Belchenstrasse | 120 | 265 | 145 | Verschiebung vom Vorjahr |
| 6150.5010.109 | Belchenstrasse, Projekt | 180 | 435 | 255 | Verschiebung vom Vorjahr |
| 6150.5010.111 | Sälistrasse: GB Olten Nr. 724, 725, 4196, 90373 | 0 | 742 | 742 | Verschiebung vom Vorjahr |
| 6150.5010.115 | Speiserstrasse | 300 | 0 | -300 | Verschiebung ins Folgejahr |
| 6150.5010.120 | Zufahrt Zivilschutzareal | 200 | 13 | -187 | Machbarkeit nicht gegeben, daher Projektabschluss |
| 6150.5010.126 | Aufwertung Bifang (BGK Bifang und Bifangplatz) | 300 | 93 | -207 | Teilrealisierung und Teilverschiebung ins Folgejahr |
| 6150.5010.127 | Uferweg Gösgerstrasse | 100 | 0 | -100 | Verschiebung ins Folgejahr |
| 6150.5020.001 | Wilerfeld, Hochwasserschutz | 500 | 196 | -304 | Verschiebungen in den Zahlungstranchen; Projekt im Zeitplan und Kredit |
| 6154.5060.011 | FZ-Werkhof: Ersatzanschaff., Variante Elektro | 0 | 370 | 370 | geplante Auslieferung im Jahr 2023, Totalkredit 520 TCHF, Zahlung im Jahr 2023 134 TCHF, Restzahlung im Jahr 2024 |
| 6154.5060.012 | FZ-Werkhof: Ersatzanschaff., Variante Elektro | 880 | 53 | -827 | Bestellungen erfolgt, Auslieferungen finden 2025 statt |
| 7201.5032.073 | Hint. Steinacker, Rampe, Anpassungen Kanalisation | 100 | 0 | -100 | Verschiebung ins Folgejahr |
| 7201.5032.077 | Waldheim | 450 | 198 | -252 | Teilrealisierung und Teilverschiebung ins Folgejahr |
| 7201.5032.096 | Dreitannenstrasse | 200 | 367 | 167 | Verschiebung aus Vorjahr |
| 7201.5032.102 | Panoramastrasse | 0 | 169 | 169 | Verschiebung aus Vorjahr |
| 7201.5032.105 | Kleinholz Erschliessung 2. Etappe | 200 | 48 | -152 | Teilrealisierung und Teilverschiebung ins Folgejahr |
| 7201.5032.108 | Spitalstrasse: Jurastr.-Belchenstrasse | 170 | 150 | -20 | Teilrealisierung und Teilverschiebung ins Folgejahr |
| 7201.5032.113 | Bachweg, Sanierungsprojekt | 200 | 16 | -184 | Teilrealisierung und Teilverschiebung ins Folgejahr |
| 7201.5032.115 | Speiserstrasse | 280 | 0 | -280 | Verschiebung ins Folgejahr |
| 7300.5033.001 | Diverse Altlasten | 0 | -188 | -188 | Umbuchung Von Konto Diverse Altlasten auf Auffüllung Flugfeld Gheid |
| 7300.5033.005 | Altlastensanierung Flugplatz Gheid, alte Kehrichtdeponie | 0 | 284 | 284 | Umbuchung Von Konto Diverse Altlasten auf Auffüllung Flugfeld Gheid |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 7301.5033.008 | Unterird. Glas- u. Blechsammelstelle Amthausquai | 250 | 98 | -152 | Verschiebungen in den Zahlungstranchen; Projekt im Zeitplan und Kredit |
| 7301.5033.009 | Grüngutsammelstelle | 300 | 0 | -300 | Verschiebung ins Folgejahr |
| 7301.5063.005 | Kehrichtfahrzeug, Vollelektrisch | 0 | 700 | 700 | Budgetiert im Jahr 2023, Auslieferung und Bezahlung im Jahr 2024 |
| 7710.5040.005 | Erneuerung Ofen und Abdankungshalle | 4'400 | 61 | -4'339 | Volksabstimmung im Herbst 2024, Baubeginn im Herbst 2025 |
| 7900.5010.005 | Ländiweg, Schwimminsel | 100 | 0 | -100 | Verschiebung ins Folgejahr |
| 7900.5290.009 | Ortsplanungsrevision | 750 | 948 | 198 | Verschiebungen in den Zahlungstranchen; Projekt im Zeitplan und Kredit |

*Tabelle: Abweichungen Bruttoinvestitionen in TCHF*

### 3.2 Investitionsbeiträge

Im Jahr 2024 konnten rund 2.3 Mio. Franken mehr als geplant eingenommen werden. Hauptgrund dafür ist die Abrechnung der Erschliessung Panoramastrasse.

**Investitionsbeiträge** in TCHF (+/- 100 TCHF)
2024, BUD, IST

| Konto | Kontobezeichnung | B2024 | R2024 | Δ | Begründungen |
|---|---|---|---|---|---|
| 1110.6060.005 | Fahrzeug Techn. Dienst O+S, Erlös altes Fahrzeug | 0 | 15 | 15 | Fahrzeugverkauf |
| 3412.6340.009 | Investitionsbeiträge priv. Organisationen | 0 | -5 | -5 | MWST-Korrektur |
| 3422.6460.000 | Darlehen Verein Robi Olten | 0 | 4 | 4 | Rückzahlung Darlehen |
| 4120.6460.000 | Darlehen Alters-/Pfl.heim Stadtpark | 0 | 40 | 40 | Rückzahlung Darlehen |
| 6150.6300.099 | Polleranlage Mühlegasse, Bundesbeitrag | 0 | 86 | 86 | Bundesbeitrag aus Agglo-programm |
| 6150.6300.116 | Verkehrsmassnahmen Poller/Schranken Säliquartier, Bundesbeitrag | 0 | 86 | 86 | Bundesbeitrag aus Agglo-programm |
| 6150.6371.009 | Panoramastrasse,1.Et.:Erschl.beiträge | 0 | 1'794 | 1'794 | Abrechnung Erschliessung Panoramastrasse |
| 6154.6060.012 | Erlös Fahrzeugverkauf | 0 | 12 | 12 | Fahrzeugverkauf |
| 7201.6370.001 | Kanalisationsanschlussgebühren | 600 | 549 | -51 | |
| 7201.6371.102 | Panoramastrasse, Erschliess.beiträge | 0 | 314 | 314 | Abrechnung Erschliessung Panoramastrasse |
| 7301.6350.005 | Verkauf altes Kehrichtfahrzeug | 0 | 11 | 11 | Fahrzeugverkauf |
| 7900.6300.004 | Attraktivierung Ländiweg, Bundesbeitrag | 0 | 66 | 66 | Bundesbeitrag Ländiweg aus Aggloprogramm |
| 8501.6350.001 | Beiträge von privaten Unternehmungen | 0 | 9 | 9 | Beiträge privater an Sanierung Industriegeleise |

## 4 Kennzahlen

Unter HRM2 weisen die Gemeinden eine Vielzahl von Kennzahlen zur finanziellen Situation der Gemeinden aus. Für die Gemeinde bindend sind einzig die Einhaltung des Nettoverschuldungsquotienten sowie die Eliminierung eines möglichen Bilanzfehlbetrages. Weiter können Kennzahlen zur Finanzierung (Bsp. Selbstfinanzierung) oder Kennzahlen zur Verschuldung Aufschluss über die Lage einer Gemeinde geben. Die wichtigsten Kennzahlen werden kommentiert.

### 4.1 Nettoverschuldungsquotient (gesetzliche Regelung)

Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen bzw. wie viele Jahrestranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Der Steuerertrag wird auf 100% gewichtet gerechnet.

| Kennzahl | R2020 | R2021 | R2022 | R2023 | R2024 |
|---|---|---|---|---|---|
| Nettoverschuldungsquotient | 40% | 33% | 32% | 24% | 32% |

Ein gewichteter Nettoverschuldungsquotient von unter 100% gilt als gut. Die Gemeinde kann somit die Nettoschulden (Fremdkapital – Finanzvermögen) mit den Steuern bei einem Steuerfuss von 100% innerhalb eines Jahres tilgen. In Olten steigt der Nettoverschuldungsquotient im Jahr 2024 wieder von 24% auf 32% an. Grund dafür ist der ungenügende Selbstfinanzierungsgrad der vorgenommenen Investitionen sowie die leicht tieferen Steuererträge.

### 4.2 Selbstfinanzierungsgrad

Aufgrund der im Jahr 2024 angefallenen hohen betrieblichen Mehrkosten sank die Selbstfinanzierung von 23.7 Mio. Franken im Jahr 2023 auf 14.9 Mio. Franken im Jahr 2024. Damit konnten die angefallenen Nettoinvestitionen von 22.7 Mio. Franken nur zu rund 65% gedeckt werden. Eine Selbstfinanzierung von 65% der Investitionen gilt unter den Grundsätzen der Rechnungslegung HRM2 als problematisch und sollte nur in Ausnahmefällen anfallen.

| | R2020 | R2021 | R2022 | R2023 | R2024 |
|---|---|---|---|---|---|
| Selbstfinanzierungsgrad | 120% | 119% | 97 | 108% | 65% |

### 4.3 Nettoschuld I pro Einwohner

Die Nettoschuld I ist eine klassische Größe zur Beurteilung der Verschuldung bzw. des Vermögens der Gemeinde unter Einbezug der Beteiligungen im Verwaltungsvermögen.

**Nettoschuld in pro Einwohner in** Franken
2020..24

| | R2020 | R2021 | R2022 | R2023 | R2024 |
|---|---|---|---|---|---|
| Nettoschuld pro Einwohner | 1’438 | 1’233 | 1’1189 | 1’017 | 1’356 |

Gemäss Definition HRM2 gilt eine Verschuldung von maximal 2‘500 Franken als mittlere Verschuldung. Der Stadtrat hat in seinen finanziellen Grundsätzen dieses Limit von 4‘000 Franken als obere Verschuldungsgrenze gesetzt.

## 5 Abweichungen gegenüber den Rechnungslegungsstandards HRM2

### 5.1 Auflösung von Vorfinanzierungen im Übergang zu HRM2 / Projekt ERO

Ausgangslage:

Im Jahr 2002 wurde für den Bau der ERO von der Stadt ein Kredit von 29 Mio. Franken gesprochen. Die Arbeiten sind nahezu abgeschlossen, die ERO ist heute fast vollständig in Betrieb. Lediglich kleinere Anpassungsarbeiten sind noch zu tätigen. Die Projektleitung liegt beim Kanton Solothurn. Der Kanton wird das Projekt voraussichtlich im Jahr 2026 abrechnen und abschliessen.

Gemäss Standbericht Nr. 22 vom 8. April 2024 dürften sich die von der Stadt zu bezahlenden Bruttokosten auf rund 27.6 Mio. Franken belaufen. Unter Berücksichtigung einer Sicherheitsmarge von 5% und der bereits geleisteten Zahlungen von 27.4 Mio. werden sich die voraussichtlichen Restzahlungen noch auf rund 1.5 Mio. Franken belaufen.

Die bestehenden Rückstellungen von 2.0 Mio. Franken müssen deshalb nicht zusätzlich aufgelöst werden.

Die Rechnungslegungsvorschriften sehen im Übergang zu HRM2 folgende zwei Lösungen vor:

a) Vollständige Auflösung der Vorfinanzierung, Reduktion der Investition durch Abschreibungen in der Höhe der aufgelösten Vorfinanzierung sowie Abschreibung des verbleibenden Investitionsgutes über 10 Jahre.

b) Behandlung als einlaufender Verpflichtungskredit und Behandlung der Investition als Anlage im Bau. Auflösung der Vorfinanzierung über die Nutzdauer des Anlagegutes.

Lösung Olten

Bis und mit Jahresrechnung 2018 war vorgesehen, die Reserveauflösungen erst im Zeitpunkt der Abrechnung (voraussichtlich 2025) aufzulösen. Nach Rücksprache mit dem Kanton ist jedoch eine jährliche Prüfung der Vorfinanzierung durchzuführen. Die im Zeitpunkt der Abrechnung überschiessenden Vorfinanzierungen werden erfolgswirksam aufgelöst, die verbleibenden Vorfinanzierungen im Gleichschritt mit den Abschreibungen aufgelöst.

### 5.2 Vorfinanzierung Ausbau ARA Winznau – Zweckverband Abwasserregion Olten

Der Zweckverband Abwasserregion Olten ist zuständig für die Abwasserentsorgung von 13 Gemeinden. Er führt eine eigene Rechnung. Bis Ende 2015 wurden Überschüsse in der Rechnung anteilsmässig jeweils einem Eigenkapitalanteil der jeweiligen Gemeinden zugeführt. Der Eigenkapitalanteil der Stadt Olten am Zweckverband per 31.12.2015 betrug 2'204'861.62 Franken. Dieser Anteil wurde unter HRM1 nie bilanziert.

Per 31.12.2024 beträgt das Guthaben der Stadt Olten beim Zweckverband Abwasserregion Olten 453’981.43 Franken.

Mit der Einführung von HRM2 wurden die Rechnungslegungen der Zweckverbände ebenfalls neu geregelt. Zweckverbände wie der Zweckverband Abwasserregion Olten werden über Betriebskosten (analog der Sozialregion) finanziert. Überschüsse müssen somit zurückbezahlt werden, Fehlbeträge nachgefordert werden. Ein Eigenkapital als solches ist nicht vorgesehen. Im Rahmen der Umsetzung von HRM2 beim Zweckverband wurde deshalb das Eigenkapital als Schuld gegenüber den angeschlossenen Gemeinden im Fremdkapital bilanziert. Aktuell ist der Zweckverband dabei die ARA Winznau auszubauen und zu sanieren. Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf rund 24.5 Mio. Franken. Die nun bestehenden Guthaben der Gemeinden werden zur Kostenglättung künftiger höherer Abschreibungen verwendet. Die Guthaben der Gemeinden sollten bis Ende 2025 aufgebraucht sein. Eine sofortige Rückforderung der Vorfinanzierung ist kaum möglich, da diese Guthaben in den Anlagen des Zweckverbandes verbaut sind. Der geleistete Vorschuss müsste somit mit einer Wertberichtigung auf 0 Franken korrigiert werden. Die Stadt hat deshalb auf eine Bilanzierung in ihrer eigenen Rechnung verzichtet.

### 5.3 Bewertung der Debitorenausstände

Die Steuerdebitoren der Stadt Olten werden nicht pauschal mit einem Abschlag von 5% bewertet, sondern aufgrund der Maturität. Für das Jahr 2024 wurden folgende Wertberichtigungen vorgenommen

| Steuerjahr | Bewertungskorrektur |
|---|---|
| 2024 | 2% |
| 2023 | 4% |
| 2022 | 8% |
| 2021 | 16% |
| 2020 und älter | 32% |

## 6 Eventualverpflichtungen

### 6.1 Garantieverpflichtung der Stadt Olten gegenüber der Pensionskasse der Stadt Olten

Per Anfangs 2014 wurde die Pensionskasse der Stadt in eine öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit überführt. Es erfolgte eine Überführung in das System der Teilkapitalisierung, mit einem Ausgangsdeckungsgrad von 80% zuzüglich Wertschwankungsreserven von 20%. Die Stadt müsste im Falle einer Auflösung der Pensionskasse und einer dannzumal bestehenden Unterdeckung eine Ausfinanzierungsleistung von 20% der Bilanzsumme erbringen. Per Ende des Jahres 2024 betrug der Deckungsgrad der Pensionskasse der Stadt Olten trotz der Senkung des technischen Zinssatzes auf 1.25% immer noch 114.9%. Eine Einlösung der Garantieverpflichtung war zu diesem Zeitpunkt nicht gegeben. Weitere Informationen zur Pensionskasse befinden sich auf der Homepage der Pensionskasse (www.pkolten.ch).

### 6.2 Geltendmachung von ungedeckten Restkosten der KVG-Pflege

Das Altersheim St. Martin macht gegenüber der Stadt ungedeckte Restkosten der KVG-Pflege aus den Jahren 2020-2023 geltend und hat den Rechtsweg beschritten. Die geforderte Summe beläuft sich auf rund 904'000 Franken zuzüglich Zins. Die Stadt ist der Ansicht, dass es keine Rechtsgrundlage für Forderungen ausserhalb der regierungsrätlich individuell festgelegten Höchsttaxen gibt. Die Forderung wird entsprechend bestritten.

## 6.3 Sanierungspflicht Deponie Stöckenfeld Obergösgen

Mit Schreiben vom 27. November 2024 hat uns der Kanton Solothurn, Amt für Umwelt mitgeteilt, dass die Deponie Stöckenfeld, Obergösgen sanierungspflichtig ist.

Die vom Geologen geschätzten Sanierungskosten bewegen sich zwischen 5 – 20 Mio. Franken. An den Kosten beteiligen sich sowohl Bund, Kanton und Gemeinden. Die Kosten können jedoch Stand heute nicht abschliessend geschätzt oder bestimmt werden. Der Oltner Anteil würde sich somit zwischen 500'000 Franken und 2 Mio. Franken belaufen.

Die Finanzverwaltung hat in ihrem Finanzplan unter dem Kapitel Chancen und Risiken eine entsprechende Risikoeinschätzung (R1) vorgenommen. Dabei wurde die Eintretenswahrscheinlichkeit als Ereignis von «alle 5 – 10 Jahre» und die finanziellen Auswirkungen auf 500'000 Franken – 1'500'000 Franken eingeschätzt.

# 7 Steuern

## 7.1 Steuereinnahmen 2024

Die Gesamtsteuererträge der Einwohnergemeinde Olten haben im Rechnungsjahr 2024 gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.74 Millionen abgenommen. Die Erträge bei den natürlichen Personen sind in der Höhe gestiegen und weisen eine Zunahme von CHF 1.79 Millionen gegenüber der Vorperiode aus. Anders verhält es sich bei den juristischen Personen; das ausserordentlich gute Jahresergebnisse aus dem Vorjahr konnte grösstenteils gehalten werden, schlussendlich resultierte aber ein Minderertag in der Höhe von CHF 2.27 Millionen.

| **Übersicht Steuererträge** CHF | 2024 | % | 2023 | % |
|---|---|---|---|---|
| Natürliche Personen | 56'796'787 | 64.2% | 55'003'726 | 61.6% |
| Personalsteuer | 614'250 | 0.7% | 590'800 | 0.7% |
| Quellensteuern | 2'996'314 | 3.4% | 3'231'699 | 3.6% |
| Kapitalabfindungssteuer | 1'288'644 | 1.5% | 1'226'748 | 1.4% |
| Grundstückgewinnsteuern | 556'670 | 0.6% | 668'745 | 0.7% |
| **TOTAL** | **62'252'665** | **70.3%** | **60'721'717** | **68.0%** |
| Juristische Personen | 26'259'347 | 29.7% | 28'529'719 | 32.0% |
| **TOTAL** | **88'512'012** | **100.0%** | **89'251'437** | **100%** |
| **Voranschlag** | **74'512'100** | | **71'639'500** | |
| **Minder-/Mehrertrag** | **13'999'912** | **18.8%** | **17'611'937** | **24.6%** |

Zusätzlich zu vorstehenden Erträgen wurden Nach-/Strafsteuern (inkl. Bussen) von CHF 40'713.35 vereinnahmt.

## 7.2 Abschreibungen von Steuerausständen

Die jährlichen Abschreibungen entwickelten sich in den vergangenen Jahren erfreulicherweise rückläufig. Der Zuwachs im Jahr 2024 ist durch einen Einzelfall zu erklären, welcher sich für die vollständige Steigerung des Abschreibungsbetrages verantwortlich zeigt. Die Gründe für die Steuerausfälle sind sehr vielschichtig. Mehrheitlich ergeben sich diese aus der Zahlungsunfähigkeit von Steuerschuldnerinnen und Steuerschuldnern sowie dem Konkurs und der Liquidation von juristischen Personen. Die Abschreibungsquote liegt im Rechnungsjahr 2024 bei rund 0.91 Prozent der Gesamtsteuereinnahmen und somit um 0.13 Prozent über dem Vorjahreswert.

| **Abschreibungen** CHF | **Verlustschein / Unerhältlichkeit** | | | **Erlass** | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 2024 | 2023 | ▼ in % | 2024 | 2023 | ▼ in % |
| Natürliche Personen | 754'975 | 661'838 | 14.1% | 21'557 | 12'696 | 69.8% |
| Juristische Personen | 42'239 | 21'897 | 92.9% | 0 | 0 | 0.0% |
| **TOTAL** | **797'215** | **683'735** | **16.6%** | **21'557** | **12'696** | **69.8%** |

### 7.3 Entwicklung Steuererträge

Die Steuererträge der Einwohnergemeinde Olten sind im Bereich der natürlichen Personen in den vergangenen Jahren stabil, mit einer leichten Tendenz nach oben.
Bei den juristischen Personen ist in der Steuerperiode 2020 der erwartet grosse Rückgang der Steuereinnahmen eingetreten. Als Folge der Steuerreform (STAF) und der damit verbundenen ersten von drei Senkungen des Gewinnsteuerfusses auf 5 Prozent (vorher 8.5 Prozent ab einem Gewinn von CHF 100'000). 2021 folgte der zweite Senkungsschritt auf 4.7 Prozent und im Jahr 2022 die dritte und letzte Senkung auf 4.4 Prozent. Auf Grund von ausserordentlichen Ergebnissen bei den juristischen Personen konnten für die Steuerjahre 2023 sowie 2024 trotzdem ein erheblicher Mehrertrag generiert werden. Auf Grund des geringen Veranlagungsstandes der zuständigen Behörde, ist diese Veränderung noch nicht ersichtlich.

**Steuerjahr 2023**
(gem. letztem Veranlagungsstand)

Steuereinnahmen natürliche Personen

CHF 51‘997‘770

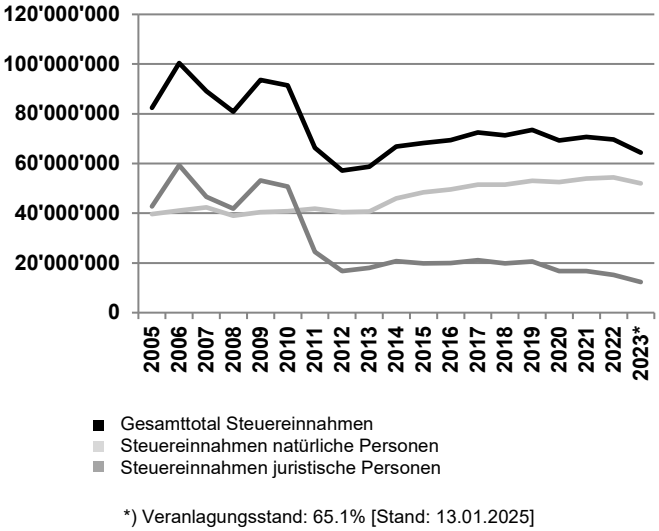
Steuereinnahmen juristische Personen

CHF 12‘324‘304

Steuereinnahmen kumuliert

CHF 64‘322‘074

**Steuererträge kumuliert**
CHF

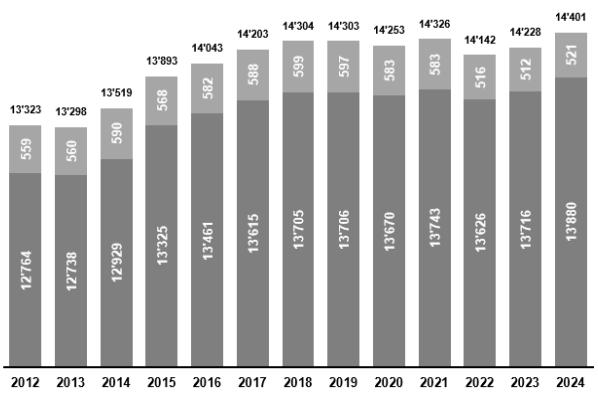



*) Veranlagungsstand: 65.1% [Stand: 13.01.2025]

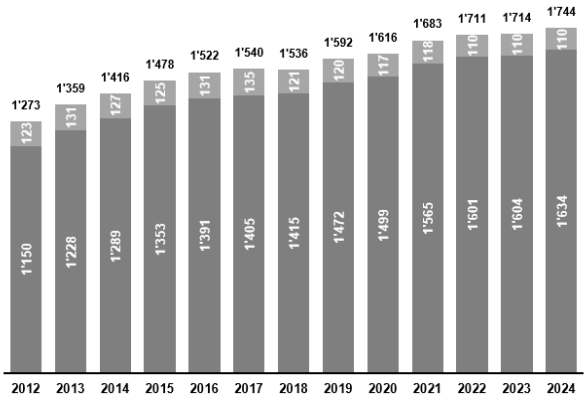
### 7.4 Entwicklung steuerpflichtige Personen

Die Entwicklung steuerpflichtiger natürlicher Personen mit persönlicher und wirtschaftlicher Zugehörigkeit, hat sich in den letzten Jahren konstant bei über 14'000 Personen gehalten. Die juristischen Personen zeigen ein geringes, aber regelmässiges Wachstum auf. Seit 2012 hat der Bestand an steuerpflichtigen natürlichen Personen um 8.1 Prozent und jener der steuerpflichtigen juristischen Personen um 37.0 Prozent zugenommen.

**Entwicklung steuerpflichtige natürliche Personen**
Anzahl




**Entwicklung steuerpflichtige juristische Personen**
Anzahl

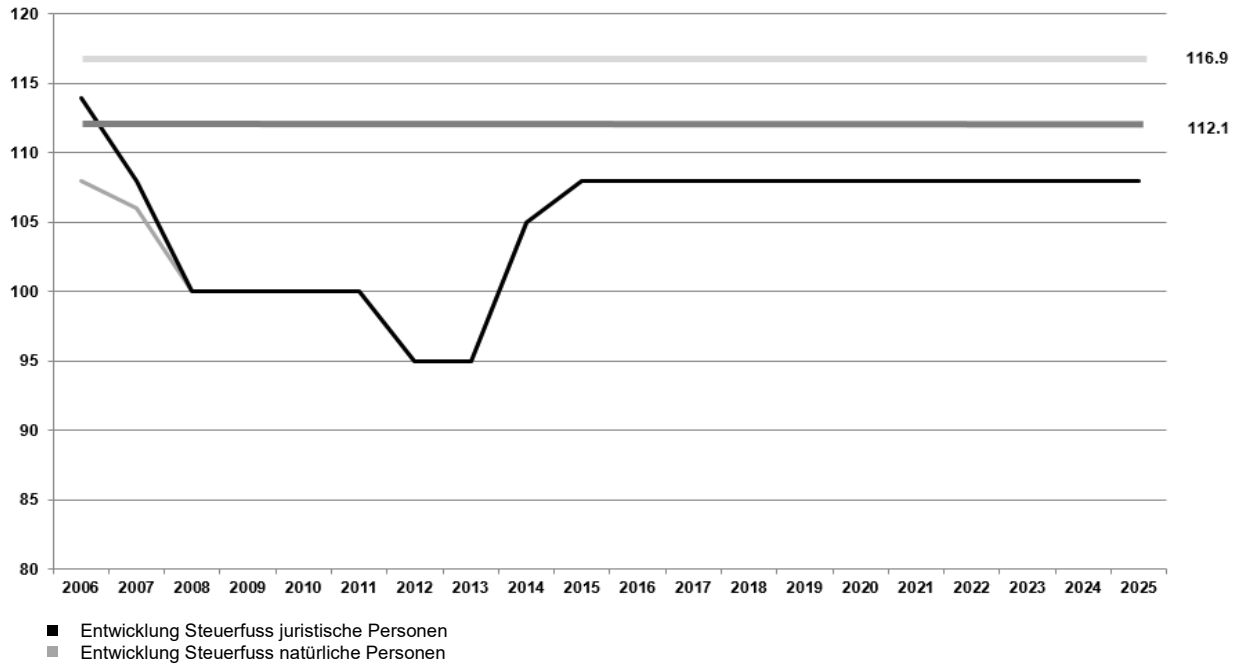


### 7.5 Entwicklung Steuerfuss

Die Steuerfüsse der Einwohnergemeinde Olten liegen mit aktuell 108 Prozent bei den natürlichen und den juristischen Personen, unter dem kantonalen Mittel 2024 von 116.9 Prozent (natürliche Personen) bzw. 112.1 Prozent (juristische Personen).

**Entwicklung Steuerfuss der Einwohnergemeinde Olten**

%



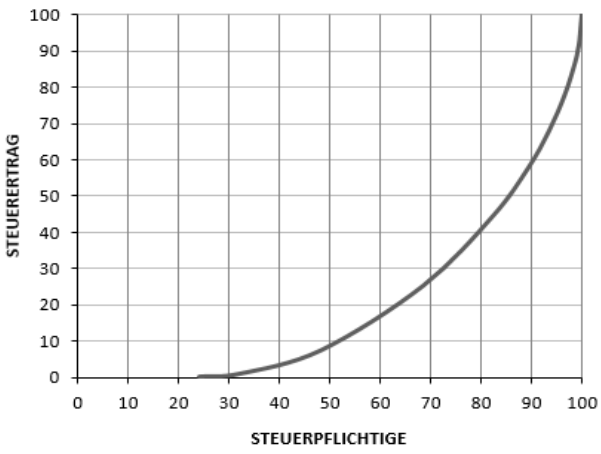

### 7.6 Konzentration Beitrag an Gemeindesteuerertrag

Statistische Erhebungen haben ergeben, dass rund 24 Prozent aller Einwohnerinnen und Einwohner keine Einkommenssteuern zahlen. Rund 90 Prozent aller Einwohnenden zahlen 57 Prozent der Einkommenssteuern. Im Umkehrschluss kommen 10 Prozent der Bevölkerung für 43 Prozent der Einkommenssteuern auf.

Bei den juristischen Personen ist das Verhältnis noch ausgeprägter als bei den natürlichen Personen. 10 Prozent der juristischen Personen bezahlen rund 82 Prozent der Gewinn- und Kapitalsteuern. Die übrigen 90 Prozent kommen für die restlichen 18 Prozent auf.

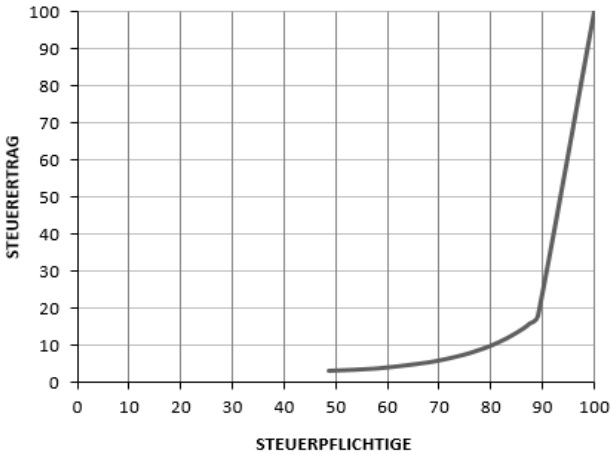
**Beitrag Steuerpflichtige an Einkommenssteuer**

% (Basis Steuerjahr 2022)




**Beitrag jur. Personen an Gewinn- und Kapitalsteuern**

% (Basis Steuerjahr 2022)



## 8. Informatik, Betrieb Rechenzentrum Olten+

Im Jahr 2024 konnte der Informatikbetrieb wiederum ohne nennenswerte Vorfälle sichergestellt werden. Neben der Sicherstellung des Betriebs wurden im vergangenen Jahr folgende Arbeiten und Projekte ausgeführt:

Projekte
- Planung Einführung MobileApp für projekto.pro, Direktion Bau
- Einführung Dialog G6, Testphase, Direktion Finanzen und Dienste
- Projekt GEVER SaaS-Lösung, Umsetzung Phase 1, Direktion Präsidium
- Projekt DigiFit Olten, Kernteam- und Teilprojektarbeiten, alle Direktionen
- Projekt Ersatz MFP-Geräte, GATT/WTO-Ausschreibung, alle Direktionen
- Einführung Exchange Online, Rollout, alle Direktionen
- Planung und Rollout Microsoft 365, alle Direktionen
- Pilotprojekt Intune, MDM, MAM, alle Direktionen
- Bereitstellung Windows 11, alle Direktionen

Wartung und Unterhalt
- Teilnehmervermittlungsanlage Verwaltung Stadthaus/Haus der Museen
- Informatikinfrastruktur RZOlten+ (7x24 Std. Wartung/Pikett)
- Teilersatz Hardware Arbeitsplatzsysteme

Telematik / Netzwerk
- Ersatz aktive Netzwerkkomponenten im Serverraum
- Ersatz E-Mail-Sicherheitslösung
- Batterieersatz best. USV-Anlage

Rechenzentrum Olten (RZOlten+)
- Ersatz der bestehenden Host-Systeme
- Migration Eppenberg-Wöschnau auf Dialog-Cloud
- Migration Holderbank auf Hürlimann Informatik AG, HISoft
- Migration Niederbuchsiten auf Talus Informatik AG
- Einführung eBill für Gemeinde Trimbach
- Einführung KLIBnet-Modul Scan-Cockpit, Sozialregion Olten

Kunden RZOlten+
(Stand 01.01.2025)

| Organisation | Einwohner** | Arbeitsplätze | Benutzer |
|---|---|---|---|
| Einwohnergemeinde Bolken | 593 | | 2 (7) |
| Einwohnergemeinde Hauenstein-Ifenthal | 326 | | 5 |
| Einwohnergemeinde Olten | 18'856 | 171 | 187 |
| Einwohnergemeinde Recherswil | 2'191 | | 7 (19) |
| Einwohnergemeinde Trimbach | 6'789 | | 32 (39) |
| Kirchgemeinde Holderbank | | | 1 |
| Regionale Zivilschutzorganisation Olten | | 3 | 3 (4) |
| Sozialregion Olten | | 61 | 69 |
| Volksschulen Olten | | | 13 |
| **Total** | **28'755** | **235** | **319 (344*)** |

Arbeitsplätze = Zuständigkeit Abteilung Informatik
* inkl. Spezialanwender ** BEVO 31.12.2023

| Informatikumfeld (inkl. RZ) | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 2023 Olten | 2023 RZ | **2023 Gesamt** | 2024 Olten | 2024 RZ | **2024 Gesamt** |
| PCs Desktop | 99 | 55 | **154** | 105 | 54 | **159** |
| Notebooks | 59 | 4 | **63** | 66 | 10 | **76** |
| Lokale Drucker | 35 | 58 | **93** | 38 | 66 | **104** |
| Netzwerkdrucker | 23 | 15 | **38** | 23 | 19 | **42** |
| Server | 15 | 45 | **60** | 39 | 31 | **70** |
| Betriebssysteme | 3 | 0 | **3** | 3 | 0 | **3** |
| In diesen Zahlen sind die Informatikmittel für die Schulen (ICT) nicht enthalten | | | | | | |

## 9 Publikumsdienste (in Klammern = Vorjahresangaben)

### 9.1 Einwohnerkontrolle

**Bevölkerungsbewegung**
Der Bevölkerungsstand (Einwohner und Aufenthalter) der Stadt Olten betrug am Jahresende 19‘840 (19‘612) Personen. Dies sind 228 (356) Personen mehr als vor einem Jahr.

Die Bevölkerungsrotation hat mit 4‘254 (4‘232) Personen um 22 (65) Personen gegenüber dem Vorjahr zugenommen.

Die Zunahme der Bevölkerung ist aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich:

| | | |
|---|---|---|
| **Bevölkerungsstand 31.12.2023** | | **19’612** |
| Zuzüge | 2’052 | |
| Wegzüge | -1’813 | |
| **Wandergewinn** | | **239** |
| | | |
| Geburten | 189 | |
| Todesfälle | -200 | |
| **Geburtenüberzahl** | | **-11** |
| | | |
| **Bevölkerungsstand 31.12.2024** | | **19’840** |

Die 19’840 Personen setzen sich wie folgt zusammen:

| **Einwohner/-innen Aufenthalter/-innen** | 2023 | 2024 | Differenz |
|---|---|---|---|
| **Schweizer/-innen** | **13’527** | **13’570** | **43** |
| Einwohner/-innen | 12’860 | 12’960 | 100 |
| Aufenthalter/-innen | 667 | 610 | -57 |
| **Ausländer-/innen** | **6’085** | **6’270** | **185** |
| Einwohner/-innen | 5’994 | 6’191 | 197 |
| Aufenthalter/-innen | 91 | 79 | -12 |
| | | | |
| **Total** | **19’612** | **19’840** | **228** |

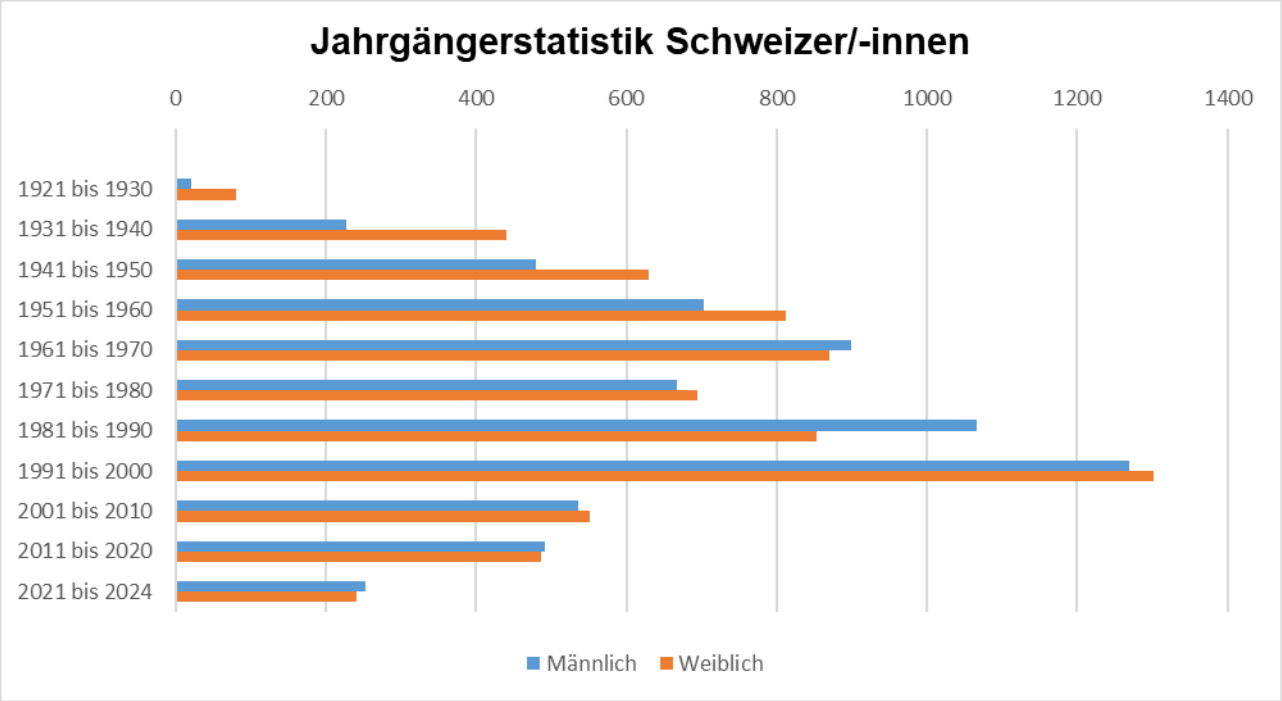
Am Ende der Berichtsperiode betrug der Anteil der Schweizerbevölkerung mit 13’570 Personen 68.4 % (69 %), derjenige der Ausländer/-innen mit 6’270 Personen 31.6 % (31 %).

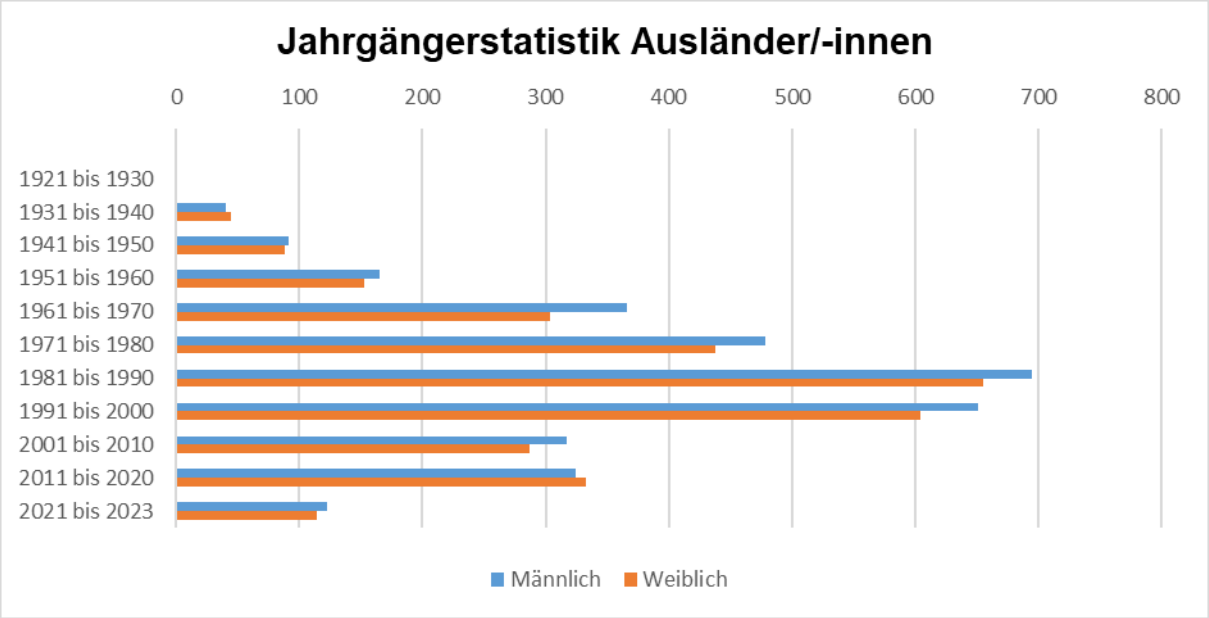
Die 6’270 (6’085) Ausländer/-innen stammen ausfolgenden Ländern (Auswahl aus insgesamt 125 verschiedenen Nationen):

| Nationalität | 2023 | 2024 | Differenz |
|---|---|---|---|
| Italien | 805 | 818 | 13 |
| Deutschland | 742 | 752 | 10 |
| Türkei | 447 | 459 | 12 |
| Kosovo | 427 | 421 | -6 |
| Nordmazedonien | 378 | 369 | -9 |
| Indien | 267 | 256 | -11 |
| Sri Lanka | 196 | 196 | 0 |
| Serbien | 154 | 154 | 0 |
| China | 151 | 143 | -8 |
| Eritrea | 163 | 164 | 1 |
| Spanien | 144 | 162 | 18 |
| Rumänien | 102 | 138 | 36 |
| Bosnien-Herzegowina | 102 | 104 | 2 |
| Polen | 117 | 136 | 19 |
| Ungarn | 122 | 132 | 10 |
| Syrien | 118 | 130 | 12 |
| Portugal | 98 | 111 | 13 |
| Kroatien | 67 | 73 | 6 |
| Afghanistan | 86 | 98 | 12 |
| Österreich | 88 | 94 | 6 |
| Griechenland | 96 | 92 | -4 |
| Frankreich | 69 | 84 | 15 |
| Somalia | 64 | 64 | 0 |
| Irak | 44 | 42 | -2 |
| Brasilien | 47 | 49 | 2 |
| Grossbritannien | 38 | 38 | 0 |
| Äthiopien | 45 | 47 | 2 |
| Vietnam | 45 | 46 | 1 |
| Slowakei | 50 | 57 | 7 |
| Bulgarien | 24 | 32 | 8 |
| Russland | 23 | 25 | 2 |
| Thailand | 37 | 34 | -3 |
| Übrige Länder u. unbekannt aus 90 Länder | 729 | 750 | 21 |
| **Total Ausländer/-innen** | **6’085** | **6’270** | **185** |
| Ausländeranteil | 31 % | 31.6 % | |

Die Oltner Bevölkerung verfügt per 31. Dezember 2024 über folgende Alters- und Geschlechterstruktur:

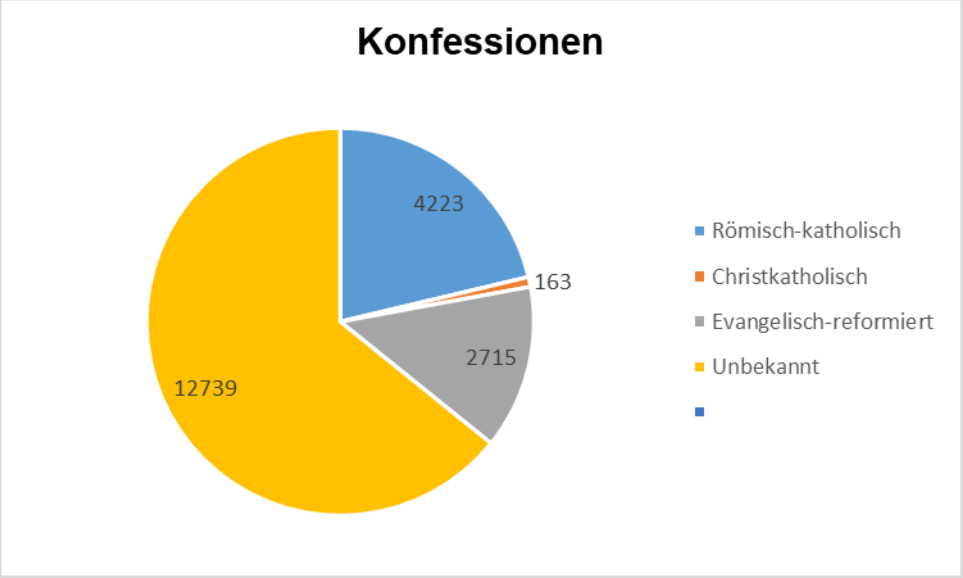
| | Männlich | | Weiblich | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Jahrgang | Schweiz | Ausland | Schweiz | Ausland | Total |
| 1921 bis 1930 | 21 | 0 | 80 | 0 | 101 |
| 1931 bis 1940 | 227 | 40 | 440 | 44 | 751 |
| 1941 bis 1950 | 479 | 91 | 629 | 88 | 1’287 |
| 1951 bis 1960 | 703 | 165 | 813 | 153 | 1’834 |
| 1961 bis 1970 | 899 | 366 | 870 | 304 | 2’439 |
| 1971 bis 1980 | 668 | 478 | 694 | 438 | 2’278 |
| 1981 bis 1990 | 1’066 | 695 | 853 | 655 | 3’269 |
| 1991 bis 2000 | 1’269 | 651 | 1’301 | 604 | 3’825 |
| 2001 bis 2010 | 536 | 317 | 551 | 287 | 1’691 |
| 2011 bis 2020 | 491 | 324 | 486 | 333 | 1’634 |
| 2021 bis 2024 | 253 | 123 | 241 | 114 | 731 |
| **Total** | **6’612** | **3’250** | **6’958** | **3’020** | **19’840** |





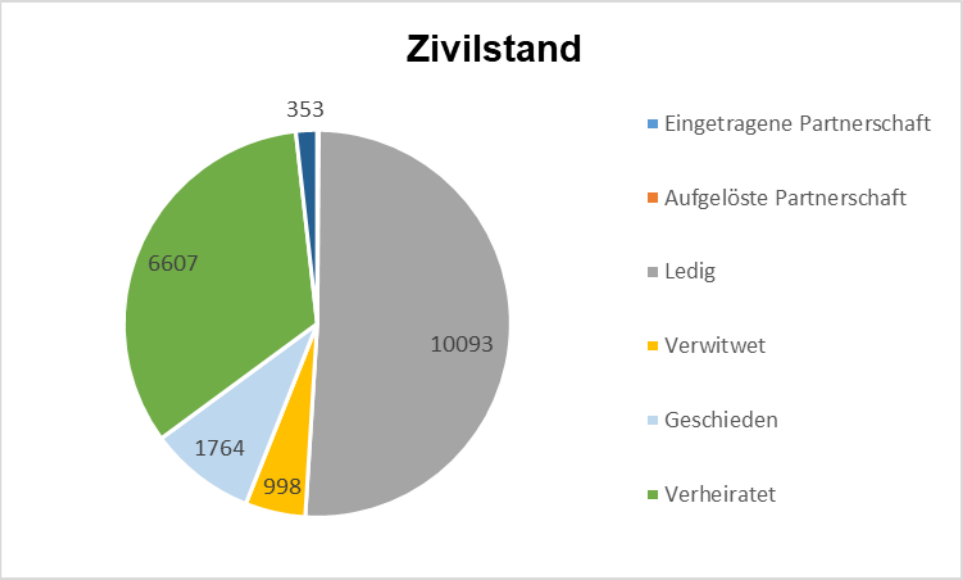

**Bevölkerung unterteilt nach Konfessionen**

| **Konfession** | 2023 | 2024 | Differenz |
|---|---|---|---|
| Römisch-katholisch | 4’357 | 4’223 | -134 |
| Christkatholisch | 170 | 163 | -7 |
| Evangelisch-reformiert | 2’844 | 2’715 | -129 |
| Unbekannt | 12’241 | 12’739 | 498 |
| **Total** | **19'612** | **19'840** | **228** |



**Bevölkerung unterteilt nach Zivilstand**

| Zivilstand | 2023 | 2024 | Differenz |
|---|---|---|---|
| Eingetragene Partnerschaft | 26 | 18 | -8 |
| Aufgelöste Partnerschaft | 9 | 7 | -2 |
| Ledig | 9'932 | 10'093 | 161 |
| Verwitwet | 995 | 998 | 3 |
| Geschieden | 1'701 | 1'764 | 63 |
| Verheiratet | 6'610 | 6'607 | -3 |
| übrige Zivilstände (getrennt etc.) | 339 | 353 | 14 |
| **Total** | **19'612** | **19'840** | **228** |




**Auslandschweizer/-innen**
Die Einwohnerkontrolle führt in ihrem Register ausserdem 327 (313) Auslandschweizer/-innen, welche in Olten ihr Stimmrecht ausüben. Diese leben weltweit in 49 (47) verschiedenen Ländern.

**Ausweise**
Folgende Anzahl Identitätskarten wurden ausgestellt:

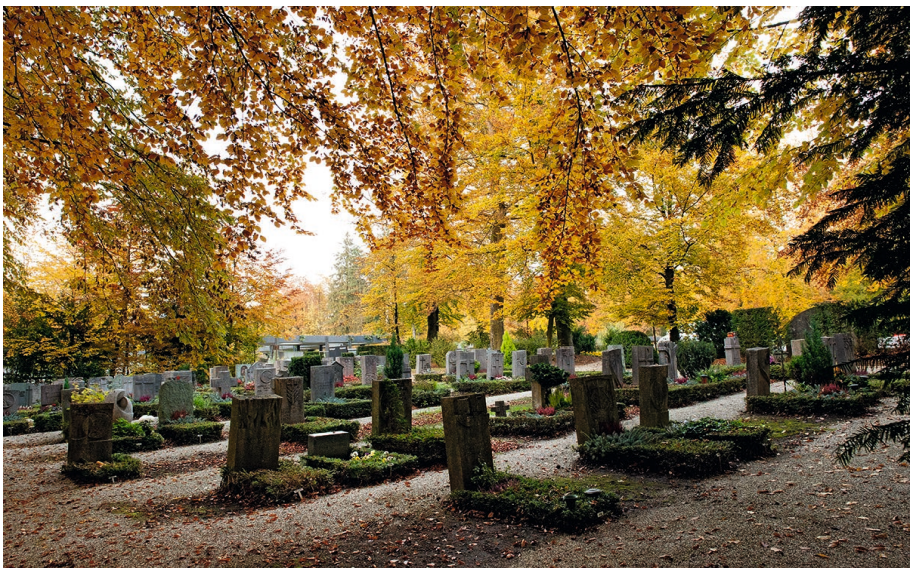
| Identitätskarte | 2023 | 2024 | Differenz |
|---|---|---|---|
| Identitätskarte Erwachsene | 444 | 489 | 45 |
| Identitätskarte Kinder | 190 | 154 | -36 |
| **Total** | **634** | **643** | **9** |

### 9.2 Bestattungsamt

Die Todesfälle beim Bestattungsamt verteilen sich wie folgt:

| **Todesfälle** | 2023 | 2024 | Differenz |
|---|---|---|---|
| **Kremationen** | **921** | **783** | **-138** |
| Oltner | 164 | 183 | 19 |
| Auswärtige | 757 | 600 | -157 |
| **Erdbestattungen** | **12** | **7** | **-5** |
| Oltner | 18 | 11 | -7 |
| (wovon nicht in Olten beigesetzt) | -6 | -6 | 0 |
| Auswärtige | 0 | 2 | 2 |
| **Total** | **933** | **790** | **-143** |

Die obgenannten Oltner Todesfälle entsprechen nicht dem Total Todesfälle in der Auswertung der Einwohnerkontrolle (Ziff. 2.1), weil in der Statistik des Bestattungsamtes das Kremations- resp. Bestattungsdatum ausgewertet wird und nicht das Todesdatum.



### 9.3 Inventuramt

Die einzelnen Fälle des Inventuramts verteilen sich wie folgt:

| **Inventuren** | 2023 | 2024 | Differenz |
|---|---|---|---|
| **Inventuren** | **182** | **206** | **24** |
| davon Inventare | 118 | 148 | 30 |
| davon Vermögenslosigkeits-bescheinigungen | 68 | 52 | -16 |
| davon Liegenschaftsbewertungen für auswärtige Behörden | 6 | 6 | 0 |
| Liegenschaftsbewertungen | 37 | 34 | -3 |

# Direktion Soziales

## 1 Direktion

### 1.1 Gesundheit

**Pflegefinanzierung**
Die im Sozialgesetz verankerten Gemeindebeiträge an die Pflegekosten im stationären Bereich werden über die kantonale Clearing-Stelle abgerechnet. Den Gemeinden wird ein Beitrag pro Einwohnerin und Einwohner in Rechnung gestellt. Der kantonale Richtwert pro Einwohnerin und Einwohner gemäss Sozialgesetz (Pflegekostenbeitrag) wurde für 2024 mit CHF 155.95 vorgegeben.

**Spitex**
Mit der Spitex Region Olten AG besteht eine Leistungsvereinbarung, welche die Leistungen und die Gemeindebeiträge für nicht gedeckte Kosten regelt. Nicht gedeckte Kosten entstehen bei der Spitex mit dem Grundversorgungsauftrag, weil grundsätzlich alle Aufträge angenommen werden müssen. Kurzeinsätze, lange Anfahrtswege, unhygienische Verhältnisse etc. führen dazu, dass keine Vollkostendeckung stattfinden kann. Die Abrechnung erfolgt pro geleistete Stunde.

Das Jahr 2024 war ein ausgesprochen gutes Geschäftsjahr für die Spitex. Es gab weniger Schwankungen beim Bedarf als in den Vorjahren. Die Versorgungspflicht konnte deshalb sehr gut eingehalten werden. Einzig im Dezember wurde es wegen krankheits- und unfallbedingter Absenzen etwas eng. Die Einsätze haben gleichzeitig in allen Bereichen kontinuierlich zugenommen. Dies konnte mit Neuanstellungen und einer deutlichen Effizienzsteigerung des Personals gut bewältigt werden. Für die Branche sehr ungewöhnlich war die Tatsache, dass es 2024 keine Kündigungen beim Personal gab. Dies ist im Wesentlichen auf die gute Stimmung im Personalkörper zurückzuführen. Der Mangel an qualifiziertem Pflegepersonal in der Branche ist bei der Personalrekrutierung weiterhin deutlich spürbar. Es bleibt neben einem guten Klima deshalb wichtig, konkurrenzfähige Löhne auszubezahlen. Dazu gehört auch ein angemessener Teuerungsausgleich. Die Organisation beschränkt sich zudem auf weiterhin auf das Notwendige und erbringt keine Komfortleistungen. Der Boom im Bereich Psychiatriepflege geht weiter. Die Einsätze haben 2024 um 10% zugenommen. Dieser Bereich wird weiterwachsen und personell ausgebaut. Der Bereich Pflege hat mit 9.3% Steigerung nach dem Rückgang 2023 wieder zugelegt. Der personelle Ausbau ist dort bereits erfolgt. Moderater mehr nachgefragt wurden die hauswirtschaftlichen Leistungen mit 5.1%. Ein gewisser Anstieg in allen Bereichen ist demographisch verursacht und wird sich in den nächsten Jahren weiter pointieren.

Es wurden für Einwohnerinnen und Einwohner in Olten folgende Stunden geleistet:

Pflegeleistungen 15057 h (Vorjahr 13692 h)

Psychiatriepflege 1758 h (Vorjahr 1608 h)

Hauswirtschaft 2492 h (Vorjahr 2372 h)

**Suchthilfe**
Die Suchthilfe ist ein als GmbH organisierter Betrieb, welcher dem Regionalverein Olten-Gösgen-Gäu als Besitzer angegliedert ist. Die Finanzierung ist im Sozialgesetz verankert und erfolgt über einen Beitrag pro Einwohnerin und Einwohner. Der kantonale Richtwert pro Einwohnerin und Einwohner gemäss Sozialgesetz wurde für 2024 mit CHF 18.00 vorgegeben. Zusätzlich wurde CHF 1.—zur Abfederung der Cracksituation bezahlt. Dieser zusätzliche Franken wird für die aufsuchende Sozialarbeit genutzt bzw. für den Gassenarzt. Leider musste auch zeitweise davon ein Sicherheitsdienst finanziert werden. Das Inkasso führt der VSEG. Mit der Suchthilfe besteht ein reger Kontakt durch die Klientel und sowie die Weiterentwicklung der Gassenarbeit.

Die schweizweite Problematik des erhöhten Crackkonsums wird beobachtet und es erfolgt ein Austausch unter den Verantwortlichen in der ganzen Schweiz. Die Sozialdirektion ist in einem Austauschforum mit weiteren schweizerischen Städten und ist damit sehr gut informiert.

**Cannabis-Abgabe**
Das Gemeindeparlament von Olten hat am 27.5.2021 ein Postulat für erheblich erklärt, welches fordert, einen Pilotversuch zum Umgang mit Cannabis zu nicht medizinischen Zwecken zu starten. Zusammen mit der Partnerorganisation der Sozialdirektion in Suchtfragen, der Suchthilfe Ost GmbH, sowie der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW werden im Rahmen eines Vorprojekts Grundlagen dazu erarbeitet. Im Jahr 2023 wurde der zweite Teil des Vorprojektes abgeschlossen. Wichtige Elemente in diesem zweiten Teil sind das Konzept des Cannabisverkaufs und der Begleitforschung sowie der Antrag beim Schweizerischen Nationalfonds (SNF). Das Konzept ist für jeden Pilotversuch individuell und auf Basis der lokalen Gegebenheiten zusammenzustellen und der Antrag beim SNF erfordert umfangreiche Vorbereitungsarbeiten. Das Gesuch für die Forschungskosten beim

SNF wurde im Herbst 2023 eingereicht. Im Frühjahr 2024 fiel dieser Entscheid negativ aus. Angesichts der ungesicherten Finanzierung wurde das Projekt eingestellt. Zudem gilt es zu bedenken, dass die Konsumfreigabe in Deutschland und die sich veränderten Lage im Bereich des Crackkonsums völlig neue Fragen im Drogenbereich aufwerfen.

**Lysistrada**
Im Jahr 2024 hatten wir bei 48 wöchentlichen Besuchen auf dem Strassenstrich in Olten insgesamt mit 923 Strassensexarbeitenden Kontakt.

2024 bildete das letzte von insgesamt 3 Jahren Gewaltpräventionsprojekt (welches von der fedpol finanziert war). In diesem letzten Jahr wollte Lysistrada den Sexarbeitenden nochmals etwas ganz Konkretes mitgeben und erarbeiteten mit ihnen zusammen Deeskalationsstrategien (verbal und nonverbal) für potentiell heikle Situationen. Es war bereichernd festzustellen, dass viele von ihnen diverse Strategien kennen und diese auch anwenden. Die praktischsten Tipps aus diesen Gesprächen wurden zusammengetragen und in einem Büchlein vereint. Dieses bietet seither eine gute Grundlage für spannende Gespräche, was ein sicherer Arbeitsort sein könnte und wie ein solcher idealerweise gestaltet sein sollte.

Die Stadt Olten hat uns 2024 einen wichtigen Notgroschen in den Lysistrada-eigenen Notfallfonds gespendet für medizinische Versorgung bei Menschen im Oltner Sexgewerbe ohne Krankenkasse. Dieser Notfonds erleichtert es, in dringenden Situationen handeln und unterstützen zu können. Denn leider wird die medizinische Versorgung von Menschen im Sexgewerbe, welche im Meldeverfahren hier sind und entsprechend über keine Krankenkasse verfügen, immer herausfordernder, da sehr wenig niederschwellige Gesundheitsangebote existieren für Sexarbeitende und die wenigen, die es gibt, sich ausschliesslich in anderen Kantonen befinden.

Und schliesslich war 2024 auch das Jahr der regen Öffentlichkeitsarbeit von Lysistrada! Gleich bei drei Anlässen suchte Lysistrada den Austausch mit der Bevölkerung und die thematische Auseinandersetzung mit ihr zum Thema Sexarbeit. Einmal in der Oltner Innenstadt mit einem Stand zum internationalen Tag der Sexarbeiterinnen – einmal im Restaurant Kreuz in Solothurn bei einer Lesung aus dem Buch «Niemals aus Liebe» von Natalia Widla und Miriam Suter mit anschliessender Podiumsdiskussion und schliesslich gestalteten Lysistrada für den 17. Dezember (dem internationalen Tag gegen Gewalt an Sexarbeiter*innen) beim begehbaren Adventskalender vom Fotohaus Olten das Adventsfenster für diesen Tag.

**Zämegolaufe**
Das 2021 bewilligte und 2022 gestartete Projekt ZÄMEGOLAUFE für Menschen ab 60 Jahre läuft erfolgreich weiter. Die sechs aktuellen Kernteam-Mitglieder (Freiwillige) sind allesamt seit der ersten Stunde dabei.
Total konnten im Jahr 2024 620 Teilnehmer verzeichnet werden. Durchschnittlich nahmen 8.4 Personen an einem Parcours teil. Am monatlichen Stammtisch durften im Jahr 2024 total 175 Personen begrüsst werden. Es wurden weiterhin in drei Parcours gelaufen (gelb einfach, orange mittel, rot anstrengend). Im Jahr 2024 wurden total 74 Parcours abgelaufen. Davon waren 14 gelbe, 34 orange und 26 rote Parcours. Pro Woche werden durchschnittlich 1 bis 2 Parcours unter die Füsse genommen. Zur Auswahl stehen inzwischen 24 verschiedene Parcours. Die Teilnehmer sind in einer Whatsapp Gruppe organisiert. Die Gruppe bestand im Dezember 2024 aus 71 Personen.

## 1.2 Soziale Sicherheit

**Ergänzungsleistungen**
Der Bereich Alter ist gemäss solothurnischer Sozialgesetzgebung ein Leistungsfeld der Gemeinden. Die Gemeinden übernehmen entsprechend die Kosten der Ergänzungsleistungen zur AHV. Die Kosten werden vom Kanton (AGS) in Rechnung gestellt und abgerechnet. Der kantonale Richtwert pro Einwohnerin und Einwohner gemäss Sozialgesetz wurde für 2024 mit CHF 314.20 vorgegeben. Dazu kommen die Verwaltungskosten im Umfang von CHF 17.40.

**Altersarbeit**
Im Rahmen des Leistungsauftrags mit der Pro Senectute wurde im Frühsommer 2021 eine Umfrage zum Thema *„Älter werden in Olten“* durchgeführt und ausgewertet (Evaluation Altersfreundliche Gemeinde 2021 - 9.6.2021). In der Auswertung der Umfrage wurden Empfehlungen für die Bereiche öffentlicher Raum, öffentlicher Verkehr, Wohnen, Integration und Mitwirkung, Information und Kommunikation sowie Dienstleistungen formuliert, die teilweise auch in das Regierungsprogramm 2021 – 2025 des Stadtrats eingeflossen sind. Diese Evaluation und die das neue im Jahr 2023 präsentierte kantonale Altersleitbild sind auch die Rahmenbedingungen für die Stadt Olten und ihr Altersleitbild, welches im Jahr 2024 mit der Bevölkerung partizipativ erarbeitet wurde. Am 26.8.2024 wurde mit der Bevölkerung an an einem Anlass in der Schützi über die notwendigen Schritte in der Altersarbeit diskutiert. Die anwesenden Personen arbeiteten engagiert mit und konnten wertvolle Hinweise liefern. Im Jahr 2025 sollen die ersten Massnahmen aus dem Altersleitbild umgesetzt werden.

**Alimentenbevorschussung**
Der Kanton führt im Auftrag der Einwohnergemeinden die Alimentenbevorschussung und das Alimenteninkasso durch. Dienststellen sind die Oberämter. Die entsprechenden Kosten werden den Gemeinden nach Aufwand in Rechnung gestellt.

**Wirtschaftliche Hilfe**
Die Gemeinden bezahlen den Sozialregionen, welchen sie angegliedert sind, pro Einwohnerin und Einwohner den vom Kanton (AGS) budgetierten Richtwert (nach Lastenausgleich) für die wirtschaftliche Hilfe. Für das Budget 2024 wurde ein Betrag von CHF 325.25 pro Einwohnerin und Einwohner vorgegeben.

**Betrieb (Sozialregion)**
Die Gemeinden bezahlen den Sozialregionen, welchen sie angegliedert sind, pro Einwohnerin und Einwohner den vom Kanton (AGS) budgetierten Richtwert (nach Lastenausgleich) für die Sozialadministration (Betrieb). Für das Budget 2024 wurde ein Betrag von CHF 72.03 pro Einwohnerin und Einwohner vorgegeben.
Die Gemeinden bezahlen ferner ihren Anteil an den Restkosten der Sozialregion, welche nach Fallzahlen auf die Vertragsgemeinden aufgeteilt werden. Für Olten wurden im Budget 2024 CHF 1‘335‘700.-- vorgesehen.
(Budgetzahlen, da bis zur Abgabe der definitive Abschluss nicht vorliegt)

**SIP**
Im November 2023 beschloss der Stadtrat die Weiterführung der SIP für das erste Semester 2024 (im Rahmen der drei Vorjahre). Der Pilotbetrieb war Ende 2023 ausgelaufen. Eine entsprechende Leistungsvereinbarung für das erste Semester 2024 wurde mit dem Anbieter Tokjo abgeschlossen. Der Anbieter entschloss sich, die Leistungsvereinbarung per Juli 2024 bis Ende 2024 nicht mehr zu verlängern. In der Folge beschloss der Stadtrat für das 3. Quartal 2024 die Gassenarbeit mit einer eigenen Anstellung zu realisieren. Diese Anstellung wurde schliesslich noch bis Ende November 2024 weiterverfolgt.

Der Stadtrat entschloss sich schliesslich die Gassenarbeit vom Sicherheitsdienst zu trennen.

Im Zeitraum Januar bis März 2024 wurde mit Hilfe eines externen Partners unter der Leitung der Direktion Soziales ein neues Konzept für die Gassenarbeit erarbeitet werden. Dieses Konzept legt die Aufgabenbereiche fest und regelt die Kooperation mit den weiteren Akteuren. Dabei sollte zudem die Aufgabentrennung zwischen der Gassenarbeit und einem Sicherheitsdienst, die Dauer und Frequenz sowie der räumliche Einsatzbereich der Gassenarbeit und die Form und Frequenz der Kooperation und Vernetzung der Gassenarbeit mit weiteren Akteuren geklärt werden. Die Perspektive der Akteure (u.a. die Mitglieder der heutigen Begleitgruppe SIP) inklusive der Nutzerinnen und Nutzer des öffentlichen Raums sowie weiterer Stakeholder wurden in die Konzepterarbeitung einbezogen. Dazu wurde unter anderem auch ein Workshop mit den Nutzerinnen und Nutzern des Kirchsockels geplant. Dadurch wurde auch Klarheit geschaffen werden, unter welchen Bedingungen ein alternativer Standort für die Szene (Analog dem Modell in Burgdorf) akzeptiert werden könnte.

Parallel wurde ein Sicherheitsdienst installiert, eine Nutzungsordnung erlassen und es wird in Sachen Raumbelastung ein Kaskadenmodell geführt.

Alle Anteile wurden dem Parlament vorgelegt und ab 2025 wird unter Federführung der Direktion Soziales die Gassenarbeit geführt und unter der Federführung der Direktion Präsidium ein Sicherheitsdienst.

## 1.3 Unterstützungen, Solidarität

**Auslandhilfe, Humanitäre Hilfe**
Aufgrund der angespannten finanziellen Situation wurden im Jahr 2024 keine Beiträge an Projekte und Organisationen geleistet.

**Städtische Fonds**
Die Direktion Soziales führte – jeweils auf konkrete Anträge von Sozialarbeitenden und Berufsbeistandspersonen der Sozialregion Olten – Entnahmen zur Unterstützung von Personen mit Wohnsitz in Olten aus den folgenden Fonds durch:

| | R2024 | R2023 | R2022 |
|---|---|---|---|
| Fonds Altersfürsorge (29100.23) | 0 | 0 | 0 |
| Fonds Soziale Zwecke (29100.30) | 2‘000 | 0 | 2‘833 |
| Fonds Atzli (20910.12) | 0 | 0 | 0 |
| **Total** | **2‘000** | **0** | **2‘833** |

Anzumerken ist, dass der Stadtrat am 23.5.2022 die Richtlinien über den Fonds für soziale Zwecke revidiert hat und die Gelder vom Altersfürsorgefonds in den Fonds für soziale Zwecke überführt hat.

# 2. Bericht Sozialregion 2024

**Organisation**
Der grösste Meilenstein der Organisation war im Jahr 2024 die Umstellung des Sozialamtes inkl. der Asyl- und Flüchtlingsabteilung auf die durchgehende Fallführung (Integrales Integrationsmodell (IIM).

Bund und Kantone wollen vorläufig aufgenommene Personen und Flüchtlinge mit F- und B Ausweisen (VA / FL) rascher in die Arbeitswelt integrieren. Damit sollte die Abhängigkeit von der Sozialhilfe reduziert werden und der gesellschaftliche Zusammenhalt gestärkt werden. Zu diesem Zweck haben sich Bund und Kantone auf eine gemeinsame Integrationsagenda (IAS) geeinigt, die deutlich erhöhten Investitionen, konkrete Wirkungsziele sowie für alle Akteure einen verbindlichen Integrationsprozess vorsieht. Der Bundesrat genehmigte die IAS. Im Kanton Solothurn beschloss der Regierungsrat die IAS umzusetzen und erarbeitete ein Konzept, welche nach Genehmigung durch den Bund auch vom Regierungsrat am 17.9.2019 gutgeheissen wurde. Mit dem Kantonalen Integrationsprogramm (KIP) II wurde 2017 durch den Regierungsrat die Ausrichtung der Integrationsförderung definiert. Diese zielt darauf ab, das Leistungsfeld zu konkretisieren, Aufgaben und Zuständigkeiten zu verteilen und die innerkantonale Zusammenarbeit zu stärken. Die Erfordernisse der IAS gepaart mit dem Regelstrukturansatz, der Statusunabhängigkeit und der Steuerung über die interinstitutionelle Zusammenarbeit aus dem KIP II ergeben das integrale Integrationsmodell (IIM). Für alle Klienten, also statusunabhängig, soll bei sozialem, wirtschaftlichem oder sprachlichem Integrationsbedarf dieses Modell angewendet werden.

Ein Teilprojekt der IIM ist die durchgehende Fallführung mit einer Potentialabklärung, regelmässigen Standortbestimmungen und Zuweisungen zu Segmenten mit einem festgelegten Angebot an Diensten mit dem Zwecke der Integration. Mit einer durchgehenden Fallführung kann gewährleistet werden, dass Personen mit einem Integrationsbedarf während des ganzen Integrationsprozesses eine individuelle und professionelle Beratung sowie Begleitung durch ein interdisziplinär arbeitendes Fachteam erhalten. Dem zugrunde liegt ein individueller Hilfsplan i.S. einer individuellen Integrationsplanung. Die Umsetzung dieser durchgehenden Fallführung betrifft vor allem die Sozialhilfe und in geringem Masse die Aufgaben der Integrationsbeauftragten.

In den Regelstrukturen soll ein idealtypischer Ablauf für Personen mit Integrationsbedarf immer gleich ablaufen. Personen laufen bei den Sozialdiensten an, ihr Potential wird geklärt und in der Folge wird an der sozialen, wirtschaftlichen und sprachlichen Integration mit festgelegten Grundangeboten gearbeitet. Verbindendes Element beim IIM ist die durchgehende Fallführung. Diese soll auch technisch mit dem Klienteninformationssystem umgesetzt werden.

Mit Blick auf die zu erfüllenden Wirkungsziele aus der IAS sind bei einer gleichbleibenden Aufgabeverteilung zwischen Kantonen und Gemeinden strukturelle Veränderungen im bestehenden Sozialhilfesystem notwendig. Es ist in den Abläufen v.a. bei der Fallaufnahme eine Veränderung durchzuführen. Am 19.12.2019 wurden zwischen dem DDI und dem VSEG vereinbart, dass die wichtigsten Prozesse und Rahmenbedingungen in den Sozialregionen kantonsweit zu vereinheitlichen und zu standardisieren sind. Zusammen mit den Sozialregionen wurde eine Roadmap festgelegt. Die Sozialregionen sollen so auch vergleichbar werden. Hierfür läuft aktuell auch ein Benchmarking, an dem der Sozialdirektor stark mitwirkt (siehe hinten).

Es wurde ein neuer Soll-Prozess in der Regelsozialhilfe und ein neuer Soll-Prozess im Asyl- und Flüchtlingsbereich erarbeitet. Personen, welche sich neu anmelden, durchlaufen in einem Intake-Prozess ein Kurzassessment. Mit der administrativen Fallaufnahme, einer Erstberatung, der Klärung der Bedürftigkeit und der Subsidiaritätsklärung wird für die Klientel ein Integrationsplan erarbeitet. Es geht darum, sich für eine der vier Normstrategien zu entscheiden. Wegleitend ist der identifizierte sozialarbeiterische Handlungsbedarf. Die Zuordnung in diese Segmente läuft jeweils bis zur nächsten Segmentierung. Entsprechend dem Segment sind Angebote möglich. Im Falle einer Ablösung durch eine Arbeitsstelle ist eine Nachbegleitung von weiteren 6 Monaten möglich. Dem Bereich des Intakes, also der ersten Phase in der Sozialhilfe, kommt eine enorm grosse Bedeutung zu. Das Intake bedarf der laufenden Prüfung aller Ansprüche und der Koordination.

Zur Durchführung des IIM wurden 5 Sozialregionen als Pilotregionen ausgewählt. Die Sozialregion Olten (SRO) begann, nach einem entsprechenden Entscheid des Stadtrates, im Sommer 2023 per 1.3.2024 als vierte Sozialregion. Der Pilot dauert bis Ende September 2025. Eine entsprechende Leistungsvereinbarung wurde mit dem AGS im September 2023 abgeschlossen. Gleichzeitig wird eine Gesetzesänderung erarbeitet. Die SRO ist durch die Beteiligung als Pilotregion (Sozialamt), in der Evaluation (Leitung Sozialadministration) und im Gesetzesprozess (Sozialdirektor) gut in den Prozess eingebunden, nahe an den aktuellen Informationen und leistet einen vorbildlichen Beitrag zur geplanten Innovation im Rahmen dieses kommunalen Leistungsfeldes.

Für die Umstellung der Fallführung wurden dem Sozialamt 2.9 FTE bewilligt, welche vorschüssig durch den Kanton mit CHF 156'000.— pro Vollzeitäquivalent entgolten werden. Die Evaluation des Modells läuft und die SRO beteiligt sich daran.

Die Fallzahlen zeigen folgendes: Vom 1.3.2023 bis 31.12.2023 wurden 93 Fälle in der Regelsozialhilfe aufgenommen. Im gleichen Zeitraum 2024 waren es 174 Fälle. Per Stichtag 31.12.2024 werden im Bereich Regelsozialhilfe 2 Fälle mehr geführt wie ein Jahr zuvor (2024 775 Fälle). Das bedeutet, dass sich einerseits die Wirtschaftslage verschlechtert hat und es zu mehr Aufnahmen gekommen ist und andererseits doch von einem

**höheren Wirkungsgrad des IIM** ausgegangen werden kann. Der tiefere Fallschlüssel und die sehr klaren und engen Angebote führen zu offensichtlich schnelleren Abschlüssen innerhalb der ersten 6 Monate bei der Regelsozialhilfe.

**Asyl- und Flüchtlingswesen**
Die Asylzahlen sind konstant geblieben. Es werden rund 180 Dossiers betreut. Die Sozialregion Olten erfüllt weiterhin ihre Aufnahmequote. Die Bereitstellung von Wohnraum kann im Rahmen der entgoltenen CHF 350.— pro Kopf und Monat nicht durchgehend bewerkstelligt werden.

**Flüchtlinge aus der Ukraine im Speziellen**
Der Spracherwerb gestaltete sich sehr erfreulich und die Arbeitsaufnahme ist weiter gut verlaufen. Olten hat eine Arbeitsquote von 61%. In der Sozialregion werden noch 51 Dossiers geführt. Diese Personen werden entweder ganz oder teilweise bzw. zeitweise unterstützt.

**Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz**
Das Amt hat sich in seiner Führung neu organisiert, nachdem eine Co-Leiterin den Dienst verlassen hat. Die bisherige Leiterin führt mit zwei Teamleiter/innen den Bereich. Leider ist der Zuwachs an Fallzahlen ungebremst. Damen im Alter zwischen 80 und 89 Jahren, Kinder aus grossen bildungsfernen Familien und psychisch erkrankte Jugendliche führen zum Zuwachs. Die Geschäftsgänge der KESB in der ganzen Schweiz werden stark belastet. Hier ist der Kanton Solothurn keine Ausnahme, aber auch noch am oberen Ende mit den Fallzahlen.

Per 1.1.2024 wurden im Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz 672 Fälle geführt. Per 31.12.2024 wurden bereits 792 Fälle bearbeitet. Konkret waren 120 Fälle mehr zu bewältigen, was bei einem Fallsoll von 75 auf 100 Stellenprozenten ein Ressourcenmanko von über einer Vollzeitstelle bedeutet. Folgerichtig wurden per Ende 2024 47 Mandate durch externe Anbieter geführt.
Erfreulicherweise konnte die Fachstelle für die privaten Mandatsträger ihre „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“ von 134 auf 153 steigern.

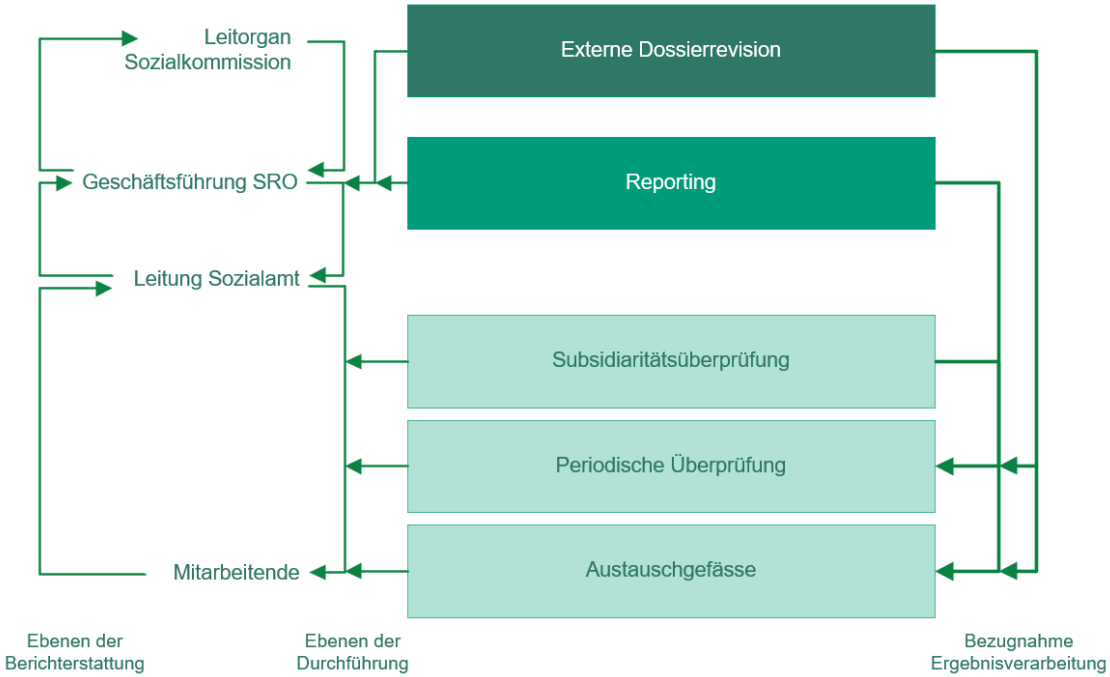
Im Kanton Solothurn delegiert die KESB die Abklärungen über unklare Situationen an die Sozialregionen, obwohl es sich um eine kantonale Aufgabe handelt. Die Finanzierung dieser Aufgabe bewältigen die Sozialregionen selbst. In der Sozialregion stehen hierfür 140% zur Verfügung. Die Arbeitslast ist äusserst volatil, je nach Eingang der Meldungen bei der KESB. Per se ist also eine schlechte Planbarkeit vorhanden. Das langjährige Mittel betrug 100 Abklärungen pro Jahr. Seit zwei Jahren gehen mehr Abklärungen ein und durch das Jahr 2024 waren 130 Abklärungen zu bewältigen. Die von April 2024 bis Ende März 2026 befristete Aufstockung um 40% reichten im Jahr 2024 aus, um die meisten Abklärungen selbst durchzuführen. In Spitzenmonaten mussten einzelne Abklärungen immer noch an externe Dienstleister vergeben werden. Es würde Sinn machen eine durchgehende Präventionskette im Bereich Kindesschutz anzubieten und die beratende Altersarbeit zu verstärken. Dies mit dem Ziel Mandate möglichst zu verhindern.

**Budget – und Schuldendberatung**
Das Thema der Schuldenberatung wurde via Sozialgesetz den Einwohnergemeinden übergeben. Die Einwohnergemeinden haben ein Angebot zu schaffen, wo sich die Bevölkerung zum Thema Schulden beraten lassen kann. Mit der aargauischen Schuldenberatungsstelle wurde eine entsprechende Leistungsvereinbarung per 1.1.2023 abgeschlossen. Weiter vereinbarten die Gemeinden Winznau, Trimbach und Olten, dass Walk-Ins, also Vororttermine, angeboten werden. Die Angebote wurden genutzt. Die Walk-Ins werden ab 2025 zentral in Olten angeboten und an ein Beratungsangebot des SRK zeitlich angepasst. Die Ratsuchenden werden vom SRK direkt in die Walk-Ins triagiert. Damit ist eine umfassendere freiwillige Beratung möglich.

| **Kategorien** | **Anzahl Beratungen** |
|---|---|
| **Kurzberatungen** | |
| Fachberatungen von Kundinnen Kunden ab 15 Min. | 15 |
| Fachberatungen von Institutionen/Fachpersonen ab 15 Min. | 28 |
| Abklärungen mit anschliessender Triage an andere Stellen | 2 |
| **Persönliche Beratungen nach Eingang der Anmeldeformulare** | |
| Budgetberatungen | 9 |
| Schuldenberatungen | 53 |
| Aussergerichtliche Sanierungen | 0 |
| Sanierungsbegleitungen | 1 |

Dazu kommen **6 Präventionseinsätze** zum Thema Geld, Budget und Schulden (Step 4, Femme-Tische in Olten, Schulung von Lehrlingen).

**Das neue Revisionskonzept des Sozialamtes**
Das Sozialamt hat seine Prüfmechanismen in ein Dokument gefasst und diese gleichzeitig überdacht. Das Leitorgan hat das neue Konzept genehmigt und es gilt ab 2025. Es präsentiert sich wie folgt:




**Benchmarking**
Der VSEG hat sich auf Anregung der Präsidienkonferenz der Sozialvorstände entschlossen, ein umfassendes Benchmarking über alle Sozialregionen mit externen Fachkräften zu veranlassen. Die Arbeiten wurden aufgenommen und ein Resultat liegt im Frühjahr 2025 vor. Ziel ist es verlässliche vergleichbare Zahlen über die Tätigkeiten der Sozialregionen zu erhalten. Der Sozialdirektor wirkt in der Arbeitsgruppe mit.

## 2.1 Entwicklungstendenzen

**Fallzahlen**
Die folgenden Tabellen zeigen die Entwicklung während der letzten 15 Jahre (01.01.2009 bis 31.12.2023) in absoluten Zahlen und in Prozent:

| **Sozialregion Olten** | Anzahl im Lastenausgleich anrechenbare **Dossiers (Mandate per Stichtag 31.12 und bebuchte Dossiers Sozialhilfe inkl. Flüchtlinge und Asyl im laufenden Jahr)** | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **8** | **9** | **10-15** | **16** | **17** | **18** | **19** | **20** | **21** | **22** | **23** |
| Hauenstein-Ifenthal | 7 | 6 | * | 10 | 11 | 10 | 9 | 6 | 7 | 6 | 6 |
| Olten | 1'098 | 1'112 | * | 1'367 | 1'402 | 1'405 | 1'379 | 1'334 | 1'260 | 1'326 | 1'286 |
| Trimbach | 324 | 373 | * | 645 | 641 | 628 | 652 | 657 | 652 | 668 | 634 |
| Winznau | 55 | 58 | * | 92 | 92 | 92 | 91 | 86 | 83 | 94 | 88 |
| Wisen | 6 | 8 | * | 21 | 24 | 19 | 15 | 18 | 13 | 13 | 14 |
| Sozialregion | 1'490 | 1'557 | * | 2'135 | 2'170 | 2'154 | 2'146 | 2'101 | 2'015 | 2'107 | 2'028 |
| Kanton SO | 8'868 | 9'463 | * | 13'343 | 13'383 | 13'225 | 13'029 | 12'961 | 12'731 | 13'685 | 14'196 |

| Sozialregion Olten | prozentualer Zuwachs in der angegebenen Zeitperiode bzw. im angegebenen Jahr | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 9 | 10-15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 09-23 |
| Hauenstein-Ifenthal | --- | * | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Olten | 1.3 | * | 2.6 | 2.6 | 0.2 | -1.9 | -3.3 | -5.5 | 5.2 | -3.0 | 17 |
| Trimbach | 15.1 | * | 7.1 | -0.6 | -2.0 | 3.8 | 0.8 | -0.8 | 2.5 | -5.1 | 96 |
| Winznau | 5.5 | * | 5.7 | 0.0 | 0.0 | -1.1 | -5.5 | -3.5 | 13.3 | -6.4 | 60 |
| Wisen | --- | * | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Sozialregion | 4.5 | * | 4.2 | 1.6 | -0.7 | -0.4 | -2.1 | -4.1 | 4.6 | -3.7 | 36 |
| Kanton SO | 6.7 | * | 5.3 | 0.3 | -1.2 | -1.5 | -0.5 | -1.8 | 7.5 | 3.7 | 60 |

Es handelt sich hier um die im Jahr 2023 bearbeiteten Dossiers für den Lastenausgleich. Diese sind gesunken. - Durch das Jahr 2024 waren die Fallzahlen in der Regelsozialhilfe weiterhin stabil. Allerdings kam es zu mehr Intakes auf Grund der höheren Arbeitslosenzahlen. Die neue Bearbeitungsart der durchgehenden Fallführung (mit der intensiven Erstphase) verhinderte aber einen Fallzuwachs. Die ersten Erfahrungen zeigen also eine erhöhte Effektivität dieses neuen Bearbeitungsansatzes.

Für das Jahr 2024 wurden dem Sozialamt 2.9 Vollzeitstellen für die durchgehende Fallführung, rückfinanziert durch den Kanton, genehmigt. Zudem wurden die Sozialversicherungen befristet um 0.2 Vollzeitstellen verstärkt. Die Buchhaltung erhielt befristet 0.5 Stellen für die Auflösung der Poolkonten in Einzelkonten im Erwachsenenschutzbereich. Das Sekretariat wurde zur Unterstützung des Kindes- und Erwachsenenschutzes um 0.8 Stellen, ebenfalls befristet, aufgestockt.

**Nettounterstützungen Sozialhilfe**
Die Nettounterstützungen haben um CHF 1‘803‘303 abgenommen. Im Jahr davor kam es zu einer Kostensteigerung von CHF 880‘000.—. Die folgende Tabelle zeigt die Differenzen nach BC-Gruppe (Kostenarten) auf:

**Regelsozialhilfe (5720)**

| BC-Gruppe | 2024 | 2023 | Differenz |
|---|---|---|---|
| 10.00 Grundbedarf | -9'242'624 | -9'307'605 | -64'981 |
| 11.00 Wohnkosten | -7'623'110 | -7'479'585 | 143'525 |
| 12.00 Gesundheitskosten | -1'017'647 | -1'072'626 | -54'979 |
| 13.00 Zahnarztkosten | -378'867 | -373'697 | 5'170 |
| 14.00 Verkehrsausl/auswärtige Verpflegung/Fremdbetreuung | -966'079 | -893'968 | 72'111 |
| 15.00 Integrationskosten / Integrationszulagen / EFB | -1'184'547 | -1'105'314 | 79'233 |
| 16.00 Krankheits- und behinderungsbedingte Auslagen | -285'940 | -258'655 | 27'285 |
| 17.00 Schule / Ausbildung | -59'819 | -48'836 | 10'983 |
| 18.00 Stationärer Aufenthalt / Kindesschutzmassnahmen | -7'001'979 | -7'269'494 | -267'515 |
| 19.00 Weitere situationsbedingte Leistungen | -240'226 | -210'480 | 29'746 |
| **Total Ausgaben** | **-28'000'838** | **-28'020'260** | **-19'422** |
| 20.00 Erwerbseinkommen / KIZU | 2'370'921 | 2'660'738 | 289'817 |
| 21.00 Alimente | 838'012 | 774'397 | -63'615 |
| 22.00 Einkommen aus Renten und Versicherungen | 5'746'211 | 3'686'259 | -2'059'952 |
| 23.00 Krankenkassen-Rückerstattungen | 365'505 | 387'306 | 21'801 |
| 24.00 Zahnarzt-Rückerstattungen | 58'931 | 58'881 | -50 |
| 25.00 Haushaltführung/Konkubinat/Stipendien/Weitere Einn | 620'857 | 648'975 | 28'118 |
| **Total Einnahmen** | **10'000'437** | **8'216'556** | **-1'783'881** |
| **Total Nettounterstützungen** | **-18'000'401** | **-19'803'704** | **-1'803'303** |

**Arbeitsmarktzahlen (Stand Dezember 2024)**
Die Arbeitslosenquote per Dezember 2024 in der Region Olten betrug 4.7%. Per Anfang Jahr waren es noch 4.1% gewesen. Es ist zu bedenken, dass die Arbeitslosenquote noch Ende 2020 bei 1.9% lag. Im Vergleich im ganzen Kanton stieg die Arbeitslosenquote von 2.3% auf 2.6%. Das sich verändernde wirtschaftliche Umfeld ist eine Belastung für das Sozialamt für die Bemühungen zur Integration der Klientel.

## 2.2 Sozialkommission der Sozialregion Olten (11 Sitzungen)

| | **2024** | **2023** | **2022** |
|---|---|---|---|
| ***Total Beschlüsse Sozialregion Olten*** | 385 | 370 | 477 |

Die Sozialkommission behandelte an 11 Sitzungen 385 Geschäfte. In 41 Fällen wurden die Leistungen u.a. wegen fehlender Arbeitsbemühungen oder unterlassener Mitwirkungspflicht gekürzt, in 9 Fällen auf Nothilfe reduziert.

## 2.3 Kindes- und Erwachsenenschutz-Massnahmen (Vormundschaftliche Massnahmen)

| | **B2024** | **B2023** | **B2022** |
|---|---|---|---|
| ***Total geführte Mandate**** | 697 | 653 | 674 |

**Vorgabe (Richtzahl) der Anzahl anrechenbarer Fälle für Budget 2023 durch Amt für soziale Sicherheit.*

## 2.4 Sozialhilfe

***Unterstützungen (CHF)***

| | **R2024** | **R2023** | **R2022** |
|---|---|---|---|
| Sozialhilfe | 18‘000‘401 | 19‘803‘704 | 18‘928‘167 |
| Flüchtlinge und Asyl | 3‘604‘093 | 3‘363‘472 | 3‘608‘436 |
| ***Total*** | ***21‘604‘494*** | ***23‘167‘176*** | ***22‘536‘603*** |

***Anzahl Fälle****

| | **B2024** | **B2023** | **B2022** |
|---|---|---|---|
| Sozialhilfe | 1‘080 | 1‘215 | 1‘215 |
| Flüchtlinge und Asyl | 251 | 257 | 257 |
| ***Total geführte Fälle*** | ***1‘331*** | ***1‘472*** | ***1‘472*** |

**Vorgabe (Richtzahl) der Anzahl anrechenbarer Fälle für Budget 2023 durch Amt für soziale Sicherheit*

***Behördliche Sanktionen***

| | **2024** | **2023** | **2022** |
|---|---|---|---|
| Kürzungen Sozialhilfe | 41 | 46 | 43 |
| Einstellungen Sozialhilfe | 9 | 2 | 15 |
| Anhörungen durch Vertretung Kommission | 0 | 0 | 1 |
| ***Total behördliche Sanktionen*** | **59** | ***48*** | ***59*** |

## 2.5 AHV-Zweigstelle(n)

***Anmeldungen, Berechnungen, Erfassungen und Mutationen 2023 effekiv***

| | **2023** | **2022** | **2021** |
|---|---|---|---|
| Anträge für Renten, Hilflosenentschädigungen, Betreuungsgutschriften, AHV-Splitting, Mutterschaftsentschädigungen, Hausdienst und provisorischen Rentenberechnungen | 72 | 141 | 154 |
| Rentenmutationen | 699 | 817 | 824 |
| Erfassungen von Selbständigerwerbstätigen | 4 | 3 | 1 |
| Erfassungen von Nichterwerbstätigen | 78 | 141 | 150 |
| Versicherungsausweise | 15 | 26 | 27 |

***Ergänzungsleistungen AHV/IV***

| | 2023 | 2022 | 2021 |
|---|---|---|---|
| Bezügerinnen und Bezüger | 1591 | 1669 | 1612 |
| Neuanmeldungen | 263 | 257 | 259 |
| Periodische Überprüfungen | 109 | 233 | 236 |
| Jährliche Überprüfungen | 83 | 83 | 86 |

Die stetige Abnahme der Anträge für Renten, Hilflosenentschädigungen etc. erklärt sich damit, dass die Formulare heute elektronisch zugänglich sind und die AHV-Zweigstelle keine Personalien mehr bestätigen muss. Die Anträge können somit durch die Kundschaft direkt der zuständigen Ausgleichskasse eingereicht werden, weshalb es bei den AHV-Zweigstellen zu weniger Anträgen kommt. Das gleiche gilt für die Mutationen. Der Trend wird sich weiter fortsetzen. Insgesamt kam es aber zu mehr Anmeldungen in den Ergänzungsleistungen. Die Ausgleichskasse Solothurn plant im Jahr 2025 die erste Staffel von Revisionen der Ergänzungsleistungen durchzuführen. Konkret heisst dies, dass rund 3‘500 Fälle im Kanton zu revidieren sind. Entsprechend stark gefordert werden die Zweigstellen sein.

## 2.6 Beiträge aus Fonds und Stiftungen

Sozialarbeitende und Berufsbeistandspersonen der Sozialregion Olten stellen in begründeten Einzelfällen Unterstützungsgesuche für Beiträge aus Fonds und Stiftungen. U.a. haben Klienten der Sozialregion im Jahre 2024 Beiträge aus folgenden Stiftungen und Fonds erhalten:

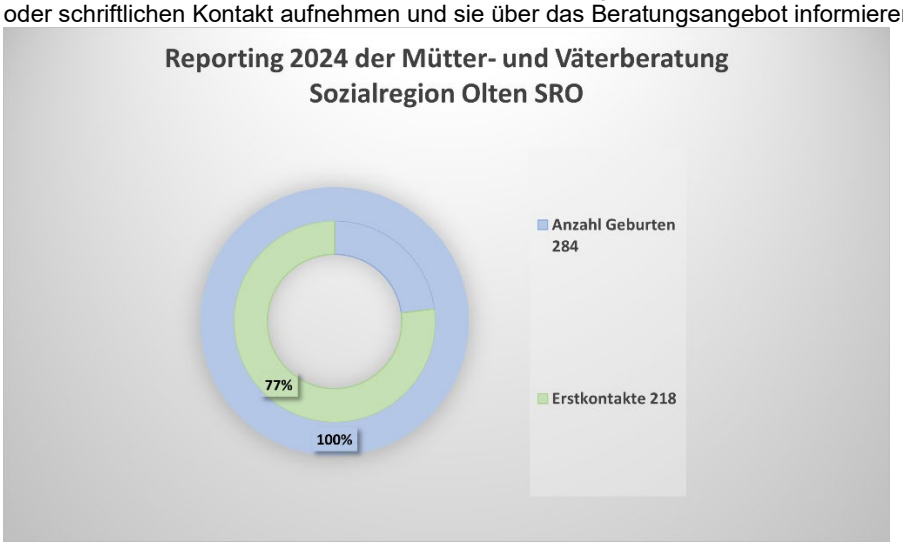
- *Hatt-Bucher-Stiftung*
- *Stiftung für notleidende Menschen im Kanton Solothurn*
- *Fonds Altersfürsorge (29100.239)*
- *Fonds Soziale Zwecke (29100.30)*
- *Fonds Atzlli*

Anzumerken ist, dass der Stadtrat am 23.5.2022 die Richtlinien über den Fonds für soziale Zwecke revidiert hat und die Gelder vom Altersfürsorgefonds in den Fonds für soziale Zwecke überführt hat.

## 2.7 Mütter- und Väterberatung

Die Geburtenzahl ist mit 253 im Jahr 2023 und 284 Geburten im Jahr 2024 um 12% gestiegen. Die Gemeinde Trimbach verzeichnet eine hohe Geburtenzahl mit 73 Geburten im Vergleich zu 55 im Vorjahr. Olten zeigt mit 187 Geburten einen leichten Anstieg um 12. Die Geburtenzahl der Gemeinden Hauenstein, Winznau und Wisen sind vergleichbar mit den Zahlen des Jahres 2023.

Mit 77% der Eltern konnte die Mütter- und Väterberatung in den ersten Lebenswochen ihres Kindes telefonischen oder schriftlichen Kontakt aufnehmen und sie über das Beratungsangebot informieren.



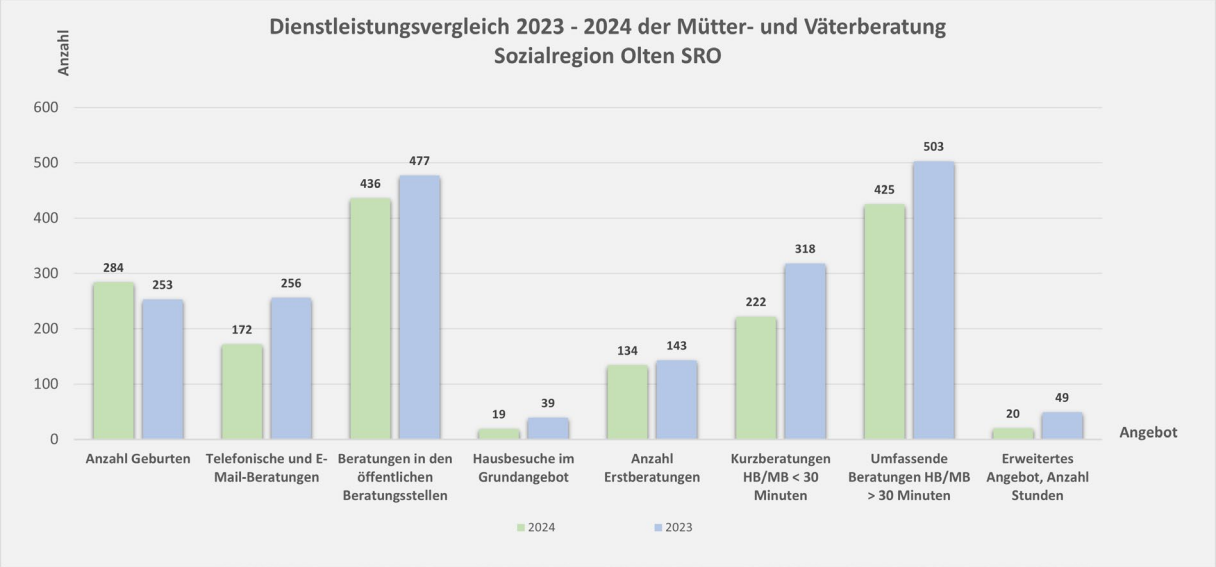

Die Gesamtzahl der durchgeführten Beratungen im Jahr 2024 liegt bei 647 Kontakten. Die Anzahl der öffentlichen Beratungen in den Gemeinden ist mit 437 im Jahr 2024 vergleichbar mit dem Vorjahr von 477. Die Erstberatung im Jahr 2024 sind mit 134 ausgewiesen.
Im Jahr 2024 war eine sinkende Tendenz in Telefon- und E-Mail-Beratung sowie in Hausbesuchen erkennbar.

Insgesamt wurden 647 Beratungen betreffend 258 Kindern durchgeführt. Davon wurden 148 Kinder im ersten Lebensjahr, 76 Beratungen zwischen dem ersten und dritten Lebensjahr und 34-mal Eltern mit Kindern über 3 Jahre beraten.

Weitere Angaben sind der folgenden Aufstellung zu entnehmen:

| | **2024** | 2023 |
|---|---|---|
| Anzahl Geburten | **284** | 253 |
| Telefonische und E-Mail-Beratungen | **172** | 256 |
| Beratungen in den Gemeinden | **436** | 477 |
| Hausbesuche im Grundangebot | **19** | 39 |
| Anzahl Erstberatungen | **134** | 143 |
| Kurzberatungen < 30 Minuten | **222** | 318 |
| Umfassende Beratungen > 30 Minuten | **425** | 503 |
| Hausbesuche im erweiterten Angebot | **20** | 49 |

In den Kurz- und umfassenden Beratungen sind die Hausbesuche, Beratungen in den Gemeinden, E-Mail- und Telefonberatungen ausgewiesen.



In der Mütter- und Väterberatung wurden im Jahr 2024 am häufigsten die Themen Entwicklung des Säuglings/Kindes, dessen Gesundheit und Ernährung beraten.

Der Zugang zu einer kinderärztlichen Versorgung gestaltet sich erschwert. In diesem Bereich kann die Mütter- und Väterberatung mit ihrem Beratungsspektrum einige Themenbereiche abdecken. Die Mütter- und Väterberatung steht in engem Austausch mit Kinderärzten in der Region und ebenso Hausärzten, die die Bereitschaft zeigen, Familien mit ihren Kindern zusätzlich zu versorgen.

In den persönlichen Beratungen vor Ort hat die Mütter- und Väterberatung Fachinputs zu folgenden Themen angeboten:

- Die Mütter- und Väterberatung klärt über die Unfallverhütung auf: Informationen über das kostenlose Abonnement des Bundesamtes für Unfallverhütung BfU, Vorgehen bei Zahnnotfällen, aktuelle angebotene Nothelferkurse.
- Die Mütter- und Väterberatung informiert über Sonnenschutz und Zeckenprävention.
- Die Mütter- und Väterberatung gibt Bewegungstipps für Kindern mit den Eltern ab Geburt bis zum 6. Lebensjahr, Abgabe der kantonalen Broschüren der Gesundheitsförderung Schweiz.
- Die Mütter- und Väterberatung leitet Informationen über lokale Bewegungsmöglichkeiten weiter, wie «Halle wos fägt», offene Turnhalle, Informationen über Spielplätze orientiert am Sozialraum der Familien.
- Die Mütter- und Väterberatung sensibilisiert bereits schon sehr früh zum Thema des Spracherwerbs/der Sprachförderung: die Eltern werden auf die Jugend - Bibliotheken und ihre Programme, Bücherempfehlungen, und allgemein auf sprachfördernde Massnahmen aufmerksam gemacht.

Um unsere Dienstleistungen in den Gemeinden sichtbarer zu machen, hat die Mütter- und Väterberatung neu Plakate an mehreren öffentlichen Begegnungsorten wie Gemeindekanzleien, Coop, Cafés, Chrabbeltreff etc., angebracht.

Der QR-Code erlaubt den Eltern einen niederschwelligen Zugang zu Informationen und die Möglichkeiten einen Beratungstermin in der öffentlichen Beratung direkt zu buchen. Im Jahr 2025 soll die Kundenzufriedenheit erhoben werden, um die Mütter- und Väterberatung weiterzuentwickeln.

.
Weiterhin pflegt die Mütter- und Väterberatung ihre Netzwerkstrukturen mit regelmässigen Treffen. Neu leitet die Stiftung Arkadis das Netzwerk Familienstart im Auftrag des Gesundheitsamtes mit dem Ziel die Vernetzung im Frühbereich zu intensivieren.

# Sozialhilfeempfängerstatistik

# Wirtschaftliche Sozialhilfe WSH

## Sozialdiensttabellen

## Auswertungen 2023 - Sozialregion Olten

| Übersichtszahlen | Sozialdienst 2022 | Sozialdienst 2023 | Kanton 2023 |
|---|---|---|---|
| **Total Dossiers mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode** | **1'084** | **1'022** | **6'196** |
| - davon laufende Dossiers | 943 | 904 | 5'470 |
| - davon abgeschlossene Dossiers | 141 | 118 | 726 |
| Total Dossiers ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode | 142 | 152 | 890 |
| | . | . | . |
| **Total Personen mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode** | **1'552** | **1'481** | **9'084** |
| - davon in laufenden Dossiers | 1'358 | 1'310 | 7'994 |
| - davon in abgeschlossenen Dossiers | 194 | 171 | 1'090 |
| Total Personen ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode | 213 | 212 | 1'228 |
| | . | . | . |
| Anzahl unterstützter Personen pro Dossier | 1.43 | 1.45 | 1.47 |

### Alter

| | Sozialdienst 2022 | | Sozialdienst 2023 | | Kanton 2023 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Anzahl | Anteil in % | Anzahl | Anteil in % | Anzahl | Anteil in % |
| **Total** | **1'552** | **100.0** | **1'481** | **100.0** | **9'084** | **100.0** |
| 0-17 Jahre | 436 | 28.1 | 409 | 27.6 | 2'783 | 30.6 |
| 18-25 Jahre | 136 | 8.8 | 122 | 8.2 | 837 | 9.2 |
| 26-35 Jahre | 260 | 16.8 | 265 | 17.9 | 1'460 | 16.1 |
| 36-45 Jahre | 271 | 17.5 | 271 | 18.3 | 1'541 | 17.0 |
| 46-55 Jahre | 243 | 15.7 | 212 | 14.3 | 1'276 | 14.0 |
| 56-64 Jahre | 187 | 12.0 | 186 | 12.6 | 1'001 | 11.0 |
| 65+ Jahre | 19 | 1.2 | 16 | 1.1 | 186 | 2.0 |
| | . | . | . | . | . | . |
| Ohne Angaben | 0 | 0.0 | 0 | 0.0 | 0 | 0.0 |

Grundgesamtheit für Merkmal Alter: Dossiers mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode. Bei der Verteilung nach Altersgruppen ist zu beachten, dass die einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahre umfassen.

### Geschlecht

| | Sozialdienst 2022 | | Sozialdienst 2023 | | Kanton 2023 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Anzahl | Anteil in % | Anzahl | Anteil in % | Anzahl | Anteil in % |
| **Total** | **1'552** | **100.0** | **1'481** | **100.0** | **9'083** | **100.0** |
| Männer | 787 | 50.7 | 763 | 51.5 | 4'550 | 50.1 |
| Frauen | 765 | 49.3 | 718 | 48.5 | 4'533 | 49.9 |
| | . | . | . | . | . | . |
| Weiss nicht und Ohne Angaben | 0 | 0.0 | 0 | 0.0 | 1 | 0.0 |

Grundgesamtheit für Merkmal Geschlecht: Dossiers mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode.

### Nationalität

| | Sozialdienst 2022 | | Sozialdienst 2023 | | Kanton 2023 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Anzahl | Anteil in % | Anzahl | Anteil in % | Anzahl | Anteil in % |
| **Total** | **1'552** | **100.0** | **1'481** | **100.0** | **9'083** | **100.0** |
| Schweizer/-innen | 677 | 43.6 | 632 | 42.7 | 4'610 | 50.8 |
| Ausländer/-innen | 875 | 56.4 | 849 | 57.3 | 4'473 | 49.2 |
| | . | . | . | . | . | . |
| Weiss nicht und Ohne Angaben | 0 | 0.0 | 0 | 0.0 | 1 | 0.0 |

Grundgesamtheit für Merkmal Nationalität: Dossiers mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode.

### Aufenthaltsstatus

| | Sozialdienst 2022 | | Sozialdienst 2023 | | Kanton 2023 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Anzahl | Anteil in % | Anzahl | Anteil in % | Anzahl | Anteil in % |
| **Total** | **874** | **100.0** | **849** | **100.0** | **4'463** | **100.0** |
| Niedergelassene (C) | 457 | 52.3 | 409 | 48.2 | 2'175 | 48.7 |
| Flüchtlinge mit Asyl 5+ (B) | 153 | 17.5 | 145 | 17.1 | 669 | 15.0 |
| Jahresaufenthalter/innen (B) | 179 | 20.5 | 185 | 21.8 | 1'016 | 22.8 |
| Kurzaufenthalter/innen (L) | 9 | 1.0 | 7 | 0.8 | 57 | 1.3 |
| Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge 7+ (F) | 18 | 2.1 | 13 | 1.5 | 106 | 2.4 |
| Vorläufig aufgenommene Personen 7+ (F) | 36 | 4.1 | 63 | 7.4 | 308 | 6.9 |
| Flüchtling mit Asyl 5- (B) // Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge 7- (F) | 5 | 0.6 | 6 | 0.7 | 25 | 0.6 |
| Asylsuchende (N) // Vorläufig aufgenommene Personen 7- (F) | 0 | 0.0 | 2 | 0.2 | 13 | 0.3 |
| Personen ohne Bewilligung // Übrige | 17 | 1.9 | 19 | 2.2 | 94 | 2.1 |
| | . | . | . | . | . | . |
| Weiss nicht und Ohne Angaben | 1 | 0.1 | 0 | 0.0 | 10 | 0.2 |

Grundgesamtheit für Merkmal Aufenthaltsstatus: Dossiers mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode. Die Zuteilung der Dossiers zur Sozialhilfestatistik (SHS) erfolgt über die antragstellende Person. Dadurch gelangen in Einzelfällen auch weitere Mitglieder einer Unterstützungseinheit in die SHS, deren Aufenthaltsstatus (Flüchtling mit Asyl 5- (B), Vorläufig aufgenommener Flüchtling 7- (F)) grundsätzlich der Statistik im Flüchtlingsbereich zuzurechnen ist.

## Ländergruppen

| | Sozialdienst 2022 | | Sozialdienst 2023 | | Kanton 2023 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Anzahl | Anteil in % | Anzahl | Anteil in % | Anzahl | Anteil in % |
| **Total** | **875** | **100.0** | **849** | **100.0** | **4'470** | **100.0** |
| EU28 und EFTA-Länder | 213 | 24.3 | 211 | 24.9 | 1'260 | 28.2 |
| ...EU17 1) | 137 | 15.7 | 134 | 15.8 | 897 | 20.1 |
| ...EU8 2), EU2 3) und weitere EU-Mitglieder 4) | 76 | 8.7 | 77 | 9.1 | 363 | 8.1 |
| EFTA | 0 | 0.0 | 0 | 0.0 | 0 | 0.0 |
| Übriges Europa (mit Türkei) | 239 | 27.3 | 222 | 26.1 | 1'246 | 27.9 |
| Übrige Länder | 418 | 47.8 | 401 | 47.2 | 1'947 | 43.6 |
| ...Afrika | 160 | 18.3 | 139 | 16.4 | 947 | 21.2 |
| ...Nordamerika | 0 | 0.0 | 0 | 0.0 | 2 | 0.0 |
| ...Lateinamerika | 32 | 3.7 | 29 | 3.4 | 104 | 2.3 |
| ...Asien | 226 | 25.8 | 233 | 27.4 | 893 | 20.0 |
| ...Ozeanien | 0 | 0.0 | 0 | 0.0 | 1 | 0.0 |
| Staatenlos | 5 | 0.6 | 15 | 1.8 | 17 | 0.4 |
| | . | . | . | . | . | . |
| Weiss nicht, Staat unbekannt und ohne Angaben | 0 | 0.0 | 0 | 0.0 | 3 | 0.1 |

Grundgesamtheit für Merkmal Ländergruppen: Dossiers mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode.
Die Kategorie 'Staat unbekannt' bezeichnet ausländische Personen mit einer unbekannten Herkunft.

## Zivilstand (ab 18 Jahren)

| | Sozialdienst 2022 | | Sozialdienst 2023 | | Kanton 2023 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Anzahl | Anteil in % | Anzahl | Anteil in % | Anzahl | Anteil in % |
| **Total** | **1'116** | **100.0** | **1'072** | **100.0** | **6'291** | **100.0** |
| Ledig | 559 | 50.1 | 530 | 49.4 | 3'078 | 48.9 |
| Verheiratet (inkl. getrennt und in eingetragener Partnerschaft lebend) | 320 | 28.7 | 329 | 30.7 | 1'806 | 28.7 |
| Verwitwet | 14 | 1.3 | 11 | 1.0 | 111 | 1.8 |
| Geschieden | 223 | 20.0 | 202 | 18.8 | 1'296 | 20.6 |
| | . | . | . | . | . | . |
| Weiss nicht und Ohne Angaben | 0 | 0.0 | 0 | 0.0 | 2 | 0.0 |

Grundgesamtheit für Merkmal Zivilstand: Dossiers mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Dossiers. Der Kategorie 'Verheiratet' werden auch getrennt lebende Ehepaare zugeordnet.

## Erwerbssituation (von 15 bis 64 Jahren)

| | Sozialdienst 2022 | | Sozialdienst 2023 | | Kanton 2023 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Anzahl | Anteil in % | Anzahl | Anteil in % | Anzahl | Anteil in % |
| **Total** | **1'175** | **100.0** | **1'127** | **100.0** | **6'279** | **100.0** |
| Erwerbstätige | 360 | 30.6 | 334 | 29.6 | 1'838 | 29.3 |
| Erwerbslose | 386 | 32.9 | 378 | 33.5 | 1'919 | 30.6 |
| Nichterwerbspersonen | 429 | 36.5 | 415 | 36.8 | 2'522 | 40.2 |
| | . | . | . | . | . | . |
| Weiss nicht und Ohne Angaben | 0 | 0.0 | 1 | 0.1 | 296 | 4.5 |

Grundgesamtheit für Merkmal Erwerbssituation: Dossiers mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Dossiers. Falls mehrere Angaben zur Erwerbssituation (Mehrfachnennung) vorliegen, wird gemäss einer Prioritätenliste vorgegangen (Erwerbstätige vor Erwerbslose vor Nichterwerbsperson). Eine unterstützte Person gilt ab 1 Stunde bezahlter Erwerbsarbeit pro Monat als erwerbstätig. Lehrlinge werden ebenfalls den Erwerbstätigen zugerechnet. Als Nichterwerbspersonen gelten z.B. Personen in Ausbildung, Rentner (AHV und IV) und vorübergehend Arbeitsunfähige.

## Ausbildung (von 25 bis 64 Jahren)

| | Sozialdienst 2022 | | Sozialdienst 2023 | | Kanton 2023 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Anzahl | Anteil in % | Anzahl | Anteil in % | Anzahl | Anteil in % |
| **Total** | **870** | **100.0** | **852** | **100.0** | **4'326** | **100.0** |
| Keine berufliche Ausbildung | 475 | 54.6 | 477 | 56.0 | 2'117 | 48.9 |
| Berufliche Ausbildung, Maturität | 340 | 39.1 | 318 | 37.3 | 1'991 | 46.0 |
| Universität, höhere Fachausbildung | 55 | 6.3 | 57 | 6.7 | 218 | 5.0 |
| | . | . | . | . | . | . |
| Nicht feststellbar, weiss nicht und ohne Angaben | 109 | 11.1 | 92 | 9.7 | 1'033 | 19.3 |
| | . | . | . | . | . | . |

Grundgesamtheit für Merkmal Ausbildung: Dossiers mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Dossiers. Keine berufliche Ausbildung umfasst: 'Schulbesuch weniger als 7 Jahre', und 'obligatorische Schule'. Die 'Anlehre' gilt als Berufsbildung. 'Nicht feststellbar' ist eine eigene Kategorie, die angekreuzt werden kann.

### Struktur der Unterstützungseinheit

| | Sozialdienst 2022 | | Sozialdienst 2023 | | Kanton 2023 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Anzahl | Anteil in % | Anzahl | Anteil in % | Anzahl | Anteil in % |
| **Total** | **1'084** | **100.0** | **1'022** | **100.0** | **6'020** | **100.0** |
| Privathaushalte | 927 | 85.5 | 879 | 86.0 | 5'123 | 85.1 |
| ..Einpersonendossiers | 666 | 61.4 | 642 | 62.8 | 3'689 | 61.3 |
| ....Einpersonendossiers - Alleinlebende | 459 | 42.3 | 439 | 43.0 | 2'535 | 42.1 |
| ....Einpersonendossiers - Nicht-Alleinlebende | 207 | 19.1 | 203 | 19.9 | 1'154 | 19.2 |
| ..Einelternfamilien | 162 | 14.9 | 146 | 14.3 | 934 | 15.5 |
| ..Paare mit Kind(ern) | 53 | 4.9 | 55 | 5.4 | 312 | 5.2 |
| ..Paare ohne Kind | 41 | 3.8 | 35 | 3.4 | 175 | 2.9 |
| ..Andere | 5 | 0.5 | 1 | 0.1 | 13 | 0.2 |
| Stationäre Einrichtung, Heime | 130 | 12.0 | 117 | 11.4 | 737 | 12.2 |
| Besondere Wohnformen | 27 | 2.5 | 26 | 2.5 | 160 | 2.7 |
| | . | . | . | . | . | . |
| Weiss nicht und Ohne Angaben | 0 | 0.0 | 0 | 0.0 | 176 | 2.8 |

Grundgesamtheit für Merkmal Struktur der Unterstützungseinheit: Dossiers mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode. Die Struktur der Unterstützungseinheit ist eine Typologisierung der Unterstützungseinheiten aufgrund des Merkmals 'Wohnstatus'. Es wird unterschieden nach 'Privathaushalten', 'Stationären Einrichtungen, Heimen' und 'Besonderen Wohnformen'. Fehlt das Merkmal 'Wohnstatus', kann keine Struktur der Unterstützungseinheit generiert werden (vgl. Zeile 'Ohne Angaben'). 'Nicht-Alleinlebende' bezeichnet Dossiers bestehend aus nur einer unterstützten Person, die den Haushalt jedoch mit einer oder mehreren Person/en teilt. 'Besondere Wohnformen' beinhaltet Fahrende, Personen in Hotels und Personen ohne Unterkunft.

### Bezugsdauer

| | Sozialdienst 2022 | | Sozialdienst 2023 | | Kanton 2023 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Anzahl | Anteil in % | Anzahl | Anteil in % | Anzahl | Anteil in % |
| **Total** | **299** | **100.0** | **286** | **100.0** | **2'000** | **100.0** |
| bis 1 Jahr | 100 | 33.4 | 108 | 37.8 | 897 | 44.9 |
| 1-2 Jahre | 54 | 18.1 | 55 | 19.2 | 394 | 19.7 |
| 2-4 Jahre | 54 | 18.1 | 45 | 15.7 | 383 | 19.2 |
| 4 Jahre+ | 91 | 30.4 | 78 | 27.3 | 326 | 16.3 |
| | . | . | . | . | . | . |
| Ohne Angaben | 0 | 0.0 | 0 | 0.0 | 0 | 0.0 |

Grundgesamtheit für Merkmal Bezugsdauer: Abgeschlossene Dossiers mit und ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode. Die Zahlen dieser Abschnitte beziehen sich auf die abgeschlossenen Dossiers: Dossiers, die während 6 Monaten keine Auszahlung erhielten, gelten als abgeschlossen. Es können somit auch Dossiers darunter fallen, die ihre letzte Auszahlung noch im vorangehenden Jahr erhielten und im laufenden Jahr abgeschlossen wurden.

## Hauptgrund der Beendigung

| | Sozialdienst 2022 | | Sozialdienst 2023 | | Kanton 2023 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Anzahl | Anteil in % | Anzahl | Anteil in % | Anzahl | Anteil in % |
| **Total** | **284** | **100.0** | **286** | **100.0** | **1'770** | **100.0** |
| Verbesserung der Erwerbssituation | 122 | 43.0 | 94 | 32.9 | 551 | 31.1 |
| Existenzsicherung durch andere Sozialleistungen | 70 | 24.6 | 68 | 23.8 | 412 | 23.3 |
| Beendigung der Zuständigkeit | 87 | 30.6 | 116 | 40.6 | 716 | 40.5 |
| Anderes | 5 | 1.8 | 8 | 2.8 | 91 | 5.1 |
| | . | . | . | . | . | . |
| Unbekannt und ohne Angaben | 15 | 5.0 | 0 | 0.0 | 230 | 11.5 |

Grundgesamtheit für Merkmal Hauptgrund der Beendigung: Abgeschlossene Dossiers mit und ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode.

## Deckungsquote

| | Sozialdienst 2022 | | Sozialdienst 2023 | | Kanton 2023 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Anzahl | Anteil in % | Anzahl | Anteil in % | Anzahl | Anteil in % |
| **Total** | **1'053** | **100.0** | **990** | **100.0** | **5'877** | **100.0** |
| 1 | 545 | 51.8 | 534 | 53.9 | 3'085 | 52.5 |
| 0.75-0.99 | 188 | 17.9 | 171 | 17.3 | 1'145 | 19.5 |
| 0.50-0.74 | 122 | 11.6 | 122 | 12.3 | 618 | 10.5 |
| 0.25-0.49 | 119 | 11.3 | 100 | 10.1 | 574 | 9.8 |
| <0.25 | 79 | 7.5 | 63 | 6.4 | 455 | 7.7 |
| | . | . | . | . | . | . |
| Ohne Angaben | 28 | 2.6 | 30 | 2.9 | 259 | 4.2 |

Grundgesamtheit für Merkmal Deckungsquote: Dossiers mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode und ohne Leistungstyp einmalige Zahlung ohne Budget. Die Deckungsquote ist der Anteil des Nettobedarfs am Bruttobedarf. Der Bruttobedarf entspricht dem theoretischen finanziellen Bedarf einer Unterstützungseinheit ohne Berücksichtigung der Einnahmen. Zieht man die Einnahmen ab, erhält man den Nettobedarf. Die Deckungsquote sagt somit aus, wie weit der materielle Bedarf einer Unterstützungseinheit durch Sozialhilfeleistung gedeckt wird. Sie variiert zwischen 0 und 1. Je höher die Quote, desto höher der Anteil der finanziellen Sozialhilfe am Gesamteinkommen des Sozialhilfefalles. Es werden nur die Dossiers mit positiven Werten im Nettobedarf als Basis für die Tabellen berücksichtigt.

## Dossiers und unterstützte Personen nach Sozialdienst und Gemeinden

| | Dossiers 2022 | Personen 2022 | Dossiers 2023 | Personen 2023 |
|---|---|---|---|---|
| **Sozialregion Olten** | **1084** | **1552** | **1022** | **1481** |
| **Gemeinden** | . | . | . | . |
| HAUENSTEIN-IFENTHAL | 0 | 0 | 0 | 0 |
| TRIMBACH | 382 | 553 | 353 | 540 |
| WINZNAU | 36 | 52 | 36 | 61 |
| WISEN (SO) | 2 | 4 | 5 | 9 |
| OLTEN | 664 | 943 | 628 | 871 |

Dossiers mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen. "0" als Anzahl steht für Gemeinden die über keine Sozialhilfedossiers verfügen.

# Hinweise zum Gebrauch der Tabellen

**Publikation und Weitergabe**
Veröffentlichungen der Ergebnisse, womit auch das Publizieren im Internet verstanden wird, sind nur mit dem ausdrücklichen Einverständnis des BFS möglich. Die vorliegenden Tabellen werden nur an die in der Sozialhilfestatistik involvierten Erhebungsstellen abgegeben.

**Datenbasis**
Alle Ergebnisse in den Sozialdiensttabellen beziehen sich auf die wirtschaftliche Sozialhilfe (reguläre Dossiers mit und ohne Zielvereinbarung, einmalige Zahlungen mit und ohne Budget sowie Bevorschussungen von Arbeitslosenleistungen).
Die Daten werden einheitlich durch das BFS übernommen und plausibilisiert. Die Anzahl Dossiers, welche die Erhebungsstellen an das BFS geliefert haben, stimmen nicht in jedem Fall mit den vorliegenden Ergebnissen überein. Dossiers können gelöscht werden, falls sie die Rahmenbedingungen der Erhebung nicht erfüllen (z.B. ein Dossier liegt ausserhalb der Erhebungsperiode). Es können aber auch Dossiers d.h. Stichtagszustände hinzugefügt werden, falls nur ein Anfangszustand aber kein Stichtagszustand geliefert wurde.

**Richtigkeit der Ergebnisse**
Die Ergebnisse können nur so gut sein, wie die gelieferten Daten korrekt und vollständig sind. Die Aussagekraft der Ergebnisse hängt u.a. von der Anzahl der fehlenden Angaben und deren Verteilung ab. Schon bei kleinen Anteilen fehlender Werte sind Aussagen zu den Ergebnissen problematisch.

**Berücksichtigte Dossiers**
Die Zahlen in den Tabellen beziehen sich auf Dossiers mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode. Ausnahmen: Tabellenabschnitte 'Bezugsdauer' und 'Hauptgrund der Beendigung', in denen die abgeschlossenen Dossiers mit und ohne Leistungsbezug berücksichtigt werden.

**Erhebungsperiode**
Die Sozialhilfedaten beziehen sich auf die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember. Da die Sozialhilfefälle aber erst 6 Monate nach der letzten Zahlung als abgeschlossen gelten, kann die letzte Auszahlung noch im vorangehenden Jahr liegen. Dies kann nur in abgeschlossenen Dossiers der Fall sein (vgl. Abschnitte 'Bezugsdauer' und 'Hauptgrund der Beendigung').

**Behandlung von fehlenden Angaben**
'Ohne Angaben' beinhaltet sowohl fehlende Angaben als auch ungültige Codes. Die Kategorie 'ohne Angaben' wird zur Berechnung der Anzahl und der Quote eines bestimmten Merkmals nicht miteinbezogen. Dies kann dazu führen, dass sich die Totale der einzelnen Abschnitte unterscheiden können.

# Publikationsprogramm der Sozialhilfestatistik des Bundesamtes für Statistik

**Weiterführende Informationen (Hyperlinks):**

**1. Publikationen zur Sozialhilfeempfängerstatistik (SHS)**
https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/soziale-sicherheit/sozialhilfe.html

**2. Leitfaden zur SHS**
https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/soziale-sicherheit/erhebungen/shs.html

**3. Nationale Ergebnisse zur SHS (Detaillierte Daten)**
https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/soziale-sicherheit/sozialhilfe/sozialhilfebeziehende/wirtschaftliche-sozialhilfe.html.html

**4. Sozialhilfequote nach Kantone, Bezirke und Gemeinden (Interaktiver Statistischer Atlas der Schweiz)**
http://www.atlas.bfs.admin.ch/maps/13/de/10413_112_7281_7263/17687.html

**Auskunft:**
info.social@bfs.admin.ch

**Impressum:**
Herausgeber: Bundesamt für Statistik (BFS)
Realisierung: Sektion Sozialhilfe (SHS)
Vertrieb: Sektion Sozialhilfe (SHS), Bundesamt für Statistik (BFS), CH-2010 Neuchâtel
Copyright: BFS, Sektion Sozialhilfe (SHS), Neuchâtel 2024

Produziert am : 15.11.2024

Quelle: BFS – Sozialhilfeempfängerstatistik (SHS)